GROSSE KREISSTADT L Ö B A U

Städtebauliches Entwicklungskonzept

2007 /2008

STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Auftraggeber: Große Kreisstadt Löbau
Der Bürgermeister
Altmarkt 1
02708 Löbau

Tel.: 03585 – 450-0
Fax: 03585 – 450-450
e-mail: oberbuergermeister@svloebau.de

Bearbeiter: die STEG Stadtentwicklung GmbH
Niederlassung Dresden
Bodenbacher Straße 97
01277 Dresden

Tel.: 0351 – 25518-0
Fax: 0351 – 25518-55
e-mail: steg-dresden@steg.de

Datum der Beschlussfassung: 03. Juli 2008

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben
Vorbemerkungen 3
1.1 Akteure und Beteiligte 4
1.2 Organisationsstrukturen und Arbeitsweise 7

2 Gesamtstädtische Situation
2.1 Übergeordnete räumliche Planungen 10
2.2 Charakteristik der Stadt / Leitbild 12
2.3 Besonderheiten der Stadtentwicklung 20

3 Demografische Entwicklung
3.1 Bevölkerungsentwicklung seit 1990 – Analyse und Prognose 25
3.2 Kernaussagen und deren Auswirkungen auf die Fachkonzepte 34

4 Fachkonzepte
separate Nummerierung jedes Fachkonzeptes
4.1 Fachkonzept Städtebau und Denkmalpflege
4.2 Wohnen
4.3 Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus
4.4 Verkehr und technische Infrastruktur
4.5 Umwelt
4.6 Kultur und Sport
4.7 Bildung und Erziehung
4.8 Soziales
4.9 Finanzen

5 Gesamtkonzept und Umsetzungsstrategie
5.1 Zusammenstellung der Ergebnisse aus den Fachkonzepten 3
5.2 Ergebnisse aus der Einbeziehung der Beteiligten 10
5.3 Ableitung der zukünftigen Stadtentwicklungsstrategie 12
5.4 Prioritäten, Maßnahmenpakete, Umsetzungsschritte und Finanzierung 17
5.5 Auswirkungen auf Fachkonzepte 44

6 Zusammenfassung, Fazit

7 Erfolgskontrolle SEKo
7.1 Aufbau der Erfolgskontrolle 4
7.2 Ergebnisse der jährlichen Wirkungsbeobachtung 5
Monitoring - Kernindikatoren

8 Änderungsregister

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben 3

Vorbemerkungen 3

1.1 Akteure und Beteiligte 4

1.2 Organisationsstrukturen und Arbeitsweise 7

2 Gesamtstädtische Situation 10

2.1 Übergeordnete räumliche Planungen 10

2.2 Charakteristik der Stadt / Leitbild 12

2.3 Besonderheiten der Stadtentwicklung 20

3 Demografische Entwicklung 25

3.1 Bevölkerungsentwicklung seit 1990 – Analyse und Prognose 25

3.2 Kernaussagen und deren Auswirkungen auf die Fachkonzepte 34

Anlage 1
1.1 Organigramm Stadtverwaltung Löbau
1.2 e-mail – Adressen Stadtverwaltung Löbau
1.3 Telefonverzeichnis Stadtverwaltung Löbau

Anlage 2
2.1 Kernaussagen INSEK 2001
2.2 Kernaussagen Landesgartenschau-Bewerbung 2012

Anlage 3
3.1 Gemeindedaten Stadt Löbau zu den Fachteilen Bevölkerung und Wohnen
Gebietsstand am 01.01.2007
3.2 Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnungen, gegliedert in Stadtgebiete und Altersgruppen
Stand: 31.12.2002 und 31.12.2006
3.3 Löbau – Entwicklung der Bevölkerung 1990-2006
Stand: 28.09.2007

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Übersichtskarten

2. Gesamtstädtische Situation
2.3.1 Siedlungsstruktur Stadt Löbau

2.3.2 Siedlungsstruktur Löbau mit Stadtteilen

1. Allgemeine Angaben

Vorbemerkungen

Stadtratsbeschluss vom 06.07.2006
(Grundsatzbeschluss zur Erarbeitung eines SEKo für die Stadt Löbau)

Der Stadtrat beschließt, dass zur Fortschreibung der stadtentwicklungspolitischen Ziele für die Große Kreisstadt Löbau ein städtebauliches Entwicklungskonzept (SEKo) erarbeitet wird.

Grundlage für Aufbau und Gliederung ist die „Arbeitshilfe zur Erstellung und Fortschreibung Städtebaulicher Entwicklungskonzepte (SEKo)“ des Sächsischen Staatsministeriums des Innern / Abteilung Bau- und Wohnungswesen vom 12. August 2005. Es ist eine verbindliche Vorgabe, um eine eindeutige Bewertung der ganzheitlichen Stadtentwicklungsplanung und eine Vergleichbarkeit der konzeptionellen Ansätze bei der Fördermittelvergabe zu gewährleisten.

Die Erarbeitung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für die Stadt Löbau verfolgt folgende Ziele:
Es dient der Verständigung über stadtentwicklungspolitische Vorhaben, Probleme, Potenziale und Prioritäten und bildet langfristig die Grundlage für stadtentwicklungspolitische Entscheidungen.
Als Zeithorizont wird für Löbau **2021** gewählt – Löbau begeht dann sein 800-jähriges Bestehen (1221 erste urkundliche Erwähnung).

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (InSEK) der Stadt Löbau aus dem Jahr 2001, auf dem das SEKo aufbaut, gilt inhaltlich in vielen Bereichen fort. Es besteht jedoch in Teilen das Erfordernis der Aktualisierung und Anpassung an aktuelle Entwicklungstendenzen in der Stadt. Das betrifft sowohl funktionale und wirtschaftliche als auch städtebauliche Aspekte und nicht zuletzt die demografische Situation. Mit der neuen Bevölkerungsprognose im kleinräumigen Maßstab liegt eine aktualisierte Analysegrundlage vor.

Der zweite Aspekt ist die Wirkung nach Außen, vor allem zur Erlangung investiver Fördermittel. Das bestehende InSEK der Stadt Löbau mit Stand 31.12.2001 / Beschluss des Stadtrates vom 07.03.2002 ist bereits eine notwendige Grundlage für die städtebauliche Förderung. In der Zukunft wird das SEKo in dieser Beziehung noch mehr Bedeutung erlangen.

Aufgrund der Entwicklung des Gemeindegebietes sowie der hohen Dynamik des Bevölkerungsrückganges ist es erforderlich, für die Stadt Löbau sowohl die Ausgangsdaten als auch die darauf aufzubauende Strategie zu prüfen und eine Fortschreibung vorzunehmen.

1.1 Akteure und Beteiligte

Am Prozess der Erarbeitung des SEKo der Stadt Löbau wirken mit:
- Städtische Fachämter
- Stadträte der Stadt Löbau
- Großvermieter von Wohnraum
- Versorgungsunternehmen
- Initiativen und Vereine

Organisationsplan der Stadtverwaltung Löbau Stand: April 2007
siehe Anlage 1.1

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, 2007

Adressliste / e-mail-Adressen Stadtverwaltung Löbau Stand: April 2007
siehe Anlage 1.2

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, 2007

Adressliste der Akteure der 4 Arbeitskreise

- ***Arbeitskreis 1: Städtebau und Denkmalpflege, Wohnen***

Dezernat / Unternehmen	Adresse	Leitung	Ansprech-partner für AK	Tel.	e-Mail	AK
Bürgermeister	Altmarkt 1 02708 Löbau	Guido Storch	Kerstin Schäfer Mitarbeiterin SG Stadtplanung	03585-450423	stadtentwicklung@svloebau.de	1
Wohnungs-verwaltung und Bau GmbH Löbau	Innere Bautzner Straße 7 02708 Löbau	Herr Urbansky	Matthias Urbansky	03585-478512	info@wobauloebau.de	1
Wohnungs-genossenschaft Löbau eG	Lortzingstr. 32 02708 Löbau	Herr Koch Frau Pfeil	Rene Koch	03585-404290	wg-loebau@t-online.de	1
Wohnungs-genossen-schaft in der Oberlausitz eG	Johannisstr. 2 02708 Löbau	Herr Görlach Herr Kaulich	Karsten Görlach Harald Kaulich	03585-490140	Goerlach@wgo-online.de	1
Bundesanstalt für Immobilien-aufgaben Löbau	Bruno-Leuschner-Platz 4 02708 Löbau	Frau Ihlert	Siegrid Ihlert	03585-8671-22	Siegrid.ihlert@bundesimmobilien.de	1

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, 2007

- ***Arbeitskreis 2: Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus***

Dezernat / Unternehmen	Adresse	Leitung	Ansprech-partner für AK	Tel.	e-Mail	AK
Bürgermeister	Altmarkt 1 02708 Löbau	Guido Storch	Kerstin Schäfer Mitarbeiterin SG Stadtplanung	03585-450423	stadtentwicklung@svloebau.de	2
Dezernat V Wirtschaftsförd., Beteiligungs-controlling und Liegenschaften	Altmarkt 1 02708 Löbau	Holm Belger Dezernent Dez. V	Holm Belger Frau Wasner	03585-450132	wirtschaftsfoerderung@svloebau.de	2
Dezernat III Eingriffs- und Leistungverwal-tung	Altmarkt 1 02708 Löbau	Guido Storch	Kerstin Schöbel Leiterin SG Kultur und Tourismus	03585-450350	kultur@svloebau.de	2
Werbegemein-schaft Löbau	Herr Engemann An der Hohle 7 OT Ebersdorf 02708 Löbau		Werner Engemann	03585-402090	engemann.redzac@t-online.de	2

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, 2007

- ***Arbeitskreis 3: Verkehr und technische Infrastruktur, Umwelt***

Dezernat / Unternehmen	Adresse	Leitung	Ansprech-partner für AK	Tel.	e-Mail	AK
Dezernat IV Bauverwaltung	Altmarkt 1 02708 Löbau	Herr Winkler Dezernent Dez. IV	Peter Pietschmann Leiter SG Tiefbau und Straßenverkehrs-behörde	03585-450430	tiefbau@svloebau.de	3
		Guido Storch	Anita Strauch Leiterin SG Stadtplanung	03585-450421	stadtentwicklung@svloebau.de	3
Stadtwerke Löbau GmbH	Georgewitzer Straße 54 02708 Löbau	Herr Berthold	Peter Arlt	03585-866727	Peter.arlt@sw-l.de	3
SG Landschafts-pflege	Altmarkt 1 02708 Löbau		Karin Schönlebe	03585-450460	landschaft@svloebau.de	3

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, 2007

- ***Arbeitskreis 4: Kultur und Sport, Bildung und Erziehung, Soziales***

Dezernat / Unternehmen	Adresse	Leitung	Ansprech-partner für AK	Tel.	e-Mail	AK
Bürgermeister	Altmarkt 1 02708 Löbau	Guido Storch	Kerstin Schäfer Mitarbeiterin SG Stadtplanung	03585-450423	stadtentwicklung@svloebau.de	4
Dezernat III Eingriffs- und Leistungverwal-tung	Altmarkt 1 02708 Löbau	Guido Storch	Kerstin Schöbel Leiterin SG Kultur und Tourismus	03585-450350	kultur@svloebau.de	4
Dezernat I Zentrale Dienste	Altmarkt 1 02708 Löbau	Isolde Thiele Dezernentin Dez. I	Beate Fritsch Leiterin SG Schulen- und Kindertagesstätten-Verwaltung	03585-450250	schulen@svloebau.de	4

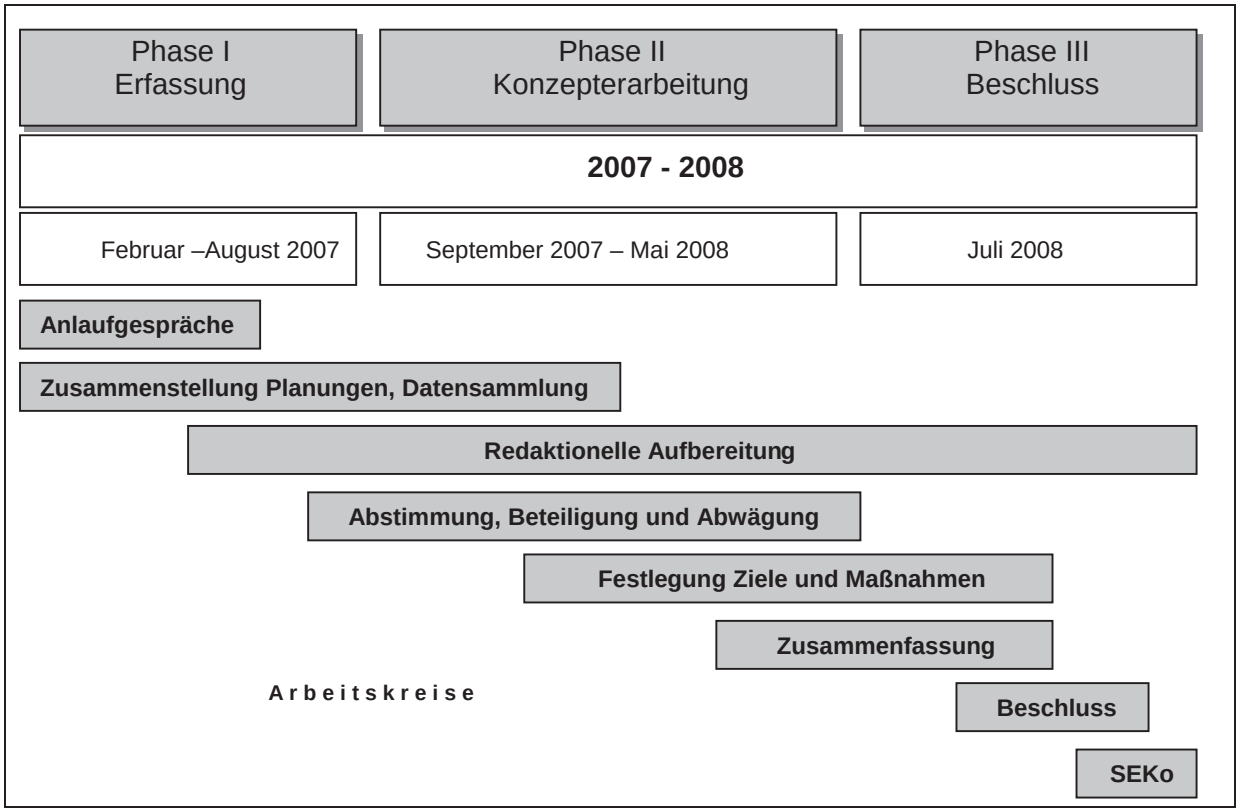
Quelle: Stadtverwaltung Löbau, 2007

Arbeitsberatungen der Arbeitskreise fanden statt:

04.04.2007 1. Beratung Arbeitskreis 4: Bildung / Kultur / Soziales
18.04.2007 1. Beratung Arbeitskreis 1: Städtebau und Denkmalpflege / Wohnen
02.05.2007 1. Beratung Arbeitskreis 2: Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus
16.05.2007 1. Beratung Arbeitskreis 3: Verkehr, technische Infrastruktur, Umwelt
13.06.2007 2. Beratung Arbeitskreis 1: Städtebau und Denkmalpflege / Wohnen
20.06.2007 2. Beratung Arbeitskreis 4: Kultur, Sport, Bildung und Soziales
27.06.2007 2. Beratung Arbeitskreis 2: Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus
04.07.2007 2. Beratung Arbeitskreis 3: Verkehr, technische Infrastruktur, Umwelt
05.09.2007 Beratung mit Vertretern der 4 Arbeitskreise zum Bearbeitungsstand SEKo und den Zielen der Stadtentwicklung

1.2 Organisationsstrukturen und Arbeitsweise

Chronologie / Erarbeitungsphasen



Überblick SEKo-Erarbeitung

PHASE 1 — **VORKONZEPT** — **Februar – August 2007**

- **Beteiligtenkonstituierung**
- **Bevölkerungsprognose, Wohnungsnachfrageprognose**
- **Zusammenstellung Fachkonzepte, Datensammlung**
- **Vorabstimmungen in Redaktionsgruppe, Arbeitsgruppe SEKo und Beirat für Stadtentwicklung**
- **Aufbereitung**

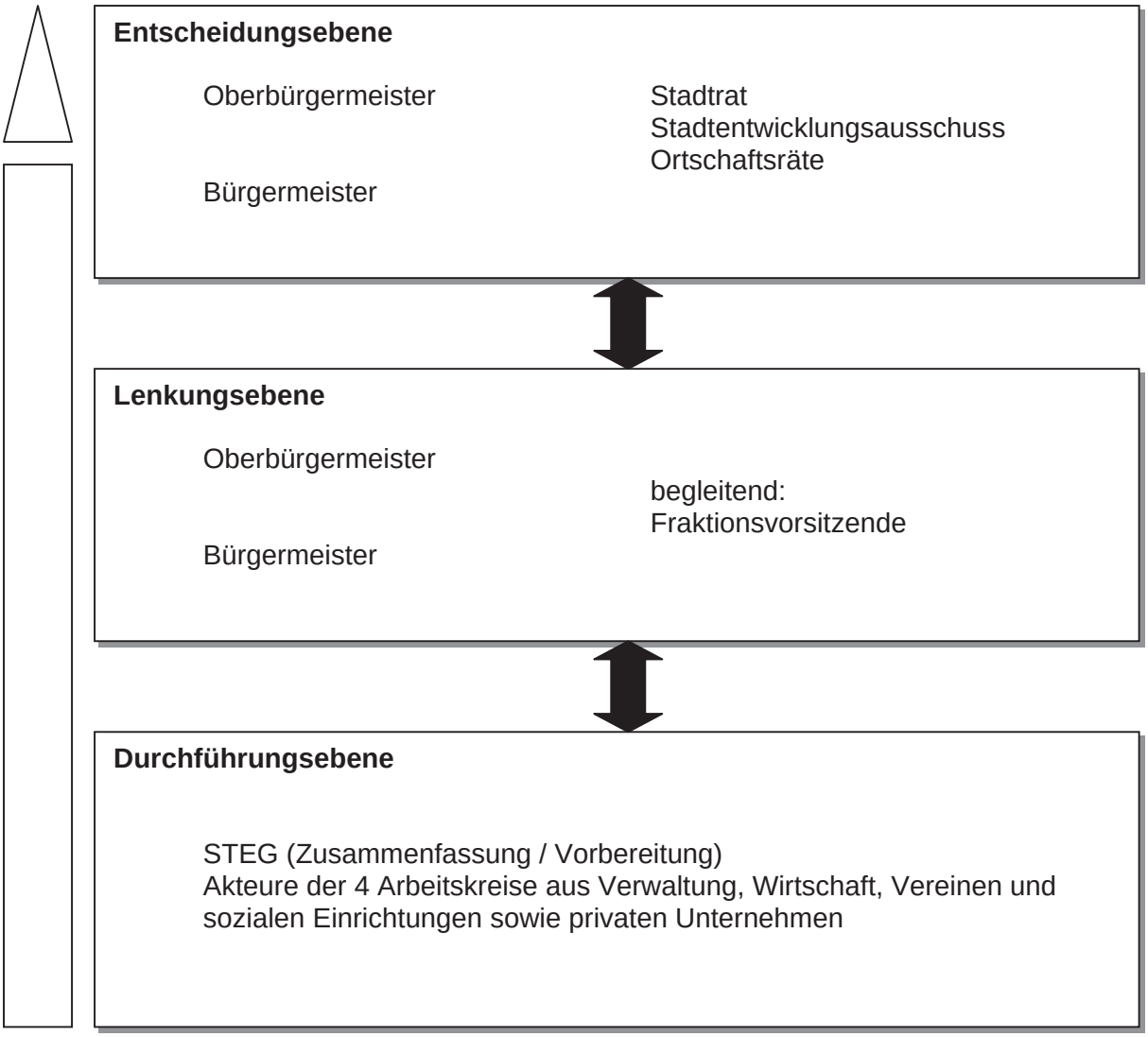
PHASE 2 — **BESCHLUSSVORLAGE** — **September 07 – Mai 2008**

- **Beteiligung und Abwägung**
- **Abstimmung zu Zielen und Maßnahmen**
- **Zeit- und Kostenpläne**
- **Zusammenfassung**

PHASE 3 — **GESAMTKONZEPT** — **Juli 2008**

- **Beratung und Beschluss**
- **Endbericht**

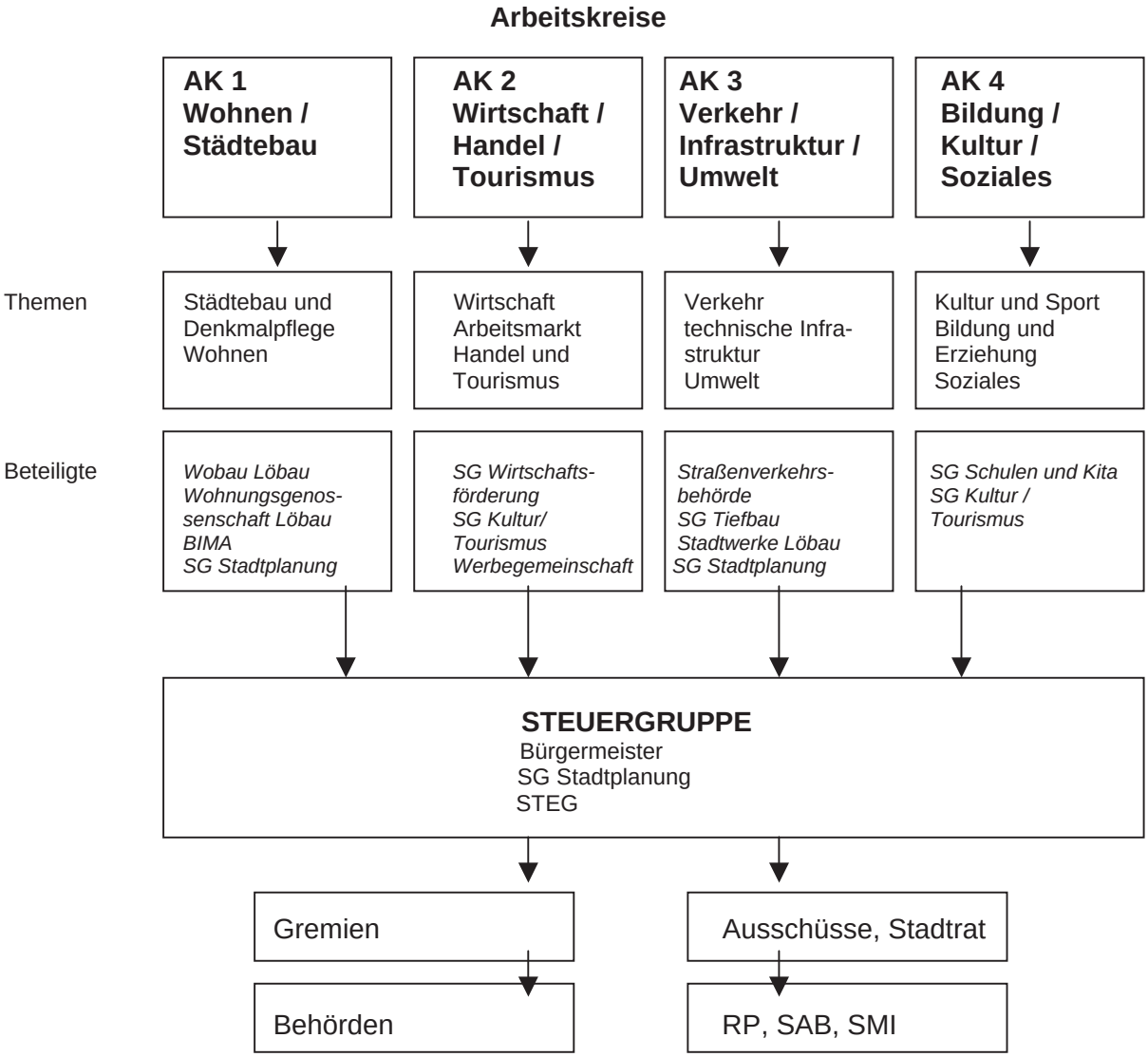
Organigramm



Anlage 1:

1.1 Organigramm Stadtverwaltung Löbau
1.2 e-mail - Adressen Stadtverwaltung Löbau
1.3 Telefonverzeichnis Stadtverwaltung Löbau

Beteiligungs- und Entscheidungsstruktur



Beteiligung Stadtrat und Öffentlichkeit

07.03.2007	Auftaktveranstaltung Ämter / Akteure für Arbeitskreise
05.06.2007	Beratung mit Vertretern der Fraktionen im Stadtrat
20.06.2007	Beratung mit Vertretern der Fraktionen im Stadtrat / Wiederholungs-veranstaltung
25.09.2007	Informationsveranstaltung zu den Zielen der Stadtentwicklung der Stadt Löbau
11.03.2008	Beratung mit Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses
07.04.2008	Beratung mit Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses

2. Gesamtstädtische Situation

2.1 Übergeordnete räumliche Planungen

Die Stadt Löbau ist eine Große Kreisstadt im Landkreis Löbau-Zittau in der sächsischen Oberlausitz. Sie ist Teil und erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Löbau. Entsprechend dem Landesentwicklungsplan ist die Stadt Löbau Mittelzentrum als Ergänzungsstandort im ländlichen Raum.
Die wichtigsten Aussagen zur Stadt werden im folgenden zusammengefasst:

Landesentwicklungsplan Sachsen (LEP 2003) vom 16.12.2003

Raumstrukturelle Entwicklung Zentralörtlichkeit	**Mittelzentrum** Die Stadt Löbau (gemeinsam mit Dippoldiswalde, Eilenburg, Großenhain, Marienberg, Mittweida, Niesky, Oelsnitz, Oschatz und Wurzen) soll in ihren mittelzentralen Versorgungs- und Wirtschaftsfunktionen als Ergänzungsstandort zur Stärkung des ländlichen Raumes gesichert und entwickelt werden, wenn dadurch die Funktionsfähigkeit der Oberzentren oder anderer Mittelzentren nicht beeinträchtigt wird.
Mittelzentrum als Ergänzungsstandort im ländlichen Raum - Räumlicher Wirkungsbereich - Entwicklungsfunktionen - Handlungsfelder	 Intraregional Teilregionales Versorgungs-, Bildungs- und Wirtschaftszentrum - Arbeitsmarktzentrum - Bildungsaufgaben - Einzelhandel - Schnittstelle ÖPNV - Gesundheits- und Sozialeinrichtungen
Funktionen	**Raumstruktur** Löbau ist Bestandteil der überregionalen und grenzübergreifenden Verbindungsachse Berlin / Cottbus – Bautzen – Löbau – Zittau – Reichenberg / Prag bzw. Dresden – Bautzen – Löbau – Görlitz – Luban - Breslau Landkreis Löbau – Zittau ist „grenznahes Gebiet“ – Raum mit besonderem landesplanerischem Handlungsbedarf **Verkehrsinfrastrukturentwicklung** Ausbaustrecke Eisenbahnnetz Bautzen – Löbau – Görlitz Neubaustrecke / Ausbaustrecke Bundesstraße Bautzen bzw. Weißenberg – Löbau – Zittau

Entwurf der ersten Gesamtfortschreibung des Regionalplanes Region Oberlausitz – Niederschlesien gem. § 6 Abs. 5 SächsLPIG vom 19.07.2007

Verbindungs- und Entwicklungsachsen	Löbau ist Bestandteil der regionalen Verbindungs- und Entwicklungsachsen im Zuge überregionaler Verbindungsachsen und außerhalb überregionaler Verbindungsachsen
Versorgungs- und Siedlungskern	Mittelzentrum als Ergänzungsstandort im ländlichen Raum
Freizeit, Erholung, Tourismus	Territorium von Löbau: Umgebindelandschaft (sächsische Gebietskulisse im Ergebnis der Trinationalen Raumentwicklungskonzeption (Stand: 03/2005) Radfernwege: durch das Territorium verläuft die sächsische Städteroute
Verkehr	<u>Schienenverkehr:</u> Anbindung an das nationale und internationale Bahnnetz ist durch den weiteren Ausbau der Eisenbahnstrecken des regionalen und überregionalen Verkehrs zu verbessern (u.a. Löbau-Ebersbach-Tschechische Republik) <u>Straßenverkehr:</u> Das Straßennetz in der Region ist so auszubauen, dass ... der Reise- und Fernlastverkehr aus und nach Ost- und Südeuropa auf überregionalen Straßen zügig abgeführt werden kann. ... Straßenneubaumaßnahmen: - B 178: A4 – Löbau-Zittau GÜG Zittau/Nordostumgehung (B 178 neu) – (Kleinschönau / Sieniawka, Rep. Polen – Liberec / Reichenberg, Tschechische Republik)
Landschaftsbild und Landschaftserleben	<u>Arten- und Biotopschutz, ökologisches Verbundsystem:</u> Im Bereich zwischen Hochkirch, Kubschütz, Weißenberg und dem Löbauer Wasser ist eine Kernfläche des ökologischen Verbundsystems für halboffene Agrarräume dargestellt. Gleichzeitig ist dieses Gebiet in der IBA-Liste enthalten (Vogelschutzgebiete).
Energieversorgung und erneuerbare Energien	Sicherung eines Flächenpotentials für die Nutzung der Windenergie in der Region, das die Erzeugung von mind. 280 GWH pro Jahr gewährleisten kann.

Anlage 2.1:

Kernaussagen INSEK 2001 – Stadtverwaltung Löbau

2.2 Charakteristik der Stadt / Leitbild

Löbau gehört der Planungsregion Oberlausitz-Niederschlesien an und liegt hinsichtlich der Raumkategorie im „Ländlichen Raum mit Verdichtungsansätzen“.
Bis 1994 hatte Löbau den Status einer Kreisstadt des gleichnamigen Landkreises. Diese Funktion verlor Löbau im Zuge der Kreisreform an Zittau. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt befinden sich nur noch einzelne Ämter bzw. Sachbereiche der Landkreisverwaltung in Löbau.
Ab dem Jahr 2000 wurde Löbau der Status einer Großen Kreisstadt zuerkannt. 1994 erfolgte die Eingemeindung von Eiserode, Großdehsa und Rosenhain, 1999 von Ebersdorf . Eine Verwaltungsgemeinschaft besteht mit den benachbarten Gemeinden Großschweidnitz, Lawalde und Rosenbach. Kittlitz wurde 2003 eingemeindet.
Die Bevölkerungsentwicklung im Stadtgebiet ist seit Mitte der 80iger Jahre rückläufig, mit markanter Verstärkung nach 1989/90. Die Eingemeindungen konnten den Rückgang nicht kompensieren, sondern sind ebenso davon betroffen.

Die Stadt Löbau befindet sich in peripherer Lage im Osten des Regierungsbezirkes Dresden zwischen den größeren Städten Bautzen, Görlitz und Zittau (je ca. 25 km entfernt). Die Entfernung zur tschechischen und polnischen Grenze beträgt rund 15 km bzw. 25 km.

Die Anbindung an das überregionale Autobahnnetz A 4, Anschlussstelle Weißenberg erfolgt über die Staatsstraße S 112 (ca.17 km).
Es besteht eine Anbindung an das Eisenbahnnetz über die Strecke Dresden – Bautzen – Löbau – Görlitz und die Strecke Löbau – Ebersbach – (Tschechien).
Die stark frequentierte Bundesstraße B 6 quert die Stadt in Ost-West-Richtung und stellt die Verbindung der Städte Bautzen, Löbau und Görlitz sowie zur Landeshauptstadt Dresden her.
Die Nord-Süd-Verbindung zwischen der B 6 und der Bundesgrenze in Zittau erfolgt durch die stark frequentierte B 178 und verlief (bis zur Fertigstellung der Ortsumgehung) durch die Innenstadt Löbau mit Aufnahme des Verkehrs der S 148 vom GÜG Neugersdorf/Tschechische Republik im Stadtgebiet.

Löbau liegt naturräumlich am Ostrand einer nach Süden vorgeschobenen Bucht des sog. Lausitzer Gefildes, die begrenzt wird vom Oberlausitzer Granitbergland im Westen und vom Platten- und Granithügelland der Östlichen Oberlausitz im Osten und Süden. Der Löbauer Berg (447 m) ist ein nördlicher Ausläufer des Südostlausitzer Basalthügellandes.
Die Lößbedeckung der Platten und Becken begünstigt eine seit Jahrhunderten betriebene Landwirtschaft. Es dominiert der Offenlandcharakter. Waldfluren wurden auf Bergkuppen, vernässte Plateaus und steile Talflanken zurückgedrängt.
Die Umgebung der Stadt ist hügelig bis bergig, was sich auch in der Topografie des Stadtgebietes niederschlägt. Die Wasserläufe von Löbauer Wasser, Katzbach, Seltenrein und Flössel gliedern das Stadtgebiet. Insbesondere das Tal des Löbauer Wassers, das tief in das Geländeprofil eingeschnitten ist, stellt eine markante Zäsur zwischen Altstadt und Löbauer Berg dar.
Die Stadt Löbau hat sich für die Landesgartenschau des Freistaates Sachsen 2012 beworben und im Dezember 2007 den Zuschlag erhalten.

Anlage 2.2:

Kernaussagen Landesgartenschau des Freistaates Sachsen – Bewerbung für 2012

Leitbild

Die Stadt Löbau verfügt über kein abgestimmtes Leitbild – Vision 2021 *.
Auf der Grundlage einer eingehenden Analyse der Stärken und Schwächen der Stadt werden strategische Handlungsfelder festgestellt, Potenziale zusammengefasst, Positionierungen herausgearbeitet und gesamtstädtische Entwicklungsziele formuliert. Diese wurden mit Vertretern der Stadtverwaltung und mit Akteuren aus Vereinen, Verbände und Schulen der Stadt diskutiert.

* Die erste urkundliche Erwähnung Löbaus erfolgte 1221. Demnach begeht die Stadt im Jahr 2021 ihr 800-jähriges Jubiläum.

Gesamtstädtische Situation

Probleme	▪ Verlust des Kreissitzes seit 1994 ▪ Wegfall des Hochschul- und Fachschulstandortes ▪ anhaltende negative demografische Entwicklung ▪ unzureichende Stärkung des Mittelzentrums im Rahmen der Kreisentwicklungspolitik ▪ Qualität der mittelzentralen Versorgung der Bevölkerung aufgrund von Ausstattungsmängeln unbefriedigend ▪ ungenügende Angebote an Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen: es fehlen Einrichtungen wie: Kino, Theaterspielstätte, Sport- und Freizeithallen für mehr als 200 Zuschauer; funktionsfähige Schwimmhalle; ▪ Kreiskrankenhaus wurde am Standort Ebersbach ausgebaut; keine Regelversorgung in Löbau
Potenziale	▪ Löbau als Mittelzentrum mit übergeordneter Bedeutung für Versorgungs- und Dienstleistungsfunktionen, als Wohnstandort und Arbeitsplatzzentrum ▪ Status des Zentralen Ortes hat Chancen für eine über den Eigenbedarf hinausgehende Siedlungsentwicklung ▪ räumlich zentrale Lage in der Teilregion östliche Oberlausitz des Kulturraumes Oberlausitz / Niederschlesien ▪ Verkehrsanbindungen an Straße und Schiene sind gute Voraussetzungen für den Güterumschlag ▪ Löbau ist als Ausbildungsstandort von regionaler Bedeutung

Städtebau / Denkmalpflege

Probleme	▪ trotz fortschreitender Sanierung noch städtebauliche Missstände im Innenstadtbereich; teilweise noch hoher Sanierungsbedarf ▪ Funktionstüchtigkeit bestehender Infrastruktureinrichtungen unbefriedigend ▪ Industriebrachen mit hohem Investitionsbedarf für Sanierung und Altlastenbeseitigung; Altlastenstandorte der Landwirtschaft ▪ die Konversionsfläche ehem. Militärstandort in Löbau-Nord ist durch partielle städtebauliche Missstände und hohen Investitionsbedarf gekennzeichnet ▪ differenzierte Entwicklungsdefizite in den dörflichen Stadtteilen
Potenziale	▪ Löbau (ohne dörfliche Stadtteile) ist eine kompakte Stadt mit überschaubarem Zentrum ▪ Zentrum mit Nutzungsmischung von Wohnen, Handel, Dienstleistungen, Verwaltung und Kultur ist potenziell ausbaufähig ▪ Erlebbarkeit der mittelalterlichen Stadtstruktur der historischen Altstadt ist prägend für Stadtbild

Wohnen

Probleme	▪ in einzelnen Stadtteilen Überalterung der Einwohner ▪ differenzierte Defizite in der Gestaltung des Wohnumfeldes, besonders in Großwohngebieten ▪ zunehmender Wohnungsleerstand, unterschiedlich im Stadtgebiet verteilt ▪ teilweise Beeinträchtigung der Wohnqualität durch Verkehrslärm
Potenziale	▪ erschlossene Wohnbauflächen, auch im Innenbereich bieten weitere Chancen für Neubau verschiedenster Bedarfsformen ▪ Revitalisierung leer stehender Wohnungen im Innenstadtbereich für individuelle Ansprüche möglich

Wirtschaft

Probleme	▪ als Investitionsstandort aufgrund der peripheren Lage in Sachsen derzeit noch nicht ausreichend bekannt ▪ erheblicher Arbeitsplatzrückgang durch Wegbruch der strukturgebenden Industrien ▪ Anteil an produzierendem Gewerbe zu gering ▪ ungenügendes Arbeitsplatzangebot in der Stadt und der Region ist Ausdruck der Strukturschwäche und der schwierigen wirtschaftlichen Situation
Potenziale	▪ als Investitionsstandort im Hinblick auf die EU-Osterweiterung zukünftig ein Potenzial ▪ Lage an der regionalen Entwicklungsachse Bautzen-Löbau-Görlitz bzw. Zittau und die in Planung bzw. Bau befindliche Anbindemöglichkeit an die überregionale Achse Dresden-Görlitz-Polen gelten als Chance für eine Entwicklung in der Region ▪ Löbau ist Verkehrsknotenpunkt mit Eignung als Standort für Einrichtungen des Güterverkehrs und für Serviceeinrichtungen des straßenbezogenen Reise- und Fernlastverkehrs ▪ Bauflächen in erschlossenen Gewerbegebieten und gewerbe- und mischnutzgeeignete Bauflächen vorhanden ▪ günstige Bedingungen für die Landwirtschaft aufgrund der naturgegebenen Bodeneignung

Handel und Tourismus

Probleme	▪ touristisches Potenzial der Stadt und des Umlandes noch nicht ausreichend erschlossen und vermarktet ▪ Investoren für touristische Objekte fehlen ▪ Attraktivität der gastronomischen Angebote noch unzureichend ▪ geringe Kaufkraft der Bevölkerung in der Region wirkt sich negativ auf die Handelsstrukturen aus
Potenziale	▪ Möglichkeiten zur Entwicklung von attraktiven Angeboten für Freizeitgestaltung und Tourismus vorhanden ▪ Potenziale zur Ausgestaltung der Stadt als Fremdenverkehrszentrum mit Umlandfunktion für Freizeit- und Kulturangebote ▪ Entwicklungsmöglichkeiten für ländliche Tourismusbereiche in den Stadtteilen und Orten der Verwaltungsgemeinschaft vorhanden ▪ Entwicklungschancen aus der Lage der Stadt in einer Region mit natürlichem Erholungswert

Verkehr und technische Infrastruktur

Probleme	▪ unterschiedlich hohe Belastung der innerstädtischen Straßen durch Durchgangsverkehr in der Stadt Löbau ▪ ÖPNV aufgrund der Preisentwicklung ungenügend angenommen; in Teilgebieten ungenügende Kapazitäten für den ruhenden Verkehr, insbesondere für Anwohner ▪ Stilllegung von Bahnstrecken aufgrund fehlender Rentabilität und Streckenreduzierungen, hervorzuheben: Strecke Löbau – Ebersbach - Tschechien (nur noch Güterverkehr) ▪ durch Wohnungsleerstand droht teilweise nicht mehr effiziente Auslastung der technischen Infrastruktur
Potenziale	▪ verbesserte Anbindung an A 4 über Autobahnzubringer B 178-neu ▪ Löbau ist Verkehrsknotenpunkt zweier Bundesstraßen und von 2 Bahnlinien ▪ derzeit stillgelegte Flächen der Bahn als Flächen für Wiedernutzung ▪ alternative Netze (Rad- und Fußwegenetz) sind im Ausbau ▪ freie Versorgungskapazitäten der Medien, z.B. für Neuansiedlungen

Natur und Umwelt

Probleme	▪ Altlastenverdachtsflächen im Löbauer Stadtgebiet vorhanden (Altstandorte und Altablagerungen), die notwendigen Sanierungsarbeiten sind noch nicht abgeschlossen ▪ Zunahme des Verkehrs führte zu einer sehr starken Immissions-belastung durch Verkehr (Lärm, Luftbelastung) ▪ ausgeräumte Agrarlandschaften aufgrund der Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion beeinträchtigen das Landschaftsbild
Potenziale	▪ Chancen zur ökologischen Aufwertung der vorhanden natur-räumlichen Strukturen erwachsen aus Maßnahmen der Landschaftspflege und –entwicklung im Stadtgebiet und in den ländlichen Ortsteilen ▪ Landschaftsschutzgebiete mit hoher Bedeutung für die Erholung - in Löbau existieren folgende Landschaftsschutzgebiete: - LSG „Löbauer Berg“ in Löbau (Stadtgebiet) - LSG „Oberlausitzer Bergland“ (OT Großdehsa, OT Eiserode) - LSG „Rotstein“ (OT Rosenhain) ▪ die vorhandenen wichtigen und prägenden naturräumlichen Elemente (Wälder, Parks, Ufervegetationen an Fließgewässern, Biotope) bieten bei Schaffung der notwendigen Voraussetzungen die Chance zur Bildung von Biotopverbünden ▪ Umstellungszwänge in der Landwirtschaft aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen bieten Chancen zur Sanierung des Naturhaushaltes

Kultur, Kunst, Freizeit und Sport

Probleme	▪ größere Ausstattungs- und Angebotsdefizite ▪ vorhandene Einrichtungen genügen nicht ausreichend den Anforderungen ▪ Kino, Messestandort und Theaterspielstätte fehlen, ebenso ein Saal für große Veranstaltungen mit mehr als 200 Personen ▪ das Museum benötigt mehr Ausstellungsflächen ▪ altersspezifische Freizeitangebote, insbesondere jugendgerechte Angebote fehlen ▪ hoher Investitionsbedarf besteht aufgrund sanierungsbedürftigem Bauzustand und unzureichendem Ausstattungsniveau bei Schulsporthallen, Freizeiteinrichtungen und bestehender Stadionanlage ▪ unzureichende Erschließung des touristisch markanten Treffpunktes überregionaler Wanderwege am Löbauer Berg (Europawanderweg Ostsee-Alpen, Wanderweg der Deutschen Einheit, Fernwanderweg Greiz-Görlitz) und ein unzureichendes nicht vernetztes System an Radwegen
Potenziale	▪ Löbau hat bedeutsame architektonische Einzelobjekte (Haus Schminke, Gusseiserner Turm) von überregionaler Bedeutung ▪ die identitätsstiftende historische Altstadt mit der hohen Konzentration von stadtbildprägenden Baudenkmalen bietet Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten auf kulturellem Gebiet ▪ kulturelles Potenzial besteht bei Ausrichtung des städtischen Museums als überregional wirksames Oberlausitzer Sechsstädtebund- und Handwerksmuseum Löbau – Stadtmuseum Löbau; ▪ bei Etablierung der Johanniskirche zum Kulturzentrum des Sechsstädtebundes und der Euroregion Neiße bestehen Chancen zum Ausgleich des vorhandenen Veranstaltungsdefizits an Kleinkunst, Musik und Filmvorführungen ▪ die wachsende Beliebtheit der wechselnden Ausstellungen des Oberlausitzer Kunstvereins als fester Bestandteil des Löbauer Kulturlebens ist eine gute Basis, um weitere Ausstellungsmöglichkeiten zu etablieren ▪ der Komplex Kernsportstätte Stadion und Badbereich am Löbauer Wasser und der Sportbereich Georgewitzer Straße bieten potenziell Möglichkeiten zur Erweiterung und Intensivierung der Nutzung und Erhöhung der Ausstrahlung ▪ Ansätze zur Intensivierung der Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Bildung und Soziales

Probleme	▪ Tendenz der deutlichen Zunahme der sozialen Probleme der Bevölkerung aufgrund der sehr hohen Arbeitslosenquote, die über Landes- und Bundesdurchschnitt liegt; aufgrund der strukturellen Krise in der Wirtschaft sind viele Menschen auf Leistungen des Arbeitsamtes und der Sozialhilfe angewiesen ▪ große Anzahl von Wohngeldempfängern ist Ausdruck der durchschnittlich geringen Einkommensverhältnisse und schlägt sich bei der Nachfrage auf dem örtlichen Wohnungsmarkt nieder ▪ Mangel an Ausbildungsplätzen und verstärkte Abwanderung von Ausbildung und Arbeit suchenden Menschen im jüngeren und mittleren Alter ist direkte Folge der genannten Probleme; damit Verstärkung der vorhandenen Tendenz zur Überalterung der Bevölkerung ▪ teilweise Tendenzen sozialer Entmischung in Wohngebieten ▪ die rückläufige demografische Entwicklung hat die Schließung von Kindertagesstätten und Schulen im Stadtgebiet und in den dörflichen Gebieten zur Folge; dadurch ist eine wohnortnahe Versorgung nicht immer möglich, größere Wegestrecken müssen zurückgelegt werden
Potenziale	▪ die vorhandene Kapazität an Einrichtungen der sozialen Infrastruktur deckt den Bedarf weitestgehend ab ▪ ein qualifiziertes Schulangebot, bestehend aus Grund- und Mittelschulen und Gymnasium, mit Entwicklungsmöglichkeiten ist wichtigstes Potenzial im Bereich Bildung ▪ ausbaufähiges Angebot an Einrichtungen der Berufsbildung und Aus- und Weiterbildung ▪ es existieren weiterhin potenzielle Flächen sowie Gebäude, die sich zur Umnutzung für soziale Einrichtungen und Dienste eignen, um dem zunehmenden Bedarf an ambulant betreuten Wohnformen und Außenwohngruppen gerecht zu werden

Finanzen

Probleme	▪ unzureichende Finanzkraft der Kommune ▪ zu geringe Steuereinnahmen aufgrund der wirtschaftlichen Situation und rückläufiger Bevölkerungsentwicklung
Potenziale	▪ Chance der Erhöhung von Steuereinnahmen durch intensivierte Ansiedelung von Handel, Handwerk und Gewerbe

Gesamtstädtische Entwicklungsziele

- Stärkung der mittelzentralen Funktionen der Stadt Löbau, insbesondere als Arbeitsplatzstandort und Schließung von Angebotslücken hinsichtlich der Ausstattungskriterien für Mittelzentren

- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und Förderung ehrenamtlicher und privater Initiativen sowie Aktivitäten zur Verbesserung der Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt

- Lösung des bestehenden Widerspruchs zwischen Rückbauplänen aus städtebaulichen Gründen und Stadtgebieten (Neubaugebiete) mit überwiegend saniertem Bestand, guter Infrastruktur und Auslastung

- Ausbau und Qualifizierung imagefördernder Maßnahmen für die Stadt: Außenwerbung und Vermarktung der vorhandenen Potenziale, Citymanagement

- Verstärkung städtischer Initiativen zur Belebung der Innenstadt, z.B. durch Förderung von privaten Sanierungsvorhaben und städtische Vorleistungen bei Sanierung leerstehender Gebäude

- Maßnahmen zur besseren Anbindung der eingemeindeten Stadtteile an die Kernstadt Löbau

- Überprüfung der Realisierbarkeit längerfristig geplanter investiver Maßnahmen für gesamtstädtische Vorhaben in Verbindung mit dem erteilten Zuschlag für die Landesgartenschau 2012 – investive Maßnahmen für Landesgartenschau sind prioritär

- Gewährleistung einer effizienten Arbeit durch eine weitere Zentralisierung der kommunalen Verwaltungsfunktionen der Verwaltungsgemeinschaft in der Stadt

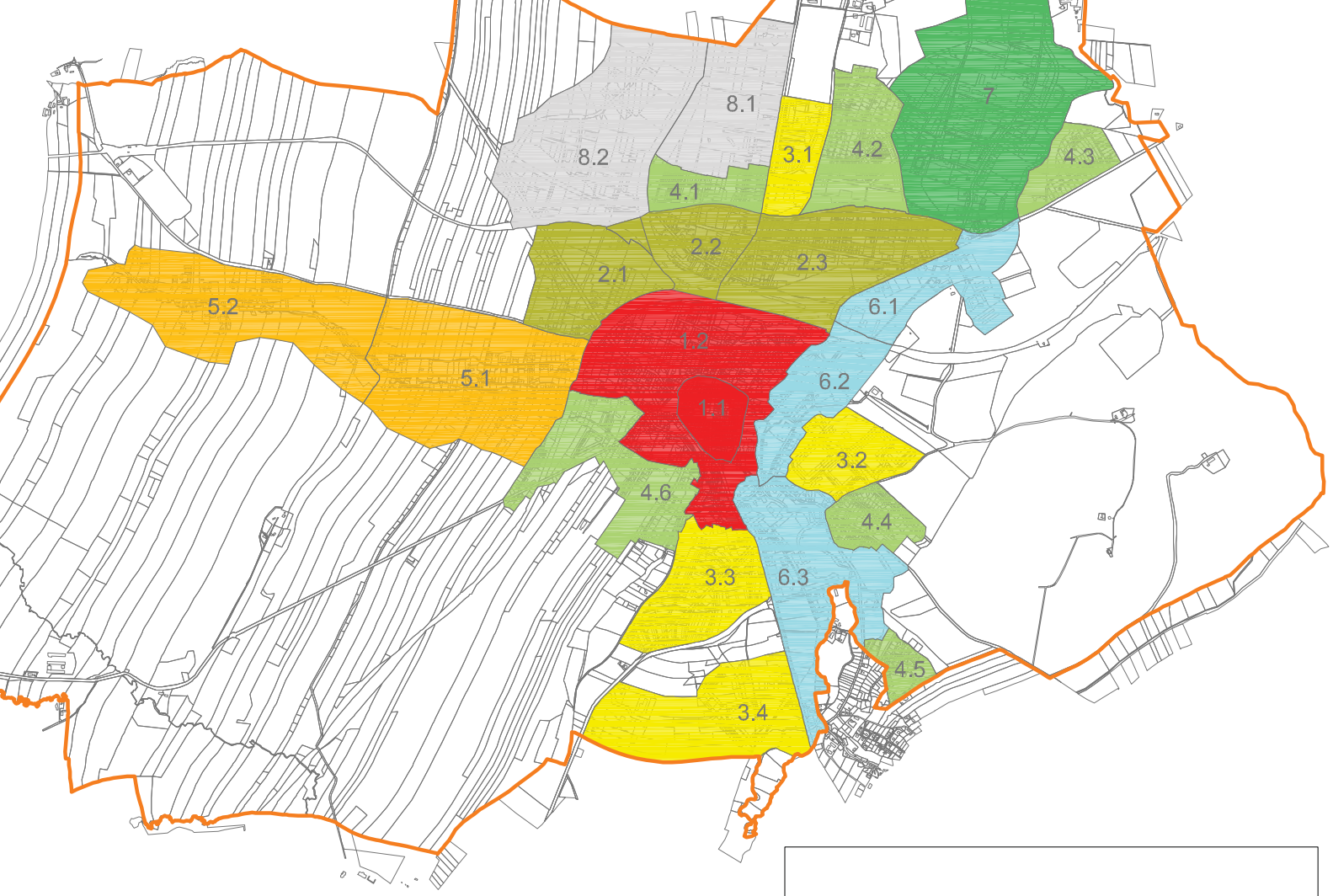
2.3 Besonderheiten der Stadtentwicklung

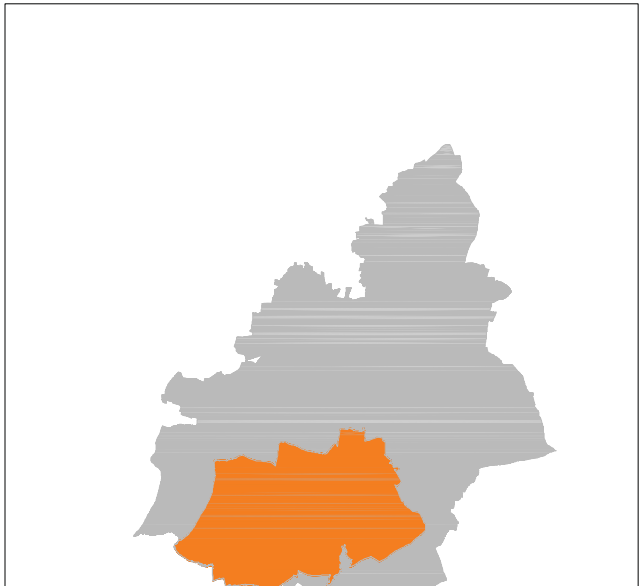
Siedlungsstruktur Gesamtstadtgebiet

Gebiet	Nr. der Stadtteile	Bezeichnung der Stadtteile	Beschreibung der überwiegenden Siedlungsstruktur
Gebiet 1		**Stadtmitte südlich und östlich der Bahnlinie**	historisch verdichteter Stadtkern und Stadterweiterung bis Ende 19./ Anfang 20. Jahrhundert
	1.1.	Sanierungsgebiet "Historische Altstadt"	
	1.2.	Innenstadt	
Gebiet 2		**Stadtmitte nördlich u. westlich der Bahnlinie**	gemischte Baustruktur einschl. Gewerbe, überwiegend Ende 19./ Anfang 20. Jahrhundert
	2.1.	Äußere Bautzener Straße	
	2.2.	Fichtestraße	
	2.3.	Neustadt	
Gebiet 3		**Neubaugebiete**	komplexer Wohnungsbau Ende 1950er bis Anfang 1990er Jahre
	3.1.	Löbau-Nord	
	3.2.	Löbau-Ost	
	3.3.	Löbau-Süd 1	
	3.4.	Löbau-Süd 2	
Gebiet 4		**Stadtrandsiedlungen**	ausgeprägte Wohnstandorte mit Ein- und Zweifamilienhäusern und auch Mietwohnungsgebäuden
	4.1.	Nordwest	
	4.2.	Trommlerbusch	
	4.3.	Ostsiedlung	
	4.4.	Musikerviertel	
	4.5.	Ritterberg	
	4.6.	Südwest	
Gebiet 5		**Dorfgebiete Altlöbau und Oelsa**	ländliche Bebauung mit einzelnen Einfamilienhausstandorten
	5.1.	Altlöbau	
	5.2.	Oelsa	
Gebiet 6		**Talraum am Löbauer Wasser**	gemischte Baustruktur mit Wohnnutzung und gewerblichen Nutzungen / Industriebrachen
	6.1.	Nördlicher Teilbereich	
	6.2.	Mittlerer Teilbereich	
	6.3.	Südlicher Teilbereich	
Gebiet 7		**Gebiet der ehem. OHS**	militärische Konversionsfläche der ehemaligen Offiziershochschule
Gebiet 8		**Gewerbegebiete**	überwiegend gewerblich genutzte Flächen
	8.1.	Gewerbegebiet Nord	
	8.2.	Gewerbegebiet West	
Gebiet 9		**Eingemeindete Ortschaften**	ländliche Bebauung mit einzelnen Einfamilienhausgebieten und einem Gewerbegebiet lockere Siedlungsstrukturen
	9.1.	Kittlitz	
	9.2.	Rosenhain	
	9.3.	Ebersdorf	
	9.4.	Großdehsa	
	9.5.	Eiserode	

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, SG Stadtplanung, 2007

Übersichtskarte: 2.3.1 Siedlungsstruktur Stadt Löbau





Gebiet 1: Historische Altstad
- 1.1 Innenstadt
- 1.2 Innenstadt

Gebiet 2: Stadtmitte nördl. u. westl. de
- 2.1 Äußere Bautzener
- 2.2 Fichtestraße
- 2.3 Neustadt

Gebiet 3: Neubaugebiete
- 3.1 Löbau- Nord
- 3.2 Löbau- Ost
- 3.3 Löbau- Süd 1
- 3.4 Löbau- Süd 2

Gebiet 4: Stadtrandsiedlungen
- 4.1 Nordwest
- 4.2 Trommlerbusch
- 4.3 Ostsiedlung
- 4.4 Musikerviertel
- 4.5 Ritterberg
- 4.6 Südwest

Gebiet 5: Dorfgebiete Altlöbau und Oe
- 5.1 Altlöbau
- 5.2 Oelsa

Gebiet 6: Talraum am Löbauer Wasse
- 6.1 Nördlicher Teilbere
- 6.2 Mittlerer Teilbereic
- 6.3 Südlicher Teilberei

Gebiet 7: Gebiet ehem. OHS
- 7 Gebiet ehem. OHS

Gebiet 8: Gewerbegebiete
- 8.1 Gewerbegebiet No
- 8.2 Gewerbegebiet We

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

Daten

- Bevölkerung am 31.12.2006 17.695
- Fläche in km² am 31.12.2005 78,74 km² (1990: 17 km²)
- mit Verwaltungsgemeinschaft 2007: 124 km²
- Einwohnerdichte in EW/km² am 31.12.2006 225

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, 2007 / Stadtverwaltung Löbau

Löbau besteht aus der Kernstadt und 23 Stadtteilen.

eingemeindete Ortschaften

Großdehsa (01.03.1994)
Fläche: 4,6 km²

Eiserode (01.01.1994)
mit den Ortsteilen Peschen und Nechen
Fläche: 3,8 km²

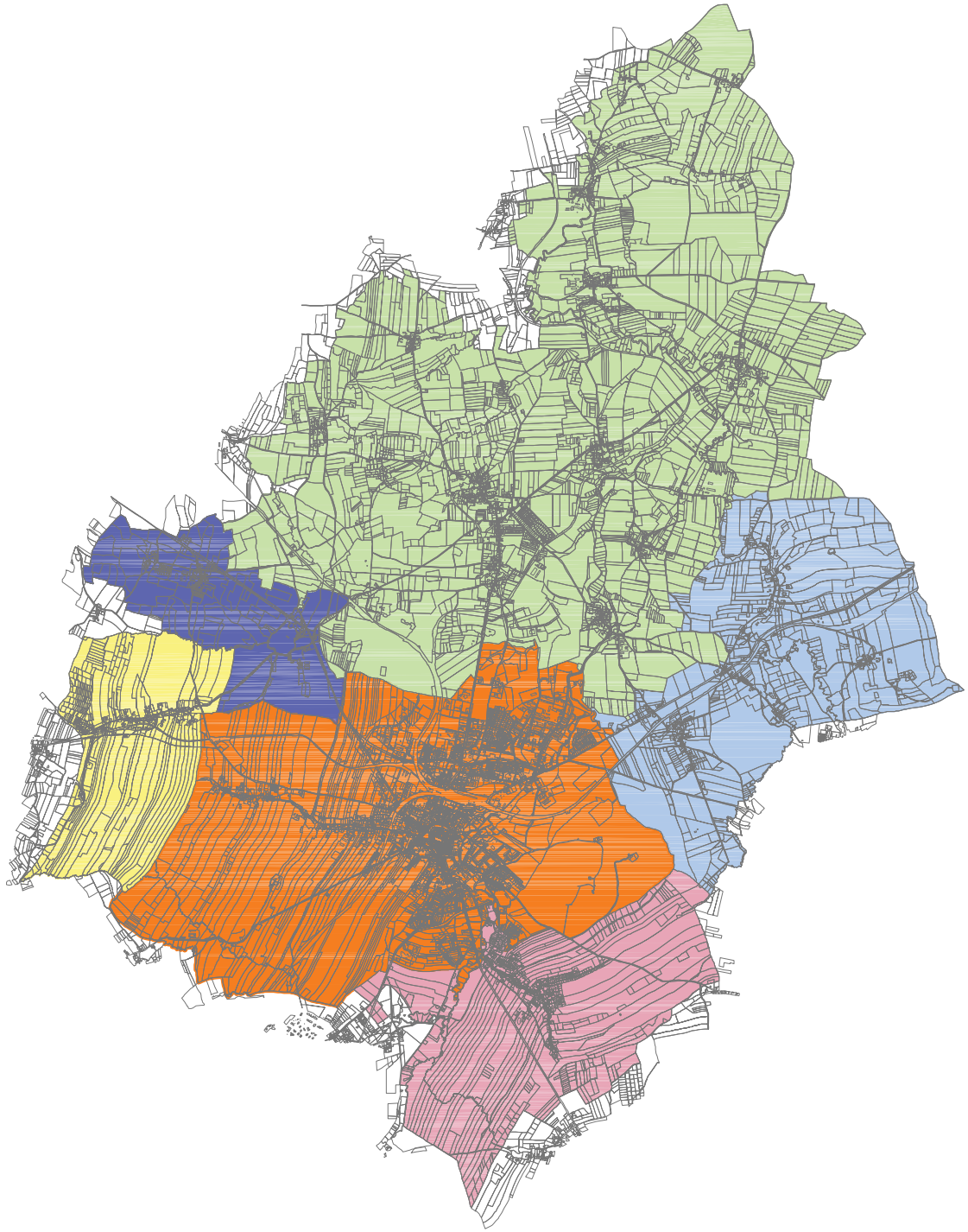
Rosenhain (01.03.1994)
mit den Ortsteilen Wendisch-Paulsdorf,
Wendisch-Cunnersdorf und Dolgowitz
Fläche: 10,2 km²

Ebersdorf (01.01.1999)
Fläche: 7,6 km²

Kittlitz (01.01.2003)
mit den Ortsteilen Georgewitz, Unwürde,
Laucha, Bellwitz, Oppeln, Carlsbrunn, Wohla, Krappe, Neukittlitz, Kleinradmeritz, Glossen, Lautitz, Mauschwitz, Altcunnewitz, Neucunnewitz
Fläche: 34,2 km²

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, SG Stadtplanung, 2007

Übersichtskarte: 2.3.2 Siedlungsstruktur Löbau mit Stadtteilen



2. Gesamtstädtische Situation
2.3.2 Siedlungsstruktur

Löbau mit Stadtteilen

Gebiete 1 bis 8:

Löbau

Gebiet 9: eingemeindete Ortschaften

9.1 Kittlitz

9.2 Rosenhain

9.3 Ebersdorf

9.4 Großdehsa

9.5 Eiserode

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

Etappen der geschichtlichen Entwicklung

1221	Erste urkundliche Erwähnung als „Opidum Lubaw“ Gründung der Stadt als Marktsiedlung um 1200 im Rahmen der Ostkolonisation unter böhmischer Herrschaft (Ottokar I) bis 1319 Stadterweiterungen
1336	erste Erwähnung des Franziskanerklosters
1346	Gründung des **Sechsstädtebundes** mit Bautzen, Görlitz, Zittau, Lauban, Kamenz und Löbau bis 1815 Konventort
1359	erste lateinische Stadtschule
1429	Hussiten belagern und erobern Löbau. Die Blütezeit der Tuchmacher endet
1547	Pönfall, eine Strafaktion des Königs gegen die Sechsstädte der Oberlausitz
1630	Gründung der Ratsbibliothek
1635	im Prager Frieden kommt die Nieder- und Oberlausitz zu Kursachsen
1708	Leinwandhändler gründen eine Handelssozietät (Überseehandel). Leinenweberei ist Haupterwerbsquelle
1710	großer Stadtbrand, der die Innenstadt zerstört (insgesamt 6 Stadtbrände)
1729	3 Postdistanzsäulen werden aufgestellt, nachdem König August der Starke das Straßennetz ausbauen und vermessen ließ
1785	Der „Sächsische Postillon“ erscheint – Regionalzeitung bis 1945
1815	Wiener Kongress; Teilung der Oberlausitz: Görlitz und Lauban kommen zu Schlesien und damit unter preußischen Einfluss
1835	Gründung der ersten Fabrik, der Rot- und Buntgarnfärberei von Hildebrand; später entstanden Papierfabriken, Webereien und Maschinenfabriken
1846	Einweihung der Eisenbahnstrecke von Budissin nach Löbau; Gründung der Actien-Brauerei
1854	Bau des gusseisernen Aussichtsturmes auf dem Löbauer Berg
1859-90	Industrialisierungsschub: u.a. Gründung der Pianoforte-Fabrik August Förster
1873	21.5.1873: Einweihung des Königlichen Lehrerseminars
1906	Bau des Herrmannbades, damals modernstes Freibad Sachsens mit Warmwasserzuführung von der Brauerei
1912	Bau der „Jägerkaserne“: das Freiberger Jägerbataillon sollte nach Löbau verlegt werden; das verhinderte der Erste Weltkrieg von 1912 bis 1992 war Löbau Garnisonsstadt

Etappen der geschichtlichen Entwicklung

1933	Haus Schminke von Prof. Hans Scharoun im Bauhausstil erbaut
1945	zum Kriegsende werden von abziehender Wehrmacht alle bedeutenden Brücken gesprengt, u.a. der Viadukt. kampflose Übergabe der Stadt; von fast 13 000 Einwohnern fanden ca. 350 Personen im Krieg den Tod ansonsten kaum Zerstörungen im 2. Weltkrieg
nach 1945	weiteres Wachstum der Bevölkerung und der Wirtschaft, v.a. der Textilindustrie
1950	Einweihung des „Stadion der Jugend“ unter Teilnahme von ca. 15 000 Besuchern
um 1960	die Bauaktionen für das Wohngebiet Löbau-Süd beginnen; es folgen die Wohnblöcke in Nord, Ost, Süd II
1963	die Offiziershochschule wird in der Löbauer Kaserne begründet, später „Offiziershochschule der Landstreitkräfte der DDR: Ernst Thälmann“
1988	Errichtung des großen Fernsehfunkturmes auf dem Löbauer Berg
nach 1990	Tiefgreifender Strukturwandel: Niedergang des Großteils der Industriebetriebe; Auflösung der Offiziershochschule; Bevölkerungsrückgang
1990	Städtepartnerschaft mit der Stadt Ettlingen. Schließung der meisten Löbauer Betriebe wegen Änderung der Eigentumsformen. Weitergeführt wird Förster-Pianos Löbau und Zuckerfabrik Löbau
1991	zur 770-Jahr-Feier der Stadt Löbau wird der Verbund der Sechsstädte wieder gegründet, die Urkunde von allen Bürgermeistern unterzeichnet
1993	am 25.05.1993 fällt die Entscheidung für die Zusammenlegung der Kreise Löbau und Zittau zum Sächsischen Oberlausitzkreis, später Landkreis Löbau – Zittau, mit Zittau als Kreissitz
1994	Wiedereröffnung des gusseisernen Turmes nach der Rekonstruktion Kreisreform: Löbau verliert seinen Status als Kreisstadt
1998	Städtepartnerschaft mit der polnischen Stadt Luban
2000	am 01.01.2000 Ernennung der Stadt Löbau zur Großen Kreisstadt

Die Löbauer Konventakten beginnen 1623, sie sind während des Dreißigjährigen Krieges lückenhaft. Bis auf 12 Ausnahmen fanden alle Konvente in Löbau statt. Die Konventakten im Stadtarchiv sind eine Einmaligkeit in der Darstellung historischer Abläufe über einen Zeitraum von mehreren Jahrhunderten.
1815 wurde durch Landesteilung das Ende des Sechsstädtebundes im Ergebnis der Napoleonischen Kriege besiegelt.

Seit den 1990er Jahren überwiegt ein kleinstädtischer Ortscharakter. Löbau zählt neben Kamenz und Niesky zu den kleineren Städten der Oberlausitz mit sehenswerter historisch geprägter Innenstadt und einer touristisch reizvollen landschaftlichen Umgebung.

Besondere Entwicklungen im Vergleich zum Landesmaßstab

Löbau ist im Landesentwicklungsplan als *Mittelzentrum als Ergänzungszentrum im ländlichen Raum* ausgewiesen. Demzufolge hat Löbau für sein Umland (Nahbereich) eine übergeordnete Bedeutung für Versorgungs- und Dienstleistungsfunktionen sowie als Wohnstandort und Arbeitsplatzzentrum wahrzunehmen. Der Status des Zentralen Ortes ermöglicht Löbau eine über den Eigenbedarf hinausgehende Siedlungsentwicklung.

Der Nahbereich der Stadt Löbau umfasst laut Regionalplan Oberlausitz-Niederschlesien von 2002 folgende Gemeinden
Löbau
Kittlitz
Lawalde
Großschweidnitz
Niedercunnersdorf
Rosenbach
partiell zuzuordnen: Obercunnersdorf

Die Erste Gesamtfortschreibung des Regionalplans Oberlausitz-Niederschlesien vom 19.07 2007 definiert als „dem Nahbereich vorrangig zugeordnete Gemeinden“:
Löbau
Lawalde
Großschweidnitz
Niedercunnersdorf
Rosenbach

Ein Zuwachs an Funktion und Bedeutung ist potenziell möglich aufgrund der räumlich zentralen Lage in der Teilregion östliche Oberlausitz des Kulturraumes Oberlausitz/Niederschlesien. Die zentrale Lage in gesamteuropäischer Dimension und die Nähe zur Republik Polen und zur Tschechischen Republik birgt Chancen für die Entwicklung der Region und auch der Stadt selbst.

Neben der zentralen Lage bestehen vorhandene Anbindemöglichkeiten an Straße und Schiene und bilden somit eine gute Voraussetzung für den Güterumschlag.

Löbau ist Ausbildungsstandort von regionaler Bedeutung. Laut Regionalplan sollen in Löbau Aus- und Weiterbildungseinrichtungen erhalten bzw. ausgebaut werden.

Aktueller Sachstand zum Flächennutzungsplan

Für die Stadt Löbau wurde ein Teilflächennutzungsplan aufgestellt, der als Entwurf mit Stand 15.12.1998 vorliegt. Er wurde von der höheren Verwaltungsbehörde unter Auflagen genehmigt. Den Auflagen wurde jedoch nicht nachgekommen, so dass der Teilflächennutzungsplan nicht in Kraft getreten ist.

Der Landschaftsplan des Landkreises Löbau (Nordwestbereich) liegt mit Stand vom 20.07.1994 vor. Maßgebliche landschaftspflegerische Zielsetzungen wurden bezogen auf den entsprechenden Geltungsbereich in den Teilflächennutzungsplan der Stadt Löbau aufgenommen.

3 Demografische Entwicklung

3.1 Bevölkerungsentwicklung seit 1990 – Analyse und Prognose

Analyse

Seit der politischen Wende ist in der Stadt Löbau eine negative Bevölkerungsentwicklung zu verzeichnen. Die Stadt hatte am 31.12.1990 22.834 Einwohner und am 31.12.2006 nur noch 17.695 Einwohner. Das entspricht einem Verlust von 5.139 Einwohnern, einem Rückgang um 22,5 % in 16 Jahren.
Die Ursachen lagen in der anhaltend negativen Geburtenentwicklung und den Wanderungsverlusten.

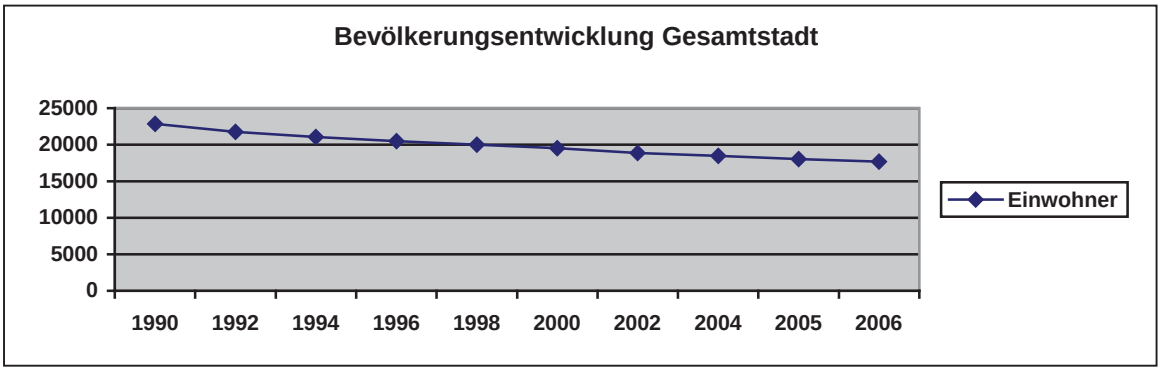
Bevölkerung 1990 – 2006 - Vergleich 1990 mit 2006

Einwohner

	31.12. 1990	31.12. 2000	31.12. 2006	Rückgang 1990-2006
Löbau:	22.834 EW 100 %	19.496 EW 85,4 %	17.695 EW 77,5 %	- 22,5 %
Landkreis:	100 %	87,9 %	79,8 %	
Freist. Sachsen:	100 %	92,7 %	89,0 %	

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, Juli 2007
Gebietsstand am 01.01.2007

Anmerkung: Gemeindedaten Stadt Löbau (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, Juli 2007) – siehe Anlage 3.1



Nr.	Stadtteil	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
1.1.	Historische Altstadt	598	562	637	606	651	638	571	606	626	625	612	590	606
1.2.	Innenstadt	1.954	1.840	1.898	1.962	1.977	1.889	1.861	1.908	1.931	1.876	1.841	1.804	1.792
2.1.	Äußere Bautzener Str.	127	117	111	100	90	87	91	90	93	93	92	92	93
2.2.	Fichtestraße	319	326	288	274	259	257	264	300	291	285	278	273	267
2.3.	Neustadt	1.102	1.106	1.017	944	894	884	900	867	890	929	932	911	884
3.1.	Neubaugebiet Löbau-Nord	953	935	861	754	771	737	719	727	697	659	674	660	649
3.2.	Neubaugebiet Löbau-Ost	2.751	2.682	2.622	2.590	2.545	2.506	2.402	2.323	2.319	2.353	2.303	2.279	2.191
3.3.	Neubaugebiet Löbau-Süd 1	2.267	2.213	2.120	1.965	1.965	1.956	1.880	1.858	1.797	1.786	1.800	1.784	1.776
3.4.	Neubaugebiet Löbau-Süd 2	703	694	804	901	905	884	899	882	882	890	872	854	837
4.1.	Nordwest	321	332	327	331	325	313	320	323	325	317	303	300	285
4.2.	Trommlerbusch	882	867	868	865	847	850	815	735	706	695	689	668	668
4.3.	Ostsiedlung	152	151	150	143	144	148	145	144	134	132	132	130	126
4.4.	Musikerviertel	196	191	193	186	180	167	165	167	162	158	159	155	154
4.5.	Ritterberg	101	109	107	106	100	98	101	94	94	93	93	93	91
4.6.	Südwest	975	923	899	870	834	801	758	743	714	707	689	680	673
5.1.	Altlöbau	466	481	488	515	531	538	527	521	517	528	527	528	518
5.2.	Oelsa	285	293	285	279	284	279	277	268	267	267	264	249	247
6.1.	Nördlicher Teilbereich	46	39	48	52	42	42	33	25	38	41	34	36	38
6.2.	Mittlerer Teilbereich	159	137	122	123	110	109	114	106	102	110	109	114	109
6.3.	Südlicher Teilbereich	233	209	204	206	195	199	184	176	185	188	189	195	185
7*	Gebiet d. ehem. OHS*	430	576	502	563	110	462	429	439	399	307	254	232	150
8.1.	Gewerbegebiet Nord	39	35	32	29	31	28	22	29	28	20	23	24	22
8.2.	Gewerbegebiet West	20	22	20	17	17	21	20	20	20	20	18	18	17

Zählung erfolgte jeweils zum 31.12. des Jahres

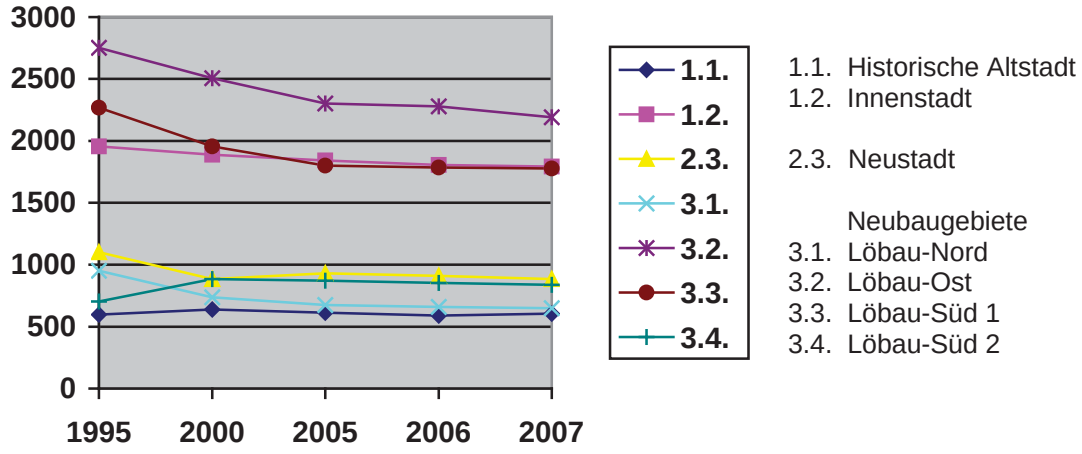
Darstellung der Bevölkerung der ausgewählten Stadtteile in Diagramm

* Die großen Differenzen in den EW-Zahlen ergeben sich aus dem ständigen Belegungswechsel im Asylbewerberheim und der stetigen Reduzierung der Heimplätze.

Quelle: Melderegister der Stadt Löbau, 08.01.2008

Bevölkerungsentwicklung 1995 - 2007– Verteilung der Bevölkerung auf das Stadtgebiet

Darstellung ausgewählter Stadtteile



Quelle: Melderegister der Stadt Löbau, 08.01.2008

Die Entwicklung der Stadtteile Löbaus verlief zwischen 1995 und 2007 unterschiedlich. Bei den o.g. Stadtteilen stellt es sich wie folgt dar:

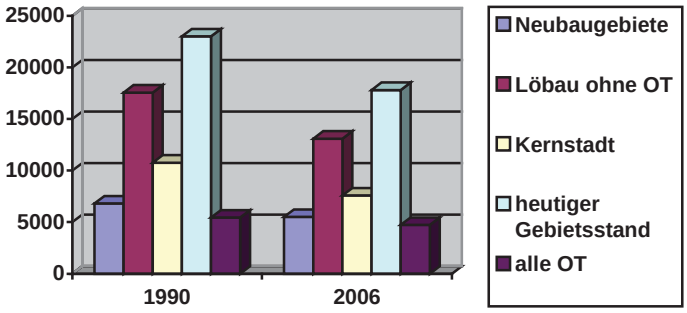
1.1.	Historische Altstadt	Zuwachs	+ 1,3 %	
1.2.	Innenstadt	Rückgang	- 8,3 %	
2.4.	Neustadt	Rückgang	- 19,8 %	
	Neubaugebiete			
3.1.	Löbau-Nord	Rückgang	- 31,9 %	ab 1990: - 40,8 %
3.2.	Löbau-Ost	Rückgang	- 20,4 %	ab 1990: - 26,1 %
3.3.	Löbau-Süd 1	Rückgang	- 21,7 %	ab 1990: - 32,8 %
3.4.	Löbau-Süd 2	Zuwachs	+ 9,1 %	

Hervorzuheben ist die seit 1995 annähernd stabile Bevölkerungsentwicklung in der Historischen Altstadt und auch in der Innenstadt, bedingt durch den fortgeschrittenen Sanierungsstand der Wohngebäude.

Obwohl die Neubaugebiete Löbau-Nord, Löbau-Ost und Löbau-Süd 1 einen Bevölkerungsrückgang von > 20 % seit 1995 zu verzeichnen haben, liegt der Wohnungsleerstand in den Neubaugebieten gegenwärtig noch deutlich unter 15 % (siehe Fachkonzept 4.2 Wohnen). Ursache sind zum einen die tendenzielle Zunahme an 1-Personenhaushalten sowie die günstigen Mieten in unsaniertem bzw. teilsaniertem Bestand.

Das Neubaugebiet Löbau-Süd 2 wurde erst Anfang der 1990er Jahre errichtet, so dass damit der Bevölkerungszuwachs begründet ist.

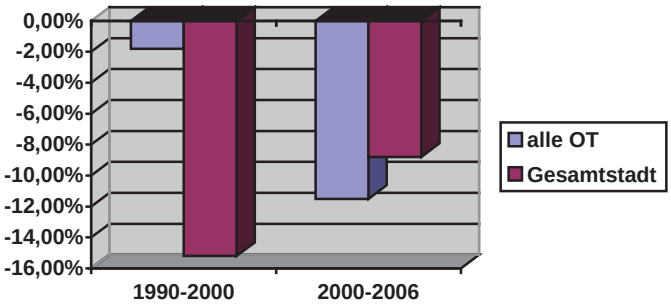
Bevölkerungssaldo Vergleich 1990 / 2006



Neubaugebiete	6.806	5.503	- 19,1 %
Löbau ohne OT	17.567	13.083	- 25,5 %
Löbau Kernstadt	10.761	7.580	- 29,6 %
heutiger Gebietsstand	23.004	17.809	- 22,6 %
alle OT	5.437	4.726	- 13,1 %

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, Oktober 2007

Bevölkerungsentwicklung Ortsteile – Gesamtstadt (prozentual)



alle Ortsteile	- 1,8 %	- 11,5 %
Gesamtstadt	- 15,2 %	- 8,8 %

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, Oktober 2007

Im Zeitraum von 1990 bis 2000 betrugen die Einwohnerverluste in den ländlichen Ortsteilen nur - 1,8 %. Ab dem Jahr 2000 erhöhten sich die Verluste durch Umzüge innerhalb des Stadtgebietes sowie Fortzüge.

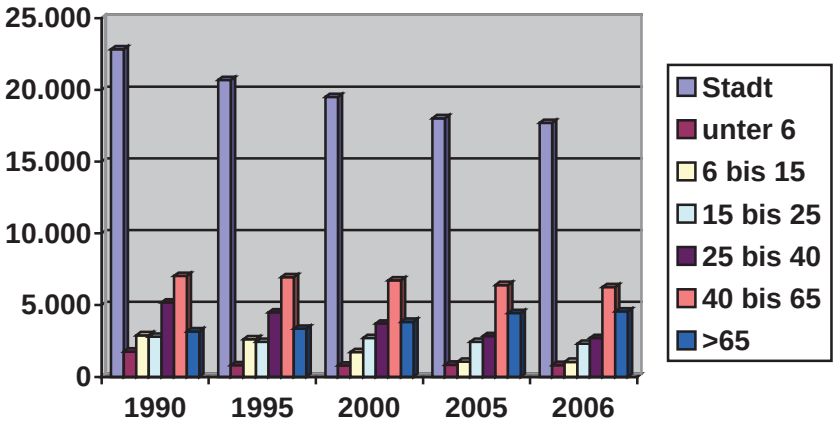
Altersgruppen

	1990		2006		Rückgang / Zunahme 1990-2006
unter 6	1.761	7,7 %	825	4,7 %	- 53,2 %
6 - 15	2.898	12,7 %	1.046	5,9 %	- 63,9 %
15 - 25	2.801	12,3 %	2.298	13,0 %	- 18,0 %
25 - 40	5.177	22,7 %	2.717	15,4 %	- 47,5 %
40 - 65	7.033	30,8 %	6.256	35,4 %	- 11,0 %
65 und mehr	3.164	13,9 %	4.553	25,7 %	+ 43,9 %

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, Juli 2007
Gebietsstand am 01.01.2007

- **drastischer Rückgang der Altersgruppen unter 6 und 6-15 sowie der Altersgruppe 25-40**
- **drastische Zunahme der Senioren (Altersgruppe 65 und mehr)**

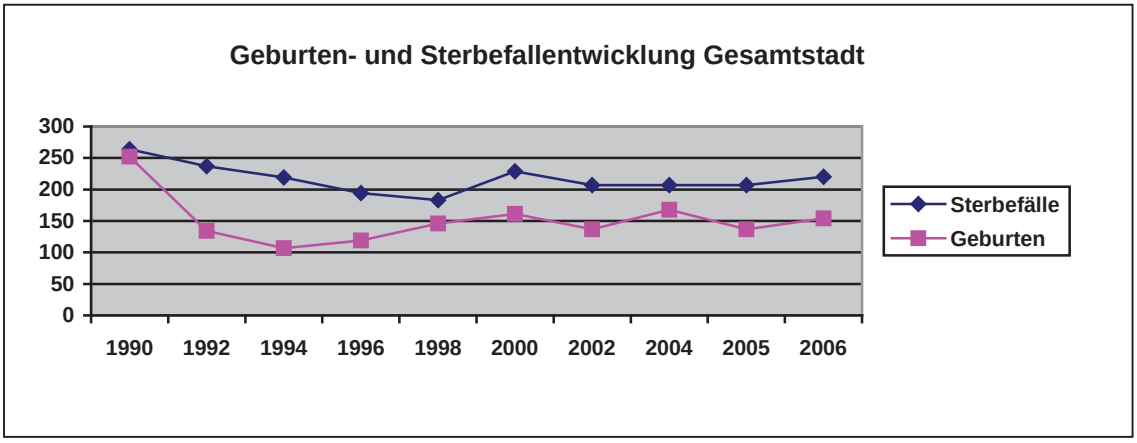
Altersgruppen

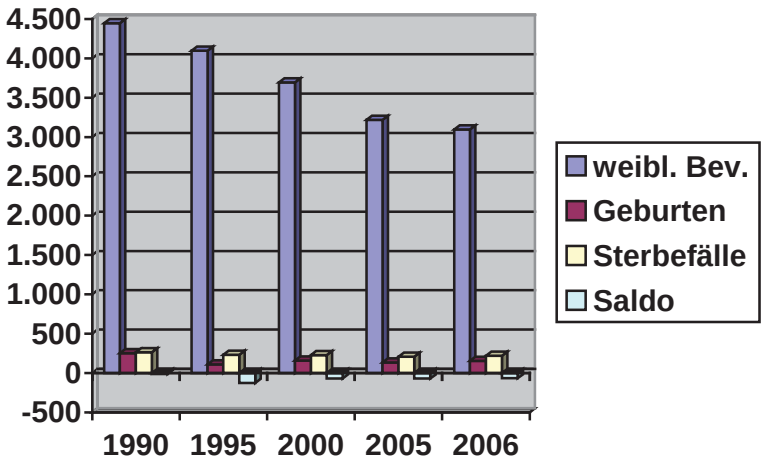


Anzahl junger Frauen / Geburten- und Sterbefälle

	1990	2006	Rückgang / Zunahme
weibliche Bevölkerung 15 - 45	4.445 100 %	3.096 69,7 %	- 30,3 %
Geburten	252 100 %	154 61,1 %	- 38,9 %
Sterbefälle	264 100 %	220 83,3 %	- 16,7 %
Saldo	- 12	- 66	

- **Rückgang der Frauen der Altersgruppe 15-45 um 30,3 %**
- **Rückgang der Geburten um 38,9 %**
- **2006: 30,0 % mehr Sterbefälle als Geburten**

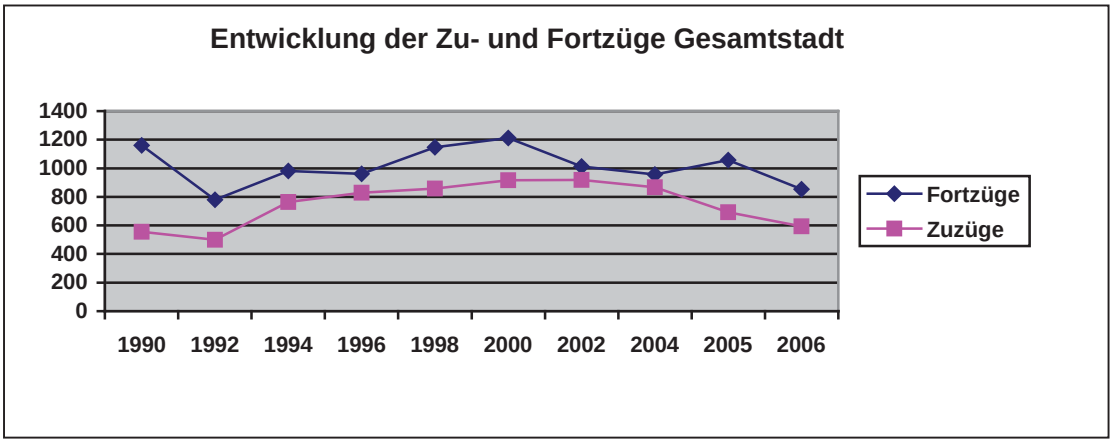




1993 - 1997 wurde ein Tiefstand der Geburtenrate erreicht. Im Durchschnitt betrug die Zahl der Geburten in den genannten 5 Jahren 110,4, die Zahl der Sterbefälle dagegen 220. Es ist somit erkennbar, dass in Löbau in dem genannten Zeitraum (durchschnittlich betrachtet) doppelt so viele Menschen starben, als geboren wurden.
Diese Tendenz hält weiter an, jedoch seit 1998 nicht mehr so drastisch.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, Juli 2007
Gebietsstand am 01.01.2007

Zu- und Fortzüge

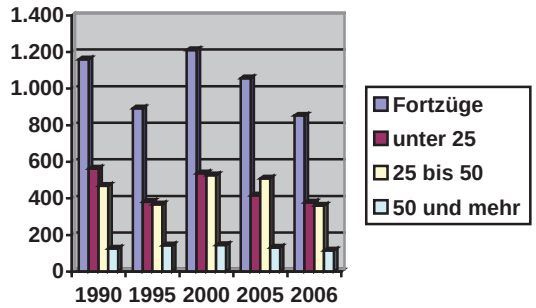


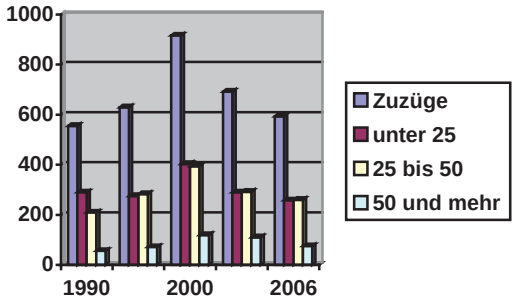
	1990	2006
Fortzüge	**1.160**	**853**
unter 25	564	378
25 – 50	469	360
50 und mehr	127	115

	1990	2006
Zuzüge	**555**	**593**
unter 25	290	258
25 – 50	209	260
50 und mehr	56	75

- **2006: 30,5 % mehr Fortzüge als Zuzüge / 1990 waren es 52,2 % mehr Fortzüge**

Altersgruppen Zu- und Fortzüge





Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, Juli 2007
Gebietsstand am 01.01.2007

Die Stadt Löbau verlor zwischen 1990 und 2006 insgesamt 17.138 Einwohner durch Fortzüge und gewann im selben Zeitraum 12.697 Einwohner durch Zuzug. Damit ergibt sich ein wanderungsbedingter Bevölkerungsrückgang von 4.441 Einwohnern seit 1990 (- 25,9 %). Dieser Trend hält gegenwärtig noch weiter an.
Zu Beginn der 90er Jahre wanderte ein Großteil der Fortzügler über die Grenze des Freistaates Sachsen, während heute die Fortzüge in etwa gleich über die Kreisgrenzen innerhalb des Freistaates gehen. Die meisten Wanderungen werden dabei von jungen Menschen getätigt.

Aus den erhobenen Einwohnerdaten der Stadtverwaltung Löbau, SG Meldewesen - vgl. Anlage 3.2 - (Daten zu StaLa-Daten leicht abweichend) geht hervor, dass der Bevölkerungsrückgang sowohl die Stadt Löbau, in gleichem Maße aber auch die Ortsteile betrifft.

	31.12.2002 EW gesamt	31.12.2006 EW gesamt	Rückgang / Zunahme
Löbau mit OT	20.115	18.972	- 5,7 %
Löbau	14.676	13.873	- 5,5 %
Großdehsa	454	437	- 3,7 %
Rosenhain	646	587	- 9,1 %
Eiserode / Nechen	213	209	- 1,9 %
Ebersdorf	1.306	1.216	- 6,9 %
Kittlitz	2.820	2.650	- 6,0 %

Die Einwohnerdaten der Stadtverwaltung Löbau, gegliedert in Stadtteile (Stand 08.01.2008), belegen die unterschiedliche Verteilung des Bevölkerungsrückganges in den Teilgebieten der Stadt. Die Einwohnerverluste im Sanierungsgebiet Historische Altstadt sowie im Erhaltungsgebiet waren in den Jahren von 1990 bis 2000 wesentlich höher, als nach 2000, bedingt durch den 1990 und Folgejahre noch geringen Sanierungsgrad der Wohngebäude.
Das Neubaugebiet Löbau-Nord hat mit - 40,8 % Rückgang ab 1990 ebenfalls hohe Verluste, während Löbau-Ost und Löbau-Süd 1 mit - 26,1 % bzw. - 32,8 % eine etwas positivere Bilanz aufweisen. Hier spielen vor allem günstige Wohnungsmieten in Teilen des Wohnungsbestandes sowie lange Wohndauer der Mieter eine Rolle.
In der Summe der 4 Neubaugebiete beträgt der Einwohnerrückgang im Zeitraum von 1990 bis 2006 nur - 19,1 % (im Vergleich Löbau – heutiger Gebietsstand: -22,6 %)

Prognose Bevölkerung

Die Bevölkerungsprognose für die Stadt Löbau zeigt einen negativen Entwicklungstrend, der sich auch in Zukunft weiter fortsetzen wird. Er entspricht in etwa der Prognose für den Landkreis.
Begründet wird dies durch anhaltenden Fortzug, Rückgang des Anteils der jungen Einwohner und damit der zu erwartenden Geburtenraten sowie Zunahme des Anteils der älteren Bevölkerung.

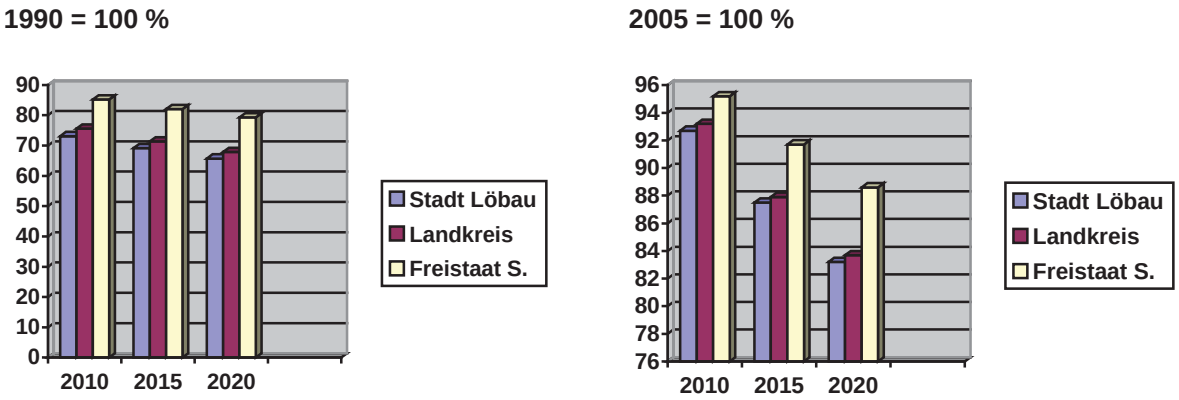
voraussichtliche Bevölkerung 2010, 2015 und 2020

	2010		2015		2020	
	Variante 1	Variante 3	Variante 1	Variante 3	Variante 1	Variante 3
Einwohner Löbau	16.900	16.700	16.200	15.700	15.600	14.700
1990 = 100 % = 22 834	74,0 %	73,3 %	71,0%	68,6 %	68,1 %	64,4 %
2005 = 100 % = 18 022	93,8 %	92,8 %	89,9%	86,9 %	86,3 %	81,5 %
Landkreis						
1990 = 100 %	75,9 %	75,3 %	72,5 %	70,6 %	69,6 %	66,3 %
2005 = 100 %	93,5 %	92,8 %	89,4 %	86,9 %	85,7 %	81,7 %
Freistaat Sachsen						
1990 = 100 %	87,2 %	86,8 %	85,7 %	84,0 %	84,1 %	81,1 %
2005 = 100 %	97,5 %	97,0 %	95,8 %	93,9 %	94,0 %	90,7 %

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, Juli 2007
Gebietsstand am 01.01.2007

Die Prognoseergebnisse werden jeweils zum 31. Dezember des Prognosejahres ausgewiesen. Es wurden drei Varianten gerechnet, die sich bei den Annahmen zum Wanderungssaldo gegenüber dem Bundesgebiet und dem Ausland sowie zur Lebenserwartung unterscheiden. Im Gemeindeblatt werden die Varianten 1 und 3 angewendet.

Prognose Einwohner 2005 bis 2020: Rückgang um weitere 3 028 EW
(2005 = 100 %)



Fazit

Für die Stadt Löbau wird ein weiterer Bevölkerungsrückgang um 3.028 Einwohner bis zum Jahr 2020 (2005 = 100) prognostiziert. Seit 1990 wird die Stadt Löbau bis zum Jahr 2020 somit voraussichtlich 34,3 % ihrer Bevölkerung verlieren.
Diese Entwicklung wird in den einzelnen Stadt- und Ortsteilen unterschiedlich verlaufen. Einige werden auch künftig große Verluste erfahren, andere wiederum an Einwohnern gewinnen können.
Insgesamt wird es in der Stadt Löbau, wie auch im gesamten Landkreis, zu einer Zunahme des Anteils der älteren Bevölkerung bei gleichzeitiger Abnahme der jüngeren Bevölkerung kommen. Auch diese Entwicklung wird in den einzelnen Stadt- und Ortsteilen mit unterschiedlicher Intensität verlaufen.

3.2 Kernaussagen und deren Auswirkungen auf die Fachkonzepte

Fachkonzept Städtebau und Denkmalpflege			
Nr.	**Kernaussage**	**Folgen / Auswirkungen** **Beschreibung**	**Auswirkungen** **auf andere betroffene Fachkonzepte**
1	- anhaltender Bevölkerungs-rückgang in allen Altersgruppen	- Risiko des Leerstandes und Brach-fallens innerstädtischer Gebäude - rückläufiger Bedarf für Sanierung von ortsbildprägender und erhaltens-würdiger Altbausubstanz - aber auch Chance für Beseitigung städtebaulicher Missstände / Rückbau	- Wohnen - Tourismus - Handel

Fachkonzept Wohnen			
Nr.	**Kernaussage**	**Folgen / Auswirkungen** **Beschreibung**	**Auswirkungen** **auf andere betroffene Fachkonzepte**
2	- hoher Anteil an Arbeitslosen und Sozialhilfeempfängern - Rückgang der EW-Zahlen gem. Prognose bis 2020 um weitere 16,8 %(ab 2005) - Rückgang der Altersgruppen unter 6 und 6-15 - Rückgang der weiblichen Bevölkerung im geburts-fähigen Alter - Zunahme der Altersgruppe > 65	- Erhöhung des Wohnungsleerstandes in Teilbereichen der Stadt - veränderte Haushaltsgrößen - Nachfrage nach Wohnungen für Familien rückläufig - erhöhte Nachfrage nach alten-gerechtem und betreutem Wohnraum - steigende Nachfrage nach preiswertem Wohnraum gemäß Einkommen	- technische Infrastruktur - Verkehrsinfra-struktur - Handel - Kultur und Sport

Fachkonzept Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus			
Nr.	**Kernaussage**	**Folgen / Auswirkungen** **Beschreibung**	**Auswirkungen** **auf andere betroffene Fachkonzepte**
3	- rückläufiger Anteil an EW im erwerbsfähigen Alter	- Mangel an qualifizierten Arbeitskräften - rückläufige Kaufkraft	- Bildung und Soziales - Kultur und Sport

Fachkonzept Verkehr und technische Infrastruktur / Umwelt			
Nr.	**Kernaussage**	**Folgen / Auswirkungen** **Beschreibung**	**Auswirkungen** **auf andere betroffene Fachkonzepte**
4	- rückläufige EW-Zahlen aller Altersgruppen - Zunahme der Altersgruppe > 65	- individuell veränderter Bedarf bei ÖPNV, vor allem in den ländlichen Ortsteilen - steigender Bedarf an angepassten, individuellen Beförderungsmöglich-keiten - negative Auswirkungen auf die technische Infrastruktur infolge Wohnungsleerstand - Notwendigkeit zum Rückbau technischer Anlagen in Teilbereichen der Stadt	- Wohnen - Wirtschaft - Arbeitsmarkt - Handel

Fachkonzept Kultur und Sport			
Nr.	**Kernaussage**	**Folgen / Auswirkungen** **Beschreibung**	**Auswirkungen** **auf andere betroffene Fachkonzepte**
5	- rückläufige EW-Zahlen, v.a. Kinder, Jugendliche und Erwerbsfähige - Zunahme der Altersgruppe > 65	- nicht mehr garantierte Auslastung von Sport- und Kultureinrichtungen - individueller Bedarf an Angeboten für Senioren	- Städtebau - Handel - Wirtschaft - Arbeitsmarkt - Soziales

Fachkonzept Bildung und Erziehung			
Nr.	**Kernaussage**	**Folgen / Auswirkungen** **Beschreibung**	**Auswirkungen** **auf andere betroffene Fachkonzepte**
6	- rückläufige EW-Zahlen, v.a. Kinder, Jugendliche und Erwerbsfähige	- rückläufige Auslastung von Kinder-einrichtungen und Bildungs- / Freizeit-einrichtungen - Chance zur Neuordnung / Konzentration von Bildungs-einrichtungen	- Wirtschaft - Handel

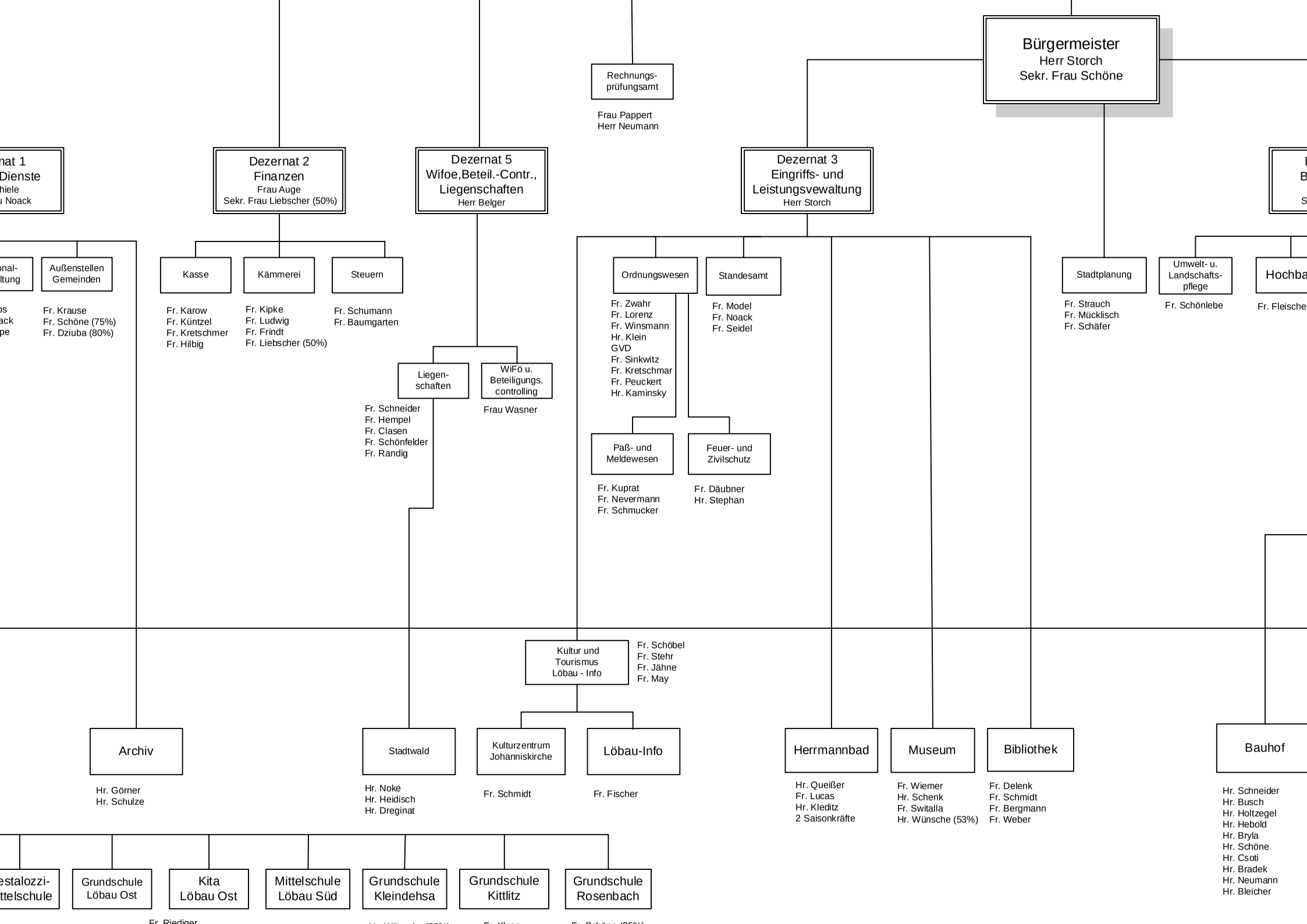
Fachkonzept Finanzen			
Nr.	**Kernaussage**	**Folgen / Auswirkungen** **Beschreibung**	**Auswirkungen** **auf andere betroffene Fachkonzepte**
7	- rückläufige EW-Zahlen, v.a. Kinder, Jugendliche und Erwerbsfähige - hoher Anteil an Arbeitslosen und Sozialhilfeempfängern	- rückläufige Steuereinnahmen - erhöhter Bedarf an Sozialleistungen - weniger Einnahmen für städtische Handels- und gastronomische Einrichtungen - infolge niedriger Einkommen Nichtauslastung von kulturellen und sportlichen Angeboten	- alle Fachkonzepte

Anlage 3:

3.1 Gemeindedaten Stadt Löbau zu den Fachteilen Bevölkerung und Wohnen
Gebietsstand am 01.01.2007
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, Juli 2007

3.2 Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnungen, gegliedert in Stadtgebiete und Altersgruppen
Stand: 31.12.2002 und 31.12.2006
Quelle: Stadtverwaltung Löbau, SG Meldewesen

Anlage 1.1 Organigramm Stadtverwaltung Löbau


Bürgermeister
Herr Storch
Sekr. Frau Schöne
Rechnungs-
prüfungsamt
Frau Pappert
Herr Neumann
nat 1
Dienste
hiele
u Noack
Dezernat 2
Finanzen
Frau Auge
Sekr. Frau Liebscher (50%)
Dezernat 5
Wifoe,Beteil.-Contr.,
Liegenschaften
Herr Belger
Dezernat 3
Eingriffs- und
Leistungsvewaltung
Herr Storch
onal-
ltung
Außenstellen
Gemeinden
Fr. Krause
Fr. Schöne (75%)
Fr. Dziuba (80%)
Kasse
Fr. Karow
Fr. Küntzel
Fr. Kretschmer
Fr. Hilbig
Kämmerei
Fr. Kipke
Fr. Ludwig
Fr. Frindt
Fr. Liebscher (50%)
Steuern
Fr. Schumann
Fr. Baumgarten
Liegen-
schaften
Fr. Schneider
Fr. Hempel
Fr. Clasen
Fr. Schönfelder
Fr. Randig
WiFö u.
Beteiligungs.
controlling
Frau Wasner
Ordnungswesen
Fr. Zwahr
Fr. Lorenz
Fr. Winsmann
Hr. Klein
GVD
Fr. Sinkwitz
Fr. Kretschmar
Fr. Peuckert
Hr. Kaminsky
Standesamt
Fr. Model
Fr. Noack
Fr. Seidel
Paß- und
Meldewesen
Fr. Kuprat
Fr. Nevermann
Fr. Schmucker
Feuer- und
Zivilschutz
Fr. Däubner
Hr. Stephan
Stadtplanung
Fr. Strauch
Fr. Mücklisch
Fr. Schäfer
Umwelt- u.
Landschafts-
pflege
Fr. Schönlebe
Hochba
Fr. Fleische
Kultur und
Tourismus
Löbau - Info
Fr. Schöbel
Fr. Stehr
Fr. Jähne
Fr. May
Archiv
Hr. Görner
Hr. Schulze
Stadtwald
Hr. Noke
Hr. Heidisch
Hr. Dreginat
Kulturzentrum
Johanniskirche
Fr. Schmidt
Löbau-Info
Fr. Fischer
Herrmannbad
Hr. Queißer
Fr. Lucas
Hr. Kleditz
2 Saisonkräfte
Museum
Fr. Wiemer
Hr. Schenk
Fr. Switalla
Hr. Wünsche (53%)
Bibliothek
Fr. Delenk
Fr. Schmidt
Fr. Bergmann
Fr. Weber
Bauhof
Hr. Schneider
Hr. Busch
Hr. Holtzegel
Hr. Hebold
Hr. Bryla
Hr. Schöne
Hr. Csoti
Hr. Bradek
Hr. Neumann
Hr. Bleicher
estalozzi-
ttelschule
Grundschule
Löbau Ost
Kita
Löbau Ost
Fr. Riediger
Mittelschule
Löbau Süd
Grundschule
Kleindehsa
Grundschule
Kittlitz
Grundschule
Rosenbach

Anlage 1.2 e-mail – Adressen Stadtverwaltung Löbau

Abteilung	E-Mail-Adresse
Stadtarchiv	archiv@svloebau.de
Bauverwaltung	bauverwaltung@svloebau.de
Bibliothek	bibliothek@svloebau.de
Buergermeister	buergermeister@svloebau.de
EDV	edv@svloebau.de
Feuerwehr, Zivilschutz	feuerwehr@svloebau.de
Gewerbe	gewerbe@svloebau.de
Hochbau	hochbau@svloebau.de
Info	info@svloebau.de
Kaemmerei	kaemmerei@svloebau.de
Kasse	kasse@svloebau.de
Kultur	kultur@svloebau.de
Landschaft	landschaft@svloebau.de
Liegenschaften	liegenschaften@svloebau.de
Meldestelle	meldestelle@svloebau.de
Stadtmuseum	museum@svloebau.de
Oberbuergermeister	oberbuergermeister@svloebau.de
Ordnungswesen	ordnungswesen@svloebau.de
Personal	personal@svloebau.de
Presse	presse@svloebau.de
Rechnungspeuefung	rechnungspruefung@svloebau.de
Schulen	schulen@svloebau.de
Soziales	soziales@svloebau.de
Stadtentwicklung	stadtentwicklung@svloebau.de
Stadtrat	stadtrat@svloebau.de
Standesamt	standesamt@svloebau.de
Steuern	steuern@svloebau.de
Tiefbau-Beitraege	tiefbau-beitraege@svloebau.de
Tiefbau-Strassen	tiefbau-strassen@svloebau.de
Tiefbau	tiefbau@svloebau.de
Touristinfo	tourist-info@svloebau.de
Vereine	vereine@svloebau.de
Verwaltung	verwaltung@svloebau.de
Wahlen, Ausbildung	wahlen@svloebau.de
Wirtschaftsförderung	wirtschaftsfoerderung@svloebau.de

Anlage 1.3 Telefonverzeichnis Stadtverwaltung Löbau

Telefonverzeichnis

Stand: 24. April 2007

Stadtverwaltung Löbau

Telefon-Zentrale:	**450- 0**
Vermittlung intern:	**450- 90**
Fax:	**450-450**

Privatgespräche: *1 und PIN

Dezernate I + II

Oberbürgermeister/Dezernent: Herr Buchholz

Herr Buchholz	451	Oberbürgermeister/Dezernent
Frau Hänsch	451	Sekretärin

Dezernat I - Zentrale Dienste

Frau Thiele	101	Dezernentin
Frau Noack	101	Sekretärin

Allgemeine Verwaltung

Frau Mentele	110	SGL Allgemeine Verwaltung
Frau Marx	111	MA Allgemeine Verwaltung
Frau Moser	112	MA Allgemeine Verwaltung
Herr Heinrich	113	MA EDV
Herr Meier	114	MA EDV
Fax EDV (Tobit)	490	
Frau Rönsch	116	MA Büro Stadtrat
Frau Neumann	118	Ausbildung/Statistik/Wahlen
Turmzimmer	125	
Zentrale	115	MA Zentrale
Hr. Medam, Kahlert,	117	Hausmeister
Frau Schöne	832703	Gemeindeverwaltung Rosenbach
Frau Krause	832667	Gemeindeverwaltung Großschweidnitz
Frau Dziuba	47450	Gemeindeverwaltung Lawalde
Frau Auersch	41240	Gemeindeverwaltung Kittlitz

Großer Sitzungssaal	170	
Kleines Sitzungszimmer	180	
Sitzungszimmer Rittergasse	144	
GIS - EDV	150	MA Geoinfosystem
EDV-Raum Keller Techn. Rath.	461	
EDV-Raum 3. Etage Tech.RH	462	

Personalverwaltung

Frau Krebs	120	SGL Personalwesen
Frau Schack	121	MA Personalwesen
Frau Hoppe	122	MA Personalwesen

Schulen- und Kindertagesstättenverwaltung

Frau Fritsch	250	SGL Schulen-/Kindertagesstättenverwaltung
Frau Murawski	251	MA Schulen-/Kindertagesstättenverwaltung

Stadtarchiv

Herr Görner	370	Stadtarchivar
Herr Schulze	372	MA Stadtarchiv
Fax	371	

Dezernat II - Stadtfinanzen

Frau Auge	201	Dezernentin
Frau Liebscher	201	Sekretärin
Fax Finanzen Tobit	493	
Fax Finanzen analog	293	

Kämmerei

	211	MA Kämmerei
Frau Kipke	210	MA Kämmerei
Frau Frindt	455	MA Kämmerei
Frau Ludwig	212	MA Kämmerei

Stadtkasse

Frau Karow	220	SGL Stadtkasse
	221	MA Stadtkasse
Stadtkasse-Kassenraum	222	
Frau Kretschmer	223	MA Stadtkasse
Frau Hilbig	224	MA Stadtkasse

Steuern

Frau Schumann	230	Sachbearbeiterin Steuern
Frau Baumgarten	231	Sachbearbeiterin Steuern

Dezernat V - Wirtschaftsförderung, Beteiligungscontrolling, Liegenschaften

Herr Belger	132	Dezernent

Wirtschaftsförderung/Beteiligungscontrolling

Frau Wasner	131	MA Wifö, Beteiligungscontrolling

Liegenschaften

Frau Schneider	240	SGL Liegenschaften
Frau Randig	244	MA Liegenschaften
Frau Clasen	241	MA Liegenschaften
Frau Hempel	242	MA Liegenschaften
Frau Schönfelder	243	MA Liegenschaften
Fax Liegenschaften (Tobit)	492	

Dezernate III + IV
Bürgermeister/Dezernent: Herr Storch

Herr Storch	454	Bürgermeister/Dezernent
Frau Schöne	454	Sekretärin
Fax Bürgermeister (Tobit)	491	

Stadtplanung

Frau Strauch	421	Ltr. Stadtplanung
Frau Mücklisch	422	MA Stadtplanung
Frau Schäfer	423	MA Stadtplanung
	424	Stadtplanung

Dezernat III - Eingriffs- und Leistungsverwaltung

Ordnungswesen

Frau Zwahr	310	SGL Ordnungswesen
Frau Lorenz	311	MA Ordnungswesen
Frau Kretzschmar	314	MA Gemeindevollzugsdienst
Herr Kaminsky	312	MA Gemeindevollzugsdienst
Frau Sinkwitz	313	MA Gemeindevollzugsdienst
Frau Peukert	318	MA Gemeindevollzugsdienst

Frau Winsmann	315	MA Gewerbe
Herr Klein	316	Marktmeister

Frau Däubner	317	Feuer- und Zivilschutz
Fax Frau Däubner	495	Feuer- und Zivilschutz
Feuerwehr	455814	
Herr Stephan	455813	MA Feuer- und Zivilschutz
Fax	455815	

Standesamt

Frau Model	330	Standesbeamtin
Frau Noack	331	Standesbeamtin
Frau Seidel	336	MA Urkundenstelle

Pass- und Meldewesen

Frau Nevermann	332	MA Paß- und Meldewesen
Aufenthaltsraum Meldebehörde	333	
Frau Kuprat	334	MA Paß- und Meldewesen
Frau Schmucker	335	MA Paß- und Meldewesen
Fax Meldestelle	339	

SG Kultur und Tourismus

Frau Schöbel	350	Ltr. Kultur- und Tourismus
Frau Stehr	351	MA Kultur- und Tourismus
Frau Schmidt	352	MA Kultur- und Tourismus
Frau May	353	MA Jugend/Sport/Vereine
Frau Fischer, Frau Jähne	140	MA Löbau-Info
Fax Löbau-Info	141	
Herr Queißer	404604	Herrmannbad
Fax Tourismusbetrieb	359	
Johanniskirche	356	

Stadtmuseum

Frau Wiemer	363	Ltr. Stadtmuseum
Herr Schenk	363	MA Stadtmuseum
Frau Switalla	363	MA Stadtmuseum

Stadtbibliothek

Frau Delenk	360	Ltr. Stadtbibliothek
Frau Schmidt	360	MA Stadtbibliothek
Frau Bergmann	360	MA Stadtbibliothek
Frau Weber	360	MA Stadtbibliothek
Ausleihe Stadthaussaal	361	
Ausleihe Kinderbibliothek	362	

Dezernat IV - Bauverwaltung

Herr Winkler	401	Dezernent
Frau Eiselt	401	Sekretärin
Fax	402	
Plotterraum	379	

Bauverwaltung

Frau Hanusch	410	MA Bauverwaltung
Herr Schönbach	440	MA Bauverwaltung
Herr Scheibler	412	Sachbearbeiter Erschließungsbeiträge
ABM	413	ABM

Tiefbau- und Straßenverkehrsbehörde

Herr Pietschmann	430	SGL Tiefbau- und Straßenverkehrsbehörde
umgel. auf 321	320	MA Tiefbau- und Straßenverkehrsbehörde
Herr Biernoth	321	MA Tiefbau- und Straßenverkehrsbehörde
Frau Hermann	323	MA Tiefbau- und Straßenverkehrsbehörde
Fax	322	

Hochbau

Frau Fleischer	441	Sachbearbeiterin Hochbau

Technischer Bereich Bau- und Landschaftspflege

Frau Schönlebe	460	SGL Landschaftspflege
Sitzungszimmer	480	

Bauhof

Herr Schneider (Tel.+Fax)	482216	Ltr. Bauhof

Stadtgärtnerei	833525
Fax	413839

Anlage 2.1 Kernaussagen INSEK 2001

Stadtverwaltung Löbau 12/2001

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (Stadt- und Dorfentwicklungskonzept Löbau) - INSEK

Stadtverwaltung Löbau 12/2001

KERNAUSSAGEN INSEK 2001

Probleme und Potenziale für die Entwicklung der Gesamtstadt	**Funktion und Bedeutung** Probleme: - Verlust des Kreissitzes 1993 - Wegfall des Hochschul- und Fachschulstandortes - anhaltende negative demografische Entwicklung - unzureichende Stärkung des Mittelzentrums im Rahmen der Kreisentwicklungspolitik Potenziale: - Löbau als Mittelzentrum hat übergeordnete Bedeutung für Versorgungs- und Dienstleistungsfunktionen, als Wohnstandort und Arbeitsplatzzentrum wahrzunehmen - räumlich zentrale Lage in der Teilregion östliche Oberlausitz des Kulturraumes Oberlausitz / Niederschlesien - Löbau ist Ausbildungsstandort von regionaler Bedeutung
	Städtebau, Wohnen und Verkehr Probleme städtebauliche Situation: - trotz fortschreitender Sanierung noch zahlreiche städtebauliche Missstände im Innenstadtbereich - Industriebrachen mit hohem Investitionsbedarf für Sanierung und Altlastenbeseitigung - Altlastenstandorte der Landwirtschaft - die Konversionsfläche ehem. Militärstandort ist durch partielle städtebauliche Missstände und hohen Investitionsbedarf gekennzeichnet - differenzierte Entwicklungsdefizite in den dörflichen Stadtteilen Probleme Wohnungssituation: - differenzierte Defizite in der Gestaltung des Wohnumfeldes, besonders in Großwohngebieten - zunehmender Wohnungsleerstand Probleme Verkehrssituation: - überregionale Verkehrslösungen fehlen; schnelle Anbindung an A 4 über Autobahnzubringer B 178-neu noch nicht realisiert - überdurchschnittlicher Durchgangsverkehr in der Stadt Löbau - ÖPNV mit zu geringer Effizienz - alternative Netze (Rad- und Fußwegenetz) fehlen bzw. sind ungenügend ausgebaut - ungenügende Kapazitäten für den ruhenden Verkehr - Erschließung der Innenstadt aus nördlicher Richtung mangelhaft - Stilllegung von Bahnstrecken aufgrund fehlender Rentabilität

KERNAUSSAGEN INSEK 2001

Probleme und Potenziale für die Entwicklung der Gesamtstadt	Potenziale Städtebau: - Löbau (ohne dörfliche Stadtteile) ist eine kompakte Stadt mit überschaubarem Zentrum - Zentrum mit Nutzungsmischung von Wohnen, Handel, Dienstleistungen, Verwaltung und Kultur ist potenziell ausbaufähig - Erlebbarkeit der mittelalterlichen Stadtstruktur der historischen Altstadt ist prägend für Stadtbild Potenziale Wohnen: - erschlossene Wohnbauflächen, auch im Innenbereich bieten Chancen für Neubau verschiedenster Bedarfsformen - Revitalisierung leer stehender Wohnungen im Innenstadtbereich möglich Potenziale Verkehr: - Löbau ist Verkehrsknotenpunkt zweier Bundesstraßen und mehrerer Bahnlinien
	Wirtschaft und Tourismus Probleme: - als Investitionsstandort aufgrund der peripheren Lage in Sachsen unattraktiv - erheblicher Arbeitsplatzrückgang durch Wegbruch der strukturgebenden Industrien - ungenügendes Arbeitsplatzangebot in der Stadt und der Region ist Ausdruck der Strukturschwäche und der schwierigen wirtschaftlichen Situation - geringe Kaufkraft der Bevölkerung in der Region - unzureichende Finanzkraft der Kommune - touristisches Potenzial der Stadt und des Umlandes noch nicht ausreichend erschlossen Potenziale: - Lage an der regionalen Entwicklungsachse Bautzen-Löbau-Zittau und die in Planung / Bau befindliche Anbindemöglichkeit an die überregionale Achse Dresden-Görlitz-Polen gelten als Chance für eine Entwicklung in der Region - Bauflächen in erschlossenen Gewerbegebieten sowie gewerbe- und mischnutzgeeignete Bauflächen vorhanden - prinzipielle Möglichkeiten zur Ausprägung der Stadt als Fremdenverkehrszentrum mit Umlandfunktion für Freizeit- und Kulturangebote - Entwicklungsmöglichkeiten für ländliche Tourismusbereiche in den Stadtteilen und Orten der Verwaltungsgemeinschaft

KERNAUSSAGEN INSEK 2001

Probleme und Potenziale für die Entwicklung der Gesamtstadt	**Bildung und Soziales** Probleme: - hohe Arbeitslosigkeit - große Anzahl von Wohngeldempfängern ist Ausdruck der durchschnittlich geringen Einkommensverhältnisse und schlägt sich in der Spezifik des örtlichen Wohnungsmarktes nieder - Mangel an Ausbildungsplätzen - verstärkte Abwanderung von Ausbildung und Arbeit suchenden Menschen im jüngeren und mittleren Alter ist direkte Folge - Tendenz zur Überalterung der Bevölkerung - Kindertagesstätten mit hohem Investitionsbedarf - Defizite sind lt. Kreisentwicklungsplanung in der Versorgung der stationären Altenhilfe (Anzahl) und offenen Altenhilfe (Angebot an altersgerechten und betreuten Wohnformen) vorhanden Potenziale: - ein qualifiziertes Schulangebot, bestehend aus Grund- und Mittelschulen und Gymnasium, mit Entwicklungsmöglichkeiten ist wichtigstes Potential im Bereich Bildung - ein ausbaufähiges Angebot an Einrichtungen der Berufsbildung, Aus- und Weiterbildung (Berufliches Schulzentrum, Berufsförderschule, Volkshochschule, Kreismusikschule) unterstreicht Löbaus Bedeutung als Ausbildungsstandort - es existieren potenzielle Flächen sowie Gebäude, die sich zur Umnutzung für soziale Einrichtungen und Dienste eignen, um dem zunehmenden Bedarf an ambulant betreuten Wohnformen und Außenwohngruppen gerecht zu werden
	Freizeit / Sport, Kunst und Kultur Probleme: - Kino, Messestandort und Theaterspielstätte fehlen, ebenso ein Saal für große Veranstaltungen mit mehr als 200 Personen - Nutzerbedingungen der Stadt- und Kinderbibliothek sind unbefriedigend - Museum benötigt mehr Ausstellungsflächen - Nachholebedarf besteht bei altersspezifischen Freizeitangeboten, es fehlen insbesondere jugendgerechte Angebote - hoher Investitionsbedarf aufgrund sanierungsbedürftigem Bauzustand und unzureichendem Ausstattungsniveau bei Schulsporthallen, Freizeiteinrichtungen und bestehender Stadionanlage - unzureichende Erschließung des touristisch markanten Treffpunktes überregionaler Wanderwege am Löbauer Berg (Europawanderweg Ostsee-Alpen, Wanderweg der Deutschen Einheit, Fernwanderweg Greiz-Görlitz) und ein unzureichendes und unvollständiges Netz von Radwegen

KERNAUSSAGEN INSEK 2001

Probleme und Potenziale für die Entwicklung der Gesamtstadt	Potenziale: - Löbau hat bedeutsame architektonische Einzelobjekte (Haus Schminke, Gusseiserner Turm) von überregionaler Bedeutung - die identitätsstiftende historische Altstadt mit der hohen Konzentration von stadtbildprägenden Baudenkmalen bietet Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten auf kulturellem Gebiet - städtisches Museum als überregional wirksames Oberlausitzer Sechsstädtebund- und Handwerksmuseum Löbau – Stadtmuseum - die Johanniskirche wird sich zum Kulturzentrum des Sechsstädte-bundes und der Euroregion Neiße etablieren und damit das vorhandene Veranstaltungsdefizit an Kleinkunst, Musik und Filmvorführungen ausgleichen - der Komplex Kernsportstätte Stadion und Badbereich am Löbauer Wasser und der Sportbereich Georgewitzer Straße bieten potenziell Möglichkeiten zur Erweiterung und Intensivierung der Nutzung und Erhöhung der Ausstrahlung - für die offene Kinder- und Jugendarbeit stehen Einrichtungen bereit, die Angebote zur Freizeitgestaltung bieten

	Natur und Umwelt
	Probleme:
	- Altlastenverdachtsflächen vorhanden (Altstandorte und Altablagerungen), die dafür notwendigen Arbeiten zur Erkundung, Sicherung, Sanierung oder Entsorgung stehen zu großen Teilen noch aus
	- drastische Zunahme des Verkehrs führte zu einer sehr starken Immissionsbelastung durch Verkehr (Lärm, Luftbelastung)
	- Gewässernetz weist aufgrund des noch zu hohen Verrohrungsanteils eine nur geringe Selbstreinigungskraft auf
	- ausgeräumte Agrarlandschaften aufgrund der Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion beeinträchtigen das Landschaftsbild
	Potenziale:
	- Chancen zur ökologischen Aufwertung der vorhandenen naturräumlichen Strukturen erwachsen aus Maßnahmen der Landschaftspflege und –entwicklung im Stadtgebiet und im ländlichen Raum
	- Landschaftsschutzgebiete und ihrer Bedeutung für die Erholung:
	  - LSG „Löbauer Berg“ in Löbau (Stadtgebiet)
	  - LSG „Oberlausitzer Bergland“ (OT Großdehsa, OT Eiserode)
	  - LSG „Rotstein“ (OT Rosenhain)
	- die vorhandenen prägenden naturräumlichen Elemente wie Wälder, Parks, Ufervegetationen an Fließgewässern, Biotope bieten die Chance zur Bildung von Biotopverbünden
	- Umstellungszwänge in der Landwirtschaft aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen bieten Chancen zur Sanierung des Naturhaushaltes und zur Verbesserung des Landschaftsbildes

KERNAUSSAGEN INSEK 2001

Entwicklungsziele und –strategien für die Gesamtstadt	**Funktion und Bedeutung** ▪ Stärkung der mittelzentralen Funktion der Stadt Löbau, insbesondere als Arbeitsplatzstandort ▪ Schließung der Angebotslücken hinsichtlich der Ausstattungskriterien für Mittelzentren
	Städtebau, Wohnen und Verkehr ▪ weitere Revitalisierung der Innenstadt und insbesondere der historischen Altstadt als kulturelles, gesellschaftliches und funktionelles Zentrum der Stadt Löbau. ▪ Weiterführung des Prozesses der städtebaulichen Erneuerung durch Stadtumbau, durch Entdichtung der Stadt unter städtebaulichen Aspekten ist eine Anpassung der städtebaulichen Entwicklung an die langfristige demografische Entwicklung der Stadt vorzunehmen ▪ Nutzungsmischung mit Handel, Dienstleistungen und nichtstörendem Gewerbe ▪ Gewährleistung der Bewahrung und bedarfsgerechten Weiterentwicklung ländlicher Strukturen in den eingemeindeten Ortsteilen bei gleichzeitiger Integration ins Gesamtkonzept zur Entwicklung der Stadt Löbau ▪ Wiederbelebung von Gewerbebrachen und Beseitigung der Altlasten ▪ allseitige Verbesserung der Verkehrssituation durch: optimale Anbindung an das überregionale Verkehrswegenetz, Entflechtung von überlagerten Verkehrsströmen innerhalb der Stadt, Verkehrsberuhigung stark frequentierter Straßen und Verbesserung der Erschließung einzelner Stadtgebiete ▪ Maßnahmen zur Verkehrsberuhigungen ▪ Schaffung von Voraussetzungen zur Verbesserung der Situation alternativer Verkehrsarten wie öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr
	Wirtschaft / Tourismus ▪ Akquirierung von Investoren auf den erschlossenen gewerblichen Bauflächen und Revitalisierung brachliegender Gewerbeflächen ▪ Ansiedlung gewerblicher Kleinstrukturen (Handwerk, Gewerbe, Dienstleistungen) ▪ Stärkung der existenten klein- und mittelständischen Betriebe als Träger der Wirtschaftsstrukturen ▪ gemeinschaftliche Vermarktung der Region Oberlausitz durch kooperative Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden der Region ▪ Zentrumsfunktion, insbesondere der historischen Altstadt als lebendiger Mittelpunkt der Stadt ist unter touristischen Aspekten stärker herauszuarbeiten ▪ Ausbau des historischen Themas des Sechsstädtebundes für den Tourismus unter Hervorhebung des Standortes Löbau als Konventort ▪ Ausbau von Städtepartnerschaften in der Euroregion

KERNAUSSAGEN INSEK 2001

Entwicklungsziele und –strategien für die Gesamtstadt	**Bildung und Soziales** ▪ Erhalt und die Stärkung des Schulstandortes Löbau gemäß seiner mittelzentralen Funktion ▪ Löbau ist als Standort für eine Förderschule zurückzugewinnen ▪ Entwicklung der Stadt Löbau zum Bildungsstandort mit vielfältigen Möglichkeiten für Berufsausbildung, Fort- und Weiterbildung ▪ Stärkung der Angebote zur musischen und beruflichen Weiterbildung auf Landkreisebene (Kreismusikschule und Volkshochschule) ▪ bedarfs- und qualitätsgerechte Vorhaltung von Kindertagesstätten ▪ Bereitstellung eines quantitativ und qualitativ bedarfsgerechten Angebots an Beratungs-, Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen für Ratsuchende und Hilfsbedürftige (z.B. Familien, Schwangere, Senioren, psychisch Kranke, Behinderte usw.)
	Freizeit / Sport, Kunst und Kultur ▪ Ausbau der Funktion der Stadt Löbau als kulturelles und gesellschaftliches Zentrum von Stadt und Umland entsprechend ihrer mittelzentralen Bedeutung ▪ weitere Entwicklung der Sportstätten in der Stadt Löbau ▪ Intensivierung der Stärkung der Ausstrahlung des Stadtkernes als Standort vielfältiger Bau- und Kulturdenkmäler von hoher baukünstlerischer Bedeutung ▪ Hervorhebung der historisch gewachsenen Bedeutung von Löbau als Konventort des Sechsstädtebundes und Schaffung eines kulturellen Zentrums in der Region (Kulturzentrum Johanniskirche) für neue Akzente für Zusammenarbeit und grenzüberschreitende Annäherung ▪ Erhalt, Pflege und Entwicklung der kulturellen Traditionen ▪ Aufbau eines Netzes an Wander- , Rad- und Reitwegen auf der Grundlage einer zu schaffenden Gesamtkonzeption für die Verwaltungsgemeinschaft
	Natur und Umwelt ▪ Sicherung und Entwicklung innerörtlich wirksamer lufthygienischer Funktionen durch das Vorhalten einer linear verknüpften Grünflächenstruktur, ▪ Bewahrung des Landschaftsraumes vor einer weiteren Zersiedelung, Minimierung der Inanspruchnahme hochwertiger Böden ▪ Renaturierung verrohrter Bachläufe, Markierung von Feldwegen und Straßen durch Baumpflanzungen, Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen ▪ Schaffung einer lokalen Agenda mit Maßnahmenplan zu den Handlungsfeldern Abfallvermeidung, Emissionsminderung, Immissionsschutz, alternative Energiegewinnung, Schutz der Naturgüter usw.

Anlage 2.2 Kernaussagen 6. Landesgartenschau des Freistaates Sachsen

Stadtverwaltung Löbau - Bewerbung für 2012

KERNAUSSAGEN
6. Sächsische Landesgartenschau 2012

Ziele	- Beseitigung von Industriebrachen im Stadtgebiet - Korrektur städtebaulicher Fehlentwicklungen - Umgestaltung des ehemals industriell genutzten Standortes „Zuckerfabrik“ zu Fest- und Veranstaltungsplatz - Behebung des trennenden städtebaulich-strukturellen Missstandes durch Verknüpfung der Altstadt mit dem Wohngebiet „Löbau Ost“ über den Talraum des Löbauer Wassers und den historischen Friedenshain mit dem Löbauer Berg - Wiederherstellung einer naturnahen Auenlandschaft - Renaturierung des Löbauer Wassers, Anlegung von Retentionsflächen - Entwicklung zu einem qualitätvollen, stadträumlich und ökologisch bedeutsamen öffentlichen Freiraum mit Erholungs- und Erlebnisbereichen - Anlegen eines funktionierenden, sinnvollen Wegenetzes - Umbau des Hermann-Bades zu einem familienfreundlichen Naturbad
Kerngebiet	Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik Stadthang Talraum am Löbauer Wasser Seifert`scher Garten Herrmann-Bad
Ergänzungsbereiche	Güterbahnhof Kleingartenanlage „Am Humboldtweg“ Friedenshain Alter Friedhof ehem. „Brauerei“ Haus Schminke und Areal ehem. „Nudelfabrik“
der Löbauer Berg	- seit 1974 als Landschaftsschutzgebiet (LSG) "Löbauer Berg" ausgewiesen und Bestandteil des FFH-Gebietes "Basalt- und Phonolithkuppen der östlichen Oberlausitz" - gusseiserner „König-Friedrich-August-Turm“, 1993-1994 restauriert

Am 11.12.2007 erhielt die Stadt Löbau den Zuschlag zur Landesgartenschau 2012.

Anlage 3.1 Gemeindedaten Stadt Löbau

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, Juli 2007

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen

Gemeindedaten

Löbau, Stadt

zu den Fachteilen Bevölkerung und Wohnen

für die Erstellung und Fortschreibung Städte-

baulicher Entwicklungskonzepte (SEKo)

Darstellung zum Gebietsstand am 1. Januar 2007

E-Mail: gemeindedaten-seko@statistik.sachsen.de

Juli 2007

3 Fachteil Bevölkerung

Gemeinde Löbau, Stadt
Landkreis Löbau-Zittau

Bevölkerung 1990 bis 2006

Lfd. Nr.	Merkmal	Maßeinheit	1990	1991	1992	1993	1994	1995
	Einwohner am 31.12.							
1	Gemeinde	Anzahl	22 834	22 151	21 768	21 395	21 065	20 678
		1990 = 100	*100*	*97,0*	*95,3*	*93,7*	*92,3*	*90,6*
2	Landkreis	1990 = 100	*100*	*97,3*	*95,5*	*94,1*	*93,4*	*92,5*
3	Freistaat Sachsen	1990 = 100	*100*	*98,2*	*97,2*	*96,5*	*96,0*	*95,6*
	Alter von … bis unter … Jahren							
4	unter 6	Anzahl	1 761	1 536	1 352	1 170	990	819
5	6 - 15	Anzahl	2 898	2 879	2 807	2 768	2 711	2 618
6	15 - 25	Anzahl	2 801	2 521	2 481	2 411	2 429	2 444
7	25 - 40	Anzahl	5 177	4 996	4 847	4 702	4 597	4 497
8	40 - 65	Anzahl	7 033	7 036	7 061	7 076	7 014	6 940
9	65 und mehr	Anzahl	3 164	3 183	3 220	3 268	3 324	3 360
10	unter 6	%	*7,7*	*6,9*	*6,2*	*5,5*	*4,7*	*4,0*
11	6 - 15	%	*12,7*	*13,0*	*12,9*	*12,9*	*12,9*	*12,7*
12	15 - 25	%	*12,3*	*11,4*	*11,4*	*11,3*	*11,5*	*11,8*
13	25 - 40	%	*22,7*	*22,6*	*22,3*	*22,0*	*21,8*	*21,7*
14	40 - 65	%	*30,8*	*31,8*	*32,4*	*33,1*	*33,3*	*33,6*
15	65 und mehr	%	*13,9*	*14,4*	*14,8*	*15,3*	*15,8*	*16,2*
	Weibliche Bevölkerung Alter von … bis unter … Jahren							
16	15 - 45	Anzahl	4 445	4 319	4 257	4 215	4 186	4 095
		1990 = 100	*100*	*97,2*	*95,8*	*94,8*	*94,2*	*92,1*
17	**Geburten**	Anzahl	252	151	134	107	107	110
		1990 = 100	*100*	*59,9*	*53,2*	*42,5*	*42,5*	*43,7*
18	**Sterbefälle**	Anzahl	264	270	237	245	219	234
		1990 = 100	*100*	*102,3*	*89,8*	*92,8*	*83,0*	*88,6*
19	**Saldo 1** Überschuss der Geburten bzw. Sterbefälle (-)	Anzahl	-12	-119	-103	-138	-112	-124

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

3 Fachteil Bevölkerung

Gemeinde Löbau, Stadt
Landkreis Löbau-Zittau

Noch: Bevölkerung 1990 bis 2006

Lfd. Nr.	Merkmal	Maßeinheit	1996	1997	1998	1999	2000	2001
	Einwohner am 31.12.							
1	Gemeinde	Anzahl	20 469	20 328	20 005	19 859	19 496	19 013
		1990 = 100	*89,6*	*89,0*	*87,6*	*87,0*	*85,4*	*83,3*
2	Landkreis	1990 = 100	*91,8*	*91,1*	*90,1*	*89,1*	*87,9*	*86,2*
3	Freistaat Sachsen	1990 = 100	*95,2*	*94,7*	*94,0*	*93,4*	*92,7*	*91,8*
	Alter von … bis unter … Jahren							
4	unter 6	Anzahl	710	688	664	713	783	777
5	6 - 15	Anzahl	2 514	2 334	2 154	1 966	1 735	1 547
6	15 - 25	Anzahl	2 519	2 661	2 654	2 750	2 713	2 626
7	25 - 40	Anzahl	4 410	4 348	4 127	3 917	3 706	3 460
8	40 - 65	Anzahl	6 885	6 820	6 750	6 737	6 724	6 673
9	65 und mehr	Anzahl	3 431	3 477	3 656	3 776	3 835	3 930
10	unter 6	%	*3,5*	*3,4*	*3,3*	*3,6*	*4,0*	*4,1*
11	6 - 15	%	*12,3*	*11,5*	*10,8*	*9,9*	*8,9*	*8,1*
12	15 - 25	%	*12,3*	*13,1*	*13,3*	*13,8*	*13,9*	*13,8*
13	25 - 40	%	*21,5*	*21,4*	*20,6*	*19,7*	*19,0*	*18,2*
14	40 - 65	%	*33,6*	*33,5*	*33,7*	*33,9*	*34,5*	*35,1*
15	65 und mehr	%	*16,8*	*17,1*	*18,3*	*19,0*	*19,7*	*20,7*
	Weibliche Bevölkerung Alter von … bis unter … Jahren							
16	15 - 45	Anzahl	3 995	3 929	3 830	3 781	3 693	3 528
		1990 = 100	*89,9*	*88,4*	*86,2*	*85,1*	*83,1*	*79,4*
17	**Geburten**	Anzahl	119	109	146	137	161	142
		1990 = 100	*47,2*	*43,3*	*57,9*	*54,4*	*63,9*	*56,3*
18	**Sterbefälle**	Anzahl	194	207	183	188	229	186
		1990 = 100	*73,5*	*78,4*	*69,3*	*71,2*	*86,7*	*70,5*
19	**Saldo 1** Überschuss der Geburten bzw. Sterbefälle (-)	Anzahl	-75	-98	-37	-51	-68	-44

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

3 Fachteil Bevölkerung

Gemeinde Löbau, Stadt
Landkreis Löbau-Zittau

Noch: Bevölkerung 1990 bis 2006

Lfd. Nr.	Merkmal	Maßeinheit	2002	2003	2004	2005	2006
	Einwohner am 31.12.						
1	Gemeinde	Anzahl	18 871	18 624	18 455	18 022	17 695
		1990 = 100	*82,6*	*81,6*	*80,8*	*78,9*	*77,5*
2	Landkreis	1990 = 100	*84,9*	*83,7*	*82,6*	*81,2*	*79,8*
3	Freistaat Sachsen	1990 = 100	*91,1*	*90,5*	*90,0*	*89,5*	*89,0*
	Alter von … bis unter … Jahren						
4	unter 6	Anzahl	782	804	854	845	825
5	6 - 15	Anzahl	1 396	1 230	1 130	1 057	1 046
6	15 - 25	Anzahl	2 636	2 624	2 577	2 440	2 298
7	25 - 40	Anzahl	3 319	3 172	3 070	2 840	2 717
8	40 - 65	Anzahl	6 663	6 597	6 521	6 398	6 256
9	65 und mehr	Anzahl	4 075	4 197	4 303	4 442	4 553
10	unter 6	%	*4,1*	*4,3*	*4,6*	*4,7*	*4,7*
11	6 - 15	%	*7,4*	*6,6*	*6,1*	*5,9*	*5,9*
12	15 - 25	%	*14,0*	*14,1*	*14,0*	*13,5*	*13,0*
13	25 - 40	%	*17,6*	*17,0*	*16,6*	*15,8*	*15,4*
14	40 - 65	%	*35,3*	*35,4*	*35,3*	*35,5*	*35,4*
15	65 und mehr	%	*21,6*	*22,5*	*23,3*	*24,6*	*25,7*
	Weibliche Bevölkerung Alter von … bis unter … Jahren						
16	15 - 45	Anzahl	3 464	3 415	3 347	3 218	3 096
		1990 = 100	*77,9*	*76,8*	*75,3*	*72,4*	*69,7*
17	**Geburten**	Anzahl	137	142	168	137	154
		1990 = 100	*54,4*	*56,3*	*66,7*	*54,4*	*61,1*
18	**Sterbefälle**	Anzahl	187	213	249	207	220
		1990 = 100	*70,8*	*80,7*	*94,3*	*78,4*	*83,3*
19	**Saldo 1** Überschuss der Geburten bzw. Sterbefälle (-)	Anzahl	-50	-71	-81	-70	-66

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

3 Fachteil Bevölkerung

Gemeinde Löbau, Stadt
Landkreis Löbau-Zittau

Zu- und Fortzüge 1990 bis 2006

Lfd. Nr.	Merkmal	Maßeinheit	1990	1991	1992	1993	1994	1995
20	**Fortzüge**	Anzahl	1 160	922	779	757	982	892
	Alter von … bis unter … Jahren							
21	unter 25	Anzahl	564	511	380	378	425	381
22	25 - 50	Anzahl	469	325	279	265	407	368
23	50 und mehr	Anzahl	127	86	120	114	150	143
	darunter über die Kreisgrenze							
24	innerhalb des Freistaates	Anzahl	232	172	189	183	225	272
25	über Grenzen des Freistaates	Anzahl	700	574	404	364	329	255
26	innerhalb des Freistaates	%	*20,0*	*18,7*	*24,3*	*24,2*	*22,9*	*30,5*
27	über Grenzen des Freistaates	%	*60,3*	*62,3*	*51,9*	*48,1*	*33,5*	*28,6*
28	**Zuzüge**	Anzahl	555	358	499	522	764	629
	Alter von … bis unter … Jahren							
29	unter 25	Anzahl	290	149	233	257	360	275
30	25 - 50	Anzahl	209	131	215	201	329	283
31	50 und mehr	Anzahl	56	78	51	64	75	71
	darunter über die Kreisgrenze							
32	innerhalb des Freistaates	Anzahl	164	112	107	164	189	166
33	über Grenzen des Freistaates	Anzahl	170	74	213	224	354	265
34	innerhalb des Freistaates	%	*29,5*	*31,3*	*21,4*	*31,4*	*24,7*	*26,4*
35	über Grenzen des Freistaates	%	*30,6*	*20,7*	*42,7*	*42,9*	*46,3*	*42,1*
36	**Saldo 2** Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Anzahl	-605	-564	-280	-235	-218	-263
37	**Saldo 1 + 2** [1)] Zu- bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung	Anzahl	-569	-683	-383	-373	-330	-387

1) Beim Saldo 1+2 werden zu den Bevölkerungsbewegungen auch die Bestandsänderungen auf Grund von nachgereichten Meldungen der Standes- und Meldeämter eingerechnet.

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

3 Fachteil Bevölkerung

Gemeinde Löbau, Stadt
Landkreis Löbau-Zittau

Noch: Zu- und Fortzüge 1990 bis 2006

Lfd. Nr.	Merkmal	Maßeinheit	1996	1997	1998	1999	2000	2001
20	**Fortzüge**	Anzahl	962	1 001	1 148	907	1 211	1 509
	Alter von … bis unter … Jahren							
21	unter 25	Anzahl	378	406	487	382	538	704
22	25 - 50	Anzahl	422	415	518	389	527	671
23	50 und mehr	Anzahl	162	180	143	136	146	134
	darunter über die Kreisgrenze							
24	innerhalb des Freistaates	Anzahl	316	266	340	256	318	369
25	über Grenzen des Freistaates	Anzahl	263	271	426	298	571	795
26	innerhalb des Freistaates	%	*32,8*	*26,6*	*29,6*	*28,2*	*26,3*	*24,5*
27	über Grenzen des Freistaates	%	*27,3*	*27,1*	*37,1*	*32,9*	*47,2*	*52,7*
28	**Zuzüge**	Anzahl	828	959	859	812	916	1 070
	Alter von … bis unter … Jahren							
29	unter 25	Anzahl	338	461	346	390	403	501
30	25 - 50	Anzahl	407	390	337	307	394	475
31	50 und mehr	Anzahl	83	108	176	115	119	94
	darunter über die Kreisgrenze							
32	innerhalb des Freistaates	Anzahl	193	225	207	195	165	198
33	über Grenzen des Freistaates	Anzahl	369	353	283	264	422	524
34	innerhalb des Freistaates	%	*23,3*	*23,5*	*24,1*	*24,0*	*18,0*	*18,5*
35	über Grenzen des Freistaates	%	*44,6*	*36,8*	*32,9*	*32,5*	*46,1*	*49,0*
36	**Saldo 2** Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Anzahl	-134	-42	-289	-95	-295	-439
37	**Saldo 1 + 2** [1)] Zu- bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung	Anzahl	-209	-141	-323	-146	-363	-483

1) Beim Saldo 1+2 werden zu den Bevölkerungsbewegungen auch die Bestandsänderungen auf Grund von nachgereichten Meldungen der Standes- und Meldeämter eingerechnet.

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

3 Fachteil Bevölkerung

Gemeinde Löbau, Stadt
Landkreis Löbau-Zittau

Noch: Zu- und Fortzüge 1990 bis 2006

Lfd. Nr.	Merkmal	Maßeinheit	2002	2003	2004	2005	2006
20	**Fortzüge**	Anzahl	1 012	1 029	957	1 057	853
	Alter von … bis unter … Jahren						
21	unter 25	Anzahl	445	466	425	417	378
22	25 - 50	Anzahl	452	409	392	509	360
23	50 und mehr	Anzahl	115	154	140	131	115
	darunter über die Kreisgrenze						
24	innerhalb des Freistaates	Anzahl	284	327	331	328	295
25	über Grenzen des Freistaates	Anzahl	459	414	347	459	312
26	innerhalb des Freistaates	%	*28,1*	*31,8*	*34,6*	*31,0*	*34,6*
27	über Grenzen des Freistaates	%	*45,4*	*40,2*	*36,3*	*43,4*	*36,6*
28	**Zuzüge**	Anzahl	919	854	868	692	593
	Alter von … bis unter … Jahren						
29	unter 25	Anzahl	406	398	376	290	258
30	25 - 50	Anzahl	382	330	363	292	260
31	50 und mehr	Anzahl	131	126	129	110	75
	darunter über die Kreisgrenze						
32	innerhalb des Freistaates	Anzahl	244	193	208	175	205
33	über Grenzen des Freistaates	Anzahl	312	346	303	181	145
34	innerhalb des Freistaates	%	*26,6*	*22,6*	*24,0*	*25,3*	*34,6*
35	über Grenzen des Freistaates	%	*33,9*	*40,5*	*34,9*	*26,2*	*24,5*
36	**Saldo 2** Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	Anzahl	-93	-175	-89	-365	-260
37	**Saldo 1 + 2** [1)] Zu- bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung	Anzahl	-142	-247	-169	-433	-327

1) Beim Saldo 1+2 werden zu den Bevölkerungsbewegungen auch die Bestandsänderungen auf Grund von nachgereichten Meldungen der Standes- und Meldeämter eingerechnet.

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

3 Fachteil Bevölkerung

Gemeinde Löbau, Stadt
Landkreis Löbau-Zittau

Voraussichtliche Bevölkerung 2010, 2015 und 2020 (in 1 000)

Lfd. Nr.	Merkmal	Maßeinheit	Variante 1			Variante 3		
			2010	2015	2020	2010	2015	2020
	Einwohner am 31.12.							
	Gemeinde							
38	absolut	1 000	16,9	16,2	15,6	16,7	15,7	14,7
39	1990 = 100	%	*74,0*	*71,0*	*68,1*	*73,3*	*68,6*	*64,4*
40	2005 = 100	%	*93,8*	*89,9*	*86,3*	*92,8*	*86,9*	*81,5*
	Landkreis							
41	1990 = 100	%	*75,9*	*72,5*	*69,6*	*75,3*	*70,6*	*66,3*
42	2005 = 100	%	*93,5*	*89,4*	*85,7*	*92,8*	*86,9*	*81,7*
	Freistaat Sachsen							
43	1990 = 100	%	*87,2*	*85,7*	*84,1*	*86,8*	*84,0*	*81,1*
44	2005 = 100	%	*97,5*	*95,8*	*94,0*	*97,0*	*93,9*	*90,7*
	Alter von … bis unter … Jahren							
45	unter 6	1 000	0,7	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6
46	6 - 15	1 000	1,1	1,1	1,0	1,1	1,1	1,0
47	15 - 25	1 000	1,7	1,3	1,4	1,6	1,1	1,2
48	25 - 40	1 000	2,6	2,8	2,5	2,6	2,6	2,2
49	40 - 65	1 000	6,2	5,9	5,4	6,2	5,9	5,3
50	65 und mehr	1 000	4,5	4,4	4,7	4,5	4,3	4,5
51	unter 6	%	*4,3*	*4,3*	*4,2*	*4,3*	*4,1*	*3,9*
52	6 - 15	%	*6,7*	*6,8*	*6,6*	*6,8*	*6,9*	*6,6*
53	15 - 25	%	*10,1*	*8,0*	*8,7*	*9,8*	*7,1*	*8,5*
54	25 - 40	%	*15,6*	*17,1*	*15,9*	*15,5*	*16,9*	*14,7*
55	40 - 65	%	*36,6*	*36,6*	*34,7*	*36,9*	*37,4*	*35,8*
56	65 und mehr	%	*26,7*	*27,2*	*29,9*	*26,8*	*27,6*	*30,6*

Quelle: 4. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2020

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Anlage 3.2 Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnungen nach Stadtgebieten und Altersgruppen

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, SG Meldewesen, 2007

Demografische Entwicklung
Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnungen, gegliedert in Stadtgebiete

Stand vom 31.12.2002

	0-<18			18-<25			25-<45			45-<65			65 und älter			gesamt		
	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt
Löbau mit OT	1569	1569	3138	1114	1003	2117	2979	2512	5491	2586	2682	5268	1528	2573	4101	**9776**	**10339**	**20115**
	16,0%	*15,2%*	*15,6%*	*11,4%*	*9,7%*	*10,5%*	*30,5%*	*24,3%*	*27,3%*	*26,5%*	*25,9%*	*26,2%*	*15,6%*	*24,9%*	*20,4%*	*48,6%*	*51,4%*	
Löbau	1099	1073	2172	794	737	1531	2165	1801	3966	1879	1994	3873	1152	1982	3134	**7089**	**7587**	**14676**
	15,5%	*14,1%*	*14,8%*	*11,2%*	*9,7%*	*10,4%*	*30,5%*	*23,7%*	*27,0%*	*26,5%*	*26,3%*	*26,4%*	*16,3%*	*26,1%*	*21,4%*	*48,3%*	*51,7%*	
Großdehsa	49	47	96	23	26	49	62	53	115	66	63	129	26	39	65	**226**	**228**	**454**
	21,7%	*20,6%*	*21,1%*	*10,2%*	*11,4%*	*10,8%*	*27,4%*	*23,2%*	*25,3%*	*29,2%*	*27,6%*	*28,4%*	*11,5%*	*17,1%*	*14,3%*	49,8%	*50,2%*	
Rosenhain	45	46	91	39	31	70	91	76	167	93	99	192	51	75	126	**319**	**327**	**646**
	14,1%	*14,1%*	*14,1%*	*12,2%*	*9,5%*	*10,8%*	*28,5%*	*23,2%*	*25,9%*	*29,2%*	*30,3%*	*29,7%*	*16,0%*	*22,9%*	*19,5%*	49,4%	50,6%	
Eiserode/Nechen	15	16	31	10	7	17	37	24	61	32	34	66	14	24	38	**108**	**105**	**213**
	13,9%	*15,2%*	*14,6%*	*9,3%*	*6,7%*	*8,0%*	*34,3%*	*22,9%*	*28,6%*	*29,6%*	*32,4%*	*31,0%*	*13,0%*	*22,9%*	*17,8%*	50,7%	49,3%	
Ebersdorf	107	111	218	65	54	119	198	166	364	169	173	342	108	155	263	**647**	**659**	**1306**
	16,5%	*16,8%*	*16,7%*	*10,0%*	*8,2%*	*9,1%*	*30,6%*	*25,2%*	*27,9%*	*26,1%*	*26,3%*	*26,2%*	*16,7%*	*23,5%*	*20,1%*	49,5%	50,5%	
Kittlitz	254	276	530	183	148	331	426	392	818	347	319	666	177	298	475	**1387**	**1433**	**2820**
	18,3%	*19,3%*	*18,8%*	*13,2%*	*10,3%*	*11,7%*	*30,7%*	*27,4%*	*29,0%*	*25,0%*	*22,3%*	*23,6%*	*12,8%*	*20,8%*	*16,8%*	49,2%	50,8%	

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, SG Meldewesen

Demografische Entwicklung
Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnungen, gegliedert in Stadtgebiete

Stand vom 31.12.2006

	0-<18			18-<25			25-<45			45-<65			65 und älter			gesamt		
	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt
Löbau mit OT	1271	1276	2547	1024	976	2000	2614	2341	4955	2511	2460	4971	1761	2738	4499	**9181**	**9791**	**18972**
	13,8%	*13,0%*	*13,4%*	*11,2%*	*10,0%*	*10,5%*	*28,5%*	*23,9%*	*26,1%*	*27,3%*	*25,1%*	*26,2%*	*19,2%*	*28,0%*	*23,7%*	48,4%	51,6%	
Löbau	928	930	1858	731	727	1458	1854	1704	3558	1767	1786	3553	1336	2110	3446	**6616**	**7257**	**13873**
	14,0%	*12,8%*	*13,4%*	*11,0%*	*10,0%*	*10,5%*	*28,0%*	*23,5%*	*25,6%*	*26,7%*	*24,6%*	*25,6%*	*20,2%*	*29,1%*	*24,8%*	47,7%	52,3%	
Großdehsa	30	35	65	25	23	48	66	56	122	65	64	129	33	40	73	**219**	**218**	**437**
	13,7%	*16,1%*	*14,9%*	*11,4%*	*10,6%*	*11,0%*	*30,1%*	*25,7%*	*27,9%*	*29,7%*	*29,4%*	*29,5%*	*15,1%*	*18,3%*	*16,7%*	50,1%	49,9%	
Rosenhain	39	26	65	27	23	50	80	76	156	94	82	176	59	81	140	**299**	**288**	**587**
	13,0%	*9,0%*	*11,1%*	*9,0%*	*8,0%*	*8,5%*	*26,8%*	*26,4%*	*26,6%*	*31,4%*	*28,5%*	*30,0%*	*19,7%*	*28,1%*	*23,9%*	50,9%	49,1%	
Eiserode/Nechen	7	18	25	15	8	23	32	28	60	31	29	60	13	28	41	**98**	**111**	**209**
	7,1%	*16,2%*	*12,0%*	*15,3%*	*7,2%*	*11,0%*	*32,7%*	*25,2%*	*28,7%*	*31,6%*	*26,1%*	*28,7%*	*13,3%*	*25,2%*	*19,6%*	46,9%	53,1%	
Ebersdorf	81	84	165	63	54	117	177	139	316	167	163	330	125	163	288	**613**	**603**	**1216**
	13,2%	*13,9%*	*13,6%*	*10,3%*	*9,0%*	*9,6%*	*28,9%*	*23,1%*	*26,0%*	*27,2%*	*27,0%*	*27,1%*	*20,4%*	*27,0%*	*23,7%*	50,4%	49,6%	
Kittlitz	186	183	369	163	141	304	405	338	743	387	336	723	195	316	511	**1336**	**1314**	**2650**
	13,9%	*13,9%*	*13,9%*	*12,2%*	*10,7%*	*11,5%*	*30,3%*	*25,7%*	*28,0%*	*29,0%*	*25,6%*	*27,3%*	*14,6%*	*24,0%*	*19,3%*	50,4%	49,6%	

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, SG Meldewesen

Anlage 3.3 Löbau – Entwicklung der Bevölkerung 1990 - 2006

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, Statistikstelle, 28.09.2007

erstellt: 28.09.2007
Quelle: Statistikstelle, Stvw Löbau

							Entwicklung vom Jahr … bis Jahr …		
	1990	**2000**	**2002**	**2004**	**2006**		**1990 - 2000**	**2000 - 2006**	**1990 - 2006**
Löbau Nord	1116	737	727	658	661				
Rückgang absolut (gg. Vorwert)		-379	-10	-69	3		-379	-76	-455
Rückgang in % (gg. Vorwert)		-34,0%	-1,4%	-9,5%	0,5%		-34,0%	-10,3%	-40,8%
Löbau Ost	3067	2494	2311	2342	2266				
		-573	-183	31	-76		-573	-228	-801
		-18,7%	-7,3%	1,3%	-3,2%		-18,7%	-9,1%	-26,1%
Löbau Süd 1	2623	1925	1831	1767	1764				
		-698	-94	-64	-3		-698	-161	-859
		-26,6%	-4,9%	-3,5%	-0,2%		-26,6%	-8,4%	-32,7%
Löbau Süd 2	0	843	849	849	812				
		843	6	0	-37		843	-31	812
			0,7%	0,0%	-4,4%			-3,7%	
Summe Neubau ohne Süd 2	6806	5156	4869	4767	4691				
		-1650	-287	-102	-76		-1650	-465	-2115
		-24,2%	-5,6%	-2,1%	-1,6%		-24,2%	-9,0%	-31,1%
Summe Neubau (vier Gebiete)	6806	5999	5718	5616	5503				
		-807	-281	-102	-113		-807	-496	-1303
		-11,9%	-4,7%	-1,8%	-2,0%		-11,9%	-8,3%	-19,1%
Löbau ohne OT	17567	14177	13719	13447	13083				
		-3390	-458	-272	-364		-3390	-1094	-4484
		-19,3%	-3,2%	-2,0%	-2,7%		-19,3%	-7,7%	-25,5%
Löbau Kern	10761	8178	8001	7831	7580				
		-2583	-177	-170	-251		-2583	-598	-3181
		-24,0%	-2,2%	-2,1%	-3,2%		-24,0%	-7,3%	-29,6%
Löbau heutiger Gebietstand	23004	19518	18895	18383	17809				
		-3486	-623	-512	-574		-3486	-1709	-5195
		-15,2%	-3,2%	-2,7%	-3,1%		-15,2%	-8,8%	-22,6%
Summe alle OT	5437	5341	5176	4936	4726				
		-96	-165	-240	-210		-96	-615	-711
		-1,8%	-3,1%	-4,6%	-4,3%		-1,8%	-11,5%	-13,1%
Erhaltungsgebiet	2.264	1.392	1.419	1.381	1.288				
		-872	27	-38	-93		-872	-104	-976
		-38,5%	1,9%	-2,7%	-6,7%		-38,5%	-7,5%	-43,1%

4 Fachkonzepte

4.1 Städtebau und Denkmalpflege

Inhaltsverzeichnis

1 Bestandsanalyse 3

1.1 Prägende Wohnbauformen 3

1.2 Bebauungsplangebiete und Satzungsgebiete 5

1.3 Fördergebiete 8

1.4 Kulturdenkmale 10

1.5 Fazit 11

1.6 Prognose 12

2 Konzeption 13

2.1 Die maßgeblich am Fachkonzept Mitwirkenden 13

2.2 Ziele und Maßnahmen im Bereich Städtebau und Denkmalpflege 13

2.3 Schwerpunktthemen 14

2.4 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte 15

Anlage

Liste der Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen, Stadt Löbau
Quelle: Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, Stand: 06.02.2007

4 Fachkonzepte

4.1 Städtebau und Denkmalpflege

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Übersichtskarten

1. Bestandsanalyse
1.1 Prägende Wohnbauformen Stadt Löbau
1.2 Bebauungsplan- und Satzungsgebiete
1.3 Fördergebiete
1.4.1 Bestand an Denkmalen Löbau mit Stadtteilen

2. Konzeption
Schwerpunktgebiete – Schwerpunktthemen Stadt Löbau

1 Bestandsanalyse

1.1 Prägende Wohnbauformen

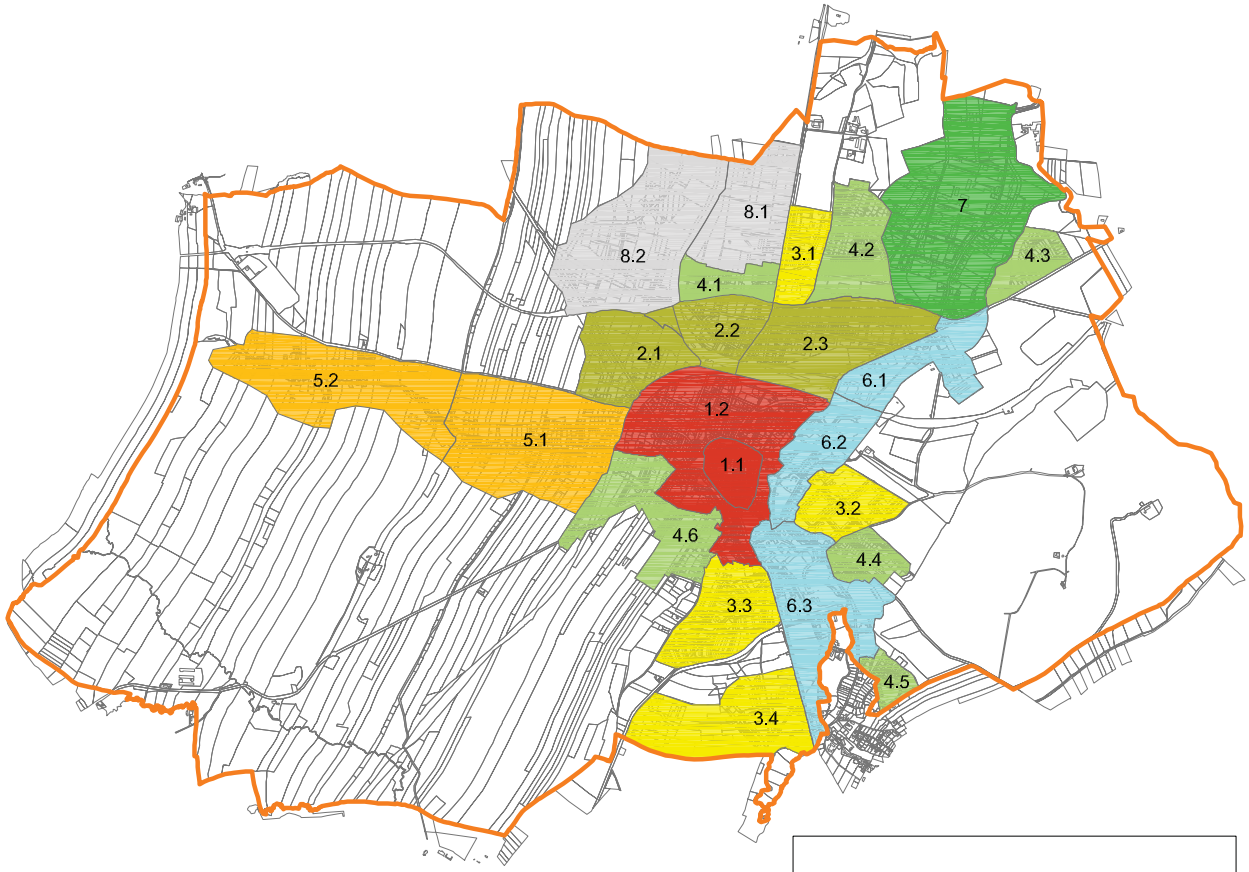
Die Stadt Löbau besitzt vielschichtige gewachsene städtebauliche Strukturen, von denen der mittelalterliche Stadtkern der Altstadt und die Stadterweiterungen im 19. / Anfang des 20. Jahrhunderts in der Innenstadt hervorzuheben sind. Die ehemalige Stadtanlage mit Resten der einstigen Stadtmauer ist noch heute gut erkennbar und gilt als Besonderheit in der Region.
Nach den prägenden Wohnbauformen wird aus stadtplanerischer Sicht die Kernstadt Löbau in 8 Stadtzonen gegliedert. Eine 9. Zone bilden die eingemeindeten Ortschaften von Löbau.

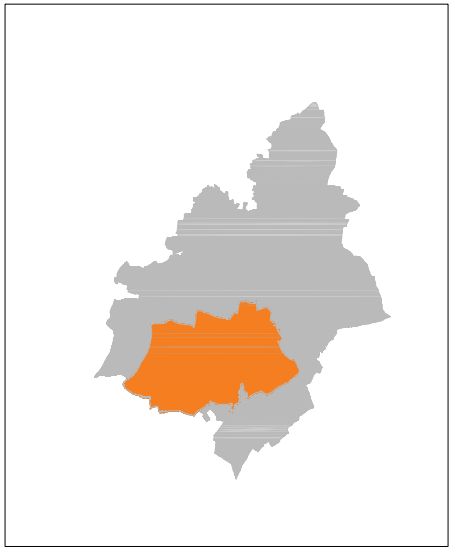
Im Luftbild ist der historische verdichtete Stadtkern der Altstadt gut erkennbar.

Übersichtskarte: 1.1 Prägende Wohnbauformen Stadt Löbau

1.1 Prägende Wohnbauformen

Gebiet	Stadtzone	Beschreibung der überwiegenden Siedlungsstruktur	Nr. des Stadtteils	Bezeichnung Stadtteil
Gebiet 1	Stadtmitte südlich und östlich der Bahnlinie	historisch verdichteter Stadtkern und Stadterweiterung bis Ende 19./Anf. 20. Jhd.	1.1	Historische Altstadt
			1.2	Innenstadt
Gebiet 2	Stadtmitte nördlich und westlich der Bahnlinie	gemischte Baustruktur einschl. Gewerbe, überwiegend Ende 19./Anf. 20. Jhd.	2.1	Äußere Bautzener Straße
			2.2	Fichtestraße
			2.3	Neustadt
Gebiet 3	Neubaugebiete	komplexer Wohnungsbau Ende 50-er bis Anfang 1990-er Jahre	3.1	Löbau-Nord
			3.2	Löbau-Ost
			3.3	Löbau-Süd 1
			3.4	Löbau-Süd 2
Gebiet 4	Stadtrandsiedlungen	ausgeprägte Wohnstandorte mit Ein- und Zweifamilienhäusern und Mietwohnungsbau	4.1	Nordwest
			4.2	Trommlerbusch
			4.3	Ostsiedlung
			4.4	Musikerviertel
			4.5	Ritterberg
			4.6	Südwest
Gebiet 5	Dorfgebiete Altlöbau und Oelsa	ländliche Bebauung mit einzelnen Einfamilienhausstandorten	5.1	Altlöbau
			5.2	Oelsa
Gebiet 6	Talraum am Löbauer Wasser	gemischte Baustruktur mit Wohnnutzung und gewerblichen Nutzungen / Industriebrachen	6.1	Nördlicher Teilbereich
			6.2	Mittlerer Teilbereich
			6.3	Südlicher Teilbereich
Gebiet 7	Gebiet der ehemaligen OHS	militärische Konversionsfläche der ehemaligen Offiziershochschule	7	Gebiet der ehemaligen OHS
Gebiet 8	Gewerbegebiete	überwiegend gewerblich genutzte Flächen	8.1	Gewerbegebiet Nord
			8.2	Gewerbegebiet West
Gebiet 9	eingemeindete Ortschaften	ländliche Bebauung mit einzelnen Einfamilienhausgebieten und einem Gewerbegebiet	9.1	Kittlitz
			9.2	Rosenhain
			9.3	Ebersdorf
			9.4	Großdehsa
			9.5	Eiserode





FK 4.1: Städtebau und Denkmalpflege

1. Bestandsanalyse

1.1 Prägende Wohnbauformen

Stadt Löbau, Kernstadt

Gebiet 1: Stadtmitte südl. u. östl. der Bahnlinie		**Stadtkern und Stadterweiterung**
	1.1 Historische Altstadt	
	1.2 Innenstadt	
Gebiet 2: Stadtmitte nördl. u. westl. der Bahnlinie		**gemischte Baustruktur/ Gewerbe**
	2.1 Äußere Bautzener Straße	
	2.2 Fichtestraße	
	2.3 Neustadt	
Gebiet 3: Neubaugebiete		**Komplexer Wohnungsbau**
	3.1 Löbau- Nord	
	3.2 Löbau- Ost	
	3.3 Löbau- Süd 1	
	3.4 Löbau- Süd 2	
Gebiet 4: Stadtrandsiedlungen		**Wohngebiete, Ein- und Zweifamilienhäuser, Mietwohnungsbau**
	4.1 Nordwest	
	4.2 Trommlerbusch	
	4.3 Ostsiedlung	
	4.4 Musikerviertel	
	4.5 Ritterberg	
	4.6 Südwest	
Gebiet 5: Dorfgebiete Altlöbau und Oelsa		**ländliche Bebauung**
	5.1 Altlöbau	
	5.2 Oelsa	
Gebiet 6: Talraum am Löbauer Wasser		**gemischte Strukturen Wohnen/ Gewerbe**
	6.1 Nördlicher Teilbereich	
	6.2 Mittlerer Teilbereich	
	6.3 Südlicher Teilbereich	
Gebiet 7: Gebiet ehem. OHS		**militärische Konversionsfläche**
	7 Gebiet ehem. OHS	
Gebiet 8: Gewerbegebiete		**vorwiegend Gewerbe**
	8.1 Gewerbegebiet Nord	
	8.2 Gewerbegebiet West	

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

1.2 Bebauungsplangebiete und Satzungsgebiete

Wohnen – Auslastung von Bebauungsplangebieten mit Neuausweisungen von Bauflächen

BP-Nummer	1	2 (V-u.E.-Plan)	3 (V-u.E.-Plan)	4	5	6	7 (V-u.E.-Plan)	Summe
BP-Name	**Bergblick 1.BA**	**Ehemal. Schuhfabrik**	**Wendisch-Cunnersdorf**	**Ritterberg**	**Oppelner Straße I**	**Oppelner Straße II**	**Am Kulturheim**	
Gemarkung	Ebersdorf	Löbau	Rosenhain	Löbau	Kittlitz	Kittlitz	Ebersdorf	
Gebietsart nach BauNVO	WA	WA	WA	WR	WR	WA + MI	WA	
Aufstellungsbeschluss	25.05.1994	29.06.1994	-	03.07.1991	24.07.1991	29.01.1997	-	
Bearbeitung eingestellt	-	-	-	-	-	-	-	
Satzungsbeschluss	28.05.1998	09.09.1997	02.04.1996	12.01.1994	14.04.1993	09.07.1997	13.10.1993	
ortsübl. Bekanntmachung	26.10.1998	-	03.12.1997	18.05.1994	28.10.1996	-	27.07.1994	
Einleitungsbeschluss Aufhebungsverfahren	evtl. Aufhebung	-	-	-	-	-	-	
Bearbeitung Aufhebung eingestellt	-	-	-	-	-	-	-	
Satzungsbeschluss Aufhebung	-	-	-	-	-	-	-	
ortsübl. Bekanntmachung Aufhebung	-	-	-	-	-	-	-	
Gesamtfläche (m²)	42.500	11.540	3.300	29.000	48.000	42.000	38.000	214.340
davon neu ausgewiesene Nettobaufläche (m²)	34.850	1.965	1.900	16.700	41.000	36.000	8.600	141.015
davon in Anspruch genommen (m²)	0	1.965	630	14.800	29.000	9.800	6.200	62.395
Differenz	34.850	0	1.270	1.900	12.000	26.200	2.400	78.620
Auslastungsgrad nach Fläche	0 %	100 %	33 %	90 %	70 %	26,5 %	72 %	55,9 %
geplante WE	57	108	5	30	47	72	26	345
realisierte WE	0	108	1	24	33	20	19	205
Differenz	57	0	4	6	14	52	7	140
Auslastungsgrad nach WE	0 %	100 %	20 %	80 %	70 %	27 %	73 %	52,9 %
Erschließungsstand Bebauungsgebiet	nicht erschlossen	erschlossen	teilweise erschlossen	erschlossen	erschlossen	teilweise erschlossen	erschlossen	

1.2 Bebauungsplangebiete und Satzungsgebiete

Industrie und Gewerbe – Auslastung von Bebauungsplangebieten mit Neuausweisungen von Bauflächen

BP-Nummer	1	2	3	4	5	Summe
BP-Name	**GE-Gebiet An der Weißenberger Straße**	**Gewerbepark Löbau - West**	**Gewerbe- und Industriepark Oberlausitz I**	**Gewerbe- und Industriepark Oberlausitz II**	**Gewerbegebiet Ebersdorf**	
Gemarkung	Löbau	Löbau	Unwürde mit Laucha	Unwürde mit Laucha	Ebersdorf	
Gebietsart nach BauNVO	GE	GE	GE + GI	GE + GI	GE	
Aufstellungsbeschluss	03.03.1993	03.07.2003	24.07.1991 + 23.04.1992	03.07.1996 + 05.02.2004	-	
Bearbeitung eingestellt	-	-	-	-	-	
Satzungsbeschluss	-	05.10.2006	20.02.1993 + 02.10.2003	20.03.2006	-	
ortsübl. Bekanntmachung	-	01.06.2007	02.10.2003	01.07.2006	-	
Einleitungsbeschluss Aufhebungsverfahren	-	-	-	-	11.05.2000	
Bearbeitung Aufhebung eingestellt	-	-	-	-	-	
Satzungsbeschluss Aufhebung	-	-	-	-	03.07.2003	
ortsübl. Bekanntmachung Aufhebung	-	-	-	-	05.09.2003	
Gesamtfläche (m²)	25.000	413.500	270.000	149.000	77.500	935.000
davon neu ausgewiesene Nettobaufläche (m²)	7.239	234.700	150.000	76.000	-	467.939
davon in Anspruch genommen (m²)	7.239	123.000	75.000	0	-	205.239
Differenz	0	111.700	75.000	76.000	-	262.700
Auslastungsgrad nach Fläche	100 %	52 %	50 %	0 %	-	50,5 %
Erschließungsstand Bebauungsgebiet	erschlossen	erschlossen	erschlossen	teilweise erschlossen	-	

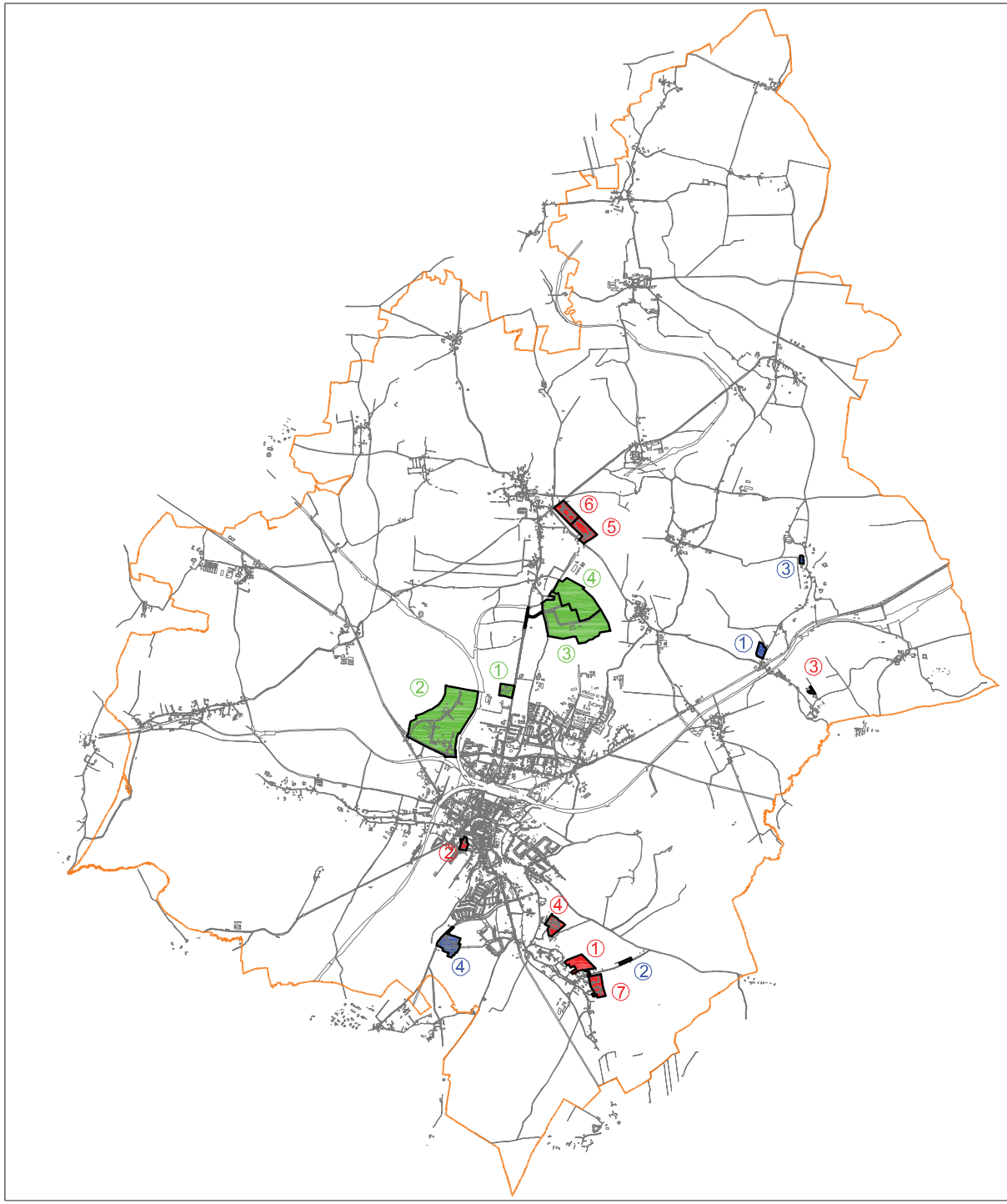
1.2 Bebauungsplangebiete und Satzungsgebiete

Baugebiete mit verschiedenen Ausweisungen nach Art der Nutzung

Auslastung von Bebauungsplangebieten und Satzungsgebieten nach § 34 Abs. 4 BauGB mit Neuausweisungen von Bauflächen

BP-Nummer / Satzungsnumer	**1**	**2**	**3**	**4**	**Summe**
BP-Name	**Am Sportplatz**	**Ergänzungssatzung Niederviebig**	**Ergänzungssatzung Rosenhain**	**EKZ Süd II**	
Gemarkung	Georgewitz	Ebersdorf	Rosenhain	Löbau	
Aufstellungsbeschluss	03.07.2003	10.11.1998	05.10.2006	28.09.1990	
Bearbeitung eingestellt	-	-	-	-	
Satzungsbeschluss	04.03.2004	01.06.1999	12.04.2007	08.04.1992	
ortsübl. Bekanntmachung	-	15.09.1999	07.2007	14.10.1992	
Einleitungsbeschluss Aufhebungsverfahren	-	-	-	-	
Bearbeitung Aufhebung eingestellt	-	-	-	-	
Satzungsbeschluss Aufhebung	-	-	-	-	
ortsübl. Bekanntmachung Aufhebung	-	-	-	-	
Gesamtfläche (m²)	19.000	5.000	4.400	45.000	73.400
davon neu ausgewiesene Nettobaufläche (m²)	3.920	2.300	-	41.000	47.220
davon für Wohnen (m²)	-	2.300	-	0	2.300
davon in Anspruch genommen (m²)		-	-	0	-
Differenz	-	-	-	0	-
Auslastungsgrad Wohnbaufläche	-	100 %	0 %	0 %	100 %
davon für Gewerbe und Industrie	-	-	-	41.000	41.000
davon in Anspruch genommen	-	-	-	41.000	41.000
Differenz	-	-	-	0	0
Auslastungsgrad Baufläche für G und I	-	-	-	100 %	100 %
davon für Mischnutzungen	3.920	-	-	-	3.920
davon in Anspruch genommen	0	-	-	-	0
Differenz	3.920	-	-	-	3.920
Auslastungsgrad Mischbaufläche	0	-	-	-	-
Erschließungsstand Bebauungsgebiet	Medien anliegend	erschlossen	Medien anliegend	erschlossen	

Übersichtskarte: 1.2 Bebauungsplan- und Satzungsgebiete



FK 4.1: Städtebau und Denkmalpflege

1. Bestandsanalyse

1.2 Bebauungsplan- und Satzungsgebiete

Löbau mit Stadtteilen

Wohnbauflächen

1 Bergblick 1.BA
2 Ehemal. Schuhfabrik
3 Wendisch- Cunnersdorf
4 Ritterberg
5 Oppelner Straße I
6 Oppelner Straße II
7 Am Kulturheim

Industrie- und Gewerbebauflächen

1 GE- Gebiet An der Weißenberger Straße
2 Gewerbepark Löbau- West
3 Gewerbe- und Industriepark Oberlausitz I
4 Gewerbe- und Industriepark Oberlausitz II

Bauflächen mit verschiedenen Ausweisungen

1 Am Sportplatz
2 Ergänzungssatzung Niederviebig
3 Ergänzungssatzung Rosenhain
4 EKZ Süd II

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

1.3 Fördergebiete

Nr.	1a	1b	2	3	4	5	6
Förderprogramm	EFRE	EFRE	LSP, SEP	SDP	StWENG	Stadtumbau Ost - Aufwertung	Stadtumbau Ost – Rückbau
Gebietsart			Sanierungs-gebiet nach § 142 BauGB	Erhaltungs-gebiet nach § 172 BauGB		Stadtumbau-gebiet nach § 171b i.V.m. § 245 BauGB	Stadtumbau-gebiet nach § 171b i.V.m. § 245 BauGB
Fördergebiets-name	**„Alte Ziegelei“**	**Gewerbe-standort „Fichtestraße“**	**„Historische Altstadt Löbau“**	**„Historische Altstadt“**	**„Löbau-Ost“**	**„Gebiet 2“**	**„Rückbau gebiet“ (vorher Gebiet 1 und 2)**
Gebietsgröße	0,3 ha	1,9 ha	9,0 ha	25,0 ha	25,0 ha	181,0 ha	336,0 ha
Beschluss zum Gebiet	nicht erforderlich	nicht erforderlich	01.07.1992	06.05.1997	09.02.1994	05.12.2002	05.12.2002
Rechtskraft			21.04.1993	29.05.1997		06.12.2002	10.01.2003
Änderung			03.03.1998	02.02.2006			03.06.2004
Rechtskraft			18.03.1998	01.03.2006			29.06.2004

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, 2007

Förderprogramme

LSP	„Landessanierungsprogramm“
SEP	„Städtebauliche Erneuerung“
SDP	„Städtebaulicher Denkmalschutz“
StWENG	„Städtebauliche Weiterentwicklung großer Neubaugebiete“
EFRE	„Europäischer Fonds für regionale Entwicklung“ (EU-Förderprogramm)

zu 2:
Sanierungsgebiet „Historische Altstadt Löbau“

Bestand 1992:
- 97 Handelseinrichtungen
- 750 Einwohner
- 154 Gebäude
- 40% Privateigentum
- 49% Eigentum der Wobau GmbH (100% Stadt)
- 11% Eigentum Kirche, Stadt, Rückübertragungsansprüche
- Flächendenkmal

zu 3:
Erhaltungsgebiet „Historische Altstadt“

Bestand 1997:
- 1530 Einwohner
- 67% Denkmäler
- Gebäudezustandsbewertung: 31% sehr gut, 29% gut, 34% erheblicher Sanierungsbedarf 6% baufällige bzw. abbruchreife Gebäude
- gravierender Missstand in Zittauer Vorstadt
- teilweise hoher Überbauungsgrad
- ca. 75% Leerstand Poststraße
- sehr hoher Leerstand Bahnhofstraße

geplantes Sanierungsgebiet „Zittauer Vorstadt“
Beschluss des Stadtrates zur Billigung der Vorbereitenden Untersuchung nach BauGB (06.12.2007)

Bestand 2007:
- 74% der Gebäude befinden sich im Privatbesitz, die Eigentümer haben ein großes Interesse an der Entwicklung des Gebietes und an der Sanierungsunterstützung ihrer Gebäude; für 7 weitere Grundstücke besteht Kaufinteresse mit Sanierungsabsicht.

realisierte Maßnahmen - Programmteil Aufwertung

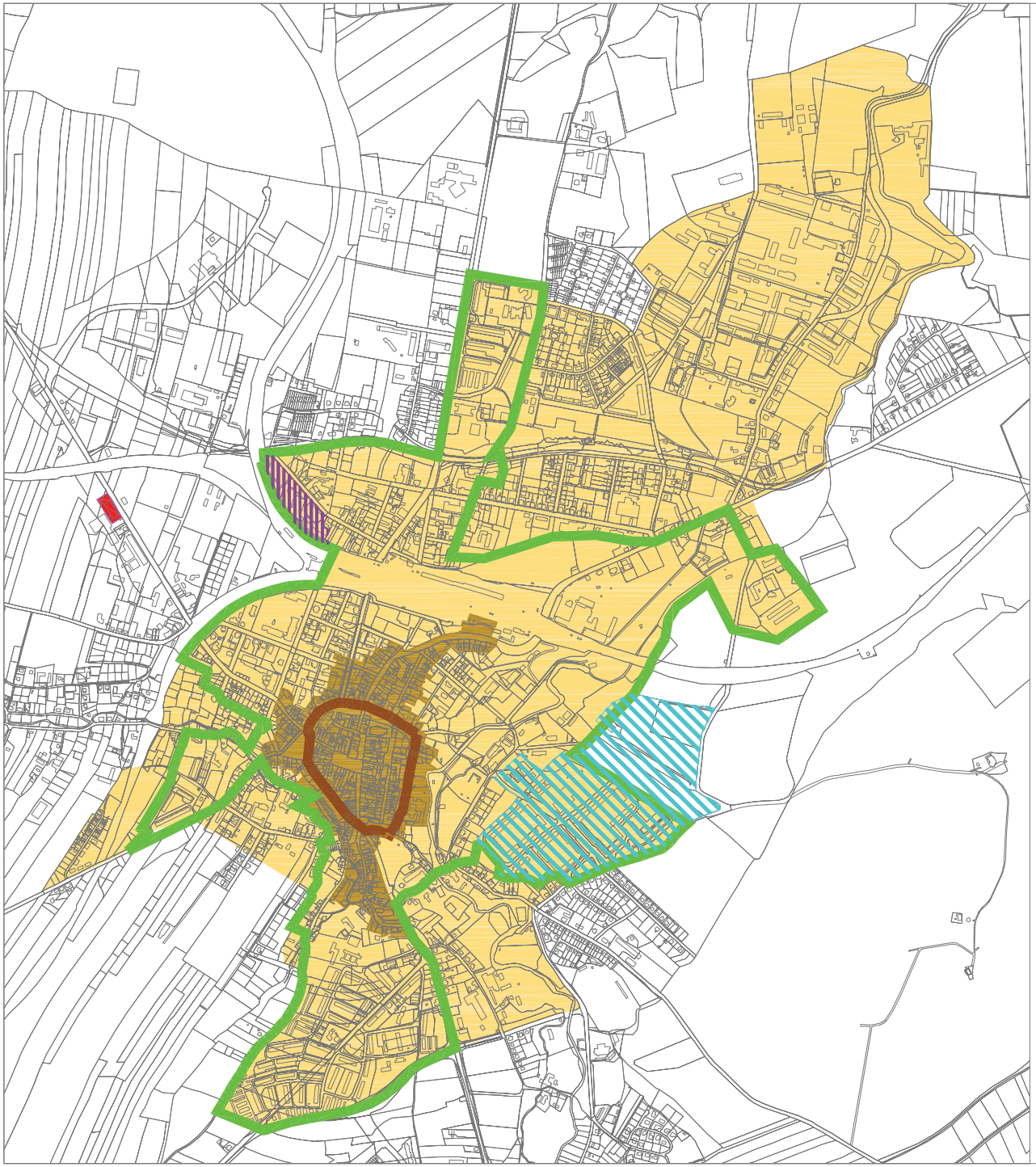
Maßnahmeart	Bezeichnung Einzelmaßnahme	förderfähige Kosten (€)	abgerufene Fördermittel (€)
Schaffung Grünbereiche	Parkplatz Handwerkerstraße	24.957,00	16.638,00
Freilegung Grundstücke	Abriss Schule Nord	107.867,89	71.911,93
Schaffung Grünbereiche	Stadtteilpark Löbau-Nord	287.941,72	191.961,15
Freilegung Grundstücke	Abriss Turnhalle Nord	14.732,00	9.821,33
Freilegung Grundstücke	Abriss Kita Süd 1	51.000,00	34.000,00
Summe		486.498,61	324.332,41

realisierte Maßnahmen - Programmteil Rückbau

Objekt	Förderbetrag (€)
Stauffenbergstraße 11	153.580,00
Friedrich-Ebert-Straße 21	153.580,00
Viaduktweg 5	25.340,00
Vorwerkstraße 9	69.020,00
Am Alten Friedhof 10	9.590,00
D.-Bonhoeffer Straße 3	333.900,00
Handwerkerstraße 23	22.890,00
D.-Bonhoeffer Straße 1	333.900,00
D.-Bonhoeffer Straße 5	333.900,00
Ettlinger Straße 1 - 10	125.560,00
Summe	1.561.260,00

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, Stand: 2007

Übersichtskarte: 1.3 Fördergebiete



FK 4.1: Städtebau und Denkmalpflege

1. Bestandsanalyse

1.3 Fördergebiete

Stadt Löbau, Kernstadt (Auszug)

1a	EFRE "Alte Ziegelei"	0,3 ha
1b	EFRE "Gewerbestandort Fichtestraße"	1,9 ha
2	LSP, SEP Sanierungsgebiet "Historische Altstadt Löbau"	9,0 ha
3	SDP Erhaltungsgebiet "Historische Altstadt"	25 ha
4	StWENG "Löbau Ost"	25 ha
5	Stadtumbau Ost- Aufwertung "Gebiet 2"	181,0 ha
6	Stadtumbau Ost- Rückbau "Rückbaugebiet"	336,0 ha

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008	Schmidt
1. Änd.		
2. Änd.		

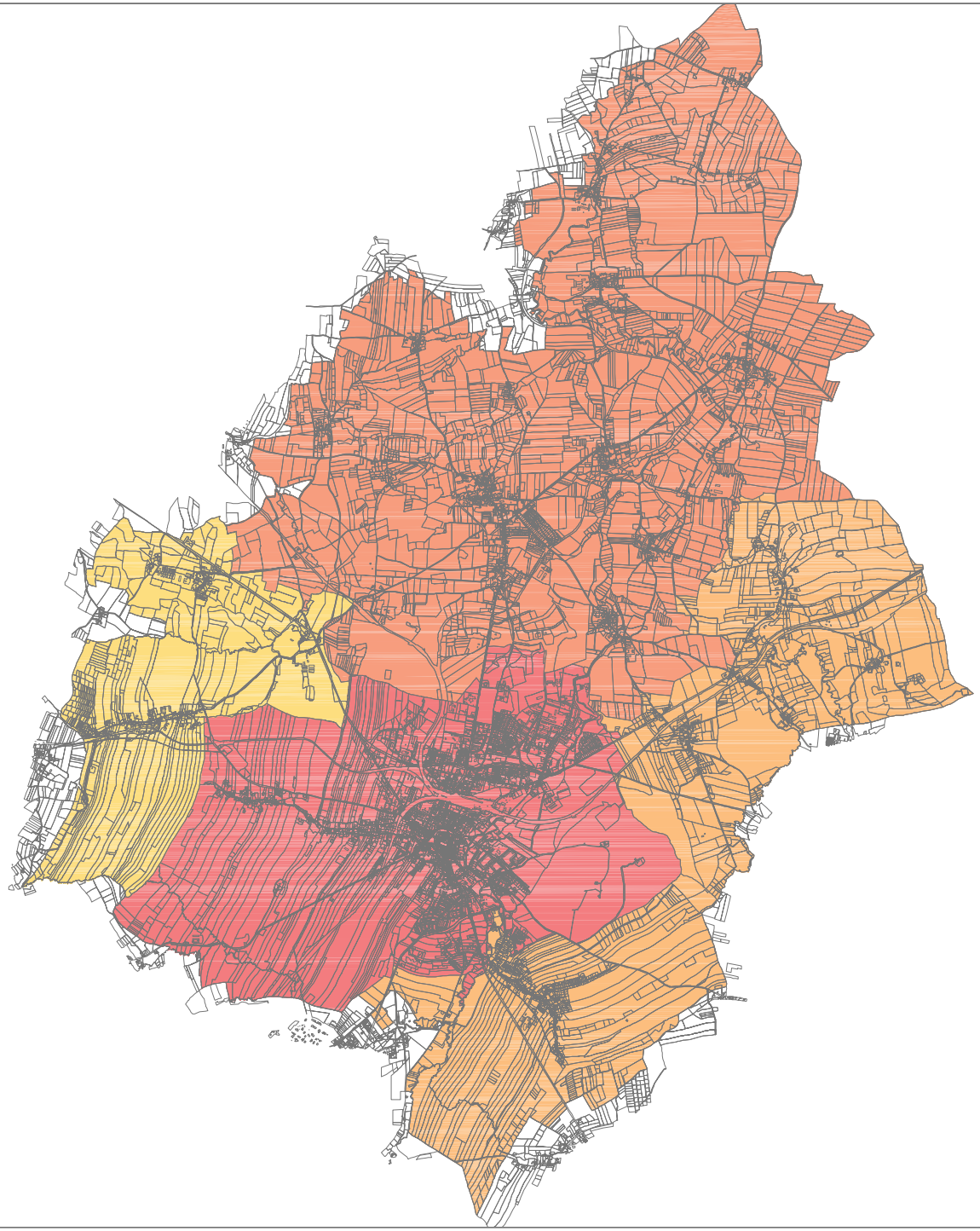
die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

1.4 Kulturdenkmale

Die Stadt Löbau verfügt über eine Vielzahl an Kulturdenkmalen. Insgesamt sind in der Stadt Löbau mit den eingemeindeten Stadtteilen *623 Einzeldenkmale* vorhanden.
In den Stadtteilen sind 198 Denkmale registriert (siehe Anlage Liste Kulturdenkmale).

Stadtteile	Ortsteile	Anzahl Denkmale	in Prozent
Kernstadt Löbau mit Konzentration in der Historischen Altstadt		425	68,2 %
Kittlitz		88	14,1 %
	Kittlitz	25	
	Georgewitz	15	
	Laucha	3	
	Bellwitz	5	
	Oppeln	5	
	Wohla	4	
	Krappe	3	
	Kleinradmeritz	13	
	Glossen	4	
	Lautitz	7	
	Mauschwitz	1	
	Altcunnewitz	1	
	Neucunnewitz	2	
Ebersdorf		41	6,6 %
Rosenhain		38	6,1 %
Großdehsa		18	2,9 %
Eiserode		13	2,1 %
	Eiserode	9	
	Nechen	4	

Übersichtskarten: 1.4.1 Bestand an Denkmalen Löbau mit Stadtteilen



FK 4.1: Städtebau und Denkmalpflege

1. Bestandsanalyse

1.4.1 Bestand an Denkmalen

Löbau mit Stadtteilen

> 50%	Stadt Löbau	68,2%
11 - 50%	Kittlitz	14,1%
6 - 10%	Ebersdorf	6,6%
	Rosenhain	6,1%
unter 5%	Großdehsa	2,9%
	Eiserode	2,1%

Denkmale gesamt: 623
davon in der Stadt Löbau: 425

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

1.5 Fazit

Die Stadt Löbau ist durch charakteristische Siedlungsstrukturen geprägt, die sich im Laufe ihrer Entwicklung in unterschiedlicher Qualität und Quantität entwickelt haben. Auch zukünftig wird dieser Prozess so verlaufen.
Die Stadt Löbau verfügt über ein großes Potenzial an wertvoller historischer Bausubstanz. Im Rahmen der Stadtsanierung wurde seit 1991 eine Vielzahl an Gebäuden in der Historischen Altstadt und fortführend im Gebiet der Erhaltungssatzung denkmalgerecht saniert und neuen Nutzungen zugeführt.
Im Stadtgebiet sind ausreichend Potenziale für die weitere städtebauliche Entwicklung vorhanden. Das betrifft sowohl innerstädtische Standorte für Lückenschließungen, vor allem aber auch Flächen und Gebäude zur gewerblichen Nutzung. Voraussetzung ist die Durchführung von Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen.
Im Sanierungsgebiet „Historische Altstadt“ sowie im Erhaltungsgebiet sind ca. 55 % der Maßnahmen abgeschlossen. Jährlich liegen eine Vielzahl an Förderanträgen für Sanierung und Modernisierung von Geschäfts- und Wohnhäusern im Sanierungsgebiet und im Erhaltungsgebiet vor. Es besteht des weiteren eine verstärkte Nachfrage nach Nutzungsflächen für den Handel.

Der Leerstand im sanierten und modernisierten Wohnungsbestand beträgt ca. 1 bis 3 %, das verweist auf die Akzeptanz der Alt- bzw. Innenstadt.

Es besteht jedoch weiterhin Sanierungsbedarf sowohl bei Einzelgebäuden als auch im Bereich städtebaulicher Ensemble. In der Innenstadt sind noch Baulücken und Brachflächen bzw. brachgefallene Gebäude vorhanden. Durch zunehmend rückläufige Bereitstellung von Fördermitteln, ungeklärte Eigentumsverhältnisse und die finanzielle Situation der Kommune wird der Sanierungsprozess derzeit erschwert.

Hauptproblem ist der demografische Wandel:
Bevölkerungsrückgang und Gebäude- / Wohnungsleerstand sind Probleme der Kernstadt. Das erfordert ein stärkeres Engagement für dieses Stadtgebiet.
Es besteht ein Widerspruch zwischen Standorten des Leerstandes und Standorten des potenziellen Rückbaus: unsanierte Wohnungen in der Innenstadt – Vorlauf und Eigenanteil der Stadt fehlen – damit hoher Leerstand.

1.6 Prognose

Die Bedeutung der Stadt Löbau wird auch künftig vor allem auf der Attraktivität der Altstadt mit der Vielzahl an kulturhistorisch wertvollen Denkmalen basieren. Deshalb ist der weitere Sanierungsprozess der Innenstadt besonders wichtig.

In den kommenden Jahren ist die städtebauliche Entwicklung der Innenstadt im Zusammenhang mit den Planungen und Investitionen für die Landesgartenschau 2012 zu betrachten. Einerseits wird durch die Ausrichtung der Landesgartenschau ein positiver Impuls für die Innenstadt erfolgen, zum anderen werden voraussichtlich alle zur Verfügung stehenden kommunalen Finanzmittel für dieses Vorhaben gebunden, so dass andere Investitionen nicht oder nur teilweise realisiert werden können. Die Prioritäten für Maßnahmen müssen neu definiert werden.

Ein weiterer Schwerpunkt wird auch auf privatwirtschaftliche Aktivitäten zu richten sein. Der Förderung des Um- und Ausbaus von Wohngebäuden in der Innenstadt für junge Familien kommt dabei besondere Bedeutung zu.

Auch für die Bereitstellung von individuellen Wohnformen bietet die Altbausubstanz in der Innenstadt ausreichend Möglichkeiten. Hier sind auch die Initiativen der Wohnungsunternehmen gefragt.

Die noch vorhandenen Potenziale in der Innenstadt bieten des weiteren Chancen zur Aufwertung der Handels- und gastronomischen Angebote und für den städtischen Tourismus.

In Abhängigkeit von der demografischen und weiteren wirtschaftlichen Entwicklung werden sich die Stadtzonen mittel- und langfristig in unterschiedlicher Qualität präsentieren. Die Innenstadt wird weiter an Attraktivität gewinnen, während die Neubaugebiete aufgrund ihrer derzeitigen Alters- und sozialen Struktur einen differenzierten Entwicklungsverlauf nehmen werden.

2 Konzeption

2.1 Die maßgeblich am Fachkonzept Mitwirkenden

Dezernat Stadtverwaltung	Adresse	Name	Tel.	e-Mail
Bürgermeister	Altmarkt 1 02708 Löbau	Guido Storch	03585-450-454	buergermeister@svloebau.de
Dezernat IV Bauverwaltung	Altmarkt 1 02708 Löbau	Herr Winkler	03585-450-401	bauverwaltung@svloebau.de
SG Stadtplanung	Altmarkt 1 02708 Löbau	Frau Strauch Frau Schäfer Frau Mücklisch	03585-450-421 03585-450-423 03585-450-422	stadtentwicklung@svloebau.de

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, 2007

2.2 Ziele und Maßnahmen im Bereich Städtebau und Denkmalpflege

- Bestandssicherung und –pflege städtebaulicher Strukturen und Investition in Schwerpunktgebiete der Stadt, insbesondere weitere Revitalisierung der Innenstadt und der historischen Altstadt als kulturelles, gesellschaftliches und funktionelles Zentrum der Stadt Löbau

- nachhaltige Stärkung der Innenstadt auf allen Ebenen - Erhalt der Funktion und Bedeutung, Rückgewinnung von in Stadtrandbereiche verlegten Funktionen und Aufgaben

- Stadtumbau unter konsequenter Fortführung der Stadtsanierung:
  planerische Vorbereitung des Umbaus der Wohngebiete in Zusammenarbeit mit den Wohnungsunternehmen

- unter dieser Maßgabe: Steuerung des mittel- und langfristigen Stadtentwicklungsprozesses einschließlich Anpassung der städtebaulichen Strukturen an die langfristige demografische Entwicklung der Stadt durch Entdichtung und Festlegung von Rückbaugebieten sowie Stadtgebieten der Aufwertung

- stärkere Zusammenarbeit mit privaten Immobilienbesitzern

- Ausrichtung der stadtplanerischen Aktivitäten auf den Erhalt und die Weiterentwicklung einer vielfältigen wohnverträglichen Nutzungsmischung mit Handel, Dienstleistungen, Gastronomie und nicht störendem Gewerbe

2.3 Schwerpunktthemen

- weitere Stadtsanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Historische Altstadt“, im Erhaltungsgebiet „Historische Altstadt“ und im geplanten Sanierungsgebiet „Zittauer Vorstadt“

- weitere Fortführung des Stadtumbaus

- Rückbau- und Aufwertungsmaßnahmen nach Bedarf

- Erwerb von Flächen durch Kommune, um städtebauliche Entwicklung langfristig zu sichern und zu steuern, vorrangig: Flächen der Güterbahnanlage: langfristige Entwicklungsmöglichkeiten für Gewerbe, Wohnen, Handel und Dienstleistungen; auch für Bus-Parkplätze und Caravan-Standplätze

- Gebiet Äußere Bautzener Straße: Erhaltungsgebiet – außerhalb Sanierungsgebiet: Wohnungsleerstand derzeit am höchsten
  Maßnahmen zur Wiederbelebung, Qualitätsverbesserung, Verkehrsberuhigung und Aufwertung des Wohnumfeldes

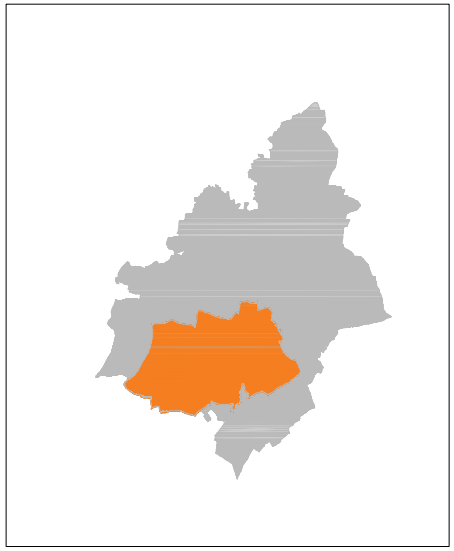
- Maßnahmen zur Aufwertung innerstädtischer Freiräume und Plätze (Instandsetzung und Pflege von Brunnenanlagen; Kleinkunst und Stadtmobiliar im innerstädtischen öffentlichen Raum)

- Beleuchtungskonzept für historisch wertvolle und markante Gebäude

- Beschilderungskonzept für touristische Ziele der Stadt und des Umlandes

- einheitliche Präsentation der Stadtverwaltung nach außen (Stadtlogo)

Übersichtskarte: Schwerpunktgebiete – Schwerpunktthemen Stadt Löbau



FK 4.1: Städtebau und Denkmalpflege

2. Konzeption

Schwerpunktgebiete - Schwerpunktthemen

Stadt Löbau, Kernstadt

- Stadtumbau - Ost: Aufwertung
- Stadtumbau - Ost: Rückbau
- Güterbahnanlage Flächenerwerb durch Stadt geplant
- Bereich Äußere Bautzener Straße Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung
- Sanierungsgebiet "Historische Altstadt"
- Erhaltungsgebiet "Historische Altstadt"
- Sanierungsgebiet "Zittauer Vorstadt" (geplant)
- Kerngebiet LGS

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

2.4 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte

Fachkonzept Städtebau und Denkmalpflege			
Nr.	**Kernaussage**	**Folgen / Auswirkungen** **Beschreibung**	**Auswirkungen** **auf andere betroffene Fachkonzepte**
1	Bestandssicherung und –pflege städtebaulicher Strukturen und Investition in Schwerpunkt-gebiete der Stadt, vorrangig: Stadtsanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Historische Altstadt“, im Erhaltungsgebiet „Historische Altstadt“ und im Sanierungsgebiet „Zittauer Vorstadt“	- Altstadt / Innenstadt wird weiter aufgewertet und als Wohnstandort und touristisches Ziel attraktiv - Investition in Schwerpunktgebiete der Stadt bedeutet für andere Stadtgebiete Entdichtung und Rückbaumaßnahmen - Stadt benötigt finanziellen Eigenanteil für die Stadtsanierungsmaßnahmen	- FK Wohnen - FK Handel und Tourismus - FK Kultur und Sport - FK Finanzen
2	Aufwertungs- und Rückbaumaßnahmen im Stadtgebiet nach Bedarf	- Maßnahmen schaffen Voraussetzungen zur Wohnumfeld-Aufwertung (grünes Wohnen) und für Neubebauung - Auswirkungen auf technische und verkehrliche Infrastruktur, rückläufiger Bedarf	alle Fachkonzepte
3	Erwerb von Flächen durch Kommune, um städtebauliche Entwicklung langfristig zu sichern, vorrangig: Flächen der Güterbahnanlage: langfristige Entwicklungsmöglichkeiten für Gewerbe, Wohnen, Handel und Dienstleistungen	- Potenziale und Chance für Neuansiedelungen, v.a. gewerbliche Investitionen - Stadt steuert städtebaulichen Entwicklungsprozess - Folgekosten für die Stadt bei Vorhaltung nicht bebauter Flächen	- FK Wohnen - FK Wirtschaft und Handel - FK Finanzen
4	Maßnahmen zur Aufwertung innerstädtischer Freiräume und Plätze Beleuchtungskonzept für historisch wertvolle Gebäude Beschilderungskonzept für touristische Ziele der Stadt und des Umlandes	- Innenstadt wird attraktiver, Verweildauer erhöht sich - Belebung von Handel und Gastronomie - hohe Investitionskosten für die Stadt	- FK Wohnen - FK Handel und Tourismus - FK Verkehr und technische Infrastruktur - FK Umwelt - FK Finanzen

Anlage Liste der Kulturdenkmale, Stadt Löbau

Quelle: Landesamt für Denkmalpflege Sachsen
Stand: 06.02.2007

Kulturdenkmale
im Freistaat Sachsen

Landesamt
für Denkmalpflege
Sachsen

Gewählter Sachbegriff :

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	**Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

08960593 **Altcunnewitz**	nördlich des Ortes, Kreuzung **-**	**-**	531/1	zwei Wegesteine	
08960576 **Bellwitz**	**Alter Schulweg**	**3**	Bellwitz 323/2; 317/2	mächtiges Feldstein-Wirtschaftsgebäude; bildprägend.	um 1850
08960573 **Bellwitz**	**Oppelner Weg**	**2; 5; 8**	Bellwitz 294/1; 294/2; 294/3; 294/5; 294/6; 294/7; 294/9; 294/10; 294/b; 294/c; 294/d; 294/f; 294/m; 32/3fw.; 32/1fw.; 27/1fw.	**Rittergut Bellwitz** Rittergut als Sachgesamtheit mit Herrenhaus, Nord-, West- und Südflügel des Wirtschaftshofes, Park und allen Bruchsteinmauern; Im Herrenhaus Stuckdecken kurz nach 1700, am Eingang Wappen, im Portal zum nördlich gelegenen Park bez. 1793	um 1700 Um- oder Neubau (Rittergut); 18 und 19. Jh. (Wirtschaftsgebäude)
08960605 **Bellwitz**	**Scalaweg**	**20**	Bellwitz 54/3	**Gemauerte Mühle** Mühlenanwesen als Sachgesamtheit mit Wohnmühlenhaus und Nebengebäude, Erdkeller, Wasserbecken, Waschstelle mit Treppe, Taubenhaus, großem Granit-Wassertrog und anderen teils zusammengetragenen Teilen, dazu die den Weg säumenden Eichen	1820, Gesindehaus wahrscheinlich 17. Jh. (Sachgesamtheit); um 1900 Neuaufbau (Wohnhaus); 17. Jh. (Nebengebäude)
08960574 **Bellwitz**	Ecke Alter Schulweg **Schmiedebergstraße**	**-**	Bellwitz 18/1	Wegestein (Granit)	
08960575 **Bellwitz**	**Schmiedebergstraße**	**13**	Bellwitz 24/2	Wohnstallhaus, OG Fachwerk verschiefert; letztes Beispiel vollständig erhaltener Holzkonstruktion im Ort.	1. Hälfte 19. Jh., Verschieferung bez. 1882

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

08960672 **Ebersdorf**	bei der Jäckelbaude **-**	**-**	Ebersdorf 1115/1	Gedenkstein für die Opfer des Faschismus vom 7. 5. 1945	nach 1945
08960684 **Ebersdorf**	**Am Denkmal**	**4**	Ebersdorf 845/18	Vierseithof mit Wohnhaus (Umgebinde) und vier Seitengebäuden, teils Fachwerk	Wohnhaus 18. Jh., Nebengebäude um 1900 (Bauernhof)
08960667 **Ebersdorf**	**Am Hang**	**5**	Ebersdorf 107/1	Zwei Scheunen eines Vierseithofes	um 1850 und nach 1900
08960644 **Ebersdorf**	**Am Mühlgraben**	**1**	Ebersdorf 5/2	**Rittermühle** Wohnmühlenhaus (vergleichsweise aufwendig dekoriert) und drei Seitengebäude eines Mühlenanwesens sowie alte Hofpflasterung und Mühlsteine im Hof; von ortsgeschichtlicher Bedeutung.	bez. 1862 (Dach, Seitengebäude), bez. 1894 (Wetterfahne Mahlgebäude), Wohnmühlenhaus 2. Hälfte 19. Jh., Anbau von 1932 (Auskunft)
09299847 **Ebersdorf**	**Am Schulberg**	**-**		Spritzenhaus, ziegelsichtig	um 1880
08960663 **Ebersdorf**	**Am Schulberg**	**5**	Ebersdorf 887a	Alte und neue Schule sowie ein Seitengebäude	letztes Drittel 19. Jh. und 1905
08960662 **Ebersdorf**	**Am Schulberg**	**8**	Ebersdorf 887/35	Bauernhof mit Wohnstallhaus (OG Fachwerk verschiefert), Fachwerkscheune und massiver Scheune	um 1850
08960661 **Ebersdorf**	**Am Schulberg**	**9**	Ebersdorf 148/65; 148/68	**Erbgericht** Stattliches neueres Wohnhaus eines ehemaligen Vierseithofes (ehemaliges Erbgericht)	bez. 1839 und bez. 1872 (Tafel)
08960657 **Ebersdorf**	Ecke Obere Dorfstraße **Am Sportplatz**	**-**	Ebersdorf 1064/2	Gedenkstein zur Erinnerung an die Schlacht vom 9.9.1813 bei Ebersdorf	1913

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

08960664 **Ebersdorf**	**Am Sportplatz**	**1**	Ebersdorf 263	Wohnhaus, OG Fachwerk	1. Hälfte 19. Jh.
08960656 **Ebersdorf**	**Am Sportplatz**	**14**	Ebersdorf 264/2; 264/5; 264/6	Vierseithof mit Wohnhaus und drei Seitengebäuden, möglicherweise nicht mit Gasthof	um 1850 (Bauernhof)
08960660 **Ebersdorf**	**An der Hohle**	**2**	Ebersdorf 306/4	Dreiseithof mit Wohnstallhaus und zwei Fachwerkscheunen (Krüppelwalmdächer, Fledermausgaupen)	19. Jh. (Bauernhof)
08960650 **Ebersdorf**	**An der Hohle**	**5**	Ebersdorf 297	Dreiseithof mit Wohnstallhaus (OG Fachwerk, Krüppelwalmdach), Fachwerkscheune (Krüppelwalmdach) und massiver Scheune, dazu die Trockenmauer	Wohnstallhaus 18. Jh., Seitengebäude 19. Jh. (Bauernhof)
08960652 **Ebersdorf**	**An der Hohle**	**6**	Ebersdorf 294	Dreiseithof mit Wohnstallhaus (OG mit Fachwerk) zwei Seitengebäuden, Mauer und Garten	um 1850
08960654 **Ebersdorf**	**An der Hohle**	**9**	Ebersdorf 289	Wohnstallhaus (Giebelseite im OG Fachwerk)	1. Hälfte 19. Jh.
08960655 **Ebersdorf**	**An der Hohle**	**10**	Ebersdorf 288/4	Dreiseithof mit Wohnstallhaus und zwei Seitengebäuden, alle Bauten massiv in Feldstein	bez. 1848 (Türstock)
09300045 **Ebersdorf**	**Ebersdorfer Weg**	**19**	Ebersdorf 8/6	Umgebindewohnhaus; das Fachwerk-OG verbrettert	Anfang 19. Jh.
08960687 **Ebersdorf**	**Liebesdörfel**	**5**	Ebersdorf 326/6	Wohnstallhaus, OG Fachwerk mit Andreaskreuzen, ehemaliger Langständerbau; eines der ältesten erhaltenen Häuser des Ortsteils	1. Hälfte 18. Jh.
08960671 **Ebersdorf**	**Neudörfel**	**14**	Ebersdorf 53	Wohnstallhaus, OG Fachwerk, desolat	1. Hälfte 19. Jh.

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

08960670 **Ebersdorf**	**Neudörfel**	**21**	Ebersdorf 79/3	Wohnstallhaus (OG und Giebelseite Fachwerk teils verputzt), Seitengebäude und Scheune eines kleinen Dreiseithofes	um 1800, Scheune bez. 1813
08960669 **Ebersdorf**	**Neudörfel**	**22**	Ebersdorf 100/1	Wohnstallhaus (OG Fachwerk teils verbrettert) mit Scheunenteil	18. Jh.
08960668 **Ebersdorf**	**Neudörfel**	**25**	Ebersdorf 105/1	Wohnhaus, OG Fachwerk verbrettert	18. Jh.
08960659 **Ebersdorf**	**Niedere Dorfstraße**	**11**	Ebersdorf 25	Wohnstallhaus, OG Fachwerk	1824 (Auskunft)
08960649 **Ebersdorf**	**Niedere Dorfstraße**	**12**	Ebersdorf 64	Wohnhaus (Umgebinde), OG Fachwerk, Blockstube massiv ersetzt	1723 (Auskunft), nach Brand Anfang 19. Jh. neu aufgebaut
08960647 **Ebersdorf**	**Niedere Dorfstraße**	**14**	Ebersdorf 299	Wohnhaus (Umgebinde), OG Fachwerk verschiefert und verbrettert	um 1850
08960646 **Ebersdorf**	**Niedere Dorfstraße**	**15**	Ebersdorf 68	Wohnhaus mit Wirtschaftsteil, OG Fachwerk ornamental verschiefert	1. Hälfte 19. Jh.
08960648 **Ebersdorf**	**Niedere Dorfstraße**	**17**	Ebersdorf 70	Wohnhaus mit Wirtschaftsteil, OG Fachwerk zweifarbig verschiefert, teils verbrettert	1. Hälfte 19. Jh.
08960651 **Ebersdorf**	**Niedere Dorfstraße**	**24**	Ebersdorf 292/2	Wohnstallhaus, OG Fachwerk dreifarbig verschiefert (u. a. Sonnenmuster)	um 1850
08960677 **Ebersdorf**	**Niedere Dorfstraße**	**26**	Ebersdorf 62/2	Wohnhaus (Umgebinde), OG Fachwerk verbrettert, Giebel verschiefert	18. Jh.

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

08960678 **Ebersdorf**	**Niedere Dorfstraße**	**28**	Ebersdorf 84/1	Wohnhaus, EG und OG Fachwerk, seltener Langständerbau	um 1830 (Auskunft), wahrscheinlich aber 18. Jh.
08960679 **Ebersdorf**	**Niedere Dorfstraße**	**30**	Ebersdorf 290	Wohnhaus, OG Fachwerk und Oberlaube mit Fachwerkanbau	18. Jh.
08960675 **Ebersdorf**	**Niedere Dorfstraße**	**31**	Ebersdorf 96/2	Wohnhaus (Umgebinde), OG und Giebel zweifarbig verschiefert	um 1850
08960676 **Ebersdorf**	**Niedere Dorfstraße**	**35**	Ebersdorf 95	Wohnhaus (Umgebinde mit Anbau), OG Fachwerk verbrettert	um 1850
08960674 **Ebersdorf**	**Niedere Dorfstraße**	**42**	Ebersdorf 89	Wohnhaus (Umgebinde) mit originaler Haustür und Aufschrift "Alles was wir haben das sind Gott Opfergaben"	bez. 1709 (Inschrift)
08960673 **Ebersdorf**	**Niedere Dorfstraße**	**46**	Ebersdorf 115	Häusleranwesen, OG zur Hälfte Fachwerk, Giebel nur verbrettert	1. Hälfte 19. Jh.
08960666 **Ebersdorf**	**Niedere Dorfstraße**	**52**	Ebersdorf 271/2; 271/3; 271/4	Wohnhaus (Umgebinde), Türstock mit Korbbogen, wahrscheinlich alter Gasthof	um 1800
08960665 **Ebersdorf**	**Niedere Dorfstraße**	**58**	Ebersdorf 132/1	Wohnhaus, OG Fachwerk verputzt	um 1800
08960683 **Ebersdorf**	Ecke Am Denkmal **Obere Dorfstraße**	**-**	Ebersdorf 169	Kriegerdenkmal für die Gefallenen im I. Weltkrieg; mit umgebender Anlage	nach 1918
08960680 **Ebersdorf**	**Obere Dorfstraße**	**7**	Ebersdorf 153	Wohnhaus, OG Fachwerk zweifarbig verschalt, Giebelseite Sichtfachwerk	1. Hälfte 19. Jh.
08960685 **Ebersdorf**	**Obere Dorfstraße**	**32**	Ebersdorf 180	Wohnhaus, OG und Giebel Fachwerk, zweifarbig verschiefert	1. Hälfte 19. Jh.

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

08960686 **Ebersdorf**	**Obere Dorfstraße**	**36**	Ebersdorf 185	Wohnstallhaus mit massivem Wirtschaftsteil, OG Fachwerk verschalt	um 1800
09300046 **Eiserode**	**Dorfstraße**	**-**		Feuerwehrhydrant	1920er Jahre
08960231 **Eiserode**	**Dorfstraße**	**1**	Eiserode 1/5; 1/3	**Buenos Aires** Dreiseithof mit allen Gebäuden: Wohnstallhaus mit hinterem Anbau, Krüppelwalmdach, zwei Scheunen im Winkel aneinandergebaut, alles Bruchstein; die Gastwirtschaft wurde sicher mit der Verlegung der Fernverkehrsstraße nach 1815 und den Bau der Chaussee 1824 hier eingebracht (Verbindunge Bautzen-Görlitz verlief vorher nicht über Löbau)	bez. 1820 (Türstock); bez. 1803 (im rückwärtigen Korbbogenportal); bez. 1820 (vorn im Segementbogenportal); bez. 1819 (Südscheune, im Portal)
08960232 **Eiserode**	**Dorfstraße**	**2**	Eiserode 124	Ehemalige Schmiede; breitgelagerter Baukörper mit Krüppelwalmdach; historische Bedeutung, im Zusammenhang mit der Verlegung der Fernstraße entstanden.	bez. 1826 (über Einfahrt)
08960236 **Eiserode**	**Dorfstraße**	**6**	Eiserode 28/1; 29	Scheune eines Vierseithofes, Bruchstein mit Krüppelwalmen	um 1860
08960237 **Eiserode**	**Dorfstraße**	**13**	Eiserode 17	Wohnstallhaus und zwei Seitengebäude eines Bauernhofes; Feldsteinmauerwerk, Krüppelwalmdächer	bez. 1843 (im Sturz des Wohnhauses)
08960238 **Eiserode**	**Dorfstraße**	**14**	Eiserode 16/1	Wohnstallhaus und Bruchsteinscheune eines Vierseithofes; Wohnhaus zweigeschossig mit Drempel und Krüppelwalmdach	nach 1900 (Bauernhaus)
08960234 **Eiserode**	**Dorfstraße**	**16**	Eiserode 9/3; 9/8	Wohnstallhaus und Scheune eines Dreiseithofes, beides Bruchstein, Wohnhaus mit Krüppelwalmdach	1. Hälfte 19. Jh. (Wohnstallhaus); bez. 1900 (Scheune)

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

09299761 **Eiserode**	**Dorfstraße**	**19**	Eiserode 6	Bauernhaus, OG Fachwerk verputzt, mit jüngerem massiven Anbau	18. Jh.
08960241 **Eiserode**	**Peschen**	**1**	Eiserode 95	Wohnstallhaus eines Bauernhofes, desolat	bez. 1787 im Türsturz
08960567 **Georgewitz**	**Am Hasken**	**12**	Georgewitz 53/1	Wohnhaus, OG Fachwerk; Beispiel späterer ländlicher Holzbauweise.	um 1850
09299852 **Georgewitz**	bei Nr. 1 **An der Skala**			Waage mit Waagehäuschen und allem Zubehör	um 1950
08960571 **Georgewitz**	Ecke Am Löbauer Wasser **An der Skala**	**-**	Georgewitz 91/6	Wegestein, ca. 1 m hoch, Granit	
08960570 **Georgewitz**	**An der Skala**	**1**	Georgewitz 91/12; 91/13	Dreiseithof mit Wohnstallhaus, zwei Seitengebäuden und Bruchsteinmauer	Wohnhaus bez. 1855 (Inschrifttafel)
08960572 **Georgewitz**	**An der Skala**	**4**	Georgewitz 28/1	Dreiseithof mit Wohnhaus und zwei Seitengebäuden; Wohnhaus mit Gurtgesimsgliederung.	2. Hälfte 19. Jh. (Bauernhof)
08960560 **Georgewitz**	**An der Skala**	**7**	Georgewitz 1	Häusleranwesen mit altem Wohnhaus, OG Fachwerk mit Oberlaube, auf Rückseite Abseite und massiver Wohnhausanbau	18. Jh. (Wohnhaus)
08960569 **Georgewitz**	**An der Skala**	**11**	Georgewitz 48/1	Wohnstallhaus eines Bauernhofes, dazu die vordere Einfriedung mit schmiedeeisernem Zaun, Granitpfeilern und Stützmauer; Wohnhaus äußerst stattlich mit rückwärtigem Backofenanbau	1. Hälfte 19. Jh., womöglich älter (Bauernhaus)
08960561 **Georgewitz**	**An der Skala**	**14**	Georgewitz 2	Wohnstallhaus im Hakengrundriß, OG Fachwerk, Langständerbau mit Kreuzstrebengefüge; wohl eines der ältesten Gebäude der Region.	um 1700

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

08960564 **Georgewitz**	**An der Skala**	**16**	Georgewitz 58/1	Vierseithof mit Wohnhaus und drei Nebengebäuden, dazu die alte Hofpflasterung und die Stützmauer.	um 1850 (Bauernhof)
09299853 **Georgewitz**	**An der Skala**	**16 (bei)**		Spritzenhaus, Bruchstein	19. Jh.
08960565 **Georgewitz**	**An der Skala**	**20**	Georgewitz 57	Vierseithof mit Wohnhaus und drei Nebengebäuden; Wohnhaus mit Resten von Putzgliederung	bez. 1855 (Tafel über der Haustür)
08960566 **Georgewitz**	**An der Skala**	**22**	Georgewitz 60	Wohnstallhaus, OG Fachwerk, mit Oberlaube; Relikt ländlicher Holzbauweise.	18. Jh.
08960559 **Georgewitz**	Nr. 18-3 **Georgewitzer Straße**	**62**	Löbau 1346	Fabrikantenvilla (Nr. 18-3) der ehemaligen Filzfabrik, mit Neorenaissance-Dekor, mit Eingangshaus im Reformstil.	um 1890
08960563 **Georgewitz**	gegenüber von Nr. 2 **Mühlweg**	**-**	Georgewitz 10	massives Stallgebäude mit Krüppelmansarddach, mit langseitig durchgehendem Taubenschlag, ruinös	1. Hälfte 19. Jh.
08960562 **Georgewitz**	**Mühlweg**	**1**	Georgewitz 4	Häusleranwesen; sozialgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung	um 1800
08960643 **Glossen**	**Am Viebig**	**7**	Glossen 44/2	Wohnhaus, eingeschossig, Oberlaube über Haustür an der Längsseite; gewaltiges Mansarddach	2. Hälfte 18. Jh.
08960601 **Glossen**	**Kurheimring**	**26**	Glossen 194/1; 195/1; 195/2; 195/3; 195/4; 195/5; 195/6; 195/9; 195/10; 195f; 195g; 195h; 195i; 195k; 195p; 195r; 195e	**Rittergut Glossen** Sachgesamtheit Rittergut mit allen Bestandteilen außer dem Neubau des Klinikgebäudes, dabei das barocke, dreiflügelige Herrenhaus, sämtliche Wirtschaftsgebäude, der Park und alle Mauern mit Eingangspfeilern; Herrenhaus um 1920 stark neubarock umgebaut	1688 (Rittergut); 18. und 19. Jh. (Wirtschaftsgebäude); 19. Jh. (Wirtschaftsgebäude)

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

08960602 **Glossen**	Ecke Kurheimring **Oppelner Straße**	**-**	Glossen 219	Kriegerdenkmal I. Weltkrieg, Bruchsteinmauerwerk	nach 1918
08960603 **Glossen**	**Oppelner Straße**	**6**	Glossen 376	Wohnmühlenhaus und Wehr; Haus mit dominantem Mansarddach, von historischem Interesse.	um 1800 (Mühle)
08960266 **Großdehsa**	**Alte Straße**	**12**	Großdehsa 282	Wohnhaus, OG Fachwerk verbrettert	1. Hälfte 19. Jh.
08960248 **Großdehsa**	**Hauptstraße**	**8**	Großdehsa 7	Wohnstallhaus, OG Fachwerk, teils verschiefert	um 1800
08960250 **Großdehsa**	**Hauptstraße**	**9**	Großdehsa 56	Wohnhaus, OG Fachwerk verkleidet	um 1800
08960249 **Großdehsa**	**Hauptstraße**	**16**	Großdehsa 33/1	Wohnhaus, OG Fachwerk	1. Hälfte 19. Jh.
08960251 **Großdehsa**	**Hauptstraße**	**24**	Großdehsa 187/10; 187/11	Wohnhaus und vier Wirtschafts- und Gesindegebäude eines Bauerngutes, dazu Reste einer kleinen Parkanlage mit Brunnenring und Gedenkstein für den 18. Oktober 1913	bez. 1835, bez. 1847 (Inschriftentafeln), Herrenhaus 2. Hälfte 19. Jh.
08960258 **Großdehsa**	**Hauptstraße**	**38**	Großdehsa 111	Wohnhaus, OG Fachwerk verschiefert, im Giebel verbrettert	18. Jh.
08960259 **Großdehsa**	**Hauptstraße**	**40**	Großdehsa 179/6	Kleiner Dreiseithof mit Wohnhaus (Umgebinde, OG teils verputzt, teils verkleidet) und zwei massiven Nebengebäuden	1. Hälfte 19. Jh., womöglich älter (Bauernhof)
08960260 **Großdehsa**	**Hauptstraße**	**48**	Großdehsa 156/2	Zweiseithof mit Wohnhaus (Umgebinde, OG teils verbrettert), Scheune (Fachwerk) und den Hof abschließende Bruchsteinmauer	Wohnhaus 1. Hälfte 19. Jh. (Bauernhof)
08960261 **Großdehsa**	**Hauptstraße**	**50**	Großdehsa 121	Wohnhaus, OG Fachwerk	um 1800

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

08960262 **Großdehsa**	**Hauptstraße**	**54**	Großdehsa 124	Stützmauer (Feldstein), gestützt von Granitpfeilern; straßenbildprägend, eine der beiden erhaltenen Mauern im Ort.	19. Jh.
08960263 **Großdehsa**	**Hauptstraße**	**60**	Großdehsa 155/3	Wohnstallhaus, Fachwerk-Langständerbau, Stützmauer aus Sandsteinquadern	18. Jh., Mauer 1932 (Bauernhaus)
08960264 **Großdehsa**	**Hauptstraße**	**66**	Großdehsa 149/2	Wohnhaus und Scheune eines Bauernhofes; Fachwerk bzw. Feldstein; bildprägend	1. Hälfte 19. Jh.
08960265 **Großdehsa**	**Hauptstraße**	**70**	Großdehsa 135	Wohnhaus, OG Fachwerk (ohne massive Anbauten); Relikt ländlicher Holzbauweise im Ort.	um 1800
08960256 **Großdehsa**	**Postweg**	**1**	Großdehsa 19	Wohnhaus (Umgebinde), eingeschossig, Langständerbau, Wirtschaftsteil verbrettert	18. Jh.
08960253 **Großdehsa**	**Teichweg**	**1**	Großdehsa 311/2	Dreiseithof mit zwei Wohnstallhäusern und Mauer neben der Einfahrt. Beide Gebäude Umgebinde, die Obergeschosse teils verbrettert. Im rechten Haus Blockstube noch mit Schiebeläden.	18. Jh. und später (Bauernhof)
08960252 **Großdehsa**	**Teichweg**	**9**	Großdehsa 51	Kleines Wohnhaus, OG Fachwerk, teils verschiefert	um 1850
08960255 **Großdehsa**	**Wiesenweg**	**3**	Großdehsa 14/3	Wohnstallhaus (Reste von Umgebinde), OG Fachwerk	1. Hälfte 19. Jh.
08960254 **Großdehsa**	**Wiesenweg**	**8**	Großdehsa 319/1	Vierseithof mit Wohnstallhaus (OG Fachwerk verbrettert) und Wirtschaftsgebäude nach drei Seiten, teils Holzkonstruktion	um 1850
08960627 **Kittlitz**	Ortsausgang, Richtung Oppeln **-**	**-**	Kittlitz 691	Meilenstein, Sandstein, mit rundem Abschluß)	19. Jh.

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

08960611 **Kittlitz**	auf dem Kirchhof **-**	**-**	Kittlitz 4	Kriegerdenkmal I. Weltkrieg: Eisernes Kreuz auf Porphyrsockel, mit Inschrift	nach 1918
08960610 **Kittlitz**	**-**	**-**	Kittlitz 4	**Trinitatiskirche; Kirchhof; Friedhof; Hundsche Gruft** Kirche, Kirchhof und alter und neuer Friedhof als Sachgesamtheit mit allen Bestandteilen: das Hundsche Gruftgebäude u. a. mit Wandobelisk für General Daun, der 1758 in der Schlacht bei Hochkirch die Österreicher über die Preußen siegen ließ, die Epitaphien in der Kirchenmauer und in der Mauer des Nebengebäudes der Kirchschule, alle Grabplatten in diesem Bereich, die gesamte Einfriedungsmauer mit allen Eingangspfeilern und -Toren (u. a. an der Weißenberger Straße), das Torhaus zwischen dem alten Kirchhof und dem Friedhof, das Kriegerdenkmal als Obelisk zur Erinnerung an den Deutsch-Französischen Krieg 1870/71, das Gruftbegräbnis Hugo Freiherr von Salza; Im Dreiecksgiebel der Hundschen Gruft Wappen der Familie	1769 bis auf den Turm vollendet (Kirche); um 1912 Grabstelle von Salza (Grabmal); 1730 (Friedhofsbestandteil); nach 1871 (Kriegerdenkmal)
08960629 **Kittlitz**	**Alte Bahnhofstraße**	**12**	Kittlitz 176d	Wohnhaus mit Einfriedung; historisierend mit Mansarddach im Heimatstil	1930-1931 (Auskunft)
08960612 **Kittlitz**	**Alte Schulstraße**	**1**	Kittlitz 15	**Kirchschule** Kantorei, zweigeschossiges massives Gebäude mit bekröntem Mittelrisalit, ortshistorisch von Bedeutung.	bez. 1889 (Giebelfeld)
08960617 **Kittlitz**	**Alte Schulstraße**	**2**	Kittlitz 14	Wohnhaus, Nebengebäude und Bruchsteinmauer; Wohnhaus mit Krüppelwalmdach und Korbbogenportal	bez. 1709 (Schlußstein)
09299854 **Kittlitz**	**Alte Schulstraße**	**3**	Kittlitz 9/2	Kleiner Bauernhof mit Wohnstallhaus, zwei im Winkel zusammengebaute Nebengebäuden und hölzerner Plumpe	1. H. 19. Jh. (Bauernhof)
09300047 **Kittlitz**	**Am Bahnhof**	**13**	Unwürde mit Laucha 384a	**Bahnhof** Empfangsgebäude; Klinker	um 1900
09299855 **Kittlitz**	**Bahnhofstraße**	**-**		**Bahnhof** Empfangsgebäude, Klinker	um 1900 (Bahnhof)

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

08960631 **Kittlitz**	Unwürde **Hofeweg**	**10**	Unwürde; Laucha 457/2; 457/4; 457/5; 457/6; 457/7; 457/8; 458/2; 458/4; 458/5; 458/6; 458/7; 458/8; 459/1; 459/2; 461/2; 461/3; 461/4; 461/5; 462a; 463a; 464a; 465/1; 465/2; 466a; 467/1; 467/2; 470a; 471a; 471b; 472a; 473a; 476/2; 476/3; 482a; 575a; 577;	**Rittergut Unwürde** Rittergut von Hund als Sachgesamtheit mit allen Bestandteilen, dabei alle Wirtschaftsgebäude (außer dem Mittelbau auf dem Gelände des ehemaligen Nordflügels), der Schornstein, die Orangerie, der Pferdestall mit Kumthalle und mit zwei Wappenkartuschen, alle Bruchsteinmauern und Einfahrtspfeiler, der Park, die nach Westen führende Lindenallee; Südflügel des Wirtschaftshofes mit verbrettertem Aufsatz, hier im Westen die Brennerei eingebracht, dahinter frei stehend der Schornstein der Brennerei, das Gebäude südlich des Wirtschaftshofes mit der Stellmacherei, der Ostflügel mit dem Schweinestall, vom Nordflügel nur der östliche und westliche Bau unter Verwendung der originalen Substanz, der mittlere Abbruch, der Westtrakt mit Inspektorenhaus und Wirtschaftsanbau. Das Schloss aufgebaut von Herrn von Hund und Altengrotkau 1727 auf alten Mauern, 1930 unter den Besitzern Czapski abgebrannt	18. und 19. Jh. (Wirtschaftshof); bez. 1730 Pferdestall Wappenkartusche (Stall)
08960632 **Kittlitz**	 **Löbauer Straße**	**43**	Unwürde; Laucha 15/2; 14	Häusleranwesen, authentisch erhalten, Abriss genehmigt.	1. Hälfte 19. Jh.
08960624 **Kittlitz**	Ecke gegenüber **Niederdorfweg**	**-**	Kittlitz	Hölzerne Handschwengelpumpe	
08960618 **Kittlitz**	Ecke Am Kombinat **Ringstraße**	**-**	Kittlitz 677; 678; 682c; 682d; 682e; 682f; 682g; 682i; 682/3; 682/5; 682/6; 685/2; 685/3; 685/5; 685/6; 685/7; 685/8	**Rittergut Kittlitz** Rittergut als Sachgesamtheit, bestehend aus zwei Höfen beidseits der Weißenberger Straße. Östlicher Hof Am Kombinat Hof mit drei Flügeln, dabei im Norden die Brennerei, im Westen das nördliche Wohnhaus, im Osten ein langer Wirtschaftsflügel. Die große Scheune im Süden fiel zusammen. Westlicher Hof mit Schloss, drei Wirtschaftsflügeln, dabei der Nordflügel als Kuhstall mit Gewölben, Bruchsteinmauer und Einfahrt mit Pfeilern und schmiedeeisernem Tor, Steintrog und mit dem Park	Kern 2. Hälfte 18. Jh., Garten von 1878 (Gutsanlage)
08960619 **Kittlitz**	 **Ringstraße**	**7**	Kittlitz 685/6	Wohnhaus mit Resten von Fachwerk; alter Baukörper weitgehend erhalten.	um 1800, ein Türgewände bez. ...89

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

08960615 **Kittlitz**	**Weißenberger Landstraße**	**1**	Kittlitz 45a	**Schule** Großer Bau mit aufwendiger historisierender Fassade; ortshistorisch von Bedeutung.	um 1905
08960628 **Kittlitz**	**Weißenberger Landstraße**	**2**	Kittlitz 19/1	Gasthof und Tanzsaal; ortshistorisch bedeutend	nach 1800 und bez. 1893 (Tafel an Tanzsaal)
08960616 **Kittlitz**	**Weißenberger Landstraße**	**4**	Kittlitz 18/4	Wohnhaus, Nebengebäude und Hofmauer mit Einfahrt eines Gasthofes; Hauptgebäude zweigeschossig mit großem gebrochenem Dach, Eingang straßenseitig mittig mit flachem Rundbogen mit Schlussstein	bez. 1770 (Schlussstein)
08960614 **Kittlitz**	**Weißenberger Landstraße**	**5**	Kittlitz 48	Wohnhaus (ohne Anbau), OG Fachwerk; Krüppelwalmdach, prägt das Straßenbild innerhalb der zentralen Ortsstruktur.	um 1850
08960613 **Kittlitz**	**Weißenberger Landstraße**	**8**	Kittlitz 16	**Pfarrhof** Großer Hof mit Pfarrhaus, zwei Nebengebäuden und umgebender Bruchsteinmauer; Pfarrhaus mit hohem Walmdach	bez. 1714 (Stein in der Mauer)
09299856 **Kittlitz**	**Weißenberger Landstraße**	**8 (bei)**		Spritzenhaus, Rückwand in der Mauer des Pfarrhofes	um 1800
08960626 **Kittlitz**	**Weißenberger Landstraße**	**12**	Kittlitz 119/1	Rest eines Wohnstallhauses, OG Fachwerk; Haus zur Hälfte abgebrochen	um 1800
08960622 **Kittlitz**	**Weißenberger Landstraße**	**20**	Kittlitz 120/6	Wohnhaus, OG Fachwerk, mit Oberlaube; Relikt ländlicher Holzbauweise.	1. Hälfte 19. Jh.
08960621 **Kittlitz**	**Weißenberger Landstraße**	**21**	Kittlitz 88	Wohnhaus, OG Fachwerk; weitgehend im ursprünglichen Aussehen erhalten, in straßenbildprägender Lage.	1. Hälfte 19. Jh.
08960623 **Kittlitz**	**Weißenberger Landstraße**	**24**	Kittlitz 116	Wohnstallhaus, OG Fachwerk, mit Oberlaube; ursprünglich erhaltenes Beispiel ländlicher Holzbauweise.	um 1800

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

08960625 **Kittlitz**	**Weißenberger Landstraße**	**28**	Kittlitz 683/1	Wohnhaus, OG Fachwerk, laubenartiger Vorsprung	um 1800
08960582 **Kleinradmeritz**	im Park **-**		Kleinradmeritz 263/5	Kriegerdenkmal I. Weltkrieg: Monolith mit Inschriftentafel	nach 1918
08960579 **Kleinradmeritz**	**Am Haseberg**	**4**	Kleinradmeritz 222b	Wohnhaus, OG Fachwerk verbrettert; Beispiel erhaltener ländlicher Holzbauweise.	um 1850
08960578 **Kleinradmeritz**	**Am Haseberg**	**10**	Kleinradmeritz 465/1	Wohnhaus, OG Fachwerk, ehemaliges Umgebindehaus; Krüppelwalmdach, nach hinten OG verschiefert	1. Hälfte 19. Jh.
09299857 **Kleinradmeritz**	**An der alten Schäferei**			**Rittergut Kleinradmeritz** Schäferei, erhalten und somit schutzwürdig nur der mächtige Bau mit Schafstall, nach vorn Krüppelwalmdach, und alle Reste der Bruchsteinmauer	18. Jh. (Schäferei)
08960577 **Kleinradmeritz**	**Petschkebergstraße**		Kleinradmeritz 268/1; 236/4; 299a; 245/1	Dreibogige Brücke aus Granit-Steinen	um 1950
08960589 **Kleinradmeritz**	**Petschkebergstraße**	**7**	Kleinradmeritz 40/5	**Gasthof Böhmerwald** Stattlicher, klassisch gegliederter Bau mit Mittelrisalit mit rundbogigen Saalfenstern und Dreiecksgiebel. Wirtschaftsgebäude auf der anderen Straßenseite verfallen	um 1880
08960580 **Kleinradmeritz**	**Petschkebergstraße**	**14**	Kleinradmeritz 30	Schmiede/Wohnhaus und Seitengebäude eines Gehöftes. Für die Ortsgeschichte relevant.	2. Hälfte 19. Jh. (Schmiede)
08960584 **Kleinradmeritz**	**Rosenhainer Straße**	**2; 4; 6**	Kleinradmeritz 261/3; 261/4; 261/2	**Rittergut Kleinradmeritz** Wohnhaus des Rittergutes; nach vorn eingeschossig mit zwei hochgezogenen Giebeln, nach hinten zweigeschossig, Dach mit Krüppelwalm. Sicher Hofearbeiterhaus	18. Jh.
08960587 **Kleinradmeritz**	**Rosenhainer Straße**	**3**	Kleinradmeritz 11/1	Fachwerkscheune, im originalen Aussehen erhalten	um 1850

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

08960586 **Kleinradmeritz**	**Rosenhainer Straße**	**7**	Kleinradmeritz 70/2	Wohnstallhaus mit Scheunenteil, OG Fachwerk verbrettert; typisches Oberlausitzer Bauernhaus.	1. Hälfte 19. Jh.
08960585 **Kleinradmeritz**	**Rosenhainer Straße**	**16**	Kleinradmeritz 24	Bauernhof mit Fachwerk-Wohnstallhaus, Fachwerkscheune und Mauer, im Ort einziges erhaltenes Fachwerk-Ensemble	1. Hälfte 19. Jh. (Bauernhof)
08960581 **Kleinradmeritz**	**Schloßweg**	**4**	Kleinradmeritz 262/2; 262/3; 262/4; 262/5; 262/6; 262/7; 262/8; 262/9; 262d; 262f; 263/2; 263/4; 263/5; 271a; 272; 273; 274; 275; 277	**Rittergut Kleinradmeritz** Rittergut als Sachgesamtheit mit allen bestehen gebliebenen Bestandteilen; dabei das Herrenhaus, die Gebäude des Wirtschaftshofes im Westen, Osten und Norden (der Nordflügel des Wirtschaftshofes stürzte bis auf sein östliches Ende ein), die Bruchsteinmauer, der Park. Zur Sachgesamtheit auch die Rosenhainer Straße 2, 4 und 6 und der Schafstall An der alten Schäferei, siehe dort	bez. 1815 (Herrenhaus-Anbau), Seitengebäude 1. und 2. Hälfte 19. Jh.
08960588 **Kleinradmeritz**	**Schloßweg**	**30**	Kleinradmeritz 82b	Wohnstallhaus, OG Fachwerk; Beispiel Oberlausitzer Holzbauweise.	um 1850
08960633 **Krappe**		**2; 2a**	Krappe 2/1	Wohnhaus (OG Fachwerk), massives Wohnstallhaus und zwei weitere massive Seitengebäude eines Vierseithofes.	18. Jh. und Mitte 19. Jh.
08960634 **Krappe**		**13**	Krappe 29/1	Stattliches Wohnhaus eines Vierseithofes, mit gegiebeltem Mittelrisalit.	bez. 1890 (Inschrifttafel))
09299858 **Krappe**	**-**	**8**	Krappe 15b	Häusleranwesen; OG Fachwerk, teils verputzt, Giebel verschiefert, mit Abseite	um 1800
08960639 **Laucha**		**6**	Unwürde; Laucha 185	Wohnstallhaus, OG Fachwerk verputzt; in der Konstruktion erhalten	2. Hälfte 18. Jh.
08960641 **Laucha**	**-**	**1**	Unwürde; Laucha 180/2	Vierseithof mit Wohnhaus und drei Seitengebäuden; alles massiv, am Wohnhaus aufwändiges klassizistisches Portal und zeitgleich Haustür	2. Hälfte 19. Jh., Portal bez. 1727 (Bauernhof)

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

08960638 **Laucha**	**-**	**7**	Unwürde; Laucha 183/1	Bauernhof mit Wohnhaus (OG Fachwerk verputzt) und zwei Seitengebäuden; ehemalis Gasthof	bez. 1790 (Türgewände Wohnhaus)
08960600 **Lautitz**	ca. 30 m östlich des Rittergutes **-**	**-**	Lautitz 56/3	Klassizistischer Sandstein-Sarkophag des Johann Ernst von Gersdorff	nach 1789
08960595 **Lautitz**	Ecke Weg an der Löbau **Cunnewitzer Straße**	**-**	Lautitz 29	Kriegerdenkmal 1. Weltkrieg: Monolith mit Helm und Inschriftentafel	nach 1918
08960596 **Lautitz**	**Cunnewitzer Straße**	**6**	Lautitz 94a	Schule mit Fachwerk-Giebeln; Beispiel für den Heimatstil der 1930er Jahre: Verwendung von Elementen ländlicher Bauweise.	1930er Jahre
08960594 **Lautitz**	**Cunnewitzer Straße**	**18**	Lautitz 24	Wohnhaus (ohne Anbau), OG und Giebel Fachwerk verbrettert; Relikt ländlicher Holzbauweise, an straßenbildprägender Stelle.	18. Jh.
08960599 **Lautitz**	**Weg an der Löbau**	**1**	Lautitz 36/3	**Rittergut Lautitz** Rittergut Lautitz als Sachgesamtheit mit den stehengebliebenen Bauwerken, dabei die Scheune Westseite, das mächtige Gebäude auf der Nordseite, die beiden aneinander gebauten Nebengebäude im Osten, die Einfahrtspfeiler auf der Westseite, die Hofmauer	Wohngebäude 2. Hälfte 19. Jh. (Rittergut); 19. Jh. (Rittergut); 18. Jh. (Rittergut)
08960597 **Lautitz**	**Weg an der Löbau**	**2**	Lautitz 34	Wohnmühlenhaus, Mahlhaus, Überfallwehr und Graben eines Mühlenanwesens; von architektonischer und ortsgeschichtlicher Bedeutung.	1808 (Türgewände), Mahlhaus jünger
08960598 **Lautitz**	**Weg an der Löbau**	**15**	Lautitz 55	Wohnstallhaus, OG Fachwerk, zum Teil verkleidet, Oberlaube; in der Konstruktion erhaltenes Relikt der älteren ländlichen Holzbauweise.	18. Jh.
09223092 **Löbau**			Löbau 1154/3	**Eisenbahn Löbau-Görlitz** Eisenbahnviadukt durch das Löbauer Tal; neun hohe Bögen aus Granit	1895

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09300112 **Löbau**	**-**			Gemauertes Bachbett der Seltenrein, mit allen Treppenabgängen zum Bach und allen überspannenden Bogenbrücken und Steindeckerbrücken; in der Geschlossenheit aller Elemente kulturgeschichtlicher Seltenheitswert	18./19. Jh. (Wasserelemente)
09299888 **Löbau**	Löbauer Berg **-**	**-**		Bergwerk am Löbauer Berg; abgebaut wurde Eisenerz und möglicherweise Gold	1350 erste Erwähnung
09223137 **Löbau**	Altstadt **-**	**-**	Löbau	**Ringanlage; Stadtbefestigung** Alle Reste der Stadtmauer sowie die Grünanlagen, die nach der teilweisen Schleifung der Mauern im 19. Jh. an deren Stelle angelegt wurden. Stadtmauer im Bereich Brücknerring, Promenadenring, hier im Grundstück Innere Bautzner Straße 6, Teichpromenade, hier der Katzenturm. Grünanlagen vor allem im Bereich Brücknerring/Brunnenstraße, hier alle parkartig gestalteten Flächen, Treppenanlagen, Brunnen, Sitzrondelle mit Mauern, die Plumpe und ein Kartenhäuschen Nikolaiplatz/Bahnhofstraße, sowie Grünanlagen am Promenadenring, hier auch das Thermometerhaus des Humboldtvereins und der Lutherstein mit Luthereiche von der Jugend der Kirchgemeinde Löbau, siehe Promenadenring	ab 14. Jh., nach 1850 (Sachgesamtheit)
09222637 **Löbau**	**Alexander-von-Humboldt-Straße**	**2**	Löbau 463a	Wohnhaus (OG Klinker, mit Nischenfigur, Ecktürmchen und hölzernem Anbau), dazu Gartenlaube und Einfriedung	bez. 1895
09222636 **Löbau**	**Alexander-von-Humboldt-Straße**	**6**	Löbau 461/1	Frei stehendes Wohnhaus (mit Stuckornamentik)	1880er Jahre
09222735 **Löbau**	Altlöbau **Altlöbauer Straße**	**-**	Altlöbau 562/3	**Eisenbahn Löbau-Zittau** Eisenbahnbrücke über die Straße, ein Bogen, Granit	4. Viertel 19. Jh.
09222730 **Löbau**	Altlöbau **Altlöbauer Straße**	**5**	Altlöbau 191	Ländliches Wohnhaus (OG Fachwerk, Giebelseite verbrettert)	Mitte 19. Jh.
09222733 **Löbau**	Altlöbau **Altlöbauer Straße**	**10**	Altlöbau 177/1	Wohnhaus, Schmuckfachwerk	um 1910

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

09222737 **Löbau**	Altlöbau **Altlöbauer Straße**	**47**	Altlöbau 141/1	Wohnhaus mit Schmuckfachwerk und Nebengebäude dazu Nebengebäude	1911 (Auskunft)
09222738 **Löbau**	Altlöbau **Altlöbauer Straße**	**51**	Altlöbau 137/2	Wohnstallhaus mit Scheune (winklige Anlage, OG Fachwerk, mit Verbretterung)	um 1800 (Bauernhaus)
09222742 **Löbau**	Altlöbau **Altlöbauer Straße**	**75**	Altlöbau 469a	Wohnstallhaus eines Bauernhofes (OG Fachwerk, verputzt und verbrettert), bez. im Türsturz	bez. 1782
09222429 **Löbau**	Altstadt **Altmarkt**		Löbau 699	Brunnen	19. Jh.
09222893 **Löbau**	Altstadt **Altmarkt**	**1**	Löbau 1	**Rathaus** Rathaus; großer, frei stehender Bau in platzbestimmender Lage, mit breitem Giebelrisalit, Altan und Turm	1711-1714, Turm 15. Jh. (Umbau 1871)
09222408 **Löbau**	Altstadt **Altmarkt**	**2**	Löbau 62	Mietshaus in geschlossener Bebauung, mit originaler Ladenfront	3. Viertel 19. Jh. (Mietshaus)
09222407 **Löbau**	Altstadt **Altmarkt**	**3**	Löbau 63	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, mit modernen Ladeneinbauten	3. Viertel 19. Jh.
09222346 **Löbau**	Altstadt **Altmarkt**	**4**	Löbau 64	Mietshaus in geschlossener Bebauung, mit originaler Ladenfront	3. Viertel 19. Jh.
09222418 **Löbau**	Altstadt **Altmarkt**	**5**	Löbau 140	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, mit originaler Ladenfront	nach 1853 (Wohnhaus)
09222419 **Löbau**	Altstadt **Altmarkt**	**6**	Löbau 141a	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, mit Durchfahrt und kleinem Lichthof	nach 1853
09222420 **Löbau**	Altstadt **Altmarkt**	**7**	Löbau 142	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, EG durch jüngeren Laden aufgerissen	nach 1853 (Wohnhaus)
09222421 **Löbau**	Altstadt **Altmarkt**	**8**	Löbau 143	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, mit originaler Ladenfront	nach 1853 (Wohnhaus)

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09222422 **Löbau**	Altstadt **Altmarkt**	**9**	Löbau 144	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, mit zwei originalen Ladenfronten	nach 1853 (Wohnhaus)
09222423 **Löbau**	Altstadt **Altmarkt**	**10a; 10b; 10c; 10d; 10e**	Löbau 145/1	Wohnhaus in geschlossener Bebauung (Nr. 10a und 10b), barockes Hofgebäude mit Mansarddach, dazu Wohnhaus an der Teichpromenade (Nr. 10c, 10d und 10e), welches mit einer Längsseite im Verlauf der ehemaligen Stadtmauer steht, mit angebautem Katzenturm, davon sind Reste zu vermuten; Vorderhaus stattlicher, klassizistisch gegliederter Bau	nach 1853 (Wohnhaus)
09222368 **Löbau**	Altstadt **Altmarkt**	**11**	Löbau 146/1	Giebelständiges Wohnhaus in geschlossener Bebauung, mit Gaststätte	18. Jh. (Wohnhaus)
09222427 **Löbau**	Altstadt **Altmarkt**	**15**	Löbau 10	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit originaler Ladenfront und Schrift	1. Hälfte 18. Jh., bez. 1882 und 1932
09222426 **Löbau**	Altstadt **Altmarkt**	**16**	Löbau 9	**Haus Schlockwerder** Repräsentatives Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit reich gegliederter Fassade und Dachhäusern	bez. 1712 und 1872
09222425 **Löbau**	Altstadt **Altmarkt**	**17**	Löbau 8	**Stadthaus; Goldenes Schiff** Repräsentatives Wohnhaus, nach rechts frei stehend (mit reich gegliederter Fassade und Korbbogenportal), dazu Stadthaussaal (mit Bühne und Galerie, Fassade zur Sporgasse mit Bogenfenstern)	um 1720/1730, Saal 1. Hälfte 20. Jh.
09222643 **Löbau**	**Am Alten Friedhof**	**-**	Löbau 554	**Alter Friedhof; Lückesche Gruft** Frauenkirchhof (genannt Alter Friedhof) als Sachgesamtheit mit seinem Areal, als Einzeldenkmalen dem barocken Lückeschen Grufthaus, der umgebenden Mauer mit repräsentativem Toreingang vom Theaterplatz, einigen barocken und jüngeren Grabdenkmalen und dem Gedenkstein an den "Feldzug 1866" (Deutsch-österreichischer Krieg)	1544 ff., bez. 1731 (Grufthaus) und 1909 aufgegeben, Kirchhof in Anlage älter

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

09222798 **Löbau**	**Am oberen Viebig**	**1**	Altlöbau 100	**Klostergut (ehem.)** Großer Bauernhof (Vierseithof) mit Wohnstallhaus (Fachwerk verputzt; Korbbogentür im Schlussstein bez. 1854), Scheune (bez. 1852), zweite Scheune, Stallungen (mit Bogenarkaden und Kreuzgratgewölben) sowie einfachem Auszüglerhaus	bez. 1854 (wohl älter) und 1852
09222745 **Löbau**	Altlöbau **An der Seltenrein**	**2**	Altlöbau 17/1	Ländliches Wohnhaus (Fachwerk mit Umgebinde)	Ende 18. Jh.
09222746 **Löbau**	Altlöbau **An der Seltenrein**	**4**	Altlöbau 19	Ländliches Wohnhaus (in der Hälfte OG Fachwerk, verbrettert; Giebel verschiefert)	1. Hälfte 19. Jh.
09222747 **Löbau**	Altlöbau **An der Seltenrein**	**10**	Altlöbau 28	**Gasthof Altlöbau** Gasthof mit allen bestehenden Gebäuden, darunter Festsaal	1. Hälfte 19. Jh., Festsaal Ende 19. Jh., Vorderhaus 10er Jahre des 20. Jh. (Gasthof)
09222748 **Löbau**	Altlöbau **An der Seltenrein**	**12**	Altlöbau 30	Ländliches Wohnhaus (OG Fachwerk, verbrettert)	1. Hälfte 19. Jh.
09222525 **Löbau**	**August-Bebel-Straße**	**6**	Löbau 221	**Kath. Pfarrkirche Mariä Namen und Pfarrhaus** Neogotische Saalkirche (mit Polygonchor und Chorwinkelturm) und Pfarrhaus aus Klinker innerhalb einer Gartenanlage, dazu Einfriedung	1896/1897 (Kirche)
09222524 **Löbau**	**August-Bebel-Straße**	**8**	Löbau 2216	**Alte Schule** Schulgebäude, Klinker, und Turnhalle	1890er Jahre (Schule)
09222527 **Löbau**	**August-Bebel-Straße**	**9**	Löbau 227a	Wohnhaus (mit Eckerker, geschweiftem Giebel und Turmaufsatz), Abbruch der Einfriedung	um 1905
09222526 **Löbau**	**August-Bebel-Straße**	**13**	Löbau 220a	**Daheim** Villenartiges Wohnhaus (Klinkerbau, mit Schmuckfachwerk und reicher Ornamentik), dazu Einfriedung (zerstört Stand 2005)	um 1900 (Wohnhaus)

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09222764 **Löbau**	**Äußere Bautzener Straße**	**-**	Löbau 1154/19	**Eisenbahn Löbau-Zittau** Straßenbrücke über die Eisenbahn, ein Bogen Granit	4. Viertel 19. Jh.
09222562 **Löbau**	hinter Nr. 41 **Äußere Bautzener Straße**	**-**	Löbau 207; 208; 209; 210; 211	Geschlossene Zeile aus fünf Scheunen	1. Hälfte 19. Jh.
09222478 **Löbau**	**Äußere Bautzener Straße**	**1**	Löbau 182	Mietshaus in Ecklage und geschlossener Bebauung (mit Laden), originale Haustür	1908 (Mietshaus)
09222479 **Löbau**	**Äußere Bautzener Straße**	**1a**	Löbau 183	Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit originaler Ladenfront und Haustür	um 1910 (Mietshaus)
09222480 **Löbau**	**Äußere Bautzener Straße**	**3**	Löbau 184	Wohnhaus in geschlossener Bebauung (Fassade mit Jugendstilelementen; jüngerer Ladeneinbau)	um 1850
09222482 **Löbau**	**Äußere Bautzener Straße**	**7**	Löbau 186a	Mietshaus in geschlossener Bebauung (Klinker) und Schaufenstergestaltung aus den 1920er Jahren	1890er Jahre
09222490 **Löbau**	**Äußere Bautzener Straße**	**8**	Löbau 238	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, im 1. OG Brüstungsfelder mit klassizistischer Ornamentik	um 1850
09222483 **Löbau**	**Äußere Bautzener Straße**	**9**	Löbau 186	Mietshaus in geschlossener Bebauung und originaler Haustür	1890er Jahre (Mietshaus)
09222485 **Löbau**	**Äußere Bautzener Straße**	**11**	Löbau 187	Mietshaus in geschlossener Bebauung; Klinkerbau, mit originaler Ladenfront und originaler Haustür	bez. 1898 (Mietshaus)
09222523 **Löbau**	**Äußere Bautzener Straße**	**13**	Löbau 191	Mietshaus in geschlossener Bebauung (Klinkerbau)	1890er Jahre

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09222488 **Löbau**	**Äußere Bautzener Straße**	**14**	Löbau 235/2	Wohnhaus, nach links freistehend, originales Portal und Haustür, beides klassizistisch	1824-1825
09222487 **Löbau**	**Äußere Bautzener Straße**	**16**	Löbau 234/2	**Zum Lamm** Hauptgebäude und Nebengebäude an der Pestalozzistraße; ehemals Gasthof mit Ausspanne vor dem Stadttor, später Hotel. Langer Hauptbau mit Krüppelwalmdach und Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel und Korbbogenportal, darüber Relief eines Lamms. Im Giebel Schrifttafel "Im Jahr 1822 erbaut von Joh.Frd.Moeßner" Nebengebäude mit Dreiecks-Zwerchgiebel und Walmdach.	bez. 1822
09222520 **Löbau**	**Äußere Bautzener Straße**	**19**	Löbau 196	Mietshaus in geschlossener Bebauung (Fassade mit Jugendstilelementen)	um 1905
09222519 **Löbau**	**Äußere Bautzener Straße**	**21**	Löbau 197	Mietshaus in geschlossener Bebauung (Fassade mit Jugendstilelementen)	um 1905
09222518 **Löbau**	**Äußere Bautzener Straße**	**23**	Löbau 198	Mietshaus in geschlossener Bebauung (mit reichen floralen Schmuckelementen)	um 1905
09221438 **Löbau**	**Äußere Bautzener Straße**	**25**	Löbau 195	Mietshaus in geschlossener Bebauung (mit Figurenschmuck)	um 1912
09222563 **Löbau**	**Äußere Bautzener Straße**	**26**	Löbau 219	Wohnhaus, stattlich	um 1925
09222899 **Löbau**	**Äußere Bautzener Straße**	**27**	Löbau 200	Mietshaus in geschlossener Bebauung (mit Figurenschmuck)	um 1912
09223170 **Löbau**	**Äußere Bautzener Straße**	**29**	Löbau 201	Mietshaus in geschlossener Bebauung (mit Figurenschmuck)	um 1912

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09222898 **Löbau**	**Äußere Bautzener Straße**	**31**	Löbau 195a	Mietshaus in Ecklage und geschlossener Bebauung (mit Figurenschmuck über der Tür)	um 1912
09222769 **Löbau**	**Äußere Bautzener Straße**	**32**	Löbau 857/1	**Anker-Teigwaren-Fabrik GmbH** Teile des Fabrikkomplexes: Klinkerbauten an der Bautzner Straße, Putzbau an der Kirschallee und Treppenhaus im Hof (Architekt des Treppenhausturmes: Hans Scharoun)	1899, Umbauten 1920/30er Jahre
09222564 **Löbau**	**Äußere Bautzener Straße**	**39**	Löbau 213	Wohnhaus in geschlossener Bebauung (Obergeschosse Klinker)	bez. 1898
09222561 **Löbau**	**Äußere Bautzener Straße**	**41**	Löbau 217	Mietshaus, Endhaus der geschlossenen Bebauung (OG Klinker)	1890er Jahre
09222768 **Löbau**	**Äußere Bautzener Straße**	**43**	Löbau 782a	**Christa** Mietshaus; Obergeschosse teils Klinker, Holzbalkons und Stuckornamentik)	um 1900
09222786 **Löbau**	**Äußere Zittauer Straße**		Löbau 1141/6	Straßenbrücke über die Löbau (zwei Sandsteinbögen)	bez. 1824, verändert
09222603 **Löbau**	**Äußere Zittauer Straße**	**-**	Löbau 772	Brücke über die Seltenrein, ein Bogen aus Bruchstein mit unleserlicher Inschrift	
09222376 **Löbau**	**Äußere Zittauer Straße**	**-**	Löbau 694	Steindeckerbrücke über die Seltenrein, mit altem Eisengeländer	
09222588 **Löbau**	**Äußere Zittauer Straße**	**4**	Löbau 585	Großes Wohnhaus mit Putzquaderung	2. Viertel 19. Jh.
09222609 **Löbau**	**Äußere Zittauer Straße**	**6**	Löbau 586	Wohnhaus in geschlossener Bebauung mit originaler Haustür	um 1800

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09222587 **Löbau**	**Äußere Zittauer Straße**	**7**	Löbau 583	Wohnhaus, im Innern hölzerner Lastenaufzug, mit barockem Portal	18. Jh., Aufstockung 19. Jh. (Wohnhaus)
09222608 **Löbau**	**Äußere Zittauer Straße**	**8**	Löbau 587	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, mit originaler Haustür	um 1800
09222607 **Löbau**	**Äußere Zittauer Straße**	**10**	Löbau 588	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	Mitte 19. Jh. (Wohnhaus)
09222589 **Löbau**	**Äußere Zittauer Straße**	**11**	Löbau 573	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	18. Jh.
09222606 **Löbau**	**Äußere Zittauer Straße**	**12**	Löbau 589	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	2. Hälfte 18. Jh.
09222590 **Löbau**	**Äußere Zittauer Straße**	**13**	Löbau 572	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	um 1800
09222605 **Löbau**	**Äußere Zittauer Straße**	**14**	Löbau 590	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	2. Hälfte 18. Jh. (Wohnhaus)
09222591 **Löbau**	**Äußere Zittauer Straße**	**15**	Löbau 571	Wohnhaus, nach rechts freistehend	um 1800
09222604 **Löbau**	**Äußere Zittauer Straße**	**16**	Löbau 591	Wohnhaus, nach links freistehend	18. Jh.
09222601 **Löbau**	**Äußere Zittauer Straße**	**29**	Löbau 562	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	18. Jh.
09222599 **Löbau**	**Äußere Zittauer Straße**	**30**	Löbau 534	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	Anfang 19. Jh.

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09222600 **Löbau**	**Äußere Zittauer Straße**	**31**	Löbau 561	Wohnhaus, nach rechts freistehend (mit Korbbogentür)	bez. 1811 (im Schlussstein)
09222598 **Löbau**	**Äußere Zittauer Straße**	**32**	Löbau 535	Wohnhaus, nach links freistehend	17. Jh.
09222593 **Löbau**	**Äußere Zittauer Straße**	**40**	Löbau 526	Wohnhaus mit gebrochenem Dach	18. Jh.
09222780 **Löbau**	**Äußere Zittauer Straße**	**47**	Löbau 935/3	Wohnhaus	1905/1910
09222783 **Löbau**	**Äußere Zittauer Straße**	**50**	Löbau 1043/4	Wohnhaus (mit Giebelrisalit und Schmuckfachwerk)	um 1910
09222782 **Löbau**	**Äußere Zittauer Straße**	**52; 52a**	Löbau 1043c; 1043/5	Doppelwohnhaus (mit Erkern und Schmuckfachwerk)	um 1900
09222781 **Löbau**	**Äußere Zittauer Straße**	**54**	Löbau 1043	Mietshaus (mit zwei Giebelrisaliten, Eckturm und Schmuckfachwerk), dazu Einfriedung	1910er Jahre
09222594 **Löbau**	**Äußere Zittauer Straße & Mühlenstraße**		Löbau 540	**Heilig-Geist-Kirche (Katechismuskirche)** Kleine Saalkirche (mit Polygonchor, Dachreiter und Portal), innerhalb einer Grünanlage	bez. 1712, Kernbau spätgotisch
09222369 **Löbau**	Altstadt **Badergasse**	**1**	Löbau 147/1	Giebelständiges Wohnhaus in geschlossener Bebauung	18. Jh.
09222370 **Löbau**	Altstadt **Badergasse**	**3**	Löbau 148	Giebelständiges Wohnhaus in geschlossener Bebauung	18. Jh.
09222366 **Löbau**	Altstadt **Badergasse**	**5**	Löbau 149/1	**Alte Baderei** Wohnhaus; mit Korbbogenportal, im Schlussstein bez. "IOH. CASP. GRAFE Ano 1714", mit Durchfahrtsbau	bez. 1714, Haus älter

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09222413 **Löbau**	Altstadt **Bahnhofstraße**	**1**	Löbau 31	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, mit Ladeneinbau und kreuzgratgewölbtem Durchgang, verändert	Durchgang 1713 (Auskunft), 18. Jh.
09222447 **Löbau**	Altstadt **Bahnhofstraße**	**2**	Löbau 38	**Alte Apotheke** Wohnhaus, Eckhaus in geschlossener Bebauung; mit Rückgebäude an der Bahnhofstraße, Erker bez. 1611, geschweifter Giebel bez. 1846	bez. 1611 und 1846; verändert 1900/1909 (Auskunft)
09222412 **Löbau**	Altstadt **Bahnhofstraße**	**3**	Löbau 32	Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit originaler Ladenfront und Tür	1890er Jahre (Mietshaus)
09222449 **Löbau**	Altstadt **Bahnhofstraße**	**4**	Löbau 36	Kleines Wohnhaus in geschlossener Bebauung, mit originaler Ladenfront	18. Jh., 19. Jh.
09300050 **Löbau**	 **Bahnhofstraße**	**5**	Löbau 33	Wohnhaus, Eckhaus in geschlossener Bebauung	18. Jh.
09222484 **Löbau**	Altstadt **Bahnhofstraße**	**6**	Löbau 35	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, mit Ladeneinbau und originaler Haustür	18. Jh., Ladeneinbau 19. Jh.
09222540 **Löbau**	 **Bahnhofstraße**	**7**	Löbau 257	Wohnhaus in geschlossener Bebauung (mit modernem Ladeneinbau), vgl. Promenadenring 2	Anfang 19. Jh. (Wohnhaus)
09222538 **Löbau**	 **Bahnhofstraße**	**8**	Löbau 432/3	Großes Mietshaus, Eckhaus in geschlossener Bebauung (mit Freiplastik), dazu Rückgebäude	1890er Jahre
09222541 **Löbau**	 **Bahnhofstraße**	**9**	Löbau 258	Wohnhaus in geschlossener Bebauung (mit Ladeneinbau)	bez. 1901 (Wohnhaus)
09222542 **Löbau**	 **Bahnhofstraße**	**11**	Löbau 259	Wohnhaus in geschlossener Bebauung (mit Ladeneinbau)	um 1850 (Wohnhaus)
09222543 **Löbau**	 **Bahnhofstraße**	**15**	Löbau 261	Wohnhaus in geschlossener Bebauung (mit modernen Ladeneinbauten)	2. Drittel 19. Jh. (Wohnhaus)

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09222573 **Löbau**	**Bahnhofstraße**	**16; 16b**	Löbau 428; 428b	Großes Doppelmietshaus in geschlossener Bebauung (mit entstellenden Ladeneinbauten)	bez. 1900 (Mietshaus)
09222544 **Löbau**	**Bahnhofstraße**	**17**	Löbau 264	Wohnhaus in geschlossener Bebauung (mit modernem Ladeneinbau)	um 1850 (Wohnhaus)
09222632 **Löbau**	zur Blumenstraße gelegen **Bahnhofstraße**	**18**	Löbau 427	Einfriedung und Gartenlaube (Klinkerbau mit Holzverzierung und originaler Haustür)	Ende 19. Jh. (Einfriedung)
09222572 **Löbau**	**Bahnhofstraße**	**18**	Löbau 427	Mietshaus in geschlossener Bebauung (mit jüngeren Ladeneinbauten)	3. Viertel 19. Jh.
09222545 **Löbau**	**Bahnhofstraße**	**19**	Löbau 266	Repräsentatives Eckgebäude in geschlossener Bebauung (mit reicher Arkadengliederung und Stuckornamentik)	3. Viertel 19. Jh.
09222571 **Löbau**	**Bahnhofstraße**	**20**	Löbau 425/1	Wohnhaus in geschlossener Bebauung (mit modernem Ladeneinbau)	3. Viertel 19. Jh. (Wohnhaus)
09300051 **Löbau**	**Bahnhofstraße**	**22**	Löbau 424	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, mit Lettern "Fahrräder Karl Küntzel Motorräder"; im EG Ladenfront aus 1930er Jahren, Haus älter als die anderen im Straßenzug	um 1800
09222548 **Löbau**	**Bahnhofstraße**	**23**	Löbau 268	Wohnhaus in geschlossener Bebauung mit originaler Ladenfront	2. Drittel 19. Jh. (Wohnhaus)
09222570 **Löbau**	**Bahnhofstraße**	**24**	Löbau 423	Mietshaus in geschlossener Bebauung (Klinkerbau, mit originaler Ladenfront)	bez. 1897 (Mietshaus)
09222549 **Löbau**	**Bahnhofstraße**	**25**	Löbau 270	Mietshaus in geschlossener Bebauung (Klinkerbau, mit z. T. originaler Ladenfront)	1890er Jahre (Mietshaus)
09222569 **Löbau**	**Bahnhofstraße**	**26**	Löbau 422	Mietshaus, ehem. in geschlossener Bebauung (Klinkerbau, mit originaler Ladenfront)	bez. 1898 (Mietshaus)

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

09222550 **Löbau**	**Bahnhofstraße**	**27**	Löbau 270a	Mietshaus in geschlossener Bebauung (Klinkerbau, mit modernem Ladeneinbau)	1890er Jahre (Mietshaus)
09222551 **Löbau**	**Bahnhofstraße**	**29**	Löbau 274a	Mietshaus in geschlossener Bebauung (Klinkerbau, mit originaler Ladenfront)	bez. 1896 (Mietshaus)
09222621 **Löbau**	**Bahnhofstraße**	**32**	Löbau 413	Mietshaus; abgeschrägtes Eckhaus und anschließender Bau an Bahnhofstraße, Fassade mit Pilastergliederung; Ladeneinbauten, 2. Eingang: Jahnstraße 1	1865 (Mietshaus)
09222620 **Löbau**	**Bahnhofstraße**	**33 (links)**	Löbau 279/4	Wohnhaus, vom Typus in geschlossener Bebauung; anspruchsvolle spätklassizistische Gestaltung, teils rundbogige Fenster, reiche Architekturgliederung, EG durch neuere Läden gestört	um 1860 (Wohnhaus)
09222618 **Löbau**	**Bahnhofstraße**	**34; 36**	Löbau 408/2	**Film-Theater (ehem.)** Großes Eckgebäude in geschlossener Bebauung (mit Erkern und ionischer Säulenstellung über dem Eingangsbereich), originale Türen	1860 (Wohnhaus)
09222574 **Löbau**	**Bahnhofstraße**	**35**	Löbau 1154/19	**Bahnhof** Empfangsgebäude (mit sog. Königszimmer), dazu Trägerkonstruktion der Bahnsteigüberdachung (Gleise 1 und 4) sowie Unterführung einschließlich überdachtem Gleisabgang	1844-1847
09222617 **Löbau**	**Bahnhofstraße**	**38**	Löbau 407	Mietshaus in Ecklage und geschlossener Bebauung (mit Putzrustika und stuckierten Verzierungen)	3. Viertel 19. Jh.
09222619 **Löbau**	**Bahnhofstraße**	**40**	Löbau 406	Wohnhaus in geschlossenen Bebauung, ehemals zur Knopffabrik J. Ernst KG gehörig, mit Resten der originalen Ausstattung , u.a. Holzvertäfelung in der Eingangshalle und Haustür	3. Viertel 19. Jh.
09222616 **Löbau**	**Bahnhofstraße**	**44**	Löbau 402	Mietshaus, ehem. in geschlossener Bebauung (mit Stuckornamentik und reicher Rundbogengliederung)	3. Viertel 19. Jh.

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	**Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09222615 **Löbau**	**Bahnhofstraße**	**46**	Löbau 401	Mietshaus in geschlossener Bebauung	3. Viertel 19. Jh.
09222614 **Löbau**	**Bahnhofstraße**	**48**	Löbau 400	Mietshaus in geschlossener Bebauung	3. Viertel 19. Jh.
09222818 **Löbau**	am Löbauer Berg **Beethovenstraße**	**-**	Löbau 1172	**Siegesdenkmal** Denkmal 1870/71er Krieg (Granitobelisk auf Postament, mit Basaltblöcken sowie Inschrift)	1895
09299763 **Löbau**	**Beethovenstraße**	**-**	Löbau 1180	**Eisenbahn Dresden-Görlitz** Straßenunterführung unter dem Bahndamm, Granit	1845/1847
09222791 **Löbau**	**Beethovenstraße**	**6**	Löbau 904c	Wohnhaus mit Einfriedung	1920er Jahre
09222789 **Löbau**	**Beethovenstraße**	**8**	Löbau 905a	Wohnhaus (mit Putzornamentik)	1920er Jahre
09222790 **Löbau**	**Beethovenstraße**	**10**	Löbau 905c	Wohnhaus in offener Bebauung	um 1930
09222788 **Löbau**	**Beethovenstraße**	**12**	Löbau 905f	Wohnhaus in offener Bebauung, mit Einfriedung	um 1930
09222787 **Löbau**	**Beethovenstraße**	**14**	Löbau 905m	Wohnhaus in offener Bebauung, mit Einfriedung	um 1930
09299764 **Löbau**	**Beethovenstraße**	**20**	383/16; 383/17; 383/20	**Margothof** Barockes Hauptgebäude mit Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel und Krüppelwalmdach. 1863 neu begründet von einem Herrn Seebe auf den Resten des Schlenkerschen und des Schulzschen Gutes, benannt nach dessen Frau	18. Jh.; 1863 (neu begründet)
09299765 **Löbau**	**Beethovenstraße**	**26**	766a	Tankstelle, massiver Bau und überdachte Zapfsäule, beides mit Walmdach, original erhaltene, typische 30er Jahre Architektur	1930er Jahre

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

09222634 **Löbau**	**Blumenstraße**	**2**	Löbau 433	**König-Albert-Bad** Städtisches Kurbad (langgestreckter Bau mit offener Loggienarchitektur sowie doppelläufiger, geschwungener Freitreppe), mit kleinem Park und Einfriedung, mit Eisen-Staketenzaun	1875-1876 (Kurbad)
09222633 **Löbau**	**Blumenstraße**	**4**	Löbau 434/1	Wohnhaus (mit Putzrustika und mehrfachen Gesimsen)	3. Viertel 19. Jh.
09222631 **Löbau**	**Blumenstraße**	**10**	Löbau 437/2	Wohnhaus, nach links frei stehend (mit bunt verglastem Fenster)	4. Viertel 19. Jh.
09222629 **Löbau**	**Blumenstraße**	**12**	Löbau 438	Wohnhaus, nach rechts frei stehend (mit figürlichen und ornamentalen Terrakotta-Schmuckelementen)	3. Viertel 19. Jh.
09222630 **Löbau**	**Blumenstraße**	**16**	Löbau 442	Wohnhaus, nach links freistehend (mit Terrakotta-Reliefs)	3. Viertel 19. Jh.
09222468 **Löbau**	**Böttchergasse**	**4**	Löbau 686/2	Portal eines ruinösen Wohnhauses	bez. 1792
09222469 **Löbau**	**Böttchergasse**	**6**	Löbau 165	Mietshaus, jetzt frei stehend (mit Ecktürmchen)	um 1905
09222686 **Löbau**	**Breitscheidstraße**	**14; 16**	Löbau 350/1; 350b	Doppelmietshaus, mit Einfriedung	um 1905/1910, 1920er Jahre
09222684 **Löbau**	**Breitscheidstraße**	**18; 20**	Löbau 347c; 347d	Großes Doppelmietshaus (mit reich gegliederter Dachzone)	um 1905/1910 und 1920er Jahre
09222683 **Löbau**	**Breitscheidstraße**	**22; 24**	Löbau 347e; 347f	Großes Doppelmietshaus in offener Bebauung (mit zwei Giebelrisaliten; Ladeneinbauten)	um 1905/1910 (Mietshaus)
09223174 **Löbau**	**Breitscheidstraße**	**30; 32**	Löbau 341g; 341h	Großes Doppelmietshaus mit Einfriedung (an einem Pfosten bez.), verändert	bez. 1910 (Mietshaus)

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09222682 **Löbau**	**Breitscheidstraße**	**34**	Löbau 341i	Wohnhaus, Eckhaus, Kopfbau des Straßenzuges	um 1910
09222681 **Löbau**	**Breitscheidstraße**	**36**	Löbau 335/7	**Konsumverein Löbau** Verwaltungs- und Produktionsgebäude mit Reliefdarstellung über dem Eck-Eingang, außer figürlicher Darstellung hier die Bezeichnung "Gegründet 1898, KVL, 1927"; großer zweigeschossiger Bau mit Mansarddach	1927
09222674 **Löbau**	**Breitscheidstraße**	**44**	Löbau 316/7	Villenartiges Wohnhaus mit Einfriedung; Stuckdekoration	bez. 1911 (Wohnhaus)
09300113 **Löbau**	**Brücknerring**	**1**		Wohnhaus, Hintergebäude von Johannisstraße 29 (obj 09222392)	um 1900
09222645 **Löbau**	**Brücknerring**	**2**	Löbau 474/4	**Der Sächsische Postillon** Gebäude mit Mansarddach und barockem Portal mit Korbbogen, im EG eiserne Fensterläden. Hier wirkte Johann Friedrich Hohlfeld, Buchdrucker und Redakteur des Sächsischen Postillon	18. Jh., Postillon ab 1785
09222641 **Löbau**	**Brücknerring**	**8**	Löbau 471	**Brücknersche Villa** Herrschaftliche neobarocke Villa (mit Turm und hölzernen Anbauten, originale Ausstattung), dazu Gartenanlage sowie Einfriedung mit drei Toren	bez. 1901 (Villa)
09222664 **Löbau**	**Brücknerring**	**12**	Löbau 468/2	Großes Wohnhaus; Klinker, Anklänge des Schweizerstil	1890er Jahre
09222640 **Löbau**	**Brücknerring**	**14**	Löbau 468b	Großes Wohnhaus ; Fassade mit Stuckverzierungen	bez. 1909
09223139 **Löbau**	Ecke Walter-Vetter-Straße **Clara-Zetkin-Straße**	**-**	Löbau 337/37	Steinkreuz (Sandstein)	
09222713 **Löbau**	**Clara-Zetkin-Straße**	**10; 11**	Löbau 350; 350y	Doppelwohnhaus, Eckhaus (mit Putzdekoration)	1920er Jahre

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	**Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09222767 **Löbau**	**Dehsaer Straße**	**2**	Löbau 781	Villa, üppig in Historismus und Jugendstil	um 1905
09222766 **Löbau**	**Dehsaer Straße**	**2a**	Löbau 782c	Wohnhaus, ein Haus mit Schillerstraße 1	um 1905
09223140 **Löbau**	bei Nr. 6 **Ebersdorfer Weg**	**-**	Löbau 941/1	Steinkreuz (Sandstein)	
09222785 **Löbau**	**Ebersdorfer Weg**	**6**	Löbau 941/1	Wohnstallhaus mit Scheunenteil (Fachwerk verschiefert)	Anfang 19. Jh.
09222345 **Löbau**	Altstadt **Eichelgasse**	**1**	Löbau 65	Wohnhaus, Eckhaus in geschlossener Bebauung, mit originaler Ladenfront	3. Viertel 19. Jh. (Wohnhaus)
09222336 **Löbau**	Altstadt **Eichelgasse**	**2**	Löbau 107	Wohnhaus, Eckhaus in geschlossener Bebauung, mit Ladeneinbau mit originaler Fassade	18. Jh. (Wohnhaus)
09222337 **Löbau**	Altstadt **Eichelgasse**	**4**	Löbau 105	Wohnhaus, vom Typus in geschlossener Bebauung	Anfang 19. Jh.
09222344 **Löbau**	Altstadt **Eichelgasse**	**5**	Löbau 70	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	Mitte 19. Jh.
09222338 **Löbau**	Altstadt **Eichelgasse**	**6**	Löbau 104	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	1. Hälfte 19. Jh.
09222343 **Löbau**	Altstadt **Eichelgasse**	**7**	Löbau 71/1	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	1. H. 19. Jh.
09222339 **Löbau**	Altstadt **Eichelgasse**	**8**	Löbau 103	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	Mitte 19. Jh.
09222342 **Löbau**	Altstadt **Eichelgasse**	**9**	Löbau 73	Wohnhaus, Eckhaus in geschlossener Bebauung	18. Jh.

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09222340 **Löbau**	Altstadt **Eichelgasse**	**10**	Löbau 102	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, mit Ladeneinbau	Mitte 19. Jh. (Wohnhaus)
09222341 **Löbau**	Altstadt **Eichelgasse**	**12**	Löbau 101	Wohnhaus, Eckhaus in geschlossener Bebauung	Ende 18. Jh.
09222676 **Löbau**	**Elisenstraße**	**1**	Löbau 320	**Hotel-Restaurant Stadt Löbau** Großer Putzbau in Ecklage	bez. 1913 und bez. 1988 (Restaurierung)
09300053 **Löbau**	**Fichtestraße**	**19**		Fuhrwerkswaage mit Waagehäuschen	1950er Jahre
09222736 **Löbau**	**Friedhofstraße**		Löbau 574	**Eisenbahn Löbau-Zittau** Eisenbahnbrücke über die Straße, ein Bogen, Granit	4. Viertel 19. Jh.
09222582 **Löbau**	**Friedhofstraße**	**3**	Löbau 666	**Friedhof** Gesamtanlage Friedhof (Abteil I-IV), mit neoklassizistischer Kapelle und zwei Nebengebäuden: Wohnhaus und Kanzlei des Friedhofsmeisters (östlich) und Aufbahrungshalle (westlich), ferner Friedhofsmauer und schmiedeeisernes Tor; einige Grabstätten des Historismus und des Jugendstils	1890er Jahre (Friedhof)
09222581 **Löbau**	**Friedhofstraße**	**5**	Löbau 668/1	Mietshaus, nach links freistehend, mit Fassadenornamentik	bez. 1902
09222580 **Löbau**	**Friedhofstraße**	**7**	Löbau 1126a	Mietshaus in Ecklage, nach rechts freistehend, Fassade mit Jugendstilelementen	1900/1905
09222578 **Löbau**	**Friedhofstraße**	**26**	Löbau 678/1	Gutshof mit Wohnhaus (zwei barocke Portale), einem Stall und Wirtschaftsgebäuden	Ende 18. Jh., Wohnhaus im 19. Jh. erweitert
09222546 **Löbau**	**Gartenstraße**	**1**	Löbau 265	Wohnhaus, Eckhaus in geschlossener Bebauung	um 1870

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09300054 **Löbau**	**Gartenstraße**	**1**	Löbau 265	Geschäftshaus, wahrscheinlich Fotoatelier	um 1910
09222718 **Löbau**	**Georgewitzer Straße**	**25**	Löbau 889/15	**Jägerkaserne** Haus 13, Offizierskasino; anspruchvoller eingeschossiger Bau mit mächtigem Mansarddach, barockisierend. Zur Sachgesamtheit Jägerkaserne siehe auch Jägerstraße 1, 2, 3 und 4/6, Wilhelm-Leuschner-Platz 1, 2, 3, 4 und 5	1913-1915 (Wohnhaus)
08975876 **Löbau**	Altstadt **Gewandhausgässchen**	**1**	Löbau 113/1	**Seifensiederei** Barockes Hinterhaus, Hintergebäude von Zittauer Straße 11	18. Jh. (Gewerbegebäude)
09222529 **Löbau**	**Goethestraße**	**1; 3**	Löbau 222a	Mehrfamilienhaus mit Einfriedung	1920er Jahre
09222530 **Löbau**	**Goethestraße**	**2**	Löbau 219a	Neobarocke Villa (mit Altan, Stuckornamentik und Wintergarten), dazu Einfriedung	um 1900
09222897 **Löbau**	**Goethestraße**	**5**	Löbau 195a	Mietshaus in geschlossener Bebauung, originale Haustür	um 1912
09222531 **Löbau**	**Goethestraße**	**6**	Löbau 202g	Mietshaus in Ecklage und geschlossener Bebauung, originale Haustür	um 1912
09222896 **Löbau**	**Goethestraße**	**7**	Löbau 195m	Mietshaus in geschlossener Bebauung, Haustür original und kleine originale Ladenfront	um 1912
09222532 **Löbau**	**Goethestraße**	**8**	Löbau 202f	Wohnhaus in geschlossener Bebauung (vgl. Nr. 10-12)	um 1912
09222895 **Löbau**	**Goethestraße**	**9**	Löbau 195l	Mietshaus, Eckhaus in geschlossener Bebauung, originale Haustür	1930er Jahre
09222533 **Löbau**	**Goethestraße**	**10**	Löbau 202e	Wohnhaus in geschlossener Bebauung (vgl. Nr. 8 und 12); EG auf der Gartenseite verändert durch Hans Scharoun (u.a. Fenstereinbau)	1914/1915 (Auskunft), Umbau 1933

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

09222534 **Löbau**	**Goethestraße**	**12**	Löbau 202d	Wohnhaus, Kopfbau in geschlossener Bebauung, mit Nebengebäude (vgl. Nr. 8-10)	um 1912
09222796 **Löbau**	**Görlitzer Straße**	**-**	Löbau 1154/19	**Eisenbahn Dresden-Görlitz** Eisenbahnstrecke über die Görlitzer Straße, zwei Brücken parallel dicht nebeneinander, jeweils ein Segmentbogen aus fast regelmäßigen Granitsteinen	bez. 1846
09223171 **Löbau**	**Görlitzer Straße**	**5**	Löbau 350/6	**Schlachthof** Wohn- und Verwaltungsgebäude an der Einmündung Stauffenbergstraße (Klinker, mit aufwändiger Durchgestaltung) mit Einfriedung in der Breitscheidstraße	zwischen 1894 und 1900
09222714 **Löbau**	**Görlitzer Straße**	**8**	Löbau 388/2	Villenartiges Wohnhaus (reich gegliedert, mit figuralem Schmuck), dazu zwei Nebengebäude, Garten und Einfriedung	bez. 1880
09222677 **Löbau**	**Güterstraße**	**7**	Löbau 318b	Wohnhaus, dreigeschossig mit Mansarddach und neubarockem Stuck	um 1900
09222678 **Löbau**	**Güterstraße**	**12**	Löbau 329	**Villa Martha** Villenartiges Wohnhaus	1890er Jahre, verändert (Wohnhaus)
09222584 **Löbau**	**Handwerkerstraße**	**13**	Löbau 662	**Schuh- und Filzwarenfabrik Gebr. Nedon und Loewen Herrenschuhe** Großer Ziegelbau zur Handwerkerstraße; zurückliegendes Wohnhaus vor 2005 abgebrochen	bez. 1897, Wohnhaus um 1910, Nr. 15 Abbruch vor 2005
09222504 **Löbau**	**Hartmannstraße**	**2**	Löbau 251	Wagenremise und Turm (Klinker) der Feuerwehr	Ende 19. Jh.
09222503 **Löbau**	**Hartmannstraße**	**4**	Löbau 251a	**Kinderheim** Zweigeschossiger Klinkerbau mit hölzernem Anbau, anspruchsvolle Gestaltung	Ende 19. Jh.
09222501 **Löbau**	**Hartmannstraße**	**5**	Löbau 300	**Sanssouci** Herrschaftliche Villa, Sandsteinquaderbau, weitgehend originale Ausstattung, mit reicher schmiedeeiserner Einfriedung einschließlich zweier großer Tore	1889 (Villa)

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

09222556 **Löbau**	**Hartmannstraße**	**6**	Löbau 298	**Haus der Amtshauptmannschaft** Wohnhaus des Amtshauptmanns, Mischung aus Neubarock und Neuer Sachlichkeit	um 1912
09222558 **Löbau**	**Hartmannstraße**	**9; 11**	Löbau 290; 290a	Doppelmietshaus mit Einfriedung; Obergeschosse in Klinker in deutscher Neurenaissance	1890er Jahre
09222559 **Löbau**	**Hartmannstraße**	**15**	Löbau 284b	Mietshaus in Ecklage mit Schmuckfachwerk und Ecktürmchen, gemäßigt historisierend	1900/1905
09222648 **Löbau**	**Herwigsdorfer Straße**	**1**	Löbau 499	Wohnhaus mit Vorbau, Krüppelwalmdach	18. Jh.
09222649 **Löbau**	**Herwigsdorfer Straße**	**3**	Löbau 500	Ländliches Wohnhaus, OG Fachwerk verschiefert	Anfang 19. Jh.
09222793 **Löbau**	**Herwigsdorfer Straße**	**17**	Löbau 508	Ländliches Wohnhaus (OG Fachwerk), Krüppelwalmdach	um 1800
09222792 **Löbau**	**Herwigsdorfer Straße**	**31**	Löbau 911	**Sächsisches Forstamt** Klinkerbau im Schweizerstil	um 1900
09222373 **Löbau**	Altstadt **Innere Bautzner Straße**	**3**	Löbau 155	Mietshaus in ehem. geschlossener Bebauung, Obergeschosse Klinker mit originaler Ladenfront	1890er Jahre (Mietshaus)
09222375 **Löbau**	Altstadt **Innere Bautzner Straße**	**4**	Löbau 18	**Stadtpfeiferhaus** Wohnhaus in geschlossener Bebauung, mit um einen Innenhof gruppierten Rückgebäuden (z. T. mit Laubengang); ohne Erweiterungsbau der 1950er Jahre,	bez. 1712 (Flurgewölbe)
09222335 **Löbau**	Altstadt **Innere Zittauer Straße**	**1**	Löbau 108	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, mit originaler Ladenfront und originaler Haustür	2. Viertel 19. Jh., Kern älter (Wohnhaus)

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

09222347 **Löbau**	Altstadt **Innere Zittauer Straße**	**2**	Löbau 139	Großes Wohnhaus, Eckhaus in geschlossener Bebauung, mit modernem Ladeneinbau	nach 1853 (Wohnhaus)
09222334 **Löbau**	Altstadt **Innere Zittauer Straße**	**3**	Löbau 109	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, EG durch modernen Ladeneinbau gestört, originale Haustür	2. Viertel 19. Jh. (Wohnhaus)
09222348 **Löbau**	Altstadt **Innere Zittauer Straße**	**4**	Löbau 138	**Handtuchhaus** Schmales giebelständiges Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit geschweiftem Giebel, Ladeneinbau	Anfang 18. Jh. (Wohnhaus)
09222333 **Löbau**	Altstadt **Innere Zittauer Straße**	**5**	Löbau 110	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit modernem Ladeneinbau und originaler Haustür	3. Viertel 19. Jh. (Wohnhaus)
09222349 **Löbau**	Altstadt **Innere Zittauer Straße**	**6**	Löbau 137	Wohnhaus in geschlossener Bebauung mit originaler Ladenfront, Haustür und eisernem Türchen	18. Jh. (Wohnhaus)
09222332 **Löbau**	Altstadt **Innere Zittauer Straße**	**7**	Löbau 111	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, mit originaler Ladenfront und Haustür	3. Viertel 19. Jh.
09222350 **Löbau**	Altstadt **Innere Zittauer Straße**	**8**	Löbau 136	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, mit Ladeneinbau; verändert	18. Jh. (Wohnhaus)
09222331 **Löbau**	Altstadt **Innere Zittauer Straße**	**9**	Löbau 112	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, Fassade wohl geglättet	vor 1850
09222351 **Löbau**	Altstadt **Innere Zittauer Straße**	**10**	Löbau 135	Wohnhaus mit giebelständigem Dach, nach rechts in geschlossener Bebauung, mit Korbbogenportal. Dazu drei Schwibbögen zur Nummer 12 und die Pflasterung in Basalt und Granit des überspannten Katzenturmgäßchens	um 1700
09222330 **Löbau**	Altstadt **Innere Zittauer Straße**	**11**	Löbau 113/1	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, mit Korbbogenportal mit originaler Tür und mit originaler Ladenfront um 1900. Dazu gehört das barocke Hinterhaus, siehe Gewandhausgässchen 1	Ende 18. Jh., Kernbau älter, Hinterhaus 18. Jh.

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09222352 **Löbau**	Altstadt **Innere Zittauer Straße**	**12**	Löbau 134	**Johannisapotheke** Mietshaus mit Giebel und Stuckornamentik im Jugendstil mit originaler Ladenfront und Haustür	um 1905
09222329 **Löbau**	Altstadt **Innere Zittauer Straße**	**13**	Löbau 114/1	Mietshaus in geschlossener Bebauung, mit originaler Ladenfront und originaler Haustür	nach 1850 (Mietshaus)
09222353 **Löbau**	Altstadt **Innere Zittauer Straße**	**14**	Löbau 133	Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit originaler Ladenfront und Haustür	um 1905
09222328 **Löbau**	Altstadt **Innere Zittauer Straße**	**15**	Löbau 115	Mietshaus in geschlossener Bebauung, mit originaler Ladenfront und originaler Haustür, Fassade geglättet	2. H. 19. Jh.
09222354 **Löbau**	Altstadt **Innere Zittauer Straße**	**16**	Löbau 132/1	**Mohren-Drogerie** Mietshaus in geschlossener Bebauung, mit neobarocker Fassade, originaler Ladenfront, reichem Fensterschmuck und Mohrenfigur an der Fassade, dazu Rückgebäude (z.T. Stallungen der alten Post, durchgehend gewölbt)	bez. 1892, Kernbau älter (Mietshaus)
09222327 **Löbau**	Altstadt **Innere Zittauer Straße**	**17; 19**	Löbau 116	Mietshaus in geschlossener Bebauung, nach rechts frei stehend, mit originaler Ladenfront	1. H. 19. Jh. (Mietshaus)
09222355 **Löbau**	Altstadt **Innere Zittauer Straße**	**18**	Löbau 131	Schmales Mietshaus in geschlossener Bebauung, mit originaler Ladenfront und Haustür	1890er Jahre (Mietshaus)
09222356 **Löbau**	Altstadt **Innere Zittauer Straße**	**20**	Löbau 130	Wohnhaus in geschlossener Bebauung und Rückgebäude in der Stadtmauer; Vorderhaus mit originaler Ladenfront, Rückgebäude avantgardistische 1920er-Jahre-Architektur	Ende 18. Jh. (Wohnhaus); 1920er-Jahre (Nebengebäude)
09222326 **Löbau**	Altstadt **Innere Zittauer Straße**	**21**	Löbau 118/2	**Gewandhaus** Kubischer zweigeschossiger Bau, in Ecklage, steht auf den Mauern der Katharinenkapelle	1825

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09222358 **Löbau**	Altstadt **Innere Zittauer Straße**	**22**	Löbau 129	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	18. Jh. (Wohnhaus)
09222359 **Löbau**	Altstadt **Innere Zittauer Straße**	**24**	Löbau 128	Mietshaus in geschlossener Bebauung mit originaler Ladenfront und originaler Haustür	1890er Jahre (Mietshaus)
09222360 **Löbau**	Altstadt **Innere Zittauer Straße**	**26**	Löbau 127	Mietshaus in geschlossener Bebauung mit originaler Ladenfront und originaler Haustür	1890er Jahre (Mietshaus)
09222361 **Löbau**	Altstadt **Innere Zittauer Straße**	**28**	Löbau 126	Mietshaus in geschlossener Bebauung mit originaler Ladenfront und originaler Haustür sowie Hinterhaus an der Teichpromenade	1890er Jahre (Hinterhaus), bez. 1833; bez. 1833 (Nebengebäude)
09222362 **Löbau**	Altstadt **Innere Zittauer Straße**	**30**	Löbau 125	Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Ladeneinbau und originaler Haustür	1890er Jahre (Mietshaus)
09222363 **Löbau**	Altstadt **Innere Zittauer Straße**	**32**	Löbau 124	Mietshaus, Endhaus des Straßenzuges in geschlossener Bebauung mit originaler Ladenfront und Haustür	1890er Jahre (Mietshaus)
09222721 **Löbau**	**Jägerstraße**	**1**	Löbau 889/15	**Jägerkaserne** Haus 1, Mannschaftsgebäude; errichtet in barock inspirierter Pavillonbauweise mit Mansarddächern, Mittelbau dreigeschossig, Flügelbauten zweigeschossig. Zur Sachgesamtheit Jägerkaserne siehe auch Jägerstraße 2, 3 und 4/6, Wilhelm-Leuschner-Platz 1, 2, 3, 4 und 5 sowie Georgewitzer Straße 25	1913 bis 1915 (Sachgesamtheit)

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

09222717 **Löbau**	**Jägerstraße**	**2**	Löbau 889/31	**Jägerkaserne** Haus 6, Haupt- oder Offiziersgebäude und die hier befindliche Einfahrt mit zwei flankierenden Toren für Personen und die Mauer um die gesamte Kaserne mit weiteren Einfahrten; Gebäude in zwei rechtwinklig aufeinander treffenden dreigeschossigen Bauteilen, vorgelagert ein Säulenportikus mit aufliegendem Balkon. Zur Sachgesamtheit Jägerkaserne siehe auch Jägerstraße 1, 3 und 4/6, Wilhelm-Leuschner-Platz 1, 2, 3, 4 und 5, James-von-Moltke-Straße 4 und 6 sowie Georgewitzer Straße 25 1915, Erweiterungsbauten 1930er Jahre, ab 1956 Name Ernst-Thälmann-Kaserne; Landratsamt, mehrteilige zwei- und dreigeschossige Gebäudegruppe mit rundem Verbindungstrakt, Säulenvorhalle und Toreinfahrt. In der Sachgesamtheit auch Jägerstraße 1, 3, 4 und 6, der Wilhelm-Leuschner-Platz 1 bis 5	1913-1914 (Sachgesamtheitsteil)
09222720 **Löbau**	**Jägerstraße**	**3**	Löbau 889/53	**Jägerkaserne** Haus 2, Mannschaftsgebäude; errichtet in barock inspirierter Pavillonbauweise mit Mansarddächern, Mittelbau dreigeschossig, Flügelbauten zweigeschossig. Zur Sachgesamtheit Jägerkaserne siehe auch Jägerstraße 1, 2 und 4/6, Wilhelm-Leuschner-Platz 1, 2, 3, 4 und 5 sowie Georgewitzer Straße 25	1913-1915 (Sachgesamtheitsteil)
09222719 **Löbau**	**Jägerstraße**	**4; 6**	Löbau 889/52	**Jägerkaserne** Haus 14, Haupt- oder Offiziersgebäude; errichtet in barock inspirierter Pavillonbauweise, zweigeschossig mit Uhrturm. Zur Sachgesamtheit Jägerkaserne siehe auch Jägerstraße 1, 2 und 3, Wilhelm-Leuschner-Platz 1, 2, 3, 4, und 5 sowie Georgewitzer Straße 25	1913-1915 (Sachgesamtheitsteil)
09222623 **Löbau**	**Jahnstraße**	**5d**	Löbau 411a	Wohnhaus, nach rechts kleiner Anbau	um 1900
09222624 **Löbau**	**Jahnstraße**	**6**	Löbau 446	Mietshaus, Kopfbau des Straßenzuges (mit Jugendstilornamentik)	1900/1905
09222797 **Löbau**	**Jahnstraße**	**8**	Löbau 459	**August Förster GmbH, Flügel- und Pianobau** Fabrikgebäude (großer, dreigeschossiger Putzbau mit Mansarddach, ein Bauteil mit Turmaufsatz); siehe auch Jahnstr. 12	1899, 1920, Umbau 1920er Jahre

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09222638 **Löbau**	**Jahnstraße**	**12**	Löbau 456	**Villa Förster** Fabrikantenvilla mit originaler Ausstattung, Hanglage; siehe auch Jahnstr. 8, ursprünglich "Funkenburg"	1920 (Auskunft)
09222454 **Löbau**	Altstadt **Johannisplatz**	**1; 3**	Löbau 51; 52	**Ev.-Luth. Pfarramt; Superintendentur** Stattlicher Bau mit Einfriedung	3. Viertel 19. Jh.
09222460 **Löbau**	Altstadt **Johannisplatz**	**2; 4**	Löbau 49; 48	Wohnhaus zur Johanniskirche als der alten Klosterkirche der Franziskaner oder Kirchschule, da das Kloster (erst) ab 1565 auch Schulzwecken diente; Bau mit Krüppelwalmdach	16./17. Jh.
09222458 **Löbau**	Altstadt **Johannisplatz**	**6**	Löbau 46	**Franziskaner-Klosterkirche; Johanniskirche** Gotische Saalkirche; 1565 von Kaiser Maximilian der Stadt zu Schulzwecken geschenkt, hier fanden auch deutsche und wendische Gottesdienste statt. 1840 Veränderungen, u. a. Flachdecke	um 1330 (Kirche)
09222456 **Löbau**	Altstadt **Johannisplatz**	**10**	Löbau 43	**Städtische Realschule** Schulbau, repräsentativ, mit originalgetreu erhaltener Aula	1870er Jahre
09222406 **Löbau**	Altstadt **Johannisstraße**	**1**	Löbau 76	Wohnhaus, nach links frei stehend	18. Jh.
09222461 **Löbau**	Altstadt **Johannisstraße**	**1a**	Löbau 77	**Preuskerschule; Alte Bürgerschule** Repräsentativer Schulbau und anliegende Anlage mit Treppe und Stützmauern; Bau neugotisch in Schinkel-Manier, Architekt Carl August Schramm	1855 (lt. neuer Tafel)
09222438 **Löbau**	Altstadt **Johannisstraße**	**2**	Löbau	Palaisartiger Bau mit Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel und linker Anbau mit Tordurchgang	bez. 1724 (im Bogen, Anbau) und 1803-1805
09222405 **Löbau**	Altstadt **Johannisstraße**	**3**	Löbau 75	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	18. Jh.
09222437 **Löbau**	Altstadt **Johannisstraße**	**4**	Löbau 100	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	1. Drittel 19. Jh.

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09222404 **Löbau**	Altstadt **Johannisstraße**	**5**	Löbau 74	**Stadtmuseum** Langes Gebäude in geschlossener Bebauung (mit zwei Korbbogenportalen)	17. Jh. und 1. Hälfte 18. Jh.
09222436 **Löbau**	Altstadt **Johannisstraße**	**6**	Löbau 99	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	um 1800
09222403 **Löbau**	Altstadt **Johannisstraße**	**7**	Löbau 79	Kleines Wohnhaus in geschlossener Bebauung	2. Viertel 19. Jh.
09222402 **Löbau**	Altstadt **Johannisstraße**	**9**	Löbau 80	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	2. Drittel 19. Jh.
09222434 **Löbau**	Altstadt **Johannisstraße**	**10**	Löbau 97	Kleines Wohnhaus in geschlossener Bebauung	Mitte 19. Jh.
09222401 **Löbau**	Altstadt **Johannisstraße**	**11**	Löbau 81	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	2. Drittel 19. Jh.
09222433 **Löbau**	Altstadt **Johannisstraße**	**12**	Löbau 96	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	Mitte 19. Jh.
09222400 **Löbau**	Altstadt **Johannisstraße**	**13**	Löbau 82	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	2. Drittel 19. Jh.
09222432 **Löbau**	Altstadt **Johannisstraße**	**16**	Löbau 94	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, mit originaler Haustür	2. Viertel 19. Jh.
09222391 **Löbau**	Altstadt **Johannisstraße**	**18**	Löbau 93	Wohnhaus, Endhaus des Straßenzuges	2. Viertel 19. Jh.
09222396 **Löbau**	Altstadt **Johannisstraße**	**21**	Löbau 86	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit originaler Ladenfront	Mitte 19. Jh.
09222394 **Löbau**	Altstadt **Johannisstraße**	**25**	Löbau 88	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	Mitte 19. Jh.
09222392 **Löbau**	Altstadt **Johannisstraße**	**29**	Löbau 90	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	Mitte 19. Jh. (Kernbau älter)

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

09222390 **Löbau**	Altstadt **Johannisstraße**	**31**	Löbau 91	**Brauerei; Sudhaus** Brauerei/Sudhaus; großes, zweieinhalbgeschossiges Gebäude (Kopfbau, mit Walmdach)	2. Viertel 19. Jh.
09222763 **Löbau**	Altlöbau **Kirchweg**	**7**	Altlöbau 39/9; 39/7	Bauernhof mit Wohnstallhaus und Scheune	2. Hälfte 19. Jh. (Bauernhof)
09222770 **Löbau**	**Kirschallee**	**1b**	Löbau 847/4	**Haus Schminke** Fabrikantenvilla (Stahlbetonbau im "organischen Stil"), mit parkähnlichem Garten; Architekt: Hans Scharoun. Siehe auch Äußere Bautzner Str. 32 und Goethestr. 10	1933 (Villa)
09222716 **Löbau**	**Körbigsdorfer Weg**	**2**	Löbau 359	Ländliches Wohnhaus (OG Fachwerk verbrettert), ruinös	Anfang 19. Jh.
09222715 **Löbau**	**Körbigsdorfer Weg**	**6**	Löbau 362/3	Wohnstallhaus (OG Fachwerk, verbrettert; Giebel verschiefert)	um 1800
09222510 **Löbau**	**Lessingstraße**	**2; 4**	Löbau 189/1	Zwei Mietshäuser in geschlossener Bebauung, verbunden durch große Toreinfahrt (vgl. Pestalozzistr. 9)	1956 (Auskunft)
09222511 **Löbau**	**Lessingstraße**	**6**	Löbau 195h	Mietshaus in geschlossener Bebauung	1905/1910
09222512 **Löbau**	**Lessingstraße**	**8**	Löbau 195g	Mietshaus in geschlossener Bebauung	um 1910
09222513 **Löbau**	**Lessingstraße**	**10**	Löbau 195f	Mietshaus in geschlossener Bebauung	um 1910
09222517 **Löbau**	**Lessingstraße**	**11**	Löbau 202a	Villa mit Mansarddach, Anklänge an Heimatschutzbewegung	um 1910
09222514 **Löbau**	**Lessingstraße**	**12**	Löbau 195e	Mietshaus in geschlossener Bebauung	um 1910

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09222515 **Löbau**	**Lessingstraße**	**14**	Löbau 195c	Mietshaus in geschlossener Bebauung	um 1910
09222516 **Löbau**	**Lessingstraße**	**16**	Löbau 195c	Mietshaus, Eckhaus in geschlossener Bebauung	um 1910
09222820 **Löbau**	**Löbauer Berg**		Löbau 1182/17	**König Friedrich August-Turm** Aussichtsturm (Gusseisen-Montageturm auf Sandsteinpodest, offene Konstruktion mit Wendeltreppe und drei Aussichtsplattformen, verschiedenen Inschriften, Wappen und Bildnisreliefs), mit gusseiserner Einfriedung	bez. 1854
09222819 **Löbau**	**Löbauer Berg**	**4**	Löbau 1182/3	**Honigbrunnen** Großer, vielteiliger Klinkerbau (mit hölzernen Bauteilen), dazu der Vorplatz, die Stützmauern und die Einfriedung	bez. 1896
09222585 **Löbau**	**Martin-Luther-Straße**	**2**	Löbau 654b	Wohnhaus, art deco, (mit Putzgliederung)	1920er Jahre
09222583 **Löbau**	**Martin-Luther-Straße**	**3**	Löbau 650	Wohnhaus, aufwändige Gestaltung	bez. 1927
09223094 **Löbau**	**Maschinenhausstraße**	**2**	Löbau 1154/19	**Lokbahnhof** Anlage mit Lokschuppen und Verwaltungsbau, anspruchsvoll	Mitte 19. Jh.
09222647 **Löbau**	**Mühlenstraße**		Löbau 764	Zwei Brücken über die Seltenrein (Sandsteinbogen)	
09222646 **Löbau**	**Mühlenstraße**		Löbau 746/1	Straßenbrücke über das Löbauer Wasser (zwei Sandsteinbögen, mit Inschrifttafel)	bez. 1676
09222597 **Löbau**	**Mühlenstraße**	**3**	Löbau 558	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	18. Jh.
09222596 **Löbau**	**Mühlenstraße**	**5**	Löbau 557	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	18. Jh., um 1900 verändert

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

09222493 **Löbau**	zwischen Nr. 5 und Nr. 7 **Neue Sorge**	**-**	Löbau 691	Steindeckerbrücke, Granit	19. Jh.
09222612 **Löbau**	**Neue Sorge**	**1**	Löbau 631	Großes Wohnhaus	18. Jh., verändert
09299766 **Löbau**	Nähe Goldammergässchen **Neue Sorge**	**7**	Löbau 626	Mühlengebäude am Zusammenfluss von Seltenrein und Katzbach, mit Steindeckerbrücke und Bogenbrücke	18. Jh. (Mühle); 17521752bez. 1752 (Bogenbrücke)
09222613 **Löbau**	**Neue Sorge**	**11; 13; 15; 17; 19; 21**	Löbau 617; 618; 619; 622; 623; 625	Geschlossene Zeile aus sechs Scheunen	18./19. Jh.
09222476 **Löbau**	**Neumarkt**		Löbau 701	**Postmeilensäule** Kursächsische Postdistanzsäule (Obelisk auf Postament, mit Wappen und Krone)	bez. 1725
09222372 **Löbau**	Altstadt **Neumarkt**	**1**	Löbau 158	Großes Mietshaus, Eckhaus in geschlossener Bebauung	um 1870 (Mietshaus)
09222371 **Löbau**	Altstadt **Neumarkt**	**3**	Löbau 150b	**Alter Krug** Großes Mietshaus in Ecklage und geschlossener Bebauung (mit Gaststätte)	bez. 1902 (Mietshaus)
09223176 **Löbau**	**Neumarkt**	**4**	Löbau 161/3	Winkelförmiges Wohnhaus mit Oberlaube auf der Rückseite; unterhalb des Straßenniveaus	Mitte 19. Jh., erweitert 2. Hälfte 19. Jh. (Wohnhaus)
09222463 **Löbau**	**Neumarkt**	**5**	Löbau 166	Wohnhaus in Ecklage; Klinkerbau	bez. 1897 (Wohnhaus)
09222464 **Löbau**	**Neumarkt**	**6**	Löbau 167	Wohnhaus in geschlossener Bebauung (z.T. mit Putzquaderungen)	um 1850 (Wohnhaus)
09222465 **Löbau**	**Neumarkt**	**7**	Löbau 168	Wohnhaus in geschlossener Bebauung (mit Ladeneinbauten)	bez. 1928, Kernbau älter

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

09222466 **Löbau**	**Neumarkt**	**8**	Löbau 169	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	um 1850
09222467 **Löbau**	**Neumarkt**	**9**	Löbau 170	Wohnhaus, nach rechts freistehend	3. Viertel 19. Jh.
09222473 **Löbau**	**Neumarkt**	**11**	Löbau 178	**Alte Post; später Gasthof Zum Stern** Gasthof; langer Bau mit überhöhtem, gebauchtem Mittelteil	1. Drittel 19. Jh.
09222474 **Löbau**	**Neumarkt**	**12**	Löbau 179	Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Pilastergliederung; originale Haustür	3. Viertel 19. Jh. (Mietshaus)
09222475 **Löbau**	**Neumarkt**	**13**	Löbau 180	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	um 1800
09222477 **Löbau**	**Neumarkt**	**14**	Löbau 181	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	um 1800
09222575 **Löbau**	**Neusalzaer Straße**		Löbau 683	Straßenbrücke über die Seltenrein (mit Inschrifttafel)	bez. 1844
09222472 **Löbau**	**Neusalzaer Straße**	**4**	Löbau 175	Mietshaus in geschlossener Bebauung (Nr. 6 ehem.)	1880er Jahre
09222470 **Löbau**	**Neusalzaer Straße**	**5**	Löbau 172b	**Arbeitsamt** Verwaltungsgebäude	1920er Jahre
08975877 **Löbau**	**Neusalzaer Straße**	**6**	Löbau 174	Mietshaus in geschlossener Bebauung	1880er Jahre
09222586 **Löbau**	**Neusalzaer Straße**	**7**	Löbau 673b	Mietshaus in Ecklage, Klinker	1890er Jahre
09222778 **Löbau**	**Neusalzaer Straße**	**41**	Altlöbau 259/3	Wohnhaus in offener Bebauung (Klinker-/Putzbau)	1890er Jahre

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

09222450 **Löbau**	Altstadt **Nicolaiplatz**	**1**	Löbau 34	**Pelzhaus** Repräsentatives Wohn- und Geschäftshaus (Kopfbau; mit Jugendstilfassade)	bez. 1905
09222451 **Löbau**	Altstadt **Nicolaiplatz**	**2**	Löbau 36	Großes Wohnhaus in geschlossener Bebauung und links angebautes Haus, ehemals Hinterhaus der Bahnhofstraße 4	um 1850
09222448 **Löbau**	Altstadt **Nicolaiplatz**	**3**	Löbau 39	**Alte Apotheke** Wohnhaus in Ecklage (in der Fassade bez.)	bez. 1712 (vermutlich)
09222892 **Löbau**	Altstadt **Nicolaiplatz**	**4**	Löbau 40	**Nicolaikirche** Ev. Stadtpfarrkirche (zweischiffige, im Kern spätgotische Hallenkirche mit Westturm), neugotischer Umbau von Möckel	13. Jh. (Chor)
09222455 **Löbau**	Altstadt **Nicolaiplatz**	**5**	Löbau 42/1	**Pfarrhaus** Pfarrhaus der Nikolaikirche	18. Jh.
09222452 **Löbau**	Altstadt **Nicolaiplatz**	**6**	Löbau 53	Wohnhaus, Eckhaus zur Nikolaistraße, hier in geschlossener Bebauung	nach 1750
09222414 **Löbau**	Altstadt **Nicolaistraße**	**1**	Löbau 2	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit Korbbogenportal, moderner Ladeneinbau	um 1905, Portal 18. Jh.
09222444 **Löbau**	Altstadt **Nicolaistraße**	**2**	Löbau 58	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, Reste der originalen Ladenfront	3. Viertel 19. Jh.
09222415 **Löbau**	Altstadt **Nicolaistraße**	**3**	Löbau 3	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit Korbbogenportal und jüngerer Ladeneinbau, dazu Hinterhaus	1. Hälfte 18. Jh.
09222445 **Löbau**	Altstadt **Nicolaistraße**	**4**	Löbau 57	Wohnhaus in geschlossener Bebauung (mit Korbbogenportal zur Rückseite), dazu Hinterhaus mit Korbbogenportal und vermauerten Arkaden	Mitte 19. Jh., Kernbau und Rückgebäude 18. Jh.

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09222416 **Löbau**	Altstadt **Nicolaistraße**	**5**	Löbau 4	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, originale Ladenfront	2. Hälfte 19. Jh., Kernbau 18. Jh. (Wohnhaus)
09224912 **Löbau**	Altstadt **Nicolaistraße**	**6**	Löbau 56	Wohnhaus in geschlossener Bebauung mit originaler Ladenfront	3. Viertel 19. Jh.
09222417 **Löbau**	Altstadt **Nicolaistraße**	**7**	Löbau 5	Wohn- und Geschäftshaus in geschlossener Bebauung (mit originaler Ladenfront), ein Haus mit Rittergasse 1	um 1910 (Wohnhaus)
09224913 **Löbau**	Altstadt **Nicolaistraße**	**8**	Löbau 55	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, originale Ladenfront	3. Viertel 19. Jh.
09224914 **Löbau**	Altstadt **Nicolaistraße**	**10**	Löbau 54	Wohnhaus in geschlossener Bebauung; mit originaler Haustür	3. Viertel 19. Jh.
09222803 **Löbau**	**Oelsa**		Oelsa 80	**Kriegerdenkmal** Gedenkstein auf Stufenpodest (mit Eisernem Kreuz und Inschrift: "Die Heimat ihren Beschützern")	um 1920
09299767 **Löbau**	**Oelsa**	**1**		Vierseithof mit großem Wohnhaus (OG Fachwerk, verputzt), Bruchsteinscheune mit zwei großen Toren, Gebäude mit Pferdestall mit Kumthalle, hier angebaute Scheune mit mehreren kleineren Toren, Hofpflasterung	bez. 1854 (sicher älter); bez. 1852 (Bruchsteinscheune)
09222799 **Löbau**	**Oelsa**	**2**	Oelsa 422/6	Ehem. Wohnstallhaus (OG Fachwerk, verschiefert), verändert	um 1800
09222802 **Löbau**	**Oelsa**	**10**	Oelsa 5	Vierseithof mit großem Wohnstallhaus mit Scheunenteil (OG Fachwerk, Krüppelwalmdach, Fledermausgaupen), Scheune (Fachwerk, Krüppelwalmdach, Fledermausgaupen und flacher Hecht, rechts verputzte Ziegelgewölbe) und massiver Scheune (Krüppelwalmdach)	Ende 18. Jh., eine Scheune jünger (Bauernhof)
09222800 **Löbau**	**Oelsa**	**15**	Oelsa 88	Ehem. Wohnstallhaus (OG Fachwerk, verkleidet)	um 1800

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09222817 **Löbau**	**Oelsa**	**19**	Oelsa 83/1	Bauernhof (Vierseithof) mit Wohnstallhaus (1793 erb., 1870 ern.), Scheune (bez. 1866), Nebengebäude (1905) und zweiter Scheune (mit überdachter Toreinfahrt, bez. 1850)	1793, 1870 u. 1905 (Auskunft), bez. 1850 u. 1866
09222806 **Löbau**	**Oelsa**	**20**	Oelsa 11	Ehem. Wohnstallhaus und zwei Scheunen eines Vierseithofes	Wohnhaus um 1800, erste Scheune 1910er Jahre (Auskunft)
09222816 **Löbau**	**Oelsa**	**23**	Oelsa 82	Ländliches Wohnhaus (OG Fachwerk, verschiefert)	1. Hälfte 19. Jh.
09223095 **Löbau**	**Oelsa**	**24**	Oelsa 16	Wohnstallhaus (OG Fachwerk, verputzt, Giebel verschiefert)	Anfang 19. Jh.
09222807 **Löbau**	**Oelsa**	**43**	Oelsa 70	Ländliches Wohnhaus (OG Fachwerk, Traufseite verbrettert, Giebel verschiefert)	1. Hälfte 19. Jh.
09222808 **Löbau**	**Oelsa**	**45**	Oelsa 133/10	Bauernhof mit Wohnstallhaus (dreigeschossig, OG Fachwerk, Giebel verschiefert und bez.) und Nebengebäude, zwei Teile im Winkel	Mitte 19. Jh. Aufstockung, bez. 1897 (Aufstockung ?)
09222811 **Löbau**	**Oelsa**	**49**	Oelsa 144/3	Bauernhof (Dreiseithof) mit großem Wohnstallhaus (OG Fachwerk, mehrere Male angebaut) und zwei Scheunen	Wohnhaus ab 1800, Scheunen 1915 und 1923 (Auskunft)
09222810 **Löbau**	**Oelsa**	**57**	Oelsa 57	Ländliches Wohnhaus mit integriertem Scheunenteil (Fachwerk verschiefert) sowie Gartenlaube und Holzpumpe	1. Hälfte 19. Jh., Gartenlaube um 1900
09222815 **Löbau**	**Oelsa**	**61**	Oelsa 179/1	Bauernhof mit Wohnstallhaus (OG Fachwerk) und Nebengebäude	Mitte 19. Jh.
09222812 **Löbau**	**Oelsa**	**64**	Oelsa 44	Ländliches Wohnhaus (OG Fachwerk, z.T. verschiefert)	1. Hälfte 19. Jh.

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	**Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09222814 **Löbau**	**Oelsa**	**65**	Oelsa 180/7	Großer Bauernhof (Dreiseithof) mit Wohnstallhaus (im Innern bez.)	19. Jh., Wohnhaus bez. 1821?, Scheune 1949 ern. (Auskunft)
09222744 **Löbau**	Altlöbau **Oelsaer Straße**	**21**	Altlöbau 87	Ländliches Wohnhaus (OG Fachwerk, z.T. verbrettert), mit Nebengebäude	2. Hälfte 19. Jh. (Wohnhaus)
09222743 **Löbau**	Altlöbau **Oelsaer Straße**	**35**	Altlöbau 102/2	Kleiner Bauernhof mit Wohnstallhaus, daran angebautem Scheunenteil (Fachwerk z.T. verschiefert) und zwei Nebengebäuden, eines davon Fachwerk	um 1800
09222471 **Löbau**	**Pestalozzistraße**	**1**	Löbau 176a	Mietshaus, Eckhaus, nach rechts freistehend (Klinkerbau mit Eckerker)	1890er Jahre
09222509 **Löbau**	**Pestalozzistraße**	**9**	Löbau 189/1	Mietshaus, Eckhaus in geschlossener Bebauung (mit Ladeneinbauten); vgl. Lessingstr. 2/4	1965 (Auskunft)
09222508 **Löbau**	**Pestalozzistraße**	**11**	Löbau 194/3	Mietshaus in geschlossener Bebauung; Jugendstil, originale Haustür	um 1905
09222486 **Löbau**	**Pestalozzistraße**	**12**	Löbau 188	Mietshaus in Ecklage, nach rechts frei stehend (Klinkerbau, mit Eckladen)	1890er Jahre (Mietshaus)
09222507 **Löbau**	**Pestalozzistraße**	**13**	Löbau 194b	Mietshaus in geschlossener Bebauung; Sandsteinquaderbau mit reicher Jugendstilornamentik, originale Haustür	1900/1905
09222502 **Löbau**	**Pestalozzistraße**	**14**	Löbau 244a	**Deutsche Versicherungs-AG** Verwaltungsgebäude	1905/1910
09222506 **Löbau**	**Pestalozzistraße**	**15**	Löbau 190	Mietshaus, Eckhaus in geschlossener Bebauung (Klinkerbau)	1890er Jahre
09222535 **Löbau**	**Pestalozzistraße**	**17**	Löbau 229	**II. (neue) Bürgerschule** Großes, Schulgebäude (Klinkerbau, mit separaten Eingängen für Mädchen und Knaben), und Turnhalle	bez. 1897 (Schule)

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09222565 **Löbau**	**Pestalozzistraße**	**20**	Löbau 302	Wohnhaus (mit Schmuckfachwerk, hölzernen Vorbauten und reich gegliederter Dachzone), dazu Einfriedung	1905/1910
09222528 **Löbau**	**Pestalozzistraße**	**21**	Löbau 304	**Geschwister-Scholl-Schule** Großer, mehrteiliger Schulbau (zwei große Gebäudetrakte, der zur Pestalozzistr. bez. 1875, der zur August-Bebel-Str. 1905/1910; neuer Trakt 1927 lt. Auskunft, linker Anbau um 1930), mit zweiteiliger Turnhalle (1875, Anbau links 1905/1910) und Einfriedung	bez. 1875, 1905/1910, 1927, um 1930 (Schule)
09222497 **Löbau**	**Poststraße**	**1**	Löbau 250	**Postamt** Postgebäude; aufwendiger, zweigeschossiger Klinkerbau (mit Giebelrisalit)	bez. 1887-1888
09222536 **Löbau**	**Poststraße**	**2**	Löbau 255a	**Bergquell-Klause** Mietshaus, Eckhaus in geschlossener Bebauung (Klinkerbau, mit Gaststätte)	1890er Jahre (Mietshaus)
09222498 **Löbau**	**Poststraße**	**3**	Löbau 249	Wohn- und Geschäftshaus, Eckhaus, nach rechts frei stehend (Klinkerbau)	1880er Jahre
09222553 **Löbau**	**Poststraße**	**4**	Löbau 255b	Mietshaus in geschlossener Bebauung (Klinkerbau, mit Laden)	um 1900 (Mietshaus)
09299848 **Löbau**	**Poststraße**	**5**	Löbau 296; 297	**Haus der Amtshauptmannschaft Löbau** Stattlicher klassizistischer Bau und rechts angebautes kleineres Haus	1882
09222554 **Löbau**	**Poststraße**	**6**	Löbau 262	Mietshaus, nach links freistehend (Klinkerbau, mit Nischenfiguren; Ladeneinbau)	bez. 1892 (Mietshaus)
09222555 **Löbau**	**Poststraße**	**8**	Löbau 262a	**Finanzamt** Verwaltungsgebäude, historischer Klinkerbau; der linke, jüngere Bau kein Denkmal	rechter Teil 1890er Jahre
09222560 **Löbau**	**Poststraße**	**13**	Löbau 291	Wohnhaus; spätklassizistische Gestaltung	um 1870 (Wohnhaus)

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

09222557 **Löbau**	**Poststraße**	**14**	Löbau 270/1	Mietshaus, ehem. in geschlossener Bebauung, Obergeschosse Klinker	1890er Jahre
09299849 **Löbau**	**Poststraße**	**15**	Löbau 283	Stattlicher klassizistischer Bau	um 1820
09222494 **Löbau**	Altstadt, neben Promenadenring 3 **Promenadenring**		Löbau 23/1	**Gedenkstein** Siebenarmiger Leuchter auf Sockel (Sandstein), mit Inschrift: "9. November 1938 Gedenke vergiß nie"	
09222492 **Löbau**	Altstadt, gegenüber Promenadenring 10 **Promenadenring**		Löbau 714	**Gedenkstein** Gedenkstein für Ernst Thälmann (Granitblock mit Bronzerelief und Inschrift)	1950er Jahre
09222411 **Löbau**	Altstadt, an der Bahnhofstraße **Promenadenring**		Löbau 714	**Ringanlage; Lutherstein** Gedenkstein für Martin Luther mit Luthereiche, Stein als Findling mit Platte; Inschrift: "D. Martin Luther 1433-1933 Lasset uns aufwachen ihr Lieben Deutschen und Gott mehr denn die Welt fürchten. Die Jugend der Kirchgemeinde Löbau", 39/0	bez. 1933
09222729 **Löbau**	vor Promenadenring 2 **Promenadenring**	**-**	Löbau 713/2	**Ringanlage; Postmeilenstein** Königlich-Sächsischer Postmeilenstein (Halbmeilenstein: Sandsteinblock, oben abgerundet)	3. Viertel 19. Jh.
09222410 **Löbau**	Altstadt, an der Bahnhofstraße **Promenadenring**	**-**	Löbau 714	**Ringanlage; Humboldt-Säule** Frei stehendes Sandstein-Türmchen (mit Thermo- und Barometer), aufg. vom Humboldt-Verein	2. Hälfte 19. Jh.
08975873 **Löbau**	**Promenadenring**	**1**	Löbau 28	Großer klassizistischer Bau	2. H. 18. Jh.
09222377 **Löbau**	Altstadt **Promenadenring**	**3**	Löbau 23/1	**Amtsgericht** Hauptgebäude und angebauter Gefängnistrakt mit allen Bauteilen, siehe auch Rittergasse 9	2. Viertel 19. Jh.
09222537 **Löbau**	**Promenadenring**	**6**	Löbau 255	Mietshaus in geschlossener Bebauung (aufwendiger Klinkerbau, mit Ladeneinbauten z. T. 19. Jh.)	bez. 1901 (Mietshaus)

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	**Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09222495 **Löbau**	Altstadt **Promenadenring**	**8; 10**	Löbau 254/1; 253/1	Zwei Wohnhäuser, bilden eine Einheit, Nr. 8 nach rechts frei stehend, Nr. 10 in geschlossener Bebauung (Korbbogenportal mit schmiedeeiserner Rosenranke)	um 1800
09300056 **Löbau**	 **Promenadenring**	**12**	Löbau 252	Schul- oder Verwaltungsbau	um 1850
09222894 **Löbau**	 **Promenadenring**	**14**	Löbau 242	Wohnhaus mit Putzquaderung und Pilastergliederung, klassizistische Gestaltung	um 1860
09222462 **Löbau**	 **Promenadenring**	**16**	Löbau 242	Großes Wohnhaus in Ecklage, platzbestimmend (Fassade mit Jugendstilelementen)	1900/1905
09222424 **Löbau**	Altstadt **Rittergasse**	**1**	Löbau 6	siehe Nicolaistraße 7	
09222387 **Löbau**	Altstadt **Rittergasse**	**2**	Löbau 30	Wohnhaus, Eckhaus in geschlossener Bebauung	um 1800
09222388 **Löbau**	Altstadt **Rittergasse**	**3**	Löbau 7	Wohnhaus, Eckhaus in geschlossener Bebauung, EG mit Läden aufgebrochen	18. Jh., verändert 1920er Jahre
09222446 **Löbau**	Altstadt **Rittergasse**	**5**	Löbau 14	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, originaler Ladenfront und Haustür	18. Jh., Ladeneinbau 19. Jh. (Wohnhaus)
09222386 **Löbau**	Altstadt **Rittergasse**	**6**	Löbau 27	Repräsentatives Wohnhaus in geschlossener Bebauung mit Korbbogenportal und originaler Haustür	bez. 1712 erbaut, bez. 1788 repariert, bez. 1885
09222382 **Löbau**	Altstadt **Rittergasse**	**7**	Löbau 14	Wohnhaus, Eckhaus mit Korbbogenportal und Mansarddach	um 1750
09222385 **Löbau**	Altstadt **Rittergasse**	**8**	Löbau 26	Wohnhaus in geschlossener Bebauung (mit Korbbogenportal	bez. 1713 im Schlussstein

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09222378 **Löbau**	Altstadt **Rittergasse**	**9**	Löbau 23/2	**Gefängnis** Kreisgefängnis (mit Verbindungstrakt zum Kreisgericht), siehe auch Promenadenring 3	2. Viertel 19. Jh.
09222384 **Löbau**	Altstadt **Rittergasse**	**10**	Löbau 25/2	Wohnhaus in geschlossener Bebauung mit Vorderhaus und gewerblichem Verbindungsbau mit Arkaden und hohen Obergeschossfenstern, hier Produktionsstätte des ersten Försterklaviers, und mit Hinterhaus zum Promenadenring	bez. 1829 (im Schlussstein des Portals)
09222383 **Löbau**	Altstadt **Rittergasse**	**12**	Löbau 24/2	Wohnhaus, nach links frei stehend (mit modernem Ladeneinbau)	1. Hälfte 19. Jh.
09222685 **Löbau**	**Robert-Berndt-Straße**	**2**	Löbau 349a	Mietshaus in Ecklage (mit Gedenktafel Robert Berndt)	um 1905
09222696 **Löbau**	**Robert-Berndt-Straße**	**3; 5**	Löbau 347i; 347/10	Doppelmietshaus	um 1905/1910
09222697 **Löbau**	**Robert-Berndt-Straße**	**7**	Löbau 347/12	Mietshaus	um 1905/1910
09222693 **Löbau**	**Robert-Berndt-Straße**	**17**	Löbau 347x	siehe Clara-Zetkin-Straße 6-8	
09222552 **Löbau**	**Sachsenstraße**	**1**	Löbau 274	Repräsentatives Mietshaus , Eckhaus (Klinkerbau, mit Laden)	bez. 1897 (Mietshaus)
09222765 **Löbau**	**Schillerstraße**	**1**	Löbau 782	Wohnhaus, ein Haus mit Dehsaer Straße 2a. Stattlicher, reich gegliederter Baukörper mit ebensolcher Dachlandschaft	um 1905
09222441 **Löbau**	Altstadt **Schulgasse**	**2**	Löbau 61	Wohnhaus, Eckhaus in geschlossener Bebauung (mit Ladeneinbau)	Mitte 19. Jh. (Wohnhaus)

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09222442 **Löbau**	Altstadt **Schulgasse**	**3**	Löbau 59	Wohnhaus in geschlossener Bebauung (mit Rundbogenfenstern)	Mitte 19. Jh.
09222443 **Löbau**	Altstadt **Schulgasse**	**5**	Löbau 50	Wohnhaus, nach rechts frei stehend, dazu Hintergebäude zum Johannisplatz, stattlicher Bau	3. Viertel 19. Jh., Nebengebäude bez. 1903 (Wohnhaus)
09222440 **Löbau**	Altstadt **Schulgasse**	**6**	Löbau 68	Wohnhaus in geschlossener Bebauung	3. Viertel 19. Jh.
09222439 **Löbau**	Altstadt **Schulgasse**	**8**	Löbau 69	Wohnhaus in geschlossener Bebauung, mit altem Schriftzug: Bäckerei Otto Mitschke Konditorei	Mitte 19. Jh.
09222380 **Löbau**	Altstadt **Sporgasse**	**1**	Löbau 14	Reste der Fassaden und Portal eines Wohnhauses in Ecklage und geschlossener Bebauung	Ende 18. Jh. (Wohnhaus)
09222381 **Löbau**	Altstadt **Sporgasse**	**2**	Löbau 13	Wohnhaus, nach links frei stehend, mit Durchgangsportal aus Granit (zwischen Nr. 2 und 4)	1. Hälfte 18. Jh.
09222379 **Löbau**	Altstadt **Sporgasse**	**5**	Löbau 16	Wohnhaus, nach rechts frei stehend (mit Korbbogentür)	18. Jh.
09223093 **Löbau**	in der Nähe des Stadions **Stadionweg**	**-**	Löbau 912/9	**Russendenkmal** Denkmal zur Erinnerung an die vor 100 Jahren am 9. September bei Ebersdorf stattgefundene Schlacht zwischen den Franzosen mit den verbündeten Polen und den Russen; halbkreisförmiges Felsendenkmal mit Kreuz aus Kanonenkugeln und Inschrift 1813 sowie Felsblock mit Inschrift	1913
08975874 **Löbau**	**Stadionweg**	**-**	Löbau 912/22	**Stadion** Sportstadion mit Granitmauer mit Einfahrt, Zuschauertribühne	1949
09222712 **Löbau**	**Stauffenbergstraße**	**1; 3; 5**	Löbau 350v; 350w; 350x	Wohnhauszeile mit vier Eingängen (mit Putzdekoration), dazu Einfriedung	um 1912

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

09222794 **Löbau**	**Straße der Jugend**		Löbau 762; 695a	Straßenbrücke über die Zittauer Vorstadt (drei hohe Sandsteinbögen, mit Reliefplatten)	bez. 1951
09223090 **Löbau**	**Straße der Jugend**	**2**	Löbau 555	Wohnhaus, im EG ehemals Gastwirtschaft	um 1910, rechter Teil 1. Hälfte 19. Jh.
09300114 **Löbau**	**Teichgasse**	**1**		Wohnhaus mit barockem Mansarddach und Treppenabgang zur Seltenrein	18. Jh.
09222364 **Löbau**	Altstadt **Teichpromenade**		Löbau 122; 145/2	**Ringanlage; Stadtbefestigung; Katzturm** Reste der mittelalterlichen Stadtbefestigung und sog. Katzturm (Sachgesamtheit; siehe auch Brücknerring 1, Obj. 09222364)	14. Jh. (Sachgesamtheit)
09222325 **Löbau**	Altstadt **Theaterplatz**	**-**	Löbau 698	Kursächsische Postdistanzsäule (Obelisk auf Postament, mit Krone und Wappen)	bez. 1725 (Kopie)
09222389 **Löbau**	Altstadt **Theaterplatz**	**2**	Löbau 92	**Reicheltsche Villa** Repräsentative Villa (mit reicher Stuckornamentik), dazu Einfriedung, auch im Inneren Prachtentfaltung	3. Viertel 19. Jh. (Villa)
09222642 **Löbau**	**Theaterplatz**	**4**	Löbau 570	Scheune mit zwei Toren und stattlichem gebrochenem Dach mit Krüppelwalm	18. Jh.
09299850 **Löbau**	**Theaterplatz**	**5**		Haus mit gebrochenem Dach mit Krüppelwalm und angebauten Nebengebäuden	18. Jh. (Wohnhaus)
09299851 **Löbau**	**Theaterplatz**	**6**		Wohnhaus, stattlich, klassizistisch	1. H. 19. Jh.
09223172 **Löbau**	**Theobald-Hofmann-Straße**	**1**	Löbau 341f	Mietshaus in Ecklage (mit Putzornamentik und Giebelrisaliten)	1905/1910
09223173 **Löbau**	**Theobald-Hofmann-Straße**	**2**	Löbau 347g	Mietshaus in Ecklage (mit Ecktürmchen und Giebelrisaliten), verändert	1905/1910

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09222610 **Löbau**	**Töpferberg**	**2**	Löbau 643	Einfaches Wohnhaus in geschlossener Bebauung	Anfang 19. Jh.
09222611 **Löbau**	**Töpferberg**	**5**	Löbau 638	Wohnhaus, nach links freistehend (mit Stuckornamentik)	1880er Jahre
09222659 **Löbau**	**Vorwerkstraße**	**8**	Löbau 495a	Mietshaus (mit Schmuckfachwerk)	um 1900, geglättet
09222666 **Löbau**	**Weißenberger Straße**	**1**	Löbau 316/9	Mietshaus, Eckhaus (Klinkerbau), nach rechts ehem. in geschlossener Bebauung	1890er Jahre
09222667 **Löbau**	**Weißenberger Straße**	**5**	Löbau 316b	Mietshaus, Eckhaus, nach rechts in geschlossener Bebauung, Obergeschosse in Klinker, dazu Einfriedung	1890er Jahre (Mietshaus)
09222699 **Löbau**	**Weißenberger Straße**	**23**	Löbau 883/18	Mietshaus in geschlossener Bebauung	1930er Jahre
09222701 **Löbau**	**Weißenberger Straße**	**27**	Löbau 883b	Mietshaus, nach rechts in geschlossener Bebauung (Teil einer symmetrischen Zeilenbebauung, vgl. 29, 31/33, 35, 37)	um 1920
09222702 **Löbau**	**Weißenberger Straße**	**29**	Löbau 883f	Mietshaus in geschlossener Bebauung (Teil einer symmetrischen Zeilenbebauung, vgl. Nr. 27, 31/33, 35, 37)	um 1920
09222627 **Löbau**	**Wettiner Platz**		Löbau 738	Flacher Schalenbrunnen mit profilierter Einfassung	1920er Jahre
09222626 **Löbau**	**Wettiner Platz**		Löbau 738	Gedenkstein mit Inschrift: "Den Toten zur Ehre, den Lebenden zur Pflicht" (Granitschale mit Kupferdeckel auf Steinsockel)	nach 1945
09222635 **Löbau**	**Wettiner Platz**	**1; 2**	Löbau 444	**Hackerbräu** Wohnhaus, Eckhaus in geschlossener Bebauung (mit Gaststätte und Läden)	1867, verändert 1929 (bez.)

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

09222628 **Löbau**	**Wettiner Platz**	**3**	Löbau 416	Wohnhaus, Eckhaus in geschlossener Bebauung (mit Pilastergliederung und zierlichen Schmuckelementen)	1880er Jahre (Wohnhaus)
09222567 **Löbau**	**Wettiner Platz**	**5**	Löbau 415a	Mietshaus, Eckhaus in geschlossener Bebauung (Klinkergebäude)	1890er Jahre (Mietshaus)
09222722 **Löbau**	**Wilhelm-Leuschner-Platz**	**1**	Löbau 889/47	**Jägerkaserne** Haus 3, Mannschaftsgebäude; zwei Flügel, zweigeschossig, neubarocke Elemente. Zur Sachgesamtheit Jägerkaserne siehe auch Jägerstraße 1, 2, 3 und 4/6, Wilhelm-Leuschner-Platz 2, 3, 4 und 5 sowie Georgewitzer Straße 25	1913-1915 (Sachgesamtheitsteil)
09222723 **Löbau**	**Wilhelm-Leuschner-Platz**	**2**	Löbau 889/22	**Jägerkaserne** Haus 17, eingeschossiges Gebäude mit Mansarddach und Zwerchgiebel in der Mitte der Langseite. Zur Sachgesamtheit Jägerkaserne siehe auch Jägerstraße 1, 2, 3 und 4/6, Wilhelm-Leuschner-Platz 1, 3, 4 und 5 sowie Georgewitzer Straße 25	1913-1915 (Sachgesamtheitsteil)
09222724 **Löbau**	**Wilhelm-Leuschner-Platz**	**3**	Löbau 889/22	**Jägerkaserne** Haus 18, Reithalle, eingeschossiges Gebäude mit Satteldach, in den 1950er Jahren zum Kulturhaus umgestaltet. Zur Sachgesamtheit Jägerkaserne siehe auch Jägerstraße 1, 2, 3 und 4/6, Wilhelm-Leuschner-Platz 1, 2, 4 und 5 sowie Georgewitzer Straße 25	1913-1915 (Sachgesamtheitsteil)
09222725 **Löbau**	**Wilhelm-Leuschner-Platz**	**4**	Löbau 889/59	**Jägerkaserne** Haus 12, eingeschossiges Gebäude mit Mansarddach. Zur Sachgesamtheit Jägerkaserne siehe auch Jägerstraße 1, 2, 3 und 4/6, Wilhelm-Leuschner-Platz 1, 2, 3 und 5 sowie Georgewitzer Straße 25	1913-1915 (Sachgesamtheitsteil)
09222726 **Löbau**	**Wilhelm-Leuschner-Platz**	**5**	Löbau 889/73	**Jägerkaserne** Haus 11, Pferdestall, zweigeschossiges Gebäude mit Mansarddach. Zur Sachgesamtheit Jägerkaserne siehe auch Jägerstraße 1, 2, 3,und 4/6, Wilhelm-Leuschner-Platz 1, 2, 3, und 4 sowie Georgewitzer Straße 25	1913-1915 (Sachgesamtheitsteil)
08960590 **Mauschwitz**	**-**	**11**	Lautitz 561	Wohnhaus eines Dreiseithofes, OG Fachwerk verputzt, vermutlich Langständerbau; eines der wenigen Zeugnisse noch intakter Holzkonstruktion in der Umgebung.	18. Jh.

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

08960243 **Nechen**	300 m nordöstlich des Ortes **-**	**-**	Nechen 176/4	Wegestein (Granit)	
08960247 **Nechen**	**-**	**13**	Nechen 217	Wohnstallhaus (ehemaliges Umgebindehaus) mit massivem Scheunenteil und massivem Wohnteil, davor hölzerne Handschwengelpumpe; OG zum Teil Fachwerk verbrettert, Blockstube noch vollständig erhalten; singulär im Ort.	18. Jh. (Bauernhaus)
08960245 **Nechen**	**-**	**17**	210	Kleines Wohnstallhaus, OG Fachwerk	18. Jh.
08960246 **Nechen**	**-**	**18**	Nechen 209/2	Wohnhaus, OG Fachwerk verbrettert, davor hölzerne Handschwengelpumpe	18. Jh. (Wohnhaus)
08960591 **Neucunnewitz**	östlicher Ortsausgang **-**	**-**	Lautitz 415/2; 416/1; 389/30; 634/1	**Grenze Sachsen-Preußen** Zwei Grenzsteine, Aufschrift: "50".	1815
08960592 **Neucunnewitz**	**-**	**12**	Lautitz 389/3	**Kretscham Neucunnewitz** Wohnhaus und Mauer mit Durchgang, am Wohnhaus auf Außenseite (Südseite) Wappen mit zwei Schilden und Kronen, bez. 1727. Dazu die Fuhrwerkswaage mit Häuschen und allem Zubehör. Dazu gehört ein großer Hof, der keinen Denkmalwert mehr besitzt. Die einstige Bestimmung könnte die eines Kretschams gewesen sein. Dafür spricht, dass der Hof an der Alten Poststraße, also der Hohen Straße im alten Verlauf zwischen Bautzen und Görlitz liegt. An einem Kretscham kann das Wappen der Inhaber der Patrimonialgerichtsbarkeit sein.	1727 (Zubehör); bez. 1727 (Wohnhaus)
08960609 **Oppeln**	gegenüber von Nr. 4 **-**	**-**	Oppeln 302a	Kriegerdenkmal I. Weltkrieg, Monolith mit Inschriftentafel	nach 1918

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

08960608 **Oppeln**	südöstlich des Ortes am Löbauer Wasser **-**	**-**	Oppeln 48/1	**Oppelsche Mahlmühle** Wassermühlenanwesen am Löbauer Wasser mit Hauptgebäude (OG Fachwerk) mit Anbau, einem auch als Scheune bezeichneten kleineren Nebengebäude (Fachwerk), einem Erdkeller, dem gemauerten Mühlgraben mit Regulierungs- und Absperrvorrichtung sowie dem Mühlenkanal	Anfang 19. Jh. (Mühle)
08960606 **Oppeln**	**-**	**1**	Oppeln 299b; 299c; 299d; 299/2; 299/6; 299/8; 299/9; 299/11	**Rittergut Oppeln** Sachgesamtheit Rittergut mit allen Bestandteilen, dabei das Herrenhaus und alle Nebengebäude, die umgebende Mauer und alle Einfahrtspfeiler	18. und 19. Jh. (Sachgesamtheit); 18. und 19. Jh. Wirtschaftsgebäude (Wirtschaftsgebäude); um 1730 Kern älter (Herrenhaus)
08960604 **Oppeln**	**-**	**10**	Oppeln 34/3	Massives Gasthaus	bez. 1841
08960607 **Oppeln**	**-**	**26**	Oppeln 297/1	Wohnhaus, OG Fachwerk, ehemals zum Rittergut gehörig	bez. 1849 (Türgewände)
08960293 **Rosenhain**	Rosenhain, gegenüber von Nr. 11A	**-**	Rosenhain 87/4	Kriegerdenkmal I. Weltkrieg: 2,50 m hoher Monolith mit eingelassener Inschrifttafel.	nach 1918
08960287 **Rosenhain**	Rosenhain, 400 m westlich Abzweig Dolgowitz	**-**	Rosenhain 260/2	Wegestein, Granit	
08960282 **Rosenhain**	Rosenhain, bei Nr. 23a	**-**	Rosenhain 51/2	Wegestein, Granit	nach 1875
08960295 **Rosenhain**	Rosenhain, an der B 6	**-**	Rosenhain 294	Wegestein	nach 1875

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

09299762 **Rosenhain**	Rosenhain	**2**	Rosenhain 1; 2/1; 3; 4; 5/1; 6/1; 7; 139/5; 193	**Rittergut Rosenhain** Sachgesamtheit Rittergut, seit jeher vier Seiten bebaut, mit folgenden Einzeldenkmalen: dem großen südlichen Wirtschaftsgebäude aus Bruchstein mit Scheunen, Stallungen und einem erhöhten Mittelbau mit Wohnungen, dem östlichen Wohnhaus mit Turm an der Ecke, der überaus langen westlichen Scheune aus Bruchstein mit Tennenauffahrt mit Bruchsteinmauer und dem nördlichen Bergkeller und Resten des Parks; Möglicherweise fiel das alte Herrenhaus dem Krieg und seinen Folgen zum Opfer, Rittergut seit 1619 bekannt	ab 18. Jh. (Rittergut); um 1912 (östl. Wohnhaus)
08960292 **Rosenhain**	Rosenhain	**10**	Rosenhain 95	Wohnstallhaus (OG Fachwerk) und Scheune eines Dreiseithofes;	um 1800 (Bauernhof)
08960294 **Rosenhain**	Rosenhain	**13**	Rosenhain 25	Wohnhaus, OG Fachwerk; mit Kunstschiefer verkleidet	um 1800
08960283 **Rosenhain**	Rosenhain	**16**	Rosenhain 29/2	Wohnstallhaus, OG Fachwerk; zur Hälfte abgerissen	1. Hälfte 19. Jh.
08960284 **Rosenhain**	Rosenhain	**17**	Rosenhain 30/1	Wohnhaus, OG Fachwerk verkleidet, mit Resten einer Oberlaube und Scheune, massiv	18. Jh.
08960296 **Rosenhain**	Rosenhain	**25**	Rosenhain 268/1	Wohnhaus, OG Fachwerk verbrettert oder verputzt	bez. 1822 (Türgewände)
08960288 **Rosenhain**	Rosenhain	**28**	Rosenhain 264	Wohnhaus mit angebauter massiver Stallscheune, Wohnhaus OG Fachwerk; Umgebinde-Rest, Langständerbau.	1. Hälfte 19. Jh.
08960290 **Rosenhain**	Rosenhain	**32**	Rosenhain 247/7; 247/9	Vierseithof mit Wohnstallhaus, Fachwerkscheune, dem Haus gegenüberliegender massiver Scheune und einem eingeschossigen Stallflügel	um 1850 (Bauernhaus) ; 2. Hälfte 19. Jh. (Bauernhof); um 1800 (Fachwerkscheune)

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

08960289 **Rosenhain**	Rosenhain	**33**	Rosenhain 246/1	Wohnhaus, OG Fachwerk verbrettert; Umgebinde-Rest, Langständerbau.	18. Jh.
08960291 **Rosenhain**	Rosenhain	**34**	Rosenhain 241	Wohnhaus und Holzscheune eines kleinen Zweiseithofes sowie Stützmauer. Wohnhaus OG Fachwerk verbrettert	Wohnhaus um 1800. (Bauernhof)
08960285 **Rosenhain**	Dolgowitz	**-**	Dolgowitz 90	Eisenbahnbrücke über das Rosenhainer Wasser, dreibogig, Granit-Zyklopenmauerwerk	1845-1847
08960298 **Rosenhain**	Dolgowitz	**1**	Dolgowitz 7/8	Profiliertes Türgewände des Wohnhauses: Korbbogenschluß, Schlußstein und Kämpfer.	bez. 1837 (Wohnhaus)
08960286 **Rosenhain**	Dolgowitz	**3**	Dolgowitz 5/1	Wohnhaus, OG Fachwerk; verbrettert	um 1850
08960303 **Rosenhain**	Dolgowitz	**4 (bei)**	Dolgowitz 3	Stützmauer	
08960302 **Rosenhain**	Dolgowitz	**7**	Dolgowitz 20	Vierseithof mit Fachwerk-Wohnstallhaus und drei Seitengebäude	1. Hälfte 19. Jh.
08960300 **Rosenhain**	Dolgowitz	**8**	Dolgowitz 18	Dreiseithof mit allen Bestandteilen und Sonnenuhr am Wohnhaus; das Wohnstallhaus OG Fachwerk mit hinterem Anbau, nach hinten angebaut ein großes massives Stall- Scheunengebäude, Scheune hinten quer teils Fachwerk, teils massiv, Auszugshaus gegenüber dem Wohnstallhaus OG Fachwerk, im hinteren Teil mit Oberlaube, daran angebaut massives Wirtschaftsgebäude mit Giebel mit Zierfachwerk, darauf folgt ein jüngerer Remisenbau, hinter dessen Dach sich ein altes Fachwerkobergeschoß verbirgt, dazu die Hofmauer mit Einfahrtspfeilern und Tröge	bez. 1838, Kern wesentlich älter (Wohnstallhaus); bez. 1844 (Sonnenuhr); wahrscheinlich 18. Jh. (ein Wirtschaftsgebäude)
08960304 **Rosenhain**	gegenüber von Nr. 8, Dolgowitz	**8 (bei)**	Dolgowitz 18	zwei Brunnenstuben, überdachte Treppen, die nach unten bis zur Wasser führenden Schicht führen, Ausführung in Naturstein	

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

08960305 **Rosenhain**	Dolgowitz	**9**	Dolgowitz 15	Wohnstallhaus, OG Fachwerk verkleidet; Blockstuben-Balken vorhanden.	18. Jh.
08960299 **Rosenhain**	Dolgowitz	**10**	Dolgowitz 13/3	Dreiseithof mit Wohnstallhaus, zwei Stall-Scheunengebäuden und Wassertrog; über der Haustür Zahl mit Erbauer und Datierung	Wohnhaus und Trog bez. 1845 (Bauernhof)
08960277 **Rosenhain**	Wendisch-Cunnersdorf, Ortsausgang Süd	**-**	Rosenhain 356/1	Wegestein (Granit), ca. 1,60 m hoch	nach 1875
08960281 **Rosenhain**	Wendisch-Cunnersdorf	**14**	Rosenhain 327	Wohnhaus, OG und Giebel Fachwerk verschlagen	um 1800
08960278 **Rosenhain**	Wendisch-Cunnersdorf	**27**	Rosenhain 356/1	**Rittergut Wendisch-Cunnersdorf** Herrenhaus und den Wirtschaftshof nach drei Seiten begrenzende Wirtschaftsgebäude; das dem Herrenhaus gegenüberliegende Wirtschaftsgebäude mit Durchfahrt und Dachreiter mit Uhr und Glocke.	Bez. 1842
08960279 **Rosenhain**	Wendisch-Cunnersdorf	**32**	Rosenhain 352/2	Häusleranwesen, Wohnteil OG Fachwerk und massiver Stall-Scheunenteil; in Alter, Ausführung und Erhaltungsgrad (Fensterläden, Vorderhäuschen usw.) von singulärer Bedeutung	18. Jh.
08960280 **Rosenhain**	Wendisch-Cunnersdorf	**33**	Rosenhain 351	Bauernhof, unter Schutz das Wohnhaus, OG Fachwerk verschiefert, mit massivem Scheunenanbau	um 1850
09300057 **Rosenhain**	Wendisch-Paulsdorf			Spritzenhaus, Ziegel	um 1870
08960273 **Rosenhain**	Wendisch-Paulsdorf	**1; 1b**	Rosenhain 493; 500/3; 499/1	**Rittergut Wendisch-Paulsdorf** Herrenhaus, Inspektorenhaus, Teile der Einfriedung und drei Torpfosten eines Rittergutes, dazu die Granit-Tränke; Herrenhaus massiv, zweieinhalbgeschossig; Inspektorenhaus Bruchsteinmauerwerk, mit Dachreiter	18. Jh. (Herrenhaus)

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau** Stand : 06.02.2007
Ort: **Löbau, Stadt**

08960270 **Rosenhain**	Wendisch-Paulsdorf	**6**	Rosenhain 470	Bauernhof mit Wohnstallhaus, Scheune und Ausgedinge	1. und 2. Hälfte 19. Jh., Scheune bez. 188...
09300058 **Rosenhain**	Wendisch-Paulsdorf	**7a**	Rosenhain 467	Häusleranwesen, OG Fachwerk verbrettert	um 1800
08960267 **Rosenhain**	Wendisch-Paulsdorf	**8**	Rosenhain 462/1	Wohnstallhaus, OG Fachwerk, teils verputzt	2. Hälfte 18. Jh.
08960268 **Rosenhain**	Wendisch-Paulsdorf	**18**	Rosenhain 516	Wohnstallhaus, OG Fachwerk, und Anbau	um 1800
08960269 **Rosenhain**	Wendisch-Paulsdorf	**27**	Rosenhain 506	Dreiseithof mit Wohnstallhaus und zwei Stall-Scheunenbauten; Wohnstallhaus OG Fachwerk, teils verputzt, teils frei oder verbrettert, Nebengebäude teils Fachwerk, teils Ziegel	um 1850 (Bauernhof)
08960272 **Rosenhain**	Wendisch-Paulsdorf	**32**	Rosenhain 501/3	Bauernhof mit Wohnstallhaus, OG Fachwerk, teils verbrettert, Stall mit Gewölben, mit angebautem Wirtschaftsgebäude, Fachwerk, und dem rechten Teil des gegenüberliegenden Nebengebäudes, OG Fachwerk	18. Jh. (Bauernhof); 18. Jh. (Wohnhaus); 19. Jh. (Nebengebäude)
08960275 **Rosenhain**	Wendisch-Paulsdorf	**35**	Rosenhain 591/2	**Gerichtskretscham** Gasthof mit Hauptbau an der Straße, zwei aneinander gebauten Nebengebäuden als nordöstlichem Hofabschluss und zwei Torpfosten. Hauptbau mit Krüppelwalmdach und Kartusche über dem heute vermauerten Haupteingang in der Mitte an der Straße mit Aufschrift "Gerichtskretscham Wendisch-Paulsdorf" und darin Wappenstein der Familie Leuthold als Inhabern der Gerichtsbarkeit mit Strohgarbe und möglicherweise Pflugschar. Gasthof gleichzeitig mit der neu hierher verlegten Fernhandelsstraße und deren Trassierung entstanden	bez. 1823 (Rückseite, Hofseite)

Objekt-Nr: **Ortsteil**	Lage **Straße**	 **Nr.**	Gemarkung Flurstück Flur	**Bauwerksname** Kurzcharakteristik	Datierung

Kreis: **Löbau-Zittau**
Ort: **Löbau, Stadt**

Stand : 06.02.2007

08960276 **Rosenhain**	Wendisch-Paulsdorf	**52**	Rosenhain 592	**Chausseehaus** Einnehmerhaus und Schuppen; entstanden mit der 1822 hierher verlegten Fernhandelsstraße Bautzen-Görlitz und deren Trassierung; Hauptbau in anspruchsvollen klassizistischen Formen	1823 (Chausseehaus)
08960635 **Wohla**		**12**	Wohla 283a	Holländerwindmühle und Brunnen mit (zwölfeckiger Grundriß) mit hölzerner Handschwengelpumpe	erwähnt 1808 (Mühle)
08960637 **Wohla**		**20**	Wohla 236a	**Rittergut Wohla** Herrenhaus, Einfriedung mit Mauer um das Grundstück, vorn als Sockelmauer mit Steinsäulen und Zaunsfeldern aus Schmiedeeisen; Originale Haustür, Freitreppe mit flankierenden Linden, einige figürliche Plastiken	um 1700 (Rittergut)
08960636 **Wohla**	Ortsausgang Nord **-**	**-**	Wohla 275	Wegestein (Granit, über 2 m hoch)	19. Jh.
08960242 **Wohla**	ca. 1300 m südl. Wohla bei Munschke, am Weg nach Eiserode **-**	**-**	Wohla 397	Wegestein, Granit	

4 Fachkonzepte

4.2 Wohnen

Inhaltsverzeichnis

1 Bestandsanalyse 3

1.1 Wohnungsbestand – Wohnraumentwicklung 3

1.2 Eigentümerstruktur und Wohnungsbestand der Groß-Wohnungseigentümer..... 4

1.3 Wohnungsbestand in den Teilgebieten Altstadt, Innenstadt und Neustadt 8

1.4 Leerstand 8

1.5 Haushalte 12

1.6 Wohnnebenkosten: laufende öffentliche Lasten des Grundstücks 2000 bis 2006 12

1.7 Baulücken nach § 34 13

1.8 Vergleich der Entwicklung der Stadt und Gebietsebene 14

1.9 Fazit und Prognose Künftige Lebens- und Wohnansprüche der Bevölkerung 15

2 Konzeption 16

2.1 Die maßgeblich am Fachkonzept Mitwirkenden 16

2.2 Ziele und Maßnahmen im Bereich Wohnen 16

2.3 Schwerpunktthemen 17

2.4 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte 18

4 Fachkonzepte

4.2 Wohnen

Inhaltsverzeichnis

Anlage 1

Gemeindedaten Stadt Löbau
Statistisches Landesamt Sachsen, Juli 2007, Gebietsstand am 01.01.2007
Fachteil Wohnen
- Stadt Löbau: Wohnraumentwicklung 1995 bis 2006
- Anzahl der Haushalte im Landkreis Löbau-Zittau 1991 bis 2005
- Laufende öffentliche Lasten des Grundstückes 2000 bis 2006

Anlage 2

Erfassung des Wohnungsbestandes, Stand: 06/2007
Quelle: Stadtverwaltung Löbau / die STEG Dresden

Groß-Wohnungseigentümer:
- WGO
- Wohnungsgenossenschaft e.G.
- Wohnungsverwaltung und Bau GmbH Löbau
- Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Teilgebiete der Stadt:
Quelle: Stadtverwaltung Löbau / die STEG Dresden

- Löbau Altstadt
- Löbau Innenstadt
- Löbau Neustadt

Verzeichnis der Übersichtskarten

1. Bestandsanalyse
1.2.1 - 1.2.4 Wohnungsbestand der Groß-Wohnungseigentümer
1.7 Baulücken im Innenbereich nach § 34 BauGB

2. Konzeption
Schwerpunktgebiete – Schwerpunktthemen Stadt Löbau

1 Bestandsanalyse

1.1 Wohnungsbestand

Wohnraumentwicklung 1995 – 2006 - Vergleich 1995 mit 2006, Stadt Löbau

	1995	2006
Wohnungsbestand	9 446 100 %	9 981 105,7 %
1-Raum-Wohnungen	50	99
2-Raum-Wohnungen	540	588
3-Raum-Wohnungen	2 418	2 534
4-Raum-Wohnungen	3 702	3 853
5- und mehr Raum-Wohnungen	2 736	2 907

Neugebaute Wohnungen in Wohngebäuden

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
gesamt	23	38	194	134	8	10	5	19	15	1	-	5
1	23	38	24	35	8	10	5	4	12	1	-	5
2	-	-	170	99	-	-	-	15	3	-	-	-

1 in Ein- und Zweifamilienhäusern
2 in Häusern mit 3 und mehr Wohnungen

Abgerissene Wohnungen

gesamt	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-
Saldo	23	38	194	134	8	9	5	19	13	1	-	5

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen
siehe Anlage 1: Gemeindedaten Stadt Löbau, Statistisches Landesamt Sachsen, Juli 2007
Gebietsstand am 01.01.2007 – Fachteil Wohnen

Der Wohnungsbestand in der Stadt Löbau erhöhte sich von 1995 bis 2006 nur um 5,7 %, wobei sich der Anteil an 1-Raum-Wohnungen in diesem Zeitraum verdoppelte.
Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern entstanden überwiegend in den Jahren 1995 bis 1998. Im Durchschnitt wurden in der Stadt Löbau zwischen 1995 und 2005 jährlich 37,7 neue Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern sowie in Häusern mit 3 und mehr Wohnungen fertiggestellt, insgesamt 437 WE.
Die vom Statistischen Landesamt Sachsen erhobenen Daten sind hinsichtlich Gebäudeabbruch nicht verwertbar, da für Abbruch keine Baugenehmigung mehr erteilt werden muss.
Laut Angabe der Stadt Löbau wurden im Zeitraum von 2004 bis 2007 846 WE in Wohnheimen und 72 WE in Wohngebäuden, davon 40 WE in Geschosswohngebäuden, abgebrochen.

1.2 Eigentümerstruktur und Wohnungsbestand der Groß-Wohnungseigentümer

Die **Groß-Wohnungseigentümer** in Löbau sind:

1 *WGO Wohnungsgenossenschaft in der Oberlausitz e.G.*
Bestand in den Teilgebieten: 3.1 / 3.3: **458 WE in 52 Gebäuden**

2 *Wohnungsgenossenschaft e.G.*
Bestand in den Teilgebieten: 2.2 / 2.3 / 3.1 / 3.2 / 3.3 / 4.2 / 5.1:
1.092 WE in 132 Gebäuden

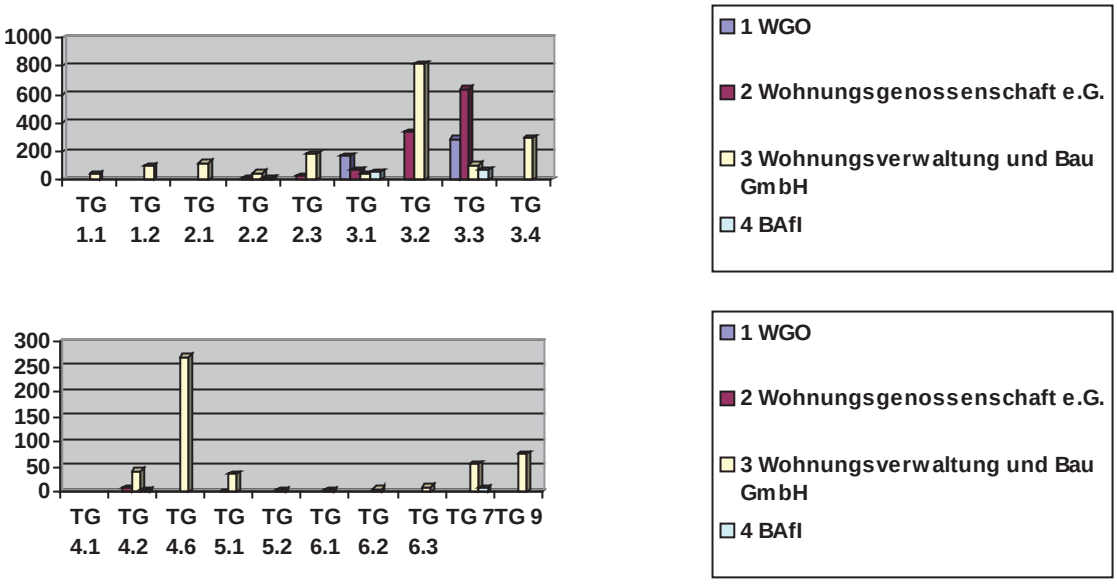
3 *Wohnungsverwaltung und Bau GmbH*
Bestand in den Teilgebieten: 1.1 / 1.2 / 2.1 / 2.2 / 2.3 / 3.1 / 3.2 / 3.3 / 3.4 / 4.2 / 4.6 / 5.1 / 5.2 / 6.1 / 6.2 / 6.3 / 7 / 9 (Ortsteile): **2.248 WE in 293 Gebäuden**

4 *Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BAfI)*
Bestand in den Teilgebieten: 2.2 / 3.1 / 3.3 / 4.2 / 7: **138 WE in 18 Gebäuden**

Der Wohnungsbestand dieser 4 Unternehmen beträgt mit **3.936 WE = 39,43 % des Gesamtbestandes an Wohnungen**.

Den größten Bestand hat in Löbau die Wohnungsverwaltung und Bau GmbH mit 2248 WE in 293 Gebäuden zu verzeichnen, vorwiegend in den Neubaugebieten Löbau-Ost, Löbau-Süd 2 sowie in Löbau Südwest. Die Wohnungsgenossenschaft e.G. hat ihren größten Wohnungsbestand in Löbau-Süd 1 und Löbau-Ost.

Übersicht der Verteilung des Bestandes in den Teilgebieten (TG)



Quelle: Stadtverwaltung Löbau / die STEG Dresden

Wohnungsbestand der 4 Groß-Wohnungseigentümer gesamt - Stadtgebiet

	Gebiet																							
	1.1	**1.2**	**2.1**	**2.2**	**2.3**	**3.1**	**3.2**	**3.3**	**3.4**	**4.1**	**4.2**	**4.3**	**4.4**	**4.5**	**4.6**	**5.1**	**5.2**	**6.1**	**6.2**	**6.3**	**7**	**8.1**	**8.2**	**9**	**gesamt**
Gebäude gesamt	12 150*	16 327*	16	11	35 128*	39	98	139	50		10				30	7	1	1	1	2	10			17	495 1083*
Gebäude-leerstand	- 10*	- 69*	3	6	- 11*	-	-	-	4		-				6	-	-	-	-	-	-			14	33 109*
WE gesamt	37 430*	95 1408*	117	69	214 636*	327	1158	1098	296		53				270	38	4	4	6	10	64			76	3936 6334*
WE Leerstand	29 88*	39 370*	64	51	49 101*	44	60	46	41		6				75	16	2	3	-	2	4			19	550 1090*
Leerstand in %	78,38 20,47 *	41,05 26,28 *	54,70	73,91	22,90 15,88 *	13,46	5,18	4,19	13,85		11,32				27,78	42,10	50,00	75,00	-	20,00	6,25			25,00	13,97
WE neu ab 1991	- 10*	- 187*	-	-	2	-	-	-	242		-				-		-	-	-	-	-			-	242 441*
Anteil WE neu in %	- 4,30*	- 13,28 *	-	-	0	-	-	-	81,70		-				-		-	-	-	-	-			-	-

* Gesamt-Wohnungsbestand für Altstadt / Innenstadt / Neustadt
Bestandsaufnahme: April 2007

Wohnungsbestand gesamt **9.981 WE** (31.12.2006) Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, Juli 2007
Davon sind 3.936 WE im Bestand der 4 Groß-Wohnungseigentümer (= 39,43 %) und 6.045 WE in sonstigem Eigentum.

1 WGO
Wohnungsgenossenschaft in der Oberlausitz e.G.

	Gebiet																						
	1.1	1.2	2.1	2.2	2.3	3.1	3.2	3.3	3.4	4.1	4.2	4.3	4.4	4.5	4.6	5.1	5.2	6.1	6.2	6.3	7	8.1	8.2	9
Gebäude gesamt						16		36																
WE gesamt						170		288																
WE Leerstand						20		5																
Leerstand in %						11,76		1,74																

2 Wohnungsgenossenschaft e.G.

	Gebiet																						
	1.1	1.2	2.1	2.2	2.3	3.1	3.2	3.3	3.4	4.1	4.2	4.3	4.4	4.5	4.6	5.1	5.2	6.1	6.2	6.3	7	8.1	8.2	9
Gebäude gesamt				1	4	14	26	84			2					1								
WE gesamt				8	30	67	337	642			7					1								
WE Leerstand				-	1	11	17	9			-					-								
Leerstand in %				-	3,33	16,42	5,04	1,40			-					-								

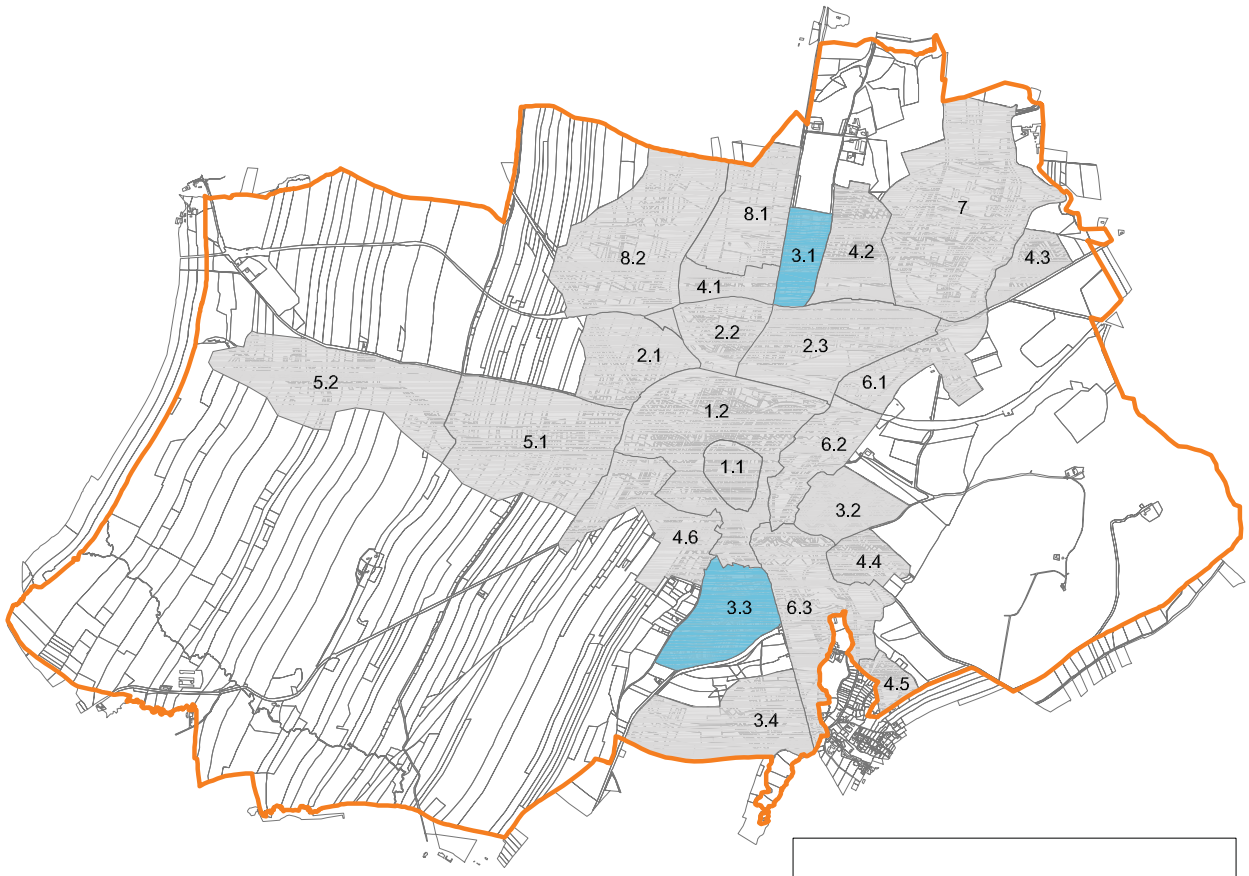
3 Wohnungsverwaltung und Bau GmbH

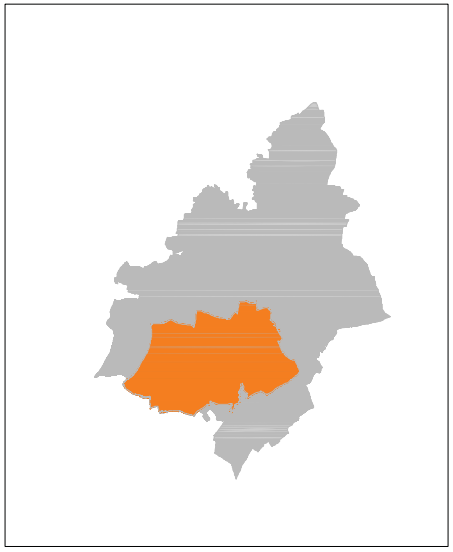
	Gebiet																						
	1.1	**1.2**	**2.1**	**2.2**	**2.3**	**3.1**	**3.2**	**3.3**	**3.4**	**4.1**	**4.2**	**4.3**	**4.4**	**4.5**	**4.6**	**5.1**	**5.2**	**6.1**	**6.2**	**6.3**	**7**	**8.1**	**8.2**	**9**
Gebäude gesamt	12	16	16	8	31	4	72	11	50		7				30	6	1	1	1	2	8			17
WE gesamt	37	95	117	49	184	40	821	104	296		42				270	37	4	4	6	10	56			76
WE Leerstand	29	39	64	43	48	1	43	5	41		4				75	16	2	3	-	2	2			19
Leerstand in %	78,38	41,05	54,70	87,76	26,09	2,50	5,24	4,81	13,85		9,52				27,78	43,24	50,00	75,00	-	20,00	3,57			25,00

4 Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

	Gebiet																						
	1.1	**1.2**	**2.1**	**2.2**	**2.3**	**3.1**	**3.2**	**3.3**	**3.4**	**4.1**	**4.2**	**4.3**	**4.4**	**4.5**	**4.6**	**5.1**	**5.2**	**6.1**	**6.2**	**6.3**	**7**	**8.1**	**8.2**	**9**
Gebäude gesamt				2		5		8			1										2			
WE gesamt				12		50		64			4										8			
WE Leerstand				8		12		27			2										2			
Leerstand in %				66,67		24,00		42,19			50,00										25,00			

Übersichtskarten: 1.2.1 – 1.2.4 Wohnungsbestand der Groß-Wohnungseigentümer





FK 4.2: Wohnen

1. Bestandsanalyse

1.2.1 Wohnungsbestand der Groß - Wohnungseigentümer

Stadt Löbau, Kernstadt

WGO Wohnungsgenossenschaft in der Oberlausitz e.G.

Gebiet 3.1
170 Wohneinheiten

Gebiet 3.3
288 Wohneinheiten

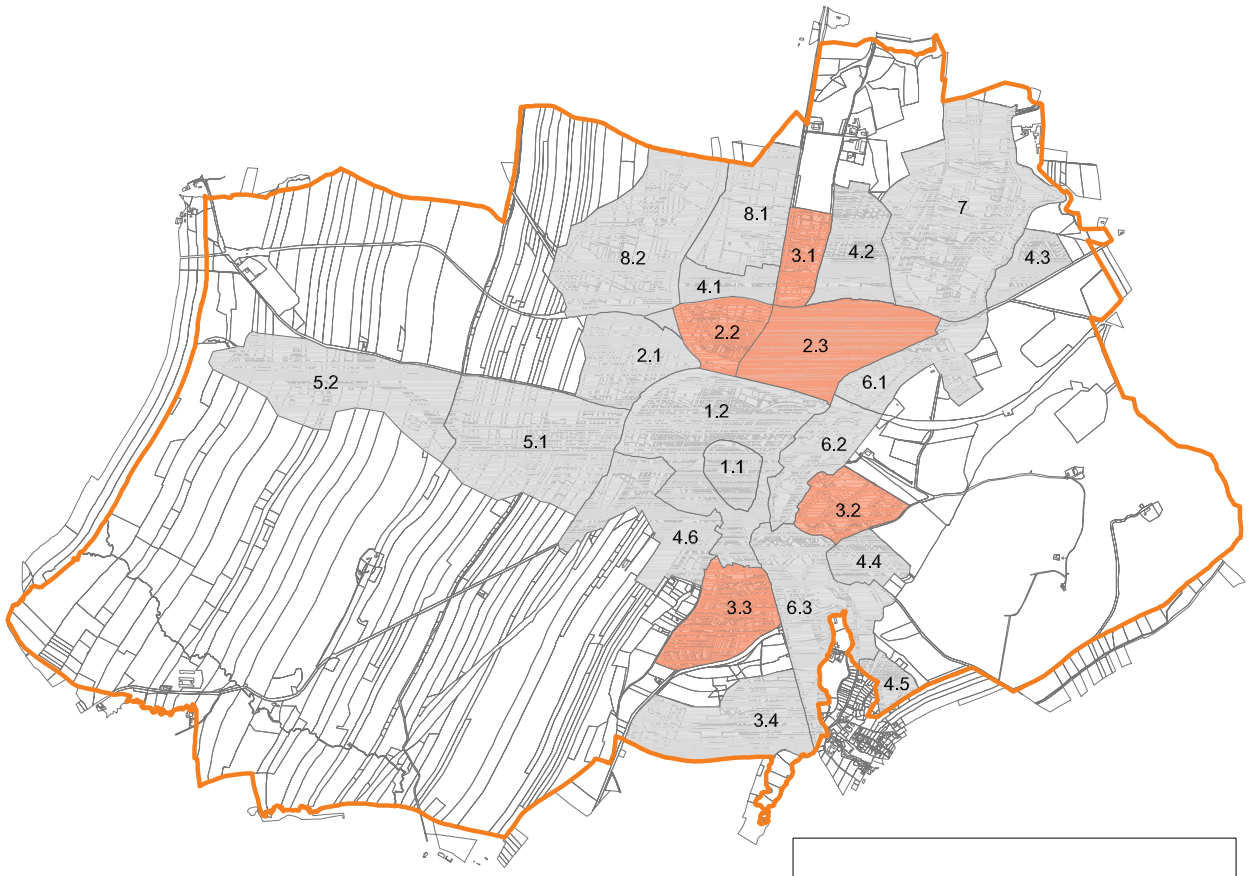
Stadt Löbau

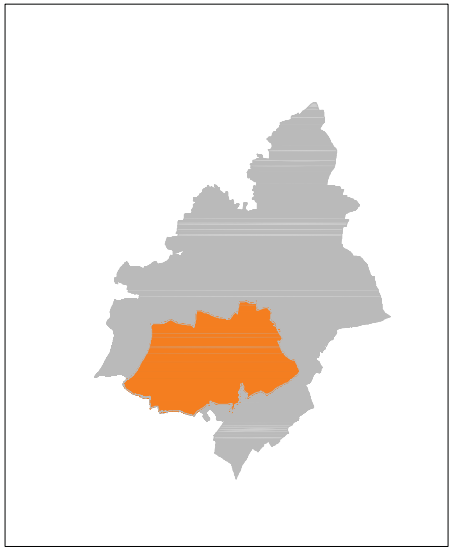
Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de





FK 4.2: Wohnen

1. Bestandsanalyse

1.2.2 Wohnungsbestand der Groß - Wohnungseigentümer

Stadt Löbau, Kernstadt

Wohnungsgenossenschaft Löbau e.G.

Gebiet 2.2
8 Wohneinheiten

Gebiet 2.3
30 Wohneinheiten

Gebiet 3.1
67 Wohneinheiten

Gebiet 3.2
337 Wohneinheiten

Gebiet 3.3
642 Wohneinheiten

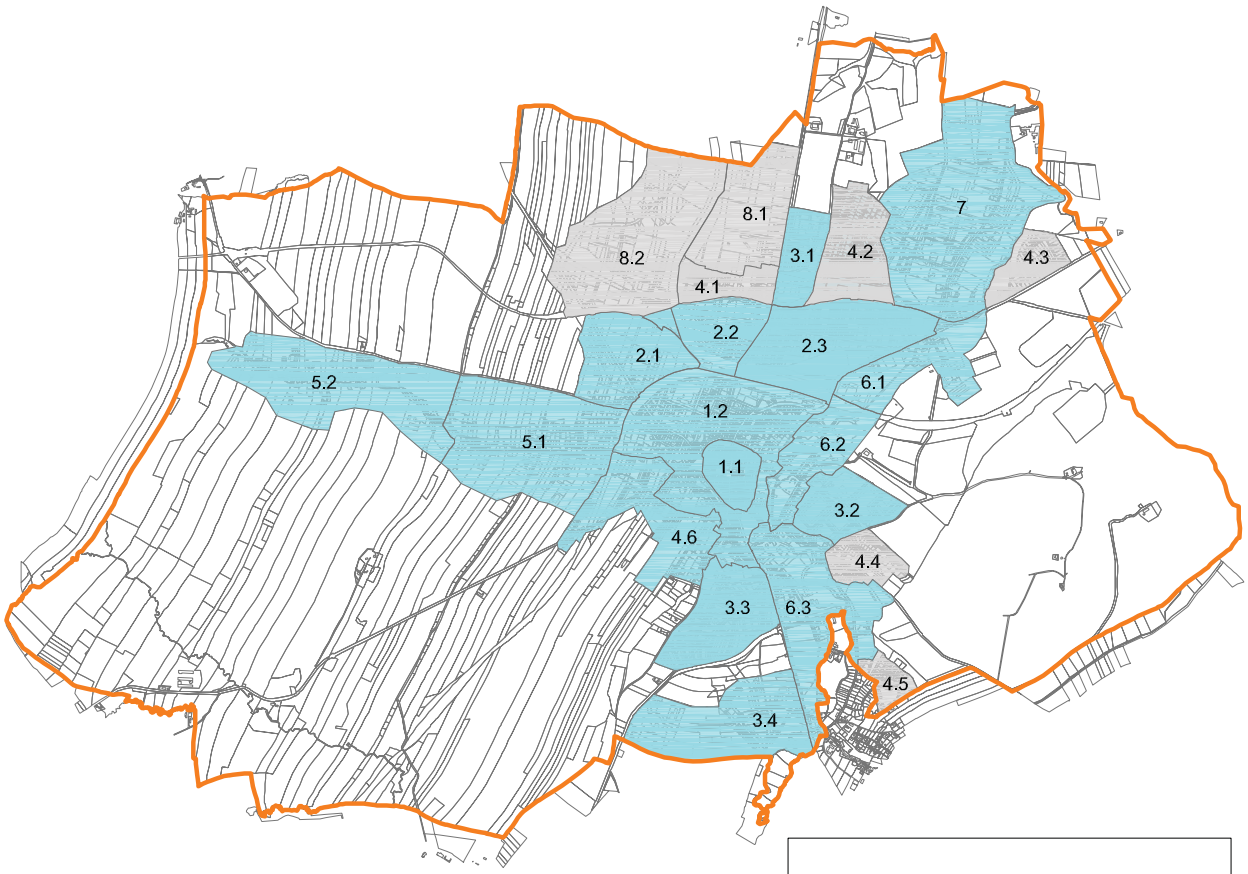
Stadt Löbau

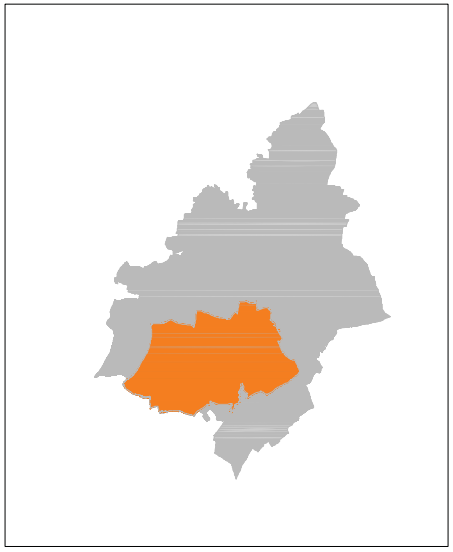
Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de





FK 4.2: Wohnen

1. Bestandsanalyse

1.2.3 Wohnungsbestand der Groß - Wohnungseigentümer

Stadt Löbau, Kernstadt

Wohnungsverwaltung und Bau GmbH

Gebiet 1.1
37 Wohneinheiten

Gebiet 1.2
95 Wohneinheiten

Gebiet 2.1
117 Wohneinheiten

Gebiet 2.2
49 Wohneinheiten

Gebiet 2.3
184 Wohneinheiten

Gebiet 3.1
40 Wohneinheiten

Gebiet 3.2
821 Wohneinheiten

Gebiet 3.3
104 Wohneinheiten

Gebiet 3.4
296 Wohneinheiten

Gebiet 4.2
42 Wohneinheiten

Gebiet 4.6
270 Wohneinheiten

Gebiet 5.1
37 Wohneinheiten

Gebiet 5.2
4 Wohneinheiten

Gebiet 6.1
4 Wohneinheiten

Gebiet 6.2
6 Wohneinheiten

Gebiet 6.3
10 Wohneinheiten

Gebiet 7
56 Wohneinheiten

+ eingemeindete Ortschaften
Gebiet 9
76 Wohneinheiten

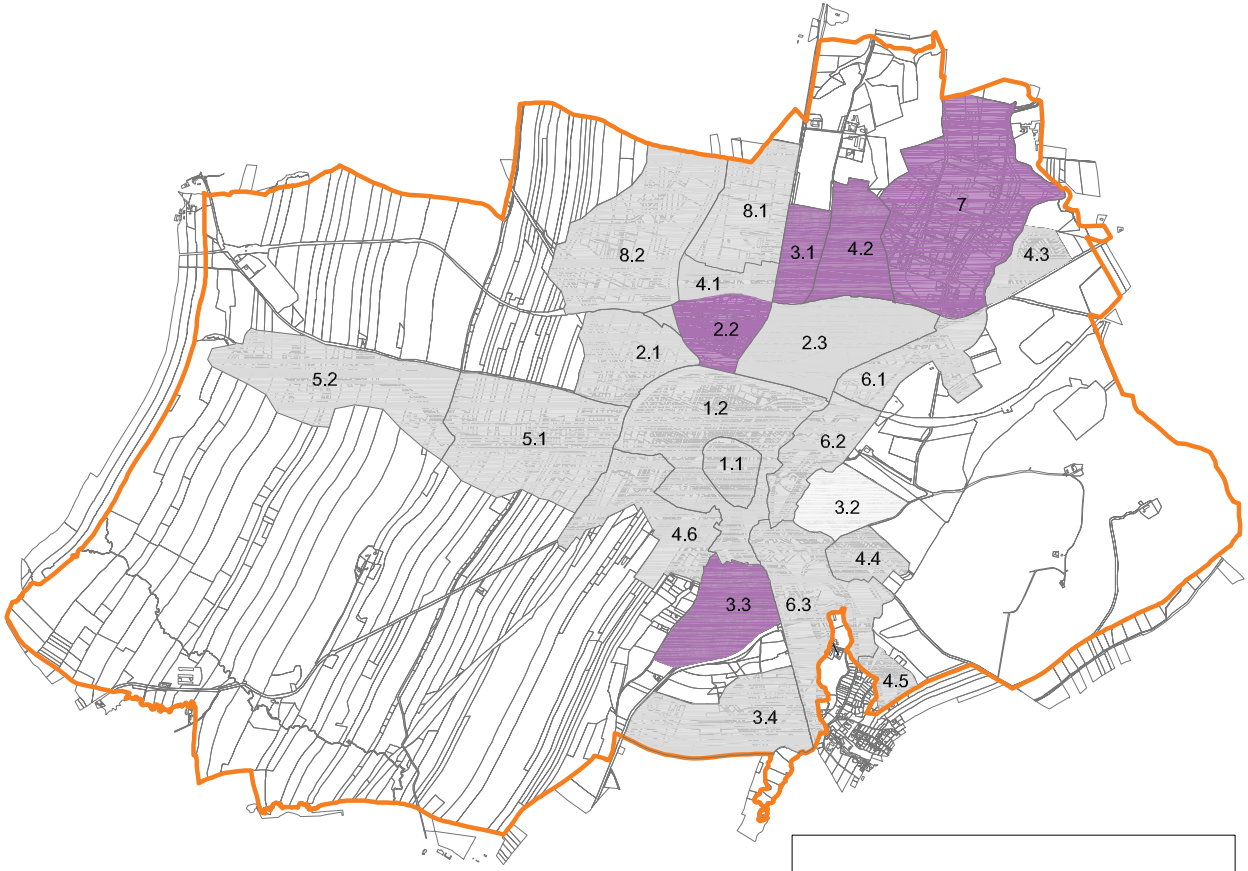
Stadt Löbau

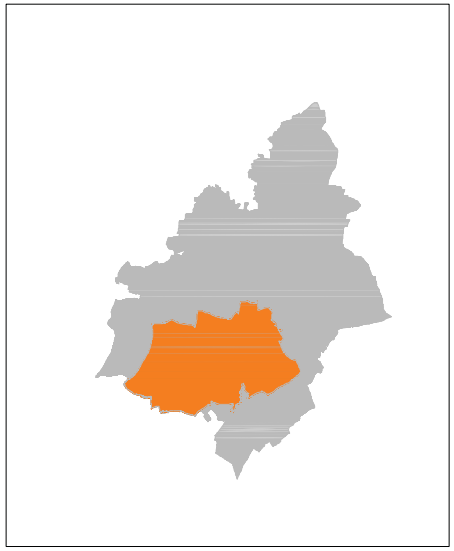
Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de





FK 4.2: Wohnen

1. Bestandsanalyse

1.2.4 Wohnungsbestand der Groß - Wohnungseigentümer

Stadt Löbau, Kernstadt

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Gebiet 2.2
12 Wohneinheiten

Gebiet 3.1
50 Wohneinheiten

Gebiet 3.3
64 Wohneinheiten

Gebiet 4.2
4 Wohneinheiten

Gebiet 7
8 Wohneinheiten

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

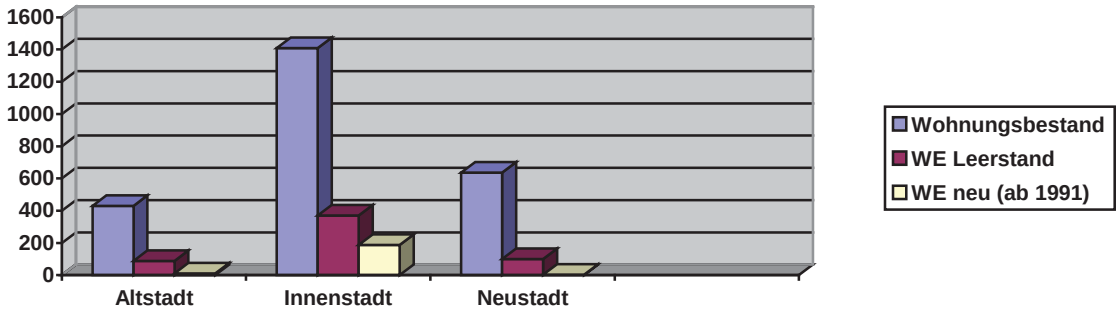
1.3 Wohnungsbestand in den Teilgebieten Altstadt, Innenstadt und Neustadt

Der Wohnungsbestand der 4 Groß-Wohnungseigentümer (siehe 1.2 Eigentümerstruktur und Wohnungsbestand der Groß-Wohnungseigentümer) im Stadtgebiet Löbau wurde im Rahmen der Bestandserfassung zum SEKo auf Teilgebietsebene mit Stand 06/2007 straßenweise erfasst.

Des weiteren wurde für die Altstadt, die Innenstadt und die Neustadt im April 2007 der Gesamt-Wohnungsbestand sowie die Anzahl Wohneinheiten Leerstand aufgenommen und ausgewertet.

- siehe Anlage 2: Erfassung des Wohnungsbestandes -

Wohnungsbestand und Leerstand in den Teilgebieten Altstadt, Innenstadt und Neustadt



Quelle: Stadtverwaltung Löbau / die STEG Dresden

Die Innenstadt verfügt mit Stand 06/2007 über 1.408 Wohnungseinheiten in 327 Gebäuden.
In der Altstadt wurden 430 Wohneinheiten in insgesamt 150 Gebäuden erfasst.
In der Innenstadt wurden ab 1991 187 Wohnungseinheiten neu gebaut.

1.4 Leerstand

Insgesamt besteht in der Stadt Löbau ein Überangebot an Wohnungen auf dem Wohnungsmarkt.
Der Leerstand an Wohnungen der 4 genannten Groß-Wohnungseigentümer beträgt mit Stand April 2007: 550 WE = 13,97 %.

Für die Altstadt, Innenstadt und Neustadt wurde im April 2007 der Gesamt-Wohnungsbestand einschließlich Wohnungs- und Gebäudeleerstand aufgenommen. Bezogen auf die damit erfasste Anzahl von 6.334 WE (Altstadt, Innenstadt, Neustadt und der übrige Bestand der Groß-Wohnungsunternehmen) ergibt sich mit 1.090 WE ein durchschnittlicher Wohnungsleerstand von 17,21 %.

In der Altstadt beträgt der prozentuale Wohnungsleerstand 20,5 %, in der Innenstadt 26,3 % und in der Neustadt 15,9 %.

Fachkonzept Wohnen

Zusammenstellung zur Wohnraumentwicklung nach Teilgebieten der Gemeinde

	Altstadt	Innenstadt	Neustadt
Gebäudebestand			
Anzahl Gebäude gesamt	150	327	128
Anzahl Gebäude kompletter Leerstand	10	69	11
Prozentualler Anteil an Gebäudeleerstand	6,67	21,10	8,59
Wohnungsbestand			
Anzahl Wohneinheiten gesamt	430	1408	636
Anzahl Wohneinheiten Leerstand	88	370	101
Prozentualer Anteil an Wohnungsleerstand	20,47	26,28	15,88
Wohnungsbestand neu (ab 1991)			
Anzahl Wohneinheiten neu (ab 1991)	10	187	2
Prozent. Anteil neue WE im Bezug auf gesamten Wohnungsbestand	4,30	13,28	0,00

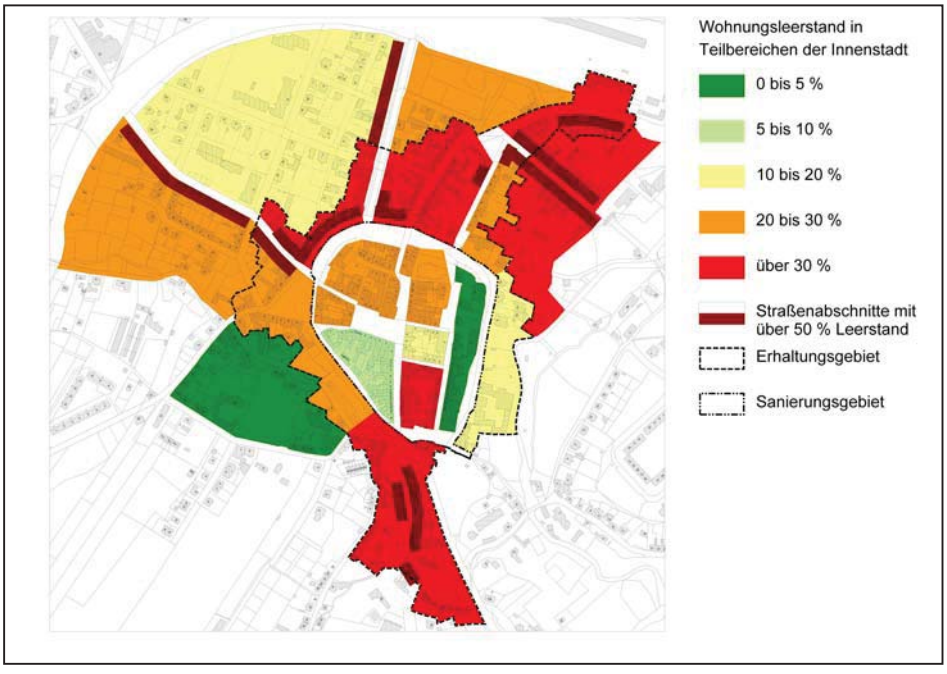
Prozentual ist der erfasste Wohnungsleerstand wie folgt verteilt:

	Altstadt	Innenstadt	Neustadt		WGO	Wohnungs-genossensch. e.G.	Wohnungs-verwaltung und Bau GmbH	Bundes-anstalt für Immobilien-aufgaben
Wohnungs-leerstand in %	20,5	26,3	15,9		5,5	3,5	19,4	37,0

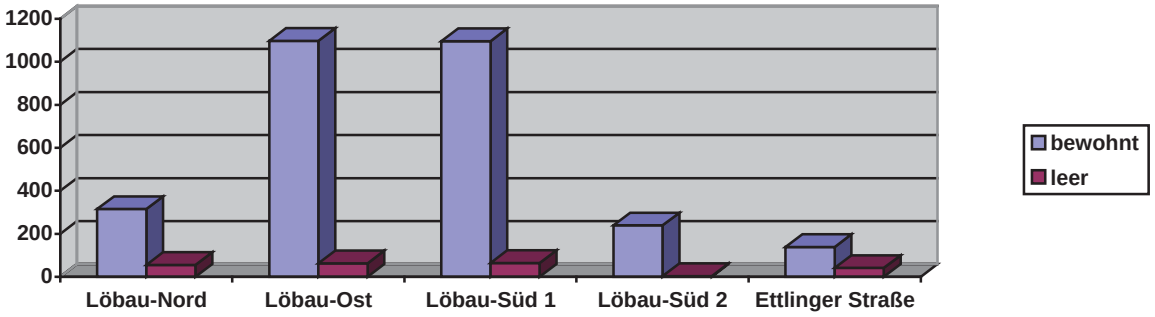
Der Wohnungsleerstand ist im Stadtgebiet sehr unterschiedlich verteilt. Während bei unsaniertem Wohnraum und in Gebäuden bis 1918 errichtet eine Leerstandsquote im Durchschnitt von über 50 % zu verzeichnen ist, können die Gebiete des komplexen Wohnungsbaus (Ende der 1950er bis Anfang der 1990er Jahre erbaut), auf eine Leerstandsquote im Durchschnitt deutlich unter 15 % verweisen.
Ursachen sind:
- in Teilgebieten hoher Sanierungsstand
- preiswerte Mieten in teil- oder unsanierten Wohnungen.

Aus diesem Grund werden von den Groß- Wohnungseigentümern zum gegenwärtigen Zeitpunkt auch keine konkreten Rückbauvorhaben benannt. Eine Reduzierung des Wohnungsbestandes wird für die Unternehmen erst mittel- bis langfristig relevant.

Derzeit ist der Wohnungsleerstand in den Teilgebieten Altstadt, Innenstadt und Neustadt trotz fortgeschrittenem Sanierungsstand im noch unsanierten Bestand hoch. Die Ursachen sind des weiteren auch darin zu sehen, dass das innerstädtische Wohnumfeld nicht ausreichend auf die Bedürfnisse der Bewohner abgestimmt ist (fehlende bzw. ungenügende Parkmöglichkeiten für Bewohner, Verkehrslärm, wenig Grün- und Ruhezonen in halböffentlichen und privaten Bereichen).



Leerstand in den Neubaugebieten



Quelle: Stadtverwaltung Löbau, Oktober 2007

Das Diagramm verdeutlicht das Verhältnis des Wohnungsbestandes zum Leerstand in den vier Neubaugebieten im Jahr 2006:

Löbau-Nord:	17,46 %
Löbau-Ost:	5,74 %
Löbau-Süd 1:	5,84 %
Löbau-Süd 2:	1,26 %
Ettlinger Straße:	29,50 %

Aus dieser Darstellung und der nachfolgenden Tabelle wird ersichtlich, dass die Neubaugebiete Löbau-Süd 1, Löbau-Süd 2 und Löbau-Ost derzeit noch einen sehr geringen Wohnungsleerstand und geringen Einwohnerrückgang zu verzeichnen haben.
Eine der Ursachen ist die relative Überalterung der Bewohner in diesen Gebieten im Vergleich zur gesamtstädtischen Situation, damit geringe Fortzüge und Treue zum Wohngebiet.

Stadtgebiet / Altersgruppe	3.1. Löbau-Nord	3.2. Löbau-Ost	3.3. Löbau-Süd 1	3.4. Löbau-Süd 2	4.6. Südwest-Ettlinger Straße	Stadt Löbau
0 - 6	6,1 %	6,5 %	3,5 %	3,9 %	3,6 %	4,7 %
6 - 15	5,8 %	7,7 %	3,7 %	7,4 %	3,6 %	5,9 %
15 - 25	12,6 %	13,4 %	9,2 %	15,8 %	11,3 %	13,5 %
25 - 45	12,2 %	14,7 %	12,8 %	12,3 %	13,1 %	15,8 %
45 - 65	31,8 %	35,6 %	28,1 %	40,2 %	44,1 %	35,5 %
über 65	31,4 %	22,0 %	42,6 %	20,3 %	24,3 %	24,6 %

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, SG Meldewesen, Stand: 01.05.2006

Der Anteil der 45 – 65-Jährigen und der über 65-Jährigen beträgt in allen Neubaugebieten über 60 %, wogegen der Anteil an Kindern (0 – 6) und Jugendlichen (6 – 15) nur zwischen 7,2 % und 14,2 % beträgt.
Prognostisch gesehen werden jedoch gerade in diesen Gebieten künftig die Leerstandsquoten steigen, da voraussichtlich weniger junge Menschen nachziehen werden.

1.5 Haushalte

Am 31.12.2006 betrug die Zahl der Haushalte im Landkreis Löbau gemäß StaLa Sachsen 69.400. In diesen Haushalten lebten 139.600 Einwohner (Zahl der Einwohner ohne Einwohner in Wohn- und Pflegeheimen). Die durchschnittliche Haushaltsgröße im Landkreis Löbau betrug demnach im Jahr 2006 2,0 Personen pro Haushalt. 1990 lebten dagegen 2,4 Personen pro Haushalt. Daten für die Stadt Löbau werden nicht erhoben. Die Tendenz des Landkreises ist jedoch auch für die Stadt Löbau charakteristisch.
Aufgrund der zunehmend individualisierten Lebensstile sowie der Alterung der Gesellschaft wird es in den nächsten Jahren zu einer weiteren Verringerung der Personenzahl pro Haushalt und damit zu einer relativen Zunahme von Haushalten kommen.

Anzahl der Haushalte 1991 – 2006 - Vergleich 1991 mit 2006, Landkreis Löbau-Zittau
1991 = 100 %

	1991	2006
Bevölkerung in Haushalten	162.900 100 %	139.600 85,7 %
Anzahl der Haushalte	68.000 100 %	69.400 102 %
EW je Haushalt	2,4 100 %	2,0 83,8 %

Quelle: Statistisches Landesamt Sachen, Juli 2007

1.6 Wohnnebenkosten
Laufende öffentliche Lasten des Grundstücks 2000 bis 2006

Hebesatz (%)	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Grundsteuer A	273	300	279	250	250	250	250
Grundsteuer B	380	388	386	380	380	380	380
Gewerbesteuer	398	402	404	400	400	400	400

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, Juli 2007

Zu **Betriebskosten** wurden von den Groß-Wohnungseigentümern keine Angaben gemacht.

Anlage 1:
Gemeindedaten Stadt Löbau
Statistisches Landesamt Sachsen, Juli 2007, Gebietsstand am 01.01.2007
Fachteil Wohnen
- Stadt Löbau: Wohnraumentwicklung 1995 bis 2006
- Anzahl der Haushalte im Landkreis Löbau-Zittau 1991 bis 2005
- Laufende öffentliche Lasten des Grundstückes 2000 bis 2006

Anlage 2:
Erfassung des Wohnungsbestandes
Stand: 06/2007
Stadtverwaltung Löbau / die STEG Dresden

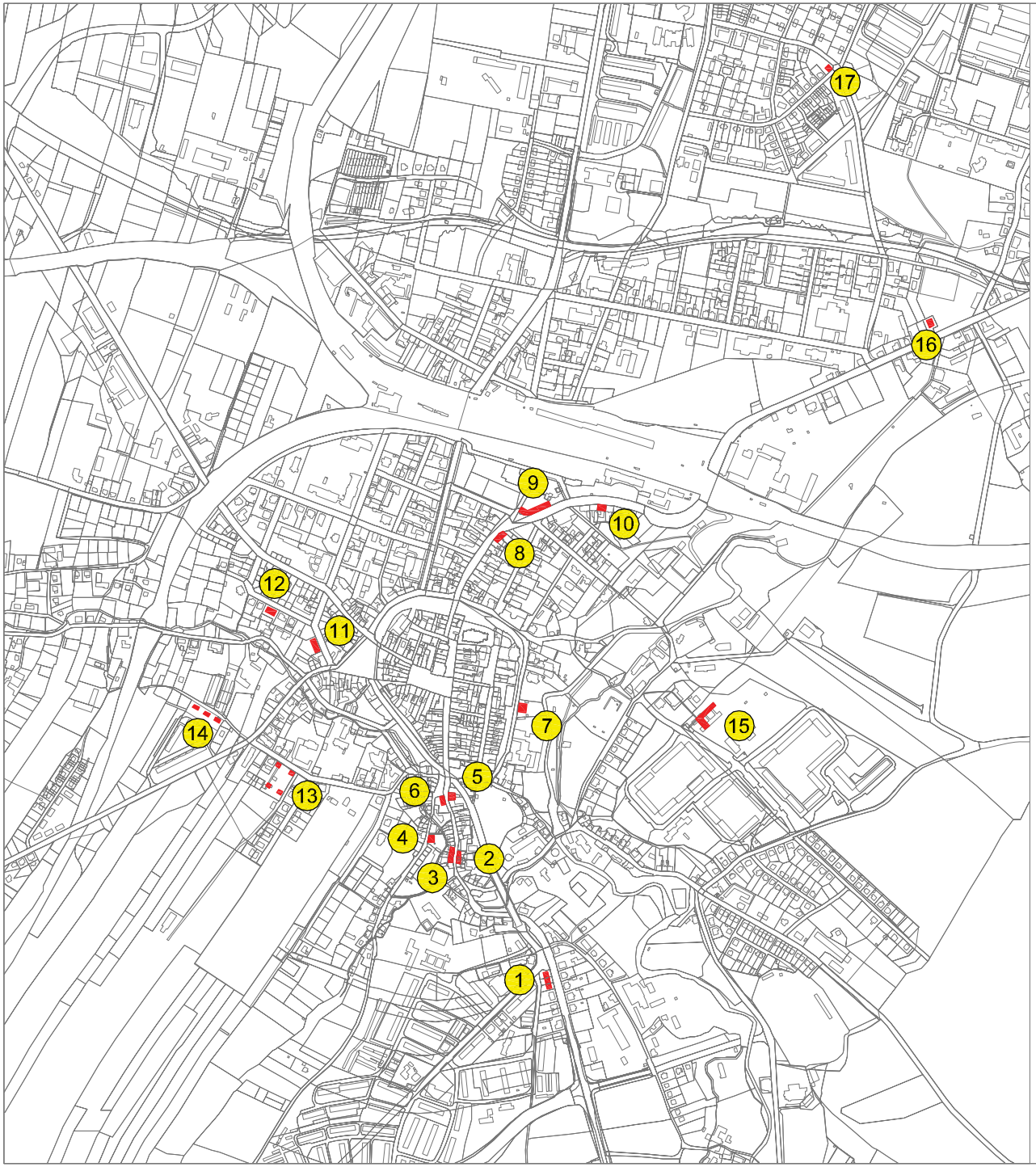
1.7 Baulücken nach § 34

Die in der Stadt Löbau vorhandenen Baulücken im Innenbereich gemäß § 34 BauGB sind unterschiedlich verteilt und haben aufgrund ihrer Lage für eine Wohnbebauung eine differenzierte Qualität in Bezug auf Verkehrslärm und infrastrukturelle Anbindung.

Hier sind die Baulücken in ihrer Anzahl aufgelistet, ohne Wertung hinsichtlich ihrer Qualität als Wohnstandort.
Im Rahmen eines Flächenmanagements der Stadt sollen die vorhandenen Bauflächen qualitativ bewertet und für die entsprechende Baunutzung definiert werden.

lfd. Nr.	Lage	Nr. Stadtteil	Stadtgebiet	Größe Flurstück	Eignung für Wohnen
1	Äußere Zittauer Straße	3.3	Löbau-Süd	1.100 m²	ja, alle – mit unterschiedlicher Qualität
2	Äußere Zittauer Straße 21, 23, 25	1.2	Innenstadt	400 m²	
3	Äußere Zittauer Straße 18, 20, 22	1.2	Innenstadt	900 m²	
4	Neue Sorge 3	1.2	Innenstadt	1.100 m²	
5	Äußere Zittauer Straße 3	1.2	Innenstadt	300 m²	
6	Äußere Zittauer Straße 2	1.2	Innenstadt	700 m²	
7	Brücknerring 6	1.2	Innenstadt	1.800 m²	
8	Bahnhofstraße 28, 30	1.2	Innenstadt	400 m²	
9	Bahnhofstraße 31	1.2	Innenstadt	2.100 m²	
10	Bahnhofstraße 42	1.2	Innenstadt	200 m²	
11	Pestalozzistraße 3	1.2	Innenstadt	1.200 m²	
12	Lessingstraße	1.2	Innenstadt	700 m²	
13	Friedhofstraße	4.6	Südwest	3.700 m²	
14	Friedhofstraße	4.6	Südwest	2.000 m²	
15	Mozartstraße	3.2	Löbau-Ost	3.500 m²	
16	Görlitzer Straße	2.3	Neustadt	700 m²	
17	Stauffenbergstraße	4.2	Trommlerbusch	700 m²	

Übersichtskarte: 1.7 Baulücken im Innenbereich nach § 34 BauGB



FK 4.2: Wohnen

1. Bestandsanalyse

1.7 Baulücken im Innenbereich nach § 34 BauGB

Stadt Löbau, Kernstadt (Auszug)

Baulücken 1...17

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

1.8 Vergleich der Entwicklung der Stadt und Gebietsebene

Bewertung der Entwicklung auf Gebietsebene

Stadtgebiet	Entwicklung
Gebiet 1 Stadtmitte südlich und östlich der Bahnlinie	Derzeit immer noch Verlust an Einwohnern und Zunahme des Wohnungsleerstandes. Durch weitere Gebäudesanierung und Bereitstellung von bedarfsgerechtem Wohnraum, einschließlich Umfeldgestaltung und Ausbau der Infrastruktur werden die Altstadt und die Innenstadt weiter an Attraktivität gewinnen und die Nachfrage nach Wohnraum wird steigen.
Gebiet 2 Stadtmitte nördlich und westlich der Bahnlinie	Zunahme des Wohnungsleerstandes bei den Groß-Wohnungsunternehmen. Besonders betroffen ist die Wohnungsverwaltung und Bau GmbH.Durch verkehrsberuhigende Maßnahmen (B 178 neu), weitere Entlastung der B 6 und der Äußeren Bautzner Straße sowie Sanierung des Gebäudebestandes (vorwiegend Altbauten) kann eine Stabilisierung der Entwicklung des Stadtgebietes erreicht werden. Zuwächse an Einwohnern werden gering sein.
Gebiet 3 Neubaugebiete	Derzeit wenig Einwohnerverluste und Wohnungsleerstand. Es gibt noch keinen Handlungsbedarf zum Rückbau von Wohnungen. Aufgrund der Überalterung der einzelnen Neubaugebiete wird die Leerstandsquote jedoch prognostisch steigen. Gleichzeitig wird die Nachfrage nach preiswertem Wohnraum bestehen bleiben.
Gebiet 4 Stadtrandsiedlungen	Die Entwicklung der Stadtrandsiedlungen verläuft unterschiedlich. Während die nördlichen Gebiete Nordwest und Trommlerbusch mit zunehmendem Leerstand konfrontiert werden, entwickeln sich die östlich und südlich gelegenen Randgebiete stabiler. Besonders das Gebiet „Musikerviertel“ hat aufgrund seiner Lage am Löbauer Berg bereits derzeit ein Einwohnerwachstum zu verzeichnen.
Gebiet 5 Dorfgebiete Altlöbau und Oelsa	Die dörflich geprägten Gebiete werden sich aufgrund der überwiegend privaten Eigentumsverhältnisse weiterhin stabil entwickeln. Leerstand und Einwohnerrückgang sind durch Fortzüge über die Grenzen der Stadt bedingt.
Gebiet 6 Talraum am Löbauer Wasser	Die Gebiete im Talraum am Löbauer Wasser werden sich auch künftig unterschiedlich entwickeln, wobei durch Aufwertungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Ausrichtung der Landesgartenschau 2012 günstige Voraussetzungen für eine stabile Entwicklung geschaffen werden. Derzeit ist besonders der nördliche Teilbereich von hohem Einwohnerverlust und Wohnungsleerstand betroffen.
Gebiet 7 Gebiet der ehemaligen OHS	Durch Wegfall des Standortes der Offiziershochschule und den Verlust von Einrichtungen des Kreissitzes ist der Gebäudeleerstand stark gestiegen. Als Wohnstandort ist das Gebiet nicht relevant.
Gebiet 8 Gewerbegebiete	Als Wohnstandort ist das Gebiet nicht relevant.
Gebiet 9 eingemeindete Ortschaften	Die eingemeindeten Ortschaften Kittlitz, Rosenhain, Ebersdorf, Großdehsa und Eiserode sind überwiegend durch ländliche, stabile Siedlungsstrukturen geprägt. Zu verzeichnender Einwohnerrückgang und Wohnungsleerstand ist die Folge des Fortzuges von Einwohnern über die Stadtgrenze. Die Gebiete werden künftig nur geringe Einwohnerverluste und Wohnungsleerstandsquoten zu verzeichnen haben.

1.9 Fazit und Prognose
Künftige Lebens- und Wohnansprüche der Bevölkerung

Aufgrund des anhaltenden Trends zur Haushaltsverkleinerung kam es in den vergangenen 10 Jahren trotz Bevölkerungsrückgang zu einer Zunahme der Anzahl der Haushalte und damit auch zu einer Erhöhung der Wohnungsnachfrage. Diese Entwicklung wird zwar mittelfristig noch anhalten, langfristig können die Bevölkerungsverluste jedoch nicht mehr durch Haushaltsverkleinerungen und –zuwächse kompensiert werden.

Aufgrund der steigenden Zahl an Single- und 2-Personenhaushalten wird künftig die Tendenz der Nachfrage nach 1- und 2-Raumwohnungen in der Stadt Löbau anhalten bzw. zunehmen.
Die Nachfrage nach preiswertem Wohnraum wird tendenziell weiter bestehen, da die Zahl einkommensschwacher Bevölkerungsgruppen in der Region relativ hoch ist.

Die Wohnungsgenossenschaft Löbau e.G. rechnet in den nächsten 15 Jahren mit einem erheblich sinkenden Anteil der vermieteten Wohnungen. Im ungünstigsten Fall werden 300-400 Wohnungen ihres Bestandes leer stehen. Eine Reduzierung durch Komplettabriss und Geschossreduzierungen, verbunden mit der Zusammenlegung von Wohnungen ist mittel- und langfristig unvermeidbar.

Den Aussagen der Großwohnungseigentümer ist jedoch auch zu entnehmen, dass parallel die Nachfrage nach größeren Wohnungen in Altbauten in der Innenstadt steigt und derzeit nicht befriedigt werden kann. Das bedeutet eine Chance für die weitere Sanierung und Belebung der Innenstadt sowie den Erhalt wertvoller und ortsbildprägender Bausubstanz.
Als Problem hierbei wird die Unterbringung des ruhenden Verkehrs in Wohnnähe gesehen.

In den ländlichen Ortsteilen der Stadt Löbau, die vorwiegend durch Eigentum in 1- bis 2- und Mehrfamilienhäusern geprägt ist, war die Auslastung des Wohnungsbestandes bis zum Jahr 2000 relativ stabil.
Laut statistischer Quellen der Stadtverwaltung Löbau ist seit dem Jahr 2000 jedoch eine Umkehrung des Trends der Einwohnerentwicklung zu verzeichnen:
Von 1990 bis 2000 betrug der Bevölkerungsrückgang in den Ortsteilen – 1,8 %, von 2000 bis 2006 dagegen –11,5 %. Fortzüge und unsanierte Gebäude sind die hauptsächlichen Ursachen.

Das bedeutet, dass die innerstädtischen Gebiete seit 2000 prozentual gesehen weniger Einwohnerverluste und damit weniger Wohnungsleerstand, als die Ortsteile aufweisen. Diese Verhältniszahlen ergeben sich jedoch vor allem aufgrund der (geringen) Anzahl an Wohneinheiten in den ländlichen Ortsteilen im Vergleich zu denen in den innerstädtischen Gebieten und sind damit nur als Tendenz zu werten.

2 Konzeption

2.1 Die maßgeblich am Fachkonzept Mitwirkenden

Dezernat Stadtverwaltung	Adresse	Name	Tel.	e-Mail
Bürgermeister	Altmarkt 1 02708 Löbau	Guido Storch	03585-450-454	buergermeister@svloebau.de
SG Stadtplanung	Altmarkt 1 02708 Löbau	Frau Strauch Frau Schäfer Frau Mücklisch	03585-450-421 03585-450-423 03585-450-422	stadtentwicklung@svloebau.de
Wohnungs-verwaltung und Bau GmbH Löbau	I nnere Bautzner Straße 7 02708 Löbau	Herr Urbansky	03585-478512	info@wobauloebau.de
Wohnungs-genossenschaft Löbau e.G.	Lortzingstraße 32 02708 Löbau	Herr Koch	03585-404290	Wg-loebau@t-online.de
Wohnungs-genossenschaft in der Oberlausitz e.G. (WGO)	Johannisstraße 2 02708 Löbau	Herr Görlach Herr Kaulich	03585-490140	Goerlach@wgo-online.de
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Löbau	Bruno-Leuschner-Platz 4 02708 Löbau	Frau Ihlert	03585-8671-22	Siegrid.ihlert@bundesimmobilien.de

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, 2007

2.2 Ziele und Maßnahmen im Bereich Wohnen

- Abstimmung der Strategien und Interessen der Wohnungseigentümer mit der Konzeption zur weiteren Stadtentwicklung

- Bereitstellung individueller Wohnformen unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung:
  altengerechtes / betreutes Wohnen; preiswerter Wohnraum für junge Menschen und einkommensschwache Bevölkerungsschichten; individuelles Wohnen in der Innenstadt

- schrittweise Umsetzung der Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung bzw. der Dorfentwicklungsplanungen und dadurch Erreichung einer Aufwertung der städtebaulichen Strukturen sowie der Wohn- und Lebensqualität in der Stadt und in den ländlichen Ortsteilen

2.3 Schwerpunktthemen

aus Sicht der Stadtentwicklung:
- Maßnahmen zur Entdichtung und zum Rückbau in den Stadtgebieten Löbau-Nord und Löbau-Ost

- Sicherung des Bestandes in den Ortsteilen – keine neuen Flächenausweisungen für weitere Entwicklungen zulassen

- Aufhebung von Bebauungsplänen, die ohne Nachfrage sind bzw. nur ansatzweise realisiert wurden

- Aufwertung des Wohnumfeldes in den Stadtgebieten; vor allem der Innenstadt; z.B. Spielplätze, Parkplätze, Grün

aus Sicht der WGO:
- unter Berücksichtigung der künftigen Kaufkraft der vorwiegend älteren Menschen gewinnt der soziale Wohnungsbau wieder an Bedeutung: saniertes und preiswertes Wohnen, jedoch keine Dumpingmieten

- aktive Zusammenarbeit zwischen Stadt und den Wohnungsunternehmen bei den Themen Sanierung des Bestandes und Rückbau

- Stadtumbau bietet auch die Chance, die innerstädtischen Wohnquartiere an die Bedürfnisse der Bevölkerung anzupassen und das Stadtzentrum wiederzubeleben. Dazu gehören: PKW-Stellplätze in Wohnungsnähe, Balkone.

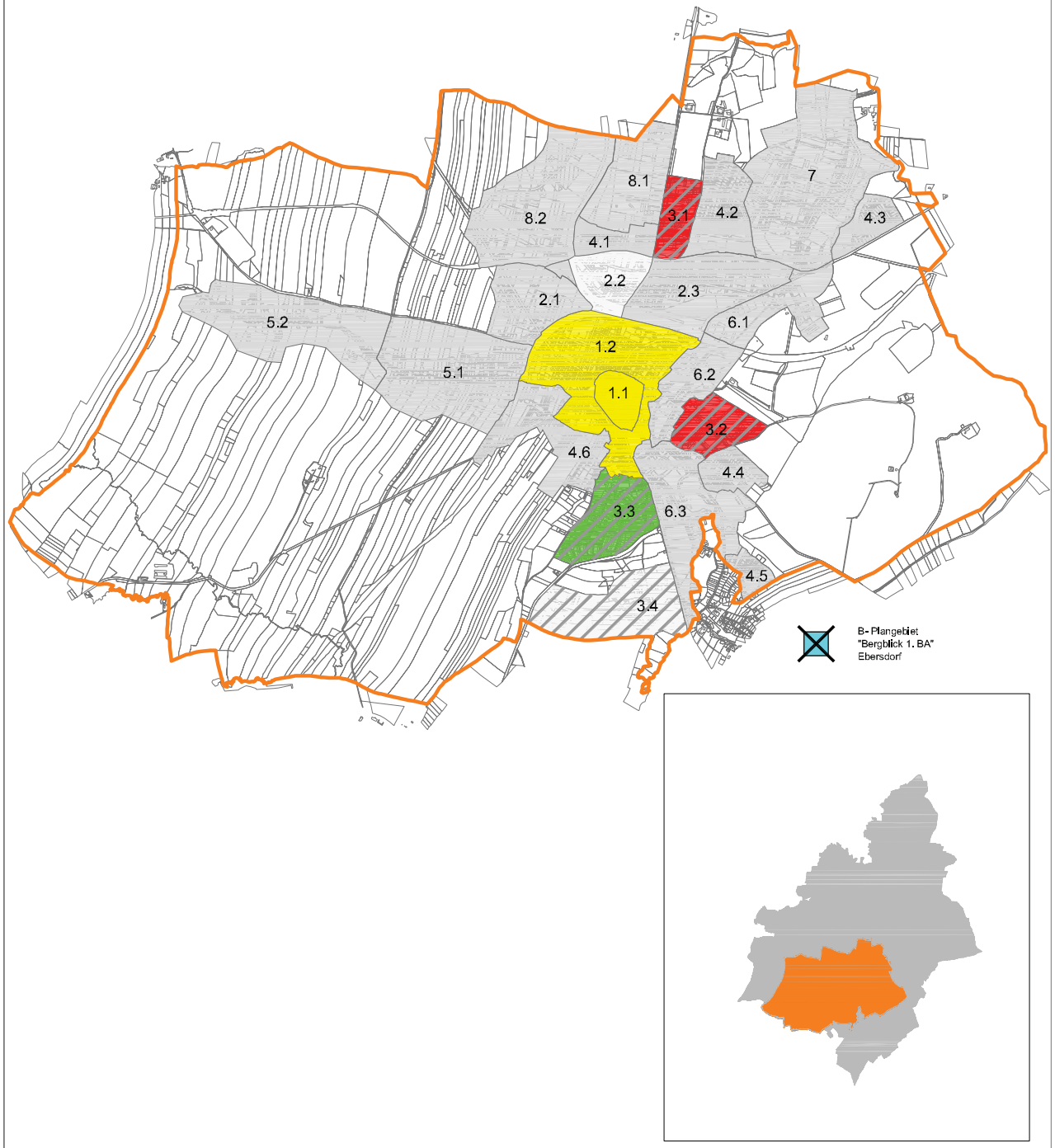
aus Sicht der Wohnungsgenossenschaft Löbau e.G.:
- Entwicklung des Wohngebietes Löbau-Süd 1 zu einem Wohnpark als mittelfristige Zielsetzung (Projekt „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau: Modelle genossenschaftlichen Wohnens - Erschließen von Genossenschaftspotenzialen“)
  Dazu gehören:
  - Verbesserung der Wohnbedingungen der überwiegend älteren Bewohner – selbstbestimmtes Wohnen im Alter

  - Anbieten alternativer Wohnformen (Mietwohnungsbau alt / neu und Eigenheime) durch Kombination unterschiedlicher Wohnungstypen und Schaffung gemeinschaftlicher Nutzungsangebote

  - Integration von Spätaussiedlern

  - Neuorganisation des ruhenden und des fließenden Verkehrs

aus Sicht der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben:
- keine langfristige Prognose für den Wohnungsbestand in Löbau
- wenn Wirtschaftlichkeit nicht mehr gegeben ist, sieht die Unternehmensstrategie Verkauf der Liegenschaften vor
- die Wohnqualität sollte dem Einkommensstandard angepasst werden



FK 4.2: Wohnen

2. Konzeption

Schwerpunktgebiete - Schwerpunktthemen

Stadt Löbau, Kernstadt

Entdichtung und Rückbau Neubaugebiete Löbau- Nord und Löbau- Ost

bedarfsgerechte Umgestaltung der Wohngebiete und Aufwertung des Wohnumfeldes

Aufhebung B- Plangebiet Wohnen ohne Nachfrage und Auslastung

Aufwertung "Wohnen in der Innenstadt"

Entwicklung "Wohnpark Löbau- Süd 1"

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

2.4 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte

Fachkonzept Wohnen			
Nr.	**Kernaussage**	**Folgen / Auswirkungen** **Beschreibung**	**Auswirkungen** **auf andere betroffene Fachkonzepte**
1	Bereitstellung individueller Wohnformen unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung: altengerechtes / betreutes Wohnen; preiswerter Wohnraum für junge Menschen und einkommensschwache Bevölkerungsschichten; individuelles Wohnen in der Innenstadt bedarfsgerechte Umgestaltung der Neubaugebiete für Familien und junge Menschen sowie Wohnformen im Alter Integration von Spätaussiedlern im gesamten Stadtgebiet Abstimmung der Strategien und Interessen der Wohnungseigentümer mit der Konzeption zur weiteren Stadtentwicklung	- Chance für Zuzüge in die Stadt Löbau aufgrund bedarfsgerechtem Angebot - Attraktivität der Innenstadt steigt - Anpassung der Wohnungsbestände der Groß-Wohnungseigentümer an veränderte Bedingungen notwendig	- FK Städtebau - FK Soziales - FK Finanzen
2	Entdichtung und Rückbau in Randbereichen des Stadtgebietes keine neuen Flächenausweisungen Aufhebung nicht nachgefragter Bebauungsplangebiete	- ganzheitliche Stadtplanung in Abstimmung mit Wohnungseigentümern notwendig - Auswirkungen auf technische und verkehrliche Infrastruktur, rückläufiger Bedarf	alle Fachkonzepte

Anlage 1 Gemeindedaten Stadt Löbau

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, Juli 2007,
Gebietsstand am 01.01.2007

Fachteil Wohnen

- Stadt Löbau: Wohnraumentwicklung 1995 bis 2006
- Anzahl der Haushalte im Landkreis Löbau-Zittau 1991 bis 2005
- Laufende öffentliche Lasten des Grundstückes 2000 bis 2006

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen

Gemeindedaten

Löbau, Stadt

zu den Fachteilen Bevölkerung und Wohnen

für die Erstellung und Fortschreibung Städte-

baulicher Entwicklungskonzepte (SEKo)

Darstellung zum Gebietsstand am 1. Januar 2007

E-Mail: gemeindedaten-seko@statistik.sachsen.de

Juli 2007

4.2.01.1 Fachteil Wohnen

Gemeinde Löbau, Stadt
Landkreis Löbau-Zittau

Wohnraumentwicklung 1995 bis 2006 [1)]

Lfd. Nr.	Merkmal	Maßeinheit	1995	1996	1997	1998	1999	2000
98	**Wohnungsbestand** [2)]	Anzahl	9 446	9 486	9 686	9 868	9 893	9 911
99		1995 = 100	100	*100,4*	*102,5*	*104,5*	*104,7*	*104,9*
100	1-Raum-Wohnungen	Anzahl	50	50	95	98	99	99
101	2-Raum-Wohnungen	Anzahl	540	542	557	569	585	588
102	3-Raum-Wohnungen	Anzahl	2 418	2 418	2 453	2 522	2 525	2 529
103	4-Raum-Wohnungen	Anzahl	3 702	3 705	3 770	3 829	3 831	3 835
104	5- und mehr Raum-Whg.	Anzahl	2 736	2 771	2 811	2 850	2 853	2 860
105	1-Raum-Wohnungen	%	*0,5*	*0,5*	*1,0*	*1,0*	*1,0*	*1,0*
106	2-Raum-Wohnungen	%	*5,7*	*5,7*	*5,8*	*5,8*	*5,9*	*5,9*
107	3-Raum-Wohnungen	%	*25,6*	*25,5*	*25,3*	*25,6*	*25,5*	*25,5*
108	4-Raum-Wohnungen	%	*39,2*	*39,1*	*38,9*	*38,8*	*38,7*	*38,7*
109	5- und mehr Raum-Whg.	%	*29,0*	*29,2*	*29,0*	*28,9*	*28,8*	*28,9*
110	**Neugebaute Wohnungen in Wohngebäuden**	Anzahl	23	38	194	134	8	10
111		1995 = 100	*100*	*165,2*	*843,5*	*582,6*	*34,8*	*43,5*
112	in Ein- und Zweifamilienhäusern	Anzahl	23	38	24	35	8	10
113	in Häusern mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	-	-	170	99	-	-
114	in Ein- und Zweifamilienhäusern	%	*100,0*	*100,0*	*12,4*	*26,1*	*100,0*	*100,0*
115	in Häusern mit 3 und mehr Wohnungen	%	-	-	*87,6*	*73,9*	-	-
116	**Abgerissene Wohnungen**	Anzahl	-	-	-	-	-	1
117	**Saldo** Neubau - Abriss	Anzahl	23	38	194	134	8	9

1) Ohne Wohnheime
2) Alle Angaben beinhalten auch leer stehende Wohnungen.

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.2.01.1 Fachteil Wohnen

Gemeinde Löbau, Stadt
Landkreis Löbau-Zittau

Noch: Wohnraumentwicklung 1995 bis 2006 [1)]

Lfd. Nr.	Merkmal	Maßeinheit	2001	2002	2003	2004	2005	2006
98	**Wohnungsbestand** [2)]	Anzahl	9 919	9 938	9 962	9 963	9 966	9 981
99		1995 = 100	*105,0*	*105,2*	*105,5*	*105,5*	*105,5*	*105,7*
100	1-Raum-Wohnungen	Anzahl	99	98	98	98	98	99
101	2-Raum-Wohnungen	Anzahl	587	587	585	585	588	588
102	3-Raum-Wohnungen	Anzahl	2 532	2 532	2 534	2 534	2 534	2 534
103	4-Raum-Wohnungen	Anzahl	3 835	3 842	3 850	3 849	3 849	3 853
104	5- und mehr Raum-Whg.	Anzahl	2 866	2 879	2 895	2 897	2 897	2 907
105	1-Raum-Wohnungen	%	*1,0*	*1,0*	*1,0*	*1,0*	*1,0*	*1,0*
106	2-Raum-Wohnungen	%	*5,9*	*5,9*	*5,9*	*5,9*	*5,9*	*5,9*
107	3-Raum-Wohnungen	%	*25,5*	*25,5*	*25,4*	*25,4*	*25,4*	*25,4*
108	4-Raum-Wohnungen	%	*38,7*	*38,7*	*38,6*	*38,6*	*38,6*	*38,6*
109	5- und mehr Raum-Whg.	%	*28,9*	*29,0*	*29,1*	*29,1*	*29,1*	*29,1*
110	**Neugebaute Wohnungen in Wohngebäuden**	Anzahl	5	19	15	1	-	5
111		1995 = 100	*21,7*	*82,6*	*65,2*	*4,3*	-	*21,7*
112	in Ein- und Zweifamilienhäusern	Anzahl	5	4	12	1	-	5
113	in Häusern mit 3 und mehr Wohnungen	Anzahl	-	15	3	-	-	-
114	in Ein- und Zweifamilienhäusern	%	*100,0*	*21,1*	*80,0*	*100,0*	-	*100,0*
115	in Häusern mit 3 und mehr Wohnungen	%	-	*78,9*	*20,0*	-	-	-
116	**Abgerissene Wohnungen**	Anzahl	-	-	2	-	-	-
117	**Saldo** Neubau - Abriss	Anzahl	5	19	13	1	-	5

1) Ohne Wohnheime
2) Alle Angaben beinhalten auch leer stehende Wohnungen.

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.2.01.1 Fachteil Wohnen

Gemeinde Löbau, Stadt
Landkreis Löbau-Zittau

Anzahl der Haushalte im Landkreis Löbau-Zittau[1)] 1991 bis 2005

Lfd. Nr.	Jahr	Maßeinheit	Bevölkerung in Haushalten (in 1 000)	Anzahl der Haushalte (in 1 000)	Einwohner je Haushalt
66	1991	Anzahl	162,9	68,0	2,4
67		1991 = 100	*100*	*100*	*100*
68	1992	Anzahl	159,3	67,3	2,4
69		1991 = 100	*97,8*	*99,0*	*98,8*
70	1993	Anzahl	162,8	69,6	2,3
71		1991 = 100	*99,9*	*102,4*	*97,5*
72	1994	Anzahl	161,9	68,3	2,4
73		1991 = 100	*99,4*	*100,4*	*98,8*
74	1995	Anzahl	163,1	67,5	2,4
75		1991 = 100	*100,1*	*99,3*	*100,8*
76	1996	Anzahl	160,5	67,9	2,4
77		1991 = 100	*98,5*	*99,9*	*98,3*
78	1997	Anzahl	159,0	68,2	2,3
79		1991 = 100	*97,6*	*100,3*	*97,1*
80	1998	Anzahl	157,4	69,7	2,3
81		1991 = 100	*96,6*	*102,5*	*94,2*
82	1999	Anzahl	158,0	73,6	2,2
83		1991 = 100	*97,0*	*108,2*	*89,6*
84	2000	Anzahl	158,0	72,4	2,2
85		1991 = 100	*97,0*	*106,5*	*90,8*
86	2001	Anzahl	154,7	72,3	2,1
87		1991 = 100	*95,0*	*106,3*	*89,2*
88	2002	Anzahl	150,3	70,2	2,1
89		1991 = 100	*92,3*	*103,2*	*89,2*
90	2003	Anzahl	146,4	69,0	2,1
91		1991 = 100	*89,9*	*101,5*	*88,3*
92	2004	Anzahl	144,8	70,0	2,1
93		1991 = 100	*88,9*	*102,9*	*86,3*
94	2005	Anzahl	143,0	71,0	2,0
95		1991 = 100	*87,8*	*104,5*	*83,9*
96	2006	Anzahl	139,6	69,4	2,0
97		1991 = 100	*85,7*	*102,0*	*83,8*

1) Ergebnisse des Mikrozensus liegen nur für Kreisfreie Städte und Landkreise vor.

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4.2.04 Fachteil Wohnen

Gemeinde Löbau, Stadt
Landkreis Löbau-Zittau

Laufende öffentliche Lasten des Grundstückes 2000 bis 2006

Lfd. Nr.	Merkmal	Maßeinheit	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	Hebesatz								
118	Grundsteuer A	%	*273*	*300*	*279*	*250*	*250*	*250*	*250*
119	Grundsteuer B	%	*380*	*388*	*386*	*380*	*380*	*380*	*380*
120	Gewerbesteuer	%	*398*	*402*	*404*	*400*	*400*	*400*	*400*

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Anlage 2 Erfassung des Wohnungsbestandes

Stand: 06/2007
Quelle: Stadtverwaltung Löbau / die STEG Dresden

- Groß-Wohnungseigentümer
- Teilgebiete der Stadt

Fachkonzept Wohnen

Erfassung des Wohnungsbestandes

WGO
Wohnungsgenossenschaft in der Oberlausitz e.G.
Johannisstraße 2
02708 Löbau

Stand: Juni 2007

	Summe		
	Anzahl	davon leer	
	absolut	absolut	%

Gebäudebestand

Gebäude mit Anzahl WE			
Ein- und Zweifamilienhäuser	0	0	0,00
Plattenbauten	52	0	0,00
sonstige Gebäude	0	0	0,00
Summe Gebäudebestand	52	0	0,00

Wohnungsbestand

nach Baualter			
bis 1918 errichtet	0	0	0,00
zwischen 1919 und 1948 errichtet	0	0	0,00
zwischen 1949 und 1990 errichtet	458	25	5,46
ab 1991 errichtet	2	0	0,00

nach Gebäudetyp			
Ein- und Zweifamilienhäuser	0	0	0,00
Plattenbauten	458	25	5,46
sonstige Gebäude	0	0	0,00

nach Bauzustand			
unsaniert	0	0	0,00
teilsaniert	0	0	0,00
voll saniert bzw. ab 1991 errichtet	458	25	5,46
Summe Wohnungsbestand	458	25	5,50

Neugebaute Wohnungen (ab 1991)

nach Gebäudetyp	
Ein- und Zweifamilienhäuser	0
Plattenbauten	0
sonstige Gebäude	0
Summe Neugebaute Wohnungen (ab 1991)	0

Fachkonzept Wohnen

Erfassung des Wohnungsbestandes

Wohnungsgenossenschaft e.G.
Lortzingstraße 32
02708 Löbau

Stand: Juni 2007

	Summe		
	Anzahl	davon leer	
	absolut	absolut	%

Gebäudebestand

Gebäude mit Anzahl WE			
Ein- und Zweifamilienhäuser	10	0	0,00
Plattenbauten	116	0	0,00
sonstige Gebäude	6	0	0,00
Summe Gebäudebestand	132	0	0,00

Wohnungsbestand

nach Baualter			
bis 1918 errichtet	0	0	0,00
zwischen 1919 und 1948 errichtet	20	0	0,00
zwischen 1949 und 1990 errichtet	1037	38	3,66
ab 1991 errichtet	35	0	0,00

nach Gebäudetyp			
Ein- und Zweifamilienhäuser	10	0	0,00
Plattenbauten	1038	37	3,56
sonstige Gebäude	44	1	2,27

nach Bauzustand			
unsaniert	0	0	0,00
teilsaniert	361	28	7,76
voll saniert bzw. ab 1991 errichtet	731	10	1,37
Summe Wohnungsbestand	1092	38	3,48

Neugebaute Wohnungen (ab 1991)

nach Gebäudetyp	
Ein- und Zweifamilienhäuser	0
Plattenbauten	0
sonstige Gebäude	0
Summe Neugebaute Wohnungen (ab 1991)	0

Fachkonzept Wohnen

Erfassung des Wohnungsbestandes

Wohnungsverwaltung und Bau GmbH Löbau
Innere Bautzner Straße 7
02708 Löbau

Stand: Juni 2007

	Summe		
	Anzahl	davon leer	
	absolut	absolut	%
Gebäudebestand			
Gebäude mit Anzahl WE			
Ein- und Zweifamilienhäuser	22	3	13,64
Plattenbauten	117	0	0,00
sonstige Gebäude	154	30	19,48
Summe Gebäudebestand	293	33	11,26
Wohnungsbestand			
nach Baualter			
bis 1918 errichtet	432	273	63,19
zwischen 1919 und 1948 errichtet	271	80	29,52
zwischen 1949 und 1990 errichtet	1302	74	5,68
ab 1991 errichtet	243	9	3,70
nach Gebäudetyp			
Ein- und Zweifamilienhäuser	29	6	20,69
Plattenbauten	1240	57	4,60
sonstige Gebäude	979	373	38,10
nach Bauzustand			
unsaniert	480	329	68,54
teilsaniert	1449	90	6,21
voll saniert bzw. ab 1991 errichtet	319	17	5,33
Summe Wohnungsbestand	2248	436	19,40

Neugebaute Wohnungen (ab 1991)	
nach Gebäudetyp	
Ein- und Zweifamilienhäuser	0
Plattenbauten	0
sonstige Gebäude	0
Summe Neugebaute Wohnungen (ab 1991)	0

Fachkonzept Wohnen

Erfassung des Wohnungsbestandes

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Bruno-Leuschner-Platz 4
02708 Löbau

Stand: Juni 2007

	Summe		
	Anzahl	davon leer	
	absolut	absolut	%

Gebäudebestand

Gebäude mit Anzahl WE			
Ein- und Zweifamilienhäuser	0	0	0
Plattenbauten	5	0	0
sonstige Gebäude	13	0	0,00
Summe Gebäudebestand	18	0	0,00

Wohnungsbestand

nach Baualter			
bis 1918 errichtet	0	0	0,00
zwischen 1919 und 1948 errichtet	24	12	50
zwischen 1949 und 1990 errichtet	114	39	34,211
ab 1991 errichtet	0	0	#DIV/0!

nach Gebäudetyp			
Ein- und Zweifamilienhäuser	0	0	0
Plattenbauten	50	12	24
sonstige Gebäude	88	39	44,32

nach Bauzustand			
unsaniert	20	10	50,00
teilsaniert	68	29	42,65
voll saniert bzw. ab 1991 errichtet	50	12	24,00
Summe Wohnungsbestand	138	51	36,96

Neugebaute Wohnungen (ab 1991)

nach Gebäudetyp	
Ein- und Zweifamilienhäuser	0
Plattenbauten	0
sonstige Gebäude	0

Fachkonzept Wohnen

Erfassung des Wohnungsbestandes

Gebietsbezug: Löbau Altstadt

	Summe		
	Anzahl	davon leer	
	absolut	absolut	%
Gebäudebestand			
Gebäude mit Anzahl WE			
Ein- und Zweifamilienhäuser	0	0	0
Plattenbauten	0	0	0
sonstige Gebäude	150	10	6,67
Summe Gebäudebestand	150	10	6,67
Wohnungsbestand			
nach Baualter			
bis 1918 errichtet	391	88	22,51
zwischen 1919 und 1948 errichtet	0	0	0
zwischen 1949 und 1990 errichtet	4	0	0
ab 1991 errichtet	35	0	0
nach Gebäudetyp			
Ein- und Zweifamilienhäuser	0	0	0
Plattenbauten	0	0	0
sonstige Gebäude	430	88	20,47
nach Bauzustand			
unsaniert	47	18	38,30
teilsaniert	103	19	18,45
voll saniert bzw. ab 1991 errichtet	280	51	18,21
Summe Wohnungsbestand	430	88	20,47

Neugebaute Wohnungen (ab 1991)	
nach Gebäudetyp	
Ein- und Zweifamilienhäuser	0
Plattenbauten	0
sonstige Gebäude	10

Fachkonzept Wohnen

Erfassung des Wohnungsbestandes

Gebietsbezug: Löbau Innenstadt

	Summe		
	Anzahl	davon leer	
	absolut	absolut	%
Gebäudebestand			
Gebäude mit Anzahl WE			
Ein- und Zweifamilienhäuser	63	8	12,70
Plattenbauten	0	0	0,00
sonstige Gebäude	264	61	23,11
Summe Gebäudebestand	327	69	21,10
Wohnungsbestand			
nach Baualter			
bis 1918 errichtet	958	318	33,19
zwischen 1919 und 1948 errichtet	185	36	19,46
zwischen 1949 und 1990 errichtet	77	1	1,30
ab 1991 errichtet	188	15	7,98
nach Gebäudetyp			
Ein- und Zweifamilienhäuser	114	19	16,67
Plattenbauten	0	0	0,00
sonstige Gebäude	1294	351	27,13
nach Bauzustand			
unsaniert	249	212	85,14
teilsaniert	417	100	23,98
voll saniert bzw. ab 1991 errichtet	742	58	7,82
Summe Wohnungsbestand	1408	370	26,28

Neugebaute Wohnungen (ab 1991)	
nach Gebäudetyp	
Ein- und Zweifamilienhäuser	1
Plattenbauten	0
sonstige Gebäude	186
Summe Neugebaute Wohnungen (ab 1991)	187

Fachkonzept Wohnen

Erfassung des Wohnungsbestandes

Gebietsbezug: Löbau Neustadt

	Summe		
	Anzahl	davon leer	
	absolut	absolut	%
Gebäudebestand			
Gebäude mit Anzahl WE			
Ein- und Zweifamilienhäuser	9	0	0,00
Plattenbauten	0	0	0,00
sonstige Gebäude	119	11	9,24
Summe Gebäudebestand	128	11	8,59
Wohnungsbestand			
nach Baualter			
bis 1918 errichtet	309	62	20,06
zwischen 1919 und 1948 errichtet	244	29	11,89
zwischen 1949 und 1990 errichtet	81	10	12,35
ab 1991 errichtet	2	0	0,00
nach Gebäudetyp			
Ein- und Zweifamilienhäuser	13	2	15,38
Plattenbauten	0	0	0,00
sonstige Gebäude	623	99	15,89
nach Bauzustand			
unsaniert	99	65	65,66
teilsaniert	265	17	6,42
voll saniert bzw. ab 1991 errichtet	272	19	6,99
Summe Wohnungsbestand	636	101	15,88

Neugebaute Wohnungen (ab 1991)	
nach Gebäudetyp	
Ein- und Zweifamilienhäuser	2
Plattenbauten	0
sonstige Gebäude	0
Summe Neugebaute Wohnungen (ab 1991)	2

4 Fachkonzepte

4.3 Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus

Inhaltsverzeichnis

1 Bestandsanalyse 3

1.1 Entwicklungsgeschichte von Industrie und Gewerbe Charakteristik und lokale Besonderheiten der Gewerbestruktur 3

1.2 Beschäftigtenentwicklung 6

1.3 Entwicklung der gewerblichen Struktur 7

1.4 Pendlerverhalten am Arbeits- / Wohnort Stadt Löbau 10

1.5 Brachgefallene Industrie- und Gewerbeflächen 11

1.6 Entwicklung der Kaufkraft in Löbau 12

1.7 Verkaufsfläche des Einzelhandels gesamt, Stadt Löbau 12

1.8 Fremdenverkehr - Auslastung von Beherbergungsstätten 14

1.9 Fazit 15

1.10 Prognose 16

2 Konzeption 17

2.1 Die maßgeblich am Fachkonzept Mitwirkenden 17

2.2 Ziele und Maßnahmen im Bereich Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus 17

2.3 Schwerpunktthemen 19

2.4 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte 20

4 Fachkonzepte

4.3 Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Übersichtskarten

1. Bestandsanalyse
1.5 Brachgefallene Industrie- und Gewerbeflächen Stadt Löbau
1.8 Beherbergungsstätten

2. Konzeption
Schwerpunktgebiete – Schwerpunktthemen Stadt Löbau

1 Bestandsanalyse

Wirtschaft

Die Industrialisierung in der Oberlausitz, insbesondere auch in Löbau, bedeutete vor allem Textilfabrikation. 1835 wurde die erste Fabrik, die Rot- und Buntgarnfärberei von Hildebrandt gegründet. Ihr folgten bis zur Jahrhundertwende mehrere Fabriken zur Textilherstellung bzw. –veredlung.
Neben der Actien-Brauerei Löbau wurde 1889 eine Malzfabrik und 1896 eine Kohlensäurefabrik gegründet.
Mit Löbau wird in der Musikwelt ein Name verbunden: Förster-Pianos. Diese Pianoforte-Fabrikation entstand 1862 und produziert auch bis heute Markenprodukte.

1.1 Entwicklungsgeschichte von Industrie und Gewerbe Charakteristik und lokale Besonderheiten der Gewerbestruktur

vor 1221	Stadtgründung als fester Stützpunkt zur Sicherung der Straßen und Flussübergänge und als ein gegen räuberische Überfälle geschützter Markt
1255	Durch die Gründung Zittaus ging der größte Teil des Fernhandels nach Böhmen an die Stadt über, und so blieb Löbau aus dem nicht unbedeutenden Durchgangsverkehr nur der Standhandel mit der umwohnenden ackerbautreibenden Bevölkerung. Das Brauen mag jedem Bürger zugestanden haben und war somit der allgemeinste Erwerbszweig.
1306/1322	Erweiterung der Stadtflur. Dadurch wurden die Bürger in den Stand gesetzt, neben ihrem Handwerk noch Landwirtschaft zu betreiben.
14. / 15. Jh.	Die wichtigsten Handwerker waren die Bäcker, Fleischer, Schuhmacher und Tuchmacher.
um 1600	Aufschwung der städtischen Leineweberei
um 1700	Aufschwung des Leinwandhandels, Betreiben einer Kattundruckerei; weitere vorhandene Handwerker mit eigener Innung in Löbau waren die Nadler, Färber, Barettmacher, Wollen-, Hemd-, Handschuh- und Strumpfstricker, Hutmacher, Töpfer und Seifensieder.
um 1800	Zu Anfang des 19. Jahrhunderts fassten drei andere Handels- bzw. Fabrikationszweige in Löbau Fuß: Lederhandel, Tabakfabrikation und Rauchwarenhandel.
1820	Umwandlung von Löbau zur Industriestadt, begünstigt durch den Straßenbau in den Jahren 1820 bis 1844 und den Eisenbahnbau im Jahr 1846 bis Löbau, 1847 bis Görlitz und 1848 bis Zittau.
1835	Bau der Hildebrandtschen Rot- und Buntfärberei
1839	Gründung der Konservenfabrik von Berndt, Gerberei Fabrik Poike
1845	Bau eines neuen Brau- und Malzhauses durch die Braucommune

1852	Beginn mit Garnhandel, dann Weberei Rönsch & Söhne
1855	Gründung der Maschinenbauwerkstätte Behrisch u. Co.
1856	Gründung Gaswerk
1861	Einführung des Dampfbetriebes im Brau- und Malzhaus
1862	Bau der Pianofortefabrik durch August Förster
1863	Conrad Alfred Max baute ein Fabrikgebäude zur Herstellung von vegetabilischem Pergament
1870	Gründung der Firma Max Müller und Herstellung von Kunstseideartikeln, bis 1913 fertigte sie Manufakturwaren
1871	Gründung der Weiferei von Brecheis
1873	Gründung der Zigarrenfabrik von Lätsch
1874	Gründung der Knopffabrik von J. Ernst
1875	Aufblühen der Rotgarnfärberei von Gustav Römer Gründung der Weberei von Herrn v. Gablenz
1876	Gründung der Schuhfabrik Gebr. Nedon Gründung der Teigwarenfabrik von Loeser u. Richter Gründung der Goldwarenfabrik von Merkel
1881	Bau einer zweiten Pergamentpapierfabrik von Carl Ernst Moritz Hennig Erweiterung der Weberei v. Gablenz durch Herrn Roitzsch zu einer mechanischen Leinen- und Juteweberei mit Säckefabrikation Gründung der Pianofortefabrik Crasselt & Rähse
1883	Aufstellung von zwei Steinsägen durch Joh. Benjamin Mäurich in der Steinmühle
1884	Gründung der Zuckerfabrik Gründung der Molkerei in Löbau
1884/85	Bau der Baumwollspinnerei durch Gustav Römer
1885	statt Pergamentpapierproduktion Einführung der Produktion von Putzwolle durch Gustav Adolf Weickert
1888	Bau der Eisengießerei, Kessel- und Röhrenschmiede Rudolf Behrisch
1889	Gründung der großen Malzfabrik durch Herrn Sandt Gründung Essigfabrik Dittrich & Horn Städtische Ziegelei
1890	Gründung der Fabrik technischer Gummiwaren von Kniepert Seilerwarenfabrik K.A. Weber
1891	Einrichtung einer mechanischen Zwirnerei und Leinengarnhandlung durch Alwin Röthig; Gründung der Zementwarenfabrik von Giersberg Städtischer Schlachthof

1892	Bau der Maschinenfabrik mit Metallgießerei und Kesselschmiede der Herrn Gebr. Mühle
1893	die Baumwollspinnerei und Weberei der Gebr. Müller wird in den folgenden Jahren mehrmals bedeutend erweitert; es erfolgen Übernahmen der Firmeneinrichtungen von Alwin Röthig und Rudolf Behrisch
1894	Gründung der Copsfärberei
1895	Gründung der Blumenfabrik von Weber
1896	Gründung der Kohlensäurefabrik durch Herrn Sandt
1898	Verkauf der Spinnerei durch August Römer an die Firma J.H. Rabe u. Co. und Erweiterung der Türkischrot-Färberei zu einer Stückfärberei und Appreturanstalt
1902	Einrichtung einer Steinschleiferei in der Höntschmühle
1903	Gründung der Futtermittelfabrik von Kaulfers Gründung der Zuckerwarenfabrik von Voye
1906	Gründung einer weiteren Weberei durch Herrn August Römer
1908	Gründung der Weberei von Seifert
1921	gibt es in Löbau ca. 36 Fabrikbetriebe mit mehr als 3000 Arbeitern und Angestellten
1924	Granitwerk Kralik Ziegelei Seifert & Oehme
1929	Georgewitzer Filzfabrik AG
1930	Stahlmatratzenfabrik Walter Kießling
1933	Fa. Huste & Liebe, Leichtbauten, Baracken
1949	Gründung VEB Bau
1956	VEB Feinback- und Fleischwarenbetrieb VEB (G) für Mast- und Schlachtvieh Löbau
1958	Gründung PGH „Keramik“
1959	Nach dem 2. Weltkrieg ist an erster Stelle die Textilindustrie zu nennen. So gibt es zwei Spinnereien, drei Webereien, ein Textilveredlungsbetrieb und eine Filzfabrik. Handwerkliche Produktionsgenossenschaften entstehen. Gründung der PGH des Dachdecker- und Klempner-Handwerks und der PGH „Carmen“.

In den Jahren der DDR wurden viele Privatbetriebe verstaatlicht, wie z.B. um 1960: VEB Anker Teigwaren Fabrik Löbau; 1972: VEB Stahl- und Blitzschutzbau oder 1980: VEB Lausitzer Granit / 1992: Löbauer Granit GmbH.
Nach der Wende brach nahezu der gesamte Zweig der Textilindustrie weg. Neue klein- und mittelständische Firmen entstanden.

1.2 Beschäftigtenentwicklung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort in der Stadt Löbau am 30.06. 1999 bis 2006 Gebietsstand: 01.01.2007

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Beschäftigte	7.755	7.577	7.043	6.956	6.468	6.457	6.839	6.142
darunter im Handel (Stand: 30.06.)		1.115					1.169	
Anzahl aktiver IHK-zugehöriger Unternehmen (Stand: 31.12.)		871					932	
darunter Handelsunternehmen, einschl. Betriebsstätten (Stand: 31.12.)		333					339	

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, 2007
IHK Dresden, 2007

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Löbau hat seit 1999 um 1.613 Personen abgenommen. Damit ist ein relative Rückgang der Beschäftigten um 20,8 % zu verzeichnen. Der Bevölkerungsrückgang beträgt im gleichen Zeitraum 1999 bis 2005 9,3 % (seit 1990 21,1 %). Der Rückgang der Beschäftigten ist demnach im genannten Zeitraum mehr als doppelt so groß.
Im Vergleich zu 1989 verringerte sich die Zahl der Beschäftigten um –57 % im Jahr 2006.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30. Juni des Jahres nach Gemeinde und Wirtschaftsbereich

	August 1989	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
insgesamt	14.301	7.577	7.043	6.956	6.468	6.457	6.839	6.142
Wirtschaftsbereich								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	395	128	132	126	139	136	133	
Produzierendes Gewerbe	5.977	1.996	1.741	1.716	1.391	1.275	1.206	1.212
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2.146	1.725	1.654	1.666	1.661	1546	1.542	
Sonstige Dienstleistungen	5.783	3.728	3.516	3.448	3.277	3.500	3.958	

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, 2007
SV Löbau, SG Wirtschaftsförderung

Arbeitslose

	Jun 05	Dez 05	Jun 06	Dez 06	Jun 07
Bedarfsgemeinschaften	1.494	2.123	2.205	1.919	1.764
erwerbsfähige Hilfebedürftige	2.228	2.991	3.078	3.022	3.084
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	753	853	920	877	877
Summe eHb + neHb	2.981	3.844	3.998	3.899	3.961

Quelle: LRA Löbau-Zittau, FD Beschäftigung und Arbeit

	Jun 05	Dez 05	Jun 06	Dez 06	Jun 07
Arbeitslose	k.A.	k.A.	1.637	1.932	1.826

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

1.3 Entwicklung der gewerblichen Struktur

Die Bilanz der Entwicklung der gewerblichen Struktur im Zeitraum von 1996 bis 2006 ist als positiv einzuschätzen. Insgesamt wurden 2.500 Gewerbean- und -ummeldungen registriert. Dem stehen 1.872 Gewerbeabmeldungen gegenüber. Das sind 25 % weniger, als Anmeldungen und Ummeldungen.

Gewerbeanzeigen: An-, Um- und Abmeldungen – Gewerbeanzeigenstatistik Stadt Löbau

Berichtsjahr	Gewerbeanmeldungen Anzahl	Gewerbeummeldungen Anzahl	Gewerbeabmeldungen Anzahl
1996	194	47	167
1997	178	64	155
1998	196	84	178
1999	168	58	192
2000	143	31	154
2001	201	77	207
2002	146	51	152
2003	197	49	208
2004	189	49	149
2005	177	68	156
2006	133	-	154
gesamt	1.922	578	1.872

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, 2007

Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, bezahlte Entgelte, Umsätze und Bruttozugänge an Sachanlagen im verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 1991 bis 2006 der Stadt Löbau

Jahr	Betriebe (1)	tätige Personen	geleistete Arbeitsstd. (1.000)	bezahlte Entgelte (1.000 €)	Gesamtumsatz (1.000 €)		Bruttozugänge an Sachanlagen (2) (1.000 €)
					insges.	darunter Ausland	
1999	9	599	917	9.857	40.375	11.426	466
2000	9	620	963	10.482	48.281	16.789	282
2001	9	625	953	10.183	50.378	12.294	382
2002	10	665	1.058	11.265	55.810	11.136	1.924
2003	9	523	859	9.696	45.601	4.497	211
2004	9	507	815	8.646	38.383	3.171	247
2005	9	499	811	8.991	43.923	8.942	842
2006	10	544	903	9.954	51.837	17.289	-

(1) Monatsbericht für Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen
(2) jährliche Investitionserhebung

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, 2007

Aus der Statistik der Betriebe der Stadt Löbau mit 20 und mehr Beschäftigen wird deutlich, dass seit 1999 die Anzahl an Betrieben relativ konstant geblieben ist. Auch die Anzahl tätiger Personen, die bezahlten Entgelte sowie der Gesamtumsatz sind über den erfassten Zeitraum stabil.
Es sind vor allem die kleinen gewerblichen Unternehmen, die zunehmend mit Verlusten zu rechnen haben. Sie können konjunkturbedingte Schwankungen nicht voll ausgleichen.

Die größten Rückgänge hat dabei das Baugewerbe zu verzeichnen (siehe Tabelle). Hier waren 2006 etwa 59,8 % weniger Menschen beschäftigt, als noch 1999. Der Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe verringerte sich im Zeitraum 1999 bis 2006 um 47,2 %.

Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe und jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe im Juni des jeweiligen Jahres
- Gemeindestatistik -

Jahr	Bauhauptgewerbe - alle Betriebe			Ausbaugewerbe - Betriebe ab 10 tätige Personen		
	Betriebe	Tätige Personen	Gesamtumsatz Vorjahr	Betriebe	Tätige Personen	Gesamtumsatz Vorjahr
	am 30. Juni		(in 1000 €)	am 30. Juni		(in 1000 €)
14186320 Löbau, Stadt						
1992 bis 1999 - Gebietsstand Ende 1999						
1992	15	761	.	5	229	.
1993	15	623	30 166	6	208	10 019
1994	18	794	39 450	8	249	12 642
1995	18	778	52 576	11	302	15 878
1996	21	906	65 625	12	302	18 853
1997	22	900	61 852	14	482	32 038
1998	19	801	67 259	13	426	29 178
1999	19	721	58 871	11	285	21 275
ab 1999 - Gebietsstand aktuell						
2000	23	712	55 164	12	.	.
2001	25	512	45 956	7	.	.
2002	22	560	55 807	6	171	13 100
2003	20	413	37 830	6	167	12 342
2004	21	343	34 942	6	178	14 094
2005	19	295	34 191	7	180	15 137
2006	18	290	31.067	7	182	13 547

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, 2007

1.4 Pendlerverhalten am Arbeits- / Wohnort Stadt Löbau

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Stichtag 30.06.)

Merkmal	2000	2001	2002	2003	2004	2006
Einpendler mit Wohnort innerhalb des Kreises	3.106	2.945	2.937	2.761	2.750	2.640
Einpendler mit Wohnort außerhalb des Kreises	1.815	1.612	1.633	1.489	1.597	1.589
Einpendler gesamt	4.921	4.557	4.570	4.250	4.347	4.229
Auspendler mit Arbeitsort innerhalb des Kreises	1.543	1.449	1.369	1.311	1.313	1.241
Auspendler mit Arbeitsort außerhalb des Kreises	1.507	1.591	1.768	1.732	1.702	1.667
Auspendler gesamt	3.050	3.040	3.137	3.043	3.015	2.908
Nichtpendler (wohnen und arbeiten in Löbau)	2.035	1.905	2.386	2.218	2.110	1.913

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, 2007

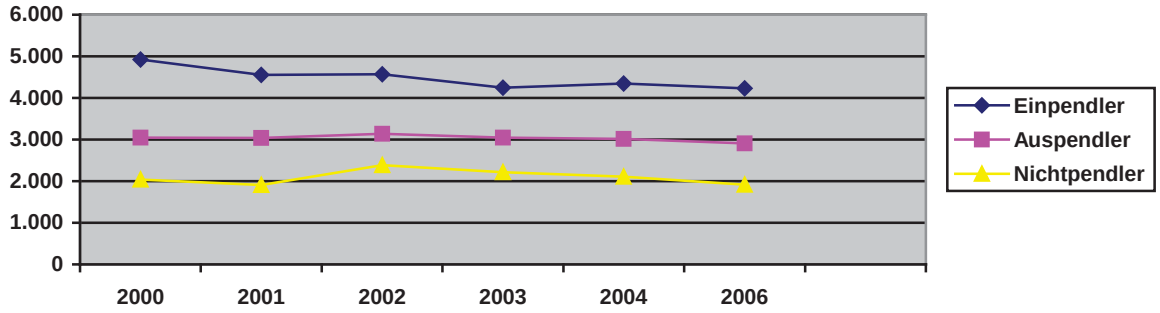
Einpendler / Auspendler* über die jeweilige Gebietsgrenze nach Geschlecht / Pendlersaldo - Stadt Löbau

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Stichtag 30.06.)

Stichtag	Einpendler* über die jeweilige Gebietsgrenze			Auspendler* über die jeweilige Gebietsgrenze			Pendlersaldo*		
	Geschlecht			Geschlecht			Geschlecht		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
31.12.1996	5033	2601	2432	3857	2317	1540	1176	284	892
31.12.1997	5038	2570	2468	3389	1988	1401	1649	582	1067
31.12.1998	4967	2485	2482	3626	2083	1543	1341	402	939
31.12.1999	5142	2530	2612	3459	2004	1455	1683	526	1157
31.12.2000	4925	2452	2473	3471	2015	1456	1454	437	1017
31.12.2001	4743	2344	2399	3281	1854	1427	1462	490	972
31.12.2002	4652	2219	2433	3087	1758	1329	1565	461	1104
31.12.2003	4413	2057	2356	3044	1699	1345	1369	358	1011
31.12.2004	4753	2067	2686	2790	1620	1170	1963	447	1516
31.12.2005	4248	1968	2280	2842	1603	1239	1406	365	1041

* Als Pendler über die jeweilige Gebietsgrenze gelten alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, deren Arbeitsort bzw. betrieblicher Ausbildungsplatz in einer anderen Gemeinde, einem anderen Kreis, Regierungsbezirk oder Land als der jeweilige Wohnort liegt. Nach der Richtung der Pendelwanderung wird zwischen Ein- und Auspendlern unterschieden

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, 07/2007



Die Zahl der Einpendler zum Arbeitsort Löbau ist im gesamten Betrachtungszeitraum von 2000 bis 2006 im Durchschnitt um 32 % höher, als die Zahl der Auspendler und blieb relativ konstant. Nur durchschnittlich 28 % aller Beschäftigten wohnen und arbeiten in Löbau (Nichtpendler).

1.5 Brachgefallene Industrie- und Gewerbeflächen

Aufstellung zu brachgefallenen Industrie- und Gewerbeflächen (Stand: 08/2007)

Nr.	Standort	ehemalige Nutzung	Größe in m²
1	Weißenberger Straße	Trockenmilchwerk	5.130
2	Weißenberger Straße	OGS	20.754
3	Fichtestraße	Gummiwerk Ernst Kniepert	8.070
4*	Fichtestraße *	Malzfabrik	5.072
5*	Fichtestraße *	VEGRO + Kornhaus	9.135 + 4.595
6	Walter-Vetter-Straße	Verkehrs- und Tiefbaukombinat	1.860
7	Beethovenstraße	Margothof (Volksgut)	19.852
8	Görlitzer Straße	Zuckerfabrik	99.782
9*	Viaduktweg *	Lautex GmbH	56.535
10	Brücknerring	Bergquellbrauerei Löbau	19.852
11	Mühlenstraße	Gaswerk	6.330
12	Oelsa	Ausbau Löbau GmbH	13.058
13	Fläche OHS	Brachfläche der militärischen Liegenschaften	ca. 170.000
	Gesamtsumme Industrie- und Gewerbeflächen		440.025

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, August 2007

* für neue Nutzung vorbereitet

Übersichtskarte: 1.5 Brachgefallene Industrie- und Gewerbeflächen

FK 4.3: Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus

1. Bestandsanalyse

1.5 Brachgefallene Industrie- und Gewerbeflächen

Stadt Löbau, Kernstadt (Auszug)

brachgefallene Flächen

Nr.	Standort	ehem. Nutzung	Fläche in m²
1	Weißenberger Str.	Trockenmilchwerk	5130
2	Weißenberger Str.	OGS	20754
3	Fichtestraße	Gummiwerk Ernst Kniepert	8070
4*	Fichtestraße	Malzfabrik	5072
5*	Fichtestraße	VEGRO / Kornhaus	9150 / 4595
6	Walter- Vetter- Str.	Verkehrs- und Tiefbaukombinat	1860
7	Beethovenstraße	Margothof (Volksgut)	19852
8	Görlitzer Straße	Zuckerfabrik	99782
9*	Viaduktweg	Lautex GmbH	56535
10	Brücknerring	Bergquellbrauerei Löbau	19852
11	Mühlenstraße	Gaswerk	6330
12	Oelsa	Ausbau Löbau GmbH	13058
			Σ 270.040

* für neue Nutzung vorbereitet

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

Handel

1.6 Entwicklung der Kaufkraft in Löbau – Berechnung für 2006

	gesamt	darunter Lebensmittel
Kaufkraft für den Einzelhandel in der Stadt Löbau 2005 absolut in Mio. Euro	83	29
Kaufkraft in Euro je Einwohner Stadt Löbau	4.492	1.550
Kaufkraft in Euro je Einwohner Landkreis Löbau-Zittau	5.108	1.504
Kaufkraft in Euro je Einwohner Freistaat Sachsen	4.589	1.580

Quelle: IHK Dresden, 2007 / BBE Unternehmensberatung GmbH, Köln,
Berechnungsbasis: Bevölkerungsstand 31.12.2004

Das Niveau der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft der Stadt Löbau beträgt im Vergleich zum Landkreis Löbau-Zittau 87,9 %, im Vergleich zum Freistaat Sachsen im Durchschnitt 97,9 %. Die Kaufkraft für die Branche „kurzfristiger Bedarf“ beträgt etwa 50 % der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft gesamt.

1.7 Verkaufsfläche des Einzelhandels gesamt, Stadt Löbau

Verkaufsfläche	1997	2001	2006	Entwicklung in %	
				1997:2006	2001:2006
absolut:					
in m²	38.166	33.249	30.039	78,7	90,3
in m² pro Kopf	1,88	1,71	1,67	88,8	97,7
Niveau in der Stadt Löbau in %					
Landkreis Löbau-Zittau = 100	118,8	102,6	107,6		
Freistaat Sachsen = 100	133,2	107,3	102,9		

Verkaufsfläche des großflächigen Einzelhandels, Stadt Löbau

Verkaufsfläche *	1997	2001	2006	Entwicklung in %	
				1997:2006	2001:2006
absolut:					
in m²	24.359	23.673	10.589	43,5	44,7
in m² pro Kopf	1,20	1,21	0,59	49,0	48,4
Niveau in der Stadt Löbau in %					
Landkreis Löbau-Zittau = 100	120,4	112,1	77,0		
Freistaat Sachsen = 100	133,1	120,2	61,2		
Flächenanteil in der Stadt Löbau:					
großflächiger EH in %	63,8	71,2	35,3		

* berücksichtigt wurden für die Jahre 1997 und 2001: Standorte ab 700 m² Verkaufsraumfläche (VRF), für das Jahr 2006 Standorte ab 800 m² VRF sowie alle Einzelhandelsbetriebe in Einkaufszentren ab 3.000 m² Verkaufsfläche

große Einzelhandelsstandorte, Stadt Löbau

Einkaufszentrum	Adresse	VRF (m²)	Betriebstyp
EKZ „Kaufland“	Rumburger Straße 9	4.222	
darunter:			
Kaufland		4.109	VM
weitere Geschäfte		113	
GZ „Breitscheidstraße“	Breitscheidstraße 2	2.342	
darunter:			Lebensmittel-M.
Norma		761	
weitere Geschäfte		1.581	
GZ „Äußere Zittauer Straße“	Äußere Zittauer Str.	1.443	
darunter:			FM Möbel
Die Bierfabrik Getränkemarkt		780	
weitere Geschäfte		663	
Fachmärkte			
OBI	Weststraße 1	4.668	FM Bau / Garten
Postenarena	Görlitzer Straße	857	sonst. FM
AWG Modecenter	Rumburger Straße 5	842	FM Textil
Lebensmitteldiscounter			
Netto	Ahornallee 21	760	Lebensmittel-M.
Netto	Breitscheidstraße 21	734	Lebensmittel-M.
Aldi	Ahornallee 2	731	Lebensmittel-M.

Im Stadtgebiet von Löbau sind weitere Lebensmitteldiscounter mit Verkaufsflächen <= 700 m² vorhanden. Es gibt keinen Leerstand.

Tourismus

1.8 Fremdenverkehr - Auslastung von Beherbergungsstätten (Betrachtung der Jahre 2000 bis 2005)

Jahr	Gäste-ankünfte	Veränderg. gegenüber Vorjahr in %	Übernach-tungen	Veränderg. gegenüber Vorjahr in %	angebotene Betten	∅ Auslastung der angebot. Betten in %	∅ Aufenthalts-dauer in Tagen
2000	4.704		28.818		123	16,8	1,6
2001	4.525	- 3,78	25.741	- 1,54	123	16,6	1,6
2002	4.988	+ 10,23	31.257	+ 17,6	245	34,9	6,26
2003	5.058	+ 1,4	32.966	+ 5,47	181	49,9	6,51
2004	5.379	+ 6,3	33.403	+ 1,3	194	47,17	5,88
2005	5.657	+ 5,1	33.314	- 0,3	195	47,1	5,9

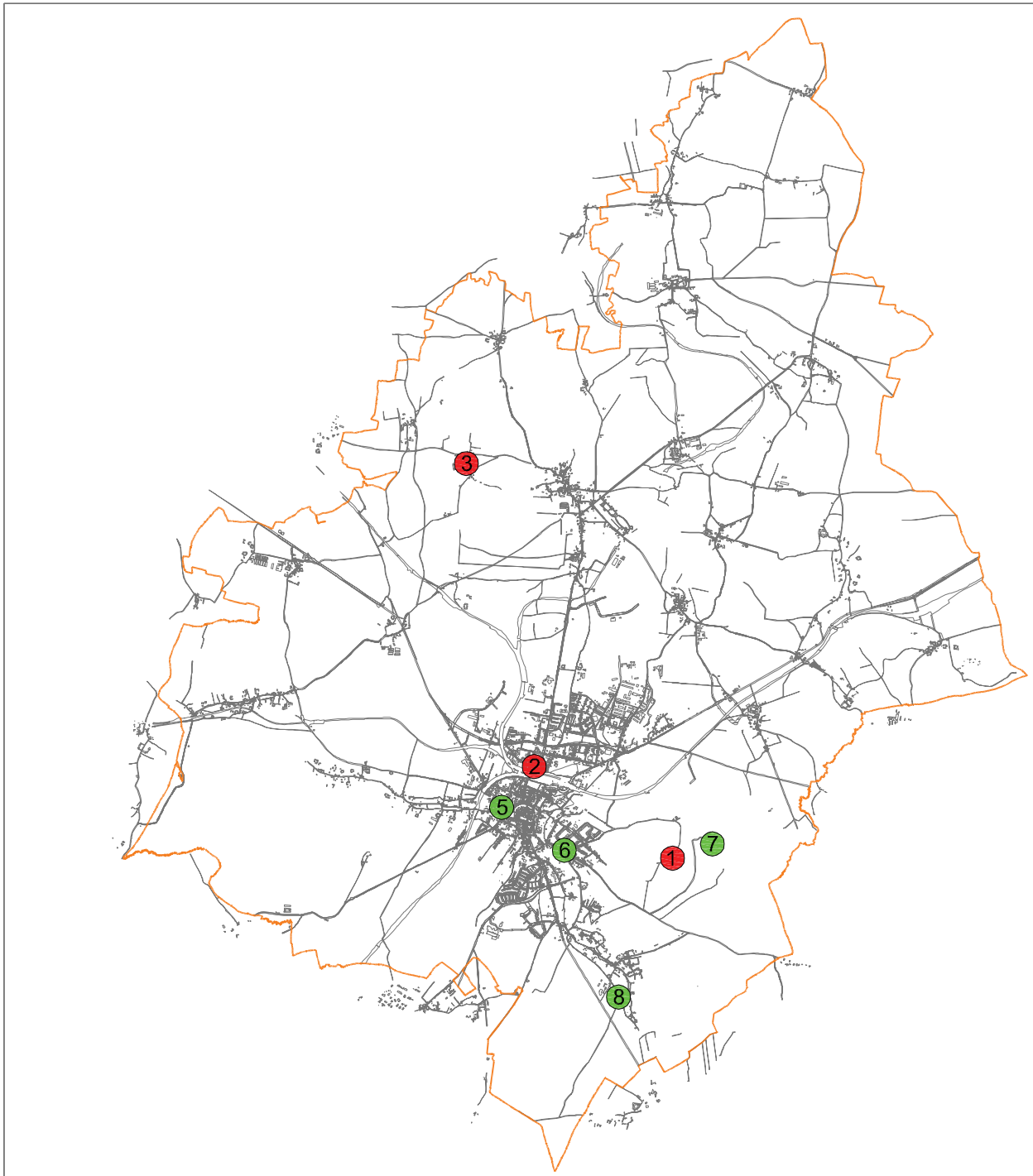
Quelle: Statistisches Landesamt Kamenz / Stadt Löbau, SG Kultur / Tourismus, 06/2007

Hinweis:
Bei der Beherbergungsstatistik werden nur Beherbergungsbetriebe mit 8 Betten und mehr erfasst ! Gerade in Löbau gibt es eine Vielzahl kleinerer Pensionen und Ferienwohnungen, die hier nicht aufgeführt werden.
Die Zahl der erfassten Gästeankünfte und Übernachtungen in Löbau ist seit 2000 kontinuierlich leicht gestiegen. Gleichzeitig stieg die Zahl der angebotenen Betten um 58,5 % an.

Betrachtung für 2005

Beherbergungsstätten	∅ Auslastung der angebotenen Betten	Ankünfte	Übernachtungen	∅ Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotels und Hotels garni				
Gasthöfe und Pensionen	22,7	1.434	3.061	2,1
sonstige Betriebe				
Beherbergungen insgesamt	47,1	5.657	33.314	5,9

Quelle: Statistisches Landesamt Kamenz / Stadt Löbau, SG Kultur / Tourismus, 06/2007



FK 4.3: Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus

1. Bestandsanalyse

1.8 Beherbergungsstätten

Löbau mit Stadtteilen

Hotels und Hotels garni

1 Hotel und Restaurant "Honigbrunnen", Löbauer Berg 4, Löbau
2 Hotel "Stadt Löbau", Elisenstarße 1, Löbau
3 Hotel garni "Schloss Wohla", Wohla Nr. 20, Löbau OT Wohla

Pensionen, Gasthöfe, Jugend- und Wanderunterkunft

5 Pension "Anna", Lessingstraße 5, Löbau
6 Pension "Steffi", Herwigsdorfer Straße 27, Löbau
7 Turmgasstätte "Löbauer Berg"
8 Jugend- und Wanderunterkunft Guder, Löbau, OT Ebersdorf

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

Beherbergungsstätten

Übersichtskarte 1.8: Beherbergungsstätten

Hotels und Hotels garni

Pensionen, Gasthöfe, Jugend- und Wanderunterkunft

Hotels

1 Hotel und Restaurant „Honigbrunnen“, Löbauer Berg 4, Löbau
2 Hotel „Stadt Löbau“, Elisenstraße 1, Löbau
3 Hotel garni „Schloss Wohla“, Wohla Nr. 20, Löbau OT Wohla
4 Landhotel „Deutsches Haus“, Rosenbach, OT Herwigsdorf, Löbauer Straße 9 (Verwaltungsgemeinschaft – in der Karte nicht dargestellt)

Pensionen

5 Pension „Anna“, Lessingstraße 5, Löbau
6 Pension “Steffi”, Herwigsdorfer Straße 27, Löbau

Gasthöfe

7 Turmgaststätte „Löbauer Berg“

Jugend- und Wanderunterkunft

8 Guder, Löbau, OT Ebersdorf

Darüber hinaus werden weitere Beherbergungen in Ferienwohnungen und Privatzimmern mit Bettenkapazitäten von 2 bis 8 angeboten.

Übersichtskarte: 1.8 Beherbergungsstätten

1.9 Fazit

Die Stadt Löbau war in der Vergangenheit von einer hohen Industrialisierung, die überregional Bedeutung hatte, gekennzeichnet. Vor allem prägte die Textilindustrie (Webereien, Färberein, Spinnereien) die wirtschaftliche Entwicklung.
Größter Arbeitgeber für die Stadt war die Offiziershochschule mit ehemals 7.000 Zivil- und Militärangehörigen.
Damit verbunden war bis zur Wende auch ein Zuwachs an Einwohnern, steigender Bedarf an Wohnraum und eine relativ solide Kaufkraft.
Nach der Wende brachen die Textilindustrie sowie weitere wichtige Industriezweige fast vollständig weg, die Offiziershochschule wurde geschlossen, so dass trotz neu entstandener klein- und mittelständischer Unternehmen die Zahl der Arbeitslosen dramatisch anstieg. Damit ursächlich verbunden ist auch der Bevölkerungsrückgang in den letzten 17 Jahren sowie die steigende Zahl an Auspendlern und Fortzüglern.

Durch rückläufige Kaufkraft veränderte sich auch die Handelsstruktur, besonders in der Innenstadt. Die Vielseitigkeit und Qualität der Angebote nahm ab. Auch auf die Gastronomie wirkt sich die Entwicklung negativ aus.
Das hat wiederum zur Folge, dass auch die touristische Attraktivität der Stadt leidet. Trotz positiver Tendenzen im Bereich der Beherbergung und vorhandener touristischer Potenziale ist der Tourismus in der Stadt Löbau und der Region noch nicht ausreichend angenommen und vernetzt.

Es bestehen ausreichende Potenziale für die Ansiedelung von Gewerbe in den vorhandenen Gewerbegebieten und auch in Bestandsgebäuden.

Die historische Altstadt Löbau mit ihrer Vielzahl an kulturhistorisch wertvollen Gebäuden ist für den Tourismus attraktiv. Auch die naturräumliche Umgebung der Stadt bietet interessante Möglichkeiten für den Individualtourismus.
Es fehlt jedoch die Anbindung und Vernetzung mit Angeboten und Erfahrungen in der Region.

1.10 Prognose

Die Zukunft der Stadt Löbau wird mittel- und langfristig vor allem von der wirtschaftlichen Entwicklung abhängig sein. Daher ist es besonders wichtig, die Wirtschaftsförderung in der Stadt zu aktivieren, alle notwendigen Bedingungen für die Ansiedelung von Investoren zu schaffen und ansässige Unternehmen zu stärken. Gute Standortbedingungen für Unternehmen sind vorhanden.

Im Bereich der mittelständischen Unternehmen gibt es in den letzten Jahren positive Tendenzen (neue Arbeitsplätze, Betriebserweiterungen, auch Neuansiedelungen). Die Unternehmen erwarten jedoch langfristig eine nicht ausreichende Anzahl an Fachkräften.

Es muss realistisch eingeschätzt werden, dass trotz aller Bemühungen die Wirtschaftskraft in der Region mittelfristig nicht den erwarteten Aufschwung nehmen wird. Langfristig betrachtet kann sich die territoriale Lage in Bezug auf die Europäische Union aber für die wirtschaftliche Situation günstig auswirken.

Mit einer wirtschaftlichen Stärkung wird sich auch die Handels-, Dienstleistungs- und gastronomische Struktur positiver entwickeln. Durch Schaffung von mehr Arbeitsplätzen erhöht sich die Kaufkraft und die Finanzsituation der Kommune. Das wiederum hat Auswirkungen auf die weitere Ausgestaltung der technischen, verkehrlichen und touristischen Infrastruktur der Stadt, den Fortgang der Stadtsanierung und auch die Wohnungswirtschaft.

2 Konzeption

2.1 Die maßgeblich am Fachkonzept Mitwirkenden

Dezernat Stadtverwaltung	Adresse	Name	Tel.	e-Mail
Bürgermeister	Altmarkt 1 02708 Löbau	Guido Storch	03585-450-454	buergermeister@svloebau.de
SG Stadtplanung	Altmarkt 1 02708 Löbau	Frau Strauch Frau Schäfer Frau Mücklisch	03585-450-421 03585-450-423 03585-450-422	stadtentwicklung@svloebau.de
SG Kultur und Tourismus	Altmarkt 1 02708 Löbau	Frau Schöbel	03585-450-350	kultur@svloebau.de
Dezernat V Wirtschaftsförderung	Altmarkt 1 02708 Löbau	Herr Belger	03585-450-132	wirtschaftsfoerderung@svloebau.de
Werbegemeinschaft Löbau	Herr Engemann An der Hohle 7 OT Ebersdorf 02708 Löbau	Herr Engemann	03585-402090	werner.engemann@engemanns.de

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, 2007

2.2 Ziele und Maßnahmen im Bereich Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus

Wirtschaft

- gemeinschaftliche Vermarktung der Region Oberlausitz als Wirtschaftsstandort: durch kooperative Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden der Region und zielgerichteter Präsenz auf Messen überregional und in der Euro-Region.

- Qualifizierung und Ausbau der städtischen Wirtschaftsförderung und Kontaktpflege zu einheimischen Firmen

- Aufbau von Wirtschaftskreisläufen, Netzwerken und Gewerbeflächenmarketing

- Ausrichtung aller Initiativen in der Stadt auf die Schaffung von Voraussetzungen, um vor allem junge Menschen und Zuzügler in der Stadt zu halten: Ausbildungs- und Arbeitsplätze; Frauenförderung; Kooperation von Bildung und Wirtschaft

- Umnutzung brachliegender Gewerbeflächen – Vorrang haben Maßnahmen zur weiteren Auslastung der vorhandenen Gewerbegebiete, vor allem Löbau-West in Verbindung mit dem Gewerbegebiet Kittlitz; Ausweisung neuer Flächen nach Bedarf

- Beseitigung städtebaulicher Missstände durch Schaffung der planerischen Rahmenbedingungen, Verbesserung der örtlichen Erschließungssituation und Revitalisierung brachliegender Gewerbeflächen zur Ansiedlung gewerblicher Kleinstrukturen (Handwerk, Gewerbe, Dienstleistungen)

- Schaffung der Voraussetzungen für familienfreundliche Kinderbetreuung sowie optimale Wohnraum- und Versorgungsangebote

- Akquirierung von Investoren auf den erschlossenen gewerblichen Bauflächen und Schaffung investorenfreundlicher Bedingungen

- Maßnahmen zur Stärkung der existenten klein- und mittelständischen Betriebe als Träger der Wirtschaftsstrukturen der Stadt Löbau

Handel und Tourismus

- Ausrichtung der touristischen Infrastruktur auf Wertschöpfungseffekte und Sicherung der Aufenthalts- und Lebensqualität

- stärkere Herausarbeitung der Funktion des Zentrums, insbesondere der historischen Altstadt als lebendiger Mittelpunkt der Stadt unter touristischen Aspekten und Investitionen zur Herausbildung einer Einzelhandelsvielfalt

- auf der Grundlage eines Einzelhandelskonzeptes ist die Innenstadt für den Handel zu stärken – Maßnahmen hierzu sind: keine neuen Flächenausweisungen für Einzelhandel; Verlängerung der Öffnungszeiten der Geschäfte in der Innenstadt; vorhandene Brachflächen nicht für Neuansiedelungen bereitstellen.

- Aufbau eines Stadtmarketingkonzeptes und Schaffung personeller Verantwortlichkeiten; darauf aufbauend Ausbau des Tourismusmanagements unter Berücksichtigung eines einheitlichen werbewirksamen Auftritts der Stadt in allen Bereichen

- Steigerung der Attraktivität und Aufenthaltsqualität der Innenstadt durch weitere Sanierung und Aufwertung gastronomischer und kultureller Einrichtungen und Förderung von privaten Aktivitäten zur Erhöhung der Angebotsvielfalt

- weitere Zusammenarbeit mit den Städten des Sechsstädtebundes: Zittau, Görlitz, Bautzen, Kamenz und Lauban (Luban/PL) für die Entwicklung des Städtetourismus und Ausbau der vorhandenen Städtepartnerschaften

- frühzeitige Werbung für Landesgartenschau 2012, um Bekanntheit der Stadt zu fördern und Gebiet nachhaltig in die innerstädtische Entwicklung einzubeziehen

2.3 Schwerpunktthemen

- Die überregionale Messe Konvent'a soll in Löbau ihren Dauerstandort erhalten (Nachnutzung der Industriebrache Zuckerfabrik) und durch ein professionelles Messemanagement ihr Angebot und die Ausstellerzahlen erweitern. Firmen der Region sollen die Möglichkeit erhalten, ihre Unternehmen dauerhaft zu präsentieren (für Geschäftskunden, Schulen Fachinteressenten).

- Erwerb von innerstädtischen Brachflächen durch die Kommune und Vorhaltung als bedarfsgerechte Entwicklungsflächen - damit Vermeidung von Neuansiedelungen des Einzelhandels bzw. von Industrie und Gewerbe und Steuerung der Verteilung im Stadtgebiet möglich. Ziel ist die Stärkung der vorhandenen innerstädtischen Strukturen.

- Beseitigung von Gefährdungen und langfristige Flächensicherung des Bestandes im ehemaligen OHS-Gelände; Ankauf durch Stadt

- Verbesserung des Marketings nach innen und außen durch kooperierende Gestaltung und Vernetzung

- Aufbau eines mehrsprachigen Informations-Leitsystems für alle Service- und Dienstleistungsangebote

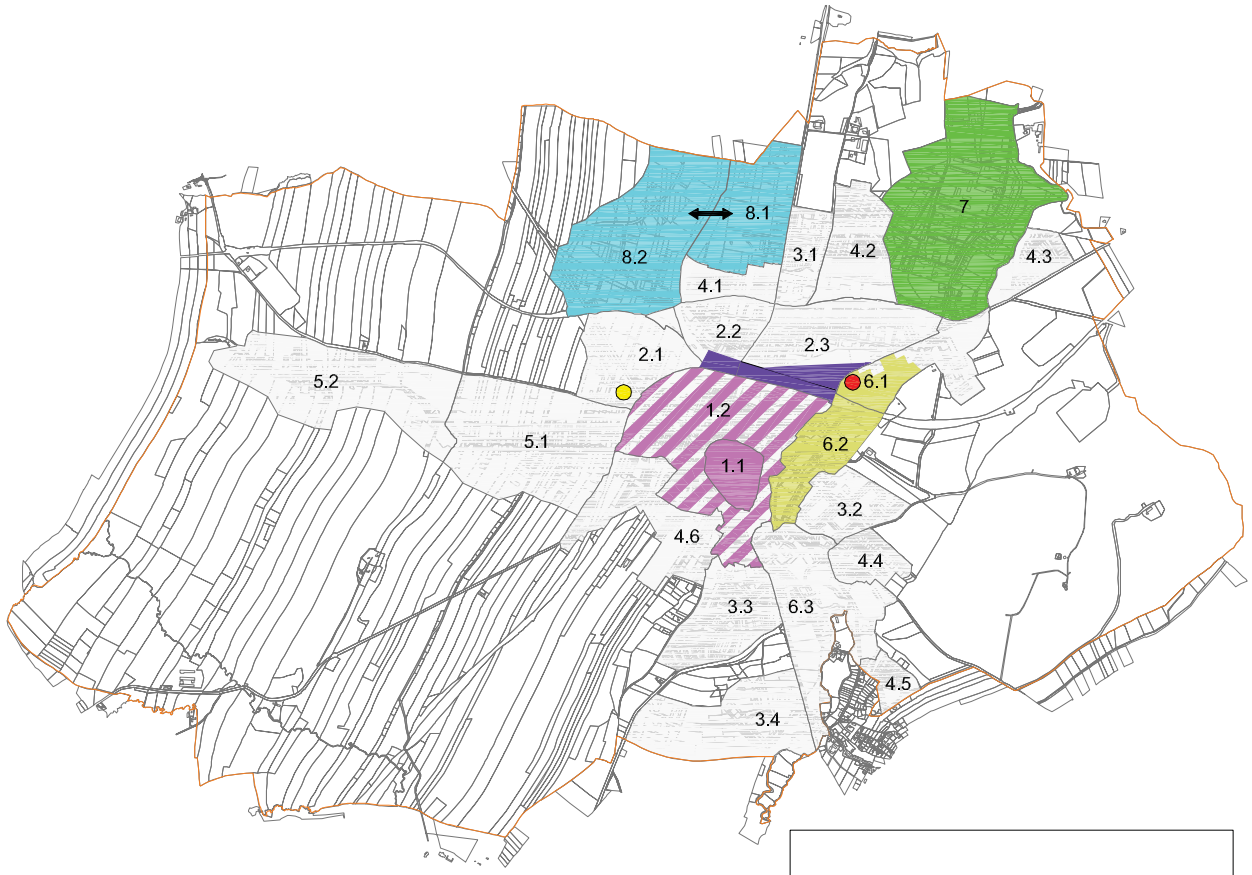
- Erweiterung der Ausstattung der Innenstadt mit Stadtmobiliar sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Sauberkeit in öffentlichen Bereichen

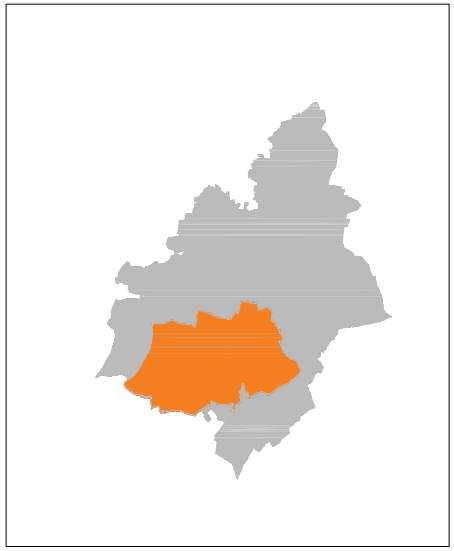
- weitere Unterstützung der Projektidee „Aufbau eines Bau- und Architekturzentrums" im Areal der ehemaligen Nudelfabrik als Fortbildungsstätte, vor allem zur Pflege alter traditioneller Handwerkstechniken, in Zusammenarbeit mit der Hochschule Zittau-Görlitz – Sicherung der Bausubstanz durch die Stadt

- in diesem Zusammenhang: Errichtung eines Bus-Parkplatzes am Haus Schminke für die zahlreich eintreffenden Touristen

- Erarbeitung eines Einzelhandelskonzeptes, um die Innenstadt hinsichtlich der Angebote, der Qualität und Attraktivität aufzuwerten

- Rückgewinnung von Behördenstandorten in der Innenstadt





FK 4.3: Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus

2. Konzeption

Schwerpunktgebiete - Schwerpunktthemen

Stadt Löbau, Kernstadt

- weitere Auslastung der Gewerbegebiete
- Vernetzung der Gewerbestandorte
- Nachnutzung und teilweise Entdichtung der Brache OHS
- Güterbahnanlage
  Flächenerwerb durch Stadt geplant
  Vorhaltung zur Sicherung einer langfristigen Entwicklung
- infrastrukturelle Aufwertung der Altstadt / Innenstadt
- Etablierung der Messe Konvent'a
- Projektidee
  "Bau- und Architekturzentrum"
- Landesgartenschau - Gelände

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

2.4 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte

Fachkonzept Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus			
Nr.	**Kernaussage**	**Folgen / Auswirkungen** **Beschreibung**	**Auswirkungen** **auf andere betroffene Fachkonzepte**
1	Wirtschaftsförderung Aufbau von Wirtschaftskreisläufen und Netzwerken Gewerbeflächenmarketing	- Stärkung der Wirtschaftskraft der Kommune und der Region - Schaffung von Arbeitsplätzen / Reduzierung von Abwanderungen - Schaffung von attraktiven Bedingungen zur Ansiedelung von Investoren	- FK Wohnen - FK Handel und Tourismus - FK Kultur und Sport - FK Finanzen
2	Umnutzung brachliegender Flächen für Industrie, Gewerbe und Einzelhandel; Ausweisung neuer Flächen nach Bedarf Maßnahmen zur weiteren Auslastung der vorhandenen Gewerbegebiete und deren Vernetzung	- Stärkung der Innenstadt als Ziel - kompakte Stadtstruktur mit Schwerpunktgebieten als Ziel - Vermeidung weiterer Zersiedelung	- FK Städtebau - FK Handel und Tourismus - FK Verkehr und technische Infrastruktur - FK Bildung und Soziales
3	Erwerb von Flächen durch Kommune, um städtebauliche Entwicklung langfristig zu sichern, vorrangig: Flächen der Güterbahnanlage: langfristige Entwicklungsmöglichkeiten für Gewerbe, Wohnen, Handel und Dienstleistungen	- Potenziale und Chance für Neuansiedelungen, v.a. gewerbliche Investitionen - Stadt steuert städtebaulichen Entwicklungsprozess - Folgekosten für die Stadt bei Vorhaltung nicht bebauter Flächen	- FK Städtebau - FK Wohnen - FK Handel - FK Finanzen
4	Etablierung der Messe Konvent'a in Löbau Werbung für Landesgartenschau 2012 Einzelhandelskonzept Stadtmarketingkonzept mehrsprachiges Informations-Leitsystem für Service- und Dienstleistungsangebote	- Stadt erhält überregionale Bedeutung - Chance für wirtschaftliche Entwicklung - Stärkung der Innenstadt als Ziel - Verbesserung der touristischen Angebote und Erhöhung der Attraktivität der Stadt	alle Fachkonzepte

Fachkonzept Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus			
Nr.	**Kernaussage**	**Folgen / Auswirkungen** **Beschreibung**	**Auswirkungen** **auf andere betroffene Fachkonzepte**
5	weitere Planung und schrittweise Realisierung der Projektidee „Bau- und Architekturzentrum“ als Fortbildungsstätte zur Pflege traditioneller Handwerkstechniken in Zusammenarbeit mit der Hochschule Zittau-Görlitz	- positive Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung - Stärkung der Bedeutung Löbaus als überregionaler Bildungsstandort - Pflege des traditionellen Handwerks und Brauchtums	alle Fachkonzepte

4 Fachkonzepte

4.4 Verkehr und technische Infrastruktur

Inhaltsverzeichnis

1 Bestandsanalyse 3

1.1 Belastung des Verkehrsnetzes - Kfz-Zählung im klassifizierten Straßennetz 3

1.2 ÖPNV-Netz 4

1.3 Radwegenetz 5

1.4 Fernwärme 6

1.5 Trinkwasser 6

1.6 Strom 6

1.7 Abwasserentsorgung 6

1.8 Fazit 12

1.9 Prognose 13

2 Konzeption 13

2.1 Die maßgeblich am Fachkonzept Mitwirkenden 13

2.2 Ziele und Maßnahmen im Bereich Verkehr und technische Infrastruktur 14

2.3 Schwerpunktthemen 14

2.4 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte 15

Anlage

Erklärung der ENSO Strom AG zur Bereitstellung von Daten
Schreiben vom 04.07.2007

4 Fachkonzepte

4.4 Verkehr und technische Infrastruktur

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Übersichtskarten

1. Bestandsanalyse
1.1 Belastung des Verkehrsnetzes
Kfz-Zählung im klassifizierten Straßennetz
1.2.1 ÖPNV- und Schienennetz - Stadt Löbau
1.2.2 ÖPNV- und Schienennetz – Löbau mit Stadtteilen – Netzplan Linien
1.2.3 ÖPNV- und Schienennetz – Löbau mit Stadtteilen – Netzplan Schülerlinien
1.3 Radwegenetz (Alltagsradwege) Stadt Löbau
1.7 Abwasserentsorgung

2. Konzeption
Schwerpunktgebiete – Schwerpunktthemen Stadt Löbau

1 Bestandsanalyse

Verkehr

1.1 Belastung des Verkehrsnetzes - Kfz-Zählung im klassifizierten Straßennetz

Quelle: Straßenbauamt Bautzen, Stand 04.07.2007

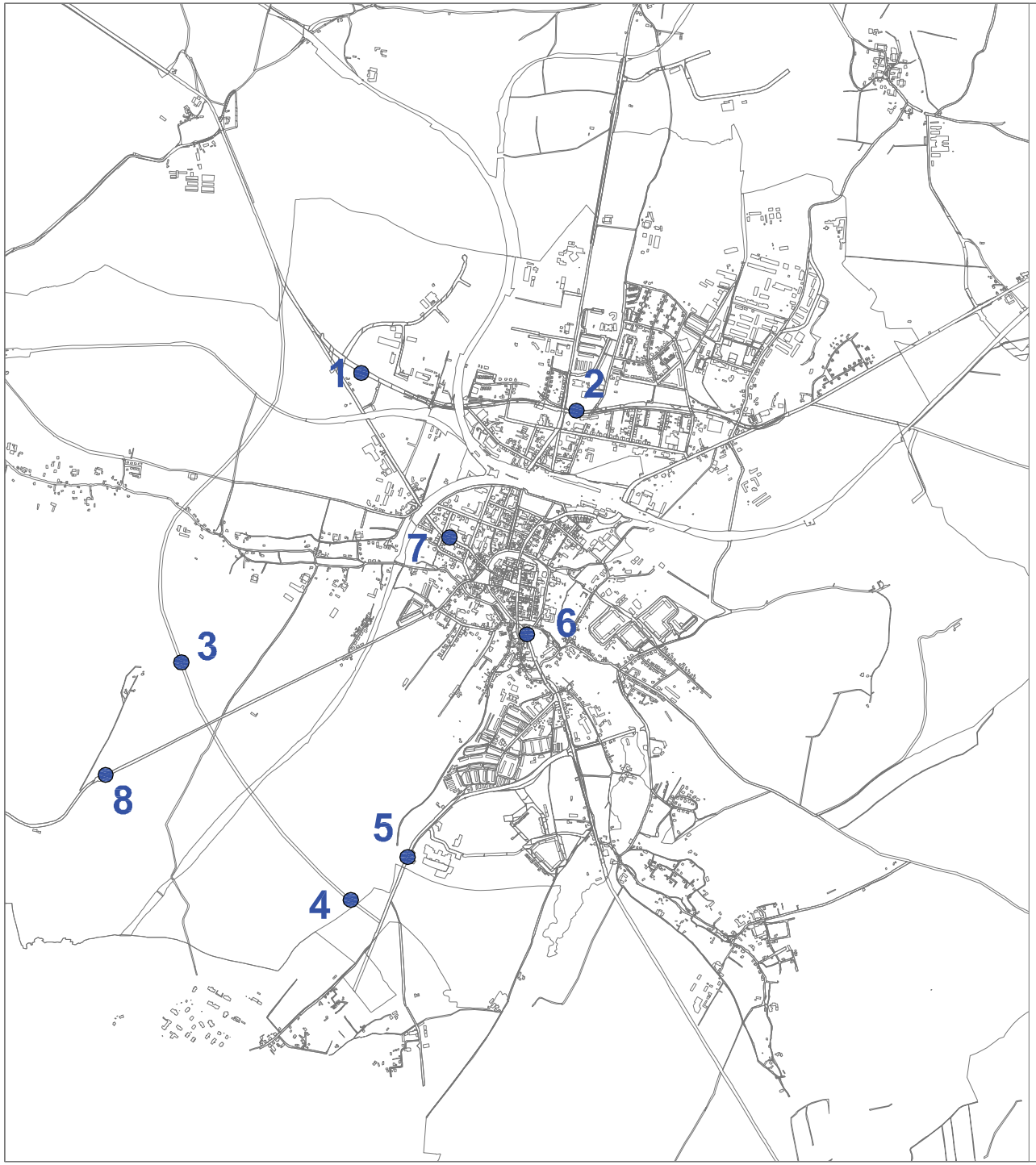
Jahr			2000	2000
lfd. Nr.	Zählstelle	Lage der Zählstelle	DTV Kfz/24 h	GV Güter-Kfz
1	4853/1102	B6-An der Feuerwehr	8.542	1.281
2	4854/1104	B6-Richard-Müller-Straße	8.101	972
3	4953/1106	B178n-B6 / S 151	keine Zahl	keine Zahl
4	4953/1107	B178n-S151 / S148	keine Zahl	keine Zahl
5	4953/1201	S115-Rumburger Str./ Kaufland	keine Zahl	keine Zahl
6	4954/1104	S115-Teichpromenade	**17.114**	**2.225**
7	4953/1105	S115-Äußere Bautzner Straße	**9.167**	**1.558**
8	4953/1206	S151-Neusalzaer Str. / Heiterer Blick	5.446	545

Jahr			2005	2005
lfd. Nr.	Zählstelle	Lage der Zählstelle	DTV Kfz/24 h	GV Güter-Kfz
1	4853/1102	B6-An der Feuerwehr	7.181	900
2	4854/1104	B6-Richard-Müller-Straße	8.131	1.042
3	4953/1106	B178n-B6 / S 151	9.789	1.713
4	4953/1107	B178n-S151 / S148	9.600	1.552
5	4953/1201	S115-Rumburger Str./ Kaufland	12.287	734
6	4954/1104	S115-Teichpromenade	**13.273**	**901**
7	4953/1105	S115-Äußere Bautzner Straße	**7.792**	**588**
8	4953/1206	S151-Neusalzaer Str. / Heiterer Blick	5.492	556

Jahr			2005 zu 2000	2005 zu 2000
lfd. Nr.	Zählstelle	Lage der Zählstelle	Kfz/24 h	Güter-Kfz
1	4853/1102	B6-An der Feuerwehr	84 %	70,25 %
2	4854/1104	B6-Richard-Müller-Straße	100,4 %	107,2 %
3	4953/1106	B178n-B6 / S 151	-	-
4	4953/1107	B178n-S151 / S148	-	-
5	4953/1201	S115-Rumburger Str./ Kaufland	-	-
6	4954/1104	S115-Teichpromenade	**77,6 %**	**40,5 %**
7	4953/1105	S115-Äußere Bautzner Straße	**85 %**	**37,7 %**
8	4953/1206	S151-Neusalzaer Str. / Heiterer Blick	100,8 %	102 %

DTV: durchschnittlicher Tagesverkehr GV: Güterverkehr

Übersichtskarte: 1.1 Belastung des Verkehrsnetzes



FK 4.4: Verkehr und technische Infrastruktur

1. Bestandsanalyse

1.1 Belastung des Verkehrsnetzes

Kfz - Zählung im klassifizierten Straßennetz

Löbau

Zählstellen

Lfd. Nr.	Zählstellen	Lage der Zählstellen
1	4853/1102	B6- An der Feuerwehr
2	4854/1104	B6- Richard- Müller- Straße
3	4953/1106	B178n- B6 / S151
4	4953/1107	B178n- S151 / S148
5	4953/1201	S115- Rumburger Str./ Kaufland
6	4954/1104	S115- Teichpromenade
7	4953/1105	S115- Äußere Bautzner Straße
8	4953/1206	S151- Neusalzaer Str./ Heiterer Blick

Quelle: Straßenbauamt Bautzen,
Stand: Juli 2007

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

Die Region ist über die in Ost-West – Richtung verlaufende BAB 4 an das überregionale Autobahnnetz angebunden. Von den Anschlussstellen Bautzen-Ost und Weißenberg sind vor allem die Bundesstraßen B 96 und der geplante / im Bau befindliche Neu- und Ausbau der B 178 als Autobahnzubringer von Bedeutung, ebenso die parallel zur BAB verlaufende Bundesstraße B 6.
Die durchgeführten Kfz-Zählungen im klassifizierten Straßennetz der Stadt Löbau im Jahr 2000 und 2005 zeigen, dass seit dem Bau und Betrieb der Umgehungsstraße B178neu an wichtigen innerstädtischen Verkehrsbereichen deutliche Entlastungen zu verzeichnen sind.
An der S115 – Äußere Bautzener Straße ging vor allem der Güterverkehr auf 37,7 % (Durchgangsverkehr) zurück. Die B178n stellt die Anbindung von der A4 Bautzen-Görlitz zur deutsch-tschechischen Grenze / Grenzübergang Rumburg her.
Das innerstädtische Straßennetz der Stadt Löbau wird in wesentlichen Teilbereichen entlastet, während im o.g. Zeitraum an anderen Zählstellen kaum Veränderungen zu verzeichnen sind.
Insgesamt ist das Verkehrsaufkommen im Vergleich zu anderen Städten (z.B. Bautzen) noch nicht als überdurchschnittlich hoch zu bewerten.

Die wichtigste Schienenverkehrsverbindung ist die Fernverkehrsstrecke Dresden-Bautzen-Görlitz-Polen mit Bahnhofshalt in Löbau. Als ehemals schienengebundener Knotenpunkt verfügt Löbau derzeit nur noch über eine weitere Streckenanbindung. Auf der Bahnstrecke Löbau-Ebersbach wurde 2002 der Personenverkehr eingestellt, sie wird nur noch für den Güterverkehr genutzt.

1.2 ÖPNV-Netz

Fahrgastzahlen des Stadtverkehrs Löbau (ohne Überlandverkehr)

Jahr	Anzahl der Fahrgäste
2004	126.000
2005	144.000
2006	126.000

Basis: Anzahl Fahrgäste der Stadtverkehrslinie 67 sowie die innerstädtische Nutzung der Regionallinien

Quelle: Landratsamt Löbau-Zittau, SG Öffentlicher Personennahverkehr

Der öffentliche Personennahverkehr wird im Territorium der Stadt Löbau vor allem mittels Busverkehr realisiert.
Die Stadt Löbau verfügt über eine Stadtbuslinie und eine Regionalbuslinie. Aus dem Netzplan der Linien Löbau mit Stadtteilen ist ersichtlich, dass mehrere überörtliche Verbindungen vorhanden sind. Die Erschließung der Ortsteile beschränkt sich jedoch fast ausschließlich auf den Schulbusverkehr. Wegen Nichtauslastung wurden ÖPNV-Linien eingestellt, so dass sich die verkehrliche Anbindung der Stadtteile an die Kernstadt Löbau verschlechtert hat und die Mobilität der Einwohner eingeschränkt wurde.

Als Alternativangebote wurde ein Rufbussystem etabliert, das erfolgreich angenommen wird. Insgesamt wird die ÖPNV-Erschließung im Territorium von den Einwohnern als unzureichend bewertet.
Das Netz der Schulbuslinien ist bedarfsgerecht ausgebaut, so dass alle Bildungseinrichtungen in der Region für Löbauer Schüler erreichbar sind.
Das Radwegenetz ist lückenhaft und nicht mit der Region vernetzt. In der Stadt Löbau fehlen in vielen Teilbereichen getrennte Fuß- / Radwege. Die Verbindung zu den Stadtteilen ist nur ansatzweise vorhanden.
Ein weiterer Ausbau des Radwegenetzes ist gemäß Verkehrskonzept geplant.

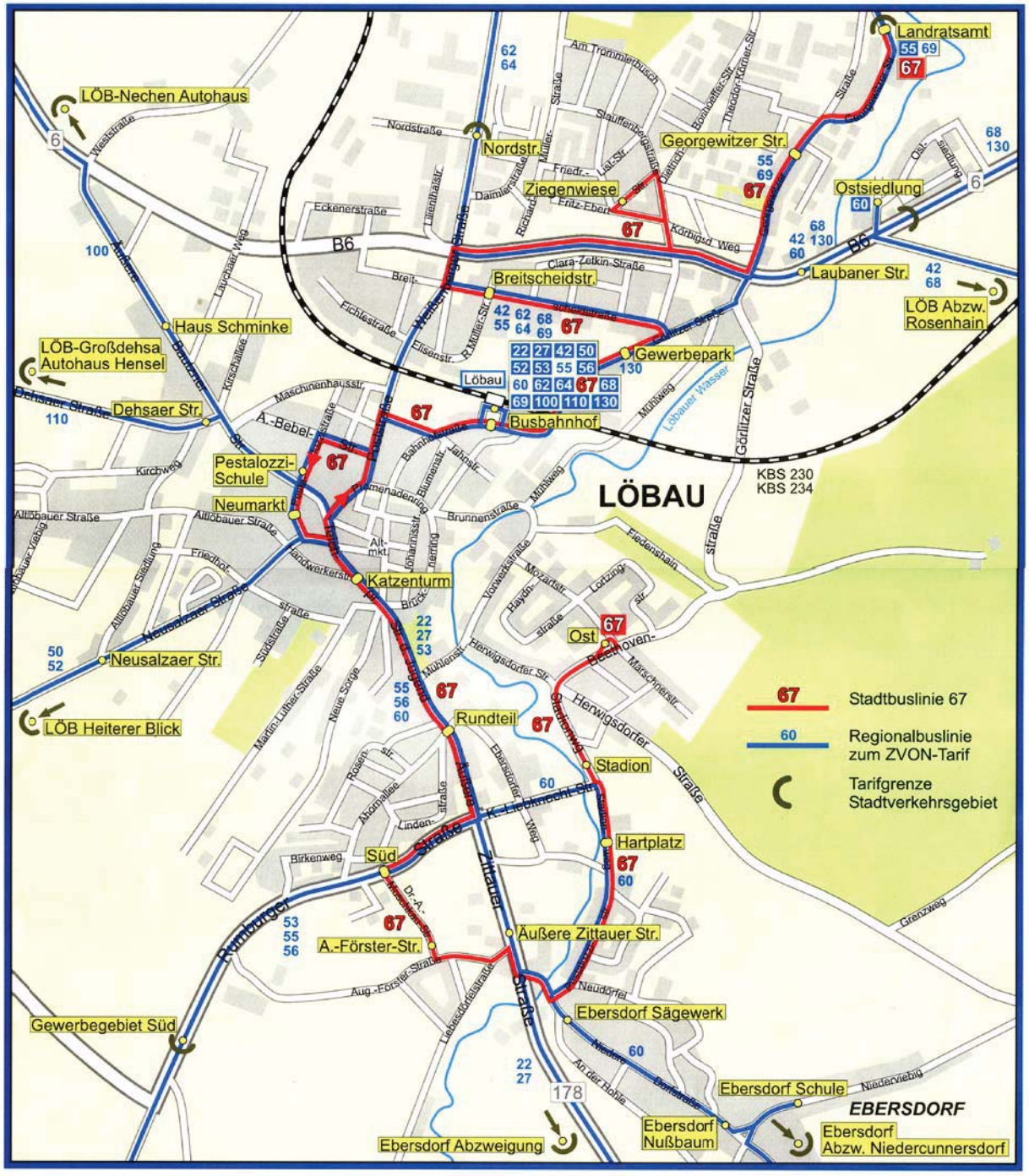
Übersichtskarten: 1.2.1 ÖPNV- und Schienennetz
1.2.2 Netzplan Linien
1.2.3 Netzplan Schülerlinien
1.3 Radwegenetz (Alltagsradwege)

1.3 Radwegenetz

ausgebaute Geh- und Radwege im Bereich der Stadt Löbau

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, 2007

lfd. Nr.	Straße	Anfang	Ende	Bemerkungen	
1	Bundesstraße B6	Kreuzung R.-Müller-Straße	Zufahrt Peschen	bis Ortsausgang Nechen rechtss., dann Unterquerung / B6 weiterführend linkss. bis Zufahrt nach Peschen in der Ortslage Eiserode auf Straßennetz	Gehweg / Radweg frei bis Weststraße Rad-/Gehweg gemeinsam
2	Verb. K8610 – B6	Jahnstraße	Laubaner Str. B6	rechtss. Bahnhofstr. und Görlitzer Str. Einmündung auf B6 nach letzter Wohnbebauung rechtss.	getrennter Rad-/ Gehweg
3	Georgewitzer Straße	Laubaner Str. B6	Buswendestelle	teilw. noch im Bau befindlich	getrennter Rad-/ Gehweg
4	Weststraße	B6	Wendeschleife	beidseitig an allen Straßen im Gewerbegebiet Löbau-West	getrennter Rad-/ Gehweg
5	Rumburger Straße	Äußere Zittauer Str./ Kreuzung Liebknechtstr.	Steinweg Großschweidnitz	bis Einmündung Löbau-Süd II beidseitig, bis Ortsgr. Großschweidnitz linkss., dann Wechsel rechtsseitig	bis Tankstelle getrennter Rad-/ Gehweg bis GS gemeinsamer Rad-/Gehweg
6	Süd II	Rumburger Straße	Äußere Zittauer Straße	linksseitig	getrennter Rad-/ Gehweg
7	Äußere Zittauer Straße	Am Rundteil	Zufahrt Ebersdorf	beidseitige Anlage	getrennter Rad-/ Gehweg
8	S112	Ortsgrenze Löbau	Ortsgrenze Kittlitz	linksseitig	gemeinsamer Rad-/ Gehweg
9	S122	Ortsgrenze Kittlitz	Ortsgrenze Oppeln	linksseitig	gemeinsamer Rad-/ Gehweg
10	Straße der Jugend	Rundteil	Theaterplatz / Alter Friedhof	rechtsseitig	gemeinsamer Rad-/ Gehweg
11	Innenstadt	Theaterplatz	Wettiner Platz	Altstadt frei für Radverkehr	Einbahnstraßen entgegengesetzt befahrbar



FK 4.4: Verkehr und technische Infrastruktur

1. Bestandsanalyse

1.2.1 ÖPNV- und Schienennetz

Stadt Löbau

67 Stadtbuslinie 67

60 Regionalbuslinie zum ZVON Tarif

Bahnlinie Deutsche Bahn

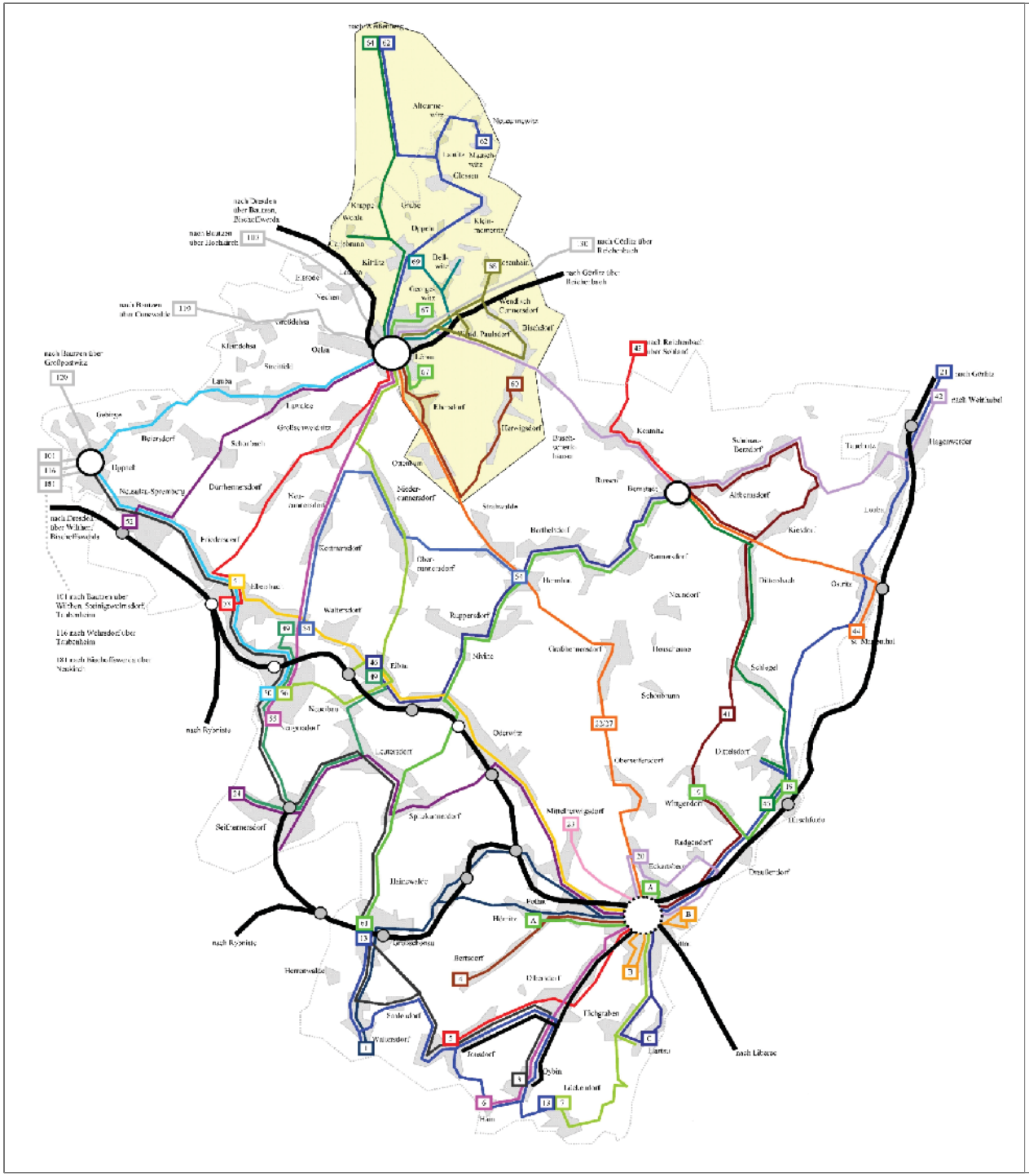
Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de



FK 4.4: Verkehr und technische Infrastruktur
1. Bestandsanalyse

1.2.2 ÖPNV- und Schienennetz

Löbau mit Stadtteilen
Netzplan Linien (gesamtes Kreisgebiet)

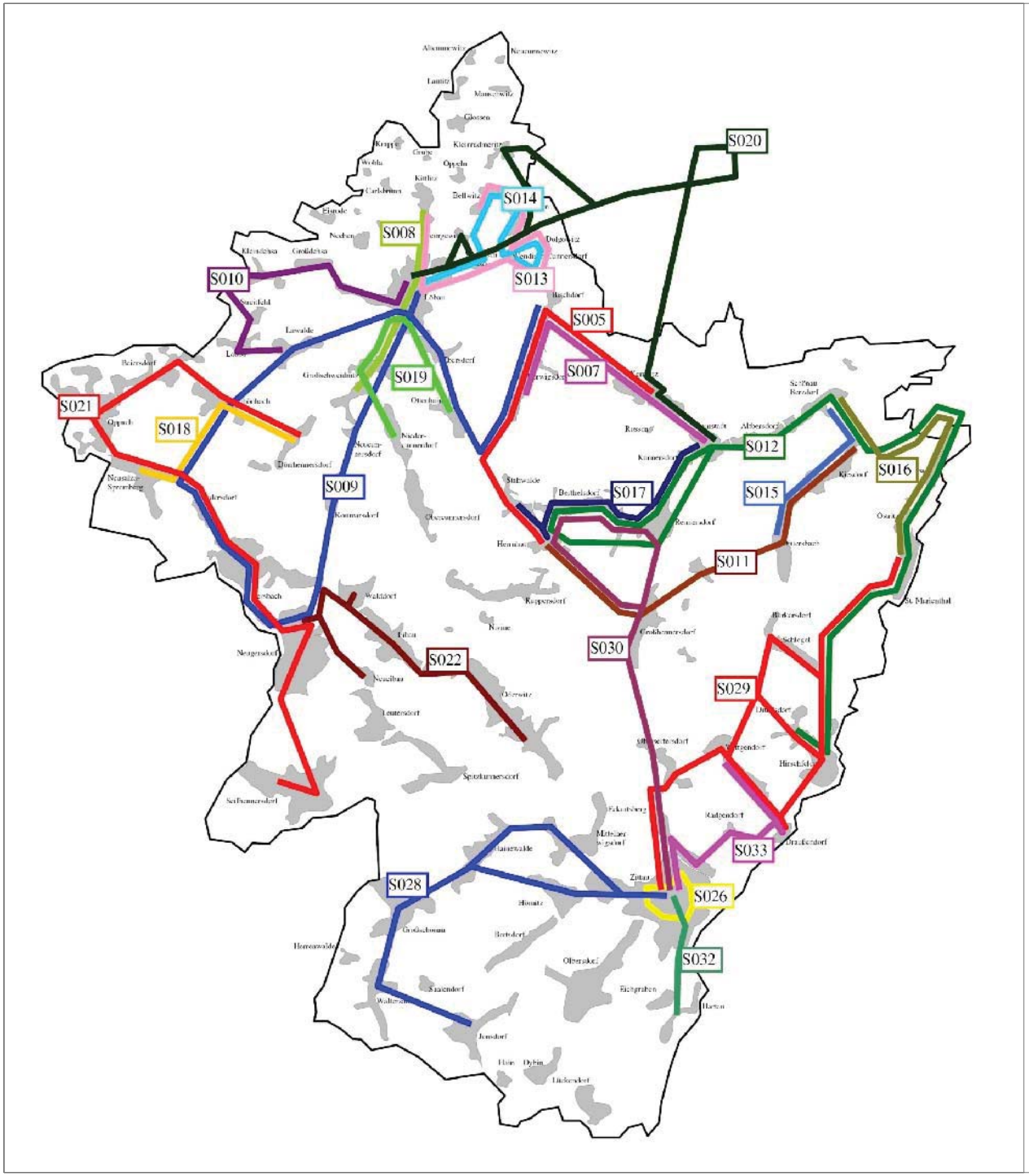
Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de



FK 4.4: Verkehr und technische Infrastruktur

1. Bestandsanalyse

1.2.3 ÖPNV- und Schienennetz

Löbau mit Stadtteilen
Netzplan Schülerlinien (gesamtes Kreisgebiet)

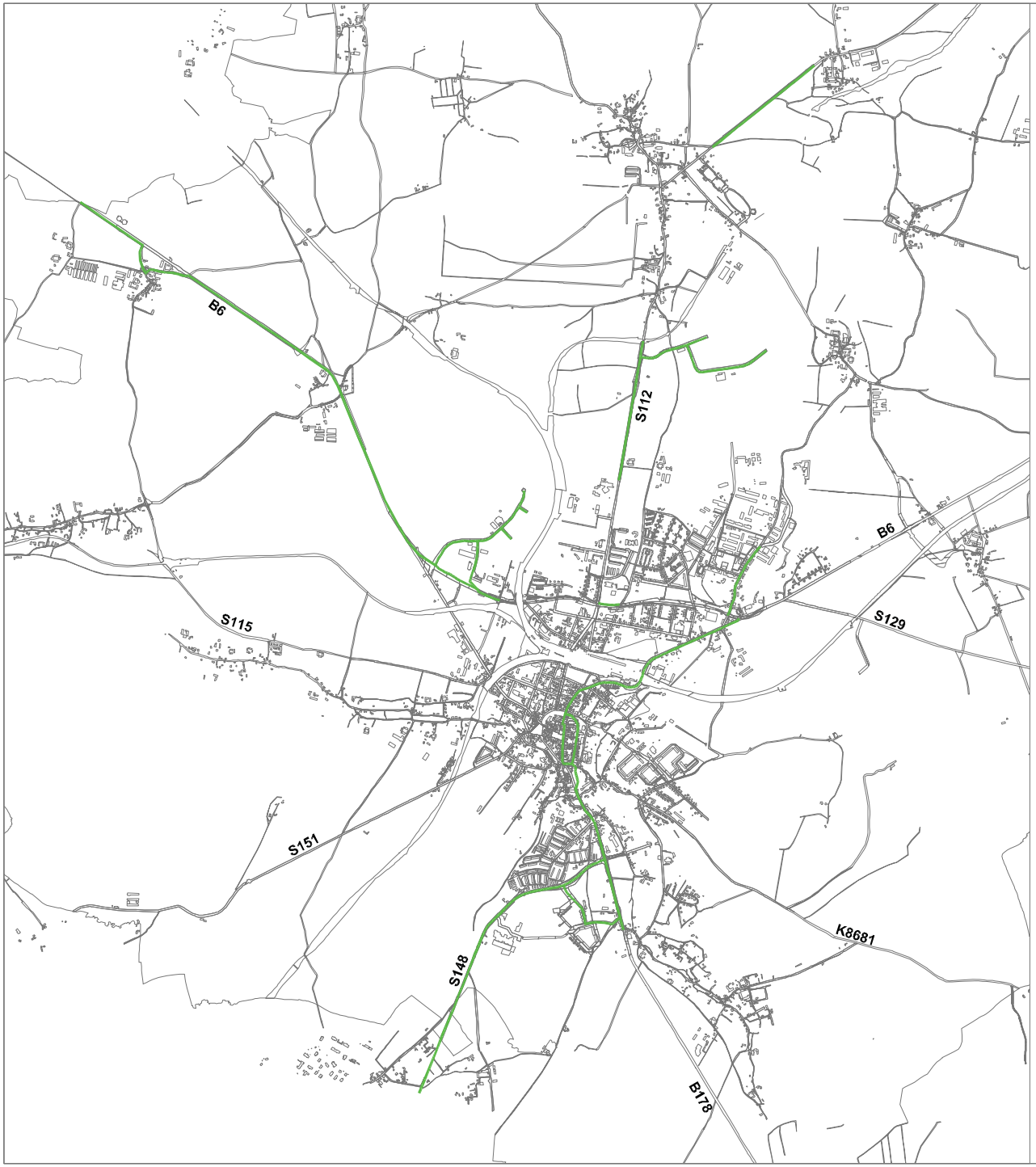
Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de



FK 4.4: Verkehr und technische Infrastruktur

1. Bestandsanalyse

1.3 Radwegenetz (Alltagsradwege)

Stadt Löbau

ausgebaute Radwege

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

Technische Infrastruktur / Ver- und Entsorgung

1.4 Fernwärme

Die Stadtwerke Löbau GmbH wird sich auf Ihre wichtigen Erzeugerstandorte konzentrieren und dabei auf Strom- und Wärmeerzeugungstechniken zurückgreifen, die den künftigen Ansprüchen an die Versorgung mit Energie in Bezug auf § 1 ENWG gerecht werden.
Mittelfristiges Ziel ist eine Verknüpfung des Fernwärmenetzes Löbau - Ost mit dem Fernwärmenetz Löbau - Mitte und in diesem Zusammenhang ein Ausbau des Fernwärmenetzes Mitte. Dieser Ausbau ermöglicht den Stadtwerken den Einsatz von umweltschonenden Kraftwärmekopplungsanlagen und ist somit Voraussetzung für einen Beitrag zur Reduktion von CO_2 - Emissionen.

1.5 Trinkwasser

Die Stadtwerke Löbau werden in den nächsten Jahren die Integration der durch sie versorgten Gebiete in das Trinkwassersystem der Stadt Löbau vorantreiben. Dazu wird es notwendig sein, verschiedene Systemkomponenten zu überprüfen und gegebenenfalls zu erneuern. Aufgrund der demographischen Entwicklungen werden auch verschiedene bauliche Veränderungen am Trinkwassersystem der Stadt Löbau und seiner ländlichen Gebiete notwendig werden.
Im weiterem ist neben der Versorgung durch das Fernwasser der Erhalt der lokalen Wasserressourcen vorgesehen.

1.6 Strom

Die Infrastruktur der durch die Stadtwerke Löbau versorgten Gebiete wird unter den im Energiewirtschaftsgesetz festgelegten Zielen weiterentwickelt.
Rück bzw. Ausbauarbeiten werden bedarfsgerecht durchgeführt.

1.7 Abwasserentsorgung

Nach § 63 Abs. des Sächsischen Wassergesetzes obliegt der Gemeinde, in der das Abwasser anfällt, die Abwasserbeseitigungspflicht.
Der Abwasserzweckverband Löbau Nord wird bis zum Jahr 2015 die wesentlichen Anforderungen an die EG Wasserrahmenrichtlinie (Richtlinie 2000/60/EG) erfüllen. Dazu ist es notwendig, die erforderliche Infrastruktur zu schaffen bzw. zu erhalten.
Im Stadtgebiet der Stadt Löbau (Kern) werden diese Arbeiten nach Möglichkeit in Verbindung mit dem Ausbau bzw. der Sanierung von Strassen, Gebäuden und Plätzen durchgeführt. Ziel der nächsten Jahre ist es, das System der Abwasserhauptsammler in Verbindung mit den Regenüberlaufbecken zu errichten bzw. zu sanieren. Diese Maßnahme gibt dem Stadtgebiet Löbau langfristig die Möglichkeit, ihre Niederschlags- und Schmutzwasserentsorgung ökologisch und effizient zu gewährleisten.

In den ländlich geprägten Gebieten der Stadt Löbau werden die zentrale und die dezentrale Entsorgung entsprechend dem derzeitig gültigen Abwasserbeseitigungskonzept ausgebaut.

geplante Investitionsschwerpunkte / Baumaßnahmen im Stadtgebiet Löbau

Nr.	Benennung der Investitionsmaßnahme	Status
1	Kanalisation TS Neusalzaer Str. BA 29 TA 3.2 (RW bei Stadt)	SW
2	SW-Kanalerweiterung an Mühlgraben ab Wehr Mühlenstraße bis Brunnenweg	SW
3	SW-Kanalisation Georgewitzer Str. 1. + 2.BA (RW bei Stadt)	SW
4	Sporgasse	MW
5	Innere Bautzener Straße	MW
6	Kanalisation Mühlweg zwischen Brunnenweg und RÜ10 mit RÜB 05/RÜB 06	MW
7	SW-Georgewitzer Str. 3.BA	SW
8	Kanalisation Stauffenbergstr. / F.-Ebert-Str. mit RÜ 02/RÜ 03	MW
9	Kanalisation Äußere Zittauer Str. mit RÜB 07 TA 1	MW
10	Kanalisation Mühlenstraße	MW
11	SW-Kanal ÜL Löbau-Süd I / Ebersdorfer Weg	SW
12	MW-Kanal Poststr. / Promenadenring Teil 1	MW
13	MW-Kanal Poststr. / Promenadenring Teil 2	MW
14	Kanalisation TS Neusalzaer Str. BA 29 TA 3.3	SW
15	MW-Erweiterung Ahornallee	MW
16	Havariebecken PW 2 Georgewitz	MW
17	Kanalisation Lilienthalstraße	MW
18	Ausbau Kanalisation Äußere Zittauer Str. TA 2 ab Kirche	SW
19	RÜ 10 Görlitzer Str.	MW
20	Marschnerstr.	MW
21	Kanalisation Jahnstr. Mit RRB 04	MW
22	SW-Kanalisation ehem. Armeegelände	SW
23	Kanalisation Herwigsdorfer Str. mit RÜ 07	MW
24	Sanierung HK RÜ 10 bis KA	MW
25	Kanalisation Altlöbau Siedlung mit RRB 11	MW

Quelle: Stadtwerke Löbau GmbH

geplante Investitionsschwerpunkte / Baumaßnahmen Außenbereiche

Nr.	Benennung der Investitionsmaßnahme	Status
26	SW Ortsteil Kittlitz BA 3.2 Niederdorf	SW
27	SW Ortsteil Kittlitz BA 2.2 Weißenberger Landstr. ab Oppelner Str. bis Hochpunkt Richtung Löbau	SW
28	SW Ortsteil Kittlitz BA 1.2 Weißenberger Landstr. Umwürde ab Fist 400/2 Richtung Weißenberg bis Hochpunkt	SW
29	SW Ortsteil Kittlitz BA 3.3 gesamt Ringstr. bis Einbindung Weißenberger Landstr.	SW
30	SW Ortsteil Kittlitz- Bahnhofstr.	SW
31	SW Ortsteil Kittlitz BA 3.5.1 einschl. RW Bereich Treppe an Ringstr.	SW
32	SW Ortsteil Kittlitz BA 3.7 Am Kombinat	SW
33	SW Ebersdorf Robert-Koch-Str. BA 4	SW
34	SW Ebersdorf Ritterberg BA 3	SW
35	SW Ortsteil Kittlitz BA 1.3 ab Gartenweg Fist 36/1 über Löbauer Str. bis Hofeweg	SW
36	SW Oelsa 1. BA	SW

Nr.	Benennung der Investitionsmaßnahme	Status
37	SW Oelsa 2. BA	SW
38	SW Ortsteil Georgewitz	SW
39	SW Ortsteil Kittlitz BA 1.5 Unwürde	SW
40	SW Ortsteil Eiserode	SW
41	SW Ortsteil Wohla	SW
42	SW Ortsteil Carlsbrunn	SW
43	SW Ortsteil Kleinradmeritz	SW
44	SW Wendisch-Cunnersdorf Resterschließung	SW
45	SW Ortsteil Glossen	SW
46	SW Rosenhain Resterschließung	SW
47	SW Ortsteil Oppeln	SW
48	SW Ortsteil Neukittlitz	SW
49	SW Ortsteil Dolgowitz	SW
50	SW Ortsteil Krappe	SW

Quelle: Stadtwerke Löbau GmbH

Erläuterung der Abkürzungen:

System	Schmutzwasser	SW
	Mischwasser	MW

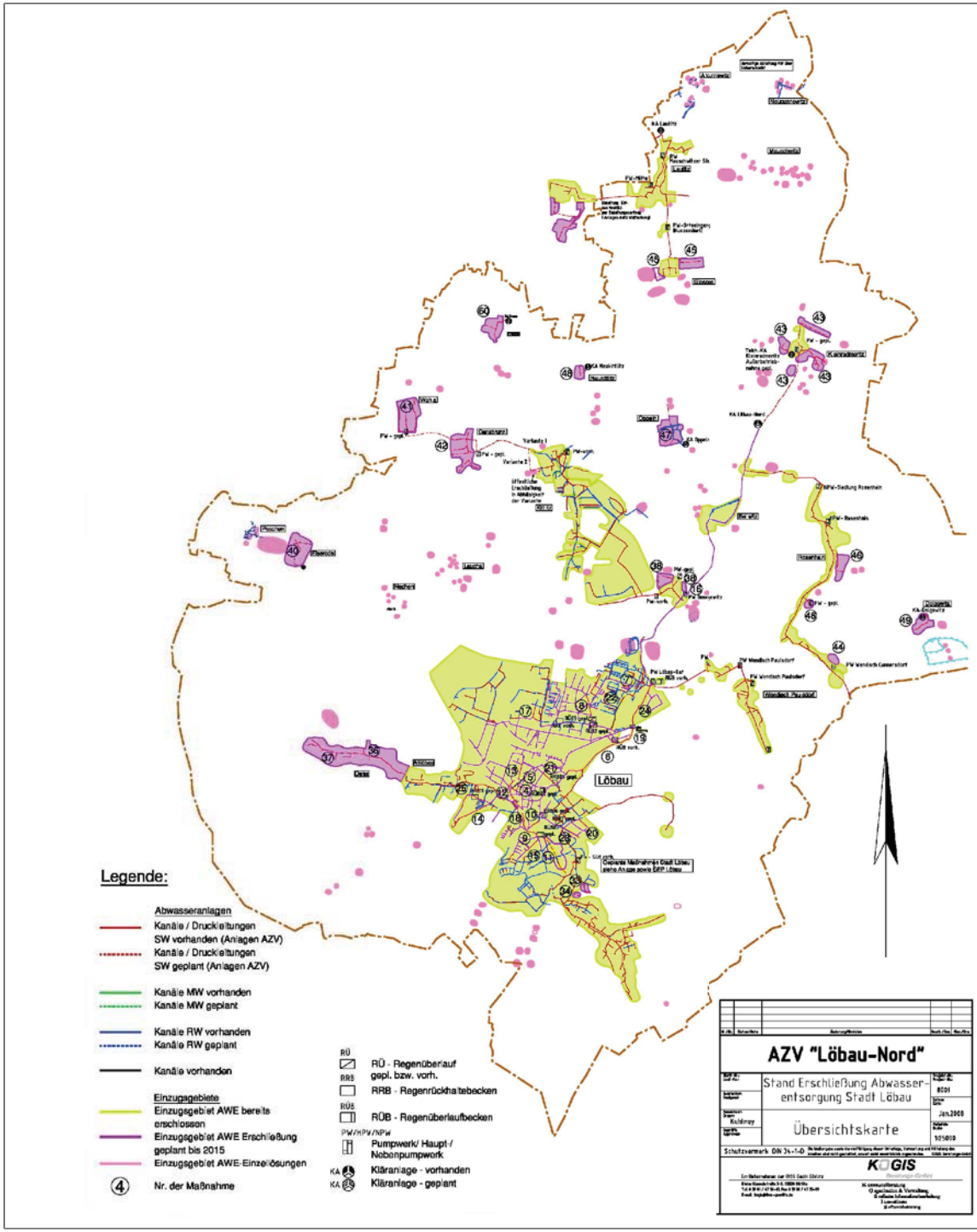
Von Seiten der Stadtwerke Löbau GmbH liegen (außer Abwasserentsorgung) keine weiteren untersetzten Daten und keine grafisch aufbereiteten Unterlagen vor.

Der Versorger ENSO stellt die im SEKo geforderten Daten für Gas und Strom aus privatwirtschaftlichen Gründen nicht zur Verfügung (siehe Schreiben - Anlage).

Somit können derzeit für die Stadt Löbau keine Angaben zu den Versorgungsnetzen Strom, Gas, Fernwärme und Trinkwasser gemacht werden.
Zu den an die Ver- bzw. Entsorgungsmedien angeschlossenen Haushalte, die Entwicklung der Abnehmerzahl und des Verbrauchs pro Abnehmer und die Kostenentwicklung für Endabnehmer liegen ebenfalls keine detaillierten Angaben vor.

Es ist festzustellen, dass das derzeitige Ver- und Entsorgungsnetz in Löbau und den Stadtteilen ausreichend dimensioniert ist. Teilweise besteht Sanierungsbedarf.
Bei weiterem Rückgang der Einwohnerzahlen, weiterem Wohnungsleerstand und damit verbunden deutlich weniger Endabnehmern werden mittelfristig Kapazitätsüberschüsse zu verzeichnen sein. Eine Anpassung der Netze wird erforderlich werden.

Übersichtskarte: 1.7 Abwasserentsorgung



FK 4.4: Verkehr und technische Infrastruktur
1. Bestandsanalyse

1.7 Abwasserentsorgung

Löbau mit Stadtteilen

Investitionsschwerpunkte / Baumaßnahmen
siehe Seite 7-8

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

Technisch-wirtschaftliche Kennzahlen

Wasserversorgung

Quelle: Stadtwerke Löbau GmbH, Juli 2007

Stand: 31.12. des Jahres

		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Einwohner im Versorgungsgebiet		17.248	16.994	16.747	16.633	17.734	17.394	17.347	17.239	17.105	17.567	17.253
Betrieblich genutzte Wasservorkommen:												
Brunnen	Stück	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	4
Quellen	Stück	45	45	45	45	48	48	48	48	48	48	48
Druckzonen	Stück	7	7	7	7	11	11	11	11	11	11	11
Pumpwerke	Stück	6	6	6	6	7	7	7	7	7	7	7
Hochbehälter	Stück	2	2	2	2	8	8	8	8	8	8	8
Speicherinhalt	m³	1.300	1.300	1.300	1.300	2.020	2.020	2.020	2.020	2.020	2.020	2.020
Versorgungsleitungen:												
Rohwasserleitungen	km	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5
Zuleitungen	km	12,5	12,5	12,5	12,5	14,0	14,0	14,0	14,0	15,3	15,3	15,3
Haupt- und Versorgungsl.	km	82	82	82	82	95	95	95	95	102,4	103	103
Hausanschlüsse	km	65	65	65	65	65	70	70	70	74	74	74
Hausanschlüsse	Stück	2.000	2.000	2.000	2.000	2.938	2.931	2.927	2.997	3.182	3.185	3.190
angeschlossene Zähler	Stück	2.600	2.753	2.718	2.518	2.958	3.141	3.243	3.263	3.220	3.380	3.394

Technisch-wirtschaftliche Kennzahlen

Stromversorgung

Quelle: Stadtwerke Löbau GmbH, Juli 2007

Stand: 31.12. des Jahres

		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Einwohner im Versorgungsgebiet		16.800	15.625	15.395	15.291	15.198	14.761	14.731	14.657	14.562	14.288	14.042
werkseigene Trafostationen	Stück	54	56	58	58	62	61	61	62	60	60	61
werkseigene Umspanner	Stück	59	61	67	67	65	64	64	65	66	65	65
inst. Umspannerleistung	kVA		28.205	29.720	29.720	28.770	28.370	28.370	28.620	25.935	25.990	27.300
abnehmereigene Trafostationen	Stück	3	28	27	27	20	19	18	18	16	16	14
abnehmereigene Umspanner	Stück	40	31	30	30	22	22	21	21	15	15	13
inst. Umspannerleistung	kVA		13.710	13.210	13.210	7.880	7.880	7.720	7.720	7.110	7.350	6.430
Mittelspannungskabel 10kV	km	46,7	49,3	50,5	50,7	50,5	50,5	50,5	50,6	50,2	51,1	51,1
Niederspannungskabel 1kV	km	73,2	73,2	74,8	75,8	76,2	77,0	78,4	78,9	80,4	97,1	97,1
Niederspannungsfreileitung 1kV	km	17,4	17,4	17,2	16,5	16,5	15,9	15,3	14,9	13,7	13,1	13,1
Zahl der Hausanschlüsse	Stück	2.120	2.135	2.243	2.250	2.260	2.265	2.265	2.269	2.276	2.276	2.277
angeschlossene Zähler	Stück	9.800	9.825	9.850	9.876	10.133	10.135	9.822	9.803	9.684	9.540	9.565

Technisch-wirtschaftliche Kennzahlen

Fernwärmeversorgung

Quelle: Stadtwerke Löbau GmbH, Juli 2007

Stand: 31.12. des Jahres

		1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Einwohner im Versorgungsgebiet		8.060	8.210	8.700	8.700	8.700	8.500	8.500	8.500	8.500	8.300	8.144
installierte Leistung	MW	46	47,3	48,9	48,9	48,9	48,9	48,9	48,9	44,2	44,19	44,19
angemeldete Leistung	MW	30,6	30,3	31,0	29,0	28,8	29,2	28,8	28,5	28,5	26,9	26,5
Auslastung	%	66,5	64,1	63,4	59,3	58,9	59,7	58,9	58,3	64,5	60,9	60,0
Leitungsnetz	km	18,5	16,5	14,2	13,7	13,7	14,6	14,5	14,5	14,13	14,23	14,23
Kunden	Stück	158	168	191	195	183	183	190	190	182	180	191
kundeneigene HA-Stationen	Stück	157	166	181	181	167	171	188	177	176	155	153
angeschlossene Zähler	Stück	179	179	202	184	184	184	189	199	200	201	200
Bruttoerzeugung	MWh	75.507	59.608	58.723	52.111	48.742	52.336	50.392	50.135	48.401	47.544	45.332
Nettoerzeugung	MWh	68.875	56.197	48.193	45.185	41.050	49.082					
nutzbare Abgabe	MWh	52.501	44.896	41.183	39.833	36.083	41.332	37.218	36.549	36.402	35.059	33.992

1.8 Fazit

Durch den Neubau der Umgehungsstraße B 178neu wurde der innerstädtische Durchgangsverkehr deutlich entlastet und somit auch die Lebensqualität der an den Hauptverkehrsstraßen wohnenden Einwohner verbessert.
Gleichzeitig bietet sich für den Güterverkehr die Chance der Ausweitung auf die angrenzenden EU-Regionen Polen und Tschechien.
Die innerstädtische Verkehrssituation muss in Teilbereichen verbessert werden. Besonders problematisch ist die Erschließung der Altstadt, die (aus Richtung Nord kommend) nicht auf direktem Weg erreichbar ist.

Es fehlt in östlicher Richtung eine Stadtumfahrung, als Verbindung zwischen der B 6 – Richtung Görlitz und der B 178 – Richtung Zittau. Gegenwärtig verläuft dieser Zielverkehr durch die Innenstadt bzw. werden von Insidern Nebenstraßen durch die östlich gelegenen Wohngebiete benutzt, was erhebliche Verkehrsbelastungen zur Folge hat.

Die Unterbringung des ruhenden Verkehrs ist in der Innenstadt nicht optimal. Besonders im Bereich der Altstadt gibt es ein Defizit an Anwohnerparkplätzen in Wohnnähe. Auch zur Erreichung von innerstädtischen Handelseinrichtungen sind die Parkmöglichkeiten oft nicht befriedigend.

Das vorhandene ÖPNV-Netz sichert den innerstädtischen sowie den Schülerverkehr entsprechend des derzeitigen Bedarfs ab. Für die ländlichen Stadtteile Löbaus im Umfeld der Kernstadt bestehen keine ausreichenden Anbindungen durch den ÖPNV. Als Alternative wurde deshalb das Taxi-Rufsystem eingeführt, das auch gut angenommen und daher weiter ausgebaut wird.

Das Radwegenetz ist noch im Ausbau. Derzeit besteht kein durchgängiges und mit der Region vernetztes System. An Hauptverkehrsstraßen fehlen Rad- und Fußwege, auch in der Kernstadt, wie z.B. Äußere Bautzner Straße. Ein Radwegenetz ist aber auch für die Attraktivität der touristischen Angebote der Stadt und der Region sehr wichtig.
Durch Löbau verläuft die Radroute Bayreuth-Zittau (gem. Radverkehrskonzeption Sachsen 2004) sowie die Sächsische Städteroute (Görlitz – Löbau – Bautzen – Kamenz – Dresden). Auch der Europawanderweg E 10 und ein Naturlehrpfad führen durch Löbau.
Ausbau und Vernetzung der touristischen Rad- und Wanderwege ist daher von großer Bedeutung.

Zu Beginn der 90er Jahre wurde mit der Erneuerung der Ver- und Entsorgungsanlagen begonnen und für die damals benötigte Kapazität ausgelegt.
Die abnehmende Nutzerzahl führt zunehmend zu einer Unterauslastung der Leitungssysteme. Die Trinkwasser- und Abwasserkosten sind bereits gestiegen. Teilweise besteht Sanierungsbedarf bei den Ver- und Entsorgungsleitungen.

Bei weiterem Bevölkerungsrückgang und Wohnungsleerstand in Teilgebieten der Stadt werden weitere Überkapazitäten vorhanden sein. Damit könnten zukünftig auch die Kosten für die Endabnehmer drastisch steigen.
Mit dem Rückbau von Gebäuden muss auch die technische Infrastruktur entsprechend angepasst werden, jedoch gibt es hierzu noch keine konkreten Pläne seitens der Stadtwerke Löbau GmbH.

1.9 Prognose

Gemäß Planung und teilweise Realisierung der Umgehungsstraße B 178neu werden sich kurz- und mittelfristig die innerstädtische Verkehrssituation weiter verbessern und gleichzeitig die Chancen der Ansiedelung gewerblicher Investoren und des Güterverkehrs erhöhen. Die Stadt Löbau wird zunehmend für Investitionen im wirtschaftlichen Bereich, aber auch für den Tourismus attraktiv. Wichtig dabei ist die Kooperation mit den anderen Kommunen der Region.
Der Ausbau des Rad- und Wanderwegenetzes in Verbindung mit der durch Löbau verlaufenden Themenwege kann für die Stadt weitere Impulse bedeuten.

Um die ländlichen Stadtteile an die Kernstadt dauerhaft optimal anzubinden, muss ein System der Beförderung nach individuellen Bedürfnissen installiert werden. Neue innovative Ideen hierzu sind gefragt.

Die technische Infrastruktur wird sich mittel- bis langfristig auf die veränderten demografischen Bedingungen einstellen müssen. Das bedeutet neben weiteren Sanierungsmaßnahmen in Teilgebieten der Stadt Rückbau, möglicherweise aber auch in anderen Gebieten Erweiterung der Kapazitäten.

2 Konzeption

2.1 Die maßgeblich am Fachkonzept Mitwirkenden

Dezernat Stadtverwaltung	Adresse	Name	Tel.	e-Mail
Bürgermeister	Altmarkt 1 02708 Löbau	Guido Storch	03585-450-454	buergermeister@svloebau.de
SG Stadtplanung	Altmarkt 1 02708 Löbau	Frau Strauch Frau Schäfer Frau Mücklisch	03585-450-421 03585-450-423 03585-450-422	stadtentwicklung@svloebau.de
SG Tiefbau und Straßenverkehrs-behörde	Altmarkt 1 02708 Löbau	Herr Pietschmann	03585-450-430	tiefbau@svloebau.de
Stadtwerke Löbau GmbH	Georgewitzer Straße 5 02708 Löbau	Herr Arlt	03585-866727	Peter.arlt@sw-l.de

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, 2007

2.2 Ziele und Maßnahmen im Bereich Verkehr und technische Infrastruktur

- Fortschreibung und qualifizierte Umsetzung des Verkehrskonzeptes zur allseitigen Verbesserung der Verkehrssituation, wie: optimale Anbindung an das überregionale Verkehrswegenetz, Neuordnung und Entflechtung von überlagerten Verkehrsströmen innerhalb der Stadt, weitere Verkehrsberuhigung stark frequentierter Straßen, Tonnagenbegrenzung in der Innenstadt, effiziente Parkraumbewirtschaftung sowie Verbesserung der Erschließung einzelner Stadtgebiete

- Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Ampeln und Beleuchtung

- Ausbau und überregionale Vernetzung der touristischen Rad- und Wanderwege

- Konzepte und Maßnahmen zur bedarfsgerechten Anpassung und Kompensierung der Auswirkungen auf die technische Infrastruktur bei mittel- bzw. langfristigem Rückbau von Wohnungen infolge der demografischen Entwicklung

2.3 Schwerpunktthemen

- Neuordnungsmaßnahmen für Hauptverkehrswege in der Stadt Löbau:
  - Verbesserung der Verkehrsführung zur Erschließung der Innenstadt / Altstadt
  - Maßnahmen für eine östliche Stadtumfahrung
  - Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Innenstadt
  - für „park & ride“ – Schaffung von Parkplätzen für Pendler-Fahrgemeinschaften
  - Beschilderungskonzept für die Abfahrten der Umgehungsstraße B 178neu: Löbau-West / Altstadt / Löbauer Berg / touristische Wegweiser in Abstimmung mit dem Straßenbauamt Bautzen

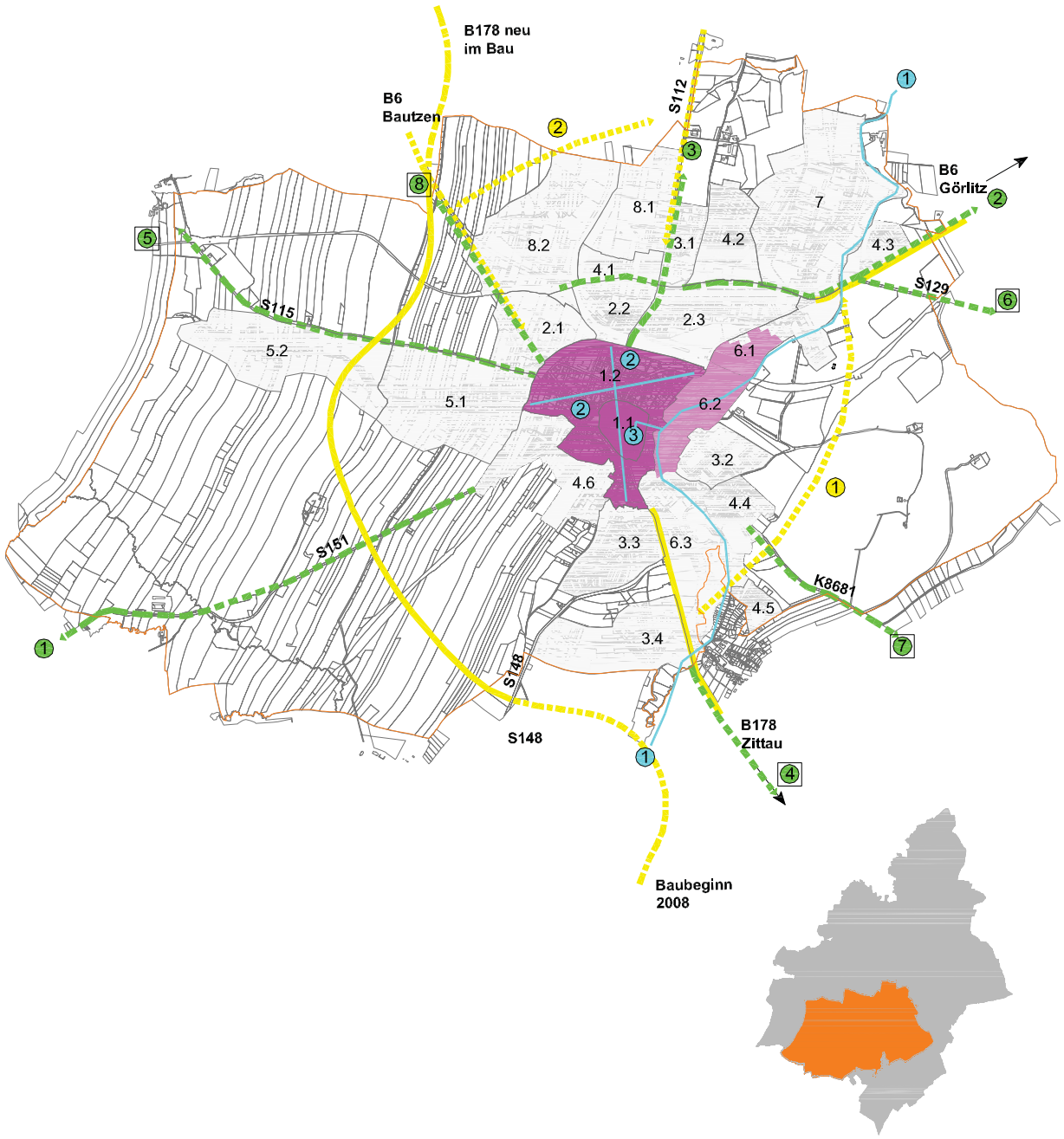
- Sanierung und bedarfsgerechter Ausbau der ortsverbindenden Straßen und Wege mit dem Schwerpunkt der Anbindung an die Kernstadt Löbau als Bildungs- und Versorgungszentrum

- bedarfsgerechte, nutzerfreundliche und auch auf touristische Belange abgestimmte Gestaltung des ÖPNV durch Optimierung von Netzstrecken und Versorgungszeiten sowie Ausbau von alternativen Bedienformen (AnRufBus Löbau)

- Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer durch alternative Führung von straßenbegleitenden Fuß- und Radwegen an Hauptverkehrsstraßen und Herstellung fehlender Verbindungswege (Radweg Löbau-Lawalde; Löbau-Rosenhain; Löbau-Ottenhain)

- Ausbau des Wanderwegesystems:
  - entlang des Löbauer Wassers
  - touristische Erlebnispfade in der Stadt und zu den Ortsteilen

- Sicherung einer flächendeckenden, kostengünstigen, für die Bürger sozialverträglichen, umwelt- und bedarfsgerechten technischen Ver- und Entsorgung:
  - Kombination zentraler und dezentraler Lösungen für die Abwasserbeseitigung (Anpassung der Abwasserentsorgungskonzepte)
  - Ausbau einer wirtschaftsbezogenen Infrastruktur (Breitband-Internet)
  - Einsatz moderner Technologien und erneuerbarer Energiearten



FK 4.4: Verkehr und technische Infrastruktur

2. Konzeption

Schwerpunktgebiete - Schwerpunktthemen

Stadt Löbau, Kernstadt

Neuordnungsmaßnahmen zur Verkehrserschließung der Innenstadt

- Parken
- Verkehrsberuhigung
- innerstädtisches System an Fuß- und Radwegen
- Beschilderung / Information

Landesgartenschaugelände im Talraum Löb. Wasser

Ausbau von Ortsumgehungen und Erschließung der Ortsteile

1. östliche Stadtumfahrung - im Planungszeitraum
2. Anbindung der nördlichen Ortsteile - künftiger Planungshorizont

Ausbau des Radwegenetzes (Alltagsradwege) vorrangig:

1. Löbau - Lawalde
2. Löbau - Rosenhain
3. Innenstadt bis Ortsausgang Löbau
4. Löbau - Ottenhain
5. Löbau - Großdehsa
6. Löbau - Kemnitz
7. Löbau - Herwigsdorf
8. Löbau - bis Anschluß B6

4-8 = künftiger Planungshorizont

Ausbau des Wanderwegenetzes vorrangig:

1. entlang des Löbauer Wassers
2. touristische Erlebnispfade zu Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt
3. Verbindung Altstadt - Talraum - Löb. Berg (LGS)

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

2.4 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte

Fachkonzept Verkehr und technische Infrastruktur			
Nr.	**Kernaussage**	**Folgen / Auswirkungen** **Beschreibung**	**Auswirkungen** **auf andere betroffene Fachkonzepte**
1	Fortschreibung und Umsetzung des Verkehrskonzeptes Neuordnungsmaßnahmen für Hauptverkehrswege Sanierung und Ausbau ortsverbindender Straßen und Anbindung an die Kernstadt	- Entflechtung von Verkehrsströmen und verbesserte Erschließung einzelner Stadtgebiete - innerstädtische Verkehrsberuhigung erhöht Wohnwert - bessere Anbindung an das übergeordnete Verkehrsnetz und Anbindung der Ortsteile an die Kernstadt - Chance für die wirtschaftliche Entwicklung	alle Fachkonzepte
2	bedarfsgerechte Gestaltung des ÖPNV / Ausbau alternativer Bedienformen	- bessere Vernetzung der Ortsteile miteinander und Erreichbarkeit der Kernstadt als Versorgungs- und Bildungszentrum	alle Fachkonzepte
3	Ausbau und Vernetzung der touristischen Rad- und Wanderwege straßenbegleitende Fuß- und Radwege in der Innenstadt	- Erhöhung der touristischen Attraktivität und Angebot zur Naherholung - Radwege als Alternative zum ÖPNV, besonders für Schülerverkehr - kinderfreundliche und sichere Stadt	- FK Städtebau - FK Wohnen - FK Handel und Tourismus - FK Kultur und Sport - FK Bildung und Soziales
4	flächendeckende, innovative, kostengünstige und bedarfsgerechte technische Ver- und Entsorgungssysteme	- Auswirkungen auf Wohnungsmarkt und Mietkosten - Anreiz für Investoren	- FK Wirtschaft - FK Wohnen - FK Handel und Tourismus - FK Soziales - FK Finanzen

Anlage Erklärung der ENSO Strom AG zur Bereitstellung von Daten

Schreiben vom 04.07.2007

ENSO

ENSO Strom AG · 01064 Dresden

dieSTEG/StadtWerkStadt
Frau Dr. Dorit Schmidt
Nürnberger Str. 6
01187 Dresden

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Bearbeiter/-in	Telefon/Telefax	Datum
21.06.2007	VSK-bu	Ralph Buder	0351 468-4350/4370	04.07.2007

Stadtentwicklungskonzept für die Stadt Löbau

Sehr geehrte Frau Dr. Schmidt,

mit Schreiben vom 21.06.2007 haben Sie sich an die ENSO Erdgas GmbH mit der Bitte um Unterstützung des Städtebaulichen Entwicklungskonzepts der Stadt Löbau gewandt.

Mit der Arbeitshilfe zur Erstellung und Fortschreibung Städtebaulicher Entwicklungskonzepte (SEKo) vom 12.08.2005 hat das Sächsische Staatsministerium des Innern den Gemeinden Empfehlungen in die Hand gegeben, die zur Konzepterstellung hilfreich sein sollen.

Wie Ihnen bereits am 02.07.2007 telefonisch mitgeteilt, ist neben der ENSO Erdgas GmbH u. a. auch die ENSO Strom AG Netzbetreiber Strom im Stadtgebiet Löbau.

Die Stadt Löbau wollen wir in diesem Prozess gern unterstützen. Leider können wir Ihnen die Daten in der von Ihnen gewünschten Art und Weise, vor allem unter dem Gesichtspunkt wettbewerbsrelevanter Unternehmensdaten der ENSO Strom AG und ENSO Erdgas GmbH, nicht bereitstellen. Daten zum jährlichen Strom- und Gasverbrauch in unserem Netzgebiet innerhalb der Stadt Löbau liegen bereits in der Stadtverwaltung Löbau vor.

Für ein gemeinsames Gespräch mit den Verantwortlichen der Stadt Löbau stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße

ENSO Strom AG

ppa. Karsten Fischer

i. V. Ralph Buder

4 Fachkonzepte

4.5 Umwelt

Inhaltsverzeichnis

1 Bestandsanalyse 2

1.1 Immissionsbelastete besiedelte Bereiche 2

1.2 Hochwassergefährdete Bereiche 4

1.3 Fazit 4

1.4 Prognose 4

2 Konzeption 5

2.1 Die maßgeblich am Fachkonzept Mitwirkenden 5

2.2 Ziele und Maßnahmen im Bereich Umwelt 5

2.3 Schwerpunktthemen 6

2.4 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte 7

Verzeichnis der Übersichtskarten

1. Bestandsanalyse
1.2 Hochwassergefährdete Bereiche – HQ 100

2. Konzeption
Schwerpunktgebiete – Schwerpunktthemen Stadt Löbau

1 Bestandsanalyse

1.1 Immissionsbelastete besiedelte Bereiche

Feinstaub
In der Stadt Löbau liegen keine Werte über Feinstaubimmissionen vor. Laut Auskunft des Sächsischen Landesamtes für Umwelt und Geologie / Ref. 52 wurde in Löbau vom 01.09.1986 – 29.02.1992 nur SO_2 gemessen.
Die umliegenden Messstationen sind: Zittau-Ost, Görlitz, Niesky und Bautzen. Nicht an allen umliegenden Stationen werden die gewünschten Komponenten (Jahresmittelwerte) gemessen (siehe Tabelle und Diagramm).

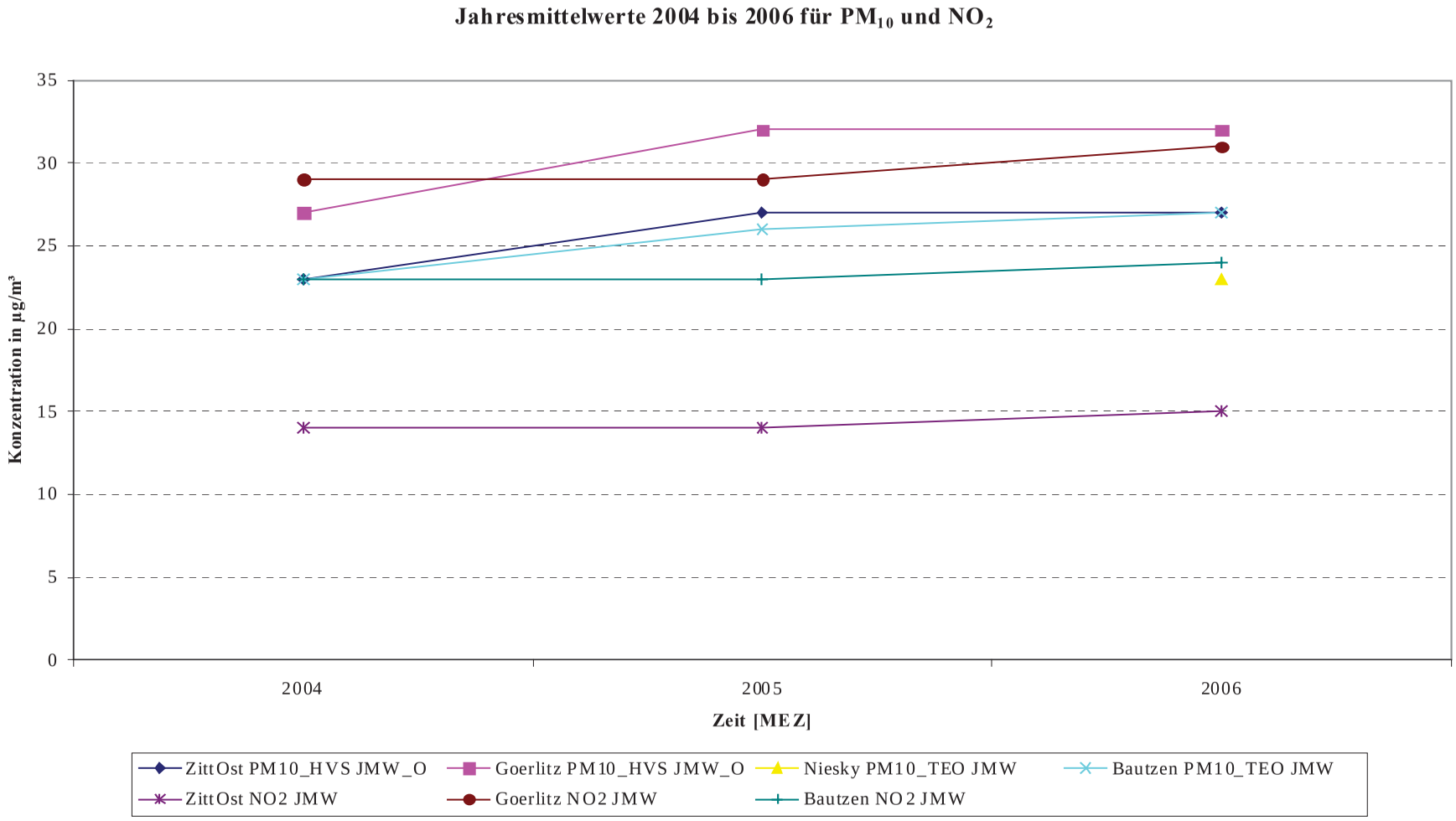
Die Komponenten PM10-TEOM und PM10-HVS beziehen sich auf eine Partikelgröße von 10 µm. Bei PM10-TEOM werden nur vorläufige Daten eines automatischen Messsystems zur zeitnahen Information auf Basis von Halbstundenmittelwerten ermittelt. Diese Daten sind messverfahrensbedingt von geringerer Qualität. Im Unterschied dazu basieren die mit der Komponente PM10-HVS dargestellten Ergebnisse auf einem 2. Messverfahren, bei dem mit Außenluft beprobte Filter nachträglich im Labor gravimetrisch analysiert werden. Verfahrensbedingt tritt dabei ein zeitlicher Verzug von 2 Monaten bis zur Veröffentlichung der Daten auf. Da diese Daten eine höhere Qualität als die zeitnahen Messergebnisse des automatischen Messsystems besitzen, werden diese zur gesetzlichen Beurteilung der Luftqualität verwendet.

Jahresmittelwerte

Station	Zittau-Ost	Görlitz	Niesky	Bautzen		Zittau-Ost	Görlitz	Bautzen
Messwert	PM_{10}_HVS	PM_{10}_HVS	PM_{10}_TEO	PM_{10}_TEO		NO_2	NO_2	NO_2
MW-Typ	JMW_O	JMW_O	JMW	JMW		JMW	JMW	JMW
Einheit	µg/m³	µg/m³	µg/m³	µg/m³		µg/m³	µg/m³	µg/m³
2004	23	27	-	23		14	29	23
2005	27	32	-	26		14	29	23
2006	27	32	23	27		15	31	24

Quelle: Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie / Ref. 52, 10/2007

Abkürzungen:
PM_{10} Messgröße der Feinstaubfraktion < 10 µm
JMW Jahresmittelwert


Jahresmittelwerte 2004 bis 2006 für PM10 und NO2
Konzentration in µg/m³
35
30
25
20
15
10
5
0
2004
2005
2006
Zeit [MEZ]
ZittOst PM10_HVS JMW_O
Goerlitz PM10_HVS JMW_O
Niesky PM10_TEO JMW
Bautzen PM10_TEO JMW
ZittOst NO2 JMW
Goerlitz NO2 JMW
Bautzen NO2 JMW

1.2 Hochwassergefährdete Bereiche

Hochwassergefährdete Bereiche sind im Territorium der Stadt Löbau entlang des Löbauer Wassers (Fließgewässer I. Ordnung) für HQ100 in der Übersichtskarte erfasst.
Für die anderen Gewässer II. Ordnung im Territorium der Stadt Löbau: Katzbach, Seltenrein und Flössel liegen keine Erhebungen vor.
Gemäß Auskunft der eta AG – Ingenieurbüro Bautzen gilt das Hochwasserschutzkonzept 2004 als verbindlich.
Die industrielle Entwicklung der Region hat aufgrund der technologisch bevorzugten Wassernähe (Textilindustrie) starke Verbauungen der Flusstäler hinterlassen. Hier besteht auch an den Fließgewässern II. Ordnung Handlungsbedarf.

Übersichtskarte: 1.2 Hochwassergefährdete Bereiche – HQ 100

1.3 Fazit

Die Messung von Feinstaub ist in Löbau nicht möglich. Es können nur Daten der umliegenden Messstationen verwendet werden. Es sind auch für Löbau keine abweichenden Werte zu erwarten.
Die gemessenen Jahresmittelwerte bewegen sich im normalen Bereich. Allerdings sind sie im Vergleich 2004 bis 2006 leicht angestiegen.
Durch den fertigen Teilabschnitt der Umgehungsstraße B178neu sind die Werte in der Stadt niedriger als zuvor einzuschätzen, da der LKW-Verkehr um die Stadt herum geleitet wird.
Eine höhere Belastung an Feinstaub entsteht durch häufigen Westwind und intensive Großfeldbewirtschaftung.

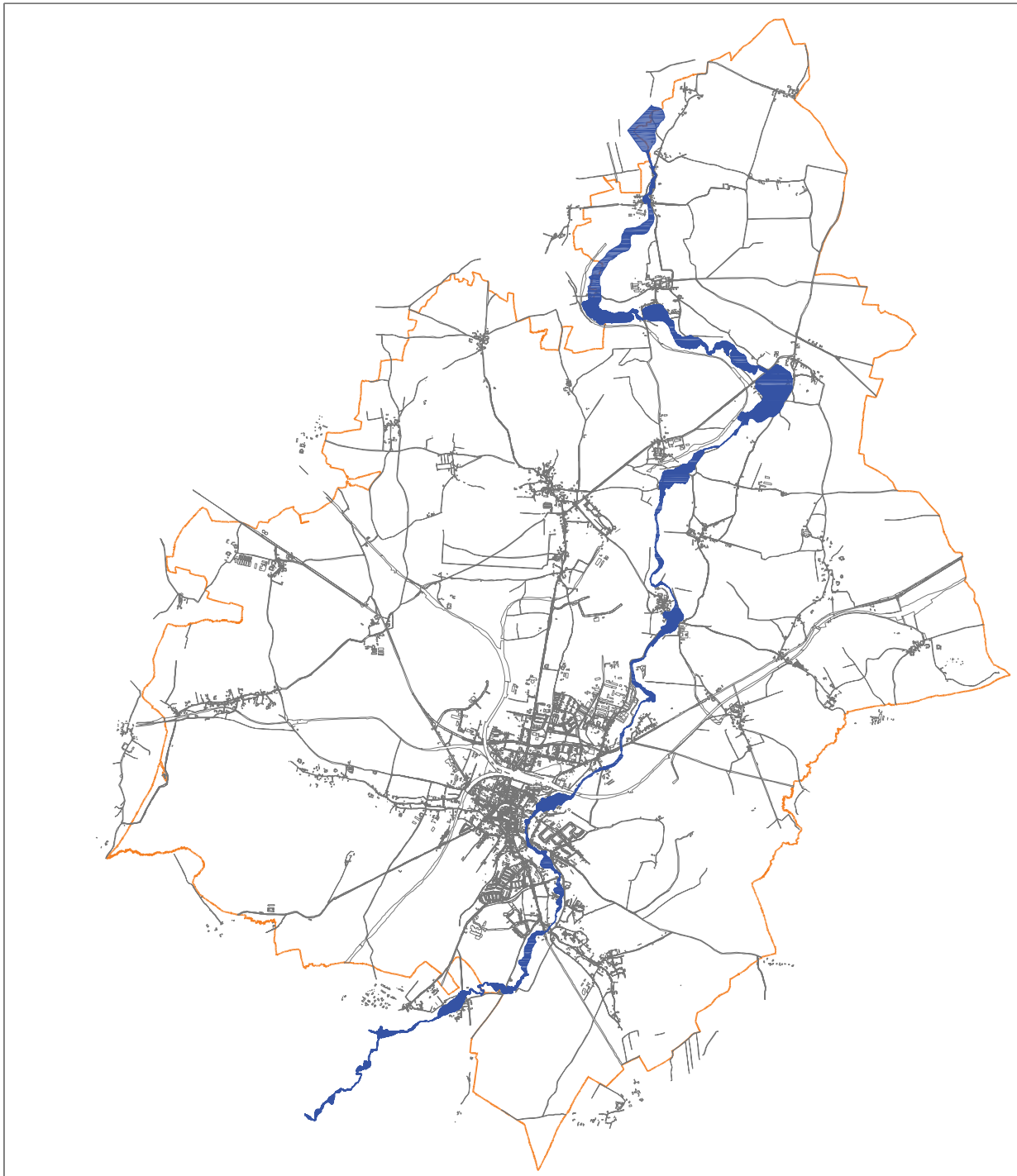
Das von Süd nach Nord die Stadt durchziehende „Löbauer Wasser“ hat bei Annahme des Extremhochwassers HQ100 hochwassergefährdete Gebiete in der Stadt. Im Auftrag der Landestalsperrenverwaltung werden derzeit Instandsetzungsmaßnahmen und Maßnahmen zur Beseitigung von Abflusshindernissen geplant und umgesetzt.
Auch die Gewässer II. Ordnung (Flössel, Katzbach, Seltenrein, Rosenhainer Wasser) müssen in die Maßnahmenkonzeptionen einbezogen werden.

Handlungsbedarf besteht auch für Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich der Stadt, beispielsweise bei der Sanierung bzw. Neuerrichtung von Stützmauern und der Instandsetzung / Instandhaltung von Rad- und Wanderwegen.

1.4 Prognose

Eine gravierende Zunahme der Immissionswerte PM_{10} Feinstaub ist für die Stadt Löbau mittelfristig nicht zu erwarten. Es sind hierfür jedoch Maßnahmen erforderlich, um die Immissionen gering zu halten: Begrünungen, Baumpflanzungen auch in der Stadt, naturnahe Feldraine, moderne landwirtschaftliche Technik.
Auch die Uferbereiche der Bäche sind bei Hochwasserereignissen von großer Bedeutung. Uferbepflanzungen, Rückbau verrohrter Bereiche und Pflege der Bachläufe sind wichtige Maßnahmen.

Die Landesgartenschau 2012 wird auch für den Bereich Umweltschutz positive Auswirkungen haben. Wichtig sind dabei Konzepte, die auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sind.



FK 4.5: Umwelt

1. Bestandsanalyse

1.2 Hochwassergefährdete Bereiche - HQ 100

Löbau mit Stadtteilen

hochwassergefährdetes Gebiet

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

2 Konzeption

2.1 Die maßgeblich am Fachkonzept Mitwirkenden

Dezernat Stadtverwaltung	Adresse	Name	Tel.	e-Mail
Bürgermeister	Altmarkt 1 02708 Löbau	Guido Storch	03585-450-454	buergermeister@svloebau.de
SG Stadtplanung	Altmarkt 1 02708 Löbau	Frau Strauch Frau Schäfer Frau Mücklisch	03585-450-421 03585-450-423 03585-450-422	stadtentwicklung@svloebau.de
SG Landschaftspflege	Altmarkt 1 02708 Löbau	Frau Schönlebe	03585-450-460	landschaft@svloebau.de

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, 2007

2.2 Ziele und Maßnahmen im Bereich Umwelt

- Schaffung einer lokalen Agenda mit Maßnahmenplan zu den Handlungsfeldern Abfallvermeidung, Emissionsminderung, Immissionsschutz, Förderung alternativer Energiegewinnung und Schutz der Naturgüter (Umwelt- und Landschaftskonzeption)
- Bewahrung, Pflege bzw. Wiederherstellung eines intakten Lebensraumes für Mensch und Natur als Grundlage für Wohn- und Lebensqualität, Naherholung, Tourismus und regionale Identität
- Bewahrung des Landschaftsraumes vor einer weiteren Zersiedelung durch Minimierung der Inanspruchnahme hochwertiger Böden
- Pflege, Schutz und ökologisch angepasste Entwicklung der Fließgewässer
- Hochwasserschutzkonzept im Einzugsbereich des Löbauer Wassers und seinen Zuflüssen
- Wiederherrichtung von Teichanlagen im Zusammenhang mit Löschwasserkonzeptionen zur Gewährleistung einer optimierten Bereitstellung der erforderlichen Mengen
- Maßnahmenkonzept zur Lärmminderung in der Innenstadt
- Erarbeitung eines Grünflächenmanagement-Planes

2.3 Schwerpunktthemen

- Erhalt und Pflege des Bestandes und Maßnahmen zur Verbesserung des Landschaftsbildes und zur Minderung der Erosionsprobleme durch Renaturierung verrohrter Bachläufe, Baumpflanzungen; Aufwertung durch Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen

- Auenbereiche Löbauer Wasser: Renaturierung, Flächenentsiegelung und Schaffung von Hochwasserretentionsräumen

- Einsatz regenerativer Energien:
  - Untersuchungen von Potenzialen zur Nutzung regenerativer Energien
  - Konzept zur Energieeinsparung / Energiepass für alle kommunalen Gebäude
  - modellhafter Einsatz bei Pilotprojekten und kommunalen Einrichtungen
  - Beratung zum Einsatz regenerativer Energiearten für Unternehmen und Privathaushalte

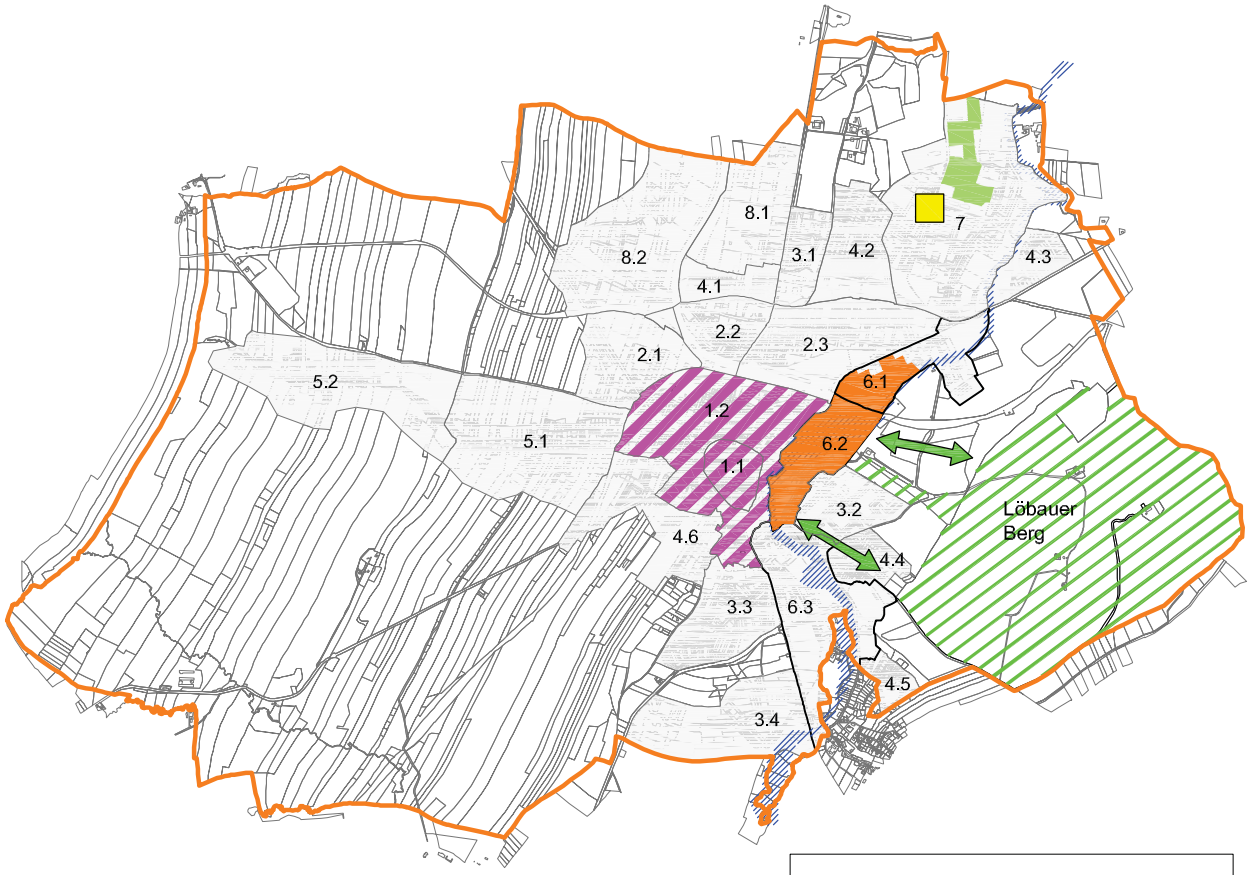
- Renaturierungsmaßnahmen auf Rückbauflächen (z.B. Dietrich-Bonhoeffer-Straße, ehemal. OHS-Gelände: Abriss von drei Wohnblöcken – für Aufforstung vorgesehen)

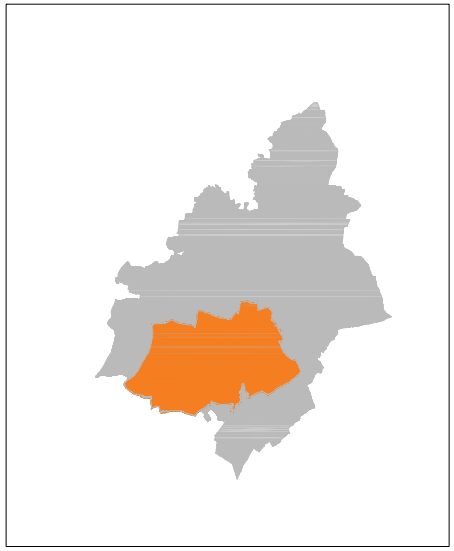
- Weiterführung von Maßnahmen zur Altlastenbeseitigung

- Flurstücksverkäufe bzw. –ankäufe durch die Stadt entsprechend Stadtentwicklungskonzept für:
  - Aufforstungen
  - private Bewirtschaftung von Forstflächen
  - Vernetzung von Grünräumen und Schaffung von Wegeverbindungen Stadt - Umland

- Konzept zur Freiraumgestaltung und Fortführung des Grünringes in der Innenstadt / Begrünung der Innenstadt:
  - weitere Flächenentsiegelungen
  - Baum- und Gehölzpflanzungen
  - Fassadenbegrünungen

- Erhalt, Pflege und Aufwertung des Naturlehrpfades





FK 4.5: Umwelt

2. Konzeption

Schwerpunktgebiete - Schwerpunktthemen

Stadt Löbau, Kernstadt

Maßnahmenkonzept

- zur innerstädtischen Freiraumgestaltung
- zur Verkehrslärmminderung

Hochwasserschutz - Maßnahmen entlang Fließgewässer I.O. - Löbauer Wasser und der Gewässer II. Ordnung

Renaturierungsmaßnahmen auf Rückbaufläche D.- Bonhoeffer- Str.

Vernetzung von Grünräumen

Waldgebiet, Naherholung

Kerngebiet LGS

Renaturierung

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

2.4 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte

Fachkonzept Umwelt			
Nr.	**Kernaussage**	**Folgen / Auswirkungen** **Beschreibung**	**Auswirkungen** **auf andere betroffene Fachkonzepte**
1	Umwelt- und Landschaftskonzeption Renaturierung Flächenentsiegelung Hochwasserretentionsräume Aufwertung durch Baum- und Gehölzpflanzungen	- Erhöhung der Qualität und Attraktivität der Stadt und des Landschaftsraumes sowie des Wohnwertes für die Bürger - Verbesserung der Bedingungen für Flora und Fauna - Schutz vor Erosionen und Hochwasserfolgen	- FK Städtebau - FK Wohnen - FK Tourismus
2	Einsatz regenerativer Energien	- Anschub für wirtschaftliche Entwicklung und gewerbliche Investitionen - Zukunftsstrategie für Kommune und Wohnungsunternehmen	alle Fachkonzepte
3	Maßnahmenkonzept zur innerstädtischen Freiraumgestaltung	- Aufwertung der Innenstadt - Belebung von Handel, Dienstleistungen und kulturellen Aktivitäten	- FK Städtebau - FK Wohnen - FK Handel und Tourismus - FK Kultur und Sport
4	Maßnahmenkonzept zur Verkehrslärmminderung in der Innenstadt Grünflächenmanagement	- Erhöhung der Wohn- und Aufenthaltsqualität - Verbesserung der Immissionswerte	- FK Wohnen - FK Handel und Tourismus - FK Soziales
5	städtisches Flächenmanagement	- Chance für gesamtstädtische, langfristige Stadtentwicklung - Zwischenlösungen möglich oder erforderlich	alle Fachkonzepte

4 Fachkonzepte

4.6 Kultur und Sport

Inhaltsverzeichnis

1 Bestandsanalyse 2

1.1 Einrichtungen für Kultur und Sport 2

1.2 Vereine 2

1.3 Fazit 11

1.4 Prognose 11

2 Konzeption 12

2.1 Die maßgeblich am Fachkonzept Mitwirkenden 12

2.2 Ziele und Maßnahmen im Bereich Kultur und Sport 12

2.3 Schwerpunktthemen 13

2.4 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte 14

Anlage

Vereine von Löbau und der Verwaltungsgemeinschaft
Quelle: Stadtverwaltung Löbau, Stand: 10.07.2006

Verzeichnis der Übersichtskarten

2. Konzeption
Schwerpunktgebiete – Schwerpunktthemen Stadt Löbau

1 Bestandsanalyse

1.1 Einrichtungen für Kultur und Sport

Die reiche Kulturgeschichte der Oberlausitz mit ihren zahlreichen Zeugnissen und Bezügen zur tschechischen und polnischen Nachbarschaft spiegelt sich in Löbau in vielfältigen Traditionen wider. Löbau war und ist Konventort des Sechsstädtebundes gemeinsam mit den Städten Kamenz, Bautzen, Zittau, Görlitz und Luban in Polen.

Löbau verfügt über ein breites Angebot an Kultur- und Sporteinrichtungen in der Kernstadt sowie in den Stadtteilen, die eine gute bis sehr gute Auslastung haben. Die Mehrzahl der Einrichtungen ist jedoch sanierungsbedürftig, teilweise sogar stark sanierungsbedürftig.

Hervorzuheben ist die Johanniskirche als multifunktional genutztes Kulturzentrum der Stadt.
Auch die in den 90er Jahren sanierte und der Öffentlichkeit zugänglich gemachte Fabrikantenvilla „Haus Schminke“ des Architekten Hans Scharoun als international bedeutendes Bauwerk der Moderne ist überregional bekannt und ein touristisches Ziel. Ebenso der gusseiserne Aussichtsturm auf dem Löbauer Berg, der 1993-1994 komplett saniert wurde.

Auf dem Löbauer Berg sind Reste eines Burgwalls mit einer Fläche von 5 ha als Zeugnis slawischer Besiedelung erhalten. Bereits in der Bronzezeit ist der Gipfelbereich von Menschen genutzt worden. Im Innern der Wallanlage fand man neben Wohnpodesten auch prähistorische Werkzeuge, Schmuck sowie Keramik und Bronzegegenstände.

1.2 Vereine

In Löbau sind insgesamt 124 eingetragene Vereine tätig. Dem ehrenamtlichen Engagement der Bürger kommt in Löbau eine sehr große Bedeutung zu.
Es existieren Berufsfördervereine, Fördervereine, Freizeit- und Jugendvereine, Soziokulturelle Vereine, Gartenvereine, Hilfsorganisationen, Kunstvereine und Vereine für Musik, Tanz und Chor, Naturvereine und sonstige, Sportvereine sowie Betreuungsvereine.

Der überregional tätige Verein „Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.“, der sich mit Erhalt und Pflege original erhaltender Anlagen der Bahn und den historischen Dampfeisenbahnen als Zeugnisse der Lausitzer Industriekultur beschäftigt und vielfältige Angebote und Aktionen bereit hält, ist fester Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt und der Region.
Im Bereich der Güterbahnanlage existieren ein Maschinenhaus, Stellwerk und Lokschuppen in ihrer historischen Form, sie sind überregional bedeutsam, gelten in Fachkreisen als Rarität und stellen für Löbau ein Alleinstellungsmerkmal dar. Im historischen Lokschuppen ist ein Eisenbahnmuseum eingerichtet.

Neben anderen überregional bekannten und tätigen Vereinen hat der Verein „Kreative e.V.“ (Verein der Freunde und Förderer kreativer Künste) als Traditionsverein ebenfalls eine zentrale Bedeutung.

1.1 Einrichtungen für Kultur und Sport

Kultureinrichtungen

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, SG Kultur und Sport

Bereich	Einrichtung (Name + Anschrift)	Kapazitätsmerkmale	Auslastung (in %)	Bauzustand (in 5 Stufen)	Eigentümer
Darstellende Kunst	Galerie Arkadenhof Rittergasse 02708 Löbau	Platz für ca. 60 Besucher	Ausstellung 100%	stark sanierungsbedürftig	Stadtverwaltung Löbau (Betreiber Oberlausitzer Kunstverein)
	Kulturquartier Leuschnerplatz 02708 Löbau	Platz für ca. 100 Besucher	Ausstellung 100% - 1000 Besucher pro Jahr	sanierungsbedürftig	Eigentümer: privat Betreiber: Verein der Freunde und Förderer kreativer Künste
Museen	Oberlausitzer Sechsstädtebund und Handwerkermuseum Johannisstraße 8 02708 Löbau	Platz für ca. 100 Besucher	Ausstellung 100% Besucher ca. 5000 pro Jahr	sanierungsbedürftig	Stadtverwaltung Löbau
	Bauspielhaus e.V. Hartmannstraße 02708 Löbau	Platz für ca. 50 Besucher	Ausstellung 100% 500 Besucher pro Jahr	sanierungsbedürftig	Eigentümer (Gebäude): Stadtverwaltung Löbau Betreiber: Bauspielhaus e.V
Musik	Kreismusikschule Löbau-Zittau Johannisplatz 4 02708 Löbau	1.450 Musikschüler		sehr gut	Kultur-und Weiterbildungs-GmbH des Landkreises Löbau-Zittau
Bibliotheken	Stadtbibliothek Löbau Bankgässchen 02708 Löbau	Entleihe: 88838	Benutzer: 21829	sanierungsbedürftig	Stadtverwaltung Löbau

1.1 Einrichtungen für Kultur und Sport

Kultureinrichtungen

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, SG Kultur und Sport

Bereich	Einrichtung (Name + Anschrift)	Kapazitätsmerkmale	Auslastung (in %)	Bauzustand (in 5 Stufen)	Eigentümer
Archive	Stadtarchiv mit Ratsarchiv Johannisplatz 1 a 02708 Löbau	600 Öffnungsstunden pro Jahr	Benutzer: Forschungen: 700 Besucher: 2.000	sehr guter Zustand	Stadtverwaltung Löbau
andere Institute	Kulturzentrum Johanniskirche Altrmarkt 6/8 02708 Löbau	Platz für 200 Besucher	ca. 9.000 Besucher im Jahr	gut	Stadtverwaltung Löbau
	Haus Schminke Kirschallee 1b 02708 Löbau	Platz für 100 Besucher	2.500 (im Jahr 2006)	gut	Stadtverwaltung Löbau (Konzeptionell Stiftung)
	Schloss Kittlitz Ringstraße 02708 Löbau, Kittlitz	Platz für 100 Besucher	Besucher: ca. 1.000 im Jahr	stark sanierungsbedürftig	Eigentümer: Stadtverwaltung Löbau Betreiber: Schlossverein Kittlitz e.V.
	Kulturheim Ebersdorf 02708 Löbau, Ebersdorf	Platz für 200 Besucher	keine Angabe	stark sanierungsbedürftig	Eigentümer: Stadtverwaltung Löbau Betreiber: Ebersdorfer Kultur- und Heimatverein

1.1 Einrichtungen für Kultur und Sport

Kultureinrichtungen

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, SG Kultur und Sport

Bereich	Einrichtung (Name + Anschrift)	Kapazitätsmerkmale	Auslastung (in %)	Bauzustand (in 5 Stufen)	Eigentümer
Einrichtungen für Kinder- und Jugendhilfe	IB Freizeitoase Lauchaer Weg 1 a 02708 Löbau	sehr großes Freigelände Räumlichkeit für ca. 80 Personen		mittel	Eigentümer: Stadt Löbau Betreiber: Internationaler Bund
	CJD Jugendbegegnungsstätte Mozartstraße 1 02708 Löbau	Räumlichkeit für ca. 80 Personen		sanierungsbedürftig	Eigentümer: Stadt Löbau Betreiber: Christliches Jugenddorf e.V.
	CVJM Martin-Luther Straße 02708 Löbau	Räumlichkeiten für ca. 100 Personen zzg. Klub und Billardraum		sanierungsbedürftig	Eigentümer und Betreiber: Christlicher Verein junger Menschen e.V.
	Jugendklub „Süd“ e.V. Rosenstraße 02708 Löbau	Räumlichkeiten für ca. 80 Personen		sanierungsbedürftig	Eigentümer: Stadt Löbau Betreiber: Jugendklub Süd e.V.
	Jugendklub „Klinik“ Theaterplatz 02708 Löbau	Räumlichkeit für ca. 100 Personen		sanierungsbedürftig	Eigentümer: privat Betreiber: Jugendklub „Klinik“ e.V.
	Jugendklub Kittlitz	Räumlichkeit für ca. 60 Personen		sanierungsbedürftig	Eigentümer: Stadt Löbau Betreiber: Jugendklub Kittlitz e.V.
Gedenkstätten	Goethestein Kaiser Wilhelm Denkmal Lutherstein Kriegerdenkmal des Ersten WK Sieges- oder Friedenshain Gedenkstein für die Opfer des 2. Weltkrieges Gedenkstein für die Opfer des Holocaust				

1.1 Einrichtungen für Kultur und Sport

Sporteinrichtungen

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, SG Kultur und Sport

Art der Einrichtung	Einrichtung (Name + Anschrift)	Kapazitäts-merkmale	Auslastung (in %)	Bauzustand (in 5 Stufen)	Eigentümer
Turnhalle (TH)		Kapazitätsmerkmale bezüglich Schulzügigkeit			
	TH Löbau-Ost, Mozartstraße 02708 Löbau	2-3 zügig	98 %	sanierungsbedürftig	Stadt Löbau
	TH Löbau-Süd, Rosenstraße, 02708 Löbau	2-zügig	98 %	sanierungsbedürftig	Stadt Löbau
	TH Pestalozzischule, Pestalozzistr. Löbau	2-4 zügig	98 %	sehr gut	Stadt Löbau
	TH Gymnasium Löbau, Pestalozzistraße	4-5 zügig	98%	gut	Landkreis Löbau-Zittau
	TH Georgewitzer Straße		98%	gut	Landkreis Löbau-Zittau (Betreiber Schuch GbR)
	TH Jahnturnhalle, Jahnstraße		98%	gut	Landkreis Löbau-Zittau
	TH Rosenhain		30 %	sanierungsbedürftig	Stadt Löbau
Vereinssportanlagen	Kegelsportanlage, Rosenstraße			gut	Kegelsportverein Löbau
	Schießanlage Georgewitzer Straße			gut	priv. Schützengesellschaft
	Löbauer Stadion	Platz für 5.000 Besucher		stark sanierungsbedürftig	Stadtverwaltung Löbau (Betreiber FSV Empor Löbau)
	TH und Sportplatz Horken				SV Horken Kittltz
private Sporteinrichtungen	Tennishalle Georgewitzer Straße				Schuch GbR
	Kartbahn				
	Bowlingbahn König-Albert Bad				
	Bowlingbahn „Treffpunkt“ Am Stadion				
	Sport- und Therapiezentrum Kastner				
Bäder	Herrmannbad Löbau	50 m Becken		stark sanierungsbedürftig	Stadtverwaltung Löbau

1.2 Vereine

Kunst- und Kulturvereine: Schwerpunktthemen, Aktivitäten und Größen

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, SG Kultur und Sport

	Vereinsname	Anzahl der Mitglieder	Beschreibung
1	Bauspielhaus Löbau e.V.	28	umfangreiche Sammlung alter Baukästen Museum für Kinder und Erwachsene
2	Oberlausitz-Neue Heimat e.V.	45	Unterstützung russischsprachiger Mitbürger mit eigenem Chor, Sing- und Tanzgruppe, Mal – und Zeichenzirkel
3	Ebersdorfer Kultur-und Heimatverein	23	Betreiber des Kulturheimes Ebersdorf – Gestaltung eines zentralen Mittelpunktes im Ortsteil
4	Faschingsklub Kittlitz	48	Durchführung von karnevalistischen Veranstaltungen und Ausgestaltung bzw. Mitwirkung von Festen und Feiern
5	Festverein Lautitz 99 e.V.	k.A.	Ausgestaltung Ortsteilfest
6	Heimat- und Schlossverein Kittlitz e.V.	43	Betreiber des Kittlitzer Schlosses Durchführung und Selbstorganisation von Veranstaltungen im Schloss Kittlitz
7	Karnevalsverein Löbau	33	Durchführung von karnevalistischen Veranstaltungen und Ausgestaltung bzw. Mitwirkung bei Festen und Feiern
8	Karnevalsklub Lawalde	36	Durchführung von karnevalistischen Veranstaltungen und Ausgestaltung bzw. Mitwirkung bei Festen und Feiern
9	Jugendklub „Klinik“ e.V.	12	Durchführung von regelmäßigen Jugendkonzerten mit Live-Nachwuchsbands
10	Kultur- und Dorfclub Kleindehsa	k.A.	Durchführung von Ortsteilfesten
11	Rosenhainer Kleeblatt e.V.	24	Organisation von Ortsteilfesten
12	Kultur- und Sportverein Georgewitz	k.A.	Organisation von Veranstaltungen im Kulturraum Georgewitz Betreiber des Kulturheimes

1.2 Vereine

Kunst- und Kulturvereine: Schwerpunktthemen, Aktivitäten und Größen

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, SG Kultur und Sport

	Vereinsname	Anzahl der Mitglieder	Beschreibung
13	Museums- und Geschichtsverein e.V.	11	Mithilfe bei der Organisation von Ausstellungen im Sechsstädtebund- und Handwerkermuseum
14	Oberlausitzer Kunstverein		Betreiber der Galerie Arkadenhof – regelmäßige Ausstellungen
15	Verein „Kreative e.V.“ (Verein der Freunde und Förderer kreativer Künste)	15	Betreibung des Kulturquartiers Leuschnerplatz mit regelmäßigen Ausstellungen und Konzerten
16	Singegemeinschaft Kittltiz e.V.	k.A.	regelmäßige Chorarbeit
17	Musikverein Löbauer Bergmusikanten	91	Blasmusik, Durchführung und Mitwirkung bei Veranstaltungen, Förderung des musikalischen Nachwuchses
18	Sing- und Tanzkreis Lawalde e.V.	k.A.	regelmäßige Bewegung, Mitwirkung bei Veranstaltungen
19	Tanzsportverein Löbau	106	Ausbildung im Revuetanz, Mitwirkung und Organisation von Veranstaltungen
20	Chor der Stadt Löbau e.V.	33	regelmäßige Chorarbeit, Durchführung und Mitwirkung bei Konzerten
21	Förderverein der Kreismusikschule Löbau-Zittau e.V.	-	Talente und Nachwuchsförderung auf musikalischem Gebiet
22	Kulturlichtung Honigbrunnen e.V.	-	Veranstaltungen am Berg (Honigbrunnen)
23	Werbeverein e.V.	44	Organisation und Durchführung von Höhepunkten und Veranstaltungen im Stadtzentrum zur Belebung der Innenstadt

1.2 Vereine

aktive Sportvereine: Schwerpunktthemen, Aktivitäten und Größen

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, SG Kultur und Sport

	Vereinsname	Anzahl der Mitglieder	Beschreibung
1	Kultur- und Sportverein Georgewitz	20	Belebung des Dorfzentrums Kulturraum
2	Motorsportclub Löbau	18	Verkehrserziehung, Orientierungssport, Stadtführung, Oldtimer
3	Oberlausitzer Pferdereisen e.V. Club der Wanderreiter und Gespannfahrer	k.A.	Erschließung touristischer Reitwege
4	Bund der Militär- und Polizeischützen e.V.	k.A.	Schießleistungsgruppe
5	FSV Empor Löbau	187	Fußball
6	SV Empor Löbau	18	Faustball
7	Keglerverein Löbau	100	Kegeln
8	Löbauer Anglerverein	83	Anglersport
9	Löbauer Schachverein	30	Turnierschach
10	Löbauer Turn- und Sportverein	132	Turnen, Gymnastik, Handball
11	Oberlausitzer Handballverein Löbau e.V	75	Handball
12	Polizeisportverein Löbau	96	Volleyball, Karate
13	Priv. Schützengesellschaft	96	Schießstand
14	Schützengesellschaft Großschweidnitz	91	Wettkampfsport Schießen

1.2 Vereine

aktive Sportvereine: Schwerpunktthemen, Aktivitäten und Größen

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, SG Kultur und Sport

	Vereinsname	Anzahl der Mitglieder	Beschreibung
15	Radsportverein Löbau e.V.	26	Radrennen
16	SG Medizin Großschweidnitz	k.A.	Fußball, Gymnastik, Volleyball
17	Sportclub 99 Großschweidnitz	k.A.	Volleyball, Freizeitsport
18	SV Lautitz 96	37	Freizeitsport
19	SV 90 „Am Hochstein“ Kleindehsa	70	Fußball
20	SV Horken Kittlitz	217	Fußball
21	ISV Lok Löbau	94	Radball
22	Tanzsportverein	106	Tanzsport
23	TSG Oelsa	25	Frauensportgruppe
24	WSG „Am Trommlerbusch“	k.A.	Fußball
25	TSG Rosenhain e.V.	20	Freizeitfußball, Turnen für Frauen
26	WSG Löbau Nord	20	Volleyball, Seniorensport
27	WSG Löbau-Ost e.V.	150	Gymnastik, Tischtennis, Volleyball, Federball, Handball
28	WSG Löbau-West	15	Frauensportgruppe Volleyball
29	OSC Löbau	250	Leichtathletik, Kampfsport, Gymnastik, Volleyball, Billard, Schwimmen

1.3 Fazit

Kultur und Sport nehmen in der Stadt Löbau und in den ländlichen Stadtteilen einen bedeutenden Stellenwert ein. Viele Bürger engagieren sich ehrenamtlich im Vereinswesen, besonders auch auf sozialem Gebiet.
Die Mehrzahl der Einrichtungen hat einen hohen Sanierungsbedarf.

Die Vereine sind über das gesamte Gemeindegebiet verteilt. Beklagt wird, dass in der Innenstadt ein zentraler Anlaufspunkt des Vereinswesens für die Löbauer Bürger fehlt. Es wird angeregt, ein leer stehendes Gebäude dieser Nutzung zuzuführen und ein „Bürgerhaus“ zu etablieren.

In Löbau einschließlich Kittlitz sind 5 sehr aktive und gut frequentierte Jugendklubs und eine Freizeiteinrichtung für vorrangig jüngere Jugendliche tätig.
Eine Vernetzung der Jugendangebote erfolgt über die Arbeitsgruppe Sozialraum, die seit vielen Jahren aktiv zusammenarbeitet. Der Bestand an Jugendklubs wird bezogen auf die Stadtgröße als ausreichend angesehen. Weiterer Bedarf besteht jedoch an geeigneten Proberäumen für Bands.

Die in Löbau vorhandenen kulturellen Potenziale mit teilweise Alleinstellungscharakter sind derzeit noch nicht in gebührendem Maße publik gemacht und vermarktet.

1.4 Prognose

Die rege Vereinstätigkeit der Bürger ist ein wesentliches Potenzial zur Identitätsfindung mit der Stadt. Auch die Vielzahl an Kultur- und Sporteinrichtungen wird positiv bewertet. Es müssen hierfür jedoch kurz- und mittelfristig finanzielle Mittel zur Sanierung und weiteren Ausgestaltung eingeplant werden, um den Standard zu halten.

Die in Löbau vorhandenen Potenziale an kulturellen Einrichtungen müssen zukünftig intensiver mit den Angeboten der Region vernetzt und touristisch vermarktet werden, um weitere Synergieeffekte zu erzielen.

In Löbau sind eine Vielzahl leer stehender Gebäude vorhanden, die entsprechend der Bedürfnisse für Vereinstätigkeiten und auch für die Freizeitgestaltung besonders junger Menschen um- und neu genutzt werden können.

Des weiteren ist zu prüfen, wie aufgrund der demografischen Situation Vereine mit gleichem inhaltlichen Konzept in der Zukunft zusammengeführt werden können.

2 Konzeption

2.1 Die maßgeblich am Fachkonzept Mitwirkenden

Dezernat Stadtverwaltung	Adresse	Name	Tel.	e-Mail
Bürgermeister	Altmarkt 1 02708 Löbau	Guido Storch	03585-450-454	buergermeister@svloebau.de
SG Stadtplanung	Altmarkt 1 02708 Löbau	Frau Strauch Frau Schäfer Frau Mücklisch	03585-450-421 03585-450-423 03585-450-422	stadtentwicklung@svloebau.de
SG Kultur und Tourismus	Altmarkt 1 02708 Löbau	Frau Schöbel	03585-450-350	kultur@svloebau.de

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, 2007

2.2 Ziele und Maßnahmen im Bereich Kultur und Sport

- Ausbau der Funktion der Stadt Löbau als kulturelles und gesellschaftliches Zentrum von Stadt und Umland entsprechend ihrer mittelzentralen Bedeutung unter Einbeziehung des vorhandenen Potenzials der „weichen Standortfaktoren“ Kultur, Kunst, Bildung, Soziales, Handel, Gastronomie und Dienstleistungen

- Maßnahmen zur Intensivierung der Stärkung der Ausstrahlung des historischen Stadtkerns als Standort vielfältiger Bau- und Kulturdenkmäler von hoher baukünstlerischer Bedeutung

- weitere Hervorhebung der historisch gewachsenen Bedeutung von Löbau als Konventort des Sechsstädtebundes. Weitere diesbezüglich thematisierte Veranstaltungen entwickeln, um den Veranstaltungsort (Kulturzentrum Johanniskirche) als Kulturzentrum des Sechsstädtebundes inhaltlich zu präzisieren

- weitere Entwicklung und Ausbau der Sportstätten in der Stadt Löbau auf der Grundlage einer Sportstättenleitplanung

- Erhalt, Pflege und Entwicklung der kulturellen Traditionen durch die Unterstützung und den Ausbau von Vereinsinitiativen und altersspezifischen Freizeit- und Kulturangeboten sowie Zusammenschluss von Vereinen und Verbänden mit gleichen Interessengebieten gemäß der demografischen Situation

- Ausbau des Netzes der Wander-, Rad- und Reitwege auf der Grundlage einer zu schaffenden Gesamtkonzeption für die Verwaltungsgemeinschaft mit dem Ziel der Erhöhung der Attraktivität dieses Netzes durch Verbesserung der Angebotsstrukturen (Gastronomie, Serviceeinrichtungen, Verweileinrichtungen, Information)

- Vernetzung und Zusammenarbeit von Vereinen

2.3 Schwerpunktthemen

- Anbindung von Einrichtungen und Projekten an überregionale Strukturen und Kooperation mit regionalen Akteuren:
  - Station Löbau im Projekt Via Sacra
  - Lausitzer Industriekultur (Textilindustrie, Ostsächsische Eisenbahnfreunde, Maschinenhaus – „Eisenbahnromantik“)
  - Etablierung von themenbezogenen Festen des kulturellen Brauchtums, handwerklicher und industrieller Traditionen
  - Entwicklung und Vermarktung regional typischer und zielgruppenorientierter Produkte und Angebote

- weitere technische und personelle Ausstattung des Kulturzentrums Johanniskirche, um dieses als multifunktionalen Veranstaltungsort weiter auszubauen

- Gewinnung von Gastspielen von Theatern der Region

- räumliche Erweiterung des Stadtmuseums, damit bisher nicht aufgearbeitete Themen (z.B. Garnisonsgeschichte) präsentiert werden können

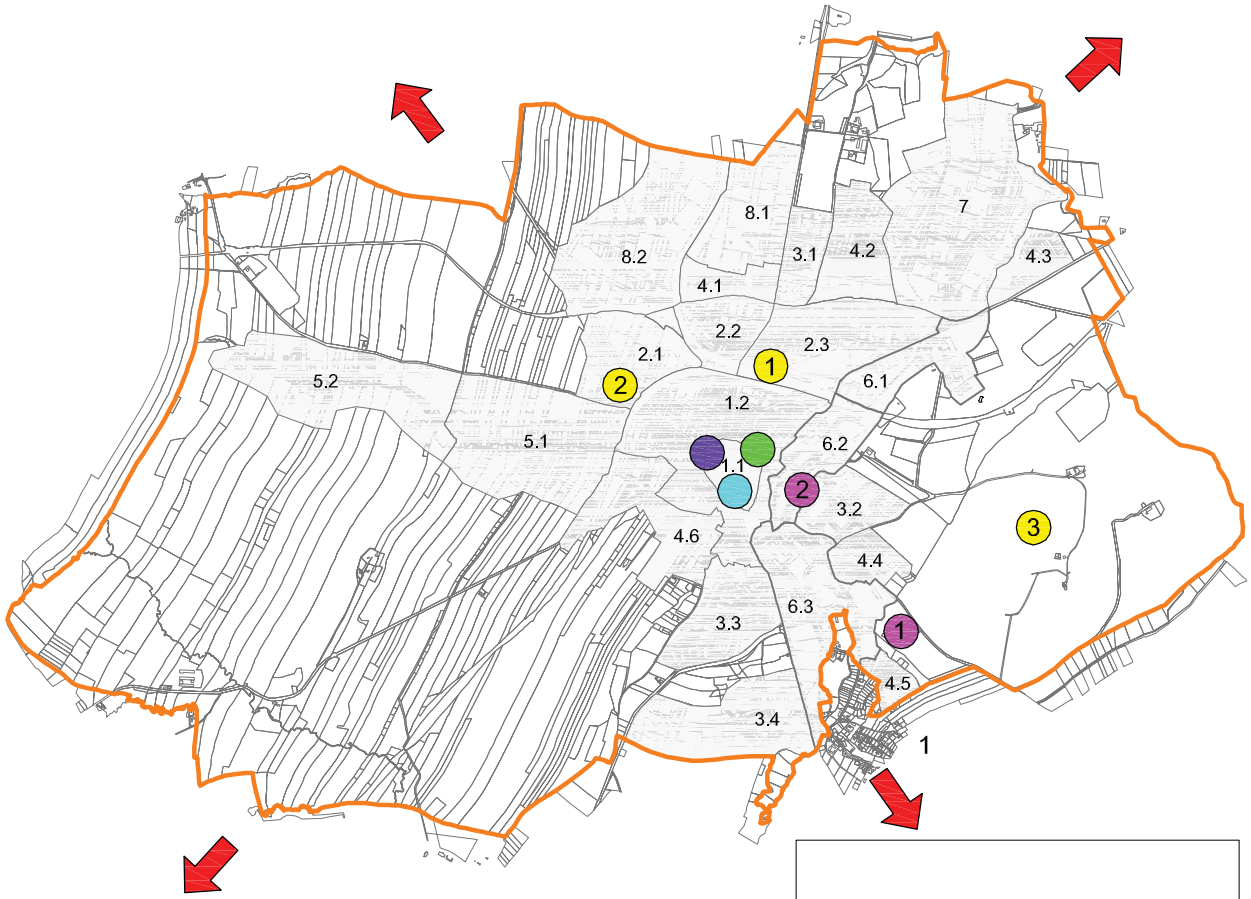
- Erhalt und Sanierung der städtischen Bibliothek mit Bedeutung für die Region

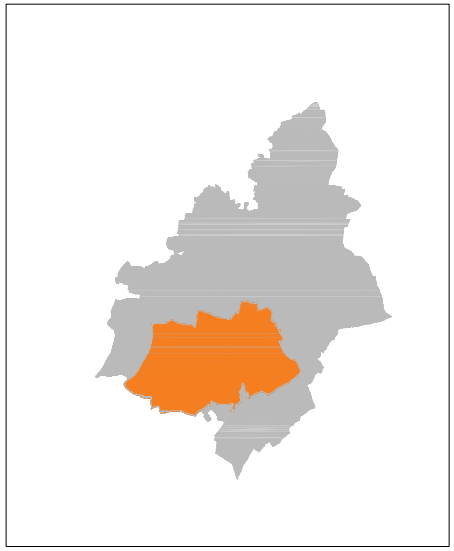
- Schaffung von Raum- und Flächenangeboten in der Stadt für Jugendliche für Bandproben, Jugendkonzerte usw.

- Sanierung und Erhalt von Sporteinrichtungen, besonders das Herrmannbad und das Stadion

- weiterer Ausbau und Zusammenarbeit effizienter Arbeitsstrukturen und stärkere Einbeziehung vorhandener Vermarktungsorganisationen:
  - Touristische Gebietsgemeinschaft (TGG)
  - Marketinggesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien (MGO)
  - Tourismusmarketinggesellschaft Sachsen (TMGS)

- Belebung und Erhaltung von Ortschaftszentren zur Wahrung der Identität





FK 4.6: Kultur und Sport

2. Konzeption

Schwerpunktgebiete - Schwerpunktthemen

Stadt Löbau, Kernstadt

überregionale Vernetzung von Einrichtungen und Projekten

Kulturelle und touristische Besonderheiten

1. Güterbahnanlage - Lausitzer Industriekultur
2. Haus Schminke - bedeutendes Bauwerk der Moderne
3. Löbauer Berg mit Gusseisernem Turm und Burgwallanlage

Johanniskirche als multifunktionales Kulturzentrum für Löbau und die Region

Erweiterung Stadtmuseum

Erhalt / Sanierung Stadtbibliothek

Erhalt / Sanierung von Sportstätten

1. Stadion
2. Herrmannbad

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

2.4 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte

Fachkonzept Kultur und Sport			
Nr.	**Kernaussage**	**Folgen / Auswirkungen** **Beschreibung**	**Auswirkungen** **auf andere betroffene Fachkonzepte**
1	Anbindung von Einrichtungen und Projekten an überregionale Strukturen und Kooperation mit regionalen Akteuren	- Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Stadt Löbau als Ort kultureller Begegnungen, Imagebildung - Herausstellung von kulturellen Alleinstellungsmerkmalen - Vernetzung kultureller und sportlicher Angebote der Region	- FK Handel und Tourismus - FK Bildung - FK Finanzen
2	weitere technische und personelle Ausstattung der Johanniskirche als kulturelles, multifunktional nutzbares Zentrum räumliche Erweiterung des Stadtmuseums Erhalt und Sanierung der städtischen Bibliothek	- Verbesserung der Erlebnisqualität von Veranstaltungen und multifunktionale Nutzung durch moderne technische Ausstattung mit personeller Untersetzung - Festigung des Status Mittelzentrum in Bezug auf touristische, kulturelle und sportliche Angebote für die Region	alle Fachkonzepte
3	Schaffung von Raum- und Flächenangeboten in der Stadt für die Bedürfnisse aller Altersgruppen, besonders für Jugendliche und Senioren	- Anreiz, um besonders junge Menschen in der Stadt / Region dauerhaft zu halten - Maßnahmen, um allen Altersgruppen lebenswerte Bedingungen zu schaffen und die Vereinsarbeit weiter zu fördern	alle Fachkonzepte
4	Sanierung und Erhalt von Sporteinrichtungen	- Unterstützung der ansässigen Sportvereine - Schaffung von Voraussetzungen zur Ausgestaltung regionaler und überregionaler Sportveranstaltungen	alle Fachkonzepte
5	Schaffung effizienter Arbeitsstrukturen und stärkere Einbeziehung vorhandener Vermarktungsorganisationen (TGG, MGO, TMGS)	- Erhöhung der Professionalität bei der Vermarktung von Angeboten	alle Fachkonzepte

Anlage Vereine von Löbau und der Verwaltungsgemeinschaft

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, Stand: 10.07.2006

VEREINE VON LÖBAU UND DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Stand: 10.07.2006

Berufsfördervereine

Berufsförderverein Lehrhof Löbau e.V.
Herr Gert Schatterny
Schillerstraße 02 email:lehrhof-loebau@t-online.de
02708 Löbau Tel.: 03585/ 41 76 60
Fax: 03585/ 41 76 61

Zimmererschule Sachsen e.V.
Herr Uwe Richter
Sitz:Dietrich- Bonhoeffer-Straße 9, 02708 Löbau
Tel.: 03585/ 76 46 99
oder
über Firma Klippel Tel.: 035872/ 38032
Amselgrundstraße 2, 02736 Beiersdorf

Firmen-Ausbildungsverbund Oberlausitz e.V. (FAVO-rit)
Herr Olaf Riedel
Privat: Händelstraße 3 Tel.: 03585 / 41558-0
02708 Löbau
Geschäftsstelle : Altmarkt 3 ,02708 Löbau E-Mail: favo-rit@t-online.de
(Bretschneiderhaus) Internet: http://www.favo-rit.de

Fördervereine

Förderverein Altenpflegeheim Oppach
und Geburtshaus Löbau e.V.
über Geburtshaus Storchennest
Frau Barbara Freyer
Johannisstraße 29
02708 Löbau Tel.: 03585/ 48 12-64,-67,-68
0171/ 41 12 33 0

Förderverein der Freiwilligen
Feuerwehr Löbau/Ortswehr Löbau e.V.
Herr Heiko Biernoth, Haydnstr. 29 Tel.: 03585/40 10 02
Sitz: An der Feuerwehr 3 Tel.: 03585/45 58 13

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr
Löbau/Ortswehr Großdehsa e.V.
Herr Dieter Kwoczala
Bahnhofsweg 1a
02708 Löbau OT Großdehsa

Förderverein der Grundschule Kittlitz e.V. (ehem.GS Löbau-Süd)
Herr Ronald Kunze
Rosenstraße 8a
02708 Löbau Tel.: 03585/ 40 18 93

Förderverein der Mittelschule Löbau-Süd e.V.
Herr Dieter Dukowski
Straße der Einheit 20
02708 Großschweidnitz Tel.: 03585/ 48 17 71
Vereinssitz: Rosenstraße 8A,02708 Löbau

Verein zur Förderung der Pestalozzi Mittelschule Löbau
Pestalozzistraße 17
Ansprechpartner: Frau Hübner / Frau Lange Tel.: 03585 / 862130
02708 Löbau

Förderverein Oberlausitzer Gewerbe- und Leistungsschau e.V.
Vorsitzender: Herr Jürgen Mietke
Sitz: c/o Mercura Gewerbe- u. Handelscenter Mietke GmbH
Am Göpelteich 2
02708 Löbau OT Kittlitz Tel.: 03585/41 12 44
Fax.: 03585/41 12 20

Gewerbeförderverein Kittlitz i.G.
Herr Klaus Mutschink
Am Bahnhof 9
02708 Löbau OT Kittlitz Tel.: 03585/410280

Ökumenischer Förderverein
christlicher Sozialstation e.V.
Frau Besser
Karl-Benjamin-Preusker 2
02708 Löbau Tel.: 03585/832768 dienstl
Vereinssitz: Johannisstraße 2 03585/401505 priv.
02708 Löbau

Ostsächsischer Förderverein für Aus-
und Weiterbildung e.V.
Herr Michael Krannich
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 9
02708 Löbau Tel.: 03585/ 40 39 70

Verein der Freunde des
Geschwister-Scholl-Gymnasiums Löbau e.V.
Dr. Arndt Müller
Am Ritterberg 16
02708 Löbau Tel.: 03585/ 40 24 51
(dienstlich)

Freizeitvereine/ Jugendvereine/ Soziokulturelle Vereine etc.

Bauernverband Oberlausitz e.V.
Blumenstraße 06
02708 Löbau Tel.: 03585/ 83 32 37

Bauspielhaus Löbau e.V.
Herr Prof. Karl Debik privat: Tel: 03585/45 56 00
Weißenbergerstr.1
02708 Löbau
Sitz: Hartmannstraße 4 Tel.: 03585 /468398
Vorsitzende: Frau Marlies Reuß
Rittergasse 3, 02708 Löbau dienstl. Tel.: 03585/ 86 20 48
Johannisstr.15 privat: Tel.: 03585/ 40 60 20

Oberlausitz- „Neue Heimat“ e.V.
Unterstützung der russischsprachigen
Mitbürger
Herr Valerias Steinhauer
Händelstraße 13 Tel.: 03585/ 41 53 65
02708 Löbau Fax.: 03585/ 41 53 68
E- Mail: neue Heimat@freenet.de

„Neuer Stern“ e.V.
Vors.: Frau Tatjana Dreyer
Dietrich-Bonhoeffer-Str.7 Tel.: 03585 / 45 95 53
02708 Löbau

Christliches Jugenddorf Löbau e.V. (CJD)
Jugendbegegnungszentrum / Jugendclub:
Frau Heinke
Mozartstraße 01
02708 Löbau Tel.: 03585/ 83 37 57
und E-Mail:jbz@cjd-loebau.de
- Leiter des Jugenddorfes:
Herr Harald Lämmel
Johannisstr. 9
02708 Löbau Tel.: 03585 / 45 58 30
und
CJD Jugendhilfebüro
Frau Annette-Luise Birkner Tel.: 03585 / 40 33 75
M.-Luther Straße 5 E-Mail: jhb@cjd-loebau.de
02708 Löbau

Deutscher Teckelclub 1888 e.V.; (kein Eintrag im Internet)
Gruppe Dresden e.V.
im Landesverband Sächsischer Teckelclub e.V. STK
Frau
Heike Sternitzke
Heinrich-Freitäger-Straße 8 A Tel.: 03521 / 738226
01662 Meißen

Dorfclub Wohla e.V.
Vorsitzender: Herr Frank Schulze
OT Wohla Nr. 26
02708 Löbau OT Wohla Tel.: 03585/ 41 42 77

Ebersdorfer Freizeitverein e.V.
Frau Dr. Hannelore Jentsch
Ebersdorfer Weg 20
02708 Löbau OT Ebersdorf Tel.: 03585/ 83 26 06

Ebersdorfer Kultur- und Heimatverein
Herr Hans Golombek
Neudörfel 23
02708 Löbau OT Ebersdorf Tel.: 03585 / 83 23 44

Faschingsclub Kittlitz e.V.
Herr Hartmut Nahrstedt
Löbauer Straße 25 A
02708 Löbau OT Kittlitz Tel.: 03585/ 41 03 25
0171/2742913

Traditionsverein Unwürde e.V.
Anspr. Partner: Herr Mario Koschmieder
Hofeweg 2 b, Unwürde
02708 Löbau OT Kittliz Tel.: 03585/ 41 43 30

Festverein Lautitz 99 e.V.
Herr Thomas Mayer
Weg an der Löbau 1 b
02708 Löbau OT Kittlitz Tel.: 035876/ 40303

FIAT-Club Oberlausitz e.V.
Herr Wolfgang Henel
Birkenweg 30
02708 Löbau Tel.: 03585/ 40 02 59

Fremdenverkehrsverein Löbau e.V.
Frau Kerstin Schlegel
Rittergasse 01
02708 Löbau Tel.: 03585/ 40 33 38

Fremdenverkehrsverein „Am Hochstein“ Lawalde e.V.
Herr Dietmar Buchholz
Webergasse 6
02708 Lawalde Tel.: 03585/ 40 27 44

Gemeinnütziger Bürgerverein „Am Berg“e.V.
Herr Herbert Truntschka
Vorwerkstr. 7
02708 Löbau Tel.: 03585/ 46 88 22

„Am Bubenik- Großdehsa“ e.V.
Vorsitzende: Frau Angelika Mauksch
Brunnenweg 4
02708 Löbau OT Großdehsa

Haus Schminke e.V. Löbau
Kirschallee 1 b
02708 Löbau Tel.: 03585/ 86 21 33

Heimat- und Schloßverein Kittlitz e.V.
Ansprechpartner: Herr Schneider
Löbauer Str. 37 B
02708 Löbau OT Kittlitz

Imkerverein Löbau
Herr Klaus Zobel
Oelsa Nr. 21
02708 Löbau Tel.: 03585/48 14 24

Internationaler Bund (IB) e.V.
Jugendhilfeverbund Sachsen/Ost
Herr Klaus Dieter Fuchs
Lauchaer Weg 1a Tel.: 03585/ 47 43 13
02708 Löbau Fax: 03585/ 47 43 19

Jagdgenossenschaft Großschweidnitz
Herr Fritz Heinke
Goethestraße 8
02708 Großschweidnitz Tel.: 03585/ 83 35 66

Jugendclub Kittlitz e.V.
Herr Janek Eißner Tel.: 0173/5650043
Löbauer Straße 7 A
02708 Löbau OT Kittlitz

Karnevalsclub Löbau e.V.
Herr Wolfgang Skarupa
Fliederweg 33
02708 Großschweidnitz Tel.: 03585/ 40 10 11

Karnevalsclub Lawalde e.V.
Herr Andreas Knöschke
Oppacher Str. 33 b
02708 Lawalde Tel.: 03585/ 40 24 04

Kleintierzüchterverein Lauba und Umgebung e.V.
Herr Hagen Heinrich
Schönbacher Str. 7 Tel.: 03585/ 40 08 66
02708 Lawalde

Kaninchenzüchterverein
Herrn Dieter Besser
Daimlerstraße 8
02708 Löbau

„ Jugendclub Klinik e.V.“
Frau Gabriele Wodniczak
Theaterplatz 5
PF 1207
02708 Löbau Tel.: 0162/1591002

Kreisjugendring Sächsische Oberlausitz e.V.
Frau Gärtner
Poststraße 07 E-Mail: oberlausitzjuri@aol.com
02708 Löbau Tel.: 03585/ 86 24 37

Kreisjagdverband Oberlausitz e.V. (kein Eintrag im Internet)
Löbauer Str. 1
02708 Rosenbach OT Herwigsdorf
keine Angaben

Geflügelzuchtverein Löbau e.V.
Kreisverband Rassegeflügel e.V.
Herr Hans-Jochen Beyel
Beethovenstraße 05 Tel.: 03585/ 40 27 00
02708 Löbau

Kultur- und Dorfclub e.V. Kleindehsa
Frau Maike Noack
Hauptstraße 2a
02708 Lawalde-Kleindehsa Tel.: 03585/ 40 03 88

Kultur-und Heimatverein
Frau Magda Grusche
Alwin Liebe Straße 7 Tel.: 03585/83 23 88
02708 Löbau

Rosenhainer Kleeblatt e.V.
Frau Kerstin Ulbrich
Rosenhain 1a
02708 Löbau OT Rosenhain

Kultur- und Sportverein Georgewitz e.V.
Herr Frank Woithe
Dorfstraße 8
02708 Löbau OT Georgewitz Tel.: 03585/ 86 09 60

„Multimedia Treff Löbau“ e.V. (kein Eintrag im Internet)
02708 Löbau keine Angaben

Museums- und Geschichtsverein e.V.
Vereinssitz: Johannisstr.3-5 Tel.: 03585 / 450 363
über
Vors. Herr Michael Bachin E-Mail: m.bachin@freenet.de
August-Förster-Straße 13
02708 Löbau

Leichtflieger Oberlausitz e.V. keine Angaben

Modellbauclub „Oberlausitz“ e.V.
Vors. Herr Thomas Mager
Untere Dorfstraße 1 Ansprp. Herr Müller
02708 Lawalde- Lauba Tel.: 035877/28 22 9

Sächsische Modellbahner-Vereinigung e.V. (SMV)
Modellbahnclub Löbau
Herr Eberhard Zinn
August–Förster-Straße 07
02708 Löbau Tel.: 03585/ 40 17 40

Deutscher Amateur Radio Club OV Löbau
Herr Hartmut Kuhnt Tel.: 035872/ 32 02 5
Pickaer Str. 16
02736 Oppach (kein Eintrag im Internet)

Motorradclub Rotstein Adler e.V.
Herr Hentschel
Löbauer Str. 8
02708 Löbau OT Kittlitz

Motorsportclub Löbau e.V. im ADMV
Herr Wolfgang Trips
Privat: Ost-Siedlung 34
02708 Löbau Tel.: 03585/40 23 73
Fahrschule : Oelsaer Str. 40 0175 / 29002457

Oberlausitzer Pferdereisen e.V.
Club der Wanderreiter und Gespannfahrer
Herr Gerold Albert
Löbauer Straße 11
02708 Rosenbach OT Herwigsdorf keine Angaben

Ostsächsische Eisenbahnfreunde e.V.
Herr Alfred Simm, Herwigsdorfer Straße 29
02708 Löbau Tel.: 03585/ 40 24 37
Büro: Maschinenhausstr. 2 Tel.: 03585/ 21 93 78

Partysahnen Kittlitz e.V.
Herr Jan Lorenzskowski
Daimlerstraße 3
02708 Löbau Tel.: 03585/ 86 04 96

Rassegeflügel- und Kaninchen-
Züchterverein Herwigsdorf e.V.
Herr Frank Kneschke
Stadtweg 1
02708 Rosenbach OT Herwigsdorf Tel.: 03585/ 48 26 35

Sächs. Verband für Jugendarbeit und
Jugendweihe e.V.; Außenstelle Löbau Tel.: 03585/ 41 54 24
Herr Rolf Liebig / Sitz: Fax.: 03585/ 46 68 10
Bahnhofstr. 38 / Goethestr. 2
02708 Löbau / 02763 Zittau Tel.: 0162/ 8 53 68 55
Dienstags 10.00 –12.00 u. 13.00 –17.00 Uhr
Donnerstags 14.00 –17.00 Uhr
E-Mail:Jugendweihe@gmx.de

„Seifertscher Garten“ e.V.
über Frau Karin Schönlebe
Stadtverwaltung Löbau
SG Grünanlagen
Altmarkt 1 Tel.: 03585/45 04 60
02708 Löbau

Seniorenrat
Frau Christine Schwerdtner Tel.: 03585/ 40 25 79
Lortzingstr. 28
Sitz: Rittergasse 7
02708 Löbau

Seniorenclub „Gustav Bayn“ e.V.
Lawalde/Lauba
Herr Herbert Hänsel
Löbauer Str. 3
02708 Lawalde-Lauba Tel.: 035877 / 4038 51

Seniorenverein Großschweidnitz e.V.
Frau Ingeburg Lucas
Leinenindustrie 6
02708 Großschweidnitz keine Angaben

Naturfreunde Deutschlands Ortsgruppe Löbau e.V.
Herr Hartmut Wolf
Stauffenbergstraße 15
02708 Löbau Tel.: 03585/ 86 12 85

Trabant & IFA Club
Löbau-Zittau e.V.
Sandro Naak Tel.: 03585/ 481770
Oberhof 2 0179 /5948117
02708 Rosenbach Tel.: 0177/2485676
(Jaksch)

Verein „einfach leben“
Frau Bertulies
Jäckelweg 9
02708 Löbau Tel.: 03585/405565

Waldhausverein
Herr Jürgen Fröde
Blumenweg 4 a
02708 Großschweidnitz Tel.: 03585/ 40 47 05,-02,-03

Gartenvereine

Kleingartenverein Abendsonne Löbau e.V.
Herr Rainer Suchhold
Ettlinger Straße 3
02708 Löbau keine Angaben

Kleingartenverein Am Humboldtweg Löbau e.V.
Herr Frank Pollex
Mozartstraße 16
02708 Löbau Tel.: 03585/ 86 04 32

Kleingartenverein Am Schlachthof Löbau e.V.
Herr Siegfried Lorenz
Otto-Staudinger-Straße 01 b
02708 Löbau Tel.: 03585/ 86 05 89

Kleingartenverein An der Hohle Löbau e.V.
Herr Konrad Söhnel
Lindenstraße 4
02708 Löbau keine Angaben

Kleingartenverein An der Katzbach Löbau e.V.
Herr Horst Kath
Lortzingstraße 02
02708 Löbau Tel.: 03585/ 40 07 11

Kleingartenverein An der Sternwarte Löbau e.V.
Herr Helmut Hanske
Ahornallee 49
02708 Löbau Tel.: 03585/ 40 01 79

Kleingartenverein Bergblick Löbau e.V.
Herr Günter Gnauck
Händelstraße 09
02708 Löbau Tel.: 03585/ 40 04 34

Kleingartenverein Berthold-Anlage Löbau e.V.
Herr Dietrich Buse
Mozartstraße 9
02708 Löbau Tel.: 03585/

Kleingartenverein Eigene Scholle Löbau e.V.
Herr Jochen Seibt
Gartenstraße 01
02708 Löbau Tel.: 03585/ 48 24 92

Kleingartenverein Friedrichshain Löbau e.V.
Herr Werner Jühnichen
Lortzingstraße 36
02708 Löbau Tel.: 03585/ 83 28 56

Kleingartenverein Flösselaue Löbau e.V.
(und Gartenlokal) Tel.: 03585/ 86 13 20
Herr Siegfried Golbs
Friedrich-Ebert-Straße 11
02708 Löbau Tel.: 03585/ 48 11 40

Kleingartenverein Gartenfreude Löbau e.V.
Herr Hans-Joachim Ullrich
Karl-Benjamin-Preusker-Straße 07
02708 Löbau Tel.: 03585/ 86 19 28

Kleingartenverein Gustav Wenzel Anlage Löbau e.V.
Herr Wolfgang Schrinner
Birkenweg 23
02708 Löbau Tel.: 03585/ 40 02 44

Kleingartenverein Lauchaer Weg Löbau e.V.
Frau Monika Forger
Daimlerstraße 24
02708 Löbau Tel.: 03585/ 86 04 97

Kleingartenverein Neudörfelweg e.V.
Herr Gerhard Friedrich
Alwin-Liebe-Straße 7
02708 Löbau keine Angaben

Kleingartenverein Morgenrot Löbau e.V.
und Gartenklause Morgenrot Tel.: 03585/ 86 04 29
Herr Jens Mrochem
Sachsenstraße 8
02708 Löbau

Kleingartenverein Morgensonne Löbau e.V.
Herr Günter Wendschuh

Rosenstraße 1702708 Löbau Tel.: 03585/ 40 37 65

Kleingartenverein Ritterberg e.V.
Herr Horst Schmechtig
Händelstraße 15
02708 Löbau keine Angaben

Kleingartenverein Sommerlust Löbau e.V.
Herr Olaf Rabel
Lauchaer Straße 5
02708 Löbau, OT Kittlitz Tel.: 03585/ 41 43 62

Kleingartenverein Sonnenhain Löbau e.V.
Herr Horst Herzog
Georgewitzer Straße 22
02708 Löbau Tel.: 03585/ 86 23 48

Kleingartenverein Sonnenstein Löbau e.V.
Herr Harry Malter
Daimlerstraße 12
02708 Löbau Tel.: 03585/ 86 18 93

Kleingartenverein Turmblick Löbau e.V.
Herr Heinz Geißler
Ebersdorder Weg 1
02708 Löbau

Kleingartenverein Volkspark Löbau e.V.
Herr Manfred Wild
Georgewitzer Straße 1
02708 Löbau

Kleingartenverein Waldfrieden Löbau e.V.
Frau Annegret Wagner
Lortzingstraße 24
02708 Löbau Tel.: 03585/ 86 13 47

Territorialverband Löbau der Kleingärtner e.V.
Frau Langfeld
Geschäftsstelle
Neumarkt 11
02708 Löbau Tel.: 03585/ 86 24 16

Hilfsorganisationen

Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverband Löbau e.V.
Herr Dr. D. Hitziger
Güterstraße 14 Tel.: 03585/ 86 64 0
02708 Löbau Fax: 03585/ 86 64 33

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Oberlausitz e.V.
Herr D. Reinke
Straße der Jugend 02 Fax: 03585/ 86 75 15
02708 Löbau Tel.: 03585/ 86 75 0

Arbeitslosenverband Deutschland
Kreisverband Löbau-Zittau e.V.
Herrn Joachim Herrmann
Poststraße 07 Tel.: 03585/ 86 15 67
02708 Löbau Tel.: 03585/ 86 15 20

Arbeitslosenverband Deutschland
Landesverband Sachsen e.V.
Koordinierungsbüro
Jägerstraße 1
02708 Löbau Tel.: 03585/ 86 21 49

Christlicher Verein Junger Menschen
e.V. (CVJM)
Herr Bernd Noack
Begegnungsstätte
Martin-Luther-Straße 05
02708 Löbau Tel.: 03585/ 40 39 66

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft
Ortsgruppe Löbau e.V.
über Herrn Michael Queißer
Herrmannbad Löbau
Vorwerkstraße 5
02708 Löbau Tel.: 03585/ 40 46 04

Regionalverein Löbau
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger
Behinderung e.V.
A. Standfuß
Geschäftsstelle: Theobald-Hofmann-Str. 8
02708 Löbau Tel./Fax:03585/861244

Deutscher Kinderschutzbund Löbau e.V.
Herr Prof. Klatte
Poststraße 07
02708 Löbau Tel.: 03585/ 86 18 97

Blinden-und Sehbehinderten-Verband Sachsen e.V.
Ortverband Löbau
Herr Rohmund Tel.: 03585/ 833019
Hartmannstr. 9 oder 403518
02708 Löbau

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband
Löbau e.V. *Geschäftsstelle*
Geschäftsführerin: Frau Seeliger
Vereinsvorsitzender: Herr Prauß
Äußere Zittauer Straße 47 a
02708 Löbau Tel.: 03585/ 85 09 80
und
Betreutes Wohnen
James-von.Moltke-Straße 2 Tel.: 03585/ 40 39 33

Diakoniewerk Oberlausitz e.V.;
Werkstatt für Behinderte
Weißenberger Straße 61 Tel.: 03585/ 45 13 0
02708 Löbau Fax: 03585/ 45 15 99

Diakonisches Werk Löbau e.V.
Herr Friedrich Krohn
Geschäftsstelle
Johannisstraße 14
02708 Löbau Tel.: 03585/ 47 66 0
Fax: 03585/ 47 66 36

Freiwillige Feuerwehr (kein Eintrag im Internet)
Herr Heiko Biernoth
Altmarkt 16
02708 Löbau Tel.: 03585/ 45 00

Freiwillige Feuerwehr Kittlitz (kein Eintrag im Internet)
Herr Helmut Kilian
Neue Straße 10
02708 Löbau OT Kittlitz Tel.: 03585/ 41 02 39

Deutscher Frauenring „Oberlausitz“ e.V.
Frau Heidemarie Fischer Tel.: 035872 /33 42 5
Sitz: Mittelweg 10
02736 Oppach

Ringstraße 1 (Büro) Tel.: 03585 / 410605
02708 Löbau 0T Kittlitz

Kameradschaft ehemaliger Soldaten/
Reservisten/ Hinterbliebener Löbau
im Deutschen Bundeswehrverband e.V.
Herr Joachim Heublein
Sandweg 03
02708 Großschweidnitz Tel.: 03585/ 40 11 17

Mieterschutzverein Oberlausitz/Nieder-
schlesien e.V.
Herr Klaus Nickel
Poststraße 07
02708 Löbau Tel.: 03585/ 86 18 92

Rumänienhilfe e.V.
über
Landratsamt Löbau-Zittau
Frau Quast,Regine Tel.: 03585/441809

Tschernobylhilfe Löbau e.V.
Herr Hans-Joachim Kandler
Pfarrgasse 10
01877 Bischofswerda Fax/Tel.: 03594/ 70 76 80

Oberlausitzer Familienhilfswerk e.V.
Frau Ute Schmitz
Nr. 1c
02708 Löbau OT Rosenhain Tel.: 03585/ 48 23 89
Sitz: Georgewitzer Straße 35
02708 Löbau Tel.: 03585/ 40 42 66

Oberlausitzer Tafel e.V. (kein Eintrag im Internet)
Geschäftssitz Zittau:
Herr Hans-Dieter Saar **Außenstelle:**
Görlitzer Straße 24 J. v. Moltke-Str 2 Tel.: 03583/69 69 44
02763 Zittau 02708 Löbau Tel.: 415666 Löbau

Kunstvereine

Oberlausitzer Kunstverein e.V.
(Görlitz-Zittau-Löbau)
Herr Dieter Strahl
Lortzingstraße 13
02708 Löbau Tel.: 03585/ 40 09 27
und
Regionalgruppe Löbau

Galerie „Arkadenhof“
Rittergasse 10
02708 Löbau Tel.: 03585/ 40 29 69

Verein der Freunde und Förderer
kreativer Künste - VFFkK
Herr Dr. Klaus Werner
Wilhelm-Leuschner-Platz 5 und 5a
02708 Löbau Tel.: 03585/ 40 50 42

Musik / Tanz / Chor

Singegemeinschaft Kittlitz e.V.
Anspr. Partner Christa Noack
Ringstraße 6
02708 Löbau OT Kittlitz Tel.: 03585/ 41 01 67
(musikalische Leitung)
Frau Ursula Hübner (Vorsitzende)
Lauchaer Straße 9
02708 Löbau OT Kittlitz

Amateurkabarett „Die Oberlauser“
Helga Schubert
über
Geschwister-Scholl-Gymnasium
Pestalozzistraße 21
02708 Löbau Tel.: 03585/ 80 52 0

Chor der evangelischen Kirch-
gemeinde
über
Kantor Christian Kühne
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Johannisplatz 1/3
02708 Löbau Tel.: 03585/ 47 04 0

Chor der Stadt Löbau e.V.
Chorleiter
Steffen Petzold
Käthe-Kollwitz Str.12
02708 Großschweidnitz Tel.: 03585/ 83 32 55

Jugendchor des Gymnasiums Löbau
Sylvia Schulze
über
Geschwister-Scholl-Gymnasium
Pestalozzistraße 21
02708 Löbau Tel.: 03585/ 80 52 0

Kammerchor des Geschwister-Scholl-Gymnasiums
Sylvia Schulze
über
Geschwister-Scholl-Gymnasium
Pestalozzistraße 21
02708 Löbau Tel.: 03585/ 80 52 0

„Die Madrigalisten
Herrn Johannes Schäfer
Löbauer Straße 13
02708 Beiersdorf

Musikverein „Löbauer-Berg-Musikanten“ e.V.
Herr Hubert Schoen
Altlöbauer Str. 53 / Poststr. 3
02708 Löbau Tel.: 03585/ 86 23 99

Sing- und Tanzkreis Lawalde e.V.
Frau Ursula Seifert-Jackisch
Dorfaue 2
02708 Lawalde Tel.: 03585/40 27 34

Tuniertanzclub „Metropol“ Löbau e.V.
über
Tanzschule Lucke
Jacobiweg 06
02727 Neugersdorf Tel/Fax: 03586/ 70 29 09

Naturvereine

Verein „Sauberes Wasser“
Herr Dr. Dieter Meyer
Fliederweg 20
02708 Großschweidnitz Tel.: 03585/ 86 03 62

Sonstige Vereine

Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen im Freistaat Sa.; Ortsgruppe Löbau
Herr Horst Eißner
Siemensstraße 8 (Privat)
02708 Löbau Tel.: 03585/ 40 20 88

und
Post an Herrn Frank Hantke
Haydnstraße 3
02708 Löbau — keine Angaben

Bund der Vertriebenen – Kreisverband Löbau
Vereinigte Landsmannschaften
Ansprechpartner: Frau Dr. Rau
Neumarkt
02708 Löbau — Tel.: 03585/ 40 43 35

Verein der Mittelständler
über
Kassen & Zubehör
Frau Christine Michael
Neumarkt 04
02708 Löbau — Tel.: 03585/ 40 36 11

Werbegemeinschaft Löbau e.V.
Vorsitzender: Herr Werner Engemann
Neumarkt:2
02708 Löbau — Tel.: 03585/ 40 20 90

VdK – Verband der Behinderten, chronisch Kranken
Sitz: Oststraße 16 , 02763 Zittau
Ansprechpartner: Frau Strehle — Tel.: 03583 / 70 41 08 dienstl. Mo + Do

Verein Girlande Bellwitz
Herrn Kaseler
Skalaweg 2
02708 Löbau OT Bellwitz

Sportvereine

Bund der Militär- u. Polizei-schützen e.V.; Schiessleis-tungsgruppe -Oberlausitz-Löbau
Herr Uwe Schwarz
Brücknerring 14
02708 Löbau — Tel.: 03585/ 40 57 33

Fußball**S**port**V**erein Empor Löbau e.V.
Herr Dittmar Scholz
Ahornallee 37
02708 Löbau — Tel.: 03585/ 40 01 63
(Herren- und Damenfußball) Stadion: — Tel.: 03585/ 40 20 60

SV Empor Löbau e.V.
Herr Jürgen Timmler
Mozartstraße 21
02708 Löbau Tel. 03585/40 59 36
(Faustball)

Keglerverein Löbau e.V.
An der Kegelbahn 01 (Sitz)
02708 Löbau Tel.: 03585/ 40 20 30
Herr Ditmar Stiehl(1.Vorsitzender)
Hauptstr. 8
02708 Löbau OT Großdehsa Tel.: 03585/ 48 22 56

Kreissportbund Oberlausitz e.V.
An der Wiedemuth 02
Frau Schatterny
02708 Löbau Tel.: 03585/ 86 20 98
oder
Villingenring 20
02763 Zittau Tel.: 03583/ 68 10 09

Löbauer Anglerverein „Oberlausitz“ e.V.
Herr Frank Schulze
Wettiner Platz 05
02708 Löbau Tel.: 03585/ 40 04 06
oder
über Stadtarchiv Löbau Tel.: 03585/ 40 46 30

Löbauer Schachverein e.V.
Herr Peter Lange (Vorsitzender)
Mozartstraße 07
02708 Löbau Tel.: 03585/ 40 08 21
Spiellokal: ehem.Gemeindeverwaltung Lauba
Löbauer Str. 27, 02708 Lawalde OT Lauba

Löbauer Turn- und Sportverein e.V.
Frau Bernhard Preiß
Lindenstraße 10
02708 Löbau Tel.: 03585/ 86 19 34
(Turnen/ Gymnastik, Handball)

Oberlausitzer Handballverein Löbau e.V.
Herr Norbert Badura
Sitz: Äußere Zittauer Str. 47b Tel.: 03585/ 40 50 75
02708 Löbau Fax: 03585/ 40 50 74

Oberlausitzer Sportclub Löbau e.V.
Herr Hans-Jochen Wauer (Vorsitzender)
Lessingstraße 08
02708 Löbau Tel.: 03585 / 40 32 90
oder
Herr Jan Gunold (Abt. Leichathl.)
Rittergasse 2
02708 Löbau Tel.: 03585/ 40 15 70

(Leichtathletik, Kampfsport, Handball, Schwimmen)

Oberlausitzer Wandersport- und Bergsteiger-verband e.V:, Ortsgruppe Kleindehsa
Herr Reinhard Mirle
Bergstr. 3
02708 Lawalde-Kleindehsa Tel.: 03585/ 86 21 36
Fax: 03585/ 86 21 37

PSV/ Polizeisportverein Löbau e.V.
(Volleyball, Karate)
Karate über:
Herr Uwe Fünfstück
Rosenstraße 7
02708 Großschweidnitz Tel.: 03585/ 86 15 76

Privilegierte Schützengesellschaft zu Löbau e.V.
Vorsitzender:
Herr Erich Schulz
Lortzingstr. 50
02708 Löbau Tel.: 03585/ 40 11 13
und
- Schießstand:
Georgewitzer Str. 46
02708 Löbau Tel.: 03585/ 86 23 46

Radsportverein Löbau e.V.
Herr Wolfgang Pätzold
Petschkebergstr. 02 Tel.: 03585 / 41 43 44
02708 Löbau OT Kleinradmeritz

Schützengesellschaft Großschweidnitz e.V.
Herr Frank Bernd
G.- Schmidgen-Weg 1
02708 Großschweidnitz Tel:: 03585/ 86 25 26

SG „Medizin“ Großschweidnitz
Frau Hiller
Sandweg 2
02708 Großschweidnitz Tel.: 03585/ 40 47 70

Sportclub 99 Großschweidnitz
Herr Gerold Gast
Benjamin-Mühle-Straße 20
02708 Löbau

Laubaer Sportverein e.V.
Herr Michael Schlittenbauer
Siedlung 2
02708 Lawalde- Lauba keine Angaben

SV Lautitz 96 e.V.
Herr Uwe Schied Tel.: 035876 / 41292
Cunnewitzer Str. 5 0172 5919668
02708 Löbau OT Lautitz

SV 90 „Am Hochstein“ Kleindehsa e.V.
Herr Siegmund Switala
Dorfstraße 17
02708 Lawalde- Kleindehsa Tel.: 03585/ 86 00 73
Fußball: Herr Peter Switala
Dorfstraße 16
02708 Lawalde - Kleindehsa

SV Horken Kittlitz e.V.
Herr Manfred Tschackert
Skalablick 56
02708 Löbau OT Kittlitz Tel.: 03585/ 41 06 00

SV Lok Löbau e.V.
Herr Bernd Krellwitz
Bahnhofstraße 38
02708 Löbau Tel.: 03585/ 47 48 10
(Gymnastik, Wandern, Schach)

Tanzsportverein Löbau e.V. Tel.: 03585/40 02 66
Frau Ramona Kunze Fax: 03585/452923
Straße der Einheit 22
02708 Großschweidnitz
und
Jana Krebs (Tanztrainerin) Tel.: 03585 / 402760
E-mail: info@tanzsportvereinloebau.de
Internet: www.tanzsportverein-loebau.de

TSG Lawalde e.V.
Herr Gerd Schweter
Löbauer Str. 26
02708 Lawalde Tel.: 03585/ 40 16 88

TSG Oelsa e.V.
Frau Bärbel Stötzer - Schatzmeister
Oelsa Nr. 28
02708 Löbau Tel.: 03585/48 28 61

TSG Rosenhain e.V.
Frau Elvira Militzer
Rosenhain Nr. 15
02708 Löbau OT Rosenhain Tel.: 03585/ 86 21 34

(Freizeitfußball, Turnen für Frauen) (dienstl.)

TSI „Kugellager“ Löbau e.V.
Herr Alexander Jakschik
Franz-Schubert-Str. 2
02708 Löbau Tel.: 03585/ 40 12 34
(Skateboarding)

Turn- und Sportverein Herwigsdorf 1891 e.V.
Herr Hans-Peter Herbrig
Stadtweg 6
02708 Rosenbach OT Herwigsdorf Tel.: 03585/ 83 28 66

Turnverein Bischdorf e.V.
Frau Gabriele Arndt
Siedlung Niederdorf 6
02708 Rosenbach OT Bischdorf Tel.: 03585/ 48 20 55

1. Wanderclub Kleindehsa e.V.
Oberlausitzer Wandersport- und
Bergsteigerverband Ortsgruppe Kleindehsa
Vorsitzende: Frau Renate Mirle
Bergstraße 3
02708 Lawalde-Kleindehsa Tel.: 03585 / 86 21 36

Wohnsportgemeinschaft Löbau-Mitte
Frau Karin Böhmer
Wilhelm-von-Polenz-Weg 03
02708 Löbau Tel.: 03585/ 40 48 17
(Volleyball)

Wohnsportgemeinschaft Löbau-Neustadt
Vorsitzende: Gabriele Roth
Wendisch-Cunnersdorf 12 Tel.: 03585 /48 21 10
02708 Löbau OT Rosenhain
(Gymnastik)

Wohnsportgemeinschaft Löbau-Nord
Herr Klaus Dommaschke
Robert-Berndt-Straße 14 Tel.: 03585 / 86 02 93
02708 Löbau
(Volleyball - vorwiegend für
ältere Bürger)

Wohnsportgemeinschaft Löbau-Ost e.V.
Herr Klaus Zwahr
Eichelgasse 3
02708 Löbau Tel.: 03585/ 40 24 94
(Gymnastik, Tischtennis, allgemeiner Sport,
Lehrersport, Volleyball, Federball, Handball)

Wohnsportgemeinschaft Löbau- West
Sportgruppe „Frauen für Frauen“
Frau Sybille Braun
Äußere Zittauer Str. 56
02708 Löbau
(Volleyball)

Wohnsportgemeinschaft „Am Trommlerbusch“
Herr Ronny Noack
Querweg 13
02708 Löbau
(Fußball)

Betreuungsverein

Kinderhaus „Dreikäsehoch“ Lautitz e.V.
Vorsitzende: Frau Kletschke
Ringstraße 1
02708 Löbau OT Kittlitz Tel:03585/45 29 81

Frauen für Frauen e. V.
Frau Sylvia Schneider
Straße der Jugend 2 Tel.: 03585/ 86 75 0
02708 Löbau

A C H T U N G !!

Diese Vereinsliste wird ständig aktualisiert, sie erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da es sich lediglich um Vereine handelt, die in irgendeiner Form bei der Stadtverwaltung Löbau in Erscheinung getreten sind.
Eine lückenlose Registrierung aller Löbauer Vereine kann nur beim Amtsgericht Löbau (Vereinsregister) erfasst sein.

4 Fachkonzepte

4.7 Bildung und Erziehung

Inhaltsverzeichnis

1 Bestandsanalyse 2

1.1 Schulen 2

1.2 ungenutzte / brachgefallene Bauten für Bildung und Erziehung 2

1.3 Fazit 8

1.4 Prognose 8

2 Konzeption 10

2.1 Die maßgeblich am Fachkonzept Mitwirkenden 10

2.2 Ziele und Maßnahmen im Bereich Bildung und Erziehung 10

2.3 Schwerpunktthemen 11

2.4 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte 12

Anlage

Schulbezirke Grundschulen Stadt Löbau
Stadtverwaltung Löbau
Sachgebiet Schulen / Kita / Stand: 22.10.2007

Verzeichnis der Übersichtskarten

1. Bestandsanalyse
1.1 Schulen
1.2 Ungenutzte Bildungseinrichtungen

2. Konzeption
Schwerpunktgebiete – Schwerpunktthemen Stadt Löbau

1 Bestandsanalyse

1.1 Schulen

Bedingt durch die rückläufigen Schülerzahlen in Löbau sind derzeit noch 4 Grundschulen vorhanden: in Kittlitz, Löbau-Ost, Kleindehsa und Herwigsdorf. Seit 1990 wurden die vier Grundschulen in Rosenhain, Ebersdorf, Löbau-Nord und Löbau-Süd geschlossen.
Die Einzugsbereiche der 4 Grundschulen (siehe Übersichtskarte) sind so strukturiert, dass die meisten Schüler auf Schulbustransporte angewiesen sind.

Derzeit hat Löbau 2 Mittelschulen im Territorium. Die Mittelschule Pestalozzi soll als 4-zügige Schule ausgebaut werden. Gemäß neuer Beschlussfassung wird zum 31.07.2009 die Mittelschule Löbau-Süd geschlossen, soll aber nach dem Willen der Stadt als Schulstandort erhalten bleiben. Perspektivisch besteht dann die Möglichkeit der Ansiedelung einer Förderschule in dem Gebäude der ehemaligen Mittelschule Löbau-Süd (Sanierung als Voraussetzung).

In Löbau befindet sich das 4-zügige Geschwister-Scholl-Gymnasium von überregionaler Bedeutung. Seit Sommer 2007 finden Um-, Ausbau- und Sanierungsarbeiten in den Gebäudeteilen B und C statt. Die Schule ist für mehr als 1000 Schüler ausgelegt.
Perspektivisch werden Mittelschule und Gymnasium eine Kapazitätserweiterung erfahren und bis zu 2000 Schüler aufnehmen können. Das hat erhebliche Auswirkungen z.B. auch auf das Verkehrskonzept.

In der Stadt Löbau als zentrales Bildungszentrum haben des weiteren das Berufliche Schulzentrum für Technik und Wirtschaft (größtes Berufsschulzentrum des Landkreises Löbau-Zittau mit 2.258 Schülern) und die Berufsbildende Förderschule „August Förster“, die Volkshochschule sowie die Kreismusikschule ihren Standort.
Somit hat die Stadt Löbau auch für die Region gemäß ihrer Stellung als Mittelzentrum überregionale Bedeutung. Die Auslastung der Einrichtungen beträgt 90-100 %.

1.2 ungenutzte / brachgefallene Bauten für Bildung und Erziehung

Zwei Grundschulen im Territorium der Stadt Löbau werden nicht mehr genutzt: die ehemaligen Grundschulen in Ebersdorf und in Rosenhain. Die Gebäudesubstanz ist derzeit leerstehend.

1.1 Schulen

Grundschulen

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, SG Schulen und Kindertagesstättenverwaltung

	Einrichtung (Name + Anschrift)	Kapazität	Auslastung Schule und Hort	Bauzustand (in 5 Stufen)	Träger	zukünftige Nutzung
1	Grundschule Kittlitz Weißenberger Landstraße 1 02708 Löbau OT Kittlitz	zwei- bis dreizügig	80 %	teilsaniert	Stadtverwaltung Löbau	Grundschule
2	Grundschule Löbau Ost Mozartstraße 5a 02708 Löbau	dreizügig	100 %	teilsaniert	Stadtverwaltung Löbau	Grundschule
3	Grundschule Kleindehsa Dorfstraße 6 02708 Löbau OT Kleindehsa	einzügig	100 %	teilsaniert	Stadtverwaltung Löbau eingemietet	Grundschule
4	Grundschule Herwigsdorf Dorfstraße 38 02708 Löbau OT Rosenbach	einzügig	80 %	teilsaniert	Stadtverwaltung Löbau eingemietet	Grundschule

1.1 Schulen

Mittelschulen

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, SG Schulen und Kindertagesstättenverwaltung

	Einrichtung (Name + Anschrift)	Kapazität	Auslastung Schule und Hort	Bauzustand (in 5 Stufen)	Träger	zukünftige Nutzung
1	Mittelschule Pestalozzi Pestalozzistraße 17 02708 Löbau	dreizügig	70 %	teilsaniert	Stadtverwaltung Löbau	Ausbau als vierzügige Mittelschule
2	Mittelschule Löbau-Süd Rosenstraße 8 02708 Löbau	dreizügig	60 %	unsaniert	Stadtverwaltung Löbau	Aufhebung der Mittelschule Beschluss: zum 31.12.2008 perspektivisch – Möglichkeit der Ansiedelung einer Förderschule in dem Geb.

Gymnasien

Quelle: Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau, Dr. Stephan, Schulleiter

	Einrichtung (Name + Anschrift)	Kapazität	Auslastung (in %) Schule und Hort	Bauzustand (in 5 Stufen)	Träger	zukünftige Nutzung
	Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau Pestalozzistraße 21 02708 Löbau	4 – 5-zügig	93 %	teilsaniert Gebäudeteil A 1996 / geplant: Gebäudeteile B und C ab Sommer 2007 Sanierung	Landkreis Löbau-Zittau	keine Nutzungsänderung geplant

1.1 Schulen

Berufsbildende Schulen

Quelle: Berufliches Schulzentrum Löbau, Herr Prasse, Schulleiter
Berufsbildende Förderschule „August Förster“, Herr Lehnert, Außenstellenleiter

	Einrichtung (Name + Anschrift)	**Kapazität**	**Auslastung** (in %) **Schule und Hort**	**Bauzustand** (in 5 Stufen)	**Träger**	**zukünftige Nutzung**
1	Berufliches Schulzentrum Löbau D.-Bonhoeffer-Straße 9 (Technik) 02708 Löbau Georgewitzer Straße 44 (Wirtschaft) 02708 Löbau	2.500 Schüler	90 %	teilsaniert	Landkreis Löbau-Zittau	keine Nutzungsänderung geplant
2	Berufliches Schulzentrum Löbau Berufsbildende Förderschule „August Förster“ A.-von-Humboldt-Straße 8 02708 Löbau	400 –500 Schüler	ca. 90 %	vollsaniert	Landkreis Löbau-Zittau	keine Nutzungsänderung geplant

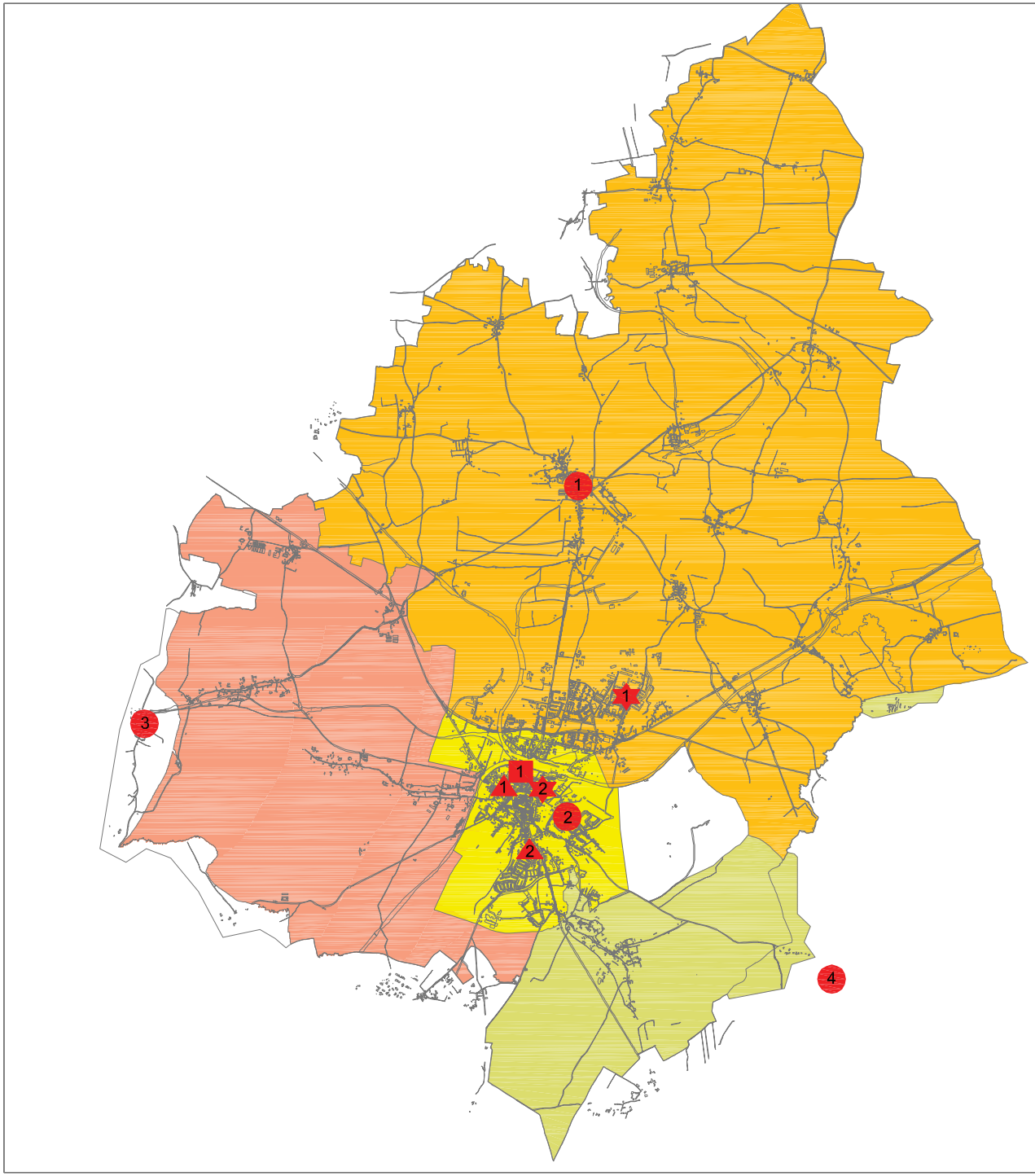
1.1 Schulen

Sonstige Bildungseinrichtungen (Auswahl)

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, SG Stadtplanung
DRK-Kreisverband Löbau eV.

	Einrichtung (Name + Anschrift)	Kapazität	Auslastung (in %) Schule und Hort	Bauzustand (in 5 Stufen)	Träger	zukünftige Nutzung
1	Kreismedienstelle Löbau D.-Bonhoeffer-Straße 02708 Löbau					keine Nutzungsänderung geplant / Umzug geplant
2	Kreismusikschule Löbau-Zittau Johannisplatz 10 02708 Löbau					keine Nutzungsänderung geplant
3	Volkshochschule Löbau Georgewitzer Straße 44 02708 Löbau					keine Nutzungsänderung geplant / Umzug geplant
4	Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft mbH Georgewitzer Straße 56 – Haus 112 02708 Löbau					keine Nutzungsänderung geplant / Umzug geplant
5	DRK-Ausbildung Erste Hilfe, LMS, Verwaltung Äußere Zittauer Straße 47a 02708 Löbau	50 Plätze	90-100 % bei Lehrgängen	saniert	DRK - Kreisverband Löbau eV.	keine Nutzungsänderung geplant

Übersichtskarte: 1.1 Schulen



FK 4.7: Bildung und Erziehung

1. Bestandsanalyse

1.1 Schulen

Löbau mit Stadtteilen

Grundschulen **Einzugsbereiche**

1 Grundschule Kittlitz

2 Grundschule Löbau Ost

3 Grundschule Kleindehsa

4 Grundschule Herwigsdorf

Mittelschulen

1 Mittelschule Pestalozzi

2 Mittelschule Löbau- Süd

Gymnasien

1 Geschwister- Scholl- Gymnasium Löbau

Berufsbildende Schulen

1 Berufliches Schulzentrum Löbau (Technik und Wirtschaft)

2 Berufliches Schulzentrum Löbau
Berufsbildende Förderschule "August Förster"

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

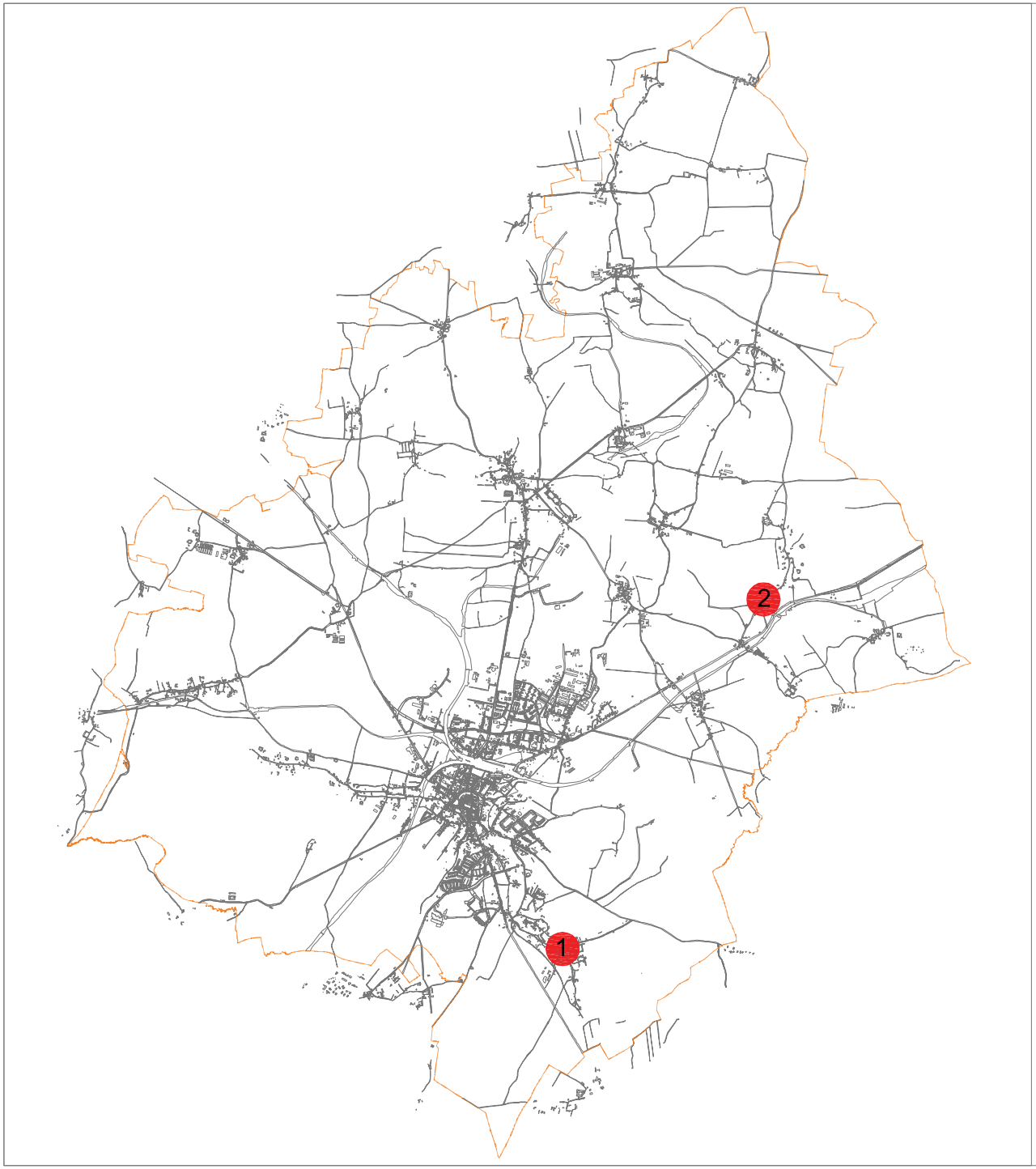
die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

1.2 ungenutzte / brachgefallene Bauten für Bildung und Erziehung

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, SG Schulen und Kindertagesstättenverwaltung

	Einrichtung (Name + Anschrift)	Bauzustand (in 5 Stufen)	Träger	Nutzung
1	Grundschule Ebersdorf Schulberg 5 02708 Löbau OT Ebersdorf	unsaniert	Stadtverwaltung Löbau	keine
2	Grundschule Rosenhain Rosenhain Nr. 7 02708 Löbau OT Rosenhain	unsaniert	Stadtverwaltung Löbau	keine

Übersichtskarte: 1.2 Ungenutzte Bildungseinrichtungen



FK 4.7 Bildung und Erziehung

1. Bestandsanalyse

1.2 Ungenutzte Bildungseinrichtungen

Löbau mit Stadtteilen

Schulen

1 ehem. Grundschule Ebersdorf

2 ehem. Grundschule Rosenhain

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

1.3 Fazit

Die Schulangebote in Löbau sind entsprechend der derzeitigen Schülerzahlen ausreichend, jedoch im Stadtgebiet nicht optimal verteilt. Im Grundschulbereich ist die Gliederung der Schulbezirke nicht befriedigend. Die meisten Grundschüler sind auf Schulbusse angewiesen. Die Sicherheit der Schulwege ist nicht voll gewährleistet, es besteht eine lückenhafte Erreichbarkeit der Schulstandorte per Fahrrad, lange Fahrtzeiten zu den Schulstandorten müssen in Kauf genommen werden.
Der Stadt entstehen durch die Schülertransporte keine finanziellen Belastungen, da diese der Landkreis trägt.

Im Bereich der Mittelschule und des Gymnasiums werden derzeit die Kapazitäten zentralisiert (Mittelschule Pestalozzi). Für einen Teil der Schüler entstehen damit längere Wege. Das Verkehrskonzept der Stadt muss mit entsprechenden Maßnahmen auf diese Situation abgestimmt werden.

Die von den Bundesländern gewünschte Zentralisierung der Schulstandorte wird aus pädagogischer Sicht als ungünstig eingeschätzt. 2- bis 3-zügige Schulen sind dagegen in Hinblick auf eine effiziente Arbeitsweise optimaler.
Um Verkehrswege zu minimieren, sind im Grundschulbereich mehrere kleinere Schulen, im Territorium verteilt, wünschenswert.

Derzeit bestehen noch unzureichende Vernetzungen zwischen den Bildungseinrichtungen, der Wirtschaft und der Fachhochschule Zittau-Görlitz. Das Niveau der Schulabgänger sinkt, fehlende Information über regionale Ausbildungsmöglichkeiten verstärken Abwanderungs-motivationen.
In Bezug auf die territoriale Lage im Dreiländereck ist die Sprachausbildung ungenügend.

1.4 Prognose

Die Strukturen im Grundschulbereich müssen auch in Abstimmung mit der prognostizierten demografischen Entwicklung mittel- und langfristig neu überdacht werden. Die Altersgruppe 6-15 Jahre wird gemäß Bevölkerungsprognose für Löbau als deutlich rückläufig benannt. Das kann langfristig eine weitere Schulschließung an einem der vier Standorte zur Folge haben.

Schülerzahlen Schuljahr 2007/2008 in der Verwaltungsgemeinschaft Löbau

Mittelschulen	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10	Schüler gesamt
MS Pestalozzi	52	52	50	52	54	65	325
MS Süd	36	23	53	58	52	44	266
gesamt	**88**	**75**	**103**	**110**	**106**	**109**	**591**

Grundschulen	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Schüler gesamt
GS Ost	61	44	39	45	189
GS Herwigsdorf	33	22	24	23	102
GS Kittlitz	47	43	38	51	179
GS Kleindehsa	26	24	29	37	116
Gemeinde Großschweidnitz	6	8	7	6	27
Schüler gesamt	**173**	**141**	**137**	**162**	**613**
Abgang Gymnasium ca. 40%	*69*	*56*	*55*	*65*	
Prognose für Mittelschule	***104***	***85***	***82***	***97***	
Schuljahr	**2011/2012**	**2010/2011**	**2009/2010**	**2008/2009**	

Geborene Kinder in der Verwaltungsgemeinschaft – Stichtag: Juli 2007

Zeitraum	gesamt	Einschulung GS	*abzügl. Gymn.*	Mittelschüler	Einschulungsjahr MS
01.07.01-30.06.02	174	2008	*70*	**104**	**2012/2013**
01.07.02-30.06.03	171	2009	*68*	**103**	**2013/2014**
01.07.03-30.06.04	188	2010	*75*	**113**	**2014/2015**
01.07.04-30.06.05	167	2011	*67*	**100**	**2015/2016**
01.07.05-30.06.06	187	2012	*75*	**112**	**2016/2017**
01.07.06-30.06.07	186	2013	*74*	**112**	**2017/2018**

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, Dez. 1 – Zentrale Dienste, Sachgebiet Schulen / Kita, Stand: 14.01.2008

In der kurz- und mittelfristigen Betrachtung werden die vorhandenen Grund- und Mittelschulen für Löbau und die Verwaltungsgemeinschaft kapazitätsmäßig noch ausgelastet sein. Beide Mittelschulen werden benötigt. Langfristig (nach 2020) muss jedoch über eine Neuverteilung der Schulstandorte nachgedacht werden. Dann ist zu erwarten, dass eine 4-zügige Mittelschule an einem Standort ausreichend ist.

Das derzeitige Schulgebäude der Mittelschule Löbau-Süd soll als Standort für eine Förderschule erhalten bleiben.

Im Bereich der Mittelschul- und gymnasialen Bildung erfüllt Löbau seine Funktion als Mittelzentrum. Die Einrichtungen sind überregional angenommen und ausgelastet.
Auch im Bereich der Aus- und Weiterbildung und der sonstigen Bildungseinrichtungen hat Löbau einen hohen Stellenwert.

Für die Ansiedlung junger Familien sind Schulstandorte von ausschlaggebender Bedeutung. Das Niveau der Schulausbildung ist auch für die Bereitstellung von potenziellen Fachkräften für die Region sehr entscheidend. Deshalb kommt der Qualität der schulischen Bildung und der Anpassung der Konzepte an die spezifischen Anforderungen des Gebietes eine große Bedeutung zu.

2 Konzeption

2.1 Die maßgeblich am Fachkonzept Mitwirkenden

Dezernat Stadtverwaltung	Adresse	Name	Tel.	e-Mail
Bürgermeister	Altmarkt 1 02708 Löbau	Guido Storch	03585-450-454	buergermeister@svloebau.de
SG Stadtplanung	Altmarkt 1 02708 Löbau	Frau Strauch Frau Schäfer Frau Mücklisch	03585-450-421 03585-450-423 03585-450-422	stadtentwicklung@svloebau.de
SG Schulen- und Kindertagesstätten-verwaltung	Altmarkt 1 02708 Löbau	Frau Fritsch	03585-450-250	schulen@svloebau.de

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, 2007

2.2 Ziele und Maßnahmen im Bereich Bildung und Erziehung

- Bereitstellung von zukunftsorientierten und lebensbezogenen Bildungs- und Berufsbildungsangeboten mit regionalem Bezug
- Erhalt und die Stärkung des Schulstandortes Löbau gemäß seiner mittelzentralen Funktion und Entwicklung der Stadt Löbau zum Bildungszentrum mit vielfältigen Möglichkeiten für Berufsausbildung, Fort- und Weiterbildung
- Schaffung von Voraussetzungen und Verstärkung von Initiativen, um Fachschulbereiche der Hochschule Zittau-Görlitz in Löbau zu etablieren
- Vernetzung und Kooperation von Schule – Handwerk – Industrie
- Abstimmung der gesamtstädtischen Entwicklungsziele mit der Schulstandortplanung, u.a. auch durch neue Gliederung der Schulbezirke mit dem Ziel der Stärkung der Innenstadt
- Stärkung der Angebote zur musischen und beruflichen Weiterbildung auf Landkreisebene (Kreismusikschule und Volkshochschule)
- Sprachkompetenz entwickeln: Nutzung des Potenzials der Nachbarschaft zu Polen und Tschechien für spezifische, frühzeitig beginnende Fremdsprachenausbildung als Schulangebote
- Löbau als kinderfreundliche Stadt – Erarbeitung eines Maßnahmekonzeptes

2.3 Schwerpunktthemen

- räumliche und qualitative Sicherung des Mittelschulstandortes Pestalozzistraße und der Grundschulstandorte gemäß Bedarf

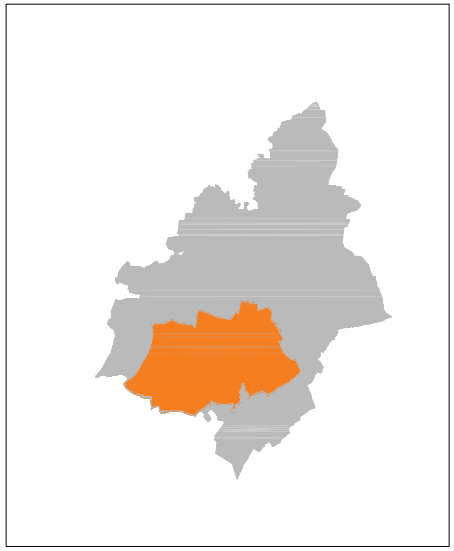
- Ausbau des Schulstandortes Pestalozzistraße zum Bildungszentrum aus Gymnasium und Mittelschule in Verbindung mit:
  - abgestimmtem Verkehrskonzept zur sicheren Erreichung des Schulstandortes
  - Ausbau Fuß- und Radwegesystem
  - Optimierung ÖPNV

- Erhalt / Vorhaltung des Schulstandortes Löbau-Süd – mittelfristig Rückgewinnung als Förderschulstandort

- Ausbau von Ganztagesangeboten in den Grund- und Mittelschulen und darauf abgestimmten Schülerverkehr

- Förderung der Ausbildung in traditionellen Handwerksberufen

- Angebote für Erwachsenenbildung, für berufliche Umorientierungen, frühkindliche Bildung und Bildungsangebote für Senioren
  - Ansiedlung KuWeit-Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft Löbau-Zittau mbH in Löbau



FK 4.7: Bildung und Erziehung

2. Konzeption

Schwerpunktgebiete - Schwerpunktthemen

Stadt Löbau

Löbau als Bildungszentrum:
Vernetzung mit der Region

Ausbau Schulstandort Pestalozzistraße

Erhalt / Vorhaltung Schulstandort Löbau Süd als neuer Grundschul- oder Förderschulstandort

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

2.4 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte

Fachkonzept Bildung und Erziehung			
Nr.	**Kernaussage**	**Folgen / Auswirkungen** **Beschreibung**	**Auswirkungen** **auf andere betroffene Fachkonzepte**
1	Ausbau Schulstandort Pestalozzistraße zum Bildungszentrum für die Region	- Festigung der zentralen Bedeutung Löbaus als Mittelzentrum im Bereich der schulischen Bildung, Aus- und Weiterbildung	- FK Wirtschaft - FK Verkehr - FK Soziales
2	Erhalt / Vorhaltung Schulstandort Löbau-Süd als neuer Förderschulstandort	- Potenzial für Neuordnung der Schuleinzugsbereiche für Löbau Gesamtstadt - räumliche Voraussetzungen für Förderschulstandort	- FK Verkehr - FK Soziales
3	Bildungsangebote für alle Altersgruppen mit regionalem Bezug, u.a.: - Handwerk - Fremdsprachen - Management	- Sicherung des Fachkräftenachwuchses - Belebung der Wirtschaft - Verringerung von Abwanderungstendenzen	alle Fachkonzepte
4	Vernetzung der schulischen Bildungsangebote mit der regionalen Wirtschaft und mit Fachbereichen der Hochschule Zittau-Görlitz	- Festigung und Ausbau der Bedeutung der Stadt Löbau als Wirtschafts- und Bildungszentrum der Region	alle Fachkonzepte

Anlage Schulbezirke Grundschulen Stadt Löbau

Stadtverwaltung Löbau, Sachgebiet Schulen / Kita
Stand: 22.10.2007

Stadtverwaltung Löbau
Sachgebiet Schulen/Kita

16.05.2008

Schulbezirke Grundschulen Stadt Löbau

Grundschule Ost

Ahornallee
Alexander-von-Humboldt-Straße
Altlöbauer Straße vor Eisenbahnbrücke
Altmarkt
Am Alten Friedhof
Am Ritterberg
An der Gartenbahn
An der Seltenrein
An der Wiedemuth
August-Bebel-Straße
August-Bretschneider-Straße
August-Förster-Straße
Äußere Bautzner Straße
Äußere Zittauer Straße
Badergasse
Bahnhofstraße
Beethovenstraße
Benjamin-Mühle-Straße
Birkenweg
Blumenstraße
Böttchergasse
Breitscheidstraße bis Richard - Müller Str.
Brücknerring
Brunnenstraße
Dammstraße
Dr.-Alfred-Moschkau-Straße
Ebersdorfer Weg
Eichelgasse
Ettlinger Straße
Fichtestraße
Franz-Schubert-Straße
Friedhofstraße
Friedrich-Hohlfeld-Straße
Gartenstraße
Gewandhausgäßchen
Goethestraße
Güterstraße
Händelstraße
Handwerkerstraße
Hartmannstraße
Haydnstraße
Hermann-Löns-Straße
Herwigsdorfer Straße
Innere Bautzner Straße
Innere Zittauer Straße
Jahnstraße
Johannisplatz
Johannisstraße
Karl-Benjamin-Preusker-Straße
Karl-Liebknecht-Straße
Katzenturmgäßchen
Kirschallee
Lärchenberg
Lauchaerweg, südlich der B6
Lessingstraße
Lindenstraße
Lortzingstraße
Marienstraße
Marschnerstraße
Martin-Luther-Straße
Maschinenhausstraße
Mozartstraße
Mühlenstraße
Mühlweg
Neudörfelweg
Neue Sorge
Neumarkt
Neusalzaer Straße
Nikolaiplatz
Nikolaistraße
Pestalozzistraße
Poststraße
Promenadenring
Richard-Müller-Straße südlich der B6
Richard-Wagner-Straße
Rittergasse
Robert - Schumann - Straße
Rosenstraße
Rumburger Straße
Sachsenstraße
Schillerstraße
Schulgasse
Sporgasse
Stadionweg
Straße der Jugend
Südstraße
Teichgasse
Theaterplatz
Töpferberg
Viaduktweg
Vorwerkstraße
Walter - Vetter - Straße
Weißenberger Straße südlich der B 6
Wettiner Platz
Zum Liebesdörfel

Grundschule Kittlitz

Am Eltwerk
Am Trommlerbusch
An der Flösselaue
Breitscheidstraße ab Richard - Müller-Straße
Clara-Zetkin-Straße
Daimlerstraße
Damaschkestraße
Dietrich-Bonhoeffer-Straße
Eckener Straße
Friedrich-List-Straße
Fritz-Ebert-Straße
Gabelsbergerstraße
Georgewitzer Straße
Görlitzer Straße
Körbigsdorfer Weg
Laubaner Straße
Lauchaer Weg, nördlich der B6
Lilienthalstraße
Ortsteil Altcunnewitz
Ortsteil Bellwitz
Ortsteil Carlsbrunn
Ortsteil Georgewitz
Ortsteil Glossen
Ortsteil Kittlitz
Ortsteil Kleinradmeritz
Ortsteil Krappe
Ortsteil Laucha
Ortsteil Lautitz
Ortsteil Mauschwitz
Ortsteil Neukittlitz
Ortsteil Oppeln
Ortsteil Rosenhain
Ortsteil Rosenhain Dolgowitz
Ortsteil Wohla
Ortsteil Rosenhain, Wendisch Cunnersdorf
Ortsteil Rosenhain, Wendisch Paulsdorf
Ortsteil Wohla
Ostsiedlung
Otto-Staudinger-Straße
Querweg
Robert-Berndt-Straße
Siemensstraße
Stauffenbergstraße
Stephensonstraße
Theobald-Hofmann-Straße
Theodor-Körner-Straße
Weißenberger Straße nördl.der B 6
Weststraße
Zeppelinstraße

Grundschule Kleindehsa

Altlöbauer Siedlung
Altlöbauer Straße ab Eisenbahnbrücke
Altlöbauer Viebig
Am Oberen Viebig
Dehsaer Straße
Kirchweg
Kleindehsa
Lauba
Lawalde
Oelsa
Oelsaer Straße
Ortsteil Eiserode
Ortsteil Großdehsa
Ortsteil Nechen
Streitfeld
Wilhelm-von-Polenz-Weg

Grundschule Herwigsdorf

Löbau, Ortsteil Ebersdorf
Gemeinde Rosenbach Herwigsdorf
Gemeinde Rosenbach Bischdorf

4 Fachkonzepte

4.8 Soziales

Inhaltsverzeichnis

1 Bestandsanalyse 3

1.1 Kinderkrippen, Kindergärten und Horteinrichtungen 4

1.2 Behinderteneinrichtungen / Obdachloseneinrichtungen 7

1.3 Sozialeinrichtungen 8

1.4 Einrichtungen der Altenpflege, Alten- und Seniorenheime 10

1.5 Wohnanlagen für ältere Menschen 11

1.6 Gesundheitswesen 12

1.7 Ärzte und Apotheken 13

1.8 Soziale Belastungen 15

1.9 Fazit 16

1.10 Prognose 16

2 Konzeption 17

2.1 Die maßgeblich am Fachkonzept Mitwirkenden 17

2.2 Ziele und Maßnahmen im Bereich Soziales 17

2.3 Schwerpunktthemen 18

2.4 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte 19

4 Fachkonzepte

4.8 Soziales

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Übersichtskarten

1. Bestandsanalyse
1.1 Kinderbetreuungseinrichtungen
1.2 Behinderten- und Obdachloseneinrichtungen
1.4 / 1.5 Einrichtungen der Altenpflege / Wohnanlagen für ältere Menschen
1.6 Einrichtungen des Gesundheitswesens

1 Bestandsanalyse

1.1 Kinderkrippen, Kindergärten und Horteinrichtungen

In der Verwaltungsgemeinschaft sind 14 Kinderbetreuungseinrichtungen, über das Territorium verteilt, vorhanden. Ihre Auslastung beträgt fast 100 % und deckt den Bedarf. Die Einrichtungen sind in Trägerschaft der Stadtverwaltung oder Gemeinde, zum überwiegenden Teil jedoch in freier Trägerschaft (Lebenshilfe e.V., Johanniter-Unfallhilfe e.V., Diakonisches Werk, AWO Oberlausitz e.V.).
Bis auf die Kindertagesstätte in Löbau-Ost sind die Einrichtungen saniert bzw. teilsaniert oder Neubauten.

1.2 Behinderteneinrichtungen / Obdachloseneinrichtungen

Löbau verfügt über 4 Einrichtungen für behinderte Menschen, in Trägerschaft des DRK-Kreisverbandes Löbau e.V. und der AWO Oberlausitz e.V. Die Einrichtungen der AWO (Wohnheime) wurden 2002 als Neubauten errichtet.

1.3 Sozialeinrichtungen

Die genannten privatwirtschaftlichen Träger unterhalten in Löbau 11 soziale Einrichtungen und Dienste (Familienberatung, Migrationsberatung, sozialpsychatrischer Dienst, Essen auf Rädern und dergleichen). Die Dienstleistungen werden gut angenommen.

1.4 Einrichtungen der Altenpflege, Alten- und Seniorenheime

In Löbau sind 3 Altenpflegeeinrichtungen in privatwirtschaftlicher Trägerschaft in Pflegeheimen, Wohngemeinschaften und Tagespflege vorhanden. Ihre Auslastung beträgt zwischen 70 und 95 %.

1.5 Wohnanlagen für ältere Menschen

Die AWO Oberlausitz e.V. unterhält 2 Wohnanlagen in Form von barrierefreiem Wohnen.

1.6 Gesundheitswesen

Im Stadtgebiet befinden sich 2 medizinische Einrichtungen: im Ortsteil Glossen eine Rehabilitationsklinik sowie in der Kernstadt eine Tagesklinik für Psychatrie.
Das ehemals in Löbau vorhandene Krankenhaus wurde geschlossen und in das Krankenhaus Ebersbach integriert, dass zum medizinischen Versorgungszentrum für die gesamte Region ausgebaut wird.

1.1 Kinderbetreuungseinrichtungen – Stadt Löbau

Quelle: Diakonisches Werk Löbau-Zittau gGmbH
AWO Oberlausitz eV., Herr Reinke, Geschäftsführer
Stadtverwaltung Löbau, SG Schulen und Kindertagesstättenverwaltung

	Einrichtung (Name + Anschrift)	**Kapazität**	**Plätze im Krippen-bereich**	**Plätze im Kinder-garten-bereich**	**Plätze im Hort-bereich**	**Aus-lastung**	**Bau zustand** (in 5 Stufen)	**Träger**	**zukünftige Nutzung**
1	Kindertagesstätte Löbau Ost Haydnstraße 2-4 02708 Löbau	228 Kinder	12	96	120	90 %	unsaniert	Stadtverwaltung Löbau	Kindertagesstätte
2	Hort Kittlitz Weißenberger Landstraße 1 02708 Löbau OT Kittlitz	100 Kinder	0	0	100	100 %	teilsaniert	Stadtverwaltung Löbau	Hort (im Schulgebäude)
3	Integrationskindertagesstätte Theobald-Hofmann-Straße 8 02708 Löbau	65 Kinder	11	54	0	100 %	teilsaniert/ Sanier.-bedarf	Lebenshilfe eV. RV Löbau	Kindertagesstätte
4	Johanniter Kinderhaus August-Bebel-Straße 8 02708 Löbau	93 Kinder	18	75	0	100 %	teilsaniert	Johanniter-Unfallhilfe eV.	Kindertagesstätte
5	Kindertagesstätte „Dreikäsehoch“ Ringstraße 1 02708 Löbau OT Kittlitz	91 Kinder	15	76	0	100 %	vollsaniert	Kinderhaus „Dreikäsehoch“ eV.	Kindertagesstätte (im Schloss)

1.1 Kinderbetreuungseinrichtungen – Stadt Löbau

Quelle: Diakonisches Werk Löbau-Zittau gGmbH
AWO Oberlausitz eV., Herr Reinke, Geschäftsführer
Stadtverwaltung Löbau, SG Schulen und Kindertagesstättenverwaltung

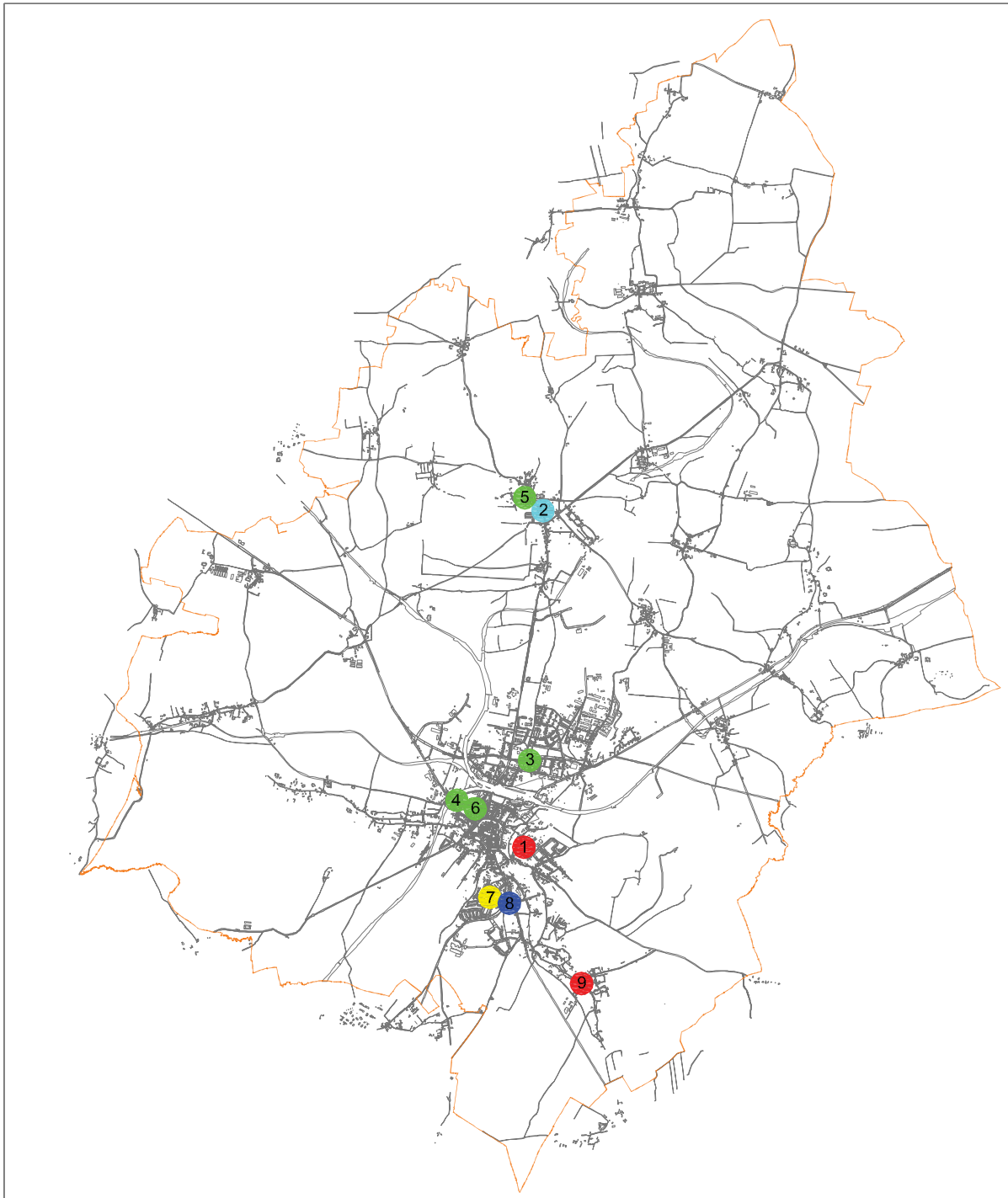
	Einrichtung (Name + Anschrift)	Kapazität	Plätze im Krippen-bereich	Plätze im Kinder-garten-bereich	Plätze im Hort-bereich	Aus-lastung	Bau zustand (in 5 Stufen)	Träger	zukünftige Nutzung
6	Heilpädagogische Kindertagesstätte Pestalozzistraße 19 02708 Löbau	37 Kinder	2	35	0	100 %	vollsaniert Erbbau-pacht von der Stadt	Diakonisches Werk Löbau-Zittau gGmbH	Heilpädagogische Kindertagesstätte
7	Kinderkrippe „Südzwerge“ Lindenstraße 1 02708 Löbau	60 Kinder	60	0	0	100 %	teilsaniert	AWO Oberlausitz eV.	Kindertagesstätte
8	Kindertagesstätte „Haus Sonnenschein“ Lindenstraße 1 02708 Löbau	83 Kinder	0	83	0	100 %	teilsaniert	AWO Oberlausitz eV.	Kindertagesstätte
9	Kindertagesstätte „Jäckelknirpse“ Am Sportplatz 1 02708 Löbau OT Ebersdorf	77 Kinder	12	50	15	100 %	Neubau 2006	AWO Oberlausitz eV.	Kindertagesstätte

1.1 Kinderbetreuungseinrichtungen - Verwaltungsgemeinschaft

Quelle: Diakonisches Werk Löbau-Zittau gGmbH
AWO Oberlausitz eV., Herr Reinke, Geschäftsführer
Stadtverwaltung Löbau, SG Schulen und Kindertagesstättenverwaltung

	Einrichtung (Name + Anschrift)	Kapazität	Plätze im Krippen-bereich	Plätze im Kinder-garten-bereich	Plätze im Hort-bereich	Aus-lastung	Bau zustand (in 5 Stufen)	Träger	zukünftige Nutzung
10	Kindertagesstätte „Pfiffikus“ Straße der Einheit 13 02708 Großschweidnitz	57 Kinder	8	25	24	100 %	teilsaniert	AWO Oberlausitz eV.	Kindertagesstätte
11	Kindertagesstätte „Neseweis“ Löbauer Straße 37 02708 Lawalde OT Lauba	80 Kinder	15	65	0	100 %	teilsaniert	AWO Oberlausitz eV.	Kindertagesstätte
12	Hort Kleindehsa Dorfstraße 6 02708 Lawalde OT Kleindehsa	85 Kinder	0	0	85	100 %	teilsaniert	AWO Oberlausitz eV.	Schulhort (im Schulgebäude)
13	Schulhort Herwigsdorf Dorfstraße 38 02708 Rosenbach OT Herwigsdorf	76 Kinder	0	0	70	100 %	vollsaniert	Gemeinde Rosenbach	Schulhort
14	Kindertagesstätte Herwigsdorf Löbauer Straße 12 02708 Rosenbach OT Herwigsdorf	86 Kinder	22	64	0	100 %	vollsaniert	Gemeinde Rosenbach	Kindertagesstätte

Übersichtskarte: 1.1 Kinderbetreuungseinrichtungen



FK 4.8: Soziales

1. Bestandsanalyse

1.1 Kinderbetreuungseinrichtungen

Löbau mit Stadtteilen

Kinderkrippe/ Kindergarten/ Hort

1 Kindertagesstätte Löbau Ost
9 Kindertagesstätte "Jäckelknirpse"

Kindergarten/ Krippe

3 Integrationskindertagesstätte
4 Johanniter Kinderhaus
5 Kindertagesstätte "Dreikäsehoch"
6 Heilpädagogische Kindertagesstätte"

Hort

2 Hort Kittlitz

Krippe

7 Kinderkrippe "Südzwerge"

Kindergarten

8 Kindertagesstätte "Haus Sonnenschein"

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

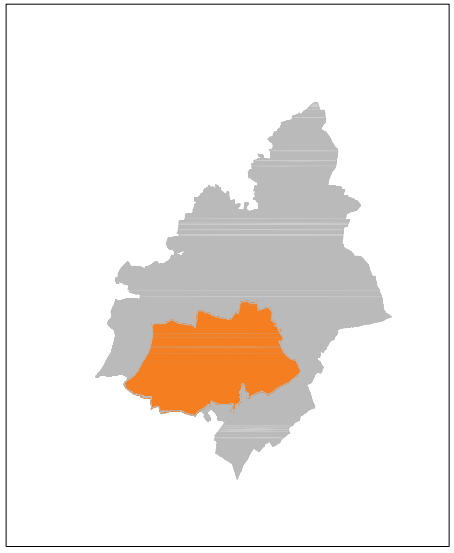
die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

1.2 Behinderteneinrichtungen, Obdachloseneinrichtungen

Quelle: DRK-Kreisverband Löbau eV.
AWO Oberlausitz eV., Herr Reinke, Geschäftsführer

	Einrichtung (Name + Anschrift)	Kapazität	Auslastung	Bauzustand (in 5 Stufen)	Träger	Nutzung
1	Obdachlosenunterkunft / Betreutes Wohnen für sozial Schwache James-v.-Moltke-Straße 2 02708 Löbau	14 Plätze	bis 90 %	teilsaniert	DRK - Kreisverband Löbau eV.	keine Nutzungsänderung geplant
2	Wohnheim 1 für behinderte Menschen Richard-Müller-Straße 9/11 02708 Löbau	36 Plätze	100 %	Neubau 2002	AWO Oberlausitz eV.	keine Nutzungsänderung geplant
3	Wohnheim 2 für behinderte Menschen Richard-Müller-Straße 9/11 02708 Löbau	36 Plätze	100 %	Neubau 2002	AWO Oberlausitz eV.	keine Nutzungsänderung geplant
4	Außenwohngruppen für behinderte Menschen Richard-Müller-Straße 9/11 02708 Löbau	25 Plätze	100 %	Neubau 2002	AWO Oberlausitz eV.	keine Nutzungsänderung geplant

Übersichtskarte: 1.2 Behinderten- und Obdachloseneinrichtungen



FK 4.8: Soziales

1. Bestandsanalyse

1.2 Behinderten- und Obdachloseneinrichtungen

Stadt Löbau, Kernstadt

Wohnheim / Unterkunft

1 Obdachlosenunterkunft/ Betreutes Wohnen für sozial Schwache

2 Wohnheim 1 für behinderte Menschen

3 Wohnheim 2 für behinderte Menschen

4 Außenwohngruppe für behinderte Menschen

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

1.3 Sozialeinrichtungen

Quelle: Diakonisches Werk Löbau-Zittau gGmbH
AWO Oberlausitz eV., Herr Reinke, Geschäftsführer

	Einrichtung (Name + Anschrift)	Kapazität	Auslastung (in %)	Bauzustand (in 5 Stufen)	Träger	Nutzung
1	Haus der Diakonie Löbau Johannisstr. 14 02708 Löbau			teilsaniert / Eigentum	Diakonisches Werk Löbau-Zittau gGmbH	Sozialstation Schwangerenberatung Verwaltung keine Nutzungsänderung geplant
2	Beratungsstelle der Schuldnerberatung, Behindertenberatung, Kirchenbezirkssozialarbeit Pestalozzistraße 1 02708 Löbau			teilsaniert / Mietobjekt	Diakonisches Werk Löbau-Zittau gGmbH	keine Nutzungsänderung geplant
3	Migrationserstberatungsstelle Straße der Jugend 2 02708 Löbau			vollsaniert	AWO Oberlausitz eV.	keine Nutzungsänderung geplant
4	Erziehungs- und Familienberatungsstelle Straße der Jugend 2 02708 Löbau			vollsaniert	AWO Oberlausitz eV.	keine Nutzungsänderung geplant
5	Sozialpädagogische Familienhilfe Straße der Jugend 2 02708 Löbau			vollsaniert	AWO Oberlausitz eV.	keine Nutzungsänderung geplant

1.3 Sozialeinrichtungen

Quelle: ASB Ortsverband Löbau eV., Herr Penther, Verwaltungsleiter

	Einrichtung (Name + Anschrift)	Kapazität	Auslastung (in %)	Bauzustand (in 5 Stufen)	Träger	Nutzung
6	ASB Sozialstation Löbau Güterstraße 14 02708 Löbau	offen		1995 saniert	ASB Ortsverband Löbau eV.	Behandlungspflege / Grundpflege / Hauswirtschaft keine Nutzungsänderung geplant
7	ASB Essen auf Rädern Güterstraße 14 02708 Löbau	200 Portionen/Tag		Neubau 1998	ASB Ortsverband Löbau eV.	Auslieferung von frisch zubereiteten Mahlzeiten / 7 Tage die Woche keine Nutzungsänderung geplant
8	ASB Hausnotruf Güterstraße 14 02708 Löbau	offen	90 Anschlüsse		ASB Ortsverband Löbau eV.	Bereitstellung von Hausnotrufgeräten keine Nutzungsänderung geplant
9	Sozialpsychiatrischer Dienst Löbau Güterstraße 14 02708 Löbau	offen			ASB Ortsverband Löbau eV.	keine Nutzungsänderung geplant
10	ASB Behindertenfahrdienst Löbau Güterstraße 14 02708 Löbau	6 Spezial-fahrzeuge			ASB Ortsverband Löbau eV.	Rollstuhltransporte, Liegendtransporte, Dialysefahrten, Schultransporte
11	ASB Ausbildung und Weiterbildung Güterstraße 14 02708 Löbau	offen			ASB Ortsverband Löbau eV.	Erste Hilfe, lebensrettende Sofortmaßnahmen, Trainingsmaßnahmen

1.4 Altenpflegeeinrichtungen, Seniorenclubs

Quelle: DRK-Kreisverband Löbau eV.
ASB Ortsverband Löbau e.V, Herr Penther, Verwaltungsleiter

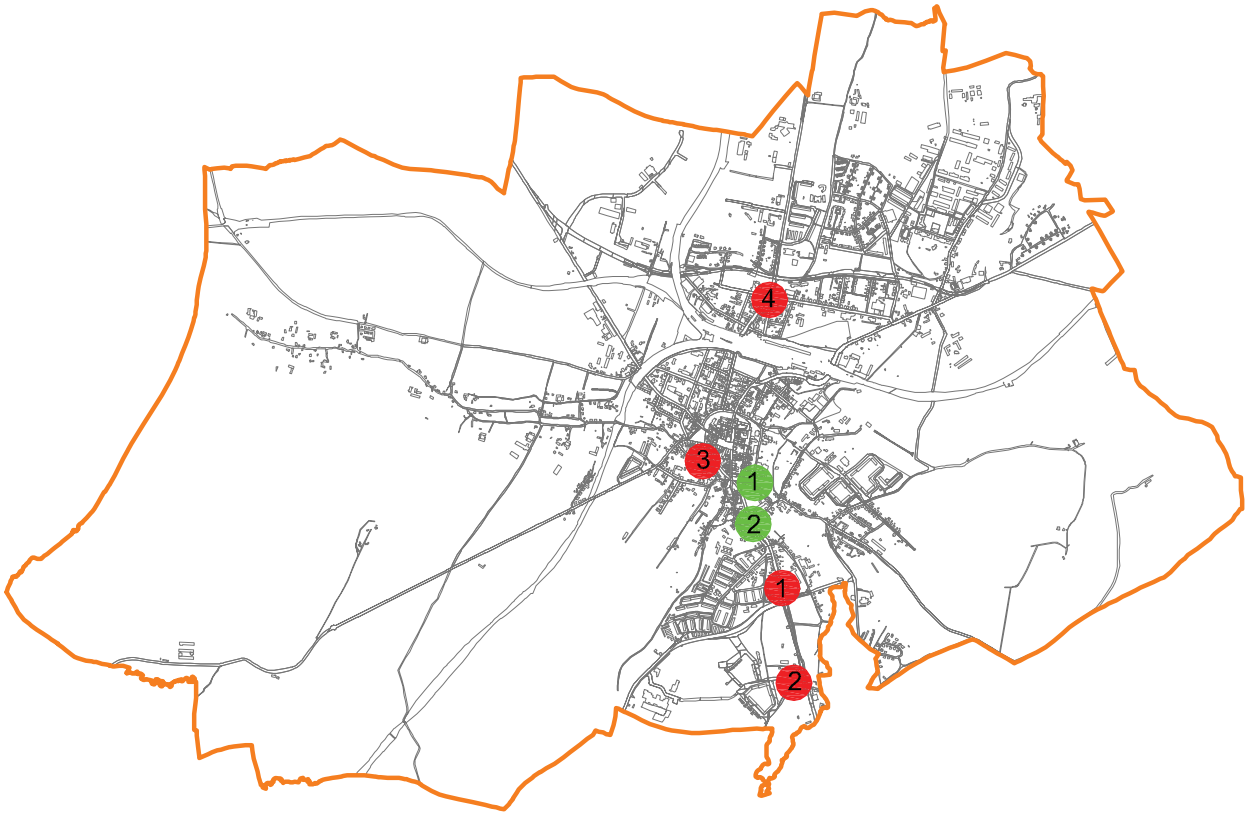
	Einrichtung (Name + Anschrift)	**Wohnform**	**Kapazität** (Anzahl Plätze)	**Auslastung** (in %)	**Bauzustand** (in 5 Stufen)	**Trägerschaft**
1	Seniorenclub Löbau Äußere Zittauer Straße 47° 02708 Löbau	Begegnungs-stätte	25 Plätze	ca. 80 %	saniert	DRK - Kreisverband Löbau eV.
2	Seniorenpflegezentrum “Bergblick” August-Förster-Straße 1a 02708 Löbau	Pflegeheim	74 Plätze Dauerpflege 12 Plätze Kurzzeitpflege	95 % max. 70 %	Neubau 1998	ASB Ortsverband Löbau eV.
3	Pflegeheim „Haus am Rosengarten“ Handwerkerstraße 1a 02708 Löbau	Pflegeheim Wohngemein-schaften	48 Plätze Dauerpflege	95 %	Neubau 2004	ASB gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienstleistungen mbH Löbau / Gesellschafter: ASB Ortsverband Löbau eV.
4	ASB Altentagespflege Löbau Güterstraße 14 02708 Löbau	Tagespflege	12 Plätze Tagespflege	max. 70 %	saniert 1995 / Teilsanierung 2006	ASB Ortsverband Löbau eV.

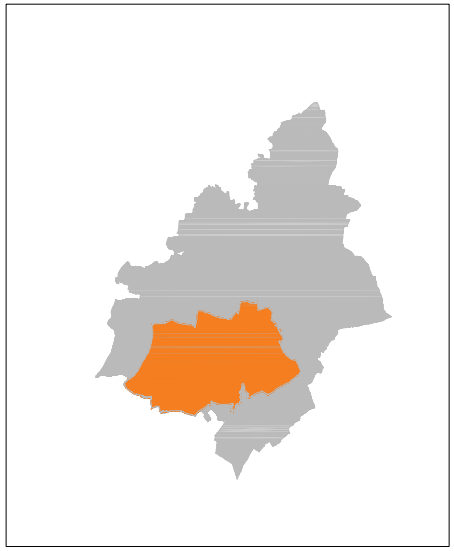
1.5 Wohnanlagen für ältere Menschen

Quelle: AWO Oberlausitz, Herr Reinke, Geschäftsführer

	Trägerschaft / Vermieter (Name + Anschrift)	**Standort** (Anschrift)	**Wohnform**	**Kapazität** (Anzahl Wohn-einheiten)	**Auslastung** (in %)	**Bauzustand** (in 5 Stufen)
1	Arbeiterwohlfahrt KV Oberlausitz eV. Straße der Jugend 2 02708 Löbau		Barrierefreies Wohnen	8 WE	87,5 %	vollsaniert
2	Arbeiterwohlfahrt KV Oberlausitz eV. Straße der Jugend 2 02708 Löbau		Wohnheim für Spätaussiedler	15 Personen	6 WE neu	vollsaniert

Übersichtskarte: 1.4 / 1.5 Einrichtungen der Altenpflege / Wohnanlagen für ältere Menschen





FK 4.8: Soziales

1. Bestandsanalyse

1.4/1.5 Einrichtungen der Altenpflege / Wohnanlagen für ältere Menschen

Stadt Löbau, Kernstadt

Pflegeheime/ Seniorenclubs

1 Seniorenclub Löbau
2 Seniorenpflegezentrum "Bergblick"
3 Pflegeheim "Haus am Rosengarten"
4 ASB Altentagespflege Löbau

Wohnanlagen für ältere Menschen

1 Arbeiterwohlfahrt KV Oberlausitz eV. (Barrierefreies Wohnen)
2 Arbeiterwohlfahrt KV Oberlausitz eV. (Wohnheim für Spätaussiedler)

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

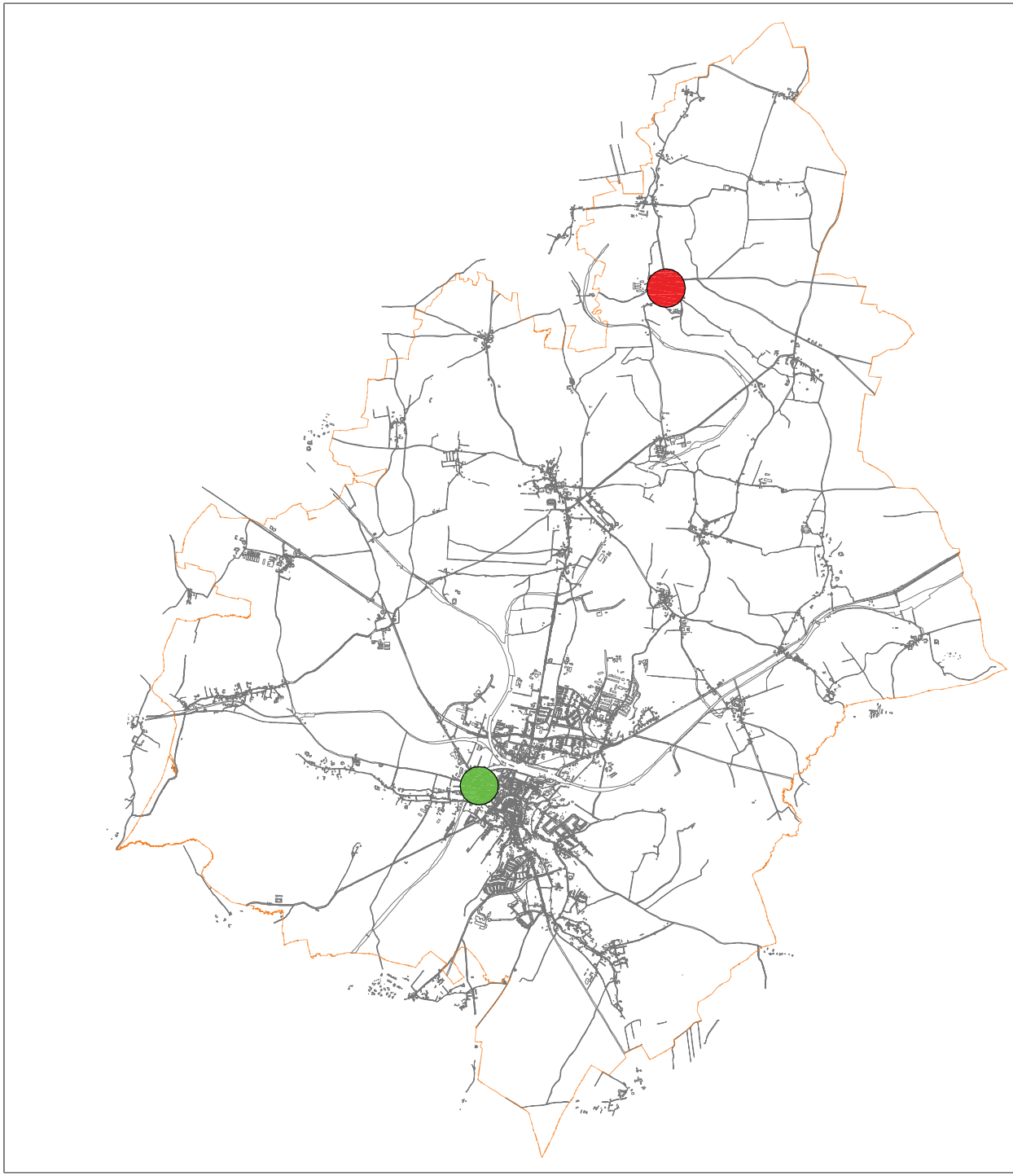
1.6 Gesundheitswesen

Kliniken

Quelle: Rehabilitationsklinik Löbau, Herr Mayer, Kaufmännischer Geschäftsführer
Sächsischen Krankenhauses für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie Großschweidnitz, Frau Gawollek, Verwaltungsleiterin

	Einrichtung (Name + Anschrift)	**Kapazität**	**Auslastung** (in %)	**Bauzustand** (in 5 Stufen)	**Träger**
1	*Rehabilitationsklinik Löbau* Fachklinik für psychosomatische und psychomotorische Störungen im Kindes- und Jugendalter *an der Klinikum des Landkreises Löbau-Zittau gGmbH* Kurheimring 26 02708 Löbau OT Glossen	84 Betten		Neubau 1994 / Altbau teilsaniert	Klinikum des Landkreises Löbau-Zittau gGmbH
2	Tagesklinik der Erwachsenenpsychiatrie mit psychiatrischer Institutsambulanz Äußere Bautzener Straße 26 02708 Löbau	20 Behandlungsplätze	100 %	vollsaniert	Einrichtung des Sächsischen Krankenhauses für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie Großschweidnitz Träger: Freistaat Sachsen

Übersichtskarte: 1.6 Einrichtungen des Gesundheitswesens



FK 4.8: Soziales

1. Bestandsanalyse

1.6 Einrichtungen des Gesundheitswesens

Löbau mit Stadtteilen

Rehabilitationsklinik Löbau, OT Glossen

Tagesklinik der Erwachsenenpsychatrie

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

1.7 Ärzte und Apotheken

Quelle: LRA Löbau-Zittau, Fachdienst Gesundheit, 04/2007

	Anzahl	Schließungen * (Anzahl)
Ärzte		
davon:		
Allgemeinmedizin / Praktischer Arzt	12	3
Anästhesiologie	1	-
Augenheilkunde	5	1
Chirurgie	1	-
Frauenheilkunde / Geburtshilfe	3	1
Diagnostische Radiologie	1	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1	-
Innere Medizin	7	-
HNO	2	1
Heilpraktiker	2	1
Nuklearmedizin	-	-
Kinder- und Jugendmedizin	4	2
Laboratoriumsmedizin	-	-
Orthopädie	1	1
Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie	3	2
Urologie	2	-

* aus Altersgründen zu erwartende Schließungen innerhalb der nächsten 5 bis 10 Jahre
→ Aussagen hierzu nicht möglich / es werden statt dessen Angaben zur Anzahl an Personen über 60 Jahre gegeben

1.7 Ärzte und Apotheken

Quelle: LRA Löbau-Zittau, Fachdienst Gesundheit, 04/2007

	Anzahl	Schließungen * (Anzahl)
Ärzte		
davon:		
Zahnärzte	18	2
Diplom-Psychologen	4	-
Ergotherapie	3	-
niedergelassene Hebammen	7	1
Logopädische Praxis	3	-
niedergelassene Krankenschwestern	3	-
Physiotherapie	8	-
Podologen	1	-
Apotheken	5	-

* aus Altersgründen zu erwartende Schließungen innerhalb der nächsten 5 bis 10 Jahre
→ Aussagen hierzu nicht möglich / es werden statt dessen Angaben zur Anzahl an Personen über 60 Jahre gegeben

Ärzte gesamt: 92
davon 15 Ärzte über 60 Jahre = 16,3 %

1.7 Ärzte und Apotheken

Mit insgesamt 92 Ärzten aller Fachgebiete ist in Löbau die medizinische Grundversorgung hinreichend gesichert. Allerdings sind derzeit 16,3 % aller niedergelassenen Ärzte älter als 60 Jahre. Sofern keine Nachfolge gesichert ist, werden diese Praxen mittelfristig schließen. Hervorzuheben ist das in Löbau etablierte Dialysezentrum für die Region.

Mit 5 Apotheken im Stadtgebiet ist die Versorgung der Einwohner ebenfalls gut gesichert.

1.8 Soziale Belastungen

Quelle: LRA Löbau-Zittau, Fachdienst Jugend und Soziales / Wohngeld

	2004	2005	2006
Anzahl von Wohngeldempfängern	31.12.2004 1.336 Haushalte	31.12.2005 423 Haushalte *	31.12.2006 393 Haushalte *

* mit Beginn Hartz IV erhielten Empfänger kein Wohngeld mehr

Eckwerte Arbeitsmarkt
Vergleich Landkreis – Stadt Löbau

	Landkreis Löbau-Zittau					Stadt Löbau				
	30.06. 2005	31.12. 2005	30.06. 2006	31.12. 2006	30.06. 2007	30.06. 2005	31.12. 2005	30.06. 2006	31.12. 2006	30.06. 2007
Arbeitslose	9.898	7.802	7.503	8.200	7.992	k.A.	k.A.	1.637	1.932	1.826
BG	12.710	12.333	13.582	11.890	12.071	1.494	2.123	2.205	1.919	1.764
eHb	18.361	17.014	18.739	17.952	18.094	2.228	2.991	3.078	3.022	3.084
neHb	4.892	4.412	4.962	4.823	4.879	753	853	920	877	877

BG Bedarfsgemeinschaften
eHb erwerbsfähige Hilfebedürftige (ALG II - Empfänger)
neHb nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige (Sozialgeldempfänger)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit / LRA Löbau-Zittau, Fachdienst Beschäftigung und Arbeit

Die Zahl der Arbeitslosen, der Bedarfsgemeinschaften, ALG II – Empfänger und Sozialgeldempfänger in der Stadt Löbau zeigt, wie auch im Landkreis, in den letzten Jahren nur geringfügige Veränderungen.
Zum 31.12.2006 sind 10,7 % der Bevölkerung offiziell als arbeitslos registriert, gemäß städtischer Erhebung sind es jedoch ca. 25 % !

1.9 Fazit

Der Bestand an Kindereinrichtungen, sozialen Einrichtungen sowie Einrichtungen des Gesundheitswesens gilt zum gegenwärtigen Zeitpunkt als ausreichend. Der steigenden Nachfrage nach Kinderbetreuungseinrichtungen und Angeboten zur Betreuung außerhalb der üblichen Tageszeiten muss mit neuen Konzepten Rechnung getragen werden. Hierbei sind auch private Initiativen gefragt.
Aufgrund der sozialen Förderung nehmen immer mehr Eltern eine Betreuung von Kindern ab 1 Jahr in Anspruch. Derzeit wird der Bedarf noch abgedeckt, bei länger werdenden Wartelisten. Ca. 40 % aller Kinder im Krippenalter besuchen eine Kindereinrichtung, Tendenz steigend.

Im Bereich der Seniorenbetreuung und –pflege bestehen in der Stadt Löbau ebenfalls gute Angebote, ebenso im Bereich der medizinischen Grundversorgung. In den ländlichen Ortsteilen ist das Angebot weniger attraktiv und mit erhöhten Kosten und Aufwand verbunden. Die nicht ausreichende soziale Versorgung schränkt die Lebensqualität ein und benachteiligt die Bewohner der Ortschaften.

1.10 Prognose

Mit der weiteren demografischen Entwicklung und dem damit verbundenen hohen Anteil an Senioren in Löbau wird künftig der Bedarf an altengerechten Einrichtungen steigen. Das betrifft das Angebot an angepasstem Wohnraum, spezifischen Dienstleistungen und Freizeitangeboten sowie Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Löbau stellt sich das Ziel, eine kinderfreundliche Stadt zu sein. Dafür wird es künftig notwenig sein, die Angebote an Kinderbetreuungseinrichtungen bedarfsgerecht und individuell auszubauen.
Mittelfristig ist eine zusätzliche Kindereinrichtung für die Betreuung von Kindern bis zu 3 Jahren geplant.

Prognostisch wird der Anteil der nicht mobilen und hilfebedürftigen Bevölkerungsgruppen (Senioren, Kinder, Jugendliche) steigen, die eingeschränkten Angebote des ÖPNV wirken sich dabei negativ aus. Eine Konzentration sozialer Versorgungseinrichtungen bei gleichzeitiger Sicherung der Erreichbarkeit der Angebote durch flexible Formen des ÖPNV ist ein wichtiges Anliegen.

2 Konzeption

2.1 Die maßgeblich am Fachkonzept Mitwirkenden

Dezernat Stadtverwaltung	Adresse	Name	Tel.	e-Mail
Bürgermeister	Altmarkt 1 02708 Löbau	Guido Storch	03585-450-454	buergermeister@svloebau.de
SG Stadtplanung	Altmarkt 1 02708 Löbau	Frau Strauch Frau Schäfer Frau Mücklisch	03585-450-421 03585-450-423 03585-450-422	stadtentwicklung@svloebau.de
SG Schulen- und Kindertagesstätten-verwaltung	Altmarkt 1 02708 Löbau	Frau Fritsch	03585-450-250	schulen@svloebau.de

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, 2007

2.2 Ziele und Maßnahmen im Bereich Soziales

- Löbau als kinderfreundliche Stadt – Ausrichtung der Maßnahmen aller Fachbereiche auf diese Zielstellung
- bedarfs- und qualitätsgerechte Vorhaltung von Kindertagesstätten und Erweiterung der Angebote zur Kinderbetreuung, z.B. auch außerhalb der üblichen Zeiten (früh, abends); Ergänzung der Angebote durch Tagesmütter und freie Anbieter
- gesamtstädtische Konzepte und Steuerungsmaßnahmen, um dem mittel- und langfristig sinkenden Rentenniveau mit Auswirkungen auf alle Lebensbereiche zu begegnen
- Schaffung von Voraussetzungen für die Ansiedlung von Ärzten und Apotheken, damit bestehende Ungleichgewichte in der lokalen Verteilung ausgeglichen werden können
- Bereitstellung eines quantitativ und qualitativ bedarfsgerechten Angebots an Beratungs-, Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen für Ratsuchende und Hilfebedürftige
- Schaffung von generationsübergreifenden Angeboten, Veranstaltungen und Treffpunkten mit multifunktionaler Ausstattung (Versorgungs-, Betreuungs- und Dienstleistungsangebote)
- Qualifizierung der örtlichen und regionalen Jugendarbeit mit Zentrum in der Stadt Löbau und Einbindung der Jugendgruppen in das Gemeinschaftsleben der Stadt

2.3 Schwerpunktthemen

- verstärkte Aktivitäten der Stadt als Ansprechpartner für alle sozialen Belange der Bürger:
  - Bürgerbüro mit kompetenten Ansprechpartnern
  - Bereitstellung und Ausbau der Internet-Angebote durch die Stadt (Behördenwegweiser, Formulardienst usw.)
  - Schaffung einer Immobilienbörse für zum Verkauf stehende städtische Gebäude und Grundstücke

- kommunale Unterstützung privater Initiativen und des bürgerschaftlichen Engagements bei der Schaffung von bedarfsgerechtem Wohnraum und sozialen Einrichtungen

- behindertengerechter Ausbau und Ausschilderung aller öffentlichen Einrichtungen und des innerstädtischen Straßensystems

- Konzept zur Verteilung der Kindereinrichtungen im Stadtgebiet und Sanierung der Kindertagesstätten

- Sicherung der sozialen und medizinischen Grundversorgung der Bevölkerung, besonders in den ländlichen Ortsteilen

Zum **Fachkonzept Soziales** können die Schwerpunktthemen nicht in Übersichtskarten dargestellt werden.
Die Ziele und Maßnahmen sind allgemeingültige Aussagen und für das gesamte Stadtgebiet einschließlich der ländlichen Ortsteile und der Verwaltungsgemeinschaft relevant.

2.4 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte

Fachkonzept Soziales			
Nr.	**Kernaussage**	**Folgen / Auswirkungen** **Beschreibung**	**Auswirkungen** **auf andere betroffene Fachkonzepte**
1	Stadt als Ansprechpartner für alle sozialen Belange der Bürger Bürgerbüro Internetpräsentation der Dienstleistungen der Kommune Immobilienkonzeption städtischer Liegenschaften kommunale Unterstützung privater Initiativen und des bürgerschaftlichen Engagements	- Schaffung der Voraussetzungen für ein qualitätvolles Angebot an Beratungs- und Betreuungs-leistungen für die Bürger - zielgerichtete Steuerung der Vermarktung städtischer Liegenschaften durch die Kommune	- FK Städtebau - FK Wirtschaft - FK Bildung
2	Löbau – kinder- und jugendfreundliche Stadt bedarfsgerechte Vorhaltung, Ausbau, Sanierung und Verteilung der Kindertages-stätten Qualifizierung der örtlichen und regionalen Jugendarbeit	- Schaffung von optimalen Bedingungen für Zuzug bzw. um junge Menschen und junge Familien in der Stadt / Region zu halten	- FK Wirtschaft - FK Verkehr - FK Kultur und Sport - FK Bildung
3	Löbau – behindertengerechte Stadt	- optimale Erreichbarkeit der Stadt für alle Bevölkerungsgruppen erhöht Attraktivität	alle Fachkonzepte
4	Sicherung der sozialen und medizinischen Grundversorgung, besonders in den ländlichen Ortsteilen	- Erhöhung der Lebensqualität, besonders für die Bewohner der ländlicher Ortsteile	alle Fachkonzepte

4 Fachkonzepte

4.9 Finanzen

Inhaltsverzeichnis

1 Bestandsanalyse 2

1.1 Darstellung von Komponenten zur Finanzkraft der Stadt Löbau 2

1.2 Finanzdaten der Stadt Löbau 15

1.3 Aufstellung der jährlichen Kosten für die Unterhaltung kommunaler Einrichtungen für die Jahre 2002 bis 2005 17

1.4 Fazit 18

1.5 Prognose 18

2 Konzeption 19

2.1 Die maßgeblich am Fachkonzept Mitwirkenden 19

2.2 Ziele und Maßnahmen im Bereich Finanzen 19

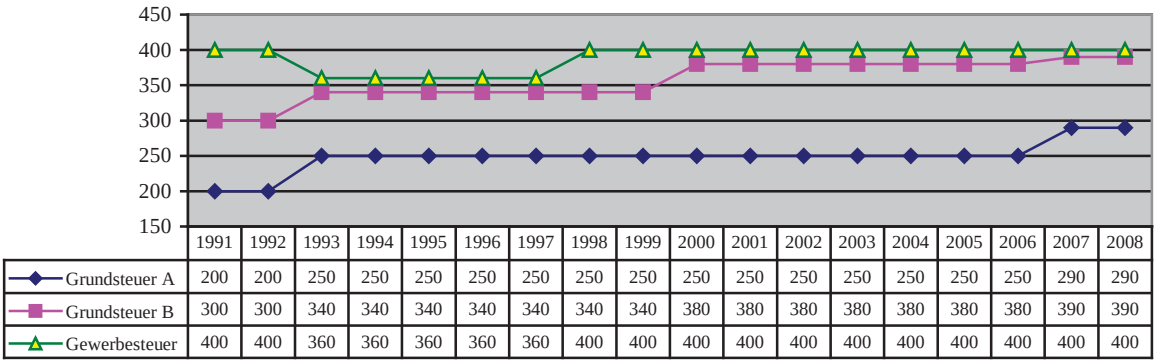
2.3 Schwerpunktthemen 19

2.4 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte 20

1 Bestandsanalyse

1.1 Darstellung von Komponenten zur Finanzkraft der Stadt Löbau

Steuerhebesätze



	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Grundsteuer A	200	200	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	290	290
Grundsteuer B	300	300	340	340	340	340	340	340	340	380	380	380	380	380	380	380	390	390
Gewerbesteuer	400	400	360	360	360	360	360	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400

Die Nivellierungshebesätze im Freistaat Sachsen als Basis für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen liegen bei 2007/2006/2005 in v.H.

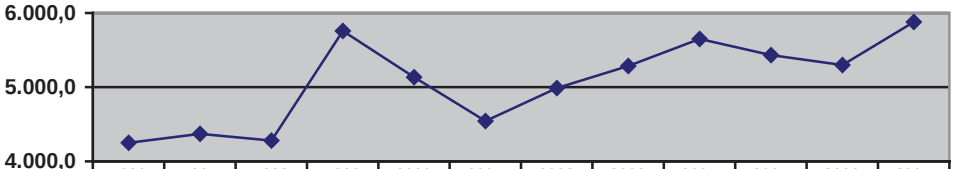
Grundsteuer A	292,5/290/290,	zum Vergleich Löbau	290/250/250.
Grundsteuer B	390,0/385/380,	zum Vergleich Löbau	390/380/380
Gewerbesteuer	375,0/380/375,	zum Vergleich Löbau	400/400/400

Bewertung:
Der Steuerhebesatz der Grundsteuer A lag mehrere Jahre bedeutend unter dem Nivellierungshebesatz des Landes. Er wurde 2007 auf das Nivellierungsniveau des Vorjahres angehoben.
Der Hebesatz der Grundsteuer B wurde entsprechend der Landesentwicklung ebenfalls leicht angehoben.
Der Hebesatz der Gewerbesteuer wurde zur Haushaltskonsolidierung 1998 über den Nivellierungswert angehoben und seither nicht verändert. Er liegt noch immer über der Landesentwicklung.

Da zu niedrige Hebesätze nicht über die Schlüsselzuweisungen des Landes ausgeglichen werden, weist die Stadt Hebesätze aus, die keine Einnahmeverluste darstellen.
Denkbar zur Ansiedlungsförderung wäre die Reduzierung der Gewerbesteuer. Allerdings wirkt dieser Schritt sofort negativ auf das Ziel der Haushaltsstabilisierung und wäre mit Beschlüssen zur Kompensierung zu verbinden. Längerfristig bleibt die tatsächliche Wirkung (mehr Steuereinnahmen durch Neuansiedlungen) vage.

Steuerkraftzahlen je Einwohner

(Quelle: Sächsisches Staatsministerium für Finanzen)



	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Steuerkraftmeßzahl in 1.000 EUR	4.249,6	4.371,8	4.281,1	5.757,0	5.131,7	4.544,7	4.986,2	5.282,8	5.652,10	5.430,69	5.296,05	5.879,43
Steuerkraft je EW in EUR	248,5	261,8	259,5	328,9	298,3	267,3	298,6	278	302	292	291,7	326,24

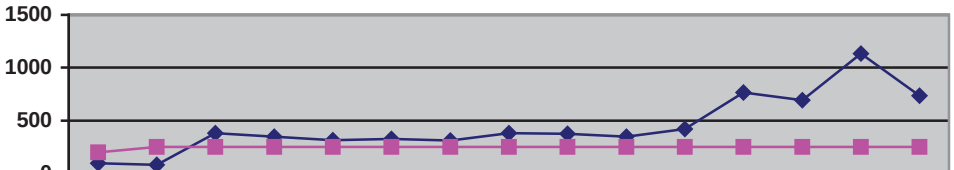
Die Steuerkraftmesszahl wird aus der Summe

1. der auf den landesdurchschnittlichen Hebesatz nivellierten Grundsteuern,
2. der auf den landesdurchschnittlichen Hebesatz nivellierten Netto-Gewerbesteuer (Gewerbesteuer abzüglich Gewerbesteuerumlage),
3. der Einkommensteuer und
4. der Umsatzsteuer gebildet.

Bewertung:
Die Steuerkraftmesszahl zeigt einen Anstieg, der auf mehrere Ursachen zurückzuführen ist.
Die wirtschaftliche Entwicklung des Territoriums stabilisierte sich nach den Einbrüchen der 90er Jahre. Der wirtschaftliche Aufschwung wirkt ebenso wie die Änderungen des Steuerrechtes, welches zu erhöhten Erhebungen führt.
Da die erhöhte Steuerkraft zu niedrigeren Schlüsselzuweisungen führt, andererseits der Hebesatz der Kreisumlage mehrfach angehoben wurde, ist die Auswirkung auf den kommunalen Haushalt zwar positiv, aber nicht so deutlich.

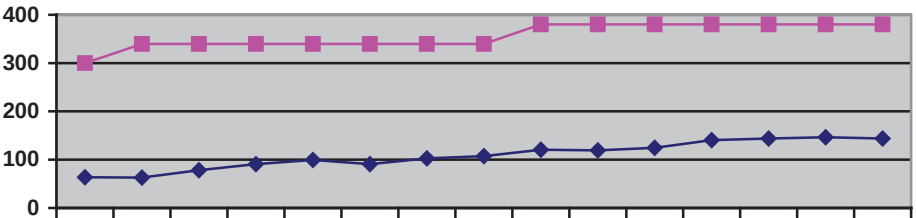
Steuerhebesätze und Steueraufkommen

Grundsteuer A



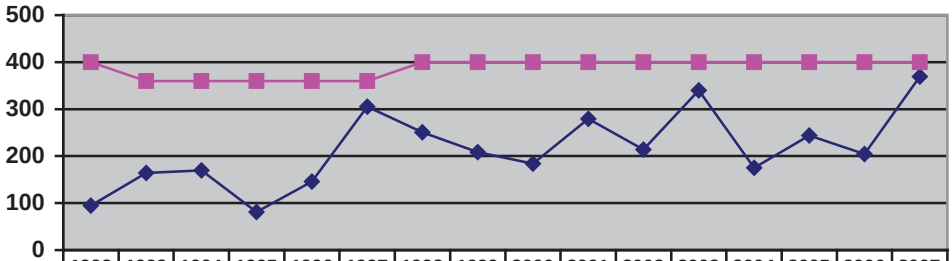
	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Gesamtaufkommen in 100 EUR	97,4	81,2	381,9	348,6	315,8	328,1	310,2	381,4	375	346,8	421	764,4	693,9	1133	735
Hebesatz	200	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250

Grundsteuer B



	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Gesamtaufkommen in 10.000 EUR	63,3	63,2	78,4	91	99,4	90,9	103	107	121	119	125	140	144	146	144
Hebesatz	300	340	340	340	340	340	340	340	380	380	380	380	380	380	380

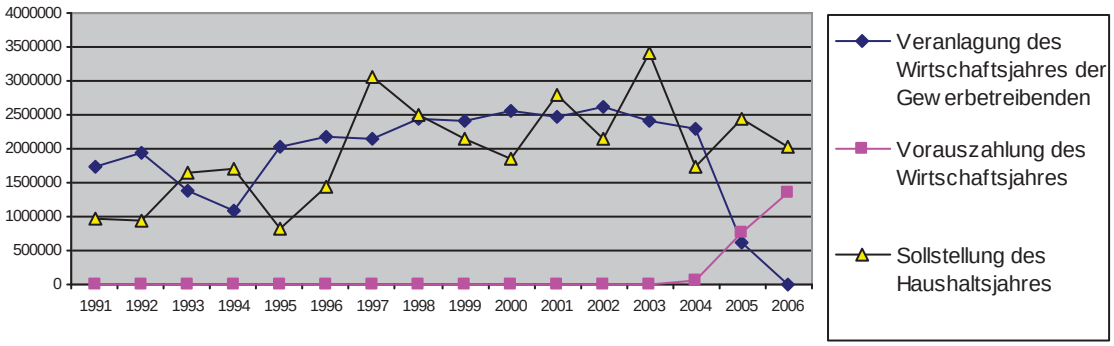
Gewerbesteuer



	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Gesamtaufkommen in 10.000 EUR	94,79	164	169,3	81,36	145,5	305,5	250,6	208,3	184	279,1	213,8	340	174,9	243,6	204,3	369,5
Hebesatz	400	360	360	360	360	360	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400

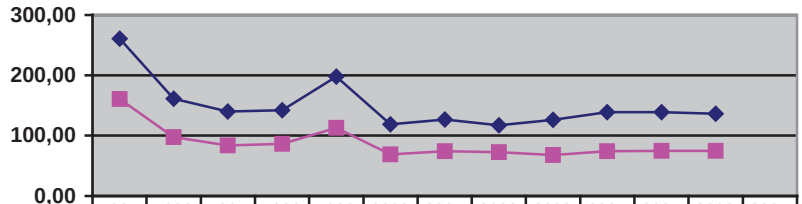
Die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens je Haushaltsjahr vollzieht sich schwankend. Die Schwankungen sind abhängig

a) vom Erlass der Messbescheide des Finanzamtes (Nachzahlungen oder Rückzahlungen)
b) von der aktuellen wirtschaftlichen Situation der Steuerpflichtigen (Höhe von Vorauszahlungen)



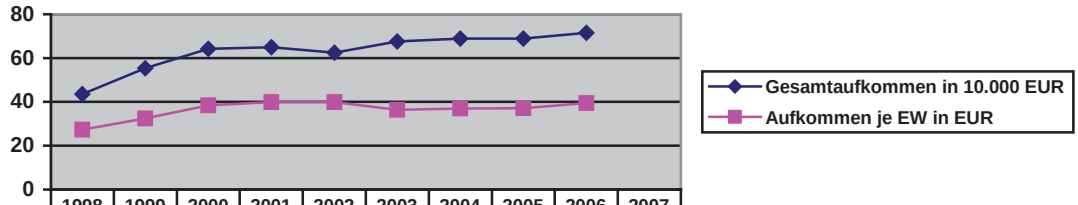
Zwischen 1998 und 2004 ist ein relativ konstantes Aufkommen bei den Veranlagungen der Wirtschaftsjahre zwischen 2,4 und 2,6 Mio EUR zu verzeichnen. Die jährlichen vom Innenministerium prognostizierten positiven Entwicklungsraten traten aber nicht ein. Dies ist einerseits auf die Schließung von steuerpflichtigen Firmen zurückzuführen. Andererseits zeigt sich der allgemein niedrige Rang des Landkreises Löbau-Zittau im Rahmen der gesamtdeutschen Entwicklungen. In der Sollstellung zum 31.12.2006 waren Vorauszahlungen für 2006 in Höhe von 1.367.575 € enthalten.
Nachzahlungen bzw. Rückzahlung an Gewerbesteuer erfolgten für die Wirtschaftsjahre ab 1992, mit geringeren Beträgen, 2003 mit 213.596 € und 2004 mit 519.606 € Nachzahlung sowie 2005 und 2006 mit 122.423 € Rückzahlung auf Vorauszahlungen.

Einkommenssteuer



	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Gesamtaufkommen in 10.000 EUR	260,95	161,17	139,71	142,08	197,66	118,65	126,67	117,06	126,4	138,9	138,9	136,3	
Aufkommen je EW in EUR	160,6	97,47	83,59	86,3	112,9	69,12	74,34	72,48	67,88	74,34	74,81	74,99	

Umsatzsteuer



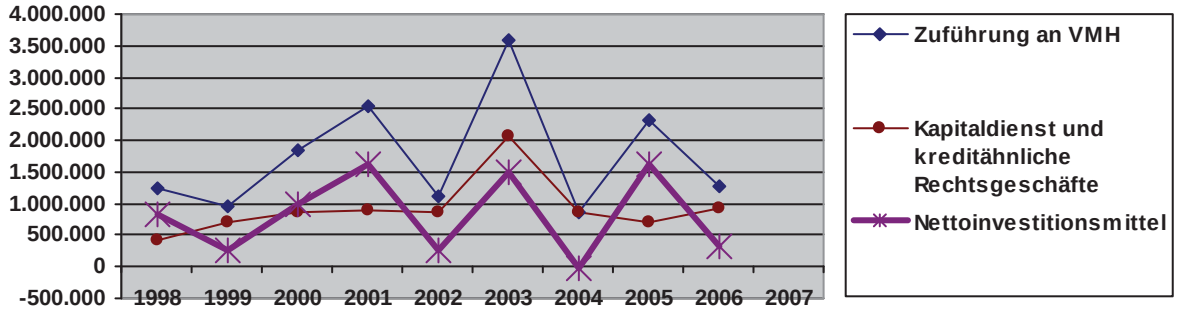
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Gesamtaufkommen in 10.000 EUR	43,54	55,28	64,27	64,91	62,5	67,6	68,9	68,9	71,5	
Aufkommen je EW in EUR	27,3	32,42	38,43	39,82	39,79	36,30	36,87	37,11	39,35	

Die Situation der Vorjahre bleibt unverändert. Die Finanzkraft der Stadt ist in wesentlichen Teilen von der Allgemeinen Schlüsselzuweisung des Landes abhängig. Kommunale Steuern, die nicht in die Berechnung der Steuerkraft einfließen, sind unverzichtbar (Vergnügungssteuer, Hundesteuer). Es ist zur Stabilisierung des Haushaltes erforderlich, die möglichen Einnahmen auch tatsächlich zu erheben.

Nettoinvestitionsmittel, -quote

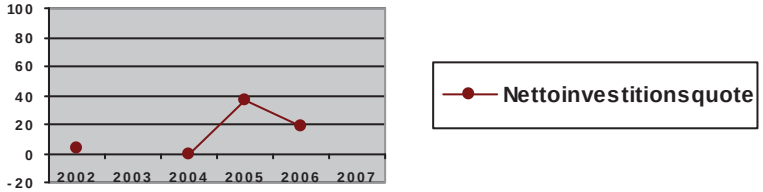
Die Nettoinvestitionsmittel sind die dem Vermögenshaushalt zugeführten und für Investitionen zur Verfügung stehenden Beträge nach Abzug der allgemeinen Zuführung zum Verwaltungshaushalt, der ordentlichen Tilgungsleistungen, der Kreditbeschaffungskosten und der Belastungen aus im Vermögenshaushalt zu veranschlagenden kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

Im laufenden Jahr wurden Nettoinvestitionsmittel in Höhe von 332.051 EUR bzw. 18,27 EUR/EW (Vorjahr 28,94 EUR/EW) erreicht.



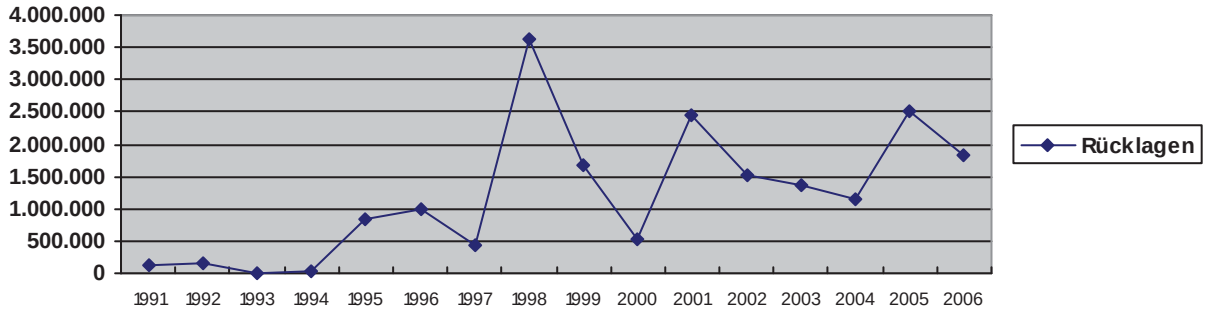
Die Nettoinvestitionsquote beinhaltet den Anteil der Nettoinvestitionsrate am Volumen des Vermögenshaushaltes ohne Kredittilgungen. Sie soll mindestens 3 % betragen.

Nettoinvestitionen wurden in Höhe von 1.773.650,70 EUR geleistet.
Die Nettoinvestitionsquote liegt bei 18,72 % (Vorjahr 36,25 %). Der Haushalt erwirtschaftete damit eine angemessene Eigeninvestitionskraft.



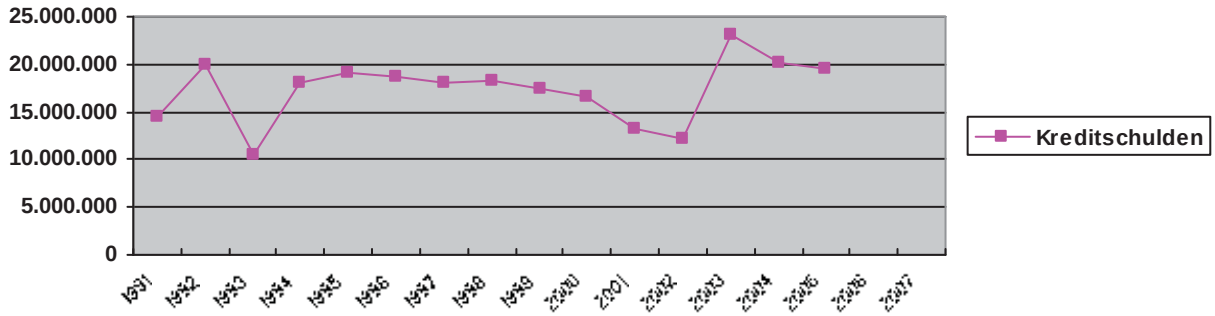
(ohne 2003 wegen Eingemeindung und Entschuldung von Kittlitz)

Bildung der Rücklage



Die Rücklage liegt regelmäßig über der Höhe der Pflichtrücklage (seit 2003 / Eingemeindung Kittlitz). Damit ist die Liquiditätslage der Kommune positiv beeinflusst. Die Aufnahme von Kassenkrediten war nicht mehr erforderlich. Die Höhe der Rücklage gewährleistet angemessenes Reagieren auf eintretende Notsituationen. Sie ist auf jährliche Überschüsse der Jahresrechnungen (keine Haushaltsfehlbeträge) zurückzuführen.

Schuldenentwicklung



Der Schuldenstand zum 31.12.2006 betrug damit noch 18.698.218,46 EUR (1.028,67 €/Einwohner).

Weitere Schulden (kreditähnliche Rechtsgeschäfte) resultieren aus

Kommunalanteil an Regenentwässerungsanlagen (Abwasserzweckverband Nord)	0
Abwasseranschlußbeiträge GIPO Kittlitz	0
Abwasseranschlußbeiträge andere Grundstücke	1.555
Betriebkostenumlage Abwasserzweckverband Süd	47.546
gesamt	49.101

2,62 €/EW

Die Verschuldung des Kernhaushaltes beträgt damit 1.031,29 (Vorjahr 1.092,84) €/EW. Sie liegt noch immer wesentlich über der kritischen Grenze von 850 €/EW .

Schuldenstand der Stadt Löbau (ohne Eigenbetriebe)

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, Jahresrechnungen der Stadt Löbau

Stichtag 31.12.	Schuldenstand in 1.000 Euro	in Euro je Einwohner
1996	18.619,80	1.088,69
1997	17.983,40	1.077,99
1998	17.571,30	1.077,86
1999	17.531,40 *	1.021,29 *
2000	16.669,10	971,06
2001	13.141,10	771,19
2002	14.604,40	904,29
2003	23.107,30 **	1.240,73 **
2004	23.937,50	1.282,48
2005	20.288,70	1.092,84
2006	18.947,00	1.062,00

* Eingemeindung Ebersdorf 1999
** Eingemeindung Kittlitz 2003

Seit 2007 liegt die Pro-Kopf-Verschuldung unter 1.000 €; mit weiterer positiver Tendenz.

Entwicklung der Kassenlage

Kassenkredite mussten nicht aufgenommen werden.

Haushaltsjahr	2006	2005	2004	2003	2002
Kassenbestand 31.12. (in EUR)	+ 551.697,55	+1.831.143,37	+2.085.768,15	+2.927.581,45	+2.844.043,95

Haushaltsjahr	2001	2000	1999	1998	1997	1996
Kassenbestand 31.12. (in EUR)	+1.071.089,69	+270.873,01	+2.822.211,69	+3.925.160,85	+544.155,36	-454.708,43

Einnahmen des Verwaltungshaushaltes im Verhältnis zu den Gesamteinnahmen

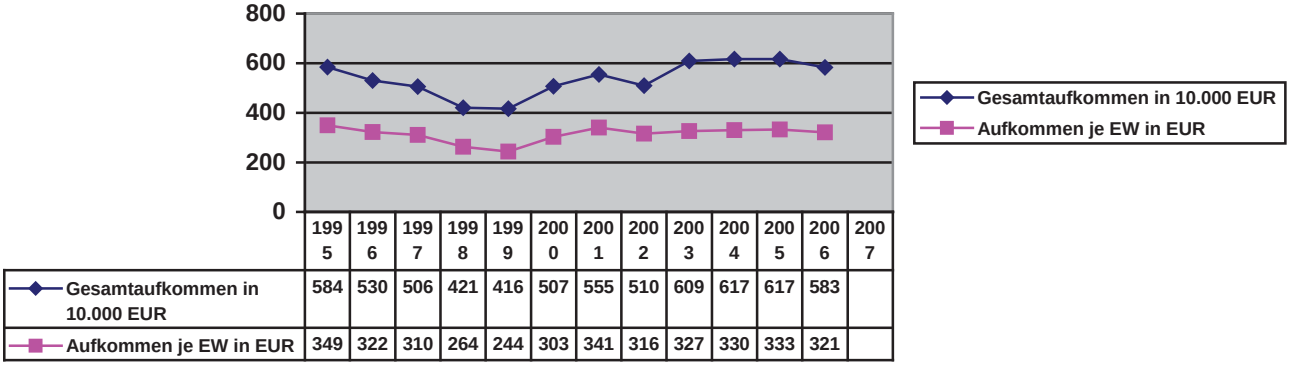
Einnahmeart	Betrag 2006 (in EUR)	2006 v.H.	2005 v. H.	2004 v.H.	2003 v.H.
Steuern	5.798.361,00	30,90	30,48	30,73	28,43 (35,24)
Gebühren und Entgelte	512.418,19	2,73	3,33	3,31	2,31 (2,87)
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, verm. Einnahmen	1.182.003,64	6,30	7,42	5,83	3,27 (4,05)
Allgemeine Schlüsselzuweisungen	5.832.944,00	31,09	32,18	32,56	24,89 (30,86)
Zuweisungen und andere Zuschüsse	2.942.355,67	15,68	16,50	14,55	11,06 (13,71)
Bedarfszuweisung Entschuldung Kittlitz	0,00				19,34

Einnahmeart	2002 v.H.	2001 v.H.	2000 v.H.	1999 v.H.	1998 v.H.	1997 v.H.
Steuern	31,49	37,53	30,29	37,45	35,15	37,64
Gebühren und Entgelte	3,57	3,71	3,75	3,85	3,74	4,41
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, verm. Einnahmen	7,61	3,75	4,69	4,77	4,65	5,44
Allgemeine Schlüsselzuweisungen	29,87	34,23	31,67	26,34	26,71	34,26
Zuweisungen und andere Zuschüsse	15,48	7,75	14,13	17,64	13,01	8,22

(in Klammern: Anteile ohne Entschuldung von Kittlitz)

Unter den Steuern nimmt der Anteil an der Gewerbesteuer vor der Grundsteuer B den ersten Rang ein, gefolgt von der Einkommensteuer, der Umsatzsteuer, der Vergnügungssteuer, der Grundsteuer A und zuletzt der Hundesteuer.

Allgemeine Schlüsselzuweisung



	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Gesamtaufkommen in 10.000 EUR	584	530	506	421	416	507	555	510	609	617	617	583	
Aufkommen je EW in EUR	349	322	310	264	244	303	341	316	327	330	333	321	

Zuführung zum Vermögenshaushalt

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt muss mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungskosten, die Belastungen aus im Vermögenshaushalt veranschlagten kreditähnlichen Rechtsgeschäften und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden, soweit dafür keine Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen, Entnahmen aus Rücklagen oder Zuweisungen und Zuschüsse, Beiträge und Entgelte zur Verfügung stehen. (Pflichtzuführung lt. Par. 22 Abs. 1 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung).

	2002	2003	2004	2005	2006
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.123.510	3.587.292	850.196	2.328.720	1.262.435
Veräußerung von Anlagevermögen	180.783	192.259	2.300.095	371.136	-54.098
Entnahme aus der Rücklage	911.560	177.672	201.115	0	672.996
Beiträge und Entgelte	65.209	194.443	-72.275	162.841	12.963
Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0
gesamt	2.281.062	4.151.666	3.279.131	2.862.697	1.894.296
ordentliche Kredittilgung	855.944	2.076.782	2.860.443	714.098	734.719
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte *	395.798	108.761	57.360	538.096	214.336
Kreditbeschaffungskosten	0	0	0	0	0
	1.251.742	2.185.543	2.917.803	1.252.194	949.055

* rückständige Zahlungen an AZV Löbau-Nord und Löbau-Süd, Bürgschaft für Kredit des AWO e.V. (Kita Ebersdorf)

Die Höhe der Kredittilgungen in den Haushaltsjahren ist wegen zu langer Kreditlaufzeiten im Verhältnis zur Lebensdauer der Investitionen zu gering. Die Finanzierung der Investitionen wird damit auf nachfolgende Generation verschoben, obwohl das Investitionsgut dann nicht mehr oder nur in beschränkter Nutzungsmöglichkeit zur Verfügung steht.

Umlagezahlungen

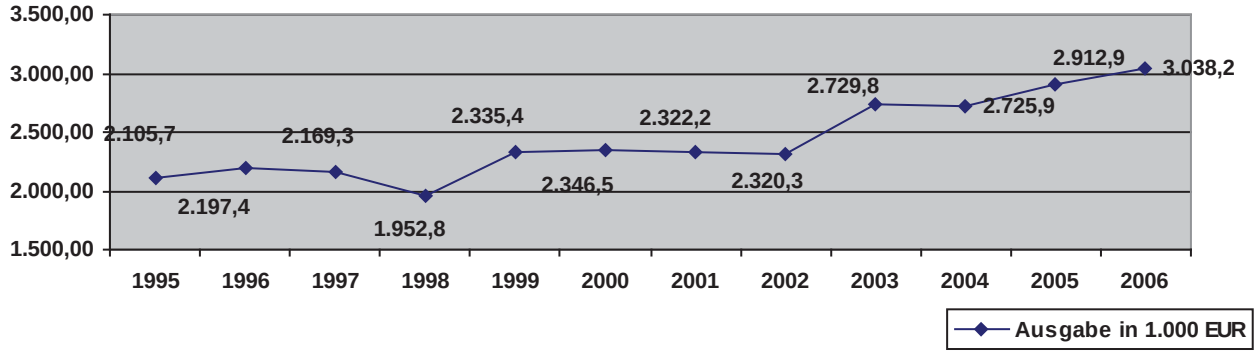
Die Gewerbesteuerumlage vermindert die dem Haushalt tatsächlich zur Verfügung stehende Gewerbesteuer nochmals. Sie wird anhand des Gewerbesteuer-Ist quartalsweise auf Basis der Kassenstatistik errechnet.

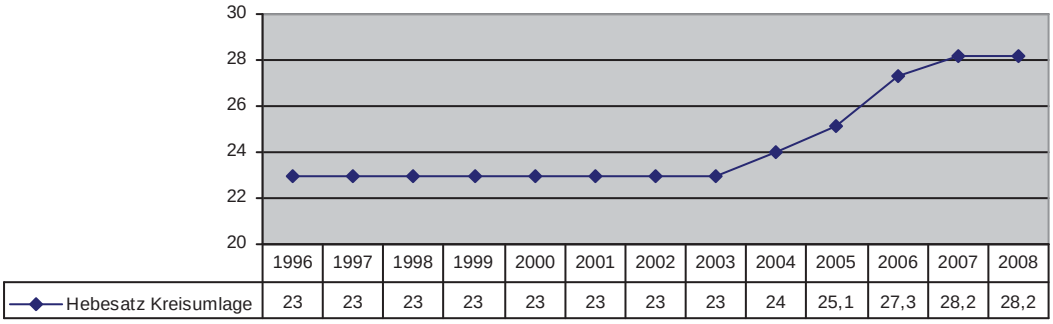
Jahr	Gewerbesteuer brutto	Gewerbesteuerumlage	Gewerbesteuer netto
1999	2.143.579	444.141	1.699.438
2000	1.996.136	347.753	1.648.383
2001	2.790.803	619.379	2.171.727
2002	2.138.046	346.717	1.791.329
2003	3.400.314	689.151	2.711.163
2004	1.748.954	236.025	1.512.929
2005	2.436.249	316.634	2.119.615
2006	2.043.267	194.065	1.849.202
2007	3.694.803	264.499	3.430.304

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Bundesvervielfältiger	19	19	19	30	36	20	19	16	
Landesvervielfältiger	26	26	25	36	42	26	25	22	
Gesamt (Faktor)	45	45	44	66	78	46	44	38	

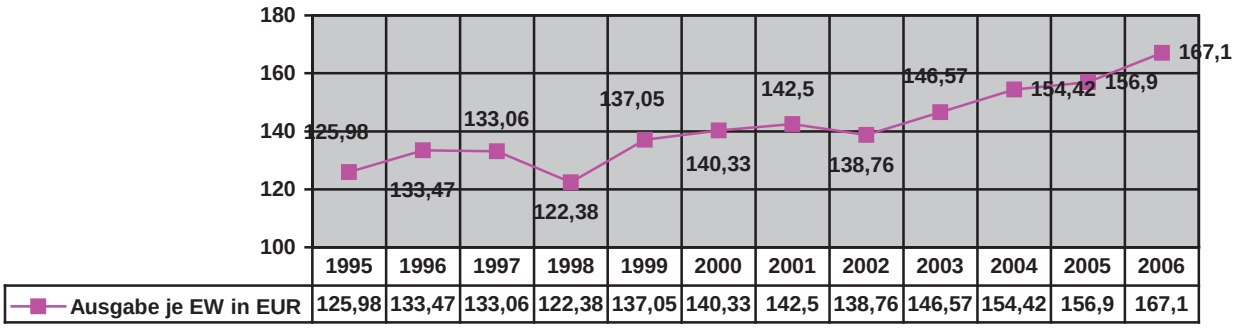
Kreisumlage

Die Kreisumlage ist die größte Einzelausgabeposition des Haushaltes. Sie wird anteilig (Hebesatz) aus der Summe der allg. Schlüsselzuweisung und der Steuerkraftmesszahl berechnet.
Die Steuerkraftmesszahl ist die Summe der kommunalen Einnahmen aus Steuern und Schlüsselzuweisung.

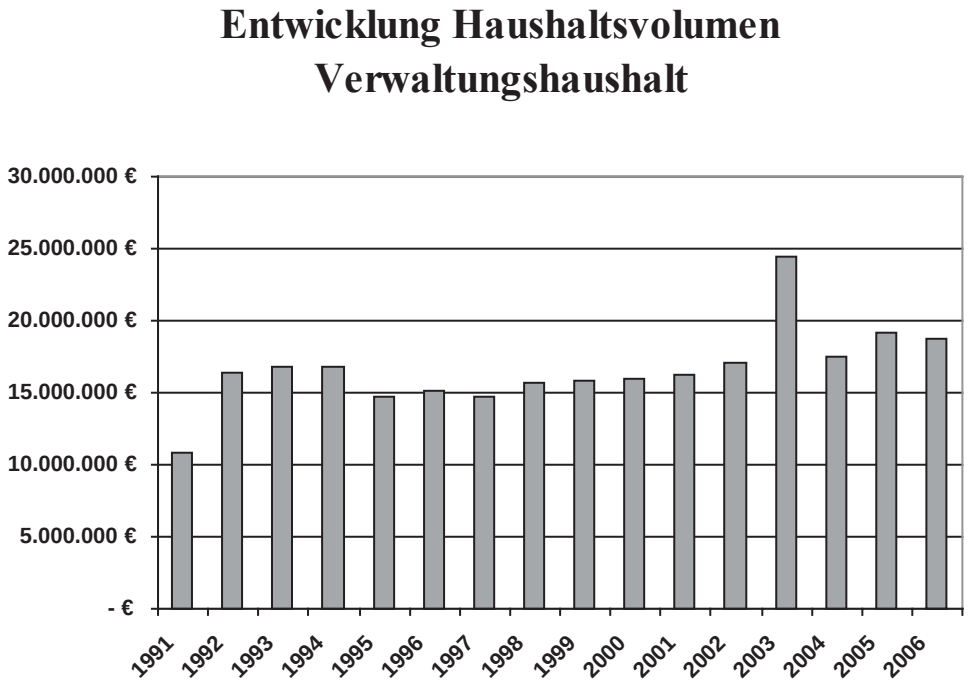




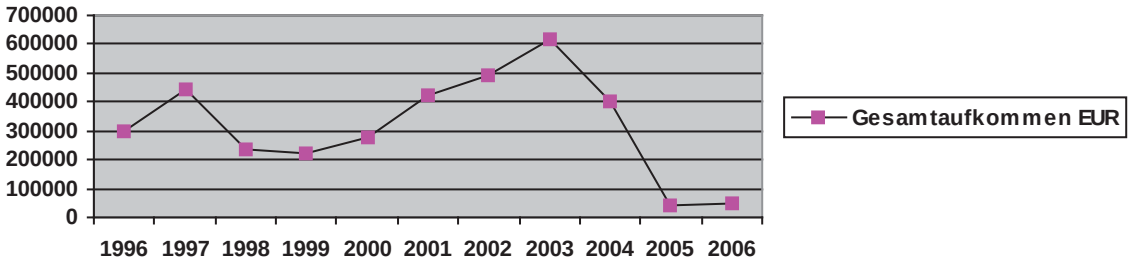
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Hebesatz Kreisumlage	23	23	23	23	23	23	23	23	24	25,1	27,3	28,2	28,2



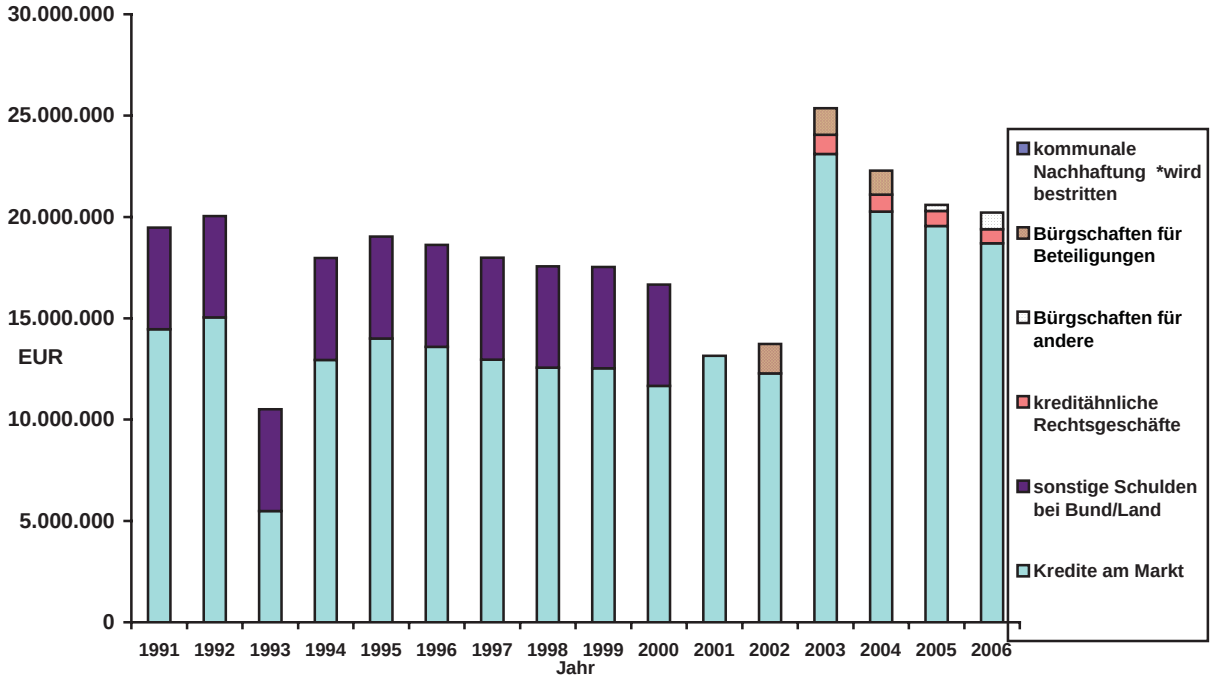
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Ausgabe je EW in EUR	125,98	133,47	133,06	122,38	137,05	140,33	142,5	138,76	146,57	154,42	156,9	167,1



Investive Schlüsselzuweisung

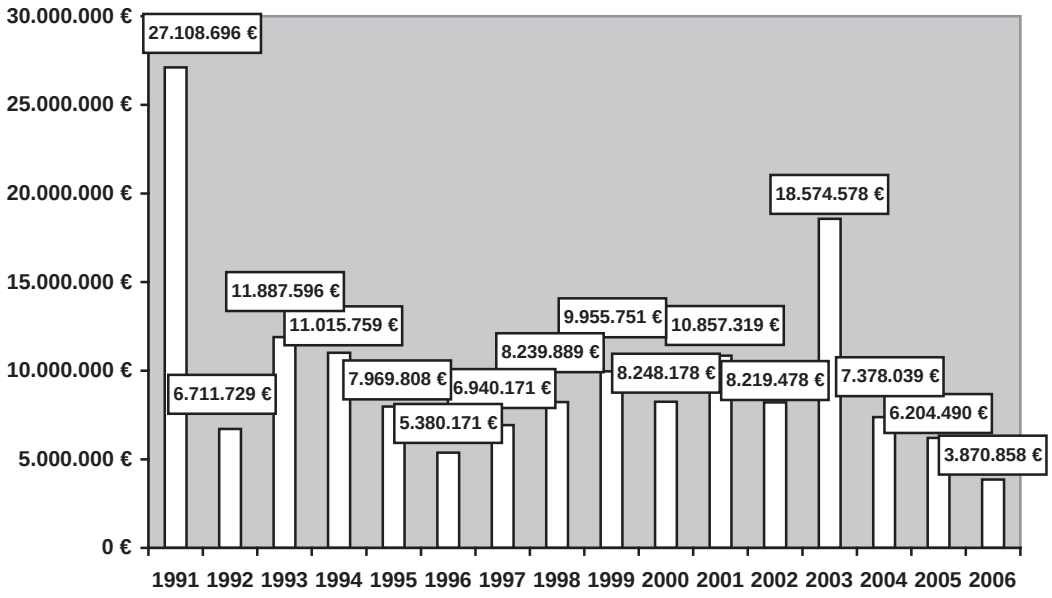


Entwicklung der Verschuldung



* kreditähnliche Rechtsgeschäfte ab 2003 erfasst

Entwicklung Haushaltsvolumen Vermögenshaushalt



Jahr	Klassifizierung nach dem Frühwarnsyst. Ermittlung erst seit 2002	Nettoinvestitionsrate		Nettoinvestitionsquote		Hinweis
		lt. Plan/ mittelfristige Planung €	lt. Rechnungs-ergebnis €	lt. Plan %	lt. Rechnungs-ergebnis %	
2000		20.963	982.576	0,09	16,39	hohe Nachzahlung ESAG
2001		keine	256.477	keine	3,46	
2002	C	142.600	267.566	2,25	3,61	
2003	C	keine	1.454.986	keine	17,69	einschl. Entschuldung Kittlitz
2004	C	keine	keine	keine	keine	
2005	B	478.927	1.614.622	14,25	36,25	
2006	B	keine	332.051	keine	18,72	
2007	A	257.327	-	5,35	-	
2008	A	191.171	-	3,02		
2009		388.000	-	6,96		
2010		385.000		7,77		
2011		455.000		10,98		

Klassifizierung nach dem Frühwarnsystem:

A stabile Haushaltlage
B hinreichende Leistungsfähigkeit
C kritische Haushaltlage

1.2 Finanzdaten der Stadt Löbau

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, Ref. 34, 2007

Finanzdaten der Stadt Löbau (Teil 1)

Quelle: Realsteuervergleich (2006 vorläufige Daten)
Gebietsstand: 01.01.2006
Bevölkerung: 30.06. des jeweiligen Jahres

Merkmal	Maßeinheit	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Hebesatz Grundsteuer A	%	257	273	300	279	250	250	250	250
Hebesatz Grundsteuer B	%	340	380	388	386	380	380	380	380
Hebesatz Gewerbesteuer	%	397	398	402	404	400	400	400	400
Istaufkommen Grundsteuer A	1 000 €	81	96	84	66	61	56	139	94
Istaufkommen Grundsteuer B	1 000 €	1 235	1 347	1 339	1 377	1 381	1 382	1 596	1 403
Istaufkommen Gewerbesteuer	1 000 €	2 227	1 766	2 538	2 438	3 396	1 926	2 631	1 913
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 000 €	1 814	1 527	1 407	1 299	1 296	1 302	1 315	1 345
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1 000 €	582	696	686	682	676	678	690	724
Gewerbesteuerumlage	1 000 €	253	200	341	399	662	222	289	182
Gewerbesteuereinnahmen (netto)	1 000 €	1 975	1 566	2 197	2 039	2 734	1 705	2 341	1 731
Grundbetrag Grundsteuer A	1 000 €	32	35	28	24	24	22	56	38
Grundbetrag Grundsteuer B	1 000 €	363	355	346	356	363	364	420	369
Grundbetrag Gewerbesteuer	1 000 €	561	444	631	604	849	482	658	478
Realsteueraufbringungskraft	1 000 €	3 731	3 273	3 989	3 957	5 089	3 585	4 740	3 742
Steuereinnahmekraft	1 000 €	5 875	5 296	5 741	5 540	6 399	5 344	6 455	5 630
Steuereinnahmekraft	€/Einw.	293	268	297	292	342	288	355	315

1.2 Finanzdaten der Stadt Löbau

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, Ref. 34, 2007

Finanzdaten der Stadt Löbau (Teil 2)

Quelle: Jahresrechnungsstatistik der Gemeinden/Gv. 1999-2005
Vierteljährliche Kassenstatistik der Gemeinden/Gv. 2006
Schuldenstatistik der Gemeinden/Gv.
Gebietsstand: 01.01.2006
Bevölkerung: 30.06. des jeweiligen Jahres

Merkmal	Maßeinheit	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Bereinigte Einnahmen	1 000 €	21.928	21.499	22.898	22.698	27.798	19.722	18.696	17 913
Einnahmen der laufenden Rechnung	1 000 €	16.820	16.964	16.390	17.581	19.415	15.907	17.027	16 417
Schlüsselzuweisungen vom Land	1 000 €	4.926	5.895	6.409	5.975	6.091	5.706	6.174	5 833
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	1 000 €	709	675	644	581	565	580	640	512
Einnahmen der Kapitalrechnung	1 000 €	5.108	4.535	6.508	5.117	8.383	3.815	1.669	1 496
Zuweisungen für Investitionen vom Land	1 000 €	3.587	3.156	6.005	4.690	7.532	1.326	1.094	1 244
Bereinigte Ausgaben	1 000 €	22.204	23.289	21.078	22.243	22.280	18.160	17.057	18 190
Ausgaben der laufenden Rechnung	1 000 €	16.246	15.207	14.275	16.115	17.536	15.321	15.214	14 633
Personalausgaben	1 000 €	6.074	5.724	5.577	6.239	6.618	6.570	6.045	5 860
laufender Sachaufwand	1 000 €	4.752	4.737	3.688	4.099	4.747	3.100	3.340	3 742
Ausgaben der Kapitalrechnung	1 000 €	5.958	8.083	6.802	6.127	4.744	2.839	1.843	3 557
Sachinvestitionen	1 000 €	4.872	4.413	4.845	3.863	3.211	2.021	1.102	2 478
Baumaßnahmen	1 000 €	3.938	3.949	4.161	3.560	2.730	1.651	916	2 156
Finanzierungssaldo	1 000 €	-276	-1.790	1.820	455	5.518	1.562	1.639	- 277
Schuldenstand am 31.12.	1 000 €	23 436	23 417	19 709	21 063	23 662	20 697	19 869	18 947
Schuldenstand am 31.12.	€/Einw.	1 171	1 183	1 019	1 111	1 265	1 115	1 093	1 062

1.3 Aufstellung der jährlichen Kosten für die Unterhaltung kommunaler Einrichtungen für die Jahre 2002 bis 2005

Angaben in T€

Kosten für:	2002		2003 (3)		2004		2005	
	Unterhaltung (1)	Bewirtschaft. (2)	Unterhaltung (1)	Bewirtschaft. (2)	Unterhaltung (1)	Bewirtschaft. (2)	Unterhaltung (1)	Bewirtschaft. (2)
Gesamtkosten	**402,6**	**1.006,6**	**567,0**	**1.253,2**	**427,5**	**1.203,0**	**480,6**	**1.162,9**
davon für:								
Schulen und Kitas	80,3	340,9	102,7	433,6	127,6	470,2	103,4	458,7
Kultur/Tourismus	28,8	65,3	48,2	71,7	24,7	64,4	44,8	63,3
Verwaltung und Feuerwehr	32,5	118,9	21,2	163,8	26,0	168,4	33,4	153,8
Straßen incl. – beleuchtung, Brücken, Gewässer	143,1	292,7	225,8	349,8	147,4	312,3	175,0	326,4
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	35,3	36,9	54,5	78,4	48,1	31,1	46,1	21,0
übrige Bereiche	82,6	151,9	114,6	155,9	53,7	156,6	77,9	139,7

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, Auswertung der Jahresrechnungen 2002 bis 2005

(1) Kosten der Bauunterhaltung und Unterhaltung des sonst. Unbeweglichen Vermögens
(2) Bewirtschaftungskosten
(3) Eingemeindung Kittlitz zum 01.01.2003

1.4 Fazit

Die Finanzdaten der Stadt Löbau belegen, dass die Einnahmen im Vergleich mit dem Landesdurchschnitt relativ niedrig sind, verursacht durch zu geringe Wirtschaftskraft und damit geringe oder fehlende Einkommen der Einwohner. Nach den Pro-Kopf-Daten kann Löbau jedoch auf eine positive Bilanz verweisen.

Die Finanzdaten der Stadt Löbau sind leicht schwankend, ohne gravierende Veränderungen.
Die (bereinigten) Einnahmen der Kommune sind rückläufig, trotz leicht steigender Steuereinnahmekraft in €/EW in den letzten Jahren.
Der Schuldenstand in €/EW ist in den letzten vier Jahren ebenfalls gering rückläufig. Durch die Eingemeindungen (1999: Ebersdorf und 2003: Kittlitz) stieg der Schuldenstand zwischenzeitlich wieder an.
Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt ab 2007 unter 1.000 €.

Zwischen den Daten des Statistischen Landesamtes Sachsen, 2007 und den Jahresrechnungen der Stadtverwaltung Löbau bestehen leichte Abweichungen. Aussagefähiger sind hierbei die stadtrelevanten Daten.

1.5 Prognose

Die finanzielle Situation der Stadt Löbau kann sich nur verbessern, wenn auch die wirtschaftliche Entwicklung vorangetrieben wird. Nur dadurch kann bei der prognostizierten negativen Bevölkerungsentwicklung der Finanzhaushalt stabilisiert werden.
Mit einem Ausbau der Wirtschaft und der Schaffung von neuen Arbeitsplätzen wird die Finanzkraft der Kommune gestärkt, die Kaufkraft steigt und neue Investitionen können getätigt werden.

Jede Investition muss auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit im Zusammenhang mit öffentlichem Interesse überprüft werden. Lebensdauer der Investitionen und die Betrachtung der Folgekosten sind dabei entscheidend.

Die Landesgartenschau 2012 in Löbau veranlasst die Stadt zu neuen Investitionen in diesem Bereich, die bisher nicht prioritär bzw. nicht geplant waren. Dafür müssen neue Kredite aufgenommen werden, eine Neuverschuldung durch Zinsen ist unvermeidlich. Erst nach 2012 können Neuverschuldungen schrittweise abgebaut werden.

2 Konzeption

2.1 Die maßgeblich am Fachkonzept Mitwirkenden

Dezernat Stadtverwaltung	Adresse	Name	Tel.	e-Mail
Bürgermeister	Altmarkt 1 02708 Löbau	Guido Storch	03585-450-454	buergermeister@svloebau.de
Dez. 2 Stadtfinanzen Dezernentin	Altmarkt 1 02708 Löbau	Frau Auge	03585-450-201	kaemmerei@svloebau.de
SG Stadtplanung	Altmarkt 1 02708 Löbau	Frau Strauch Frau Schäfer Frau Mücklisch	03585-450-421 03585-450-423 03585-450-422	stadtentwicklung@svloebau.de

Quelle: Stadtverwaltung Löbau, 2007

2.2 Ziele und Maßnahmen im Bereich Finanzen

- Prüfung der Standortfaktoren, die durch die Stadt beeinflussbar sind, wie z.B. die Schaffung von attraktiven Bedingungen für Investoren (Standortvorteile) und die Aktivierung von privatem Kapital für Investitionen in der Stadt und in allen Bereichen

- Ausrichtung der kommunalen Abgaben (Steuern, Gebühren) nicht ausschließlich nach den Landesmaßstäben, sondern so verträglich gestalten, dass das derzeitige Niveau gehalten wird und für Investoren damit Anreize geschaffen werden

2.3 Schwerpunktthemen

- langfristig Kostenreduzierung für die Infrastruktur durch konsequenten Stadtumbau entsprechend der demografischen Entwicklung

- Ausnutzung der Standortfaktoren, die von der Stadt zu beeinflussen sind, wie z.B Schaffung aller Voraussetzungen zur Stärkung der Wirtschaft und damit der Finanzkraft der Stadt, vor allem Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, um die Kaufkraft zu erhöhen und neue Investitionen zu tätigen

- langfristiger Schuldenabbau und Vermeidung von Neuverschuldungen

- langfristige Sicherung finanzieller Mittel für Neuinvestitionen, vorrangig zum Erhalt und weiteren Ausbau der vorhandenen städtischen Infrastruktur

- Prioritätensetzung für Investitionen, die auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sind

Zum **Fachkonzept Finanzen** können die Schwerpunktthemen nicht in Übersichtskarten dargestellt werden. Die Ziele und Maßnahmen sind allgemeingültige Aussagen und für das gesamte Stadtgebiet einschließlich der ländlichen Ortsteile relevant.

2.4 Auswirkungen der Konzeption auf andere Fachkonzepte

Fachkonzept Finanzen			
Nr.	**Kernaussage**	**Folgen / Auswirkungen** **Beschreibung**	**Auswirkungen** **auf andere betroffene Fachkonzepte**
1	Abbau kommunaler Schulden keine Neuverschuldungen Prioritätensetzung bei kommunalen Investitionen mit Nachhaltigkeit	- Auswirkungen auf alle Fachbereiche und kommunalen Aufgaben	alle Fachkonzepte
2	Maßnahmen zur Stärkung der Wirtschaft und damit der Finanzkraft der Kommune	- Aufschwung der Wirtschaft wirkt sich positiv auf Wohn- und Lebensqualität und die demografische Entwicklung aus	alle Fachkonzepte
3	Orientierung der kommunalen Abgaben am derzeitigen Niveau und nach dem Prinzip der Verträglichkeit	- Anreiz für Neuinvestitionen in allen Fachbereichen	alle Fachkonzepte
4	Überarbeitung kommunaler Gebührenordnungen, z.B. Parkraumbewirtschaftung	- Chance zur Belebung des innerstädtischen Handels und der Gastronomie - Chance für einkommensschwache Bevölkerungsgruppen, am städtischen Leben aktiv teilnehmen zu können	alle Fachkonzepte

5 Gesamtkonzept und Umsetzungsstrategie

Inhaltsverzeichnis

5.1 Zusammenstellung der Ergebnisse aus den Fachkonzepten 3

5.1.1 Folgen der demografischen Entwicklung 3

5.1.2 Bewertung des Erfolges bisheriger Schwerpunktsetzungen 4

5.1.3 Wechselseitige Beeinflussung unter den Fachkonzepten 6

5.2 Ergebnisse aus der Einbeziehung der Beteiligten 10

5.2.1 Einbeziehung der Sachgebiete der Stadtverwaltung Löbau 10

5.2.2 Einbeziehung der Wohnungsunternehmen 10

5.2.3 Einbeziehung der Ver- und Entsorgungsunternehmen 11

5.2.4 Einbeziehung der Vereine, Unternehmen und der Bürger der Stadt Löbau 11

5.3 Ableitung der zukünftigen Stadtentwicklungsstrategie 12

5.3.1 Gesamtstädtische Schwerpunktthemen, Ziele und Maßnahmenvorschläge aus den einzelnen Fachkonzepten 12

5.3.2 Weiterentwicklung des Siedlungskörpers 15

5.4 Prioritäten, Maßnahmenpakete, Umsetzungsschritte und Finanzierung 17

5.4.1 Zuordnung von Maßnahmen zu den Gebietstypen 17

5.4.2 Zusammenstellung von Maßnahmenpaketen 25

5.5 Auswirkungen auf Fachkonzepte 44

5 Gesamtkonzept und Umsetzungsstrategie

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Übersichtskarten

5.3 Siedlungskörper – Entwicklung 2010 - 2020
5.3.2 Weiterentwicklung des Siedlungskörpers - Gebietstypen
5.4 Prioritäten – Maßnahmen Erhaltungsgebiet
5.4 Prioritäten – Maßnahmen Aufwertungsgebiet
5.4 Prioritäten – Maßnahmen Rückbaugebiet

5 Gesamtkonzept und Umsetzungsstrategie

5.1 Zusammenstellung der Ergebnisse aus den Fachkonzepten

5.1.1 Folgen der demografischen Entwicklung

Nr.	Kernaussage	Folgen / Auswirkungen
1	anhaltender Bevölkerungsrückgang in allen Altersgruppen (Rückgang der EW-Zahlen gemäß Prognose bis 2020 um weitere 16,8 %(ab 2005))	weitere Zunahme des Wohnungsleerstandes in Teilbereichen der Stadt
		geringere Auslastung der Wohnfolge-Infrastruktur (Handel, Dienstleistungen, Schulen, Kinder- und Sozialeinrichtungen) und der technischen Infrastruktur (Leitungsnetze) - Maßnahmen zum Rückbau technischer Anlagen in Teilbereichen der Stadt werden erforderlich
		Minderauslastung und individuell veränderter Bedarf bei ÖPNV, vor allem in den ländlichen Ortsteilen; steigender Bedarf an angepassten, individuellen Beförderungsmöglichkeiten
		nicht mehr garantierte Auslastung von Sport- und Kultureinrichtungen
		geringere Kaufkraft und Verringerung der Nachfrage nach personenbezogenen Gütern und Dienstleistungen (Existenzgefährdung für Unternehmen)
		sinkende Steuereinnahmen (Lohn- und Einkommenssteuer, Beiträge und Gebühren)
		Anstieg der Pro-Kopf-Ausgaben infolge abnehmender Einwohnerzahl
2	Rückgang der Altersgruppen unter 6 und 6-15 Rückgang der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter	veränderte Haushaltsgrößen
		Nachfrage nach Wohnungen für Familien rückläufig
		rückläufige Auslastung von Kindereinrichtungen und der Bildungs- / Freizeiteinrichtungen – weitere Leerstände und Funktionsverluste
		aber auch Chance zur Neuordnung / Konzentration von Bildungs- und Freizeiteinrichtungen
3	rückläufiger Anteil an EW im erwerbsfähigen Alter	Mangel an qualifizierten Arbeitskräften
		sinkende Steuereinnahmen
		Rückgang der Kaufkraft
4	Zunahme der Altersgruppe > 65	erhöhte Nachfrage und Bedarf an altengerechtem und betreutem Wohnraum individueller Bedarf an Angeboten für Senioren
		erhöhter Bedarf an Sozialleistungen
		Anpassung der städtischen Strukturen („Stadt der kurzen Wege“) – Gewährleistung der Nähe zu Versorgungseinrichtungen und Einrichtungen des Gesundheitswesens
5	hoher Anteil an Arbeitslosen und Sozialhilfeempfängern	steigende Nachfrage nach preiswertem Wohnraum gemäß Einkommen
		weniger Einnahmen für städtische Handels- und gastronomische Einrichtungen infolge niedriger Einkommen

5.1.2 Bewertung des Erfolges bisheriger Schwerpunktsetzungen

Städtische Schwerpunktziele	Sanierungs-gebiet „Historische Altstadt“	Erhaltungs-gebiet „Historische Altstadt“	StWENG „Löbau-Ost“	Stadtumbau Ost - Aufwertung „Gebiet 2“	Stadtumbau Ost - Rückbau „Rückbau-gebiet“	EFRE Gewerbe-standort „Fichtestraße“	EFRE „Alte Ziegelei“
Stabilisierung der Einwohnerzahlen	(+)-	-	0	-	-	0	0
Reduzierung des Wohnungsleerstandes / Anpassung der Angebote an den demografischen Prozess	(+)-	-	-	-	-	0	0
Beseitigung städtebaulicher Missstände / Attraktivitätssteigerung der Innenstadt	(+)-	(+)-	0	(+)-	-	0	0
Stärkung der Wirtschaft / Schaffung von Arbeitsplätzen / Auslastung der Gewerbeflächen	0	0	0	-	-	-	(+)-
Renaturierung / Nachnutzung von Brachflächen	0	-	-	-	-	-	(+)-
Aufwertung / Ausbau und Vernetzung von Grünbereichen / Rad- und Wanderwege	-	-	0	-	-	-	0
weiterer Ausbau als Bildungsstandort	0	+	-	-	-	0	0
Stärkung Kultur, Sport und Handel	(+)-	(+)-	-	-	-	0	0
Stärkung Tourismus	(+)-	(+)-	0	-	-	0	0
Ausbau der Angebote für junge Menschen	-	-	-	-	-	0	0
Ausbau bzw. Anpassung der technischen Infrastruktur / Verkehr	-	-	-	-	-	-	0

+ erfolgreich
(+)- teilweise erfolgreich, jedoch weiterer Handlungsbedarf
- weiterer Handlungsbedarf
0 geringe Priorität

Aus der Tabelle ist ersichtlich, dass die Realisierung der städtischen Schwerpunktziele in der Gesamtstadt und auch in den einzelnen Fördergebieten einen differenzierten Stand erreicht hat.
Das **Sanierungsgebiet „Historische Altstadt“** hat einen erfolgreichen Verlauf genommen und einen positiven Stand erreicht. Ca. 2/3 aller ausgewiesenen städtebaulichen Mängel sind behoben. Brachflächen wurden beseitigt oder nachgenutzt und ein Großteil der Gebäude saniert. Die Historische Altstadt hat als Stadtzentrum an Attraktivität gewonnen. Es besteht jedoch weiterer Handlungsbedarf hinsichtlich einer kontinuierlichen Fortführung der Sanierungsmaßnahmen, aber auch in den Schwerpunkten, die Einwohnerzahlen im Gebiet zu stabilisieren.

Im **Erhaltungsgebiet „Historische Altstadt“** bestehen außerhalb der Grenzen des Sanierungsgebietes weiterhin erhebliche städtebauliche und bauliche Mängel. Schwerpunkte der weiteren Entwicklung sind die Stabilisierung der Einwohnerzahlen und die Reduzierung des Wohnungsleerstandes durch Anpassung der Angebote an die demografischen Bedingungen.

In beiden Gebieten sind weitere Schwerpunktziele: weiterer Ausbau der technischen und Verkehrsinfrastruktur und Anpassung an die veränderten Bedingungen, der Ausbau von Grünbereichen sowie die Schaffung und Qualifizierung von Angeboten für junge Menschen.

Im Programmgebiet der „Städtebaulichen Weiterentwicklung großer Neubaugebiete“ **(StWENG) Löbau-Ost** besteht weiterer Handlungsbedarf für Maßnahmen zur Lösung der Wohnungsleerstandsproblematik, zur Angebotserweiterung für Handel, Kultur und Sport, insbesondere auch für junge Menschen sowie zur Anpassung der technischen und Verkehrsinfrastruktur.

In den **Programmgebieten Stadtumbau Ost – Aufwertung bzw. Rückbau** besteht nahezu in allen Schwerpunktzielen weiterer Handlungsbedarf.

Das Ziel der Stabilisierung der Einwohnerzahlen wurde im Sanierungsgebiet „Historische Altstadt“ teilweise erreicht, in den anderen Fördergebieten sind weitere Maßnahmen dringend erforderlich.

Das EFRE-Gebiet **Gewerbestandort „Fichtestraße“** stellt weiterhin ein Schwerpunktgebiet der städtebaulichen Entwicklung dar, während das EFRE-Gebiet **„Alte Ziegelei“** aufgrund seiner geringen Gebietsgröße von untergeordneter Priorität ist.

5.1.3 Wechselseitige Beeinflussung unter den Fachkonzepten

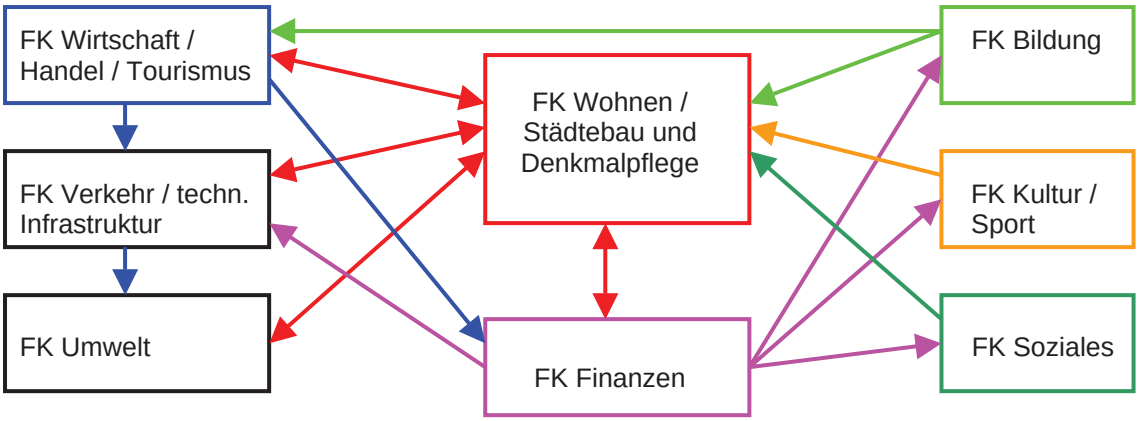
Fachkonzepte	Beeinflussung der Fachkonzepte	Synergien / Konfliktpotenziale + -
Städtebau und Denkmalpflege **Wohnen**	Wirtschaft	+ Flächenerwerb durch Kommune zur langfristigen Steuerung der städtebaulichen Entwicklung bietet Chancen für gewerbliche Investitionen und Ansiedelungen +/- Wirtschaftliche Entwicklung / Arbeitsplätze beeinflusst städtebauliche Entwicklung und Qualität der Wohnungsnachfrage
	Handel und Tourismus	+ attraktive Innenstadt belebt Handel und Tourismus und fördert den innerstädtischen Wohnwert - Konzentration von Handels- und touristischen Einrichtungen in der Innenstadt kann Konflikt zu Wohnansprüchen sein
	Verkehr technische Infrastruktur	+/- Aufwertung / Rückbau in Teilgebieten der Stadt führt zu veränderten Bedingungen der Verkehrs- und technischen Infrastruktur + Verkehrskonzeption an städtebauliche Entwicklung angepasst
	Umwelt	+/- städtebauliches Konzept steuert Auswirkungen auf Umwelt (Art und Intensität an Immissionen, Grünzüge..) +/- Umweltbedingungen beeinflussen Wohnwert der Stadtgebiete
	Finanzen	+/- Finanzsituation der Kommune ist ausschlaggebend für weitere gesamtstädtische Investitionen

Fachkonzepte	Beeinflussung der Fachkonzepte	Synergien / Konfliktpotenziale + -
Wirtschaft **Handel / Tourismus** **Verkehr / technische Infra-struktur** **Umwelt**	Städtebau und Denkmalpflege	+/- Grad der wirtschaftlichen Entwicklung ist Voraussetzung für weitere städtebauliche Maßnahmen in der Stadt + städtebauliches Konzept schafft attraktive Bedingungen für Handel und Tourismus
	Wohnen	+/- gesamtstädtische Angebote und Bedingungen beeinflussen den Wohnwert in der Innenstadt und in den Wohngebieten
	Finanzen	+/- Wechselwirkungen und gegenseitige Abhängigkeiten bergen Synergien und Konfliktpotenzial

Fachkonzepte		Beeinflussung der Fachkonzepte	Synergien / Konfliktpotenziale + -
Bildung **Kultur / Sport** **Soziales**	→	Wohnen	+/- städtische Bildungs-, Kultur- und soziale Angebote beeinflussen Wahl des Wohnungsstandortes der Bürger
	→	Städtebau und Denkmalpflege	+/- Bedarf an Bildungs- Kultur- und Sozialeinrichtungen auf gesamtstädtischer und Teilgebietsebene hat Auswirkungen auf die städtebauliche Entwicklung
	→	Wirtschaft	+ Vernetzung von Bildung und Wirtschaft als Entwicklungschance

Fachkonzept		Beeinflussung der Fachkonzepte	Synergien / Konfliktpotenziale + -
Finanzen	↔	Städtebau und Denkmalpflege	+/- weitere investive Maßnahmen für Städtebau und Denkmalpflege von der kommunalen Finanzsituation abhängig
	↔	Wohnen	+/- demografische und Wohnraumentwicklung mit Auswirkungen auf die kommunalen Steuereinnahmen +/- Möglichkeiten für Investitionen in Wohngebiete und Wohnumfeld von Finanzlage der Stadt abhängig
	→	Soziales	+/- bedarfsgerechter Ausbau sozialer Einrichtungen, besonders für Kinder und Senioren, nur entsprechend Finanzkraft der Stadt möglich
	→	Kultur / Sport	+/- weitere Ausgestaltung der kulturellen und Sportangebote in der Stadt nur im Rahmen der kommunalen finanziellen Möglichkeiten möglich
	→	Bildung	+/- Schaffung erweiterter Angebote der Schulbildung, Aus- und Weiterbildung in Abhängigkeit von der Finanzsituation
	→	Verkehr / technische Infrastruktur	+/- Realisierung des Verkehrskonzeptes, Sanierungs- und andere bauliche Maßnahmen im Bereich der technischen Infrastruktur von Finanzkraft der Kommune abhängig

Zwischen den Fachkonzepten ergeben sich einseitige und wechselseitige Beeinflussungen:



Die zukünftige Stabilisierung der Bevölkerungsentwicklung sowie die Verringerung der Arbeitslosenzahlen stellen die allumfassenden Schwerpunktziele dar. Sie haben auf alle Fachkonzepte Einfluss.

Im Umkehrschluss haben die Schwerpunktziele aus den Fachkonzepten Wirtschaft, Arbeitsmarkt / Handel / Tourismus sowie Wohnen den größten Einfluss auf die künftige Entwicklung der Bevölkerung der Stadt Löbau und der Region.
Die Kernaussagen aller Fachkonzepte sind darauf gerichtet, den Einwohnern unter den gegenwärtigen und zukünftig prognostizierten Bedingungen eine lebenswerte Stadt zu gestalten, in der sich die Menschen wohl fühlen, bedarfsgerechte Wohn- und Lebensbedingungen vorfinden, Bildung und Kultur genießen können und Arbeitsplätze vorfinden.

Folgende Schwerpunkte sind Gegenstand aller Fachkonzepte:

- Stärkung der lokalen Wirtschaft, Schaffung von Arbeitsplätzen und damit Stärkung der Finanzkraft der Kommune
- Anpassung aller Maßnahmen und Ziele der weiteren Stadtentwicklung an die demografischen Bedingungen
- Sicherstellung, dass Planungen für die weitere städtebauliche Entwicklung und die Bereitstellung von Finanzmitteln für städtische Investitionen in Verantwortung der Kommune erfolgen
- langfristige Reduzierung des Wohnungsbestandes; Aufwertung der Wohnstandorte (Neubaugebiete) durch bedarfsgerechte Anpassungsmaßnahmen (Aufwertung – Rückbau)
- Weiterentwicklung und Aufwertung der Innenstadt (Innenentwicklung vor Außenentwicklung), auch für den Tourismus
- Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur
- Sicherung und weiterer Ausbau der vorhandenen Angebote und Einrichtungen für Bildung, Kultur, Sport, Soziales (besonders Kinder- und Seniorenbetreuung)
- Schaffung optimaler Bedingungen der Anbindung der ländlichen Ortsteile an die Kernstadt Löbau

Einige Schwerpunktthemen einzelner Fachkonzepte stehen in Konflikten mit anderen Fachkonzepten:

- Unterschiedliche Qualität und Image in der weiteren Entwicklung der Stadtgebiete: Schwerpunktgebiete für Aufwertung / Rückbaugebiete.
  Der Stadtumbau wird in Teilgebieten der Stadt (besonders Löbau-Nord, Löbau-Ost und Gebiet der ehemaligen OHS) mittel- und langfristig zu Rückbau- und Umbaumaßnahmen und damit zu Umzügen der Einwohner führen, das Stadtbild wird verändert.
  Die damit verbundene stadtteilbezogene Wohnungsnachfrage hat Auswirkungen auf die weitere städtebauliche Entwicklung auf Teilgebietsebene.

- Durch unzureichende Integration von sozial schwachen Bevölkerungsgruppen und Spätaussiedlern entsteht eine räumliche Segregation, besonders in den Neubaugebieten (Löbau-Ost); es besteht die Gefahr der Entstehung sozialer Brennpunkte. Maßnahmen der Integration können diesem Prozess entgegenwirken.

- Das nicht ausreichende Arbeitsplatzangebot führt zu Abwanderung und zunehmendem Wohnungsleerstand. Die Wohnungsunternehmen erwirtschaften zunehmend geringere Rendite, ihre Investitionsbereitschaft sinkt. Das wirkt sich u.a. wiederum negativ auf die lokale Wirtschaft, die Kaufkraft sowie die Steuereinnahmen der Kommune aus.

5.2 Ergebnisse aus der Einbeziehung der Beteiligten

Das Städtebauliche Entwicklungskonzept der Stadt Löbau basiert auf der Zusammenarbeit von Planungsbüro und den Partnern der Sachgebiete der Stadtverwaltung Löbau, Stadträten, Wohnungsunternehmen, Ver- und Entsorgungsunternehmen, Trägern öffentlicher Belange, engagierten Bürgern, Vereinen und Unternehmen der Stadt.
Aus den geführten Diskussionen wird die Notwendigkeit deutlich, dass einzelne Schwerpunktthemen und –maßnahmen durch vertiefende Konzepte untersetzt und planerisch vorbereitet werden müssen.

5.2.1 Einbeziehung der Sachgebiete der Stadtverwaltung Löbau

Die Sachgebiete: *Bauverwaltung, Stadtplanung, Kultur und Tourismus, Wirtschaftsförderung, Tiefbau und Straßenverkehrsbehörde, Landschaftspflege, Kultur und Tourismus sowie Schulen- und Kindertagesstättenverwaltung und Bürgermeister* waren seit Beginn der Konzepterstellung beteiligt und lieferten Zuarbeiten.
In den Arbeitskreisen wurden mit dem Bürgermeister und den Vertretern der Sachgebiete Bestandsdaten sowie Entwicklungsziele und Maßnahmen diskutiert.

5.2.2 Einbeziehung der Wohnungsunternehmen

Die vier in Löbau ansässigen Wohnungsunternehmen, die in der Stadt Löbau über einen großen Bestand an Wohnungen verfügen, sind die:
- *Wohnungsverwaltung und Bau GmbH Löbau,*
- *Wohnungsgenossenschaft Löbau e.G.*
- *Wohnungsgenossenschaft in der Oberlausitz e.G. (WGO) und*
- *Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Außenstelle Löbau*

Der Wohnungsbestand dieser 4 Unternehmen beträgt mit 3.936 WE = 39,43 % des Gesamtbestandes an Wohnungen.
Den größten Bestand hat in Löbau die Wohnungsverwaltung und Bau GmbH mit 2248 WE in 293 Gebäuden zu verzeichnen.
Aufgrund der derzeit noch guten bis befriedigenden Auslastung des Bestandes bestehen seitens der Wohnungsunternehmen noch keine konkreten und detaillierten Rückbau- bzw. Umbaupläne.
Im Wohngebiet Löbau Süd 1 plant die Wohnungsgenossenschaft Löbau e.G. als mittelfristige Zielsetzung die Umgestaltung des Wohngebietes zu einem Wohnpark (Projekt „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau: Modelle genossenschaftlichen Wohnens - Erschließen von Genossenschaftspotenzialen“).

Eine stärkere Einbindung geplanter Initiativen der Wohnungsunternehmen, aber auch der Privateigentümer in die städtischen Planungsprozesse ist notwendig und wird angestrebt.

Die Zusammenarbeit mit der Stadt und den Ver- und Entsorgungsunternehmen sollte in Anbetracht des voraussichtlichen Rückbaus kommunaler Infrastruktur intensiviert werden. Insbesondere müssen die Strategien der gesamtstädtischen Entwicklungsziele mit denen der Wohnungsunternehmen abgestimmt und mittelfristig in Übereinstimmung gebracht werden.

5.2.3 Einbeziehung der Ver- und Entsorgungsunternehmen

Die Ver- und Entsorgungsunternehmen (*Stadtwerke Löbau GmbH*) haben derzeit noch relativ stabile Kennziffern. Das wird sich kurz- und mittelfristig infolge der weiter rückläufigen Bevölkerungsentwicklung verändern, so dass neben Sanierungsmaßnahmen des Leitungsbestandes Rückbau- und an Wohnungsleerstand angepasste Umbaumaßnahmen Priorität haben werden.
Im Rahmen des Programms „Stadtumbau Ost / Programmteil Rückbau“ wird die Rückführung städtischer Infrastruktur gefördert. Die Antragstellung hat in Abstimmung mit dem Maßnahmenträger zu erfolgen.

5.2.4 Einbeziehung der Vereine, Unternehmen und der Bürger der Stadt Löbau

Löbau besitzt ein ausgeprägtes Vereinsleben. In den Arbeitskreisen, Informationsveranstaltungen, Diskussionsrunden und Zuarbeiten wurden zahlreiche Vorschläge zur Stadtentwicklung und weiteren Unterstützung der Vereinstätigkeit benannt.

In Löbau ansässige Unternehmen wurden ebenfalls in die Erstellung des SEKo einbezogen. U.a. trug die *Werbegemeinschaft Löbau* aktiv zur Ideenfindung bei.
Ziel ist die zukünftig verstärkte Zusammenarbeit zwischen lokalen Unternehmen und der Stadtverwaltung, besonders in Bezug auf die Verbesserung im wirtschaftlichen, sozialen und touristischen Bereich.

Die im Rahmen der Erarbeitung des SEKo durchgeführte Einbeziehung der Bürgerschaft brachte im Ergebnis wichtige Erkenntnisse, die in die Ziele und Maßnahmen der zukünftigen Stadtentwicklung eingeflossen sind.
Für die Zukunft sind weitere Umfragen, Beteiligungen und Aktionen geplant, um die Ziele der Stadtentwicklung gemeinsam mit den Bürgern bedürfnisgerecht und qualitätvoll umzusetzen.

5.3 Ableitung der zukünftigen Stadtentwicklungsstrategie

5.3.1 Gesamtstädtische Schwerpunktthemen, Ziele und Maßnahmenvorschläge aus den einzelnen Fachkonzepten

Entwicklungsziele für die Gesamtstadt	Maßnahmen zur Zielerreichung
Bestandssicherung und –pflege der städtebaulichen Strukturen / Investition in Schwerpunktgebiete der Stadt / Anpassung an die demografische Entwicklung	▪ Fortsetzung der Maßnahmen der Stadtsanierung ▪ Aufwertungs- bzw. Rückbaumaßnahmen in Teilgebieten der Stadt
Steuerung des Stadtentwicklungsprozesses durch die Kommune zur langfristigen Sicherung der gesamtstädtischen Interessen	▪ Flächenerwerb durch Kommune und Vorhaltung ▪ städtisches Flächenmanagement
Innenstadtentwicklung vor Außenentwicklung	▪ Neuordnung und Nutzung innerstädtischer brachliegender Flächen ▪ Aufhebung nicht nachgefragter Bebauungspläne für Wohnbebauung
Aufwertung der Aufenthaltsqualität sowie der Freiräume und Plätze in der Innenstadt	▪ Stadtbeleuchtungskonzept ▪ Freiraumplanung ▪ Beschilderungskonzept ▪ Stadtmöblierung und Kleinkunst
Bereitstellung bedarfsgerechter und individueller Wohnformen unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung	▪ Abstimmung der Strategien und Interessen der Wohnungseigentümer mit Stadtentwicklungskonzept
verstärkte Integration von Migranten	▪ integrierte Begegnungsstätte ▪ abgestimmte Bildungsangebote
Stärkung der Wirtschaft durch Schaffung investorenfreundlicher Voraussetzungen zur Ansiedelung von Gewerbe, Handel und Dienstleistungen in den Gewerbegebieten und Nutzung der vorhandenen Brachflächen standortsichernde Wirtschaftsförderung	▪ Aufbau von Netzwerken ▪ Gewerbeflächenmarketing ▪ Maßnahmen zur weiteren Auslastung der Gewerbegebiete und deren Vernetzung ▪ Etablierung der Messe Konvent'a in Löbau
Stärkung der Funktionen der Stadt als Mittelzentrum	▪ Verbesserung funktioneller Angebote und ihre Vernetzung mit der Region
Verbesserung der Qualität und Vielzahl der Handels-, Dienstleistungs- und gastronomischen Einrichtungen sowie der touristischen Angebote	▪ Stadtmarketingkonzept ▪ Einzelhandelskonzept ▪ mehrsprachiges Informations-Leitsystem für Service- und Dienstleistungsangebote ▪ Ausbau und Vernetzung der Rad- und Wanderwege
Neuordnung der städtischen Hauptverkehrswege, innerstädtische Verkehrsberuhigung und Sicherheit für Kinder, Fußgänger und Radfahrer	▪ Fortschreibung bzw. Überarbeitung und Umsetzung des Verkehrskonzeptes ▪ Sanierung / Ausbau ortsverbindender Straßen ▪ straßenbegleitende Fuß- und Radwege an Hauptverkehrsstraßen
Verbesserung der Anbindung der ländlichen Ortsteile an die Kernstadt Löbau	▪ bedarfsgerechte Gestaltung des ÖPNV und Schaffung alternativer Bedienformen ▪ Ausbau und Ergänzung des Fuß- und Radwegenetzes

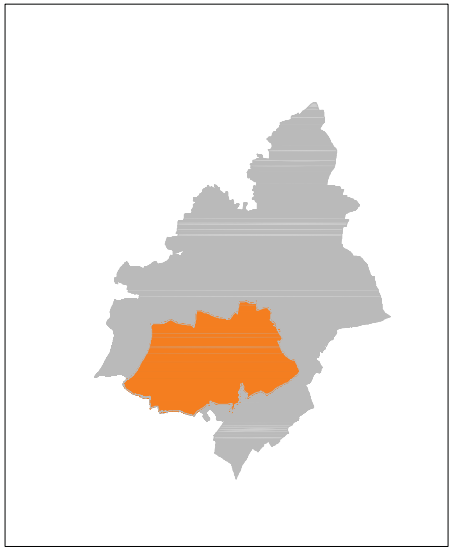
Entwicklungsziele für die Gesamtstadt	Maßnahmen zur Zielerreichung
bedarfsgerechte Anpassung der technischen Ver- und Entsorgungssysteme auf gesamtstädtischer und Teilgebietsebene	▪ Zusammenarbeit und Abstimmung der Strategie der Stadt mit den Versorgungsträgern
Erhöhung der Umweltqualität in Stadt und Land, Bewahrung, Pflege und Wiederherstellung eines intakten Lebensraumes für Mensch und Natur	▪ Lokale Agenda mit Maßnahmenkonzept zur Verkehrslärmminderung, zum Einsatz alternativer Energieformen, zur Emissionsminderung und zum Immissionsschutz ▪ Projekte der Landesgartenschau 2012 ▪ Renaturierungsmaßnahmen ▪ Flächenentsiegelungen ▪ Maßnahmen zum Hochwasserschutz und zum Schutz vor Erosionen
Ausbau der Funktionen der Stadt Löbau als kulturelles, Bildungs- und gesellschaftliches Zentrum entsprechend ihrer mittelzentralen Bedeutung	▪ Angebotsvernetzung mit der Region ▪ weitere technische und personelle Ausstattung des Kulturzentrums Johanniskirche zum multifunktionalen Veranstaltungsort ▪ Maßnahmen zur Erweiterung des Stadtmuseums und zur Sanierung der Stadtbibliothek ▪ Schaffung von Raum- und Flächenangeboten für Freizeittätigkeiten junger Menschen ▪ Sanierung / Erhalt der bestehenden Sport- und Freizeiteinrichtung
Erhalt, Pflege und Entwicklung der historischen und kulturellen Traditionen und des Brauchtums	▪ Unterstützung der ansässigen Vereine ▪ Schaffung effizienter Arbeitsstrukturen und stärkere Einbeziehung bestehender Vermarktungsorganisationen ▪ Schaffung von spezifischen Aus- und Weiterbildungsangeboten
Stadt als Ansprechpartner für alle sozialen Belange der Bürger	▪ Installierung von Bürgerbüros in der Stadt und ggf. in den Ortsteilen ▪ Internetpräsentation der Dienstleistungen der Kommune ▪ kommunale Unterstützung von Privatinitiativen und des bürgerschaftlichen Ehrenamtes
Löbau als kinder- und jugendfreundliche und behindertengerechte Stadt	▪ bedarfsgerechte Vorhaltung, Sanierung und Ausbau sowie Verteilung der Kindereinrichtungen im Stadtgebiet; Bereitstellung individueller Betreuungsangebote ▪ Konzept zur Qualifizierung der örtlichen und regionalen Jugendarbeit ▪ Maßnahmen zum behindertengerechten Ausbau der öffentlichen Einrichtungen und Verkehrswege

Entwicklungsziele für die Gesamtstadt	Maßnahmen zur Zielerreichung
Sicherung der sozialen und medizinischen Grundversorgung	▪ gesamtstädtische Konzeptionen zur Steuerung der Auswirkungen des mittel- und langfristig sinkenden Rentenniveaus ▪ Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Beratungs-, Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen ▪ Schaffung und Ausbau geeigneter Voraussetzung zur Ansiedelung von Ärzten
Stärkung der Wirtschaft und damit der Finanzkraft der Kommune / Abbau kommunaler Schulden	▪ Prioritätensetzung bei kommunalen Investitionen mit Nachhaltigkeit ▪ Aktivierung von privatem Kapital für städtische Investitionen ▪ Überarbeitung kommunaler Gebührenordnungen ▪ Orientierung kommunaler Abgaben nach derzeitigem Niveau und nach dem Prinzip der Verträglichkeit

FK 5: Gesamtkonzept Stadt Löbau

5.3 Siedlungskörper Entwicklung 2010 - 2020

Stadt Löbau, Kernstadt



- Stadtumbau Ost Rückbaugebiet
- Rückbau bis 2010
- Rückbau / Renaturierung / Ausgleichsmaßnahme B178 neu bis 2020

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

5.3.2 Weiterentwicklung des Siedlungskörpers

Aus den genannten Schwerpunkten ist die zukünftige Stadtentwicklungsstrategie und damit die Entwicklung des Siedlungskörpers abzuleiten. Im Zusammenspiel von Definition der Gebietstypen und den ermittelten Zielen und Maßnahmen für die städtische Entwicklung können die Stadtgebiete den Gebietstypen wie folgt zugeordnet werden.

Konsolidierte Gebiete

Als konsolidiertes Gebiet werden Bereiche bezeichnet, die aufgrund ihrer Lagegunst und Akzeptanz sowohl einen hohen Sanierungsstand als auch eine stabile Bevölkerungsentwicklung aufweisen. Aus strategischen Gesichtspunkten wird im konsolidierten Gebiet mittel- bis langfristig nur ein geringer Bedarf gesehen, dieses Gebiet in seinen Qualitäten weiter zu stärken.

- weitere Entwicklung mit geringem Steuerungsbedarf – mittel- bis langfristig nur geringer Handlungsbedarf
- Investitionen sind aufgrund der stabilen Entwicklung zu befürworten

4.1 Nordwest
4.2 Trommlerbusch
4.3 Ostsiedlung
4.4 Musikerviertel
4.5 Ritterberg
5.1 Altlöbau
5.2 Oelsa

9 Stadtteile (eingemeindete Ortschaften)

Konsolidierungswürdige Gebiete

Als konsolidierungswürdiges Gebiet werden die Bereiche bezeichnet, die zum einen mit ihrer Lage, Struktur und Funktion identitätsprägende Qualitäten für die gesamte Gemeinde, zum anderen Bestandsschwächen aus Sicht der Stadtentwicklung aufweisen.
In diesen Gebieten besteht ein erhöhter Bedarf, vorhandene Missstände gezielt zu beseitigen, ohne Art und Maß der Nutzung wesentlich zu verändern. Strategisches Ziel soll es sein, durch geeignete Maßnahmen die vorhandene Bevölkerungsdichte im Gebiet zu festigen bzw. zu erhöhen.

- Steuerung zur Erhaltung, Qualifizierung und Vervollständigung der prägenden Bebauungsstruktur und beabsichtigter Nutzungsstruktur
  – erhöhter Handlungsbedarf
- Nutzung vorhandener oder entstehender Baulücken und Wohnumfeldaufwertung
- flächendeckende Förderung und gezielte Einzelförderung
- Investitionen sind aufgrund der stadtentwicklungsstrategischen Zielstellung zu befürworten

1.1 Historische Altstadt
1.2 Innenstadt
2.1 Äußere Bautzener Straße
2.2 Fichtestraße
2.3 Neustadt
3.3 Löbau-Süd 1
3.4 Löbau-Süd 2
4.6 Südwest
6.1 Talraum am Löbauer Wasser Nördlicher Teilbereich
6.2 Talraum am Löbauer Wasser Mittlerer Teilbereich
6.3 Talraum am Löbauer Wasser Südlicher Teilbereich
8.1 Gewerbegebiet Nord
8.2 Gewerbegebiet West

Umstrukturierungsgebiete

Als Umstrukturierungsgebiet werden Bereiche bezeichnet, die erhebliche Missstände aufweisen und in denen die Lage im Siedlungskörper, die städtebauliche Struktur sowie die bisherige wie prognostizierte Entwicklung Änderungen am Maß und / oder an der Art der bisherigen Nutzung erforderlich machen.
Insbesondere sollen Maßnahmen konzentriert werden, in denen durch Anpassung des Bedarfs an die prognostizierte Entwicklung wesentliche Beiträge zum Erhalt bzw. zur Stärkung der Funktionsfähigkeit der Gesamtgemeinde geleistet werden können.

- Steuerung für eine mittel- bis langfristige Strukturveränderung zur Entwicklung neuer Bebauungsstrukturen
  - erhöhter Handlungsbedarf
- Anpassung und Qualifizierung der Bebauung für ein künftig realistisches Nutzungsmaß
- flächendeckende Förderung und gezielte Einzelförderung, wenn diese den Umstrukturierungszielen nicht widersprechen
- Investitionen werden befürwortet, wenn diese der entwicklungsstrategischen Zielstellung entsprechen

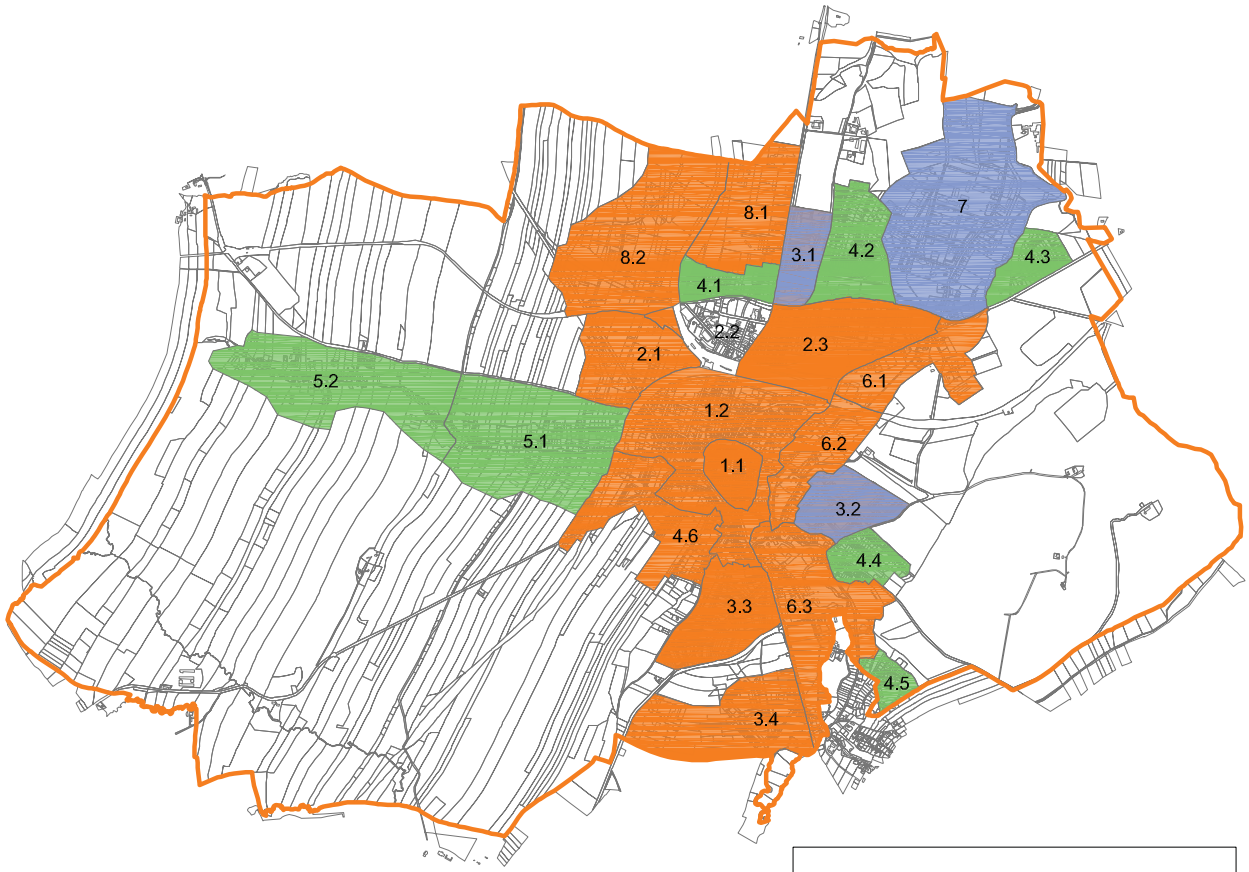
3.1 Löbau-Nord
3.2 Löbau-Ost
7 Gebiet ehemalige OHS

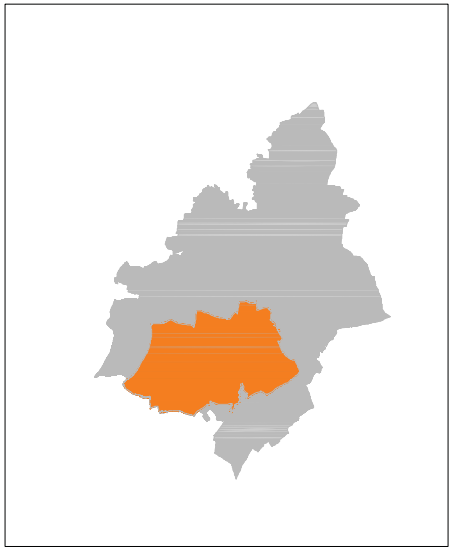
In den konsolidierungswürdigen Gebieten wird sich der Abriss auf kleinere Flächen und Einzelgebäude beschränken. Damit wird sich der Siedlungskörper nur unwesentlich verändern.
In den Umstrukturierungsgebieten kann sich im längerfristigen Zeitraum eine Reduzierung der Siedlungsfläche und –dichte ergeben, die aber zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgrenzbar ist.

FK 5: Gesamtkonzept Stadt Löbau

5.3.2 Weiterentwicklung des Siedlungskörpers - Gebietstypen

Stadt Löbau, Kernstadt





Konsolidierte Gebiete

4.1 Nordwest
4.2 Trommlerbusch
4.3 Ostsiedlung
4.4 Musikerviertel
4.5 Ritterberg
5.1 Altlöbau
5.2 Oelsa

Konsolidierungswürdige Gebiete

1.1 Historische Altstadt
1.2 Innenstadt
2.1 Äußere Bautzener Straße
2.2 Fichtestraße
2.3 Neustadt
3.3 Löbau-Süd 1
3.4 Löbau-Süd 2
4.6 Südwest
6. Talraum am Löbauer Wasser
6.1 Nördlicher Teilbereich
6.2 Mittlerer Teilbereich
6.3 Südlicher Teilbereich
8.1 Gewerbegebiet Nord
8.2 Gewerbegebiet West

Umstrukturierungsgebiete

3.1 Löbau-Nord
3.2 Löbau Ost
7. Gebiete ehemalige OHS

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

5.4 Prioritäten, Maßnahmenpakete, Umsetzungsschritte und Finanzierung

5.4.1 Zuordnung von Maßnahmen zu den Gebietstypen

Konsolidierte Gebiete

Gebiet	Entwicklungsziele	Maßnahmen
4.1 Nordwest	- Eigenentwicklung im Rahmen des Bestandes - keine Entwicklung in den Außenbereich - Anbindung an übrige Stadtgebiete aufgrund verkehrsgünstiger Lage	- Sicherung der Qualität des Wohnstandortes - Erhalt der vorhandenen Strukturen - langfristig: Auslagerung gewerblicher Strukturen
4.2 Trommlerbusch	- Eigenentwicklung im Rahmen des Bestandes und Abrundung bei Bedarf - Milderung des Nutzungskonfliktes um das City-Center durch Maßnahmen im Gebiet ehem. OHS	- Sicherung der Qualität des Wohnstandortes - Erhalt der vorhandenen Strukturen - Fertigstellung der Umgestaltung der Ziegenwiese zur „Stadtwiese“ – öffentlicher Grünbereich mit differenzierten Funktionen (Auftakt für das Wohngebiet, Erholung, Treffpunkt, ÖPNV-Haltestelle, Bindeglied zwischen Wohnen und Kleingärten) - Abrundung des Gebietes in nördlicher Richtung
4.3 Ostsiedlung	- Eigenentwicklung im Rahmen des Bestandes - keine Erweiterung in den Außenbereich hinein	- Sicherung der Qualität des Wohnstandortes - Erhalt der vorhandenen Strukturen - langfristig: Rückbau des Garagenstandortes und der Volkspark-Krippe / Renaturierung des Auenbereiches
4.4 Musikerviertel	- Erhalt und weitere Aufwertung als Wohnstandort - Eigenentwicklung im Rahmen des Bestandes - keine Erweiterung in den Außen-bereich hinein	- Sicherung der Qualität des Wohnstandortes - Erhalt der vorhandenen Strukturen - langfristig: Verlagerung der gewerblichen Nutzungen

Konsolidierte Gebiete

Gebiet	Entwicklungsziele	Maßnahmen
4.5 Ritterberg	- Erhalt und weitere Aufwertung als Wohnstandort mit einzelnen potenziellen Bauplätzen	- Sicherung der Qualität des Wohnstandortes - Erhalt der vorhandenen Strukturen
5.1 Altlöbau	- Sicherung und Erhaltung der dörflichen Strukturen sowie erhaltenswerter Bausubstanz - Entwicklung des nordöstlichen Teiles zu einem stadtnahen attraktiven Wohnbereich und des südlichen Bereiches des Gebietes als dörfliches Mischgebiet - maßvolle Verdichtung des Gebietes zur Stärkung der Wohnfunktion im Rahmen der Eigenentwicklung unter Beachtung der ortsbildprägenden Bebauungsstruktur, vor allem im westlichen Teil des Gebietes	- Sicherung der Qualität des Wohnstandortes - Erhalt der vorhandenen Strukturen - Erhaltung, Pflege und Wiederherstellung der vorhandenen Hofanlagen / Umnutzung - Beibehaltung und Pflege des Ortsrandes, Pflanzungen - Entwicklung eines sanften Tourismus (Ferienwohnungen, Urlaub auf dem Lande) überwiegend im westlichen Teil - bedarfsgerechter Ausbau der Infrastruktur - Rekultivierung öffentlicher Gewässer - weiterer Ausbau eines touristischen Wegenetzes (Rad-, Wander- u. Reitwege) mit Umlandverbindung - Ausbau bzw. Wiederherstellung von Wirtschaftswegen innerhalb der Unternehmensflurbereinigung zur Ortsumgehung B 178n unter Einbeziehung landschaftspflegerischer Begleitmaßnahmen - Prüfung der zukünftigen Entwicklung des Areals des ehemaligen Meliorationsbau (Rückbau, Renaturierung oder wohnverträgliche Umnutzung)

Konsolidierte Gebiete

Gebiet	Entwicklungsziele	Maßnahmen
5.2 Oelsa	- Erhaltung und Pflege der dörflichen Strukturen und der für die Oberlausitz typischen Bebauung - Erhaltung und Pflege geschützter Landschaftsteile / Stärkung der Erholungsfunktion - Entwicklung des Ortsrandes durch stärkere Begrünung / Einbindung des Siedlungsbereiches in die Landschaft - maßvolle infrastrukturelle Entwicklung (z. B. mobile Versorgungseinrichtungen)	- Sicherung der Qualität des Wohnstandortes - Ausbau und Pflege der landwirtschaftlich genutzten Hofstellen / Wiederansiedlungen / Zuführung aufgegebener Hofanlagen zur landwirtschaftlichen Nutzung - langfristig restriktive Maßnahmen im Bereich des ehemaligen MINOL-Tanklagers und Zurückführung der Flächen zu einer landwirtschaftlichen oder naturnahen Nutzung - Entwicklung des Fremdenverkehrs, vor allem unter Berücksichtigung der bestehenden Hofanlagen - Schaffung von Wegebeziehungen mit dem Umland unter touristischem Aspekt (z. B. Reit- u. Wanderwege nach Lawalde, Großdehsa oder Eiserode / Nechen) - grünordnerische Maßnahmen und Rekultivierung der öffentlichen Gewässer (Seltenrein) und Schutz des Landschaftsraumes in Form von Gehölzpflanzungen und landschaftstypischen Elementen
9 Stadtteile (eingemeindete Ortschaften)	- Sicherung und Erhaltung der dörflichen Strukturen sowie erhaltenswerter Bausubstanz - maßvoller Erhalt und Entwicklung im Rahmen des Bestandes - Entwicklung des Ortsrandes durch stärkere Begrünung / Einbindung des Siedlungsbereiches in die Landschaft - maßvolle infrastrukturelle Entwicklung (z. B. mobile Versorgungseinrichtungen)	- Sicherung der Qualität des Wohnstandortes - Ausbau und Pflege der landwirtschaftlich genutzten Hofstellen / Wiederansiedlungen / Zuführung aufgegebener Hofanlagen zur landwirtschaftlichen Nutzung - Schaffung von Wegebeziehungen mit dem Umland unter touristischem Aspekt - grünordnerische Maßnahmen und Rekultivierung der öffentlichen Gewässer und Schutz des Landschaftsraumes - Anpassung der technischen / verkehrlichen Infrastruktur (bedarfsgerechter Ausbau / Rückbau)

Konsolidierungswürdige Gebiete

Gebiet	Entwicklungsziele	Maßnahmen
1.1 Historische Altstadt	- Fortsetzung der Stadtsanierung - Aufwertung der Historischen Altstadt - Funktionsvielfalt – Wohnen und Einrichtungen der zentral-örtlichen Funktion	- Neugestaltung weiterer Quartiere, Straßen, Gassen, Plätze - infrastrukturelle Maßnahmen (Erschließung, Straßenbau) - Sanierung Stadthaus als (Bibliothek, Verwaltung) - Erweiterung Museum - Fortführung innere Sanierung Rathaus / Ratskeller - gestalterische und ökologische Aufwertung des Gebietes durch Erhaltung / Erweiterung des historischen Grünringes - Aufwertung von differenzierten Grünflächen - öffentliche Anerkennung privater Aktivitäten für beispielhafte Sanierung und Gestaltung - Unterstützung privater Maßnahmen der Sanierung
1.2 Innenstadt	- Aufwertung der Innenstadt - Beseitigung von Brachflächen - Funktionsmischung gemäß mittelzentraler Bedeutung der Stadt - Revitalisierung von bestehenden Wohn- und Geschäftsgebäuden - Gewinnung von Käufern / potenziellen Investoren zur Umnutzung leer stehender Gebäudekomplexe / Schließung von Baulücken - Erneuerung / Verbesserung der Infrastruktur und der verkehrlichen Erschließung unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen aller Verkehrsarten und – teilnehmer	- Aufwertung des Wohnumfeldes durch Entkernung / Neugestaltung von Straßen und Plätzen - infrastrukturelle Maßnahmen (Erschließungsanlagen / Straßenbau) - Unterstützung privater Maßnahmen der Sanierung - Änderung der Verkehrsführung einschließlich Straßenbaumaß-nahmen und Umgestaltung von Knotenpunkten - Sicherungsmaßnahmen an unsanierten, bestandsgefährdeten, denkmalgeschützten Gebäuden

Konsolidierungswürdige Gebiete

Gebiet	Entwicklungsziele	Maßnahmen
2.1 Äußere Bautzener Straße	- langfristige Bestandssicherung der gewerblichen Nutzung unter Berücksichtigung der gewachsenen Strukturen - räumlich-thematisches Gebietskonzept in Nachbarschaft zum Haus Schminke – Themenkreis Architektur- und Bauzentrum - Angebotsverbesserung des ruhenden Verkehrs	- Schaffung von Stellplätzen für Haus Schminke - Rekonstruktion des Gartens Haus Schminke - infrastrukturelle Maßnahmen (Straßenbau, Erschließung)
2.2 Fichtestraße	- Neuordnung des Gebietes - Vorhaltung für künftige Bebauung	- Herrichtung und aktive Vermarktung freigelegter Grundstücke - infrastrukturelle Maßnahmen (Straßenbau)
2.3 Neustadt	- Weiterentwicklung der Mischnutzung auf der Basis der Eigenentwicklung des Gebietes - städtebauliche Neuordnung der Brachfläche der Bahn	- infrastrukturelle Maßnahmen (Straßenbau, Erschließung)
3.3 Löbau-Süd 1	- Umgestaltung zum Wohnpark - Wohnstandort für alle Altersgruppen, besonders für selbständiges Wohnen im Alter und spezielle Angebote für junges Wohnen - Verbesserung der Infrastruktur - Verbesserung der Gestalt- und Nutzungsqualität der Freiräume - Erhalt des Schulstandortes	- infrastrukturelle Maßnahmen (Straßenbau, Erschließung) - langfristig: punktueller Rückbau oder Umbau - Ansiedlung von Dienstleistungs-funktionen - langfristig: Reduzierung der Garagen-standorte in Anpassung an den Bedarf
3.4 Löbau-Süd 2	- maßvolle Entwicklung als Wohnstandort im Rahmen potenzieller Bauflächen	- Bereitstellung von Flächen für den Eigenheimbau - langfristig: Renaturierung des Auen-bereichs zwischen Löbauer Wasser und Mühlgraben

Konsolidierungswürdige Gebiete

Gebiet	Entwicklungsziele	Maßnahmen
4.6 Südwest	- Eigenentwicklung innerhalb des Bestandes und der noch bestehenden einzelnen Baulücken	- langfristig: Rückbau / Neuordnung im Bereich Ettlinger Straße aufgrund städtebaulichem Korrekturbedarf
6.1 Talraum am Löbauer Wasser Nördlicher Teilbereich (zum Teil Kernbereich Landesgartenschau 2012)	- gewerbliche Wiedernutzung der derzeit leer stehenden gewerblichen Kleinstrukturen im nördlichen Bereich - keine Erweiterung in den Auenbereich des Löbauer Wassers - keine weitere Etablierung gewerblicher Nutzungen südöstlich des Löbauer Wassers – langfristig ist deren Verlagerung aus diesem Bereich anzustreben - Rückbau und Neustrukturierung von ehemaligen Industrieflächen - Neuordnung der technischen und verkehrlichen Infrastruktur	- Renaturierung der Flächen der Schlämmteiche am Löbauer Wasser (Auenbereich) - Wiederherstellung einer naturnahen Auenlandschaft oder alternativ Herstellung kleinteiliger Freiräume Unter Verwendung der bestehenden Becken - Erhaltung des stadteigenen ehem. Seifert´schen Gartens als botanisches Kleinod der Stadt und Prüfung, ob Einbeziehung in touristische Konzepte (sanfte Nutzung) erfolgen kann - Umgestaltung des ehemaligen gewerblich geprägten Standortes der Zuckerfabrik als Fest- und Veranstaltungsplatz - Prüfung der zukünftigen Entwicklung des Areals des Margothofes (Rückbau / Renaturierung oder touristische Nutzung)
6.2 Talraum am Löbauer Wasser Mittlerer Teilbereich (Kernbereich der Landesgartenschau 2012)	- Entwicklung des Talraumes am Löbauer Wasser zu einem ausgeprägten innerstädtischen Grünzug für Zwecke der Erholung, Sport, Spiel und Freizeit - städtebau-räumliches und funktionelles Bindeglied zwischen Altstadt und Löbau-Ost mit Anschluss an Löbauer Berg - Neuordnung der technischen und verkehrlichen Infrastruktur	- Planung Gesamtkonzeption des Gebietes - Projekte für diesen Teilbereich ergeben sich aus dem Gesamtkonzept des landschaftsarchitektonischen Wettbewerbs (Ergebnisse liegen Ende 2008 vor) - Umgestaltung des Hermann-Bades zu einem familienfreundlichen Naturbad - Bündelung der Ver- und Entsorgungs-leitungen im öffentlichen Straßen- und Wegebereich

Konsolidierungswürdige Gebiete

Gebiet	Entwicklungsziele	Maßnahmen
6.3 Talraum am Löbauer Wasser Südlicher Teilbereich	- Lösung bestehender Nutzungskonflikte durch städtebauliche Neuordnung - überwiegend Eigenentwicklung im Rahmen des Bestandes (Wohnen und Gewerbe) und maßvolle Abrundung - Entwicklung des Talraums am Löbauer Wasser zu einem ausgeprägten innerstädtischen Grünzug und langfristig bauliche Entflechtung und ökologische Aufwertung - Erhalt der bestehenden Sport- und Freizeiteinrichtungen	- bei Bedarf Entwicklung zweier kleinerer Eigenheimstandorte im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung (Ebersdorfer Weg) - Renaturierung des Auenbereiches - Umgestaltung des vorhandenen Stadions / Entwicklungsflächen für ergänzende Nutzungen „Freizeitraum“ - städtebauliche Neuordnung des Bereiches Äußere Zittauer Straße-Karl-Liebknecht-Straße-Ebersdorfer Weg im Rahmen der Verbindlichen Bauleitplanung
8.1 Gewerbegebiet Nord	- Sicherung der bestehenden Gewerbeansiedlungen - Schaffung von geeigneten Gewerbeflächen - ökologische Aufwertung des Gebietes durch zielgerichtete Begrünung	- zielgerichteter Abriss nicht mehr benötigter Substanz, Bodenordnung, Verbesserung und Neuerrichtung von Erschließungsanlagen
8.2 Gewerbegebiet West	- Forcierung der Gewerbeansiedlung durch aktive Wirtschaftsförderung	- Prüfung der Erweiterung in nördlicher und westlicher Richtung bei Bedarf

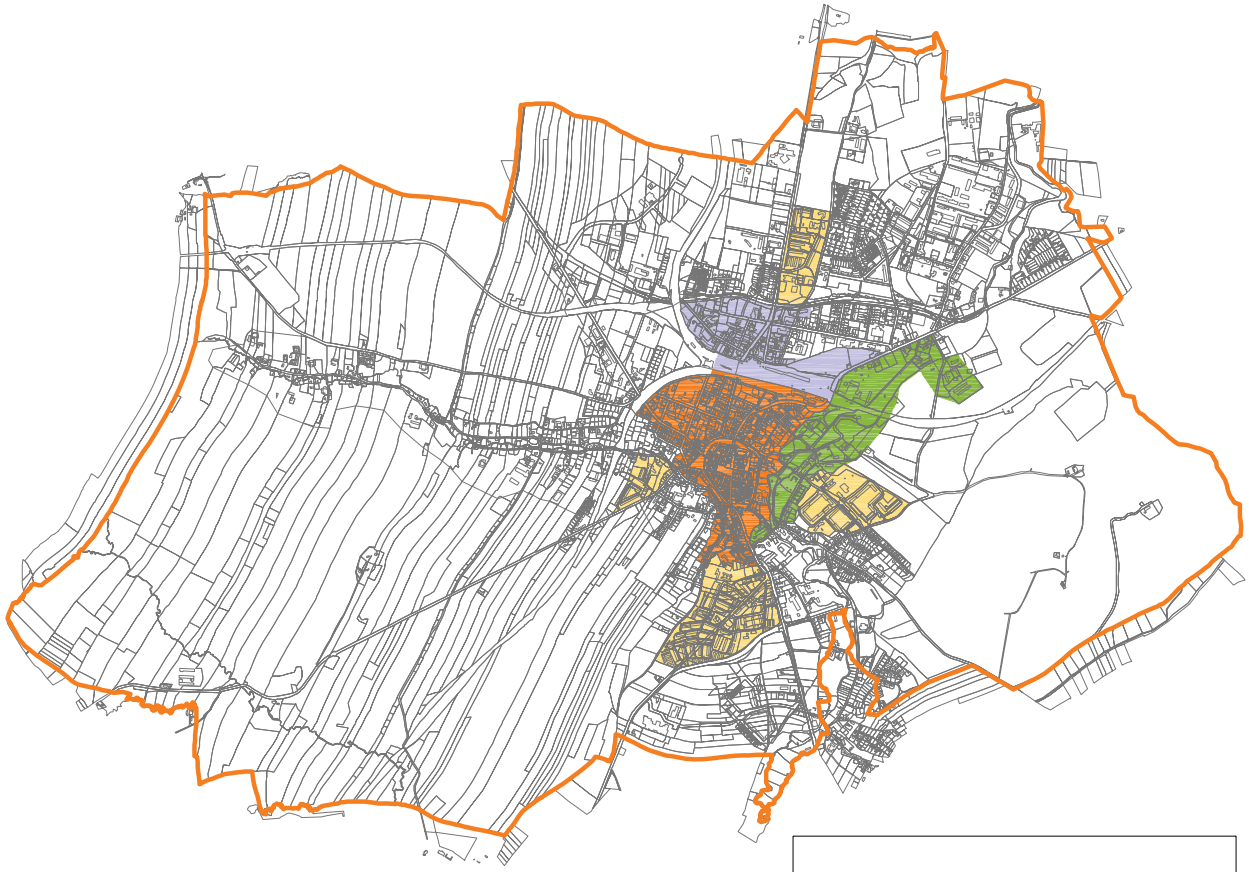
Umstrukturierungsgebiete

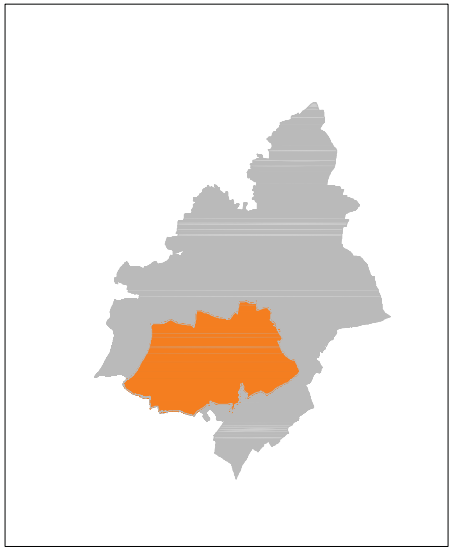
Gebiet	Entwicklungsziele	Maßnahmen
3.1 Löbau-Nord	- mittel- bis langfristiger Rückbau gemäß Bedarf und Konzeption - Renaturierung / Nachnutzung von Brachflächen	- Rückbau der Wohnblöcke Siemensstraße 2-12 und 14-20 - Reduzierung des Wohnungsbestandes
3.2 Löbau-Ost	- langfristig: Entdichtung durch geschossweisen Rückbau / Umbau - bedarfsgerechter Erhalt der vorhandenen Bildungs- und sozialen Einrichtungen - bedarfsgerechter Erhalt der Infrastruktur	- Reduzierung des Wohnungsbestandes
7 Gebiet ehemalige OHS	- Steuerung weiterer Ansiedlungen mit dem Ziel der Vermeidung einer Konkurrenz zur Innenstadt - Neuordnung der Erschließung innerhalb des Gebietes - ökologische Aufwertung durch Renaturierungsmaßnahmen	- bedarfsgerechte infrastrukturelle Maßnahmen - Ausgleichsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Neubau der B 178 im nördlichen Bereich des Gebietes - Rückbau von brachliegenden Immobilien - städtebauliches Konzept - Bebauungsplanung

FK 5: Gesamtkonzept Stadt Löbau

5.4 Prioritäten - Maßnahmen Aufwertungsgebiet

Stadt Löbau, Kernstadt





Schwerpunkt:
Baumaßnahmen
(Sanierung, Instandsetzung, Sicherung)

Schwerpunkt:
Ordnungsmaßnahmen
(Erwerb, Freilegung,
Wiedernutzbarmachung,
Schaffung Grünbereiche)
+ Investition Landesgartenschau

Schwerpunkt:
Ordnungsmaßnahmen und städtebauliche Neuordnung

Schwerpunkt:
Anpassungsmaßnahmen und Erhalt gebietsübergreifender sozialer Infrastruktur

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

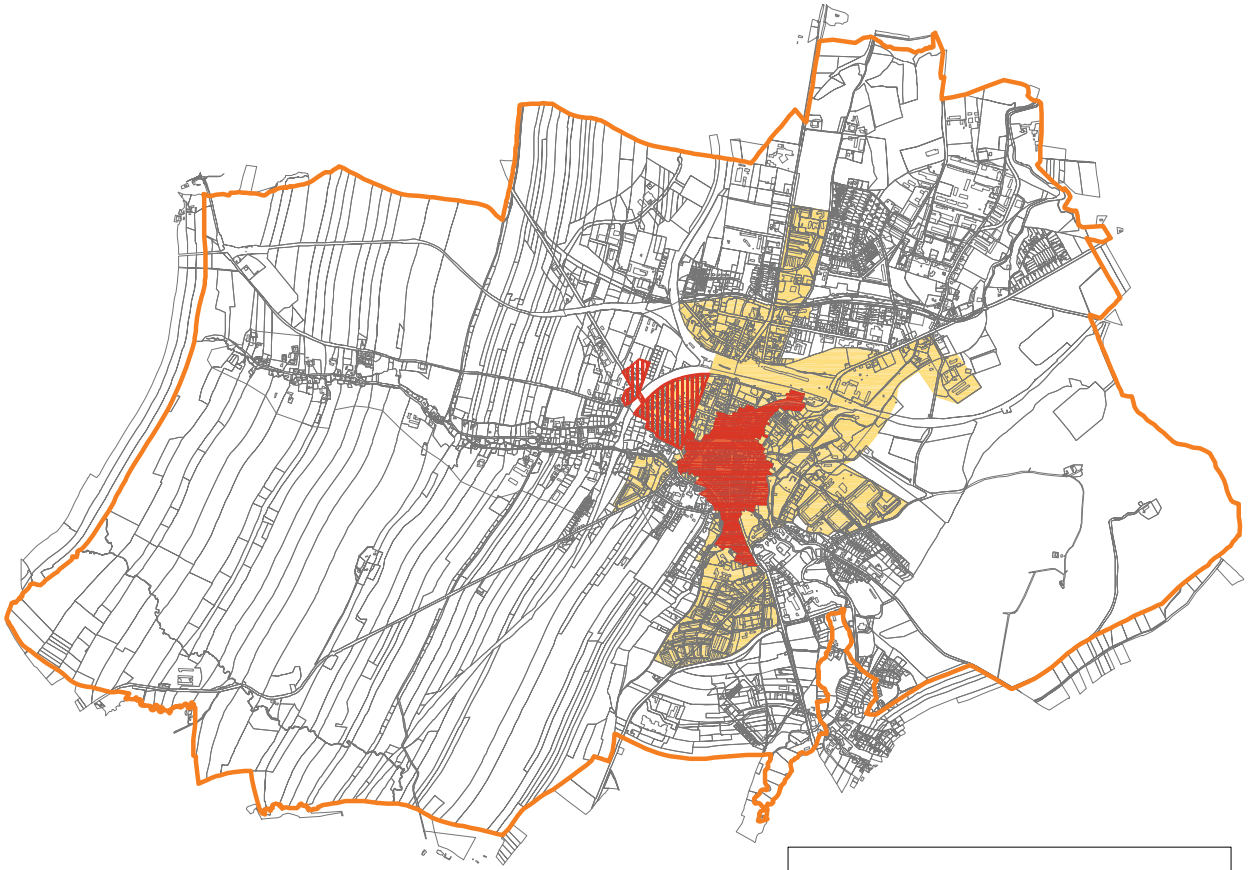
76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

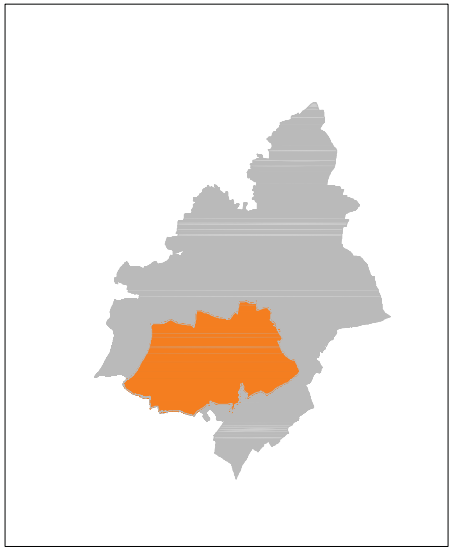
die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

FK 5: Gesamtkonzept Stadt Löbau

5.4 Prioritäten - Maßnahmen Erhaltungsgebiet

Stadt Löbau, Kernstadt





- Erhaltungsgebiet
- geplante Erweiterung
- Umgrenzung Stadtumbau Ost- Aufwertung "Gebiet 2"

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

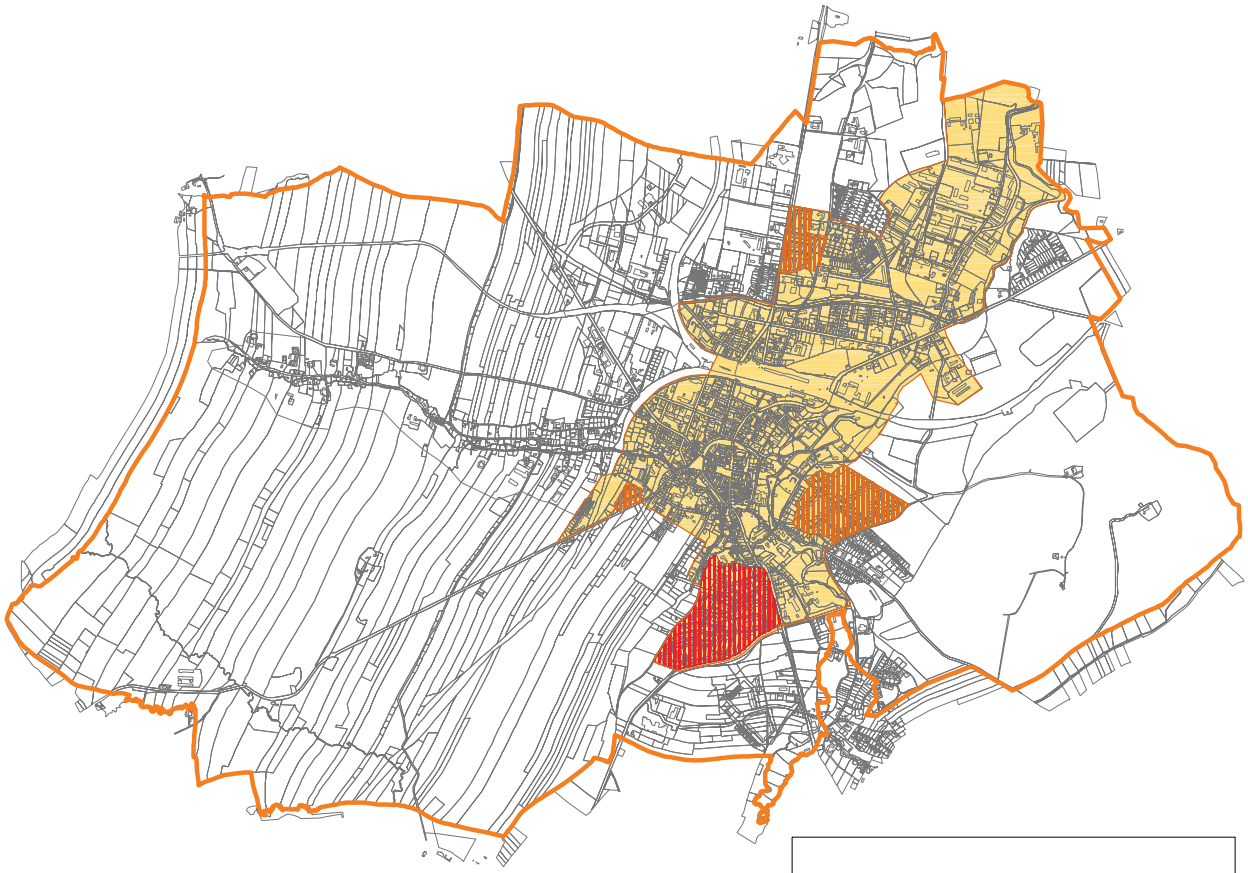
76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

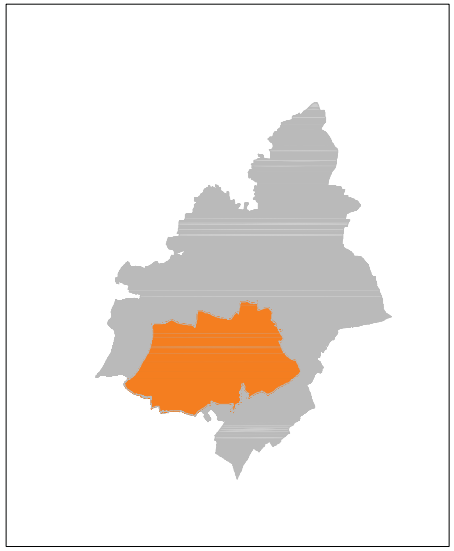
die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

FK 5: Gesamtkonzept Stadt Löbau

5.4 Prioritäten - Maßnahmen Rückbaugebiet

Stadt Löbau, Kernstadt





Rückbau städtbaulich verzichtbarer Substanz (Einzelgebäude)

Rückbau / Umbau (flächig) bei Bedarf

Rückbau / Umbau (punktuell) bei Bedarf

Stadt Löbau

Städtebauliches Entwicklungskonzept

unmaßstäblich

76290	15.04.2008 Schmidt
1. Änd.	
2. Änd.	

die STEG
STADTENTWICKLUNG GMBH, NL DRESDEN
BODENBACHER STR. 97, 01277 DRESDEN
www.steg.de, E-Mail: steg-dresden@steg.de

5.4.2 Zusammenstellung von Maßnahmenpaketen

In nachfolgenden Tabellen sind die Maßnahmepakete zusammengestellt:

Die Gliederung erfolgt nach:
- den Teilgebieten 1 bis 9 der Stadt Löbau + gesamtstädtisch notwendigen Maßnahmen
Daraus wird der Gesamtbedarf ermittelt.

Die Gliederung nach:
- Aufwertungsgebiet + Rückbaugebiet dient der Übersicht, welche Maßnahmen in den beiden Gebieten geplant sind. Es sind alle Maßnahmen zusammengefasst, unabhängig davon, welche Förderprogramme zur Anwendung kommen.

Das Rückbaugebiet umfasst mehrere Teilbereiche unterschiedlicher Zielstellungen:

- bestimmte Bereiche des komplexen Wohnungsbaus (Löbau-Nord, Löbau-Ost, Ettlinger Straße) sind potenziell geeignet für den flächenhaften Rückbau/Umbau und somit für die bedarfsgerechte Reduzierung des Wohnungsbestandes
- Bereiche des komplexen Wohnungsbaus in Löbau-Süd 1 werden im wesentlichen nur für den punktuellen Rückbau / Umbau in Frage kommen
- gebietsübergreifende Zielstellung ist die Ermöglichung des Rückbaus von einzelnen leerstehenden Mietwohnobjekten, sofern dies aus städtebau-räumlichen Aspekten vertretbar ist („städtebaulich verzichtbare Einzelgebäude“)
- aufgrund räumlicher Überschneidung dieser Zielstellungen soll auch künftig die ursprüngliche Gebietsabgrenzung beibehalten werden (bewährt; flexibel; vertretbarer Verwaltungsaufwand)
- anvisierte Reduzierung des Wohnungsbestandes um 300 WE von 2010 bis 2020 kann derzeit nicht konkretisiert werden - diese Aufgabe bleibt in Abhängigkeit von der Entwicklung künftigen Fortschreibungen vorbehalten

Das Aufwertungsgebiet umfasst im wesentlichen:
- Gebiete des komplexen Wohnungsbaus, die Innenstadt, Bereiche im Talraum des Löbauer Wassers, ehemalige Bahnanlagen, Bereich Fichtestraße.
- die Schwerpunktsetzungen in den einzelnen Teilbereichen sind unterschiedlich, jedoch teilweise überschneidend
- aufgrund räumlicher Überschneidung dieser Zielstellungen soll auch künftig die ursprüngliche Gebietsabgrenzung beibehalten werden (bewährt; flexibel; vertretbarer Verwaltungsaufwand)

- unter dem Aspekt der Ausrichtung der Landesgartenschau im Jahr 2012 ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt davon auszugehen, dass detailliertere Aussagen zu Aufwertungsmaßnahmen nicht sinnvoll und möglich sind
- im Rahmen der weiteren Vorbereitung der LGS 2012, insbesondere im Ergebnis des Wettbewerbs sind jedoch weitere Aussagen zu erwarten, die schließlich im Hinblick auf Einzelmaßnahmen im Rahmen des Programmteils Aufwertung zu einer Konkretisierung führen werden

Die farbliche Hinterlegung in den Tabellen bedeutet:

Ordnungsmaßnahmen

Baumaßnahmen, Investitionen

Rückbau

Der Mittelbedarf für o.g. Maßnahmenpakete ist entsprechend der Stadtentwicklungsziele und Schwerpunkte der weiteren Entwicklung der Stadt Löbau unterschiedlich.
Bezogen auf die Teilgebiete der Stadt ist für die Historische Altstadt und die Innenstadt (Teilgebiet 1) der Gesamtmittelbedarf, besonders für Baumaßnahmen und Investitionen, am höchsten ausgewiesen.

In Teilgebiet 6 (Talraum am Löbauer Wasser und Kernbereich der Landesgartenschau) wird bis 2012 ebenfalls ein hoher finanzieller Mittelbedarf bestehen, besonders im Bereich von Ordnungsmaßnahmen.

Für alle ausgewiesenen Maßnahmenpakete wurde im Umsetzungszeitraum bis 2020 für die Teilgebiete sowie die Gesamtstadt ein Gesamtmittelbedarf von *63,95 Mio. €* errechnet.
Der geplante Anteil an Eigenmitteln beträgt *32,09 Mio. €*, das sind 50,18 % der Gesamtkosten.

5.4.2 Zusammenstellung von Maßnahmenpaketen

Schwerpunktgebiet
Teilgebiet 1: Stadtmitte südlich und östlich der Bahnlinie
1.1 Historische Altstadt
1.2 Innenstadt

Maßnahmenpaket	Gebietskategorie			Umsetzungszeitraum			Ziele			Priorität			Mittelbedarf (in T €)		
	konsolidiert	konsolidierungswürdig	Umstrukturierungsgebiet	kurzfristig bis 2010	mittelfristig bis 2015	langfristig bis 2020	Sanierung / Aufwertung	Rückbau / Aufwertung	Rückbau	hoch	mittel	gering	gesamt	Eigenmittel Stadt	Fremdmittel
Straßenbaumaßnahmen (Gemeinschaftsaufgabe mit SBA und AZV) Anteil Stadt		X		X			X			X			322,0	322,0	0,0
Erhaltung / Umgestaltung Straßen und Platzräume im Sanierungsgebiet „Historische Altstadt“		X		X 485,0	X 1.560,0		X			X 485,0	X 1.560,0		2.045,0	451,5	1.593,5
Erhaltung / Umgestaltung Straßen und Platzräume in der Zittauer Vorstadt		X		X 540,0	X 924,5	X 818,5	X			X 540,0	X 924,5	X 818,5	2.283,0	672,6	1.610,4
Erhaltung / Umgestaltung baul. Anlagen an Gewässern		X				X	X						2.700,0	2.700,0	0,0
Erhaltung / Umgestaltung von Freianlagen		X		X 750,0		X 440,0	X			X 750,0		X 440,0	1.190,0	297,5	892,5
Rückbau von brachliegenden Immobilien		X			X			X			X		300,00	90,0	210,0
												Summe	**8.840,0**	**4.533,6**	**4.306,4**

Schwerpunktgebiet
Teilgebiet 1: Stadtmitte südlich und östlich der Bahnlinie
1.1 Historische Altstadt
1.2 Innenstadt

Maßnahmenpaket	Gebietskategorie			Umsetzungszeitraum			Ziele			Priorität			Mittelbedarf (in T €)		
	konsolidiert	konsolidierungswürdig	Umstrukturierungsgebiet	kurzfristig bis 2010	mittelfristig bis 2015	langfristig bis 2020	Sanierung / Aufwertung	Rückbau / Aufwertung	Rückbau	hoch	mittel	gering	gesamt	Eigenmittel Stadt	Fremdmittel
Sanierung von Schulen		X		X			X			X			4.205,9	1.541,9	2.664,0
Sanierung von Kindertagesstätten		X		X			X				X		215,0	215,0	0,0
Sanierung von Gebäuden der Stadtverwaltung		X		X 95,0	X 2.770,0	X 1.670,0	X			X 4.295,0		X 240,0	4.535,0	1.459,0	3.076,0
Sanierung von kulturellen Einrichtungen		X			X 120,0	X 950,0	X				X		1.070,0	535,0	535,0
Instandsetzung / Umbau öffentl. Toiletten		X		X			X			X			14,0	14,0	0,0
Sanierung von baul. Anlagen mit besonderer städteb. oder kulturhistor. Bedeutung		X		X 140,0		X 250,0	X				X		390,0	278,0	112,0
Sanierung von Wohngebäuden - Zuschuss an Private im Rahmen der Stadtsanierung		X		X 760,0	X 920,0	X 800,0	X			X			2.480,0	2.480,0	0,0
Sicherungsmaßnahmen an baul. Anlagen mit besonderer städtebaulicher Bedeutung		X		X	X		X			X			238,0	0,0	238,0
												Summe	**13.147,9**	**6.522,9**	**6.625,0**

Schwerpunktgebiet
Teilgebiet 2: Stadtmitte nördlich und westlich der Bahnlinie
2.1 Äußere Bautzener Straße
2.2 Fichtestraße
2.3 Neustadt

Maßnahmenpaket	Gebietskategorie			Umsetzungszeitraum			Ziele			Priorität			Mittelbedarf (in T €) *		
	konsolidiert	konsolidierungswürdig	Umstrukturierungsgebiet	kurzfristig bis 2010	mittelfristig bis 2015	langfristig bis 2020	Sanierung / Aufwertung	Rückbau / Aufwertung	Rückbau	hoch	mittel	gering	gesamt	Eigenmittel Stadt	Fremdmittel
Baumaßnahmen an Straßen, Plätzen, Brücken		X			X 415,0	X 941,0	X			X 455,0	X 671,0	X 230,0	1.356,0	686,0	0,0
Bau von Geh- und Radwegen		X		X			X			X			300,0	45,0	180,0
städtebauliche Neuordnung von Brachflächen		X				X		X			X		2.800,0	1.400,0	1.400,0
Errichtung von Busparkplätzen		X				X	X				X		85,0	85,0	0,0
												Summe *	**4.541,0**	**2.216,0**	**1.580,0**
Sanierung von Kindertagesstätten		X			X		X				X		180,0	72,0	108,0
												Summe	**180,0**	**72,0**	**108,0**

* rechnerische Abweichungen im Mittelbedarf begründet durch weitere Finanzierungsquellen Dritter, z.B. KAG-Beiträge

Schwerpunktgebiet
Teilgebiet 3: Neubaugebiete
3.1 Löbau-Nord
3.2 Löbau-Ost
3.3 Löbau-Süd 1
3.4 Löbau-Süd 2

Maßnahmenpaket	Gebietskategorie			Umsetzungszeitraum			Ziele			Priorität			Mittelbedarf (in T €) *		
	konsolidiert	konsolidierungswürdig	Umstrukturierungsgebiet	kurzfristig bis 2010	mittelfristig bis 2015	langfristig bis 2020	Sanierung / Aufwertung	Rückbau / Aufwertung	Rückbau	hoch	mittel	gering	gesamt	Eigenmittel Stadt	Fremdmittel
Baumaßnahmen an Straßen, Plätzen, Brücken		X	X		X 1.885,0	X 185,0	X				X		2.070,0	1.130,0	0,0
												Summe *	**2.070,0**	**1.130,0**	**0,0**
Sanierung / Umbau von Schulen		X	X	X 420,0	X 300,0		X	X		X 420,0	X 300,0		720,0	510,0	210,0
Sanierung von Kindertagesstätten		X	X		X 1.395,0	X 162,0	X			X			1.557,0	751,3	805,7
												Summe	**2.277,0**	**1.261,3**	**1.015,7**
Rückbau von Wohngebäuden			X	X 297,5		X 900,0			X		X		1.197,5	0,0	1.197,5
												Summe	**1.197,5**	**0,0**	**1.197,5**

* rechnerische Abweichungen im Mittelbedarf begründet durch weitere Finanzierungsquellen Dritter, z.B. KAG-Beiträge

Schwerpunktgebiet
Teilgebiet 4: Stadtrandsiedlungen
4.1 Nordwest
4.2 Trommlerbusch
4.3 Ostsiedlung
4.4 Musikerviertel
4.5 Ritterberg
4.6 Südwest

Maßnahmenpaket	Gebietskategorie			Umsetzungszeitraum			Ziele			Priorität			Mittelbedarf (in T €) *		
	konsolidiert	konsolidierungswürdig	Umstrukturierungsgebiet	kurzfristig bis 2010	mittelfristig bis 2015	langfristig bis 2020	Sanierung / Aufwertung	Rückbau / Aufwertung	Rückbau	hoch	mittel	gering	gesamt	Eigenmittel Stadt	Fremdmittel
Baumaßnahmen an Straßen, Plätzen, Brücken	X				X 190,0	X 2.025,0	X			X 190,0	X 1.230,0	X 795,0	2.215,0	714,0	0,0
Bau von Radwegen	X					X	X						130,0	130,0	0,0
												Summe *	**2.345,0**	**844,0**	**0,0**
Sanierung / An- und Umbau von Gebäuden der Stadtverwaltung		X			X		X			X			40,0	40,0	0,0
												Summe	**40,0**	**40,0**	**0,0**
Rückbau von brachliegenden Gemeinbedarfseinrichtungen	X					X		X				X	120,0	120,0	0,0
												Summe	**120,0**	**120,0**	**0,0**

* rechnerische Abweichungen im Mittelbedarf begründet durch weitere Finanzierungsquellen Dritter, z.B. KAG-Beiträge

Schwerpunktgebiet
Teilgebiet 5: Dorfgebiete
5.1 Altlöbau
5.2 Oelsa

	Gebietskategorie			Umsetzungszeitraum			Ziele			Priorität			Mittelbedarf (in T €) *		
	konsolidiert	konsolidierungswürdig	Umstrukturierungsgebiet	kurzfristig bis 2010	mittelfristig bis 2015	langfristig bis 2020	Sanierung / Aufwertung	Rückbau / Aufwertung	Rückbau	hoch	mittel	gering	gesamt	Eigenmittel Stadt	Fremdmittel
Baumaßnahmen an Straßen, Plätzen, Brücken	X			X 590,0	X 420,0		X			X 120,0	X 890,0		1.010,0	264,0	641,0
Bau- und Pflanzmaßnahmen im Rahmen der ländl. Neuordnung - Anteil Stadt	X				X		X				X		13,0	13,0	0,0
												Summe *	**1.023,0**	**277,0**	**641,0**

* rechnerische Abweichungen im Mittelbedarf begründet durch weitere Finanzierungsquellen Dritter, z.B. KAG-Beiträge

Schwerpunktgebiet
Teilgebiet 6: Talraum am Löbauer Wasser
6.1 Nördlicher Teilbereich
6.2 Mittlerer Teilbereich
6.3 Südlicher Teilbereich

Maßnahmenpaket	Gebietskategorie			Umsetzungszeitraum			Ziele			Priorität			Mittelbedarf (in T €)		
	konsolidiert	konsolidierungswürdig	Umstrukturierungsgebiet	kurzfristig bis 2010	mittelfristig bis 2015	langfristig bis 2020	Sanierung / Aufwertung	Rückbau / Aufwertung	Rückbau	hoch	mittel	gering	gesamt	Eigenmittel Stadt	Fremdmittel
Investitionen Landesgartenschau 2012		X		X	X		X	X		X			9.320,0	4.820,0	4.500,0
Erschließung touristischer Objekte		X			X		X				X		65,0	65,0	0,0
Neugestaltung von Grünbereichen		X		X	X		X			X			360,0	360,0	0,0
Baumaßnahmen an Straßen, Plätzen, Brücken		X			X		X			X			350,0	100,0	250,0
												Summe	**10.095,0**	**5.345,0**	**4.750,0**
Sanierung / Umbau von Sportstätten		X			X	X	X			X			1.500,0	750,0	750,0
Sanierung / An- und Umbau von Gebäuden der Stadtverwaltung		X			X		X			X			40,0	40,0	0,0
												Summe	**1.540,0**	**790,0**	**750,0**

Schwerpunktgebiet
Teilgebiet 7: Gebiet der ehemaligen OHS

Maßnahmenpaket	Gebietskategorie			Umsetzungszeitraum			Ziele			Priorität			Mittelbedarf (in T €)		
	konsolidiert	konsolidierungswürdig	Umstrukturierungsgebiet	kurzfristig bis 2010	mittelfristig bis 2015	langfristig bis 2020	Sanierung / Aufwertung	Rückbau / Aufwertung	Rückbau	hoch	mittel	gering	gesamt	Eigenmittel Stadt	Fremdmittel
Baumaßnahmen an Straßen, Plätzen, Brücken			X	X 851,0		X 250,0	X			X 851,0		X 250,0	1.101,0	592,0	509,0
Rückbau von brachliegenden Immobilien			X		X	X		X	X			X	noch nicht untersetzt		
Renaturierung von Flächen im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen			X	X	X			X				X	Maßnahmen vom Straßenbauamt	0,0	
												Summe	**1.101,0**	**592,0**	**509,0**

Schwerpunktgebiet
Teilgebiet 9: eingemeindete Ortschaften

Maßnahmenpaket	Gebietskategorie			Umsetzungszeitraum			Ziele			Priorität			Mittelbedarf (in T €) *		
	konsolidiert	konsolidierungswürdig	Umstrukturierungsgebiet	kurzfristig bis 2010	mittelfristig bis 2015	langfristig bis 2020	Sanierung / Aufwertung	Rückbau / Aufwertung	Rückbau	hoch	mittel	gering	gesamt	Eigenmittel Stadt	Fremdmittel
Baumaßnahmen an Straßen, Plätzen, Brücken	X			X 785,0	X 6.608,0	X 403,0	X			X 835,0	X 900,0	X 6.061,0	7.796,0	2.126,0	5.670,0
Erschließung von gewerblichen Bauflächen	X				X 250,0	X 500,0	X					X	750,0	644,0	106,0
Erschließung von Wohnbauflächen	X				X		X					X	70,0	19,0	51,0
Erhaltung / Wiederherstellung von Außenanlagen an Denkmalen	X				X		X					X	130,0	36,0	94,0
												Summe *	**8.746,0**	**2.825,0**	**5.921,0**
Sanierung von Schulen	X				X		X				X		240,0	120,0	120,0
Sanierung, Aus- und Umbau von Feuerwehren	X			X 1.051,6	X		X			X			1.311,6	768,3	543,3
Sanierung, Aus- und Umbau von Ortschaftszentren; Erweiterung von Angeboten	X			X 132,0	X 130,0		X			X 132,0	X 130,0		262,0	26,0	160,0
Sanierung von stadteigenen Gebäuden mit privater Nutzung	X	X		X			X			X			40,0	40,0	0,0
												Summe *	**1.853,6**	**954,3**	**823,3**

* rechnerische Abweichungen im Mittelbedarf begründet durch weitere Finanzierungsquellen Dritter, z.B. KAG-Beiträge

Schwerpunktgebiet Gesamtstadt

Maßnahmenpaket	Gebietskategorie			Umsetzungszeitraum			Ziele			Priorität			Mittelbedarf (in T €)		
	konsolidiert	konsolidierungswürdig	Umstrukturierungsgebiet	kurzfristig bis 2010	mittelfristig bis 2015	langfristig bis 2020	Sanierung / Aufwertung	Rückbau / Aufwertung	Rückbau	hoch	mittel	gering	gesamt	Eigenmittel Stadt	Fremdmittel
Investitionsanteil der Stadt an Anlagen der Ver- und Entsorg.				X 600,0	X 400,0	X 200,0	X			X			1.200,0	1.200,0	0,0
Erneuerung / Errichtung von Straßenbeleuchtung				X	X	X	X			X 50,0	X 600,0		650,0	613,5	36,5
Errichtung von überörtlichen Rad- und Wanderwegen				X 5,9	X 400,0		X				X 5,9	X 400,0	405,9	205,9	200,0
Erneuerung von Gehwegen					X		X				X		175,0	175,0	0,0
Errichtung von Parkplätzen mit spezifischer Zweckbestimmung				X 130,0	X 180,0		X			X 130,0	X 180,0		310,0	310,0	0,0
Maßnahmen des Naturschutzes u. Naturerlebens				X 20,0	X 230,0	X 30,0	X				X		280,0	280,0	0,0
Renaturierungsmaßnahmen an Gewässern 2. Ordnung					X		X				X		500,0	500,0	0,0
Aufwertungsmaßnahmen an touristisch relevanten Objekten (Reko von Freianl., Gedenkst..)				X 155,0	X 25,0		X			X 130,0	X 50,0		180,0	167,5	12,5
Ankauf von Flurst. zum Zweck d. Steuerung der städteb. Entw.				X 80,0	X 200,0	X 200,0	X	X	X	X			480,0	480,0	0,0
												Summe	**4.180,9**	**3.931,9**	**249,0**
Beschaffungsmaßn. zur Erhöh. d. Attraktivität und Qualität öffentl. Räume (Stadtmöbel, Spielgeräte, Beschilderungen, Leitsysteme, Buswartehallen)				X 160,0	X 265,0	X 230,0	X				X		655,0	637,5	17,5
												Summe	**655,0**	**637,5**	**17,5**

Schwerpunktgebiet Aufwertungsgebiet

Maßnahmenpaket	Gebietskategorie			Umsetzungszeitraum			Ziele			Priorität			Mittelbedarf (in T €) *		
	konsolidiert	konsolidierungswürdig	Umstrukturierungsgebiet	kurzfristig bis 2010	mittelfristig bis 2015	langfristig bis 2020	Sanierung / Aufwertung	Rückbau / Aufwertung	Rückbau	hoch	mittel	gering	gesamt	Eigenmittel Stadt	Fremdmittel
Straßenbaumaßnahmen (Gemeinschaftsaufgabe mit SBA und AZV) Anteil Stadt		X		X			X			X			322,0	322,0	0,0
Erhaltung / Umgestaltung Straßen und Platzräume im Sanierungsgebiet „Historische Altstadt“		X		X 485,0	X 1.560,0		X			X 485,0	X 1.560,0		2.045,0	451,5	1.593,5
Erhaltung / Umgestaltung Straßen und Platzräume in der Zittauer Vorstadt		X		X 540,0	X 924,5	X 818,5	X			X 540,0	X 924,5	X 818,5	2.283,0	672,6	1.610,4
Baumaßnahmen an Straßen, Plätzen, Brücken		X	X		X 2.535,0	X 185,0	X			X 650,0	X 2.070,0		2.720,0	1.380,0	250,0
Erhaltung / Umgestaltung baul. Anlagen an Gewässern		X				X	X					X	2.700,0	2.700,0	0,0
Erhaltung / Umgestaltung von Freianlagen		X		X 750,0		X 440,0	X			X 750,0		X 440,0	1.190,0	297,5	892,5
Rückbau von brachliegenden Immobilien		X			X			X			X		300,0	90,0	210,0
städtebauliche Neuordnung von Brachflächen		X				X		X			X		2.800,0	1.400,0	1.400,0
Investitionen Landesgartenschau 2012		X		X	X		X	X		X			9.320,0	4.820,0	4.500,0
Erschließung touristischer Objekte		X			X		X				X		65,0	65,0	0,0
Neugestaltung von Grünbereichen		X		X	X		X			X			360,0	360,0	0,0
												Summe *	**24.105,0**	**12.558,6**	**10.456,4**

Schwerpunktgebiet Aufwertungsgebiet

Maßnahmenpaket	Gebietskategorie			Umsetzungszeitraum			Ziele			Priorität			Mittelbedarf (in T €)		
	konsolidiert	konsolidierungswürdig	Umstrukturierungsgebiet	kurzfristig bis 2010	mittelfristig bis 2015	langfristig bis 2020	Sanierung / Aufwertung	Rückbau / Aufwertung	Rückbau	hoch	mittel	gering	gesamt	Eigenmittel Stadt	Fremdmittel
Sanierung / Umbau von Schulen		X	X	X 4.625,9	X 300,0		X	X		X 4.625,9	X 300,0		4.925,9	2.051,9	2.874,0
Sanierung von Kindertagesstätten		X	X	X	X 1.395,0	X 162,0	X			X	X		1.772,0	966,3	805,7
Sanierung von Gebäuden der Stadtverwaltung		X		X 95,0	X 2.770,0	X 1.670,0	X			X 4.295,0		X 240,0	4.535,0	1.459,0	3.076,0
Sanierung von kulturellen Einrichtungen		X			X 120,0	X 950,0	X				X		1.070,0	535,0	535,0
Instandsetzung / Umbau öffentlicher Toiletten		X		X			X			X			14,0	14,0	0,0
Sanierung von baul. Anlagen mit besonderer städtebaulicher oder kulturhistor. Bedeutung		X		X 140,0		X 250,0	X				X		390,0	278,0	112,0
Sanierung von Wohngebäuden - Zuschuss an Private im Rahmen der Stadtsanierung		X		X 760,0	X 920,0	X 800,0	X			X			2.480,0	2.480,0	0,0
Sicherungsmaßnahmen an baul. Anlagen mit besonderer städtebaulicher Bedeutung		X		X	X		X			X			238,0	0,0	238,0
												Summe	**15.424,9**	**7.784,2**	**7.640,7**
Rückbau von Wohngebäuden			X	X 297,5		X 900,0			X		X		1.197,5	0,0	1.197,5
												Summe	**1.197,5**	**0,0**	**1.197,5**

* rechnerische Abweichungen im Mittelbedarf begründet durch weitere Finanzierungsquellen Dritter, z.B. KAG-Beiträge

Schwerpunktgebiet Rückbaugebiet

Maßnahmenpaket	Gebietskategorie			Umsetzungszeitraum			Ziele			Priorität			Mittelbedarf (in T €) *		
	konsolidiert	konsolidierungswürdig	Umstrukturierungsgebiet	kurzfristig bis 2010	mittelfristig bis 2015	langfristig bis 2020	Sanierung / Aufwertung	Rückbau / Aufwertung	Rückbau	hoch	mittel	gering	gesamt	Eigenmittel Stadt	Fremdmittel
Straßenbaumaßnahmen (Gemeinschaftsaufgabe mit SBA und AZV) Anteil Stadt		X		X			X			X			322,0	322,0	0,0
Erhaltung / Umgestaltung Straßen und Platzräume im Sanierungsgebiet „Historische Altstadt“		X		X 485,0	X 1.560,0		X			X 485,0	X 1.560,0		2.045,0	451,5	1.593,5
Erhaltung / Umgestaltung Straßen und Platzräume in der Zittauer Vorstadt		X		X 540,0	X 924,5	X 818,5	X			X 540,0	X 924,5	X 818,5	2.283,0	672,6	1.610,4
Baumaßnahmen an Straßen, Plätzen, Brücken		X	X	X 851,0	X 2.535,0	X 435,0	X			X 1.501,0	X 2.070,0	X 250,0	3.821,0	1.972,0	759,0
Erhaltung / Umgestaltung baul. Anlagen an Gewässern		X				X	X					X	2.700,0	2.700,0	0,0
Erhaltung / Umgestaltung von Freianlagen		X		X 750,0		X 440,0	X			X 750,0		X 440,0	1.190,0	297,5	892,5
Rückbau von brachliegenden Immobilien		X	X		X	X		X	X		X	X	300,0	90,0	210,0
städtebauliche Neuordnung von Brachflächen		X				X		X			X		2.800,0	1.400,0	1.400,0
Investitionen Landesgartenschau 2012		X		X	X		X	X		X			9.320,0	4.820,0	4.500,0
Erschließung touristischer Objekte		X			X		X				X		65,0	65,0	0,0
Neugestaltung von Grünbereichen		X		X	X		X			X			360,0	360,0	0,0

* rechnerische Abweichungen im Mittelbedarf begründet durch weitere Finanzierungsquellen Dritter, z.B. KAG-Beiträge

Schwerpunktgebiet Rückbaugebiet

Maßnahmenpaket	Gebietskategorie			Umsetzungszeitraum			Ziele			Priorität			Mittelbedarf (in T €) *		
	konsolidiert	konsolidierungswürdig	Umstrukturierungsgebiet	kurzfristig bis 2010	mittelfristig bis 2015	langfristig bis 2020	Sanierung / Aufwertung	Rückbau / Aufwertung	Rückbau	hoch	mittel	gering	gesamt	Eigenmittel Stadt	Fremdmittel
Renaturierung von Flächen im Rahmen von Ausgleichsmaßn.			X	X	X			X				X	Maßnahmen vom Straßenbauamt	0,0	
												Summe *	**25.206,0**	**13.150,6**	**10.965,4**
Sanierung / Umbau von Schulen		X	X	X 4.625,9	X 300,0		X	X		X 4.625,9	X 300,0		4.925,9	2.051,9	2.874,0
Sanierung von Kindertagesstätten		X	X	X	X 1.395,0	X 162,0	X			X	X		1.772,0	966,3	805,7
Sanierung von Gebäuden der Stadtverwaltung		X		X 95,0	X 2.770,0	X 1.670,0	X			X 4.295,0		X 240,0	4.535,0	1.459,0	3.076,0
Sanierung von kulturellen Einrichtungen		X			X 120,0	X 950,0	X				X		1.070,0	535,0	535,0
Instandsetzung / Umbau öffentlicher Toiletten		X		X			X			X			14,0	14,0	0,0
Sanierung von baul. Anlagen mit besonderer städtebaulicher oder kulturhistor. Bedeutung		X		X 140,0		X 250,0	X				X		390,0	278,0	112,0
Sanierung von Wohngebäuden - Zuschuss an Private im Rahmen der Stadtsanierung		X		X 760,0	X 920,0	X 800,0	X			X			2.480,0	2.480,0	0,0
Sicherungsmaßnahmen an baul. Anlagen mit besonderer städtebaulicher Bedeutung		X		X	X		X			X			238,0	0,0	238,0
												Summe	**15.424,9**	**7.784,2**	**7.640,7**
Rückbau von Wohngebäuden			X	X 297,5		X 900,0			X		X		1.197,5	0,0	1.197,5
												Summe	**1.197,5**	**0,0**	**1.197,5**

* rechnerische Abweichungen im Mittelbedarf begründet durch weitere Finanzierungsquellen Dritter, z.B. KAG-Beiträge

Zusammenstellung Gesamtstadt

Schwerpunktgebiet	Gebietskategorie			Maßnahmenpaket	Mittelbedarf (in T €)	
	konsolidiert	konsolidierungs-würdig	Umstrukturie-rungsgebiet		Eigenmittel Stadt	gesamt
TG 1 **Stadtmitte südl. und östl. der Bahnlinie** 1.1 Historische Altstadt 1.2 Innenstadt		X		Ordnungsmaßnahmen	4.533,6	8.840,0
				Baumaßnahmen, Investitionen	6.522,9	13.147,9
					11.056,5	**21.987,9**
TG 2 **Stadtmitte nördl. und westl. der Bahnlinie** 2.1 Äußere Bautzener Straße 2.2 Fichtestraße 2.3 Neustadt		X		Ordnungsmaßnahmen	2.216,0	4.541,0
				Baumaßnahmen, Investitionen	72,0	180,0
					2.288,0	**4.721,0**
TG 3 **Neubaugebiete** 3.1 Löbau-Nord 3.2 Löbau-Ost 3.3 Löbau-Süd 1 3.4 Löbau-Süd 2		X	X	Ordnungsmaßnahmen	1.130,0	2.070,0
				Baumaßnahmen, Investitionen	1.261,3	2.277,0
				Rückbau	0,0	1.197,5
					2.391,3	**5.544,5**
TG 4 **Stadtrandsiedlungen** 4.1 Nordwest 4.2 Trommlerbusch 4.3 Ostsiedlung 4.4 Musikerviertel 4.5 Ritterberg 4.6 Südwest	X	X		Ordnungsmaßnahmen	844,0	2.345,0
				Baumaßnahmen, Investitionen	40,0	40,0
				Rückbau	120,0	120,0
					1.004,0	**2.505,0**

Zusammenstellung Gesamtstadt

Schwerpunktgebiet	Gebietskategorie			Maßnahmenpaket	Mittelbedarf (in T €)	
	konsolidiert	konsolidierungs-würdig	Umstrukturie-rungsgebiet		Eigenmittel Stadt	gesamt
TG 5 **Dorfgebiete** 5.1 Altlöbau 5.2 Oelsa	X			Ordnungsmaßnahmen	277,0	1.023,0
					277,0	**1.023,0**
TG 6 **Talraum am Löbauer Wasser** 6.1 Nördlicher Teilbereich 6.2 Mittlerer Teilbereich 6.3 Südlicher Teilbereich		X		Ordnungsmaßnahmen	5.345,0	10.095,0
				Baumaßnahmen, Investitionen	790,0	1.540,0
					6.135,0	**11.635,0**
TG 7 **Gebiet der ehemaligen OHS**			X	Ordnungsmaßnahmen	592,0	1.101,0
					592,0	**1.101,0**
TG 9 **eingemeindete Ortschaften**	X	X		Ordnungsmaßnahmen	2.825,0	8.746,0
				Baumaßnahmen, Investitionen	954,3	1.853,6
					3.779,3	**10.599,6**
Maßnahmen gesamte Stadt				Ordnungsmaßnahmen	3.931,9	4.180,9
				Baumaßnahmen, Investitionen	637,5	655,0
					4.569,4	**4.835,9**
Mittelbedarf gesamt (in T €)					**32.092,5**	**63.952,9**

Zusammenstellung Aufwertungsgebiet und Rückbaugebiet

Schwerpunktgebiet	Gebietskategorie			Maßnahmenpaket	Mittelbedarf (in T €)	
	konsolidiert	konsolidierungs-würdig	Umstrukturie-rungsgebiet		Eigenmittel Stadt	gesamt
					4.569,4	4.835,9
					8.501,3	**9.016,8**
Aufwertungsgebiet		X		Ordnungsmaßnahmen	12.558,6	24.105,0
				Baumaßnahmen, Investitionen	8.144,2	15.784,9
				Rückbau	0,0	1.197,5
					20.702,8	**41.087,4**
Rückbaugebiet		X	X	Ordnungsmaßnahmen	13.150,6	25.206,0
				Baumaßnahmen, Investitionen	7.784,2	15.424,9
				Rückbau	0,0	1.197,5
					20.934,8	**41.828,4**

5.5 Auswirkungen auf Fachkonzepte

Die Umsetzung der vorgeschlagenen Stadtumbaumaßnahmen wird Auswirkungen auf die einzelnen Fachbereiche nach sich ziehen. Dies ist im Rahmen des integrativen Ansatzes auch wünschenswert.
Auf die Fachkonzepte bezogen bedeutet es, dass regelmäßig entsprechende Fortschreibungen durchgeführt werden müssen und bestehende Fachplanungen an die veränderten Bedingungen und Entwicklungsschwerpunkte anzupassen sind.

Eine Besonderheit der Stadt Löbau ist, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt und nach derzeitigem Stand der Planungen weitestgehend noch keine konkreten Rückbaumaßnahmen, bezogen auf Betrachtungszeiträume kurzfristig – mittelfristig – langfristig benannt werden können.
Das muss ein Ziel der Fortschreibungen des Stadtentwicklungskonzeptes sein.

Auch die Ausrichtung der Landesgartenschau 2012 in Löbau hat auf die mittelfristige Finanzplanung der Stadt Auswirkungen. Die Prioritäten bereits geplanter investiver Maßnahmen müssen teilweise zugunsten der Landesgartenschau verschoben werden.

Inhaltsverzeichnis

6 Zusammenfassung, Fazit 2

7 Erfolgskontrolle SEKo 4

7.1 Aufbau der Erfolgskontrolle 4

7.2 Ergebnisse der jährlichen Wirkungsbeobachtung 5
Monitoring - Kernindikatoren

8 Änderungsregister 8

6 Zusammenfassung, Fazit

Die Kernaussagen des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes der Stadt Löbau basieren auf dem weiter anhaltenden demografischen Wandel, der daraus resultierenden Bevölkerungs- und Wohnungsprognose sowie der wirtschaftlichen Entwicklung und der damit verbundenen sozialen Situation.

Die Bevölkerungsprognose für die Große Kreisstadt Löbau weist langfristig (2020) im ungünstigsten Fall einen Bevölkerungsrückgang von weiteren ca. 3.000 Einwohnern aus. Als Folge muss mittelfristig mit einem erhöhten Wohnungsleerstand gerechnet werden, auch wenn dieser zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht gravierend ist. Damit einher gehen eventuelle Nichtauslastungen von Einrichtungen und zunehmender Fachkräftemangel. Zum anderen wird der Bedarf an sozialen Angeboten und Einrichtungen steigen, insbesondere aufgrund der Entwicklung der Altersstruktur.

Das erarbeitete Städtebauliche Entwicklungskonzept, dass in Zusammenarbeit von Fachbehörden, politischen Entscheidungsträgern und Bürgern entstanden ist, stellt ein Konzept dar, mit dem auf diese Prozesse aktiv reagiert werden soll. Die gesamtstädtischen Ziele und Maßnahmen sind darauf ausgerichtet, die Funktion der Stadt auf Dauer zu sichern, den Bevölkerungsrückgang zu minimieren, Arbeitsplätze zu schaffen bzw. zu erhalten und den Einwohnern eine lebenswerte Stadt zu bieten.

Oberste Priorität hat der Erhalt und die weitere Ausgestaltung der Innenstadt, insbesondere der Historischen Altstadt. Hier wird sich auch zukünftig eine große Anzahl von Maßnahmen zur weiteren Sanierung, zur Freiraum- und Grüngestaltung konzentrieren.
Besondere Bedeutung hat in diesem Zusammenhang die Lösung der innerstädtischen Verkehrsproblematik.

Die Anpassung des Wohnungsbestandes an die sinkende Nachfrage soll mittel- bis langfristig entsprechend der Bevölkerungsentwicklung durch Rückbau und Umbau in den Standorten der Neubaugebiete, vorrangig in Löbau-Nord und Löbau-Ost erfolgen.
Das Wohngebiet Löbau-Süd 1 sowie die Innenstadt sollen als Wohnstandort weiter gestärkt werden. Ziel ist, sowohl Familien mit Kindern als auch der steigenden Zahl älterer Bürger bedarfsgerechten und bezahlbaren Wohnraum anzubieten.

Für die Stadtteile (eingemeindete Ortschaften) hat der Erhalt des Bestandes und die Sicherung der Wohnqualität sowie eine optimale Anbindung der Ortschaften an die Kernstadt Priorität.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt hat eine herausragende Bedeutung. In diesem Zusammenhang sind Maßnahmen zur weiteren Auslastung der vorhandenen Gewerbegebiete Löbau-Nord und Löbau-West sowie die Beseitigung und Revitalisierung der vorhandenen Brachflächen zu nennen.

Weitere Entwicklungs- und Maßnahmenschwerpunkte sind auf die Stärkung der Stadt Löbau als Mittelzentrum in der Region der Oberlausitz ausgerichtet. Dazu gehören ein quantitativer und vor allem qualitativer Ausbau der Handels- und Dienstleistungsstrukturen sowie der kulturellen und sportlichen Angebote, auch unter touristischen Gesichtspunkten.

Unter Beachtung der übergeordneten räumlichen Planungen (Landesentwicklungsplan, Regionalplan) soll die naturräumliche Lagegunst der Stadt Löbau für die Region verstärkt genutzt und bekannt gemacht werden. Dazu gehören der weitere Ausbau des Rad- und Wanderwegenetzes, die Vernetzung von Grünräumen mit der Innenstadt und vielfältige Renaturierungsmaßnahmen im Freiraum- und Gewässerbereich.

Löbau richtet 2012 die Landesgartenschau aus. Für dafür geplante investive Maßnahmen müssen kurzfristig städtische Finanzmittel gebunden werden, so dass andere Maßnahmen erst mittel- bis langfristig realisiert werden können.
Die Landesgartenschau bedeutet für die Stadt Löbau sowie die Region jedoch auch eine Imageaufwertung, gibt Anschub für die weitere städtebauliche und wirtschaftliche Entwicklung und stärkt die Attraktivität der Stadt als Wohnstandort.

Im Bereich der Bildung stellt sich die Stadt Löbau das Ziel, den Status als Bildungszentrum für die Region weiter zu festigen und qualitativ auszubauen. Einer Vernetzung der regionalen Wirtschaft mit den Schulbildungs-, Aus- und Weiterbildungseinrichtungen kommt dabei besondere Bedeutung zu.
Auch die territoriale Lage im Dreiländereck und in Bezug auf die Grenzen der EU birgt für die Stadt Löbau und die Region langfristig positive Entwicklungschancen. Unter diesem Gesichtspunkt sind diesbezüglich bereits kurzfristig entsprechende Maßnahmen zu planen.

Um der Abwanderung besonders von jungen Menschen und Familien mit Kindern entgegen zu wirken, wird die Stadt Löbau auch auf sozialem Gebiet vielfältige Maßnahmen treffen. Die Bereitstellung bedarfsgerechter Angebote zur Kinderbetreuung, zur sozialen und medizinischen Grundversorgung sowie bürgerfreundliche kommunale Dienstleistungen sind dabei hervorzuheben.

Der Verlauf der gesamtstädtischen Entwicklung ist eng an die finanzielle Situation der Kommune gekoppelt. Zur Realisierung der Vorhaben werden gemäß Prioritätenliste finanzielle Mittel bereit gestellt und durch die Stadträte beschlossen.

7 Erfolgskontrolle SEKo

7.1 Aufbau der Erfolgskontrolle

Für eine effektive Erfolgskontrolle der Stadtentwicklung und eine zeitnahe Anpassung von Entwicklungszielen und Maßnahmen an veränderte Gegebenheiten ist es erforderlich, Kernindikatoren auf gesamtstädtischer Ebene zu definieren und diese jährlich zum 31.12. fortzuschreiben.
Verantwortlich für den Prozess der Erfolgskontrolle zeichnen die Fachämter der Stadtverwaltung Löbau, in Abstimmung mit Stadträten, Wohnungsunternehmen, Ver- und Entsorgungsunternehmen, Trägern öffentlicher Belange, engagierten Bürgern, Vereinen und Unternehmen der Stadt.

Die Kernindikatoren sollen entsprechend der im SEKo erarbeiteten Fachkonzepte in folgenden Fachbereichen erhoben bzw. fortgeschrieben werden:

A Fachbereich Bevölkerung

B Fachbereich Städtebau und Denkmalpflege

C Fachbereich Wohnen

D Fachbereich Wirtschaft und Tourismus

E Fachbereich Verkehr und technische Infrastruktur

F Fachbereich Umwelt

G Fachbereich Kultur und Sport

H Fachbereich Bildung und Erziehung

I Fachbereich Soziales

J Fachbereich Finanzen

Eine Erfolgskontrolle erfordert nicht nur die Fortschreibung der im SEKo enthaltenen Datensätze. Bedeutend ist auch die Dokumentation der Umsetzung von Stadtumbaumaßnahmen (Maßnahmeevaluation) sowie eine Evaluation der städtebaulichen Ziele für die Gesamtstadt. (Zielevaluation).
In welchen zeitlichen Abständen Evaluationen durchgeführt werden, hängt von der Zuordnung der Maßnahmen in die Planungshorizonte ab.

Für die Umsetzung der Erfolgskontrolle zeichnet ein Vertreter des Sachgebietes Stadtplanung verantwortlich. Die notwendigen Zuarbeiten für eine Aktualisierung der Kernindikatoren sind dabei durch die entsprechenden Fachbereiche zu leisten.

7.2 Ergebnisse der jährlichen Wirkungsbeobachtung

Die Ergebnisse der jährlichen Erhebung von Kernindikatoren einschließlich deren Bewertung und Interpretation als eigenständige Zusammenstellung der für die Stadt Löbau relevanten Daten zur Wirkungsbeobachtung werden in tabellarischer Übersicht gesammelt und fortlaufend aktualisiert.
Die Ergebnisse der jährlichen Wirkungsbeobachtung werden zusammenfassend im SEKo jährlich ergänzt.

Jede Jahresfortschreibung wird nach folgenden Gliederungspunkten aufgebaut:

- **Datenfortschreibung:** gemäß Tabelle

- **Datenauswertung**: Vergleich der fortgeschriebenen Entwicklungslinie mit den Prognosen oder angestrebten Zielwerten für Kernindikatoren; Interpretation der Weiterentwicklung; Einschätzung des Erreichungsgrades gesamt-städtischer Ziele

- **Schlussfolgerungen**: Ableitung des Bedarfs für eine Strategieanpassung; Darstellung des Bedarfs einer (Teil-)Fortschreibung des SEKo; Begründung

In nachfolgender Tabelle sind die nach Fachbereichen gegliederten Kernindikatoren, für die in der Stadt Löbau Daten erhoben werden können, zusammengestellt.
Als Vergleichsjahre werden 2000 und 2005 angesetzt (nicht alle Daten vorhanden), die jährliche Fortschreibung erfolgt zum 31.12. des jeweiligen Jahres.

7.2 Monitoring SEKo Löbau – Kernindikatoren

		Vergleichsjahre		Fortschreibung jeweils zum 31.12.				
		2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
A Fachbereich Bevölkerung								
1 Bevölkerung Statistisches Landesamt	absolut 2000 = 100 %	19.496 *100 %*	18.022 *92,4 %*	17.695 *90,8 %*				
2 Natürliche Bevölkerungsentwicklung: Geburten / Sterbefälle Statistisches Landesamt	absolut 2000 = 100 %	161 / 229 *100 /100%*	137 / 207 *85,1 /90,4%*	154 / 220 *95,7 /96,1%*				
3 Altersstruktur: Kinder unter 6 J. Statistisches Landesamt	absolut 2000 = 100 %	783 *100 %*	845 *107,9 %*	825 *105,4 %*				
4 Altersstruktur: über 65jährige Statistisches Landesamt	absolut 2000 = 100 %	3.835 *100 %*	4.442 *115,8 %*	4.553 *118,7 %*				
5 räumliche Bevölkerungsentwicklung: Wanderungssaldo Statistisches Landesamt	absolut 2000 = 100 %	- 363 *100 %*	- 433 *119,3 %*	- 327 *90,1 %*				
B Fachbereich Städtebau und Denkmalpflege								
6 abgerufene Fördermittel in € Stadt / Sanierungsbeauftragter	absolut 2000 = 100 %				1.885.592			
C Fachbereich Wohnen								
7 Leerstand in % im Gesamtwohnungsbestand Stadt (Leerstand) und Statistisches Landesamt	absolut 2000 = 100 %	-	-	-	ca. 15,3 %			
8 Wohnungsbestand Stadt / Vermieter / Statistisches Landesamt	absolut 2000 = 100 %	9.911 *100 %*	9.966 *100,6 %*	9.981 *100,7 %*				
9 Anzahl Haushalte	absolut	ca. 7.700	ca. 9.000	ca. 8.850				
D Fachbereich Wirtschaft und Tourismus								
10 Kaufkraft in € je EW IHK / Gesellschaft für Konsumforschung Nürnberg (GFK)	absolut	-	-	4.492				
11 Verkaufsfläche in m²/Kopf Gesellschaft für Konsumforschung Nürnberg (GFK)	absolut 2000 = 100 %	1,71 *100 %*	-	1,67 *97,7 %*				
12 Arbeitslose Bundesagentur für Arbeit	absolut 2000 = 100 %	-	-	1.932				
13 sozialvers.pflichtig Beschäftigte Arbeitsort Löbau Statistisches Landesamt	absolut 2000 = 100 %	7.577 *100 %*	6.839 *90,3 %*	6.142 *81,1 %*				
14 Anzahl Einpendler / Auspendler Statistisches Landesamt	absolut 2000 = 100 %	4.921/3.050 *100 /100%*	-	4.229/2.908 *85,9 /95,3%*				
15 Tourismus: Übernachtungen pro Jahr Statistisches Landesamt	absolut 2000 = 100 %	28.818 *100 %*	33.314 *115,6 %*					

		Vergleichsjahre		Fortschreibung jeweils zum 31.12.				
		2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
G Fachbereich Kultur und Sport								
16 Anzahl der Kultureinrichtungen Stadt (Leerstand) und Statistisches Landesamt	absolut 2000 = 100 %				18			
17 Anzahl der Sporteinrichtungen Stadt	absolut 2000 = 100 %				15			
18 Vereine Stadt	absolut 2000 = 100 %				124			
H Fachbereich Bildung und Erziehung								
19 Auslastung der Bildungseinrichtungen Stadt	absolut 2000 = 100 %				90-100%			
I Fachbereich Soziales								
20 Entwicklung der Kindertagesstätten Stadt	absolut 2000 = 100 %				14			
21 Humanmediziner LRA, Fachdienst Gesundheit	absolut 2000 = 100 %				92			
22 Apotheken LRA, Fachdienst Gesundheit	absolut 2000 = 100 %				5			
23 ALG II-Empfänger Bundesagentur für Arbeit	absolut 2000 = 100 %		2.991	3.022				
24 Sozialgeldempfänger Stadt	absolut 2000 = 100 %		853	877				
J Fachbereich Finanzen								
25 Steuereinnahmekraft in € je EW Statistisches Landesamt	absolut 2000 = 100 %	268 *100 %*	355 *132,5 %*	315 *117,5 %*				
26 Schuldenstand in € je EW Statistisches Landesamt	absolut 2000 = 100 %	1.183 *100 %*	1.093 *92,4 %*	1.062 *89,8 %*				
27 Kosten für Unterhaltung und Bewirtschaftung kommunaler Einrichtungen (€) Stadt	absolut 2000 = 100 %	1.409.200 *100 %*	1.643.500 *116,6 %*					

8 Änderungsregister

Um ein weitestgehend aktuelles Konzept vorliegen zu haben, werden kleineren Fortschreibungen der Vorrang gegenüber kompletten Überarbeitungen eingeräumt.

Die Änderungen werden in einem Register mit Angaben zum Gliederungspunkt und zum Inhalt der Fortschreibung aufgeführt.

Die Fortschreibungen werden laufend nummeriert:
„1. SEKo-(Teil-)Fortschreibung vom .....“

Änd.-Nr.	Gliederungs-punkt	Art der Änderung	geändert durch	Beschluss	Datum